

Briefprotokolle, Akten und Salbücher der Hofmark Gossersdorf

und weiterer Orte der heutigen Gemeinde Konzell

Transkription: Fritz Fuchs, Gossersdorf 65, 9457 Konzell

2005 - 2013

Die Einträge wurden erfasst in der Vorbereitung zur Ortschronik der Hofmark Gossersdorf. Teilweise der vollständige Text der Originale, teilweise nur Anhaltspunkte davon für weitere Nachsuchen. Seitenangaben wurden meist notiert. Durch den langen Erfassungszeitraum wurden Archiv-Bezeichnungen teils geändert.

Bayerisches Hauptstaatsarchiv München

Seite	Jahr	
		Kloster Oberalteich Archivalien
1	1640-1645	496 Brief- und Verhörprotokoll (Konzell, Wieden, Punzendorf, Pöslasberg, Sicklasberg ...)
3	1645 -	497 Brief- und Verhörprotokoll (Wieden, Höfling, Hadergrub, Kasparzell ...)
5	1649 -	498 Brief- und Verhörprotokoll (Kasparzell, Wieden, Sicklasberg, Pöslasberg, Menach, ...)
9	1664-1672	499 Brief- und Verhörprotokoll (Kasparzell, Wieden, Sicklasberg, Menach, ...)
10	1692-1699	500 Brief- und Verhörprotokoll (Konzell-Klett, Hadergrub, Punzendorf, Kasparzell, ...)
17	1693-1696	501 Brief- und Verhörprotokoll (Konzell-Klett, Kasparzell ...)
19	1700	502 Brief- und Verhörprotokoll (...)
20	1708-	503 Brief- und Verhörprotokoll (Waldmenach ...)

Brief- und Verhörprotokolle der Hofmark Gossersdorf

23	1694-1721	464 Briefprotokolle
29	1694-1759	Übersicht zu Landshuter Abgaben
30	1694-	515 (neu 464) Briefprotokolle
32	1741	517 Briefprotokolle
34	1752-1762	518 Briefprotokolle
34	1756-1760	519 Briefprotokolle
35	-1768	520 Briefprotokolle
35	1769-1771	521 Briefprotokolle
36	1772-1800	522 Briefprotokolle
46		523 ungelesen
46		524 ungelesen
47	1701-1733	525 Verhörprotokolle
49	1734-1739	526 Verhörprotokolle
50	1740-1749	527 Verhörprotokolle
53	1750-1759	528 Verhörprotokolle

Briefprotokolle Windberg (Bogen)

55	1691-1759	307 – 32 (nur teilweise gelesen)
----	-----------	----------------------------------

Briefprotokolle der Hofmark Konzell und Roßhaupten

64	1761/73-	Nr. 609 - 620
----	----------	---------------

Staatsarchiv Landshut

65	11.01.1764	Pfleggericht Mitterfels P 89 (Heiratsbrief Johann Gmeinwieser „Zimmerhans!“)
66	10.01.1787	Pfleggericht Mitterfels P 111 (Heiratsbrief Gmeinwieser – Karmann)
67	1802-1836	Landgericht ä.O. Mitterfels Briefprotokolle
132		Landgericht Mitterfels ä.O. Briefprotokolle 1711/II
132	1664	Mitterfels P 1 = 1664-65 Briefsprotokolle (verbrannte Reste in Folie)
132	1679	Mitterfels P 8 = 1679 Briefsprotokolle
133	1693	Mitterfels P 22
135	1694	Mitterfels P 23

- 137 1695 Mitterfels P 24
 139 1696 Mitterfels P 25
 141 1697 Mitterfels P 26

Akten

- 141 1784 Mitterfels A 1 „Kerschmarkt“ Konzell
 141 1797 Mitterfels A 118 Paul Überle, Kasparzell
 142 1802 Pfliegericht Mitterfels A 138 (nichts)
 145 1586 Pfliegericht Mitterfels A 175 (1586, Seiboldsdorfer Zehent, Kirche Konzell)
 145 1702 Pfliegericht Mitterfels A 176 (Schulhäuser Konzell und Haselbach)
 146 Pfliegericht Mitterfels A 179 (Grenzstreit Riedl – Klingswald HM Gossersdorf)
 148 Pfliegericht Mitterfels A 180
 148 -1755- Rentkastenamt Straubing A 830 (Forstsachen)

Hauptstaatsarchiv München

- 152 1580 Salbuch des Klosters Oberalteich
 154 1602 Brief zum Verkauf der Hofmark Gossersdorf Georg Wörner an den Landesfürst
 155 1602 Stiftbuch der Hofmark Gossersdorf
 159 1635 Stiftsbuch der Hofmark Gossersdorf
 161 1638 Abschrift des Stiftsbuches 1635 mit Fortschreibung
 164 1752 Auszüge aus den Konskriptionen der Hofmarken zu Orten der heutigen Gemeinde Konzell
 172 1759 Beschreibungen zum Schloss Gossersdorf und zu Renovierungsarbeiten
 173 08.07.1760 Anlagsbuch der Hofmarken Haid und Auggenbach
 174 1762 Hofanlagsbuch der Hofmark Gossersdorf
 182 05.08.1776 Kaufbrief der Hofmark durch das Kloster Oberalteich

Kl Oberalteich

- 187 1763 82 (Lagerbuch der beständigen Einnahmen HM Gossersdorf)
 187 1774 83 (Giltbuch der HM Gossersdorf)
 188 1800 84 (Vorbereitung zu neuem Stiftbuch der HM Gossersdorf)

Klosterliteralien

- 190 1801-1804 Fasz 566/8Auflösungsakten
 190 1802-1804 Kloster Lit KL 566 (Rettenbacher, Renft- und Steinweiher)
 191 1803-1812 KL Fasz 571/21-25 (Grundbücher und Untertanenverhältnisse)
 191 KL Fasz 575/33-41

Findbuch: Landshuter Abgabe 1982

- 192 1777- Kirchenrechnungen HM Gossersdorf)
-
- 192 Registerbuch Kloster Lit N – O B3 XII
 193 Registerbuch Kloster Archivalien Oberalteich. A- Regensburg, Niedermünster
 194 1681 Kloster Oberalteich Archivalien 57
 195 1697 Kloster Oberalteich Archivalien 62 (Anzenberg)
 196 1630 Kloster Oberalteich Archivalien 304 (Schlosszehent)
 197 1773 Kloster Oberalteich Archivalien 364 (Streit Schrettinger Konzell – Engl Hadermühle)
 198 1751- Kloster Oberalteich Archivalien 368 (Rechnungsaskt Kirche Gossersdorf)
-

- 200 29.12.1803 Versteigerung der Gossersdorfer Brauerei, Ökonomie, Weiher, Gegenschreiberhaus etc.
 Register Buch Kloster Archivalien Oberalteich Nr. ...

Bischöfliches Zentralarchiv Regensburg

- 200 1598 Salbuch der Pfarrei Konzell mit Aktualisierung ca. 1648
 203 1673 Auszug aus dem Salbuch des Gotteshauses Konzell
 204 Orts- und Namenregister

**Kloster Oberaltaich Archivalien 496 - 503
Brief- und Verhörprotokolle**

Kloster Oberaltaich Archivalien 496
(etwa 6 cm dick)

Briefs- vnnnd Verhörs- Protocol

De Anno 1640 xxx Anum 1645

fol 10`

Den 3 Marty 640 p Gshbl

Kauffverzeichnuß P 200 f

Hannsß Limmer von Conzeel, Tagners sein Hausfrau verkhaufft Ihn bishero ingehebte Erbrechts sölden zu Widen, mit aller derselben Rechtlichen Ein: vnd Zuegehörungen, niechts daruon besonders noch ausgenhomen, aller massen vnd Gstalt Er Verkheuffer, selbige nuz, niesslichen ingehebt, dem beschaydenen Hannsen Heylingmayrn, Magdalena seiner Hausfraun, vmb ain benambste Summa gelt, wie obuer standtner massen abgerödt worden Proost, welche Summa, dem würdigen Gottshaus Gollnerperg Er Kheuffer zubeZahlen schuldig, dan ist beinglichen abgerödt worden, daß Er Verkhäuffer, an dem angepauthen windergetraidt die zwen, der Kheuer aber den dritten Vierling, waltdtsgebrauch nach einzufexnen, diß Jahr berechtigt seye. den Gerichts Cossten betl. wierdt zugleichen theill entricht

Actl den 3. Mary ax 640

Der Khauffleuth Beystander

Auf der verkhäuffers Seiten Ludwig Zellner von Conzeel, Auf des Kheuffers, Geörg Obermayr daselbst, vnd Wolff Obermayr, wierth zue Waldtmenach.

Sieglsgezeugen diß aberedten Kheuffs seindt die Erbahrn, Maister Conradt Gläbl, vnd Melchart osteren beede Closserdiener

Ab vnd Anstand bezahlt worden 10 f

nachrecht 1 f 25 x

Verzeichnußgelt 12 x

Verbleibt noch Zubezahlen Sigl vnd Schreibgelt 2 f 38 x 2 d

dem Schreiber Schreiblohn geben worden 12 x

dem Amtman geben worden 30 x

fol 11`

Zu Ständten geschriben worden den 29 Merz 1640

Consens

Hannsen Fuxen zu Khrenlrs Furth [Recksberg] betrl:

Demnach besagter Hanns Fux und Margaretha sein Hausfrau von ungefehr 2 ihar ein gietl zu erlauthen Khrennellfurth von der Grundtherrschaft oberaltaich p 150 f erbrechtsweis Kheufflichen ybernommen vnnnd an sich gebracht, darauf aber das Gottshaus 5 [St.?] Georgius Zu Miterfels, 100, dan die Khierchen zu Landtersper 50 fl ligent hatt, welche 100 fl erstbesagten h: Georgii Gottshaus, oder desen Khirchenprobst instendig einfordern, iedoch ihme Fuxen selbige zu bezahlen nit meglich, als ist das selben vf Ihr hoschwirden vnd Malen auf einen wol Erwidrigen Wemnt [Convent?] daselbst als ordenlichen Grundthern, ihme Fuxen auf sein vndertheniges bitten, ds gedachte Hanmet af 6 jahr , aber wenger nit, Zuuerschreidn, ein Consens oder will brieff erthailt vnd zuegestellt worden actum oberaltach d 12 Marz 640

N: es die grundherrschaft das sigl gelt zu consens zu begehen mili dt Schreib

fol 26`

...

Widen

Ds Wolff Obermair alsß beystender weylantd Geörgen Lehnerns hinderlassener witib Barbara weges todtfahles halben alhie sich vleissig angemeldt, auch ermelte wittib inner Montagsfrist in abwesn hl. P. Castners vnd seines recuhirten erscheinens sich widerumben gebuehrendermassen anmelden solte, ist hiehero verzeichnet worden, Actl

OberAltaich den 7 Juny 640

fol 42`

...

Punzendorf

Zustenden geschriben p

Consens

Demnach Stephan Perl, von Punzendorff Elspebten Zellerischen vnderthon, vnd Elisabetha sein Hausfrau, den würdigen Gottshaus S.S. Marthini et odalrici Zum Conzell 70 fl, dan alle Christglaubigen Seelen, doer den Seelheußl daselbsten 55 fl vnd also sammenieten 125 fl schuldig verbliben, er aber beriertes gelt nit zu bezahlen, oder zu verborgen, als hat ersagter Perl vmb einen Consens sein habendte Erbreche Sölden zu erwendten Puenzendorff den beschaidenen Peter Schretting Zum ConZel, vnd Wolfen obermair wüth zu Menach, Als Khirchen pröbsten ersagten Gottshaus Zum Conzel gebetten, aber selbigen lenger nit als vf 5 jahr erhalten als ist selbiges hiehero verraichnet vnd derent willen, die beschaiden Mathias Scheibelmair der orthl vnd Hanns Carl v Perlstorff windtpergerischer vndertan zu Sigel Zeugen Erbettu worden actum obern Altach d 1 pbris 1640 diß bezahlt sigl vnd streibgelt

fol 43`

...

Widen

Consens

Das junst verschiene 3 Merzen Hanns Halingmair v widen Mitterfelerisch Landgrtghts Magdalena sein Hausfrau deß Hansen Lommers Preymaisters auf den Cozeller vnd Agneß Sr Hausfrauen gehebte Erbrechts solden, pr 200 f so das würtige Gottshaus S sixti an Gollners darauf Zu suchen, Kheifflichen ybernommen, an ietzt aber ersagter Helingmair von den Khirchenprobsten als Andere Höpfl Zu Dammerstorff vnd Stephan Halmair von Gollner vmb die gebirendte aufriechtung an gesuecht würdt, selbige aber ohne consens, der Gründtherschafft nit bestehen khanne, als bette dernt willen ersagter halingmair, ihme einen consens mit gl Au ertheiden in Massen ihme das solche af 5 iahr lang, aber weiter nit bewilliget vnd condirt worden actum obern Altach den 3 pbris 1640

fol 50` = 1641

ab jetzt ohne fol = 1642

Pösleinsperg

Consens

Ds auf vndertheniges anhalten Andreen Höpfels zu Pösleinsperg Landghts Mitterfels vnd Elisabetha seiner Hausfrauen, Ir hochwürden vnd Gnaden, innhabende Erbsgerechtigkhaidt zu ersagten Posleinsperg gegen dem würdigen St Sixtens gotts haus aufm Gollnerperg, oder desen verordneten Khirchenpröbsten, Andreen Höpfel zu Tammstorff, vnnd Stehan halmair auf dem Golnerperg, auf 5 jahr lenger aber nit, vm 200 fl Capital zu verschreiben bewilliget haben, bezeugen Jacob Khoser Furth miller, vnd Melchior Osterer Thorwächtl: actum den 3. Jan Ax 1642

nächste Seite vndern Menach Consesn Michael Obermair (auch schon früher mal)

...

Sickhlesperg

xoncipirt

Khaufverzaichnus

Mit gl: consens der alhiesigen Grundtherschafft haben Christoph Eilnschinkh, vnd Maria Affra ein geborne Ginshamerin sein eheliche hausfr. ihr habenden Erbrechtes Hof mit all dessen ein: vnd Zuegehörigen zu Sickhlesperg verkhaufft vnd zu khauffen geben, ihren frl. vnd vill geehrten hl. Schwagern, dem Ehrnuessen vnd hochfornemmen dietrichen Leopoldten Stoiber vnd Anna Philippinae seiner Hausfrauen all deroselben Erben, freunt vnd Nachkhommen, benantlichen p

in gestalten dan sie die verkhaufspere den emstorib9 die landts gebreuchige Gwerschafft dabey versprechen thuen

300 fl zu sambt einen ehelichen Leikhauff p

Erst berierten Khaufschilling ist also gleich mit 100 f, den ybrigen 200 fl aber auf nebst eingehendte heyl Lichmess, Gezeugen dessen sündt Hannsß Erlinger Herrn vnd Georg wettl gesindt khoch. Actun den 14. Juny 1642

....

Vbergab Mosmühl

Zuuernemen das Sebastian Wagner auf der Wismühl vnd Wolf oberperger von Punzendorf beede Landghts Mitterfels anstat ihren Wei(b)er, ihren respectina frl: liben Schwagern vnd Bruedern Hannß Fuchsen von der Moßmil vnnd Annae seiner hausfrauen die erbsgerechtigkheit auf ersager Mühl mit vor wissen vnd einwillig der alhiesigen Grundtherschafft ybergeben, also vnd dergestalten, das ersagter Furx fürders hin mege Ersagte Erbsgerechtigkheit mit allder selben pertinentin nuzen, niessen vnnd gebrauchen, nach seinen Nuez vnd gefallen, zu deme Mue er fuchs die gerichtes vnd andere vncossten auf seinen sekhel den ybergebern ohne schaden biessen. Ab vnnd anstandt bezahlt bis auf 13 f

Nß an diese 13 fl hat fuchs entricht den 19. Maj ax 643 8 fl den 16 9bris 1643
so er inner halb 3 oder 4 wochen zu entrichten verspricht Sigl Zeugen Lorenz Trost vd Caspar Ro(s)enmair
weinbrost zu Pogen act obern altaich den 7 8bris 1642

... Anus Domini M DC LXIII
Niedermenach

...

Widen
xoncipirt

Khauf

Auf gl: einwilligung der alhiesigen Grundherrschaft haben Wolf Zwickhenpflug zu widen vnd Anna sein Eheliche Hausfrau ihr habende Erbrechts Sölden daselbsten den bescheidenen Niclolas Paur zu Sickslesperg vnd Catharina seiner ehelichen Hausfrauen gegen yberlasung 1 rdo Khue vnd saug Khelb dan einen halben schaff habern vnd ? vierling gersten auch bezahlung 160 fl iedoch mit disen austruckhlichen anhang, das wouen erwendter Paur vnd sein eheweib ohne leibs Erben mit Todt abgehen solten die Zwickhenpfluegischen gegen auslegung eines leidenlichen Kauhfschillings oder gelts vor anderen bey ersageter Sölden den vorgriff oder die widerlosung haben vnd ihnen selbiger wysahte vorbehalt sein solte. ab vnd anstand auch anderer Gerichts Costen wirdt zu beeden Thailen, ausser das briefs zugleich entrichtet Sigl Zeug tifth Markhl v Siklesperg vnd Capsar Zwickhenpflug v widen Landtghrts Mitterfels das laudemium ist in contineti behochlt worden asff deß sigls
act d 23 Merz 1643

...

Höflarn
Khaufverzaichnus

Mit consens Ihr Gnaden haben wolf obermair zu waldtmenach vnd Magdalena sein Eheliche Hausfrau ihr gehebten Erbrechts hof zu Höflarn mit alles dessen ein vnd zuegehör, ausser deß furth weiers vnd der Buechwis, deren vngefahr 5 Tagwerch so sie verkahffen auf ihr beeder leibsleben lang vorbehalten vnd ausgenommen, verkhaufft vnd zu khauffen geben benantlich dem bescheidenen Hannsen Pfeidtl vnd Catharina seiner ehelichen hausfrau

300 fl vnd 3 f Leikhauf, erst gedachte Khaufschling sollen die khaufferer einer iahrs frist entrichten, den Gerichtes vnd andern, vncosten aber sofort v verkhauffen allein ab: beystand auf der verkhauffer seiten seindt, Andr Höpfel v Tammerstorff auf der Khäuffers seiten aber hans Dietl am Mairhofen, Sigl Zeugen Caspar Rosenmair wein brobst vnd Hans Reipel zu Bogen, act den 16 9bris 1643 me solnit. Der ab vnd anstand soll mit der obermair abgerecht all die widen ihme das Closter schuldig act gewe supra

Annus Domini M DC XLIV

...

Waldtmenach
ZechentsVerstüftung

Wolfen Obermayr zu Waldt Mennach, vnd Magalena seiner ehelichen Hausfrauen, ist Ihr vor disem gehebter Zechent, in der Inner: vnd Eussern Conzeller Pfahr widerumben vf 6 Jahr verstüfft worden vnd heben sich erstberierter Stüft Jahr Ax 645an, vnd Endten sich hlp 650 incluive, dauon raicht, obermayr Jährlichen, an wolgebuzten Getraidt, hiesigen Cassten maß Khorn 4 vnd habern auch 4 schaf, dann nach St Johannes in Regenspurch, Khorn 1 vnd habern auch 1 schaf. hiebey ist auch Zumorckhen, das vor diesem die stüffter, nach bemeltem Collegiatstüfft auch 3 fl 45 khl (so an yezt, das Closter entricht) an gelt geliefert.
act. den 13. Febr: 1645

KL Oberalteich Archivalien 497

Buch, etwa 3 cm dick
ab 1645
fol 39

Consens

Caspar Zwiggenspflug zue Widen, vnd Hanß Dietl von Mairhouen, beede des Closssters obernaltach, Grund vnderthonen, ist on Ir Gal: verwilligt worden, daß sye für Hannsen Hollmair, Zue Clainhöfing, so auch mit der Grundherrschaft, alher zum Clossster gehörig, bei dem Churftl: LandGericht Mittervelß, gegen Vrbach Pachmayr zu Waldtmenach, vnd Georgen Höpfel von Pluemb, als yber all Christglaubige Seellen, zum ConZell, verordnete Kirchen Pröbst, vmb 70 gld: guett vnd Porg, werden derffen, datum
den 22. Marij Anno 646

vol 41`

Vbergabbrief

Andre Hollmaür von Höfling, ybergibt sein Erbrechts Lehengüetl daselbst, so mit der Grundherrschaft dem Closser ObernAltach, mit der Vogtey aber, ins Churfrl: Land Gericht Mitterfelß gehörig, dauon mueß man Jerlich auf Vnnsrer Lieben Frauen Pogenperg, dem Montag vor Martini zu Rechter Grundgült dienen vnd raichen 1 gldn: 57 krl: dahero an dessen Recht vnd Gerechtigkeiten, in allweg vndergriffen, Dem Erbaren seinem frl lieben Sohn, Hannsen Hollmaür, allen seinen Erben vnd Nachkhommen, Per 100 gldn welchen Khaufschilling, Er nach einliffierung des Ybergabbriefs, alsobalden bezallen welle, vnd solle Khauffer Jerlich zu Rechter weill vnd Zeit, auf obbemelte Stüft Zeit khommen, sein Erbrecht aufgeben vnd widerumben entpfahen, alles nach inhalt seines khonfftig Vbergabbriefs, den 21. Mary Anno 1646

Testes

Hanß Ditl vom Mauürhouen, vnd Caspar Zwiggen Pflueg von Widen,

fol 51

Consens Vmb Versezter Wismadt

Michael Zwickhen Pflueg Zu Hadergrueb, des Clossers obernaltach, Grund vnderthonn, ist vf sein beschechen vndertheniges anhalten verwilligt worden, daß Er Zu seinen vorgefallenen notturfft, die vnderwis, so ain Tagwerch helt, vnd mit Grund- vnd Poden zu seiner Sölden gehörig ist, dahero der Grundherrschaft, an Irm Recht vnd Gerechtigkeiten allweg vndergriffen, Peter Schrettinger, Würth am ConZell von einem Jar, zum andern, vmb 35 glden dergestalt vorsezen darf, das erwender Schrettinger, dieselbe vmb das gebürente Interesse, solange zenuzen: vnd zefenngen haben solle, bis der Zwickhen Pflueg solche wider ablessen thuet, datum den 15. Juny

Anno 1646

Nota:

Zwickhen Pflueg, ist dem Schröttinger darbei verPundten, das Er Ime Järlich, ainen Mader, vnd Heyger halten: vnd die wis, ohne sein entgelt, verZeunsen solte.

Ybergab

Ambelia Zwickhen Pfluegin, weilland Peter Zwickhen Pfluegs, zu hadergrueb, seel nachgelassne Wittib, ain: dann Stephan Perl, zu Punzendorf, vnd Michael Schmidt zu Höning, als iber weillandt obbemelten Zwickhen Pfluegg see: Hinderlassne Künder andern thails der Zeitt noch ledig: doch vogtbarn stands die Sölden daselbst Per 150 fl vnd die Vahnüs, vmb 40 f Zusammen 190 f welche bei dem Curftrl: LandtGericht Mitterfels, beraitts verthailt worden. Dauon soll Er die Grundtgilt vnd Claindienst, ainem Pfarrer Zu Contzell, nach ausweisung des Gottshaus Sallpüecher, Jerlich vleisig raichen, vnd dienen, auch sich in allem dem verhalten, was sein khonfftige Erbbrief, in sich begreifen würdt, datum

den 15. Juny 1646

Ab: vnd anstandt 7 fl 30 krl

Testes

Christoph Oberhouer, burger Zu Pogen vnd Landtgerichts Procurator zu Mitterfels, vnd Stephan Koch zu Strasskhürchen.

Nota

hier Zwickhen Pflueg hat sein Erbrecht verworcht gehebt, Wie der beschaid in Verhör Prothocol, merers zuerkennen gibt, der für hat Er, vnd seine Interessenten nach vndPartheyischer Schätzung 1 Paar Redo: stierl vmb 15 fl vnd an Gelt 5 zu samen: 20 gld bezalt dargegen mues Ime, von dem Closser vnder Ihr Gal: vnd Convents Ferttigung, ein Neuer Erbbrief zugestellt werden, dauon Er aber, beede Sigl, vnd das schreibgelt, ieg khonfftig zubezallen schuldig,

Khauf

Wolf Erdl Paur zu Casparzell, vnd Elisabetta, sein Eheliche Hausfrau, so gleichwol an Persohn nit erschienen, an deren statt sich aber; Ir Hauswürtt vollmechtigen Gwaldts angemast, Verkhauffen Ir bishero, ingehabte Sölden daselbst, mit aller ein: vnd zugehör Ihrem frl: lieben Schwagern zu Höning Per 118 fl dauon solle Khauffer, ainem Pfarrer Zum Cuntzell, Jerlich Raichen, vnd dienen, nach inhalt selber stüfft: vnd Saal Piecher, den Kaufschilling aber, belanngent, bezalt, Schmidt Paur, dergestaldt, das Er, die 80 gld so Ime sein Schwagern der HardPaur schuldig ist, an dem Kaufschilling abzehiehen macht haben solte, was aber disem Khauf Item Ab: vnd anstandt, auch Sigl vnd schreibgelt, iber dise Söldten betrüfft, wellen sye zugleich miteinander abrichten, was aber altershalber derbei für Ausstendt sei, ist der Schmidt, in selbige nichts zu **Peissen** schuldig, Datum den 15 Junij Anno 1646

Ab: vnd Anstand 5 fl 54 krl.

Testes

Christoph Oberhouer, bürger zu Pogen, vnd Landtghts Procurator zu Mitterfels, vnd Georg Preisinger von Hormanstorf

fol 52`

Nota

Den Leibbrief über obige Sölden, dann der ienigen Sölden, die der ArdtPaur noch besitzen thuet, mues aller Erst 2 Erbbrief lessen, vnd vmb die verworchung abkhommen, aus denen aber, noch khains beschehen

(letzter eintrag 10 frbl ax 1648)

KL Oberaltaich Archivalien 498

Verhers vnd Briefprothocol deß loblichen Gottshaus vnd Clossers Oberaltaich gehalten durch Casparn Florian Secretarium vnd Hofrichtern alda De Anno

1649

fol 34

Khauf

Gasparzell

Wolf Hartpaur, von Gasparzell, verkhaufft sein daselbst habende Sölden, so hieher Grundbar, dem Erbaren Hanns Eitlpeß, von hamerstorf, Mitterfelsser Ght: vnnnd seinen Erben vf: 130 fl daran hat er erlegt, 80 fl die 50 fl sollen Marthini 650 zalt werden, verspricht dabey ordentliche gewerschafft, den 19. 9bl 1649

Testes

Hannß Christoph oberhouer, Chur frtl: Gerichtes Auocat zu Mitterfelß vnnnd Geörg Khoglmayr von Fuerth

fol 8

Khauf

Auf gl. einwillig Irer hochwürl vnd gl alß ordentlichen Grundherrschaft, ist weillendt **Nicolasen, Paur zu Widen**, vnd Vrsula seiner Haufrauen seel hinderlassener Sölden ordentlich mit aller ein vnnnd Zuegehörung gesetzt, vnnnd dem Erbaren Hannsen Leiderer von Hoff, vnd Amelia seinem Eheweib kheufflichen yberlassen worden P 85 f khaufschilling welcher vnder die verhandne Creditors sollen außgetailt werden, die laudemia werden hieruon abgereicht, vnd deme ordentliche gewerschafft versprochen, den 7. febl: ao 1650

Testes

Cristoph halmayr an der Pirkhmihl, vnnnd Bärtl Schmidt von Furth
ab: vnd Anstandt 6 fl 22 kl 2 dl

fol 18

Khauf

Ab: vnd Anstandt 11 fl 37 kl

Casparzell

Hannß Eitlpeß von Hamerstorf Landtght Mitterfelß verkhaufft mit gl. verwilligung der Grundherrschaft sein von Wolfen Artpaur erhandelte Erbliches Sölden zu Casparzell mit all derselben rechtlichen ein: vnd Zuegehörung nichts dauon besondert noch außgenommen, Allermassen vnd gestalten ermelter Artpaur selbe in gehebt genuetzt vnd genossen dem Erbaren Hansen Stockher von Höfen P 155 f vnd solle khauffer dem Verkhauffer so baldt Er mergesagte Sölden beziehen thuet erlegen, 65 fl dann Geörgi nechst khoment 35 fl vnd den yberrest alß 55 fl auf darauf khomende Marthin Verspricht Verkhauffer dem Khauffer dabey Landtsgebrechliche gewerschafft Nit wenig auch ist beingt worden, daß khaufender Stockher dem Artpaur Jerlichen in ain Veldt ain Vierling Rissel vnd nach einfexung selbigen hernach ainen vierl khorn außpauen doch Artpaur solches einbringen vnd den Sammen hergeen solle, auch hat Artpaur ihme bey der Sölden an Zimer solches zu bewohnen vnd auf sein Cossten Zue erichten zelassen auf 4 Jahr lang vorbehalten deme also nach zekhomen haben sye mit Mundt vnd Hanndt angelibt den 16. Mary Ao 1650

fol 18`

Kaufs vnderhändler

Geörg Schretting wirth von Casparzell Geörg Eitlpeß Schmidt alda Wolf Khrön von Obern geschwandt vnd Stephan Artpaur von Gasserzell

Testes

Cristoph Fridtrich oberhouer Ghts pro: vnd Lorenz Wagner Stadler alhie

fol 23`

Khauf

Ab: vnd Anstand 16 fl 7 kihl
Siglsperg

Adam Haimberl von Lenach vnd Geörg Khoglmayr vorster alß von Grundtherrschafft weegen verordnete Curatores Bonorum verkhauffen mit gl consens Ihr Hochwol: vnd gl alß ordentlichen Grundtherren die auf ableiben Veichten Märkhls von Siglsperg hinderlassne Sölden so Erbrecht sambt allen denselben ein vnd Zuegeherungen zu hauß dorf vnd Veldt nichtes dauon ausgenommen, dem Erngeachten Erhardten Khrieger von Conzell vnd seinen Erben P 215 fl die sollen auf Geörgi Par vnd ohne abgang bezalt werden, Ab: vnd Anstandt auch andere Ghts gebür Wirdet zugleich mit ein ander bezalt vnd dem Khauffer ordenliche Gewerschaft versprochen den 3. Appril

Ao 1650

Testes

Hanß Cristoph oberhouer Ghrts Pro: vnd Stephan Khnol von Pogen

Fol 53

Einstandtbrief

Ab: vnd Anstandt 6 fl 22 ½ kl

Widen

Nachdeme auf ableiben Niclasen Paurn zu Widen seel die verlassne Sölden alda Cum pertinentis dem Erbaren Hannsen Riederer vom Hof, vnd Amelia seinem Eheweib ordenlich verkhaufft worden iedoch sich in gebürenden Termin Barbara Casparn zwigenpfluegs von Widen hinderlassne Wittib (in deren Namen mit volkhommen gewaldt erschinen Hanß Zwiggenpflueg alß ain befreundter) vmb den einstandt angemelt welcher Ihr auch inhalt lobl. lanndtrectes von Grundt vnd Vogt herrschaft weg erkhentlich zuegelassen worden. Demnach verzeicht sich obbekhenender Leiderer berierter Sölden, vnd deren zue gehern auf Ewig dergestalt daß ihme die einstehern in Crafft diß solle schuldig sein, 30 f vnd solle die ein stehern all anders selbst ausstehn dabey verbleibt dem Paurn der abziehcher Waldt gebraucht nach den 3 vierling Traidt ligen zelassen den 10 Xbel ao 650

Testes Hannß Schwarz Miller von Furth vnd Joachim Leidl Haußkhnecht

schon fol 53`

Abbruch zu Widen

Ab: vnd anstandt 36 f 22 ½ fl

Barbara Zwiggen Pfluegin zu Widen ist vmb Todt fahl vnd anstandt abkhomen P 30 f hat ain Par oxen dargeben P 48 f vnd weillen seye dem Söldner eingestanden in Khauf gebürt Ab: vnd anstandt 6 f 22 hl Straf von Söldner 1 fl 9 kl vnd Sigl gelt 1 f 30 kl thuet 9 f 1 kl restiert noch herauß 9 f 1 ½ kl damit alles richtig den 10 Frbl Ao 650 Den 20. Xbl 1650

fol 116`

Abbruch

Ab: vnd anstandt 30 fl Widen

Hanß Khirnpurger von Widen solle Ir gl 30 f ab: vnd Anstandt vnd dem Richter 10 fl 42 kl halb in 14. Tach vnd halb auf Marthini bezallen geber gehalten den 2 7bl ao 1652

fol 133

Consens

Pesleinsperg

Hanß Eilnschinkh von Peßleinsberg begert ainen Consens p 200 f gegen den Gottes Hauß am Wallner (=Gallner) auf 6 Jahr so verwilligt worden den 26. Marty Anno 1653

fol 141`

Khauf

Vrban Pachmayr von WaldtMenach verkhaufft sein ingehebte öxwaidt so in deß adam Groß von Guners Khouen Holz ligent ist sambt all derselben rechtlichen ein: vnd Zue geherung nichts dauon besondert noch außgenommen dem Erbaren Gros von Guners khouen P 15 f so gleich bezalt, wirdt, die obrigkheit würdet, zu gleich abgericht, dabey würdt dem khauffer ordenliche gewerschaft versprochen, den 28. Marty Ao 1653

Testes

Hanß Prunner von Hizenberg vnd Hanß Ster von Hiening

fol 164`

Totfahl der 3. Marty Ao 1654

ConZell

Luecaß Kholbinger von Khamb in Namen seiner Haussfrauen Elisabetha Schrettingerin dan **Geörg Schrettinger von ConZell**, weilendt Pettern Schrettingers von gemelten Conzell hinderlassne khinder vnd Erben , seindt an heunt vmb den Todtfahl wegen deß hofes zu Iling abkhomen so auch bezalt worden p 15 fl zu weitter bemayerung ermelten Hofes Weillen die Stifft Jahr sich erundet würdet dem Partheyen biß auf khomende ostern Lilatwi geben actum
ut supra

fol 166`

Consens

Widen

Geörg Wagner von Widen Landtght Mitterfelß bitt vmb ainen Consens willen er zu dem lobl St: St: Vlrich et Marthins Gotts Hauß nacher ConZeller oder denen verordneten Khirchenpröbsten Adamen Großen von Guners khouen et cons 80 f schuldig worden sey auf 6 Jahr verschreibt dabey sein ingehebte Sölden zu gemeltem Widen den

20. Marty Ao 1657

fol 173

Ab vnd anstand 24 f 45 k

Sigglsparg

Petter Letl von Sigglsparg vnd Maria Anna dessen Ehelich Hausfrau welche aber bey verbietung diß briefs auß verhinderlichen Vrsachen nit erschinen sondern gemelt Ihren Hauswirth beuolchmechtet, verkhaufen Ir bißhero ingehebt vnd von Irer Respective Schwicher vnd Muetter Frauen Anna Philipina Steybeein ybernommen Erbrechts Hof zu Sigglsparg sambt all deroselben ein; vnd Zuegeherungen zu Hauß dorf vnd Veldt nichts duon besondert noch außgeschlossen, Allermassen seye selbigen mit allen recht vnd gerechtigkeiten in gehebt genutz vnd genossen haben, dem Erbarn Georgen obermayr vnd seiner khunfftigen Hausfrauen Margaretha auch allen Iren Erben P 380 f darunder Traidt vnd Vahnus angeschagen P 58 f der Fristen halben seindt die thail von sich selbten verglichen, würdet ihme dabey ordenliche Gwarschafft versprochen, vnd seindt khaufs vnderhandler Auf dieß Verkaufers seith, Adam Groß von Gunerskhouen vnd Stephan Perl von Punzendorf, dan auf deß khaufers seith Geörg obermayr von herenperg, vnd Hannß Pamer von hiezenberg geschechen den 18. Juny Ao 1654

fol 186

Ybergab

Ab: vnd Anstandt 15 fl

Ortolsödt

Wolf Schmelmayr von orttolseddt ybergibt seinen frthl lieben Sohn Sebastian Schmelmayr noch ledig doch Vogtparen standts sein ingehebten Hof darauf Er Erbsgerechtigkeit hat, mit allen denen Ihrn Recht vnd gerechtigkeiten allermassen er selbigen ingehebt vnd genossen P 225 f der bezallung halb sie beraith selbst verglichen sein vnd weilen das Getraidt noch bey samen soll der dritte Vierling wie auch ain schaf sezhabern nach Walts gebrauch beim hof verbleiben, dahin gehen Volgt die Außnamb
Außnamb ...bis 186`

fol 189

Ybergab

Hans Fux zu Ehren vnd Durothea sein Eheweib ybergaben iren Erbrechts weiß ingehebten mit ... mit allen ... Sohn Geörgen Fuxen noch ledig ...

fol 200

Ankhonfftbrief

ab vnd anstand 7 fl

Widen

Auf Absterben weilendt Michaeln veldtmayrs von Widen hat sich dessen hinderlassne Wittib Barbara zu Georgen Wagner vnd Ime dardurch inhebiges alher gehörige Erbrechtes Sölden verheurath, derentwegen Ime weillen Er braith den Todtfahl ab vnd anstand richtig gemacht gebierenden ankhonfft brief erthailt werden solle Datum den 22 Febrl ax 1655

Todtfahl

Auf Ableiben weilendt **Wolfen Perls von Gosserstorff** ist dessen Sohn Hanß noch ledigs standts mit dessen vormundt vnd beyständt, Adam Preiß Wirth zu Gosserstorff vnd Stephan Perls von Punzendorff vmb den Todtfahl abkhomen der anstandt khonfftig bezalt werden soll P 5 fl
(noch fol 200)

fol 203

Ybergab

ab vnd Anstand

17 f 52 kl

Siglsperg

Hanß Wiltsfeur von Siglsperg Mitterfelser Landtght ybergibt seiner frtl lieben Tochter Barbara vnd Ihm Ehwirth Adam Clain von Obern Pochsperg in ermelten Mitterfelser Landtgricht gelegen sein bishero ingehabtes Erbrechtes, in vnd auf dem Lehen daß Pruckh lechen genant zudedachten Siglsperg mit all derselben, rechtlichen ein: vnd zugehörigen, nichts dauon besondert noch außgenommen, allermassen Er selbiges in gehebt nutzt vnd genossen ß 250 f daran solle ybernemer zwischen dato vnd Pffingsten 50 f gezallen, vnd die ybrigen 200 f sollen ime ain Jahrlang ohne Zinß stilligent verbleiben, vnd hernach so lang verzinsen biß selbige bezalt werden, wirdt ihme dabey ordentliche gwerschafft zulaisten versprochen vnd ist dessen bestandt auf deß ybernemers seiten Georg Clain vom obernpockhsperg alß Eheleiblicher Vatter, die ght vnd ander auflaufende vncossten wie auch ab: vnd anstandt zelen beede thail zugleich Actum den 13.

April ax 1655

Testes

Georg Sazinger Schmidt vnd Georg Khoglmayr beede hofeinde alhie zu oberaltaich

fol 205

Ybergabbrief

AB. vnd anstandt 7 fl30 kl

Stephan Perl von Punzendorff Mitterfelßer vogt vnd deß Clossters Gründt vnderthon ybergibt seinem frtl: lieben Sohne Michaeln Perl von gedachten Punzendorf sein bißhero ingehabte Sölden aldorth, mit all derselben Rechtlichen ein: vnd Zugehörigen nichts dauon besondert noch Außgenommen Allermassen Er selbige lange Jahr ingehabt genutzt vnd genossen vnd Zum lobl: Closter Oberaltaich Grundtbar P: 100 f: der fristen halber seindt sy beraith verglichen, wirdt Ihme dabey ordentliche gewerschafft zulaisten versprochen, vnd seindt bey standt auf deß ybergebersseithen, Hanß Prünpeckh, vnd Conradt Engl von Obgemeldten Punzendorf dan auf deß Ybernemers thail Andere Obermayr, vnd Michael Zwienpflug bede von Hadergrueb die Gerichts: vnd andern vncossten wie auch Ab: vnd anstandt Zallen beede thail zugleich, Actum dem 26. Aprill Ao 659

Tesstes

Mathes Hartkhircher Preumaister, vnd Georg Anzepaur Hofkhnesper beede Hofiender alhie,

Ausnamb

Der ybernemer soll seinen Eltern die Zeit Ires Lebens zu rechter ausnamb oder Leitamb raichen Jerlichen 10 Vierling Khorn, 2. Vierling Waiz, 2. Vierling habern 1 Vierling haar Linß vnd 1 vierling gersten, dan auf ein Redo Khue füeterey vnd 5. Pifang Zu ainem Khrautt Garten, neen 2. Pifang Rueben vnd ain Riedt Zu ainem vierling Khorn, wie auch 5 geschlachte bämer damit sie völlig verglichen

Tesstes

Wie oben, den 26. Aprill Ax 655

fol 212`

Vertrag

Auf zeitliches Ableiben weillent **Hannsen Fuxens zu Ehren** Oberaltaichischen Zur Hofmarch Espetenzell gehörigen Grundt: vnd Vogtvnderthons, see: haben sich dessen nach gelassne Wittib Thorothea neben ihrem erbettnen anweiser vnd beystandt, Hansen Erber zu Landersperg Mitterfelser Landtghts: alß ihrem Eheleiblichen Sohne, mit dessen Stiff vnd Eheleiblichen Khindern, Namens Georgen Fuxen ieziger Guetsinhabern zu Ehren, Hansen Fuxen an der obern Mühl haybacher Hofmarch, Andreen Fuxen an der Grabmühl Windtberger Hofmarch an dessen Statt Andere Vischer Wirth zu haybach erschinen vnd sich verlobt, dann veithen Khinperger von Lechzichel, in Namen seiner von seiner verstorbenen Hausfrauen Maria Fuxin hinderlassner 2 Khinder Namens Barbara, Item Anna Hansen Eckhls von Khelburg, Rantsperger Hofmarch, Hausfrau Nitweniger Baldtburg noch ledigs Standts vnd dessen Beystandt Paulusen Streisl von Espeten Zehl Nachfolgender massen der hinderlassnen Gütter willen so wol der heurath alß vätterlichen sprich halber auf ain ganz bestendiges Ende vergleichen vnd Vertrag wie hernach volgt, Nemblichen vnd Erstlichen ...

fol 253`

Khauf

Ab: vnd Anstandt 8 f

Ortolfs Edt

Sebastian Schmelmayr von Ortolfes Edt verkhaufft seinen besizenden Hof, darauf er Erbrecht hat, dem Erbaren Christoph Miller von Crisstenzell, vnnd seinen Erben P 160 fl daran sollen weillen sebastian schmelmayrs von Ortolfes Edt, hinderlassen Sohn Stephan 64 fl vnnd der Resst solle dem Alten schmelmayr wan er auß ainß

braucht Zalt werden, khaufes vnnderhandler Michael Widman von ChrisstenZell Geörg Eilnschinkh von Auckhenbach, vnnd Wolf Schlecht von der Gneisen den 17. Marty 1657

Testes

Niclaß Hofman auß der Grien Mitterfelser Gericht, vnnd Hanß Faister von Nözling

fol 264`

Heurath

Zwischen **Balthasar Nermayr** noch ledigs standts, vnnd Juliana Jacoben Priggls von Pilweix, Eheleiblichen Tochter, ist der Heurath beschechen,

.... Heiraths Leith

Georg Khößlnpöck, alß Vatter, Wolf Hagenberger von Muggenwinkhling, vnnd Hannß Laimer, dann an seithen der Prauth, Georg Khern Paur, Vrbän Pullinger Miller zu Menach, vnd Jacob Priggel von Pilweix alß der Praut Vatter, den 17. Juny 1657

fol 267

Nachuoelgende Zechenten seindt verstiftt worden den 26. Juny Ax 1657

....

fol 171

Wolfen Obermayr Wirth zu Walt Mennach ist der Zechent in der Eisseren vnd ineren Conzeller Pfar widerumb auf 6 Jahr verstiftt vnd verlassen worden, gleich wie vorige Jahr, alß Nemblichen solle er obermayr Jerlich an Saubern, vnnd wolgebuzten getraidt diennen nach Regenspurg Zu St: Joannes 1 Schaf Khorn 1 Schaf habern vnnd alhier auf den Cassten.

Khorn 4 Schaf

Habern 4 Schaf

KL Oberalteich Archivalien 499

Buch ca 5 cm dick

Verhör vnnd Brieffs Protocol

Deß löbl Stiff: vnnd Clostters Oberaltaich de Anno 1664

vsg ad Annum

1672

inclusiua

fol 59

Ybergab **Geörg Schrettinger Zue CasParzell** Eua sein Hasufraw ybergeben mit Conhens gdiger Grundtherrschafft alhir, Ihrn Zue ermeltem Casparzell ingehabten Hoff /: ab welchem Sye dem Vom Clostter aus gestelten Vicario zue ConZell Jährliche Grundt: vnd Herrngült reichen missen / cum omnibus pertinentijs , dern frtl lieben Sohn Hannsen Schrettinger Walburga dessen Hausfrauw pr 200 fl dann die Stain Sölden aldorten /: so gleichergestalten hl: Pfarrern zue Conzell diennen mues :/ pr 100 fl zuesammen Pr 300 fl der Zalfrissten halber Sye sich beraith verein barth, dabey ordentliche Gewehrschafft Zelasten VersProchen. SigelsZeugen

Geörg Anzenpaur Hoffkhueffer alhier vnnd Lorenz Khöglmayr zue Furth, den 30. Marty 1666

fol 64`

Khauf

Michäel Nidermayr Barbara sein Hausfrau zu Casparzell, verkhaufft auf gdige Ratihication Ihro Hochwrl: vnnd Gl: alhier, seine vnderm dato 19. 9bris 1649 von Michäl Schmidt zue Höning erkhauffte Erbrechtes Sölden cum omnibus pertinentijs , widerumb Michäl Schmidten aldorten Margarethae seinem Eheweib Pr 125 fl

1 Rhstaller Leykhauff, die bezahl Er, paar 25 f

vnnd die 100 f auf negskhommend Martinj dis

Jahrs, darby ordentliche Gewehrschafft Zelaisten versprochen

Sigelszeugen

Hanns Schmidt Preymaister alhier, vnnd Martin Vlidenhouer Schueechmacher zue Pogen den 31. May 666

fol 101

Todtfahl 12 ½ f

Widen

Todtfahl

Hannsn Khüenbergers seel: Wittib zue Widen Barbara, hat heunt zue Endtgesetzen dato, ermelt Ihres Manns sell: Todtfahl /: das Gueth pr 500 fl angeschlagen:/ mit 12 f 30 krl entrichtet, actl: den 14 July 1668

Khauf

An: vnd Abstandt 30 f

Sigglasperg

Geörg Obermayr von Sigglasperg, Margaretha sein Hausfraw, verkhauffen auf zuor erlangten Conhens genediger Grundtherrschaft alhier, Ihr Erbsgerechtigkheit aldorten, so Er ledigstandts vnderm dto 18. Juny ax 1654 an sich erkhaufft, cum omnibus pertinentys, dem Erbaren Adamen Gros von Gunderskhouen, Agnes seinem Eheweib, in formb vnd gestalten Sye es dise Zeit hero ingehabt, genutz: vnnd genossen, Nr: 400 f daran, so baldt Sye khäuffer das Gueth beziehen 250: vnd der Resst der 150 f auf negstkommend Geörgi ap 1670 bezahlt werden solle, dabey ordentliche Gewerschaft zulaisten Versprochen.

KhauffsVnderhandler sein gewesen, auf des Verkhauffes seithen Stephan Miehtanner vom Hoff vnnd Hannß Obermayr von Rothkhopf Tiffenbach, auf des Khauffers seithen aber sein Vatter Adam Gros von Gunderskhouen, Geörg Höpfl von Pluemern vnd Andre Dietl von Hardtgrueb

SigelsZeugen

Geörg Kholb: vnnd Hanns Schlegel beede zue Furth,
act de 15. Mary ap 1669

Vbergab

yber die **Tafer** cum ptgs

zue Waldtmennach

Wolff Obermayr Würth zue Waldtmennach, hat vor seinem Todt Geörgen Obermayr seinen Eheleiblichen Son ybergeben, die Tafern mit all seiner Zugehör, in beysein vnd beystandts Laistung Geörgen Schredtingers Würths zu ConZell, Hannsen Obermayrs am Pürckhoff, Christophen Hallmayrs von der Pürckmihl vnnd Hannsen Prunners zue Hizenberg, dabey heunt dato ernannten Obermayrs seel: nachgelassene Wittib Magdalena selbsten ghtlich conhirmirt, das seoches Gueth vnd Gerechtigkeit pr 500

Geschehen bzw. festgehalten vor dem Hofmarksgericht Oberalteich 1694 und 1699:

Kloster Archivalien Oberalteich 500

1694

1. Bescheid

Frau Walburga Schrettingerin, Witwe zu Konzell als Klägerin und dem gewesenen Wirt Andreas Dietl zu Elisabethszell als Beklagten wird folgendes bestätigt:

Der Wert für mehrere Rindviecher, eine zweiköpfige Kandel, fünf zinnerne Kandel, welche Kraft gerichtlich vorgenommener Beschreibung vom 16. Oktober 1694 geschätzt wurden, beträgt 29 Gulden und 10 Kreuzer. Bis zur Austragung der Angelegenheit werden die beschriebenen Tiere und Sachen in den Probst- und Hofbau-Gebäuden (der Oberalteichischen Hofmark Elisabethszell) in Verwahrung genommen werden.

Der Klägerin bleibt es unbenommen, bezüglich ihrer restlichen Forderungen an Herrn Dietl heranzutreten. Die Leibrechts – Tafern ist durch den Tod des Wirtes dem Kloster Oberalteich „anheim gestorben“.

(Der Vorgang ist an dieser Stelle nicht vollständig geschildert bzw. die Kopien, wegen eines Mißverständnisses?, nicht übersandt.) **Im Jahr 1694.** (Siehe auch Kloster Oberalteich Archivalien 501)

2. Irrtümlich (stattdessen?) übersandte Auflistung des Holzprobstes „Barthlme Bluemb zu Bochstelz“. Kein Zusammenhang mit Konzell.

3. Erlaubnis

Hannsen Obermayr zu Hadgrub wird auf gehorsames Nachsuchen und Bitten von der Grund- und Vogtherrschaft bewilligt, zur Abzahlung der auf seiner Erbrechtssölde noch haftenden Schulden, von **Jungfrau Anna Maria Schrettingerin zu Konzell auf dem Klett** genannt 50 Gulden aufzunehmen.

Statt der landläufigen Zinsen wird vereinbart, dass ihr drei Jahre lang, und zwar 1699, 1700 und 1701, die Nutznießung seines bei der dortigen Mühle liegenden Tagwerk Wiesen gestattet wird und sie diese „renten und fenten“ darf.

Nach Ablauf der drei Jahre aber sind diese 50 Gulden abgelöst und die Wiese wird wiederum von der Sölde genutzt.

Zur Sicherheit der Vereinbarung wird dieses Protokoll angefertigt und als Zeugen unterschreiben Sebastian Prmayr, Stallmeister und Matthes Muggenthaller zu Rammersberg, den **26. Juni 1699.**

Trifft Zusammen /: .. 29 fl 10 Kr(euzer)
Actum den 26. 9bris. A(nno etc.) 1694

Bschaidt

Zwischen **FrauenWalburga Schrettingerin Wittib Zu Conzell**
Clegerin aines : sodann Andreen Ditl gewesten Würth Zu
Elisabethzell beclagten Andern Thailis, ix caa debiti Vnd andres,
Würdet Vber die Zu beederseiths hinc ixdl so mündt(lich) als
schrifftlich Ein: Vnnd ~~Kh~~ Vorkommen Vmbständt Zu Recht
erkennet, das erwendter Frauen Schrettingerin Fringes ido Viech,
dann 1. Zwey- Vnnd 5. Zinene Kopf Kandlen, welche Crafft
g(eric)htlich Vorgenomener beschreibung de dato 16. octob(er)
negsthin Vf beschehenes begehren interim: Vnnd bis Zu austrag
der Sachen im Probst Vnnd Hofpau Verwahrt worden, billicher
Schätzung nach, Zustendig: Vnnd an Ihren gestelten Schuldt
praetension abgezogen werden: des residin Vnnd daryber noch
Verbleibendten Restes halber aber Ihr der Regress gegen Ihme
Dietl Vorbehalten, Vnnd khünfftig /: inmassen die leibrechts Tafer
dem Closter an Haimb gestorben :/ Zusuechen Vnbenommen:
gestalten dann auch Dietl, weillen Er mit seiner in Erster Clag
anor-

Puncten

Von dem Holzprobsten Barthlme Bluemb zu Bochstelz
vorgehalten worden
den 4. Xbl 694

Nß
schönste Zimmerpäumb hetten hinVmbr
geschükhte Zimmerleuth raußgehauet, die
Vberige aber daubar Vfgescheitert worden

xxgön Vfnben Bogenberg zu
Xrugghölzern abgehaut worden

xxsso vmmb kheine, alß waß man vfdn
Bogenberg abgehaut

xxönne es nicht wissen

xx denn Messner am Bogenberg gehörig

xxünnen zu Steckhenpäumben od(er)
xxxden Bogenberg abgehauen worden

Seines wissens seyen nichts an Frembde
Örther Verfiehr: od(er) Verkhaufft worden

Herr Pfarrer Verwillige es

1. Hat Selbig(er) in Heurig- Verwichnem Frieling daß schönste
Holz vnd Zimmerpaumb niderhauen hauen lass(en) darZu
hoche Vnd(er)legen gemacht, vnnd die Gipfel nicht
ausgescheitert worden, wie es sich gebührt, so alles zu seinem
Vörtl geschafft.
 2. Seindt im Juny herVorschissenden Holz etliche Stämb
abgehaut worden, wohin aber selbige Khommen, ist dato
nicht wisßlich, so Er Zuerläuttern
 3. Seindt hin: vnnd wid(er) Vihl hopfenstangen abgehaut
worden, dauon kheine ins Closter khommen
 4. Seindt vrs Closter 5. Bürdt Hainichl gemacht: dauon aber 2.
Bündt Verzogen worden, wohins Vreembt, od(er) wers hat
 5. Mehr die ainschichtige Closter Holz ganz im Zipfl herund(e)n
gemacht: vnd wohins geführt worden
 6. Seindt vorm Jahr in obigem Zipfl 1. paumbt vf 1 1/x Schuech
im Stockh: dann heroben bey Hern Pfanns Shritt(en) 2.
d(er)gleich(en) abgehauen: vnnd weggefiehrt worden
-
7. Seindt die Schrögstangen, so vor die Vezielr abgehauet,
weggefiehrt: vnnd thailis negst Leiboldting Verkhaufft
worden.
 8. Der Weinzielr am Bogenberg, hat erst vor 3. Wochen 2
Claffter Schait gehaut, Vers Verwilliget
Straff
Wegen des Bezaigten Vufleis(es), solle der Bloemb hiermit pr. 1 tt
d: abgewandelt: vnnd seines Holzprobstdienst gänzlich ersetzt sein.
act() ot hos

Consens

Hannsen Obermayr zu Had(er)grueb, würdet auf beschehen

gehorsambes anlang(en) vnd Bitten, hiermit Von Grundt: vnd Vogtherrschafftes wegen g(ene)dig(ist) Verwilliget, zu(r) abZahlung seiner vf dessen ErbrechtsSölden annoch hafftent etlicher Schulden, von **Jungfr(au) Anna Maria Schrettingerin zu Conzell vf dem Glett genandt** (links: 50 fl) dergestalten vf 3 Jahr lang (links: aufZunehmen, daß Sye hingeg(en) an statt des Landtleuffigen intee) id est dises instehente 699 dann Volgennd 1700 et 701^{ste} Jahr die Nuzniessßung von sein Obermayr(isches) zuer Sölden gehörigen Tagwerch, Wismath negst der Muhl aldorten gelegen, solche 3. Jahr, alß dises insthende, des Volgenten 1700. et 701^{sten} Jahr inclusive haben rändten vnd fändten (links: nach Verflissßung solcher 3 Jahren aber diese 50 fl abgelöst: vnd dis Wißmat wid(er)umb Zur Sölden genuzet werden) solle. Zu(r) (links: Vhtffudt vnd) Mehrer Versicherung dessen solche Verwilligung in das Protocoll eingetrag(en) gleichlattend(er) Extract daum hinaus geschrib: vnd zu
Zeug(en)
erbetten worden Sebastian Prmayr Stallmaister vnd Matthes Muggenthaller zu RamelsPerg, den 26. Juny 699

Khinder Zuchts Vbernembung

Nachdeme Jacob Leibl gewester Söldner zu Sollach vnd alhiesig(er) Vnd(er)thann, vnnd(erm) dato 2. Xbl: a(nno etc.) 1698 seine ingehabte Erbrechts Sölden aldorten. Hern Wolfgang Durl deß Rhats, Burg(er) vnd Pier-

Klosterarchivalien Oberalteich 501 Geschehen bzw. festgehalten vor dem Hofmarksgericht Oberalteich

1. An- und Abstandszahlungen durch Witwe Schrettinger (Klett) 1694 für ihre Anwesen in Kasparzell

2. Streit von Frau Schrettinger, Konzell, mit dem Wirt von Elisabethzell

1. Weiterer Todtfall

Auf das Absterben von Johann Schrettingers, gewesener Gastwirt und Hopfenhandler zu Konzell auf dem Klett („Glet“) genannt, erscheint die nachgelassene Witwe Frau Walburga beziehungsweise an deren Stelle ihr Schwiegersohn Herr Johann Altmann von Neukirchen und die vorhandene Tochter Maria Anna als gleiche Miterben vor dem Hofmarksgericht Oberalteich, um für ihre drei Erbrechtsgüter zu Kasparzell bei der hiesigen Grundherrschaft den schuldigen Todfall („Erbchaftssteuer“) abzuführen.

Und zwar

- für den Hof, welcher gerichtlich auf 600 Gulden,
 - dann das Gütl, derzeit „unbemeiert“, und das laut Stift- und Salbuch vor „unvordenklichen Jahren“ zur Tafern gewidmet wurde, auf 130 Gulden
 - und die Sölde, umgangssprachlich die Steinsölde genannt, auf 170 Gulden,
- insgesamt also auf 900 Gulden geschätzt, 22 Gulden 30 Kreuzer „Todfall“.

Als „Anstand“ entrichten die erwähnte Witwe und die Erben für die angeführten Güter und Erbrechtsstücke gemäß der vorgenommenen gerichtlichen Schätzung von 900 Gulden 45 Gulden, einschließlich die üblichen Nachricht- oder Gesellengelder, Aufzeichnungs- und Schreibgebühren. (im Jahr **1694**).

Schätzung an Eidesstatt

Unterm Datum 16. Oktober wird auf Begehren der Schrettingerischen Witwe zu Konzell eine gerichtliche Beschreibung des gewesenen Wirts zu Elisabethzell, Andreas Dietls Fahrnis (bewegliche Sachen) vorgenommen. Weil von der hierzu abgeordneten Tochter Maria Anna aus erwähnten Fahrnis nicht mehr begehrt wird, bezieht sich die gerichtliche Verwahrung bis zur Austragung der Angelegenheit auf

- 2 Kühe und
- 2 heurige Kälbchen, desgleichen
- 1 zweiköpfiger und
- fünf zinnerne Köpflkannen,

welche Stücke heutigen Datums durch Andreas Geiger, Bauer und Hannsen Veldtmayr, beide aus ersagtem Konzell /: welche man hierzu gerichtlich verordnet und gebührend angewiesen hat :/, eidlich geschätzt wurden.

Nämlich die zwei Kühe auf 18 Gulden, die zwei heurigen Kälbchen auf 5 Gulden, die fünf zinnernen Kopfkandeln jede zu 50 Kreuzer, insgesamt also 4 Gulden 10 Kreuzer, und die zweiköpfige Kandl auf 2 Gulden. Ergibt zusammen 29 Gulden 10 Kreuzer.

Beurkundet am 26. November 1694

Bescheid (Urteil)

Zwischen Frauen Walburga Schrettingerin, Witwe zu Konzell als Klägerin eines, und sodann Andreas Dietl, gewesener Wirt zu Elisabethzell beklagter anderer Teil, wird zu den mündlich und schriftlich vorgebrachten Umständen folgendes Urteil gesprochen.

Dass die erwähnte Frauen Schrettingerin jenes Vieh, dann zwei und fünf zinnerne Kopfkandeln, welche Kraft gerichtlich vorgenommener Beschreibung vom Datum 16. Oktober auf vorgebrachtes Begehren bis zur Austragung der Angelegenheit im Probst- und Hofbau – Gebäude verwahrt worden sind, nach billiger Schätzung zur Schuldentilgung erhält. Zugleich bleibt ihr das Recht unbenommen, den Rest der Schuld von Dietl einzufordern. Die Leibrechts – Tafern ist durch den Tod des Gastwirts an das Kloster Oberalteich zurückgefallen. Die Übernahme der von ihm nicht aufbringbaren Kosten der ersten Klage wird geregelt.

27. November 1694.

Vergleich

Über die unter vorgestrigem Datum vorgenommene Schätzung, dann die heute festgehaltenen Punkte in der Schuldenangelegenheit zwischen Frau Walburga Schrettingerin, Witwe und Gastgeberin zu Konzell und Andreas Dietl, gewesener Wirt zu Elisabethzell, hat sich die abgeordnete Tochter, Jungfrau Maria Anna, in Beisein ihres Veters Stephan Obermayer zu Rißmannsdorf, mit erwähntem Dietl verglichen. Und zwar hat sie aus Gutwilligkeit an dem gerichtlich auf 29 Gulden 10 Kreuzer geschätzten Vieh und 6 zinnernen Kandelndergestalten 6 Gulden 10 Kreuzer nachgelassen, dass er, Dietl, die verbleibenden 23 Gulden gleich bar bezahlt. Die Forderung von 29 Gulden 10 Kreuzer bleibt davon unberührt (bzw. der Rest).

Des übrigen und verbleibenden Gesamtrestes aber bleibt ihr, Frau Schrettinger, wie schon im Bescheid angeführt, die Regressforderung unbenommen.

Zeugen sind Herr Melchior Hochreither und Peter Schmuckher, Wirt und Gesindekoch von hier.

148

Ankunft

An : Vnd abstandt
5 fl 30 x
Nachricht
1 fl 22 ½ x
Vfzaich(nung) 40 x
bhreiter 30 K(reuzer)
CasParzell

Vnnd Zumahlen sich ermelte Wittib Anna auf Zuuor gebreuchig erlangten Consens Zu Paulusen Grieneisen Verheurathet als ist Selbiger Vor Einen GrundtVnnd(er)thannen: auf Vnnd in die geburende pflicht genommen, auch der ab: Vnnd Anstandt /: mitls abzug der Wittib 4. tl thailen von der abfahrt, so 30 x trifft:/ Von erwendten Grieneisen erlegt worden, mit 5 fl 30 K(reuzer) act() ut supra

Weiterer Todtfahl

Todtfahl
22 fl 30 K(reuzer)
Nachricht
5 fl 37 ½ K
3 Vfzaich(nungen)
2 fl
Bhreiters gebiehr
1 fl 45 K(reuzer)

Wey(land) **Johann Schrettinger** gewester Gastgeber Vnnd Hopfenhandtlers **Zu Konzell vf dem Glet** genandt, nachgelassene Wittib Fr(au) Walburga /: an d(er)er stätt Ihrer Tochtermann H(err) Johann Altmann Von Neukhürchen Vnd die Verhandtene Tochter Maria Anna als gleiche MitErben begwalter erscheinen :/ haben von nach Volgenden drey Erbrechts Güetern Zu Casparzell

148⁸

bey alhiesiger Grundtherrschaft den schuldigen Todtfahl abgefiehr, Vnnd guetgemacht, als Nemb(lich) Vom Hof welcher g(eric)htlich per 600 fl dann das Güetl, so dermahlen Vnerpaurt, Vnnd mann Vermög Stüfft Vnnd Saalbuechs Von Vnuordenkhlich Jahren in die Tafern fengt, per: 130: Vnnd die Sölden /: Vulgo die Stain Sölden genandt :/ per 170 fl Zusammen per 900 fl geschätzt worden, mit

22 fl 30 Kr(euzer)

Anstand
45 fl
Nachricht
11 fl 15 K(reuzer)
3. aufZaich-

Anstandt

Ermelte Frau Wittib Vnnd Erben, als Anständtere Zu ermelten dreyen Güettern Vnnd Erbrechts – Stuckh(en) haben Zugleich nach obig Vorbeygannger G(eric)htlicher Schätzung den Anstandt von denen 900 fl abgefiehr, mit

45 fl

vnnnd(er)schreibgelter
2 fl
bhreiter
3 fl 30 K(reuzer)

Vnnd seindt Zugleich die gebreuchige Nachricht o(der) Gesellen Gelter, Aufzaich-
Vnnd Schreibgebühr bezahlet worden, act() ut Supra.

156

gesProchen, dem Marxen sein Vnrecht Thuen alles Ernst(e)s Verwisen, dermahlen der
Straf in Ansehung sein Verstorbnen Vattern, als Vihl Jahr lanng gewesen Mesners, aus
g() begeben: das abschidtgelt aber erlegt worden, den 22. 9(b(er) 694

Schätzung An Aydtsstatt

Vber die Vnnd(er)m dato 16. Octob(er) negsthin Vf geschechenes begehren der
Schrettinger(ischen) Wittib Zu Conzell g(eric)htlich Vorgenommene Beschreibung des
gewesten Würths Zu Elisabethzell Andreen Dietls Varnus daselben, weillen Von der
hiezue abgeordneten Tochter Maria Anna aus erwendten Vahrnus ein mehrers nicht
begehrt: Vnnd darauf in g(eric)htliche Verwahr bis Zu austragung der Sachen,
gewonnen word(en) als 2 Khüe Vnnd Zway Heurige Kälbl, Item Ain Zweykhöpfige:
Vnnd 5. Zinene

156`

Köpfl Kandlen, seindt solche Stuckh heundt endtgesetzten dato, durch Andreen Geiger
Paurn Vnnd Hannsen Veldtmayr beede Zu ersagten Conzell /: welche mann hiezue
g(eric)htlich Verordnet: Vnnd gebührent Verschafft :/ An Aydts statt geschätzt worden.
Nemb(lich) Zwo ido Khüe, darund(er) aine S() k() blxx härmt, pr:

18 fl

Die Zway heurige Kälbl pr

5 fl

Item die 5 Zinnene Kopflkhandlen, iede Zu
50 x tt

4 fl 10 K(reuzer)

Vnnd die Zwaykhöpfige Kandl pr

2 fl

Trifft Zusammen

/: 29 fl 10 Kr(euzer)

Act() den 26 9briß, a(nno etc.) 1694

157

Bschaidt

Zwischen Frauen Walburga Schrettingerin Wittib Zu Conzell Clegerin aines: sodann
Andreen Dietl gewesten Würth Zu Elisabethzell beclagten Andern thails, in caa debiti
Vnnd anders, würdet yber die Zu beed(er) seiths hinc iede so mündt- als schriftlich
Ein- vnnd Vorkommen Vmbständt Zu Recht erkhenet, das erwendter Frauen
Schrettingerin Zu Recht erkhenet, Jeniges ido Viech, dann ./ Zway Vnnd 5. Zinene
KopfKandlen, welche Crafft g(eric)htlich Vorgenommener beschreibung de dato 16.
Octob(er) negsthin, Vf beschechenes begehren interim: Vnnd bis Zu austrag der
Sachen im Probst Vnnd Hofgepeu Verwahrt worden, billicher Schätzung nach
Zustendtig: Vnnd an Ihrer gestelten Schuldt pratension abgezog(en) worden, das
residni Vnnd daryber noch Verbleibenten Resthalber aber, Ihr d(er) Regress gegen
Ihme Dietl Vorbehalten Vnd

157`

khünfftig /: inmassen die leibrechts Tafern dem Closter an Haimb gestorben :/
Zusuech(en) Vnbenommen: gestalten dann auch Dietl, weillen Er mit seiner in Erster
Clag anerbothenen herob nicht auf khomen khönnen, sond(ern) sich umgsthin od(er)
sentention subtrittirt, in die diesesfahls Vferloffene Vncosten condemnirt sein solle.
Publicatum den 27. 9b(ris) a(nno etc.) 1694

Vergleich

Vber die Vnnder Vorgestrig(en) dato Vorgenommene Schätzung, dann heuntig
Publicierte Erkhandtnus in caa debiti Zwischen Frauen Walburga Schrettingerin Wittib
Vnnd Gastgebin Zu Conzell, so dann Andreen Dietl gewesten Würth Zu Elisabethzell,
hat sich die abgeordnete Tochter Jung Fr(au) Maria Anna, in beysein Ihres Vetern
Stephan Obermayers Zu Rismannstorf, mit ermeltem Dietl dahin Vergleichen, Vnnd aus
guetwilligkeit an dem g(eric)htlich per 29 fl 10 X geschätzen

158

ido Viech, Vnnd 6 Zinenen Kandlen dergestalten 6 fl 10 K(reuzer) nachgelassen, das Er die Verbleibende 23 fl, welche ins khünfftig Vnnd auf weitere Vorstehender abrechnung yedannoch per 29 fl 10 K(reuzer) gültig sein sollen :/ also gleich paar erleg(en) Die Vbrig Vnd des Verbleibenden Restes aber Ihr Frauen Schrettingerin /: wie in der Verbeschaidung schon einkommen :/ der regresß in allweeg beuorstehen: Vnnd Vnbenommen sein solle.

Testes

Melchior Hochreither Herrn: Vnnd Peter Schmuckherwürth Gesundtkhoch alhier, act()
ut supra

Verkhauf

Von Grundtherrschaftswegen

Anning

Nachem mann das hiehero gehorig Grundtbare Halbgueth zu Anning /: welches der

(Auch) Kloster Oberalteich Archivalien 500

Buch, ca 8 cm dick, **Briefprotokolle Hofmark Oberalteich 1692-1699**

Verhørs- und zugleich Briefs=Protocoll

Beym löbl: Closter Oberaltaich pro anno 1692

4. Blatt rechts

Söldner/

Khauferverzaichnüs

Andre Zwickhenpflug „zu Punzendorf, Walburga sein Eheweib, Verkhauffen Ihr Erbrechts Sölden aldort, die Sye Vermög ausgerichten Khäubrieffs de dato 19. 8bl: 1658 vf Micheln Perl auch khäuflich eingethan mit allem derselbe zu Dorf vnd Veldt die Sölden pr 250 fl dann die darin gegebene Wohnungs absonderlich pr 70 fl zusammen pr 320 fl vnd 2 Thaler Leykhauff,

Kdem Khönftig – bedürftig Saamen Über Somer gibt Verkhäuffer her, drgegen der Khäufer einen Imppen zuselb Vrsprachen An:. Vnd Abstand bezahlt Sye zugleich, vnd worümbt dabey gebrauchte Gtahrerschaft zu laisten versPrechen

Ausnamb

In solch Verbeygangenen KauffsContract hat sich Verkhauffender Zwickenpflug vf sein Leibsleben lang noch Volgende Ausnamb Jährlich vnd Eines Jeden Jahres zuverraich vorhalten, als 10.1.1692

Auf Blatt 10

Khauferverzaichnüs

Hans Zwickhenpflug zu Hadergrub, Christina, dessen Eheweib, Verkhauffen auf erlangten Consens ... Ihre Vermög Protocoll de dato 31. Jenner ad 1681 durch Vbergab eingethane Erbrechts Sölden aldorten ... mit all derselben Rechtlichen Ein: vnd Zugehör ... dem erbaren Hannsen Obermayr, sonsten vf Wernberg (Herrnberg?) gebürtig, Elisabetha dessen Eheweib, ... pr 400 fl vnd 5 fl Leykhauff12.4.1692

Ankhunft

Vber dem sub dato 18. xbl 1691 auf Zeitliches ableiben weyl: Hannsen Eilenschinkens zu PöseleinsPerg seel: erlegten Todtfahl, erscheint heut dato gedachten Eilenschinkens seel. Hinderlassener Sohn Wolf Eilenschinkh, noch ledig, als welcher vf seinen Mitgeschwistern, vermög ordentlich vorbeegangenen Vertrags den Erbrechtshof aldorten Vbernommen, vnd erlegt den schuldig An: vnd Abstand nach 500 fl ... 5. May 1692

Todtfahl

Auf zeitliches ableiben weyl: Martin Gmainwiesers gewesenen Paurens zu Waldtmnach seel: erscheint dessen nachgelassene Wittib Margaretha vnd entrichtet den schuldigen Todtfahl ab der Aydlich vorleggangenen Schatzung /: worumder auch die Ausnamb begriffen:/ pr 600 fl mit 15 fl zahlt zugleich die nachrecht vnd ander Gebür den 15. July 1693

Vertrag

Zwischen weyl: Martin Gmainwiesers gewesten Paurens zu Waldtmnach seel. Nachgelassener Wittib Margaretha, so dann denen Verhanden vier Kündern Namens Adam ...

(Mehrere Seiten)

Vbergab

Obmelte Wittib Margaretha Vbergibt auf zuvor gebreuchig erlangt: grundh Erbrechtshof zu besagten Waldtmnach mit dessen vf Alters her Rechtlichen Ein: vnd Zugehörung

Ausnamb

Dabey hat sich gedacht Vbergabende Wittib

Siglelzeugen

Gregori Stössel Pfisterer vnd Franz Wielandt Hofkhüffer alhier, den 15. July 1693

1694

SchwängerungsStraff

Georg Hühkel, Andreen Hühkchels Söldners zu Punzendorf Ehelicher Sohn hat sich mit des Schuelmaisters Sigmundt Dellingers zu Haslbach auch Ehelicher Tochter Namens Catharina nunmehr seinem Eheweib, vor der Copulation Fleischliches Vermischet: vnd vn der Verbothenen Leichtfertigkeit eines Kündtes geschwängert ... 16. Jenner 1694

.....

Zehentverstiftung

Wolfen Khrieger Würth vnnnd Pierprauern auf der Haydt negst Conzell, würdet vf beschehenes gehorsambes Bitten vnd anhalten, dis Closters frey= ledig= aigenthümblicher Zehent, Nemblich die 3^{te} Garb in der ganzen Conzeller Pfarr /: dabey yedoch Einem Pfarrer vnd alhisigen Conventualen daselbisten, der Flax= Khlein- vnd GrienZehent ausgedingt vnd enprefte vorbehalten worden:/ auf 3. Jahre lang, so sich mit Ersten Handt dieser inserhemb 1694^{sic} Jahr anfahrt, vnd ox: 1696 inclusive widerumb embt Verstiftet, davon solle Er Jährlich gleich wie in denen vorhero 3. Verflrossenen Stiff Jahren somber vnd wohlgelungenen Getreidt wichen 6 Schaf Khorn vnd 6 Schaf Habern Pro Auka in die Canzly 6 Taller, vnd solle der Zehentstiftbrief absonderlich Ernegetens Bezahlt werden den 19. Jenner 1694

Bschaidt

Zwischen Frau Walburga Schrettinger Wittib zu Conzell Clegerin aines: sodann Andreen Ditl gewesten Würth zu Elisabethzell beclagten Thails,

Vbergab

Johann Scharrer „der Zeit Churfrtl.“ Preymaister zu ~~Gosserdorf~~ Hals Maria dessen Hausfrau, an derer statt Hans Krieger von Dennzell Legwalter erscheint, Vbergibt vf zuvor erlangten Consens gl Grundtherrschafft alhier Ihre ingehabte ErbrechtsSölden zu Gosserdorf /: wovon Jährlich Einem vom Closter aufgestellten Pfarr-Vicario zu Conzell, nach lauth Saalbüchels die Grundtgült Verraicht würdt:/ mit all derselben zu Dorff vnd Veldt Rechtlichen Ein: vnd Zugehör, „wie Sye solches ingehabt genutz vnd genossen Ihrem frtl: Lieben Tochtermann Hannsen Zollner, Walburga dessen HausFrauen, als Ihrer auch frlb Lieben Tochter, allen Ihren Erben vnd Nachkommen pr 400 fl. 14.xbl 1694

1696

KhaufVerzaichnüs

Wolf Perger zu Casparzell Walburga dessen Eheweib verkhauffen auf zuvor erlangten Consens gl. Grnd Blayhof dis Cremst Löbl: Stiff vnd Closters Oberalteich ihre ingehabte, vnd sub dato 26. Febl ad 1678 vn Hannsen Schmidt zu Sigerstorf käufflich eingethane Erbrechts- vulgo die SchusterSölden genannt /: worvon noe des Closters Einem vfgestellten Pfarrer oder Vicario zu Conzell die Jährliche Grundtgült vnnnd, Vermög Saalbüchls die Grundherrschaftliche Scharwerch geraicht: vnnnd Verrichtet würdet /: nichts davon besondert noch ausgenommen, wie Sye solche ingehabt, ganzt vnd genutz vnd genossen, dem Erbgaren Geörgen Engl daselben, Maria dessen Eheweib, derselb Erben ... pr 200 fl vnd 1 fl Laykhauff 13. Jenn 1696

Clag

Matthes Hofmann Weber zu Elisabethzell erlegt Hannsen Schlecht Paurn zur Widen, Beclagter vnnnd Cleger haben mit einander anheben zu häglen, wortber der beym Schlechten gewessene Schmider vn Siggelsperg dem Cleger ins Haar gefallen, Cleger Ihr zu Plden gewoffen seye Schlechts khannen vnd Ihne beym Haar 15. Fbl 1696

Attesthation

Schwängerung, dass Hans Sändtl, .. Loitzendorf ..

1697

Zechent Verstiftung

Wolfen Khrieger Würth vnd Pirpreuer auf der Haidt negst Conzell, würdet auf beschehen gehorsambes bitten vnnnd anhalten des Closters aigenthümblicher Zechent, Nemblich die 3te Garbe15. Marty 1697

2. Verträg

Zwischen Andrenn Grossen gewesten Gütlers zu Siggelsperg seel: nachgelassner Wittib Agnes, dann denen verhandenen 8 Kündern Namens Cnvt(?), Ludwig 25, Margaretha 23, Caspar 19, Maria 17, Agnes 14, Magdalena 11, vnd Hans Andren obrikheitlich Verodnete Vormunder Hanns Steegpaur vn Höningern vnd Vrban Pachmayr Paur zu Waldtmnach 18. Juny 1697

Vbergab

Erstbemelte Wittib Angesenthanerisch... Hans Grossen Paurens zu Gundbrkhoven, dann beede Vormunder Hanns Steegpaur vn Höningen vnd Vrban Pachmayr vn Waldtmnach in Namen Ihrer Pflegkünder Eva, Ludtwig, Margaretha, Caspar, Maria, Agnes, Magdalena vnd Hannns Adam, Vbergeben auf den ihrer angefallenen

Erbrechts Halbhof zu Sigglasperg mit dessen Ein ihren respect frtl. Lieben Sohn vnd Mitbrudern eingangs vermelten Ludtwig, noch ledig, doch vogtbaren standts. Vmb Iren.....

Benedicten Dietl gewesenenen Paurens zu Ehren vnd Probstei –Elisabethstell
.... Mehr dem Fuchsich als selaste Jüngern Sohn Geörgen Guetlern zu Schmelling, Vber den alberaith empfangenen, noch wegen dis Einsiz 12 fl

Michael Fuchsen zu Pirkha 25 fl
Catharina Fuchsin zu Haibach 4 fl

....

1698

Anstand Richtigkeits-verschlagung

Nachdem auf hizeitliches ableiben, weyl: Geörgen Hollmayr gewesten Söldners am Gallnerberg, dessen nachgelassene Wittib Anna, beraiths vmbrn dato 5. Jenner 1692 den Todtfahl weg gedacht Ihrer gewesten Ehemanns seel Vermög Protocolls erlegt, vmbr solcher Zeit aber ersagte Wittib in betachtung Ihrer 4 Thaills noch Khlin vnd Vnerzogenen Kündern , mit Vorwissen vnd Verwilligung gdigs Grundtherrschaftt alhiesig-Crmpt-Lobl: Stifft vnd Closters, dass Hauswesen aso fortgefihrt: vnd bis das Verhanden ältere Kündt negst khäuffig zur Vbernamb dieser Sölden tauglich sein möchte, noch etwann ain oder lengstens zway Jahr vn Verschafft wegen gdig zuzesehen, weiters diemietig gebeteten: ... 4. January 1698

Heurathsverzeichnüs

Zu Namen gottes verheurath sich der Erbare Hanns wyl Benedicts Dietl gewesener Paures zu Ehren seel. Ehelich nachgelassener Sohn zu der Tugendsamen Barbara , Andre Würth Paurens zu Ödenhoven anoch im vb ehelicher Tochter beede ledigstandt ...7. Arpil 1698

1699

Consens

Ambrosi Fuschsen Millern zur Mossmihl Eva dessen Eheweib, würdet hirmit von Vogt: vnd Grundtherrschaft dgdig Verwilliget, Ihre inhabende Erbrechts mihl desselben, weyl: Paulusen Weidners gdistens Preymeisters zu Gosserstorf nachgelassenen Kündern, gegen empfangenen 200 fl andhrn vf 6 Jahr lang zuverschreiben den 13. Juny 1699

Consens

Hannsen Obermayr zu Hadergrub würdet auf beschechen gehorsambes anlang vnd bitten zu hiermit von Grundt: vnd Vogtherrschaftswegen gdil Verwilliget, zu abzahlung seiner vf dessen Erbrechts Sölden annoch hafftent ethlicher Schulden, von Jungfer Anna Maria Schrettingerin zu Conzell vf dem Glett genant 50 fl. ...

(Auch) Kloster Oberalteich, Archivalien 501

Verhör und Briefs Protokolle

von anno 1693 bis 1696 inclusive

fol 3`. Heirathsverzeichnis. In Namen Gottes .. verheurath sich der Ehrengacht vnd kunstreiche Benedict Wintrich, der Zeith organist vnd Schulmaister zu Conzeller, Herrn Gottfriedt Wintrichs Organistens vfm heyl: Pogenberg Ehlichen Sohn, zu der Ehrentugentsamben Junkhfrau Anna Catharina, Herrn Lorenzen Roßenmayrs chrfrtls Rechts Canelisten zu Straubing, auch ehelicher Tochter, beide ledigstands vnd verheirath.

fol 49. Todtfall. Auf Zeitliches ableiben weyl. Martin Gmainwisers gewesten Pauerns zu Waldmenach seel erscheint dessen nachgelassene Wittib Margaretha, vndt entrichtet den schuldigen Todtfall ab der Aydtlich vorbeigangenen Schätzung /: worin der durch die Ausnamb begriffen :/ pr. 600 fl mit 15 fl. Zalt zugleich die Nachrecht vnd andere gebir, den 15. July ao 1693

Vertrag

zwischen Weyl. Martin Gmainwisers gewesten Pauers zu Waldmenach seel. nachgelassener Wittib Margaretha, sodann ... 4 Kindern Namens Adam vf Khönftig aller Seelentag dieses Jahr 14, Maria ... (bald) 12, wieder maria ... 11, vnd Andre 1 Jahr alt. ... fol 50`.

fol 51. nitweniger Mutter

Übergab

obbemelte Wittwe Margaretha über (fol 51`) gibt ... ihren frtl. lieben von Erster Ehe verhandenen Sohn Vrban Pachmayr. noch ledig, ...

Ausnamb

15. July 1693

fol 52`....

fol 81. Consens. Anna, weyl. Vrban Heillingmayrs zu Widen allhiesig gewesten Grundtvndterthan vnd Söldners daselbsten, nachgelassene Wittib, .. gibt zu vernehmen, ... 100 fl capital ... St. Sixten Filial Gotteshaus vf den Gallner gehörig, liegen ... 15. Xbl 1693

fol 83. = 1694

fol 86. Zechent Verstiftung. Wolfen Khrieger, wirth vnd Peirprauer auf der Haydt negst Konzell, würdet auf beschechens gehorsams bitten vnd anhalten, des Closters freyledig .. aigent humbliche Zehent, Nemblich die 3. Garben in der ganzen Conzeller Pfarr /: dabey yedoch Einen Pfarrer vnd alhiesigen Conventualen daselbsten, den Flax- Khlein- vnd Grienzehent ausgedingt vndt ett sehlb vorbe (fol 86^o) halten wurde :/

auf 3 Jahr lang so sich mit ersten Haydt dieses instehende 1694 ste Jahr an sachert vnd ao 1696 incl. vidernben endet, verstiftet, davon sole Er jährlich glich ... 1694

Kloster Oberalteich Archivalien 501

Briefprotokolle Hofmark Oberalteich

(= neue Bezeichnung BrPr O^o alteich)

Fol 147

Vber den albereaith Andreen daot 22.4. dies Jahres von wey. Hannsen Pruckhpauens zu Tämmerstorf seel.

Nachgelassenen Wittib Catharina oo Hannsen Schub, sonsten von Forsting gebürtig 6.Octobl. 1694

fol 148. (siehe Kopien) Weiterer Todtfahl. Weyl hl Johann Schrettinger gewester Gastgeber vnd hopfenhandtlers zu Conzell vf dem Glet genannt, nach Walburga /: an der statt ihrer Tochterman hl Johann Altmann von Neukhürchen vnd die verhandene Tochter Maria Ana als gleiche MitErben gebwalter erscheinen :/ haben von nach folgenden drey Erbrecht Güetern zu Casparzell (fol 148^o) bey alhiesigen Grundherrschaft den schuldigen Todtfahl abgesichert, vm Hof 600 fl dan das Gütl, so dermahlen verpauert, ... (Stainsölden genandt)

Anstandt

.....

fol 149. Schätzung an Aydsstatt. Eben die unterm dato 16.10. negsthin vf beschiedens begehren der Schrettingerl(ischen) Wittib zu Conzell ghlen (gerichtlichen) vogen. Beschreibung des gewesten Wirths zu Elisabethzell Adam Dietls Kahr uns daselbsten,

fol 175. Bschaidt. Zwischen Frauen Walburga Schrettingerin Wittib zu Conzell Clegerin aines, sodann Andreen Dietl gewesten Wirth zu Elisabethzell ... beclagten Andern Theils, in con de

Vergleich

fol 158 ...

fol 161^o. Übergab. Johan Scharrer, der Zeith Chfrtl. Preymaister zu Hals, Maria dessen Hausfrau (von Hans Krieger von Dennenzell ...) übergeben vf zuvor erlangten Consens ... ihre ... Erbrechts Sölde zu Gossersdorf /: ... :/ mit all daselben .. zu Dorf vnd Veldt redtlich ... Ihren frtl. lieben Tochter man Hansen Zollner, Walburga dessen Eheweib, ... 400 fl ...

fol 162. Besitader Wolfgang Krieger, Wirth vnd Pierprauer vf der Haidt, Step

fol 168 = 1695

fol 174. Consens. Nachdem Hans Obermayr von Hadergrub in erkhauffung seiner Erbrechtssolden alda von dem Würtx Sti martini Gotteshaus zu Conzell 100 fl capital transportiertermassen zu bezahlen übernommen, ist selbige angehent zu Endts gesezten dato erschienen ...

fol 233 Todtfahl. Weyl. Michael Miehrtanners zu Sicklasperg am Purkhstall seel: nachgelassene Wittib Margaretha, .. erscheint heute dato, ... 400 fl. ..

fol 233^o. Anstandt. ermelte Wyl. ob xx Miethaner seelig nachgelassene Wittig, Kinder

Clag

Sebastian Paintinger vom Vnder Khollmberg contr. Lorenz Veldtmayr led. ... Zimmergesell ... (hat Tochter Magdalene) ... geschängert

fol 267. Quittung

Ehren. wyl. Geörgen Fuchsens gewester Pauens zu Ehren Elisabethszellerischer HofmarksVnterthanen seel. Ehelich nachgelassene acht Kündter Namens

Hans Fux von Pürkha ...

Eva Krlerin von Pär, so verstorben, an dessen statt aber der Eheleblichen Söhl Hans verhandten,

Andre Fux, so auch ledigstands verstorben,

Barbara Christophen Langs in der Höllmühl Eheweib,

Michael vd Georg Fux beede ledig ...

Katharina weyl. Hansen Stubenhofers zu Haybach Eheweib, vnd nachgelassene Wittib vnd

Maria ledig

fol 268^o. Girtl, Glöggersgrueb

fol 270 = 1696

fol 272`. Khaufsverzaichnis. Wolf Perger zu Casparzell, Walburga dessen Eheweib verkhauffen ihre ingehabte vnd sub dato 26. Febl. ao 1678 von Hannsen Schmidt zu Scherstach khäuflich eingethane Erbrechts fulgo die Schuster Sölden genannt ..., voren noe dis Closters Emem vf gesteten Pfarrer oder Vicario zu Conzell, die jährliche Grundgilt vnd ...Scharwerch geraicht ... dem erbaren Georgen Engl daselbst, Maria dessen Eheweib ... 700 fl.

Siglzeugen. Geörg Engl Hofmaister, vnd Peter Schmukher wirth Gschündkohl? alhier ... 13. Jener 1696 fol 274. weitere Consens. Georgen Engl zu Casparzell, welcher in erkhauffung seiner Erbrechtsölde, dem Wirt(würdigen) Gotteshaus zu Conzell 100 fl capital zubezahlen übernommen,

fol 309. Consens. Ambrosios fuxen Mihlern vf der Mosmihl alhiesig Grundherrschaft vnd Ehrgrstl landtrts Mitterfels vogt vnd derthans, ist vf dessen ... gehorsams bitten, vnd zwar zu ablechung anderer seinder Schulden Ein Consens zu Ausnembung 150 fl aus der Egglischen Vormundschaft zu Weixelsperg, weyl ... vonn die .., vf 6 Jahrlang ruthin auch sein gedacht seine inhabende Erbrechtsmihl /: ... 150 fl .. :/ .. 5. April 1696 Straf

fol 316. Schwängerung oder rdo leichtfertigkeit. Hans Säntl, Andreen Sändl gewesten Paurens zu Loizendorf Sohn vnd dermahlen in diensten bey Herr Pfarrer aldorten dan dorothea Lieblin, Michael liebels negst Khözting wohnhaft Ehelicher Tochter, vnd der mahlen Köckhin bey ge (fol 316`) dachten H. Pfarrer

fol 322. Quittung. Geörg Fuchs noch ledigstands derzeith Closterkhnecht zu Windberg, weyl Georgen Fuchsens gewester Hofmarks Pauren zu Ehren seelig nachgelassener Ehelicher Sohn

Briefprotokolle 502 = 1700

Zechen Tkeystiftung

fol 10. Wolf Khrieger Würth vnd Pierpreuer vf der Haidt ist der Zehent in Conzeller Pfarr id gst die 3te Garb gleich wie fr solchen vothero schon glügt vnd genossen i o widerumben vf 6 Jahr lang, so sich mit Ersten Haidt dieses insterheite 1700 ste Jahr, wüchlich astadet, vnd mit dem lesteren ao 1705 inclusive widerumben endet, dergestalten verstofft; vnd verlassen worden, das Er jährlich vnd Eines jeden jahres besonder davon an sauber vnd wohlgebuzten Getraidt, Schranken Mesigs vnd hchastmannsgueth hiehero castenugs liefern solle 5.3.1700

fol 18. Khauf Veraichung. Frau maria Anna höckhin Wittib, geweste Preugegenschreiberin zu Gossersdorf dermahlige Inhaberin vnd Vrbrechtsbesizerin der Sölden zu Wallestorf, verkauft zu Wallerstorf ...

fol 62 = 1701

fol 66`. Tausch. Johan Zollner zu Gosserstorf, alhiesiger Grundt vnd Gosserstorferischer Vogtvnderthan, Walburga dessen Eheweib, vertauschen auf ... Consenz... ihr ingehabte vnd vermog Protocolos de dato 14. xb. 1694 von Johan Scharer, chrftlrtl Preymaister zu Hofs eingethane Erbrechts Sölde aldort ... /: Pfarrvicari ...Grundgilt ... :/ ... mit der zu Dorf vnd Veldt den Ehrngeachteten Wolfgang Löffler chrftl. Praymeister zu ersagten Gossersdorf, Barbara dessen Ehelicher Hausfrau, ... gegen sein Preymaisters eine Zeitlang ingehabten Erbrecht Heisel, ... 100 fl astimiert ... 5 Taller leykhauf, benantlichen 615 fl. Ab: vnd Anstand zalt Löffler Preymaister von der Sölden alhier ... 67`. 1701

fol 67 ...

fol 85`. Schuldverschreibung pr 150 fl. capital. Hans Engl Mihler zu Hadergrub, Wittibenstands bekhenet dem Erbaren Vrban Pachmayr, Pauer zu Waldtmenach, vnd Hans Teegpaur Paur zu Hönig (Hiening), als yber weylad Adamen Grossens zu Sigglasperg seelig nachgelassene Kündter verordnete Vormundter

fol 91. Schuldverschreibung p 550 fl. Wolf Thanner Würth zu Waldtmenach vnd Rosina dessen Eheweib, .. bekhenen, .. schuldig ... (an) Johann Lippl Gastgeber vnd Pierpräuen zu Conzell, Anna Maria dessen Ehelichen Hausfrau. .. 550 fl. ...

fol 99. Consens. Eva, weyl. Vrbgan Haillingmayrs zu Widen seelig nachgleassener Wittib, als Inhaberin der Erbrecht Sölden zu Widen, ist zu der Würl Filialkirchen St. Sixti am Gollnerberg 100 fl Capital schuldig ... 7. May 1701

fol 102`. Quottung. Geörg Niermayr uxtorio noe Eva zu Denzell, Martin Neunhärll auch Namens (seiner Ehefrau) .. als alle drey weyl Wolfen Widtmans gewesten Paurens zu Woselspühl (Wasserspühl) seel. nachgelassene Kinder vnd Erben, ...

fol 118`. Heirats Verzaichung. ... verheirath sich ... der Erbare Hans Engl Miller zu Hadergrub Wittibstants zu der Tugendsamben Amalia, weyl. Georg Paurns zu Punzendorf seel Wittib ...

fol 119`. 17 Abl 1701

fol 125 = 1702

fol 137. Wider besetzt? olglossung iener 150 fl welche fr Maria Anna Höckhin geweste Preygegenschreiberin zu Gossersdorf ... zu Wallerstorf

fol 138. Zechen hkystiftung p 3 Jahre

Wolfen Khrieger Gastgeber vnd Pierprauer vf der Haydt negst Conzell ist in nachvolgenten 28. Städ llen vnd Rattenberg /: welchen .. :/ also Vmwogen 1 ½, HÖff, fol 139. ... 21. frbl 1702

fol 140. Consens. Hansen Obermayr, Söldner zu Hadergrub alhiesig ... wird bewilligt ... Schulden ... von Adam Langen, Miller zu Oberrecksperg dergestaltten 100 fl Capital aufzunehmen, daß er
 TW .. fol 140`.

fol 148. Quittung. Georg Eilenschinkhen Halbbauer von Denzell Wolf ... hinterlassene Kinder von hans und Barbara Eilenschink Halbbauer zu Peselsperg

fol 180. Gütliche Erklärung in vna debiti. Ambrosi Fuchs Miller zu Mosmühl, deme vor drey Jahren zu dessen Vnentpörellicher Notturft, von Weyl Paulsen wüdtmanns gewesten chrftl. Preymaister zu Gossersdorf seel nachgelassene Kindter Ghtt verordneter Vormunder Franz Wagner von Gosserdorf vrld N Pertl zu Regen ... Schulden.... fol 181.

fol 188. Vertrag. väterliches Gueths. Auf hiezeitliches ablaiben weyl. Georg Wagner Pauern vnd nunmehr xx Jahr lang gewester Wittiber zu Hizenberg seel haben sich hinterlassene Eheleiblichen 12 Kinder
 Hans Fuchs vom Aigen uxorio noe Christina,

Hans Fux von Aigen ux Christina ... ain Khueyl (Kuh) pr 9 tt fol 192

fol 197. unten. Vertrag väterlichen Gueths. ... ablaiben weyl. Georgen Obermayr Wittiber vnd gewester Leibthumber oder Ausnahmsmans zu Sickhlasperg seel. ... 10 Kinder ... also
 Ambrosi Fuchs Mihlers auf der Mosmühl, Eheweib Eva
 Christophen Miehrtaners zum Hof Eheweib
 Sebastian Obertmayr ein Soldath zu Pferd in keyl Diensten (fol 200)
 vermahlen

fol 201`. Consens. Geörg Engl, Söldner zu Casparzell, .. hat zuvernemen geben, daß ... vd 6 Jahren von den Würst. St Martin Gotteshaus Conzell vielmer aller Seelen Capelle alda 100 fl Capital vs sich genommen ...

fol 209`. .. Johann Ettl gewester Hopfenhandler, alhiesig seel. Bökhlen Auer Bürger vnd Pierprau zu Krayburg, von seinen verstorbenen .. Vatern (fol 210`) Adamen Auer seel. vbernomben ub ...

fol 214 = 1703

fol 217`. Gilderlag. Hizenberg jetziger Gutsbesitzer Geörg Wagner

fol 233`. Schuldbekhendnis pr 90 fl. Hans Obermayr Söldner zu Sigglasperg an ochn ledigstands ... Bauen ...

fol 257 = 1704

fol 298. Aydlische Schätzung pr 430 fl. Auf zeitliches ablaiben weyl. hannsen Engl gewester Miller zu Hadergrueb seel. vnderlassene Erbrechts Mihl haben ... auf 325 fl geschätzt.

Nr. 503 = 1705

Briefsprotokolle

fol 47 = 1706

fol 64. Vertrag. väterlichen Guets. Auf hiezeitlichen ablaiben weyl. Hannsen Engl gewester Mihlers vf der Hadermihl oder Hadergrueb seel haben sich ... Wittib Amallia vnd Kinder

fol 65. Vermögen fol 67`.

fol 67`. Übergab. Herr Balthasar Engl kaysel, Ghts Niemeator zu Kchözting, Ana, Stephan Mayers zu Auckhenbach Eheweib, fol 69. Kinder von Müller, Hans Engl Hadermihl, 5.5.1706

fol 73. Aydlische Schätzung. Auf hiezeitliches ablaiben weyl. Hannsen Obermayr gewesten Söldners zu Sickhlasperg seelig /: ledig verstorben ...:/ haben dessen Kinder . Lassen Sölde, auf ermelten Maeragdt Hans Gros Paur zu Gundeskhofen, Lorenz Paur vnd Georg Wagner beede Paurn zu Hizenberg ... astimiert ... 350 fl. +
 fol 77`. Übergab. Weyl. Hansen Obermayer gewester Söldner Sigglasperg seel Mitgeschwister als Eva, Ambrosi Fuxen Mihlers vf der Mosmühl Eheweib, ... am Hof,

fol 80. fol 81. ...

fol 87`. Zechen tvestiftung vf 6 Jahre Wolfgang Khrieger Würth vnd Pierbrauer vf der Haydt, ... 3. Garbe ... 18. ing 1706

fol 107. Georgen Niermayr von Tennzell

fol 124 = 1707

fol 132. Übergab. Michael Zollner Paur zu Artles oder Artelsoedt, Elisabeth dessen Eheweib übergeben ... Erbrechtshof ... frtl. (fol 136) lieben Sohn Martin Zollner, Walburga dessen Eheweib.

fol 136. khaufsverzeichnis. Andre Weishaar Söldner zu Auckhenbach alhiesiger Grund vnd freherl Leoprechting / Vogtvnderthan, Catharina dessen Eheweib ... verkauft ... 12. gbl 1704 ybernommene Erbrechtssölden daselbst, vulgo auf der Greth genannt, ... seinen frtl lieben Schwager Hans Zollner sonsten von Dieterstorf gebürtig

fol 136`. Catharina dessen Eheweib.

fol 143. Todfahl. ... ablaiben weyl Wolfgang Löffler gewester Preymeister in Gosserstorf seel erscheint .. Wittib Barbara ... Sölde ... (29.1.1701 Tausch). .. 26.5.1707

fol 178 = 1708

fol 212`. Kaufverzeichnis. Wolf Tanner Würth zu Waldmenach, alhies ... Rosina dessen Eheliche Hausfrau bekhenen und verkaufen ... den bescheidenen Sp Stephan Grossen von Gundeskhofen, noch ledig ...

Nr. 503 geht bis fol 247.
In diesem Packet ist noch Nr. 504 enthalten.

(Auch) Kloster Oberalteich Archivalien 503
Hofmark Kloster Oberalteich

Ab fol 212`
KhaufVerzaichnüs

Wolf Tanner Würth zu Waldtmnach, ahiesiger Grund: vnd jeziger VogtVnderthan, Rosina dessen Eheliche Hausfrau, bekennen vnd verkhauffen auf Zuvor erlangt gebrechlich Herrschaftlichen consens, Ihre inhabente Erbrechts Tafern sambt dem dabey Verhandten Hof aldort, mit dessen von altersero Rechtlich Ein: vnd Zugehörung, Recht vnd gerechtigkeit, wie Sye solches alles ingehabt, genuzt vnd genossen, dem bescheidenen Stephan Grossen Von GundersKhofen, noch ledig: doch gengg samb vogtbarstandts , dann dessen jeztmahliger Brauth vnd Zuekhünftigen Eheweib Vrsula Tannerin, desselben Erben vnd Nachkhommen pr 849 fl. Dann die darin gegebene lebendig vnd Todte haus: Würths: vnd Paumanns Vahrnüs pr 400 fl Zusammen pr 1249 fl vnd 10 fl Leykhauf der bezahlung haber werden Sye nachvolgenter gestalten angenosen, als
Erstliche gl. 12. July ao 1708 fol 216`

Fol 220
Commissions Protocoll vnd Tagsfahrt

So Zwischen Wolfen Tanner gewesten Würth zu Waldtmnach vnd dessen samtlich gläubgern, nach dem mit seinem Aiden Stephan Grossen, lauth Protocollen den 12. July negsthin pactiert: vnd pr 1249 fl geschlossenen KhaufsContract angesetzt worden, auch heunt dato den 14. Augl 1708 ghtlich Vorbeigang Erstlichen ist Zumerkhl. Dass die von gdigen Herrschft weg. Zu abfhehrung der Khriegsanlag nacher Camb ao 1704 dann für die Khönigl: Preysische: oder Brandenburgl: imWänterquartier ao: 1705 gelegene Fran.... bestellt.

(Auch) Klosterarchivalien Oberalteich 503
Aufstellung beim Verkauf des Wirtsanwesens in Waldmenach am 14. Juli 1708

Heute verständlicher Inhalt:

Aus Anlass des Kaufes des Anwesens des verstorbenen Wolfen Tanner, gewesener Wirt zu Waldmenach, wird ein Protokoll über die bestehenden Schulden erstellt.

Stephan Gross erkaufte das Anwesen mit Kaufkontrakt vom 14. Juli 1708.

(Aus dem vorhergehend aufgeführten Kaufvertrag vom 12. Juli 1708 geht hervor, dass Stephan Gross, lediger Bauerssohn von Kuniskofen der Bräutigam von Tochter Ursula Tanner ist.)

Als größter Gläubiger ist Johann Lippl, Wirt auf dem Klett, benannt.

Zuerst ist die von der gnädigen Herrschaft vorgestreckte „Kriegsanlag“ nach Cham in Höhe von 223 Gulden aufgeführt. Im Jahr 1704 (spanischer Erbfolgekrieg) waren demnach die königlich preussischen oder brandenburgischen Truppen dort im Winterquartier gelegen.

Nachfolgende Schuldposten sind zum Teil schon bezahlt oder die Rückzahlung ist vereinbart:

- Die Verzinsung der Kriegsanlage in Höhe von 33 Gulden 27 Kreuzer
- Grundgilt für die Jahre 1705 bis 1707, insgesamt 14 Gulden 34 Kreuzer, 1 Pfennig
- Die ausstehende Anlag (Steuer) zum Monat Juli 1708 mit 14 Gulden 52 Kreuzer
- Scharwerkgeld für die Jahre 1706 und 1707 mit 12 Gulden
- Die ausständigen Steuern von 44 Gulden 16 Kreuzer
- An Johann Lippl, Wirt auf dem Klett („Gleth“) zu Konzell besteht die Verbindlichkeit in Höhe von 550 Gulden. Kraft der vereinbarten Obligation wird dafür kein Zins verlangt, weil der Wirt zu Waldmenach bis zur Heimzahlung der Schuld das Bier bei ihm (vom Klett) bezieht. Lippl hat zur heute errichteten Kommission 50 Gulden gutwillig nachgelassen, sodass noch 500 Gulden zu zahlen verbleiben.
- Der erwähnte Lippl hat darüber hinaus noch eine Forderung von 22 Gulden an geliehenem Geld, wovon er die Hälfte nachläßt. Damit sind hier noch 11 Gulden zu zahlen.
- Zum Gotteshaus Sankt Laurentius in Haibach sind 50 Gulden zu zahlen.
- Hanns Kienberger zu Wieden (Kleinwieden), des Tanners Schwiegersohn, hat neben dem versprochenen Heiratsgut an geliehenem Geld 195 Gulden zu fordern. Davon läßt er gutwillig 15 Gulden nach, sodass noch 185 Gulden verbleiben.

- Den Schmelmerischen Kindern zu Premeck sind zwar 24 Gulden zugesagt. Diese beruhen jedoch auf unrichtigen Berechnungen, wodurch 9 Gulden nachgelassen werden. Es verbleibt der Rest von 15 Gulden.
- Desgleichen den Stegbauerischen Erben zu Hiening werden 35 Gulden geschuldet. Durch den Nachlass der Hälfte sind noch 17 Gulden 30 Kreuzer abzuführen.
- Lorenz Pruner zu Hizenberg hatte 18 Gulden zu fordern. Nachdem er 6 Gulden hat „schwinden“ lassen, erhält er den Rest von 12 Gulden.
- Jacob Hierl, Bäcker zu Konzell fordert 12 Gulden und wird mit 8 Gulden zufriedengestellt.
- Geörg Pachmayr zu Maierhofen läßt seine hergeliehenen 15 Gulden auf 10 Gulden reduzieren.
- Der Lidtlohn (Dienstlohn) der Ehehalten beträgt infolge des „Kaufkontraktes“ 5 Gulden und ist folgendergestalten bezahlt worden: Eva Hochfehlerin hätte zwar 40 Gulden vorgeliehenes Geld und Lohn zu erhalten. Sie hat jedoch den 4. Teil „schwinden“ lassen und empfängt deshalb 30 Gulden. Margaretha Khriegerin wird mit 10 von eigentlich 14 Gulden befriedigt.
Wolf Zitzelsberger mit 3 Gulden
und Wolf Zwickenpflug mit 2 Gulden

Die Summe dieser gestellten Forderungen und was bereits bezahlt worden und noch zu bezahlen ist beträgt insgesamt 1195 Gulden 39 Kreuzer 1 Pfennig
Für den Tanner verbleiben damit noch 53 Gulden 20 Kreuzer 3 Pfennig.
Damit ergibt sich die Kaufsumme von 1249 Gulden.

Originaltext:

220

Testeß

Benedict Femel Gesündtkhoch, Vnnd Gregori Stösstl Pfisterer alhier,
den 13. Aug(ust) 1708

Commissionßbroccoll

Vnd Tagsfahrt.

So Zwischen Wolfen Tanner gewest(er) Würth Zu Waldtmennach, Vnd dessen sambtlich glaubiger, nach dem mit seinem Ayden Stephan Grossen, Lauth Protocollen den 14. July negsthin pactiert: Vnd pr: 1249 fl geschlossnen KhaufsContract angesetzt worden, auch heunt dato den 14. Aug(ust) 1708 g(eric)htlich Vorbeigang(en).

Erstlich ist Zumerkh(en), das die Von G(ene)dig(st)er Herrschafft weg(en), Zu abfierung der Khriegsanlag nacher Camb a(nn)o (etc.) 1704 dann für die Khönig(lich) Preysische(n) oder Brandenburg(ischen) im Wüntterquartier

220

a(nn)o (etc.) 1705 gelegene Tronppen Hergelichene 223 fl Capital dermahlen annoch Vnbezahlter: Vnd also Jährlich allweeg Mitfost(en) ZuuerZinsen ligent Verbleiben, id est.

223 fl

Dagegen aber seindt nachVolgende Schuldtposten theils schon Völlig bezahlt worden, Vnd sollen noch Zu bestimbter Zeith bezahlt werden, als

Ab obig 223 fl die Verfallene. 3. Jährige intee pro anniß 1706. 7 et 1708 inclusive

33 fl 27 Kr(euzer)

Drey Grundtgült id est pro anniß 1705. 6 et 1707.

14 fl 34 K(reuzer) 1 d(Pfennig)

Ausstendtige Anlag bis Vfs Monnath July 1708. inclusive

14 fl 52 K(reuzer)

Mehr 2. Scharwerchgelter. Id est pro anniß 1706 et 1707

12 fl

(Seite) 221

Ausstendtige Steurn /: ausser der jezt erst lestern ausgeschribnen Ganz(en) Steuer :/ Trifft

44 fl 16 Kr(euzer)

Nß

Dabey ist sotarter Zumerkh(en), das yber disen guetwillig beschechnen Nachlass der 50 fl heunt dato an denen noch Verblibnen 5.00 fl abgefiehrt 150 fl Vnd die noch Restige rente 350 fl Vf negstkhomme Michaelis paar Zubezahlen VersProch(en) worden.

Johann Lippl Würth auf dem Gleth Zu Conzell Capital 550 fl wauon in Crafft der aufgericht(en) Obligation khein intee Verraicht würdt /: weill(en) der Würth Zu Waldtmennach das Pier bey Ihme Zuvernemmen, bis Zu wider Haimbezahlung, obligiert ist :/ Vnd hat darZu Vnder heutig(en) Commission 50 fl guetwillig nachgelassen, das aso nach Zubezahl(en) Verbleiben.

500 fl

Ermelter Lippl hat daryber noch absond(er)lich Zupraetendiern 22 fl Von gelichnes gelt woran Er die Helffte nachgelassen, Vnd die

	Vberige bezahlt worden. Mit noch	11 fl
	Zum Gott(e)shaus S(an)kt Laurentij in	221`
	Haybach Verbleibt an Capital noch Zubezahl(en)	50 fl
Eodem die id est xx 14 Aug(ust) 1708	Hanns Khienberger Zu Widen des Tanners Ayden hat auch	
seindt an disen noch Verbliben 185 fl	Zupraetendiern /: ausser des VersProchnen heurathgueths :/ an	
abgefiehr worden 135 fl in daryber noch	Vorgelichenen gelt. 195 fl woran Er aber guetwillig 15 fl	
Verbleibente 50 fl xxber sollen inerhalb 3.	nachgelassen, Verbleiben noch	185 fl
Jahren, es erxxignete sich eine an-	Denen Schmelmeyrisch(en) Künd(ern) Zu Premegg, seindt Zwar	
xxendtige gelegenheit xxuf solch(en) Fahl	Verschafft. Vnd Zugeaignet worden. 24 fl Zumahl(en) Selbe aber	
asogleich bezahlt worden.	etwas Vnrichtigs, Vnd auf abrechnung beruehen, seindt dauon 9 fl	
	nachgelassen, Vnd der Verblibene Rest bezahlt worden, mit	15 fl
	Ingleich denen Steegpaurisch(en) Erben Zu Hönning ist mann	
	schuldtig Zuthund gewesen 35 fl die helffte nachgelassen, die	
	and(ere) abgefiehr worden, mit 17 fl 30 Kr(euzer)	222
Lorenz Pruner Zu Hizenberg hat auch Zu praetendiern gehabt, 18 fl daran schwinden lassen 6 fl den Rest empfang(en)		12 fl
Jacob Hierl Peckh Zu Conzell praetendiert 12 fl würdt befridiget mit		8 fl
Desgleichen Geörg Pachmayr Zu Mayrhouen, weg(en) Hergelichner 15 fl läst sich contentiern mit		10 fl
Die Ehehalt(en), d(eren) Lidtlohn in angebung des KhaufsContracteß Vf 5 fl einkommen, seindt Volgentergestalt(en) abgerichtet Vnd bezahlt worden, als Eua Hochfehlerin Hette Zwar 40 fl Vorgelichnes gelt Vnd Lidtlohn Zusuech(en) gehabt, hat yedoch den 4 ^{ten} thail schwindt(en) lassen. Das yberig aber empfang(en) als		30 fl
		222`
Margaretha Khriegerin ebenfahls 14 fl ist befridiget worden, mit		10 fl
Wolf ZisßelsPerger mit		3 fl
Vnd Wolf Zwickhenpflueg mit		2 fl
Summa dieser gestelter Praetensionen Vnd was dem Tanner Zu guet(en) khombt beraiths bezahlt worden, Vnd noch ZubeZahlen ist. Als		1195 fl 39 K(reuzer) 1 d(Pfennig)
Kchembt dauon dem Tanner Zu gueten		53 fl 20 K(reuzer) 3 d (Pfennig)
	Jd est 1249 fl	
Actum ut Supra		

Brief- und Verhörprotokolle der Hofmark Gossersdorf

Hauptstaatsarchiv München - KL Oberalteich Archivalien 464

ao 1694 bis 1721

Anno 1695

Gand Kaufbrief

Hannsen Zollnern KharnsMan alhier angehörig

Ich Johann Michael Schaller pp. Vrkunde vndt Behkenne hiemit von Ambts vndt Landtfürstl: obrigkhait weegen ehent gegen meniglich mit vnd in craft diss briefs, demnach Mein Ambts Vnderthon Andreas Pichlmayr alhier aus allerhandt ihme zuegestandtenen belegenheit in ein so tiefen schuldenlast gerathen, das er selbigen abzulegen nit mehr vermögt, hat, sondern auf einstendiges Anhalten verürsacht worden seine Erbsgerechtigkeit, die sonsten mit grundt vnd boden dem lobl: Stift: vnd Closter Oberaltaich gehörig vnd Giltbahr ist, sambt den darzuegehörigen Äckhern, Vnd Wisemathen demen beschriebenen Gläubigern forzuschlagen: vndt zulldiren, Massen den berieherte Erbsgerechtigkeit sambt demen vorgemelte Äckhern vndt Wismathen dem Ehrbahren Hannsen Zollner alhier seinem erb vnd nachkommen, als der neben auch ein Gläubiger gewesen, in dem offentlichen Gandrecht gegen Derleg: vndt bezahlung einer gewissen Summa gelts mit dem sich die anderen 4. Monatstag Mary im 1695 Jahre

Gant Kaufbrief vmb ein Crambestand

Mutari mutandid vnd obigen dto ausgefertiget Kaufbrief vmb ein Erbrechts Heisl

Hannsen Murhauser Wagner alhier angehörig

Ich Anna, weyl. Georgen Domayrs sell. hinderlassene wittib, mit beystand ..vrkundte vndt bekhene hiemit ofent gegen meniglich in craft diss briefs das ich vmb meines bessern nuzen: vndt frombens willen aufrecht vndt redlich verkhaufft vnd zu khauffen geben habe, meine vermög Prothocols de dato 23. July 1687 anerstorbenes Erbrechts Heisl sambt aller ein: vndt zuegehör, dem auch Ehrbaren Hannsen Murhauser Wagnern alhier, desselben Eheweib, all den Erb: 7. Mary anno 1695

Testes ...

[Amalia Reichl übergibt die Röhrmühle, 1695]

lust: vndt gelangt, ohne einziges ein od(er) wid(er)sprechen Hind(er)nüss: Vndt ierrung , den ich mich d(er)en gänz lich(en) vndt gar begeb(en), entschlagen vndt Verzeihen thue. ich soll: vnd will auch dises Kaufs halber he obbschriindner Massen recht getrheue schreib, vnd fir stand seyn, als den Landts in Bayrn pp vmb gewehrschafts willen, Sitt: vndt gewohnheit ist. Treülich ohne Geuerde. Dessen zu pp ut supra Geschehen Gossersdorf den 7. Marty anno 1695

Testes: Vait Millpaur: Vndt Hanns Schmellmer beede alhier.

Ybergab Brief

Georg Fuxen zur Röhrlmühl angehörig

Ich Amalia, wey(land) Valerians Reichl zur Röhrlmühl see(lig) hind(er)lassene wittib, mit beystand vnd anweisung des Ehrbahren Vait Hollmayrs Millers zu der Pürckmühl, Vrkunde vnd bekhene hiemit offent-

nächste Seite

gegen Meniglich fir mich alle meine erb(en) vndt Nachkommen, das ich, weillen der allmögente Gott mich nach seinem vnerforschlichen Vrtheilen mit einer so starkh(en) blindtheit haimbgesucht hat, das ainig(e) hand arbeith(en) vorzustehen nit vermag, aso von mehr meines frommens, vndt gelegenheit willen zu einer bestendig(en), ewig- vndt vnwiderruefflichen Ybergab hernachermelter massen ybergeben: Vndt eingeanthworthe habe, meiner fr(eun)t(lich) lieb(en) Tochter Vrsula, d(er)en zukhinftig(er) Eheman Georg Fux zur Röhrlmühl d(er)en erb(en) Vndt nachkommen, Nemblichen Ntein ein zeithero ingehabte Vndt mit grund vndt boden zur churfür(s)t(lichen) Hofmarch Gehörige Erbrechts Sölden mit aller Rechtlichen ein: Vndt zuegehör sambt tod vndt lebendiger Hauss: vndt pau mans fahrnüs, aso vndt d(er)gestalten, das Besagt mein fr(eundlich) liebe Tochter mich bey ihr solang mir Gott meine Yberige lebens zeit fristen wird, mit der raichung d(er) Lebensmitlen vndt vnd(er)haltung aller and(er)en Nothwendigkeite(n), treulich halten: im Haus gedulten, vndt wie es einen Kind anstendig ist, versorgen. Dahingegen sie Ybernehmerin v(er)bundten sein soll, nit allein die einige vermög Prothocols datiert den 8. May 1693 beschriebene schuld(en), sond(ern) auch iren 2. noch ledig(en)standt

nächste Seite

verhandtenen Gewistrigte, hinausgemachte 10 fl abzerichten: vndt hinauszegeb(en): auch mir zu meiner meidentlichen Nothtürft nach vnd nach 22 fl 28 k(reuzer) zuerstaten. Mit disen fernern Anfang, das wan ich erstermelte 22 fl 28 K(reuzer) wehrenter meiner Lebens frist nit v(er)zehren khündte: od(er) sollte, Sie merersagte Ybernehmerin das restirendte, neben d(er) Hausfahrnüs: Vndt P: V: Viech als ein ihr zuerstorbenes Erbthail, nuzen, niessen: vndt nach ihrem belieb(en) gebrauchen könne: vndt möge. Hierauf so habe ich obuermelter Meiner Tochter, ihren zukhünfftigen Eheman, d(er)en erb(en) vndt nachkommen, bedeite Erbrechts Sölden mit d(er)en ein: vndt zuegehör zur stett() Ybergab vndt ewiger Verzicht hiemit ybergeb(en), abgetrett(en), vndt eingeanworttet, solchermassen, das sie vnd ihrer Erb(en) diese Sölden nun hiefiran soll vnd mög inhab(en), nuzen, niessen vnd gebrauch(en), auch ferner v(er)khaufen, v(er)wexlen vnd in all andrer weg damit handeln, thuen vndt lassen, wass ihr vnd ihren gelust, vnd gelangt, ohne mein, vnd meiner erb(en) durch sonst menigliches ein od(er) wid(er)reden, irrung, hindernuss vnd wid(er)sprechen, ich soll vnd will auch d(er) ybernem-

nächste Seite

merin gethreuer Gewehrschaft, schiermb: vnnd fierstandsein sein, so lang vndt vill, biss sie hurrumb(en) ruhige pohsession uel quasi ersessen, asidan landts in Bayrn vnb Gewehrschafts willen Recht, Sitt, vnd Gewohnheit ist. Getreulich: Vnd ohn Geuerde.

Dessen zu wahren Vrkhundt pp. actum den 7. Marty a(nno etc.) 1695.

Testes: Simon Amon Wierth: vnnd Veit Hollmayr Mihler vf der Pürkhlmühl

Vertrag.

So zwischen Vrban Wagner vnd seinem Weib, d(er) gewesten Schlechtin auf GeyersPerg: dan d(eren) v(er)handten 4 Kind(ern) od(er) deren Vormund(er) wegen des Vätterlichen Erbsthails vorbeypgang den 4. Marty a(nno etc.) 1695

Zuwisßen, das, demnach des Ehrbahren Georg Schlechtens gewesten Söldners zum GeyersPerg see(lig) hind(er)bliebene Wittib Barbara mit Vrban Wagner ad Secunda vota geschritten, sich dieselbe vf anweisung vnd Bystand ihrer Kind(er) G(eric)hat(lich) Verordneter Vormundern, auch an statt d(er) ihnen anuerthrautten 4 Puppillen mit erst-

fol 12

Ambt gebiehent vor vndt anbringent, wasgestalten die wey(land) Lorenzen Khielleisen see(lig) aso vorhero yber gemelte Puppillen gewesten Curators see(lig) hind(er)bliebene Wittib einige 24 fl so ihr Man see(lig) noch in handen gehabt, vnndt in Vermelte Domay(e)r(ische) Vormundschaft gehört hab(en), heint dato ihren paar vnd ohne abgang erlegt, vnd zuruckhgeb(en) habe: solchergestalten, dass wed(er) sie Vormund(er)e noch ihre Puppillen an sie Khielleisen d(er)entweg(en) zu(r) ewig(en) zeiten nichts mehr ford(er)en sollen, noch wollen, sond(ern) die selbe vndt ihre erb(en) hier umb(en) quitt, frey, ledig, vnd loss zehlen: vnndt sPrechen thuen. actum ut supra

Vergleich

Zwischen Sebastian Gabler: vnnd Hanns Reichl beeden alhier.

Heint dato den 12^{ten} Decembris anno 1695 erscheinen Sebastian Gabler Vnnd hanns Reichl beede alhier gebiehent vor- vnnd Anbringent, wassgestalten zwischen ihnen ratione gegen ein and(er) gehabtten schuldenforderung(en) schon lange zeit herr wid(er) willen: vnnd vneinigkeitt entstanden,

nächste Seite

aso zwar, das sie auch d(er)entwegen etlichmall vor d(er) Obrigkeit clagbar erschienen, mithin aber nur Vncossten beed(er)seiths vferlofen seint, Derweillen sie aber ersehen, d(aß) in lengerer Vnnd(er)bleibung eines endtlichen Vergleichs vnnd Giettlicher berechnung nur Hizigkeit, vnd and(er)e vngelegenheit entstehen möchten, Aso hab(en) sie sich zu erhaltung fridlichen gemiets einstens dahin Verglich(en), vnndt zwar solchergestalten einer den and(eren) satsames begniegen gethan, das wed(er) er Gabler gegen ihme Reichl, noch dieser wid(er) ihne Gabler wegen obberiehrter Schuldt: vnndt Gegenschult ford(er)ung zu ewig(en) zeiten nichtt begehren, sonder einer gegen dem and(er)en aso fridlich vnd ainig leben wollen, vnd sollen, wie es ihnen alls ehrlichen Mänern anstendig ist. (etc.) actum ut supra

Quittung pr 24 fl

Welche Simon Amon Wirth alhier als ausstendiges Interesße dennen Preissischen Vormund(ern) heimbzalt hat.

Franz Engl et Cons(orten) als Preissiche Vormund(er)e bekhenen

Erläuterung und verständliche Form des vorstehenden Übergabebriefes:

Die Übergabe der Röhrmühle

Obwohl Ursula Reichl laut Gerichtrechnung schon kurz nach dem Tod ihres Vaters im Jahr 1693 die Röhrmühle übernahm, wurde erst zwei Jahre später der amtliche Übergabsbrief errichtet. Sofern es sich nicht um ein Versehen der Hofmarksverwaltung handelte, ist dies wohl auf die fehlende Zahlungsfähigkeit der Mutter Amalia zurück zuführen. Wie aus den Gerichtsrechnungen hervorgeht, konnte sie ihren Abstand erst im Jahr xxxx aufbringen. Leider geht auch aus diesem, verspäteten, Übergabsbrief die Herkunft von Georg Fuchs nicht hervor. Er saß ja bereits zwei Jahre auf dem Anwesen. Die Urkunde benennt außerdem zwei Geschwister von Ursula. In den Konzeller Pfarrbüchern findet sich nur ihr Bruder Johann. Wahrscheinlich wurde das mit Namen unbekanntes Kind in einer umliegenden Pfarrei getauft, wo die Eltern wohl arbeiteten und wohnten. Der nachfolgende Vergleich spiegelt einen längerwährenden Streit Ursulas Bruder Johann mit seinem Onkel Sebastian Gabler. Darüber findet sich auch eine handfeste Auseinandersetzung in den Büchern.

Übergabsbrief

Georg Fuxen zur Röhrlmühl angehörig

Ich Amalia, weiland Valerians Reichl zur Röhrlmühl seelig hinterlassene Witwe, mit Beistand und Anweisung des ehrbahren Vait Hollmayrs, Müller zu der Pirkmühle, urkunde und bekenne hiermit öffentlich gegen

jedermann für mich, alle meine Erben und Nachkommen, dass ich, weil der allmögende Gott mich nach seinem unerforschlichen Urteil mit einer so starken Blindheit heimgesucht hat, dass einige Handarbeiten vorzustehen ich nicht vermag, also von mehr meines frommens und Gelegenheit Willen zu einer beständigen, ewigen und unwiderrüflichen Übergab hernach beschriebener maßen übergeben und überantwortet habe, meiner freundlich lieben Tochter Ursula, deren zukünftiger Ehemann Georg Fux zur Röhrmühl, deren Erben und Nachkommen, nämlich meine eine zeitlange innegehabte und mit Grund und Boden zur kurfürstlichen Hofmark gehörige Erbrechtssölde mit allem rechtlichen Ein- und Zubehör samt toter und lebendiger Haus- und Baumansfahrnis, so und dergestalten, dass besagte, meine freundlich liebe Tochter mich bei ihr solange mir Gott meine übrige Lebenszeit fristen wird, mit der Reichung der Lebensmittel und Unterhaltung aller anderen Notwendigkeiten, treulich halten, im Haus gedulden und wie es einem Kind anständig ist, versorgen. Dahingegen sie Übernehmerin verbunden sein soll, nicht allein die einige vermög Protokolls datiert den 8. May 1693 beschriebene Schulden, sondern auch ihren zwei noch ledigenstands verhandenen Geschwister vereinbarten 10 Gulden abzurichten und hinauszugeben, auch mir zu meiner meidentlichen Notdurft nach und nach 22 Gulden 28 Kreuzer zu erstatten. Mit diesem fernern Anfang, dass, wenn ich ersterwähnte 22 Gulden 28 Kreuzer während meiner Lebensfrist nicht verzehren könnte oder sollte, sie, mehrersagte Übernehmerin, das verbleibende, neben der Hausfahrnis und

P: V:

Vieh als ein ihr zuerstorbenes Erbteil nutzen, niessen und nach ihrem Belieben gebrauchen könne und möge.

Hierauf so habe ich obvermeldeter, meiner Tochter, ihren zukünftigen Ehemann, deren Erben und Nachkommen, die bezeichnete Erbrechtssölden mit deren Ein- und Zugehör zur stetigen Übergab und ewiger Verzicht hiermit übergeben, abgetreten, und eingeantwortet. Solchermassen, dass sie und ihre Erben diese Sölden nun hinfüran soll und möge inhaben, nutzen, niessen und gebrauchen, auch ferner verkaufen, verwechseln und in all andrer Weg damit handeln, tun und lassen, was ihr und ihrem Gelust und gelangt, ohne mein, und meiner Erben durch sonst jemandens Ein- oder Widerreden, Irrung, Hindernis und Widersprechen. Ich soll und will auch der Übernehmerin getreuer Gewährschaft, Schirm und Fürstand sein, so lang und viel, bis sie hierum ruhige Possession quasi eressen hat, wie es in Bayern und Gewährschaftswillen Recht, Sitte und Gewohnheit ist. Getreulich und ohne Geverde.

Dessen zur wahren Urkunde u.s.w. actum den 7. März anno etc. 1695.

Zeugen

Simon Amon Wirt und Veit Hollmayr Müller auf der Pirkmühle

Vergleich

Zwischen Sebastian Gabler und Hanns Reichl beide alhier.

Heute mit Datum 12^{ten} Decembris anno 1695 erscheinen Sebastian Gabler und Hanns Reichl, beide von hier gebührend vor- und anbringend, welcher gestalten zwischen ihnen ratione gegen einander gehabten Schuldenforderungen, schon lange Zeit her, Widerwillen und Uneinigkeit entstanden, so zwar, das sie auch derentwegen etlichmal vor der Obrigkeit klagbar erschienen. Mithin aber nur Unkosten beiderseits aufgelaufen sind. Derweilen sie aber ersehen, dass in längerer Unterbleibung eines endlichen Vergleichs und gütlicher Berechnung nur Hitzigkeit und andere Ungelegenheit entstehen möchten, so haben sie sich zur Erhaltung friedlichen Gemütes einstens dahin verglichen und zwar solchergestalten einer den anderen sattsames begnügen getan, dass weder er, Gabler, gegen ihm Reichl, noch dieser wider ihn, Gabler, wegen oben berührter Schuld und Gegenschuldforderung zu ewigen Zeiten nicht begehren, sonder einer gegen dem anderen so friedlich und einig leben wollen und sollen, wie es ihnen als ehrlichen Männern anständig ist etc. actum ut supra

Vertrag

So zwischen Vrban Wagner vns seinem Weib, der gewesten Schlechtin auf Geyersperg: dan dem verhandten 4 Kindern oder deren Vormündern wegen des Vätterlichen Erbthails vorbygang den 4 . Mary ap 1695

...

Quittung pro 20 fl

Heint dato den 8. Marty erscheinen beym Ambt die Yber Hannsen Perls seel. hinderlassenen Kindt Namens Rosina obrigkheitl aufgestellte Vormunder, Adam Miller et Cons: wie das der Ehrbare Vrban Wager zum Geyersperg die ienige von seinem Vorfahrer Georg Schlechten alda ap 1691 in ihre Vormundtschaft schuldig gemachte 20 fl

Schuldschreibung pro 20 fl

Vnder obigen dato bekhent Hanns Zollner Cramer alhier die ienige in die Perlische Vormundschaft gehörige vndt hiemit von Vrban Wagner vfm Geyersperg haimbbezalte 20 fl aus obbemelter vormundschaft in seine henden aufrecht vnd rechlich vorkhens weis empfangen zu haben.

Ybergab

Simon Zhirngibl HofKuefnern alhier actl:

Ich Hanns Zierngibel, der churfrl: drtl: in Bayern pp Hofkuefner zu Gosserstorfdas ich von mehr meines beseern nuzens wegen aufrecht vnnd redlich verkhaufft, vnd ybergeben habe meinen frtl: lieben Sohn Simon, noch ledig doch Vogtbahren stands. all seinen meine ein Zeit hero ingehabte: vnd mit grund Erbrecthes Sölden /: der an dissen dabey habenten Rechte vnnd Gerechtigkeiten allerdings vnvorgriffen: vnnd ohne schaden:/ mit aller rechtliche ein vnnd zuehörung neben einem Gesellen betl: übernemmenter Sohn mit einer benante Summa gelts ... 3. Monatshtag Juny ap 1695

Verthaillung

So auf zeitliches ableiben Lorenzen Khielleisen alhie seel zwischen dessen hinderlassenen Wittib vnd Erben vorgenommen worden den 22. August Anno 1695
Vermögen ...

Vertrag

Zwischen obgemelt Khielleischen Wittib deren Kindt vndt ihren Khünfftigen Eheman Simon Schlecht,, so Vorbeygangen den 7 octl anno 1695

fol 10

Ausnamb Brief

Hannsen Zierngibel gewesten HofKuefnern alhier angehörig

Ich Simon Zierngibl der churfrtl drtl: in Bayern Hofkuefner zu Gosserstorf, das, nachdem mein frtl lieber Vatter Hanns Zierngibel wegen seines hocherleben Alters vnnd ganz entwästeten Leibs mir seinen in die 44 iahr lang bey höchsternant Sr ch. drt Weissen preuhaus alda vorgestandenen HofkKuefner dienst vf erhaltenen gdsten HofCämer Consesn nit allein wir kheifen aldiert, sndern auch seine eine Zeit hero ingehabte Erbrecths Sölden, ...Keifflichen eingethon, vnd ybergeben hat ...

Extradirung 24 f i handten gehaber Vermundschaft Gelts
Georg Fuchs ..

Vergleich

Zwischen Sebastian Gabler und Hans Reichl beeden alhier
Heint dato dem 12t Dcembris anno 1695 ...

Quittung pr 24

Welche Simon Amon Wirth alhier als ausstaendiges Interesse demen Pressischen Vormundern haimbzalt hat.

Anno 1696

Qittung

simon Schlechten alhier Angehörig

Wir hernach benante Simon, Maria, Anna, Rosina, wyl Caspar Khielleisen alhier seel. hinderlassene sambentliche Erbenfol 14

Kafel Kauf pro 25 f

Hannsen Zierngibel dem iüngern angehörig

Ich Balthasar vnnd Magdalena weyl.Hannsen Ettfelners seel. hinderlassene erben mit beystand vnnd anweisung der Ehrbarehn Michael Riedlinger Preuoberkhnecht, vnd Sebastian Gabler beede alhier, als yber vnns obrigkeittl Verordneten Vormündern bekhenen mit vnd in verkauft vnd zkhaufen haben geben, dem Ehrbarhen Hannsen Zierngibl Kuefnern alhier seinen erben vndt nachkommen, vnser erblich angefallenes vnndt mit grund ...Erbrecthesheisl, sambt dessen ein vnd zuegeh....

fol 14`

Verlgeich

Apolonia Hannsen Vogls zum diesenstain Eheweib mit beystand ihres Mans paetendiert vor demen Ettfelnerischen Kindern 3 f schulden ...

Schätzung

Vf absterben Balthasar Hofmayrs Baader, alhier seel: hinderlassene Baadthaus sambt dessen Grinden seint durch Lorenz Perbaur, vnd Vait Millpaur Zimmerman bede alhier als vnpartheyl.

fol 15

Kauf Brief pro 165

Ruprecht Franckhen Baadern alhier angehörig

Ich Catharina Weyl: Balthasar Hofmayrs gwesten Baader, alhier seel, hinderlassene Wittib mit beystand ... verkunde ... das ich zu meinen besseren nuzen verkauft vnd zukhaffen geben habe dem Ehrbarehn Ruprecht Fränckhen Baader, seiner Ehrwirthin der Erben vnd ... mein ein Zeit hero ingehabte mit grund ...Hofmarch alhier gehörige Erbrecths Söldten sambt der

Quittung pro 57 f 29 xr

Wier hernachbenante, Simon, Maria ,Anna vnnndt Rosina weyl Casar Khielleisen s...

Attestation

Ruprecht Francken Baadters von Kemnath angehörig

Ich Johan Michael SchallerEhrbaren Ruprecht Franckh von Kemnath aus der obern Pfalz gebierthig ein Baader mit gebiehrenden Anbringen,
fol 17`

Obligation pro 70 fl

Ich Simon Amon Wirth zu Goßerstorff vnnnd neben ihm ich Maria sein Eheliche Hausfrau mit beystand ...fol 19`

Quittung pr memoria a 50 l

den 7. Septembries anno 1696 erhaint mit an weisung Michael Riedlingers Preuoberknechts alhier, Susana, Hannsen Zierngibel genoehend Hofkufners alda Ehelaibliche Tochter gebiehent vor vnd anbringent, wie das ihr bey selben verheurathung ihr Bruder Simon Zirngibel Hofkuefner die ienige 50 fl welchefol 20

Verbelich

Somit dato den 25. Septembria aonno 1696 erscheint beym Ght Anna Maria Aman gewestern Preu Gegenschreibers alhier seel. hinderlassene Tochter mit beystands wasgestalten ihr Andreas Pichlmayr gewester Peckh alhier vor schon langer Zeit hero 8 fl schuldig ...

Anno 1697

Gietlicher Vergelich

Heint dato den 7. July anno 1697 kommen zum Ambt Andreas Reidlmayr vnd sein weib, sambt ihren Tochterman Andreas Carl Söldners alhier vnnnd Bitten gehorsamblich, das wellen sich wegen ...

fol 21

Obligation 30 fl

Ich Andreas Carl vnnnd neben ich Barbara seins Eheweib mit bestand ... die Ehrbare Wolfgang Löfler Churfrl Preumaister vnd Miachel Riedlinger Preuoberknecht alhier als yber da Wierdiger filial Gottshaus Sancti Stepani zu Gosserstorff Verordnete Kirchen Pröbst, vnns zu Vnserer Vnuermaidentlichen nothurfft. 30 fl Captial vorgelichen ...

Quittung pro 55 fl

Wir hernach benande Bernhard Feyerl Peckh zu Staina ...

fol 22

Qittung Pr 150 fl

Ich Andreaß Neuhauser Beysizer vnnnd Mulzer zu Camb dan neben ihm ich Anna sein Eheweib mit beistaand ...das vns der Ehrbare Simo Amon Wirth alda, als vnser frl: lieber Schweher vnd Vatter, die ienige bey vnserer Verheurathung zu Heurath Guent Versprochene 150 fl mitls vnch heidigen dato lzten Monats tag July anno 1697

Quittung 75 fl

Ich Barbara, Sebatian Pauckhers gewsten Tagwerches alhier zu Gossersdorf seel hinderlassne wittib mit beystand ...das mir der Ehrgeachte Wolfgang Löfler churfürtl Preumaister alda die ienige vmb mein ihm zekhaufen gegebenes Heisl schuldig wordene 75 fl Kaufschilling Vermitl, heint dato gepflogene abrechnung lten Monntag July anno 1697

Schuldeinschreibung pr 9 fl

Vorermelter Andreas Neuhauser Beysazer vnd Mulzer zu Camb, bekhent, das er von seinen Schwher Vattern Simon Amon Wirth alhier zu sainer vnd der sainigen hochstn Nothturfft 9 fl paar Gelt empfangen zehaben ... 3. August Anno 1697

Qittung pr Memoria a 65 fl

... fol 24

..... fol 101`

Stüft vf 3 Jahr Vmbeine Sölden

Zuuernemmen, welcher gestalten vf zeitliches ableiben Wolfgang Löfler gewesten Preumaisters alhie zu Gosserstorff, dan desselben Ehewürthin Barbara yber deren nachgelassene Kinder grtl VerordneterErbrechts

Sölden welche mit der Vogtey einem Kayl: Hofmarchs Ghrt alhie, mit der Grundschaftt aber einem lobl Closter Oberalteich vnderworffen, vf erhalten abrigkeitl: Consens vf nachstehenten Contract, vnnd bedingnisen aufgerichtet als Nemblich

1 Verstüfften Sie Vormunder de Ehrbaren Anderreasen Öedtpaurn, disselben Eheweib vnnd Erben obbemelte Sölden z Dorf, Vnnd Veldt Vf drey Jahr lang, dergestalten, daß er Öedtpaur die Wohnung vf besagter Sölden beziehen, Stadl, vnnd Stallung zu seinen nuzz gebrauchen nihtweniger daß angebauthe Veldt. Vnnd. den angehämbten ackher in haaber Veldt khünfftig eigschneiden, ferners die Wißmaäther rändten, vnd ständten, wie ihme gelust, ...19. April 1713

Kauf Brief vmb ein Halben Hof pr: 390

Ich Franz Wagner HalbPaur Vnd Wittiber alhie zu Gosserstorf, Vrkhundte: Vnnd bekhene hiemit offent gegen meniglich fir mich meine Erben, Freundt, vnnd Nachkommen in Crafft disß Briefs, daß ich auß reiffer betrachtung, nnd Verhoffent bessern nuzens wegen aufrecht, vnnd redlichen Verkhaufft. Vnnd zu kauffen geben habe, dem Ehrbaren Andreasen Wolfen ledigs doch Vogtbahren Standts dermallen bey p Herrn Pfarer in Conzehl Dienstknecht, dessen khänfftigen Eheweib, deren Erben, freundten, vnnd Nachkommen, Nemblichen meinen frey aigenthomblich besessenen halben Erbrechts Hof alhier, daß Reichen Giettel genant, zu Dorf, Vnnd Veldt, mit Besambt, Vnnd

fol 104

Vnbesambten Grundstückhen, Veldern, Vnnd Wismathern Darumben vnnd dagegen mir Kauffer mit erlag einer benandten Summa Gelts vnnd einen Vnder heintige dato ordentlich vfgerichten ausnamb Brief solch sathsammes Bequiegen gethon daß ich von nun: Vnnd hinfiran an ihme Kauffer oder seine Erben nichts mehr fordern: suechen, oder ansprechen will, 19. April 1713

Ausnamb Brief hierauf

Ich Andreas Wolf Halbpaurn alhie zu Gosserstorf, Verkhunde

... fol 116

... 19. Aprjl anno 1713

Einstandt Brief Vmb ein Halben Hoff

Ich Anreas Wolf alhie zu Gosserstorf, Vfkhundte, Vnnd bekhene hiemit für mich all meine Erben, freindt, Vnnd Nachkommen, offent gegen Menigelig mit: Vnnd in Crafft diss Briefs: daß ich zwar Vndern heintigen dato 19. April disß iahrs Von den Ehrbaren Franzen Wagner alda, dero angehörig gewesten Halben Hoff sambt demen darzue gehörigen Äckhern Wißmäthern, Vnnd Gärtten mit all anderen Rechtlichen Ein: Vnnd zuegehörungne nichts

fol 106`

dauon besondert noch ausgenommen, als was der vnnder heintigen dato aufgerichte außnamb brief Vermag khünfftlichen an mich gebracht. Die weillen mir aber Andreas Meixner als des Verkhauffenten Franzen Wagners nähenter befraindter in solchen Kauf Crafft der Kayl: vnnd Bayrischen Landrecht gestandten, Vnnd dem ausgelegten Kaufschilling, Leykhauff, Vnnd Vncossten widerumben ohne abgang erlegt, vnd richtig gemacht, auch obbemelte Ausnamb besägten Franzen Wagner gethreulich zuhalten Versprochen hat, daran ich ietzt: Vnd hiensfiran ganz woll Content bin, Vnnd Verbleiben will;

Demnach so yber: vnnd einandworthe ich gedachten Meixhner, vnd seinen Erben angeregeten halben Hoff, cum omnibus paertinentys, auß mein in sein selbst aigen handten: nuz, vnnd gewaldt, da mit mag er firohin

fol 107

... 4. Augl anno 1713

Schuldt Verschreibung pr: 40 fl

Andreas Carl Söldtner alhier, bekhent hiemit, das demme von Wrdtl: S: Stephani filial Gottshaus: villmehrers aber demen hierüber Verordneten Zöchpröbsten Sebastian Fixl Preumaistern alda, et Cons: heunt dato 40 f: Capital paar aus der Kirchen Cahsa zu dessen Amunbgängl: Hans Notturfft ohne abgang vorgeloehen worden ...5. Xbrl anno 1713

Nachfolgende Archivalien habe ich am 27.06.06 durchforstet:

Landshuter Abgaben (1979)

(neue Archivbezeichnung: Kloster Archivalien Oberalteich (neue) Nr. ...)

No 515	Briefsprotokolle Mitterfels (ca. 5 cm dick) Staatsarchiv Landshut	1694 – 1721
No 516	Briefs Prothokoll Churfrtl Hofmarksgericht Gosserdorf de Anno 1722 bis 1733 (ca. 3 cm dick)	1722 bis 1733
No 517	Staatsarchiv Landshut Briefsprotokolle Mitterfels (ca. 5 cm	1740 – 1751 (15 Jahre)

	dick)	
No 518	(ca 8 cm dick)	1752 – 1762
No 519	Archiv Landshut Protokolle Mitterfels (etwa 5 cm dick)	1756 ca. – 1759 ca
No 520 (?)	Briefs Protocola Churfrtl Hofmark Gerichts und Castenampts Gosserstorf vor NO (?) (ca 8 cm dick) 17 bis 61 17 beer incl 68 sambt Index	1761 – 1768
No 521	Staatsarchiv Landshut Briefsprotokolle Mitterfels	1769 – 1771
Mitt 522	Briefsprotokoll InOberaltaichl` der Closter Hofmark Gosserstorf pro (ca. 10 cm dick)	1772 –1800 letzte, ca. 30 Blätter noch nicht.
Mitt 523	Verhørsprotokolle, noch nicht durchgesehen (insg. bis fol 43)	1653 – 1657
Mitt 524	Verhørsprotokolle, noch nicht durchgesehen (insg. bis fol 125)	1670
Mitt 525	Verhørs Prothocoll churf Hofmark Gosserstorf 1733	1701 – 1733
Mitt 526	Verhørs Prothocoll	1734 – 1739
Mitt 527	Verhørs Prothocoll	1740 – 1749
Mitt 528	Verhørs Prothocoll	1750 – 1759

HStA München Briefprotokolle Mitterfels 515 (1694) - Landshuter Abgaben (HM Gosserdorf)
(ca. 5 cm dick) 1694 (neue Archivnummer: Kloster Oberaltaich Arch. 464)
gleich auf der 1. Seite findet sich eine Quittung , Anna Gabler, Vetter Georg Fux:

	<p>Quittung pro 20 fl Georg Fuxen zur Röhrlmühl angehörig.</p> <p>Ich Anna Mit bystandt: Vndt Anweisung meines Ehemans Sebastian Gablers alhir zu Gosserstorf, Vrckhundte vndt bekhene hiemit offent gegen Menigelig mit vnd in Craft dieser quittung, das mir von meinem freuntlich lieben Vetter Georg Fux zur Röhrlmühl die ienige 20 fl welche ich Meinen lieben Eltern Andreasen Reichl, vnd dessen Eheweib aso meiner Mutter Magdalena zu ihrer nothturft vergelichen habe, vnd mein freuntlich lieber Bruder Valerian vermög Prothoco 6 de dato</p>
	<p>20. July 1689 by der Übernamb dieser Sölden, mir schuldig worden ist, by weiteren Verkhaufung aber obbemelter Fux uxorio nomine richtig zemachen yber nommen hat, himit dato aufrecht vnd richtig bezalt: vndt guetgemacht worden, demnach vnd per aufsage: Vnndt zehle obbenenten Fuxen dessen erben vndt nachkommen, oder wer sonsten hierinfahls quittierens bedierftig, dieser mir paar bezahlten 20 fl halber hiemit alherdings quitt, frey, ledig, vnd los aso vnd dergestalten: ut supra. Getreulich: vnd ohn Geverde. Dessen zu wahren Vrkhundt gebe ich ihme Fuxen diese quittung, welche pp ut supra.</p> <p style="text-align: center;">Gosserdorf den 14. Augl: anno 1694</p> <p style="text-align: center;">Testes</p> <p>Simon Amon Wirth alhier: Vnd Vait Hollmayr von der Puckhlmühl</p> <p>Gandkaufbrief</p>

Anno 1695	Hannsen Zollnern, Kharnman alhier angehörig Ich Johann Michael Schaller pp. Verkundte Vndt be-
	beklene himit von Ambts vndt xxxx xxxx wegen efent gegen Menigeliich mit vnd in craft diss briefs, demnach Mein Ambts Vnderthon Andreas Pichlmayr alhier aus allerhandt ihme zuegestandtenen vngelegenheit in ein so tiefen schuldenlast gerathen, das er selbigen abzulegen nit mehr vrmögt hat, sondern auf instendiges Anhalten verursacht worden, seine Erbsgerechtigkeit, die sonsten mit grundt vnd boden dem loblichen Stift: vnnd Closter Oberaltaich gehörig vnd Giltbahr ist, sambt den derzuegehörigen Äckhern Vnd Wismathern denen beschribenen Gläubigern far zuschlagen: vnndt zulldiren, Massen den beriehrte Erbsgerechtigkeit sambt denen vorgemelte Äckhern vndt Wismathern dem Ehrbahren Hansen Zollner alhier seinen erben vnd nachkommen, aso der neben anderen ein Gläubiger gewesen, in dem offentlichen Gandrecht gegen darleg: vnndt bezahlung einer gewissen Summa gelts, mit dem sich die anderen Erlditones, soweith es gelangt, inhalt ergangener verdietsprioritet erkantuns, contentiren lassen, mit all derselben ein vndt zugehörungen zu Veldt, vnd Dorf, vnd all anderen in gestalt es obbenenter Pichlmayr ingehabt genutz, genossen, zuerkhent, zu einen Inhaber vn be-
	11
	bezahlung obbenambster ausnamb nit zuhalten oder säumig erscheinen würde, dieselbe erlangtes Recht haben sollen, merermelte Söldten hierumben anzegreifen, zuverkhafen, vndt solang vnd vill davon nit abzustehen, bis sie sich völlig entricht: vnd bezahlt haben werden, darwider mich kinerty Gnad, Freyheit Statut, oder wie die immer Namen haben mögen, befreyen kann: vnd mag. Getreulich vnnd ohne Geverde. Dissen Dessen zu wahrer Verkundt gib ich leztermelt meinem freundlich lieben Vatter diesen ausnamb brief, welcher vf mein s at supra codem die, et anno. Testes Tidem Extractirung 24 fl in handten gehabte Vormundschafts Gelts Georg Fux zur Röhrlmihl vnndt Vrbau Wagner vfn Geyersperg beede yber weil: Georgen Domayrs gewesten Wagners alhier seel: hinderlassene Kinder obrigkeitlich aufgestellte Vormünder erscheinen beym

	12
	Ambt bebiehrend vor vndt anbringent, wasgestalten die, weyl: Lorenzen Khielleisen seel: also vorhero yber gemelte Puppillen gewesten Curators seel: hinderblibene Wittib, einige 24 fl, so ihr Man seel: noch in handten gehabt, vnndt in Vermelte Domayrl: Vormundschaft gehört haben, heint dato ihnen paar vnd ohne abgang erlegt, vnd zurückgeben habe: solchergestalten, dass weder sie Vormünder, noch ihre Puppillen an sie Khielleisin derentweg zu ewig zeiten nichts mehr fordern sollen, noch wollen, sondern diselbe vndt ihre erben hierumben quitt, frey, ledig, vnd los zehlen: vnndt sprechen thuen. actum ut supra. Vergleich Zwischen Sebastian Gabler: vnnd Hanns Reichl beeden alhier. Heint dato dem 12 ^t Decembris anno 1695 erscheinen Sebastian Gabler Vnnd Hanns Reichl beede alhier gebiehent vor: vnnd anbringent, wassgestalten zwischen ihnen ratione gegen ein ander gehabtten schuldenforderung schon lange zeit hero wider willen vnnd vneinigkeit entstanden,

5	1700	1. März, Wolfgang Löffler et xons: als über alhiesiger filial Gottshaus santi Stephan verordnete Kürchprobst	37
6	1702	ca. Wolfgang und Barbara Löffler tauschen mit Hans Zollner, gewester Cramer, dessen Eheweib Balburga .. Erbrectsheisl ...	44
7	1703	ca. Wolfgang Löffler Preumaister und Michael Riedlinger Preuoberknecht verordnete Kirchenprobste .. St Stephan ..	49'
8	1707		57

9	1754	ca. Hans Kieleisen kauft, von Barbare, Hans Zollner, gewest. ... Haisl mit daranstoßendem Gärttl	92-97`
10	1754		100
11	1715		119`
12	1716		123
13	1717		128
14	1721	bis 1721	

HStA München Briefprotokolle Mitterfels 517 (1741) - Landshuter Abgaben (HM Gossersdorf)
(ca. 5 cm dick)

<p>das dieses Heusl bis des Kauffs halber vollständige Ausrichtung beschicht, in geed: et in Sxxxx verfreundtet bleibt act V: den 6. May a 1741 Zeugen Hans Georg Aschenbrenner Hofwürth, vnd Wolf Knoth Heusler beede alhier: Schätzung pr 60 fl Hanns Jenkher schneider vnnnd Söldtner dan Wolf Knoth Heusler beede alda, schätzen Wolfen Knoth Schuechmacher alhier an Christophen Neuberger verkaufftes Heusl Aydtlich pr. 60 fl act V: nt Supra. <u>Verthaillung</u> So yber Weyd. Hannsen Fux gewester Austräger vf der Röhrlmühl seel. hinderlassenes Vermögen vorgehomen worden den 16. 8bl.</p>		anno 1741
		16
<p style="text-align: center;">Erben</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ursula Fuxin als hünderlassene Wittib 2. Catharina Fuxin leedigstandts 40 Jahr alt 3. Catharina: Hanns Georgen Zänkhel Fischerknechts zu Regenspurg Eheweib 4. Anna Maria Ignats Kolloings Tagwerchers zu Regenspurg Eheweib 5. Hanns Fux Schuechmacher, wo sich aufhaltent ist Vnwissent 6. Michael Fux als Guetts Mayr 		
<p style="text-align: center;">Vermögen</p> <p>Inhalt ybergabs Briefs dato 1. July a 1738 ist Guettsmayr in nachfrüssten zu bezallen schuldig verbliben 100 fl Summa Per Se</p>		
		16`
<p style="text-align: center;">Abzug</p> <p>Der Guetts Mayr hat dem Erblasser seel: seith der ybernamb behändigt, vnd zwar in paarem Gelt 5 fl hl. Pfarrer vnd dem Schulmaister zu Conzell funeral vncosten von Erblasser 9 fl Dem Schreiner vnd Todthengraber 1 fl Bruderschafft Mess vnd Körzen Gelt 32 x Zur Bruderschafft naher Conzell hat Erblasser vermacht 2 fl 30 x</p>		
		17
<p>Den beyr ybergab getroffnen Abstandt hat Erblasser zu bezallen yberhomen, die von Guetts mayr erlegte 4 fl 30 x Hanns Gabler zu Auckhenbach, hat vmb Ausgeborgte Leinwath, vnd ander zu peltendieren 7 fl 32 x Hanns Georg Aschenprener Hofwürth alhier 18 x Anna Maria Passauerin leederhandlerin zu Camb hat vmb ausgenommenen Juchten zu podtendieren 1 fl 7 x ½ tage fahrt vor disser verthaillung</p>		

2 fl 17 x
Ambtman 17 x Summa des Abzugs 34 fl 3 x
Verbleiben also vnter die sammentlichen Erben noch zuverthailen 65 fl 57 x
vntd trüfft iedem zum 6 ^m Thail 10 fl 59 x 2 Pf
Welche sammentlich bey dem Guetts Mayr vf die von ihme noch zu erlegen habente nachfrüsten angewisen wordten
Quittung wegen ainem gegen ainer Söldten angetauschten Heusl
Hanns Stainbayr Häusler am Riedlswaldt vntd Maria dessen Eheweib so aber bey verbittung diss ehehafter Vrsach will nit erscheinen können, sondern von gedacht dessen Ehemann Ghrtl: vertreten wordten, bekhennen hiemit, das ihnen Geörg Knott Söldtner aldorth ienigen Aufschez pr 27 fl welche der-

16	1742	vorher schon: Ross, von Schöz (1742 ?)	27-29
17	1743	Kielleisen an Sohn und Heirat	34-36
18	1746	Schullmaister 3 fl	71
19	1747	Antoni Berger Schullmaister vnd Organist zu Mitterfels, vnd Catharina dessen Eheweib, verkaufen kein (?) 7 ihr unten 8 Merzen ao 1746 eingethane Erbrechts Cramstatts Behausung dies orths sambt ...	76

83
thailung Sye sammentlich Erben allerdings Content: vnd zu friden seint. actl: ut Supra Zeugen Caspar Miller Preumaister vnd Joseph Zürrngibl Breuhauskueffner beede alhier Vertrag und ausgaig: auch Versicherung xxxx terl: Guetts pr 60 fl Nachdem Hans Fux Söldtner vnd Wittiber auf der Röhrlmühl ad secunda vota zu schreiten vorhabens, als hat sich derselbe mit dessen Kindern Erster Ehe Nammens Hansen im 3. vnd Peter Fuxen 5. Jahr ihres Alters anstatt deren ihr Vötter Hans Haimerl halbpaur V: denzell erschinen, vnd Sye obrigkeitlich vertreten, dahie FreundVätterl: veraint: und vertragen vnd zwar Erstlich solle ihm Fuxen all das dermallen besizende vermög vnuorauckht vnd vnuerzukt beysammen verblieben, dan hingegen vnd Andertens solle derselbe schuldig sein,
83
Sye beede Sohn bis in das 12 ^t Jahr ihres Alters in Cost. vnd Klaydtung zu vnterhalten, vnd in Christl: Zucht, vnd Gottes Forcht aufzuerziehen, vnd an Mütterl: Erbguett sodan aintweeders paar 60 fl hinaus zubezallen. oder das Landts gebräuchige Intee. zu Verraichen, vnd ist sich Drittens nach erfolgendem zeitlichen hintritt sein Michaeln Fuxens, mit ihnen beeden Kindern Erster Ehe ratione Vätterl: Guetts billichen dingen nach zuvergleichen, vnd selbe mit Erbn zulassen, damit nun Viertens Sye Kinder Erster Ehe alles dissen zu genüeg versichert, vnd Vergais sein mögen, als thuet Er Fux Ihnen sothane 60 fl auf seiner inhabenden Erbrechts Sölden vf der Röhrlmühl cum Pertinentys, dan Vich, vnd Fahnüs, dergestalten auszaig, vnd versichern, das all solches herumben ain wahres vnderpfandt sein, vnd verblieben: auch Sye beede Kinder Erster Ehe hivon in solang vnd Vill nit zu aichen haben sollen: bis Sye disfahls Vollkommen Satisfaction erhalten haben werden, alles Gethreul: actum den 6 ^m gber ao 1747
84
Zeugen Caspar Mühler Preumaister, vnd Josph Zirngibl Breuhauskueffer beede alda
Heuraths Brief
Zuvernennen, das demnach sich, hans Fux Söldtner vf der Röhrlmühl zu Catharina seinem iehtmalligen Eheweib Christcatholischen Gebrauch nach Verheurathet, So ist zwischen dennenselben Volgenter Heuraths Brief abgered: vnd beschlossen worden wie Volgt.
Erstlichen hat besagt dessen Eheweib ihm als ain wahres Heurathguett 50 fl dan 1 Redo Khue: vnd ain Pett zubebringen versprochen, welches Er auch bis auf 27 fl so auch auf nechst kommente Martini Volgen solle, empfangen zuhaben bekhennet, dahingegen Vors

Anderte widerlegt Er Fux ihr als seinem nunmahligen Eheweib sothanes Heurath Guett mith daran Verheurathung seiner besizenden Erbrechts söldten auf widerholter Röhrlmühl sambt Grundt und poden, dan Schulden vnd Gegenschulden, vievon nichts besondert noch ausgenommen, aso zwar das Sye nach	84`
seinem Vorabsterben, alles dissen ainzige Besizerin sein: vnd verbleiben auch hievon vf keine weis vertriben werten solle. Anbelanget die Vnausbleibl: Todtfähl, Ist drntwillen aberedt: vnd beschlossen worden, das wan Drittens Sye von ihme ohne miteinander im Stand der Ehe erzaigent Eheliche Leibs Erben versterben sollte, Er ihren nebsten Besfreunden kein mehrers wider 10 fl in Gelt, nebst dem best. 3 Stuckh vom Hof Klaydern hinaus zubezallen: Sye aber vf solch fahl seinem negsten Gesippten 15 fl in Gelt: vnd die 3. beste Stuckh Hafgwandt verabfolgen zlassen. dennen Kindern Erster Ehe lauth heutig Vertrages an Mütterl: 60 fl abzurichten vnd Ihnen gleichen thail von Vätterl: zu behändtig schuldig sein solle, Inmassen Viertens alle dissohrts vvnerärterter Punten nach dennen Bayrl: lobl: Landtrechten und sisohrts yeblichen Gebrauch nach, zu exequiten und zuvolzichen seint. Heurathsleuth vnd Beyständter seint vf dess Fuxen seithen Joachim Eygenschinkh, auf des Weibs seithen	85
aber Hans Kärgl beede Paurn von Gidenstorf actl: ut Supra Zeug Caspar Müller Bräumaister, vnd Joseph Zirngibl Breuhaus Kueffner, item Georg Zohner Schuechmacher und Häusler samtlich alda Consens Respec: Schuldt Versicherung vf 3 Jahr pr 35 fl Nachdem Anheunt dato Hans Paumbgartner Crammer, vnd Ghrts vnderthann alhir, dan Walburga dessen Eheweib, mit beystandts Laistung Caspar Müllers Breumaister derohrten beim Amt Erschienen seint, und Gezimmments Angebracht haben, aelehergestalten Sye zu deren Hechsten Hhaus Notturfft in Specie zu abthueung der de Antoni Berger Schuellmaister vind Organisten zu Aitterhofen annoch schuldig, von kauffl: einthurnung deren Crambstatts behausung herrührents Fristen geldern 35 fl Capital von dennen Würdtig Rossenkranz Bruederschafft	

HStA München Briefprotokolle Mitterfels 518 (1755) - Landshuter Abgaben (HM Gossersdorf)
(ca. 8 cm dick) (schriftlich, 7) 1752 bis 1762

22	1752	Heirats gtralt Philipp Ross, Wagner, Barbara, Simon Kastrechtes, Inman zu Lemming und Anna, dessen Eheweib, beed seel.	5-7`
23	1752	da. Beschreibung Steger Guet/Vertheilung	8-13`
24	1753	ca. Schuld Obligation Ross	31`-32`

insg. 55 x	45 Quittung pr 50 fl
	Hans Fux Söldtner vf der Rehrmühl selbst zugegen Guittiert seinem Nunmahligen Eheweib Catharina Vmb ienige 50 fl, dan ain Tedo: Khue, vnd ain
Hhniaus Gschreiben	Peth, welche ihm dieselbe Vermög Briefs de dato 6. gber 1747 als zei heurath guett zuzubringen versprochen hat, hiemit in besten Rechts formb, vf Ewig. actl: den 15 ^t Jenner 1755 Zeugen Caspar Müller Preumaister: vnd Josph Zürngibl Hofküeffner beede alhier

26	1759	ca. etwa Mitte in der Buches: Wolfgang Kreitl, verstorben 27. April 1759, auch Verthaillung ...	
27	1760	Nachdem Georg Füxl, gewester Veittlpaur seel. ... 1760	
28	1761	(etwa 20 Blätter von hinten) Georg Schambök, Kumpfmühle ... Erbrecht	

HStA München Briefprotokolle Mitterfels – Protokolle Mitterfels No 519

29	1756	Kauf Übergabs Brief pr 200 fl, Stephan Mayr	fol 1
30	1756	Schaicklings Brief p 40, Benedict Wuzlhofer, lediger Schmidt Sohn, Schwster Anna Clara Lueger ...	fol 3`

31	1757		fol 5
32	1757	ca. Hans Jenckher, verwittibter Söldner, an Michael Oswaldt	fol 13
33	1757	ca. Übergabs Brief p 550 fl, Anna Dirriglin, verwittibte Halbbäuerin. an Sohn Martin	19`-22`
34	1757	ca. hier noch weitere zu Dirrigl	bis 24`
35	1758		fol 55
36	1759		fol 70
37	1759	Wolfgang Kreitl, Geyersperg seelig Heilingmayr, Widn	83`-85`
38	1759	Heiratsbrief Maria Kreitl mit Wolfgang Dietl von Umwagen	85`-87`
39	1759	Kreitl noch bis	fol 90`
40	1760	ca. Anna Maria Löfflerin (Tochter) heiratet Jacoben Himmelstoss, Halbpaurn Sohns Mospach (Viechtach) (Heiratsbrief pr 350 fl)	

Brief Protocola Churfrtl Hofmark (etwa 8 cm dick) (schriftlich, 2)

Gerichts und Castenamts Gosserstorf vor NO (?) (Mitt 520?)

17 bis 61

17 beer incl 68

sambt Index

41	1761	ab 1761	1
42	1761	ca. Martin Lösch, Schlos Jäger ...	4
43	1762	ca. Hans Gros übergibt/verkauft wegen ständiger Krankheit an Schwager Michaeln Steger	17
44	1762	ca. Anna Maria und Stephan Mockh, seel. Tochter Catharina, 37 Jahre, heiratet Johann Engl, Pöckhen vnd Häusler	30`
45	1762	ca. Clara Fuxin, verwittibte Häuslerin und Maurin, nachdem mit Georgen König, Tagwerchers Sohn von RuebmannStorf, Gerichts Viechtach und bisherigen Dienstknecht in Hintergrub (sich verheiratet)	
46	1762	ca. Dötsch beurkundet, ... Caspar Müller, gewester Preymeister, die Prey-Gegenschreibers Behausung auf Erbrecht überlassen	53-54`
47	1763	ca. Anna Maria Dietlin, geweste Hofwürthin, Kinder: Georg Aschenbrenner, Hofwürth, Anna Maria, Johann Engl Peckens Eheweib, Catharina, Wofgangen Holzapfls, Häusler zu Puechstautten, der Hofmark Randtsperg Eheweib	85`
48	1765		124
49	1766		141
50	1768		178
51	1768	ca.	191`-196`

Staatsarchiv Landshut Briefsprotokolle Mitterfels No 521 (schriftlich, 3)

(1769 bis 1771)

52	1769	Georg Steger seel. Kinder Georg, 18 Jahre, Anna, 14 Jahre, Vormünder Johann Baumgartner, ViertlSöldner, und Andree KielEisen, Häusler, 6.2.1769 (viele Seiten)	ca. Bl 10
53	1769	ca. ... verheiratet sich mit Wolfgang Klaingütl, als der erbahren Georg Klaingütl, und Katharina dessen conweib zu Oberleithen Gerichts Viechtachl: Inleith beeder nunmehr soel: Ehelich erzeugten Sohn, der ihr neben zworn truchen an Geld 350 fl zu zu bringen versprochen	
54	1771	Johan, Georgen Haggenger, Inmans von Hayböckengrub, annoch im Leben, und katharina dessen Eheweib, seel, Sohn, dan Margaretha, Stehan Liebl, Häusers, hie... und Stüfft Bäckers zu Konzehl, mit Anna dessen Eheweib und annoch in Leben ehelich erzeugte Tochter,	fol 37
55	1771	ca. Ich Stephan Liebel, Halbhäusler alhier und Anna, mit Georgen Lex Paurn von Hintergrub verbeiständert Eheweib	

Mitt 522 Briefprotocolle Hofmark Gossersdorf 1772 – 1800 (schriftlich, 12)
HStA München Briefprotokolle Mitterfels 522 (1778) - Landshuter Abgaben (HM Gossersdorf)

Briefs Protokoll In Oberaltaich. der Closter Hofmark Gosserstorf pro 1777 – 1782

Neu so bestellen (noch überprüfen): Kloster Oberaltaich Archivalien 471 (=alt 522)

Briefs Protocolle der ehemaligen Chrfl Hofmark Gossersdorf

Für die Jahre 1772-76, mehrere Jahrgänge, bis 1800

56	1777	Ursula Grossin, Halbbauerstochter
57	1777	ca. ca. Martin Vogl, Söldner und Schmid heiratet in 2. Ehe (sie von Pilgramsberg)
58	1778	Mathias Mihlpaur, Söldner und Kramer zu Gosserdorf. Seiner Tochter Anna Maria angehender Ehemann Johann des Wolfgang Eisenchink, Söldners zu Auckebach, Sohn um 250 fl
59	1778	Tugendsame Anna Maria, des Mathias Mühlbauer, gewester Söldner und Austräger, Johann Eisenchink, Söldners Sohn von Auckebach es folgt eine Aufzählung des vorhandenen Inventars (16 Seiten)
60	1779	ca. Übergabe Philipp Roß, an Sohn Mathias Roß
61	1778	zweiter Übergabsbrief ad 200 fl. (Fuchs Kopien bestellt):

	Heurats Leuthe Ihrer seits Christoph Holmer Söldner zu Denzell, und Kaspar Steininger auch Söldner diesohrten; seiner seits martin Thüriogl halbbauer von Gosserstorf, und Pfilipp Roß ausnahm Häusler und Wagner der ohrten aso leiblicher Vater
	2. Übergabs Brief ad 200 fl
Ghl: in Riplo	zu vernehmen: welchermassen Michael Fux Söldner bey der Rörlmüll der Herrschafft Gosserstorf und dessen Eheweib Katarina, welche Alters halber selbst anheint alhier alters
ab und Anstand ab 150 fl Kosten insg. 26 fl 59 x 4 hl forderpazen er 16	halber nit erschienen sondern statt ihrer Johan Paumgartner alda gwaldhabend abgeordnet, um verhoffend ihrers bessern nuzen, Stuhe, und Gelegenheits willen, auf vorhero erhalters hochdigen consens, ihre im Zeit herinngelobt, und zu den heisig besftheyten Stüfft und Kloster gehörige Erbrechts Sölden, samt im und zugehörde, ihres Freundlich geliebten Sohn Johan Fux um 200 fl nämlich die Erbrechts Behausung cum pertinenties ad 150 dem Viehe und Vahnüs über Vn 50 zu sammen ad 200 fl ndiert und
4/1 und s er bis heyl Weynachten sich nit verehelichen würde, so müsste Er Sohn doch sehn, solche ihres Alter erlegen zu können	übergeben haben, dergestalten, den Er übernehmende Sohn den älteren bey seines Standes änderung 50 fl par zu handen sölle 4/1 den Rest aber in jährlichen 10 fl doch so abzuführen habe, den wan sie Mütter vor dem Vatter mit vnd Tod abginge, Er sodan nur 6 fl sie aber nach des Vatters vorhergang Todt nun 5 fl zu empfangen haben, wasn aber über beyder Theillen erfolgten Hintritt übrig verbleiben solle, den haben beede Kinder miteinander zu gleichen Theilen zuzehn; wie eben der Bruder Michael von den Einsig 5 fl zu fordern hat, und 3. November 1778
	wan dieser in der Dienerschaftt erkränken thätte, so müste der Gutsmayr ihme den blossen unterschlupf bey der Sölden gestatten, übrigens reservieren beede Eheleute ihren zur Wohnung das hintere Stübl, welches Er Sohn aus seine Unkosten ihren richtig lassen muß; auch hat Er ihnen zur Narung jährlich 3 Vrl Korn, 1 Virl Gersten und 2 Vrl Haaber abzureichen, auch behalten sie ihnen das kleine Gärtl beym Bach: Hofen zu ihrer Notdurft bevor, nicht minder 2 Pifang Kraut, 2 Pifang Rüben, und 2 Pifang Erdöpfel, auch hat er sie mitbachen,

	<p>wasechen und in die Müll fahren, und 2 Hiener mitlauffen dan ½ Vrl Flax, Linß, worzu die Ältern die leiß hergeben, außlauzlassen, die ältern zallen gleichwohlen ihren treffenden abzug, den Sohn aso seinen zustand, womit um dis Übergab und inder irnte Außnam geschlossen, und von denen theilen das handglib abgestattet worden. den</p> <p style="text-align: center;">3. Novl: 1778 Zeugen</p> <p>Er: J. Niermayer Kanzlei, Schreiber und Georg Höterer Thorl: beede in Oberalt:</p> <p style="text-align: center;">Schuldbrief ad 100 fl</p>
	Geschäft
1 abschl	<p>auf Klagen Michaeln Hauß beden Bergerlichen Weishrlh in Viechtach anl Johann Engl Pöcken alhier ein über schon bezalte 5 noc ersterende 17 fl würdet ihme beklagten der Amts auftrag gemacht, seine anbiethen ohne wieters Klagen auch zu konnen sohir ließ nächste Jakobi 8 fl 30 x – und nieder muess nun weiter solche zeit ad 8 fl 30 x getreulich abzuführen</p>
	Verteheilung
Herrschfl insg 4 fl 17 x 2 hl	<p>Welche auf ableiben Michaeln Fux Söldners v der Röhrlmühl seelig zwischen seinen Hinterbliben 4 Kindern benantl. Peter Fux verehelichet, Johan Fux abwesend bey dem Militare, Michael Fux des ledigen, doch Vogtbaren Standes: und Johan Fux der nachliger Gutmayr alhier, wegen dem ihnen anerstorbn Vätterlichen Erbguth, nheraus grichtlich vorgehomen worden</p> <p style="text-align: center;">den 14^t Octl 1779 Einnamb</p> <p>Vermög ybergabs Brief de dat: 3. gbl 1778 ist Er Gutmayr seinen Vatter</p>
	<p>einen Ybergabs rest verbliben mit 200 fl Anpauen Gelt hat Er unterlassen 60 fl Summa der Einnam 260 fl</p> <p style="text-align: center;">Abzug</p> <p>Auf die Futeralia vor Mutter seelig sind ergangen dem Vatter = und</p>
	33 fl 16 x
	<p>der alte Fux seel hat seinen abfahrt zallen sollen welcher machet 5 fl nicht minder hat der Michael Fux in Vorauß von Vattern versprochen massen 10 fl Ferners haben die Kinder miteinander von ärltinen seel um 16 heyl: Mässen verwilliget, welche bey der Pfarr verkindiget werden sollen 8 fl 56 fl 16 x</p>
	<p>die heutige Grichts Kosten machen 4 fl 17 x 2 Pf per Se Summa tt: 60 fl 33 x 2 Pf verbleiben aso noch den Erben zu Antheilen 199 fl 25 x 2 Pf sohin trifft ainen theile 49 fl 51 x 2 Pf Worüber aso abgemacht worden, das des abwesen Soldathen seine Portion auf dem Guth nidessen hligend verbleiben, die 2 Brüder aber um wechschugs Weise mit jährlich 10 fl nachstwisen, wie es der Vatter seel. zuziegen gehabt hätte von dem Guthsmayr befridiget werden missen. Woüber die hrihe mitmund und hat angelobt haben.</p>
	Zeug
Hand Panp: 2 fl	Michael Sukour Schuster und Joseph Aurbach Jäger bede alhier

	Heuraths Brief ad 100 fl
insg 4 fl 29 x 2 hl	Zuvernemen, wass zwischen Johann Fux ledigen Söldner auf der Röhrlmühl dis Hofmarks Gerichts Vnderthan vnd Katharina seinem nunmahligen Eheweib, aso einer gebohrnen Kriegerin Von Wolferstorf, welche vonhin Bruder Wolf Krieger Söldnern in bemelten Wolferstorf verbeyständtet für heuraths pacta auf ein beständig und vnwiderruffliches ende abgemacht und beschlossen worden. Aso Nun und Erstlich Verspricht obige Katharina ihren Ehemann Johann Fux aus hand ihres obgemelten bruder und beystandt zu einen
	wahren heurath Guett nebst einer standes messigen ausfertigung Ainhundert Gulden hiefan der Fux: die ausfertigung nebst 50 fl an Geld richtig empfangen zu haben bekent, und sein Eheweibs obernanter Bruder die ybrigen 50 fl derselben von den vergangenen heuratstag an, nach Verflus eines Jahrs auch parr zu erlegen verspricht. Dagegen thut zweytens ihr Katharina Fuxin Ehemann zu einer billich messigen widerlag derselben die besiezente Sölden auf der Röhrlmühl dermassen mit erlangt vrgst und grund herlicherm Consens Anverheurathen dis sei mit ihme gleichmessige besizerin sein und verbleiben solle. wo angegen Drittens tatexxx: den Todtfählen eben die Verabredung bescheihen, dis wan
	Er Fux vor seinen ersagten Eheweib ohne ehelichen leibs Erben verstürbe, sie seinen engsten befreundten von Zeit dises hintrits jnner jahr: und tag, von gesamt verhandten xxxag, aso einen ruckfahl: nebst denen besten 3 Stük hals kleidern, in Geld 25 fl auf ihr schuel ergebenten fahl aber, Er ihrn negst befreundten 20 fl und auch die beste 3 Stück hals kleidung nach obig Zeits verkauf, hinaus zu geben hete bezeigt sich aber Eheliche leibs Erben so hete sich der yberlebende Theill, von: Anerstorben Vätt: oder Mütterlicher Erb, mit selbig billig dingen nach zuvertrag. All ybrig hidsts nicht erörtert stet: hingegen sollen nach dem
	lobl: Landtes gesezen und frisig r observants gehalten, und volzogen werden. Womit dieser pacta beschlossen zu heuraths heutte seine hrhr vorersagter beystand und Bruder Wolf Krieger, Johann Georg duckmiler Mitterfels: gerichts deroxxx und Mathias Mihlpaur Ausnehmer alhier: dan seinte seiner dessen bruder Peter Fux, und Georg Aschenbrenner Wührt daselbst erkisn worden. actl: et testes, id xxxxx
	1780 Kaufbrief
insg. 2 fl 4 x 2 hl 4/1 auch den Verkäuffer jährlich zur Stifft zeit 2 XX beytrag nisse	Wolfgang Kleingietl halb Baur zu Gosserstorf hat mit Hochgnädiger Verwilligung dem Johann Müller Häusler alda einen Öeden Grund an des Prommerspergers Pürkhaberg und an das Kupfner Äggerl anstossend, wo sodan des Kleingütlts agger imten darnen ligen, um einen pactierten Kaufschilling ad 15 fl zu kauffen gegeben, wie Recht sitt und gewohnheit ist: doch dem Er Käuffer die Herrschaftliche Kösten und brieferey ab fühnen, 4/1 zu mehrer versicherung ihme Käuffer dieses Briefs zu handen gestöllet worden den 10 ^t Atl 1780 Zeugen Mathias Müllpaur xxxx und Mathias Muggen- thaller Schloss Jäger alhier
gesamt 49 x 2 hl	Frist Pr: 35 fl Michael Fux Söldners Sohn bey der Röhrlmüll bekenet krafft diess, das Er von seinen Brudern Johan Fuchs Guts Mayr alda Vermög übergab de dat 3 Novl 1778 den Einsig mit 5 fl den nach der Verteilung 14 octl: 1779 von Vattren im Voraus gemachte 10 fl den sonderheitlich Tglicher 10 fl in allen 35 fl par anheut empfangen habe; welches sicherheit habler dem Protokol inserirt worden ut et test= ur hoxen Item Peter Fux Tagwercher zu Punzendorf Er kannt hnestt diess, den Er von seinen
Den 29 ^{ten} des Christenmonates 1781 erhilt diesen Bruder Peter Fuchs von seinem Bruder	Johan Fux Guttmayr bey der Erlmüll auf Fristen iede ad 10 sohin 20 fl erhalten habe, welches eben den Protocol einverleibet worden. act et tes: et Supra Vermerkung

Johan Fuchs die 3 ^{te} Frist mit zehn Gulden empfangen zu haben in Beyseyn des Jakob Holzzapfel und Wolfgang Lerenger beyder Probstecknechte zu Gossersdorf	zu verrechnen, welchemmassen Johan Georg Herrnberger Halbhäusler in Gossersdorf zwischen seinen Haus- und der Kürchen seine Dachung ab- und auschaun lassen, damit das Gemäuer- Werch an der Kürche mit der Scharre nit möge verderbet werden, west wegen hinter dem Haus – so weit solches gehet, eine Schar Riner errichtet worden – dan zu iederzeit beyr verfaullung derselben die Herrschaft das Holz und macherlohn herzugeben verbunden sein will,
	11 ^{ten} des Weinmonates 1785 Zeugen Anton Würstel Bader und Georg Aschenbrenner Hofwirth beede zu Goßersdorf Einschreibungen pr 20 fl
Tax Seite 26 – f 41 ½ 2 Verschaffung 8 f. 49 ½	Michael Fuchs ledigen Söldnerssohn von der Röhrmühle heute selbst anwesend, bekennt von seinem Bruder Johan Fuchs Söldner daselbst an dem 49 fl 51 tt 2 Pf welche ihm gemäß der oberkeitlichen Vertheilung v. 14 ^{ten} des Weinmonates 1779 als ein Vatergut angefallen sind, die vor und dißjährige ihn betroffene Frist nach xx, mit zwanzig Gulden heute baar empfangen zu haben, das ist den 11 ^{ten} des
	Weinmonates 1785 Zeugen voriger Anton Würstl Bader, und Georg Aschenbrenner Wirth beede zu Goßersdorf
<p>Protokoll Gossersdorf den 11^{ten} Jänner 1799</p> <p>An die vorgeruffene Gemeinde</p> <p>Da verlautet, daß die hiesige Gemeinde dem Franz Fischer, Schuhmachermeister, den Heiratsh- Consens geben will, der Hofmarks Herrschaft aber allerdings daran gelegen ist, ob ein jegliches Glied von der Gemeinde hiezu seine freye Einwilligung gegeben habe, und noch wolle:</p> <p>So macht Unterzeichneter, als dermaliger aufgestellter Probst <u>die Frage</u>, und zwar an einen Jeden, ob er hiemit freywillig, und wohl überlegter Massen zu dieser Heirath seine Einwilligung gebe.</p> <p>Auf diese Frage haben mit Ja, und freyer Einwilligung geantwortet folgende:</p> <p>Martin Thierrigl Georg Promersperger Michael Kleingietl Georg Aschenbrenner Peter Kieleisen des Schreibens unkundig macht ein Zeichen X Jakob Himmelstoß des Schreibens unkundig X Johann Einschinckh Georg Aschenbrenner Johann Schmidbauer des Schreibens unkundig macht ein Zeichen O Johann Pogner Johann Mühlbauer des Schreibens unkundig X Xaveri Hezl binder</p>	

Anton Wirstl
Geysperg
Joachim Hirschauer des Schreibens unkundig X
Röhrmühl
Johann Fuchs des Schreibens unkundig Q
Kreut
Georg Hofer des Schreibens unkundig Q
Georg Störr des Schreibens unkundig X
Kumpfmühl
Johannes Hierl
Häusler
Johann Miller X
Mathias Roß X
Joseph Bergbauer Q
Sebastian Neuwirth X
Chrystoph Schub – Q
Martin Vogl – Q
Andre Kieleisen – X
Georg Mayr – Y
Note. Andre Hirschauer war der Einzige, welcher seine Einwilligung nicht gegeben hat.
In Fidem

P Georg Schuller
Benedictiner aus Oberalteich
der Weltweisheit, und Gottesgelehrtheit Doctor, d.z. Probstnssn

62	1780	Wolfgang Kleingietl ... hat Johann Müller, Häusler alda einen oeden Grund, an des Prommesperger Pürchhaberg und an das Kipfern äggerl anstosend wo sodan des Kleingütls agger um 15 fl zu kaufgen gegeben.	
63	1781	ca. 1781 Mathias Muckenthaler, Probsteyjäger zu Gossersdorf	
64	1782	zu wissen, Margaretha Großinn nunmalige Häuslerin zu Gossersdorf, der eben an wesende Jakob, des Johann Georg Erler gewesner Söldner und Schmlmches zu obern Wiealldo Hofmark Randsperg Michael Hermman, Tischler 2. verheirathet sie ihm sein, den 18. des Wintermonats 1781 durch Übernahme zu sich gebrachtes Erbrechtshaus an.	
65	1783	Johann Baumgartner, Söldner oder Viertelhof, (Mayergutt genant) Witwe Margaretha, Tochter Anna, Joseph Amann gangz Bauren zu Kasparzell, Eheweib	
66	1783	Margaretha Baumgartner, verwittwet, Söldern, an Sohn Johann Georg Mayer übergeben, Erbrechtssölde (hier Austrag)	
67	1783	Georg Mayr heiratet Walburga Biedernn, Halbbauerstochter Hintergrub	
68	1784		
69	1784	Erbteilung Michael Kräh(s) Wittwe und Kinder, auf der Jänker Sölden und Kauflug pr 545 fl ... die Wittwe Anna Maria hat besage des Heiratsbriefes vom steedes März monats 1769 heirath gut gehabt 200 fl ... die oben genannte Wittwe Anna Maria Krähin hat sich bey der denn Joseph Schedelbauer, Häusler daselbst anerkaufte Sölden oder Viertelhof folgenden Austrag auf ihr lebenstage ausgenommen, dann kaufsbrief Joseph Scheldbauer und Eheweib Katharina	
70	1784	ca. Heiratsbriefe	
71	1784	ca. Joseph, Stephan Gruber, Halbbauer Pilgramsberg und Katharina oo mit Walburga, Johann Georg Steiner, Häusler ... Ried, Sitz, Walburga, Wohnrecht, bis kauf	
72	1785	Fux Kopie bestellt	
73	1786	P Paulus Mayerhofer derzeit Probst allda	
74	1787		
75	1788	Matthias Roos (Gewaltsbrief)	
76	1788	ca. Johann Gmeinwiser, Viertelhof auf der Michlsölden am Gereut und Katharina	
77	1788	ca. dem Johann Georg Steer ledig Söldners Sohn von Rottenberg und Anna Maria Obermayerin, ledige Bauerstochter Aign (Falkenstein)	
78	1788	ca. Heiratsbrief Johann Georg Steer, des Simon Steer gewester Söldners zu Rottenberg und Anna Maria	

79	1789	Erbgutsvertrag ,Tod, Anna Maria, des Georg Greinl, Häusler Gossersdorf auf sogenannten Schlechtenhäuslein zu Gossersdorf Eheweibes Johann Georg Niemayen bey 20 Jahre alt seiner Profession ein Leinweber, und Lorenz Nirmayer 18 Jahre alt, 1. ... Sie 1775 an sich gebracht... 2. seinen genanten zwei Stifsöhnen, 3. des Monats Hornung 1775 durch Heirath an sich ... Heiratsbrief zu wissen, Georg Grünl. vorbeachter (?) Häusler oder Sechzehntelhäusler aufen so genanten Schlechten Häusl zu Gossersdorf Walburga, Adam Rxxxx, Prackenbach und Anna Maria	
80	1789	ca. Michael Zollner (Katharina, 2. Eheweib) (285 fl Kauf) .. Häusler oder Sechzehntelhäusler auf dem sogenannten Knottenhäusl 1773 übernommen? ... 1/20 Juchart Gärtl und das in dem Mathias Neuwirth Häuslers aldort gemeinschaftlich en Backofens, und mit dem was Nagl und Band hält folgt, die Kuh und alen hausmath ausgenommen. ..	
81	1789	ca. Michael Zollner jetzt Söldner in Wachsenberg, Abkäufer Christoph Schub nunmehriger Häusler zu Gossersdorf (Mitte und 15 Seiten)	
82	1790	Kaufbreif 2000 Andreas Würmshofer, Müller und Sechzehntelhäusler auf der Kumpfmühl, Elisabetha Beistand Niklas Bernhard, Söldner auf der Kumpfmühl haben Martin Birkel Müller und Söldner auf Irlmühl, Haukenzell, Magdalena Eheweib	
83	1790	Empfangsbekennntnis 900 fl Andreas Würmshofer, gewester Miller Kumpfmühl und angehender Müller zu Metzging der Grafsenshei`de Herrschaft Sensing ?	
84	1791	Abkäufer Martin Birkel	
85	1791	Kleingittl heiratet Anna Fuchsin, Bauerstochter von Wiesenzell der löbl. Hofmark Falkenfels	
86	1791	Anna Maria Auerin, Söldnerstochter Rottenberg heiratete Joachim Hirschauer, Johann Georg Hirschauer, Halbsöldner zu Hernfehlburg (Magdalena) Joachim ist Schuhmacher. Geyersberg	
87	1791	Kaufbriefe 4. Quartal, Martin Thürriegl Halbbauer verkauft dem Matthias Roos ... aufen so genanten Wird gelegens zweymathiges Wiesflecklein Lage Beschreibung	
88	1792	1. Quartal Kaufbrief 300 Josef Bergbauer Häusler, aufen so genannten Brunnhäusl in Gossersdorf und Anna Bergbauer haben Sebastian Wismayer, gebürtigen Tagelöhnersohn von Sicklasberg und Anna Maria, von Irtschenbach (Stiefvater Stephan Heiligmayr (an 5. des Wxxxmonates 1784 gekauft) hiterkol ¼ Juchart Gras und Baumgartl verkauft	
89	1792	Heiratsbriefe 150 Sebastian, Joseph Wiesmayer (Sicklasberg) und Margartha. oo Anna Maria, Peter Stegbauer, Söldner Irtschenbach	
90	1792	2. verheirathet er ihr sein heute durch Kauf an sich gebrachte Häuslein, samt zugehör	
91	1792	Kaufbrief, Georg Grünl, Häusler Sechzehntel Schlechtenhäusl, Walburga, sein 2. Eheweib an Kaspar Aybauer, Einwohner und Schneidermeister zu Konzell (1791 an sich) Ursula	
92	1792	Kaufbrief 365 fl Sebastian Wiesmayern geborener Tagelöhnersohn Sicklasberg, Anna Maria, zwar dem Joseph Bergbauer, gewesten Häusler aufm so genannten Brunnhäuslein daselbst und Anna Barbara Eheweib ... Häuslein Sechzehntelhaus sambt zugehör dan aber der Wiesmayer und sein Heiratsanstand kein Lust bezeugt ... an Johann Adam Weber, dermaliger Tagelöhner, Einwohner, zu Kothmaißling an Joseph Bergbauer und Barbara	
93	1792	Erbvertheilung, Tod Martin Birkel Müller, Sechzehntelhäusler Kumpfmühl Erben Wittwe Magdalena, 2 Kinder ... Austragsbrief, Magdalena Bierklin Kumpfmühle, ledige Tochter Margaretha künftiger Ehemann Johann Hierl heute übergebenen Mühle ...	
94	1792	4. Quartal	
95	1793	Quittung 1200... Seite Johann Gmainwieser nunmaliger Halbbauer zu Punzendorf der .. Hofmark Haukenzell hat von Abkäufer Joh. Georg Steer Söldner aufen Gereuth ...	12`
96	1793	3. Quartal Erbgutsvertrag Joh. Georg Hofer Giglergut	2`-4`
97	1793	Quittung heirath, Michael Kleingitl Halbbauer, Anna Maria	5`

98	1793	Heirath Kaspar Aybauer nunmaliger Häusler und Schmidmeister zu Gosserdorf, Ursula, Stephan Schmid Einwohner und Binder zu Konzell, Walburga, Tochter	6-8
99	1793	Heirat, Anna Barbara, Joseph Bergbauer Häusler Sechzehntel Brunnhäuslein zu Gossersdorf Eheweib. Wittwer mit Anna Maria, Andreas Kerscher, halbbauer Eismansberg, Anna Maria Eheweib ehelich ...	9-10
100	1794	Seite 1	
101		Heirat 1. Quartal Johan Georg Hofer, A, Stephan Heiligenmayer Söldner Irschenbach, Anna Maria, Tochter, Eheverlöbnis	
102		Übergag, Johann Georg Eitelpeiß, Schuhmacher und HalbHäusler irchenhäusler. Jüngeren Sohn Lorenz, 23 Jahre, auch Schuhmacher (15. Janemonats 1762 Kauf) 16.03.1736, erstmals Erbrecht Gärtlein, Zeiglhütte, Kuh ...	2-4
103	1794	Bruder 27,	
104	1794	Übergabsbrief Georg Hötzel, sogenantes Kufnergütlein, und Katharina. an einzigen Sohn Xaver, 26 Jahre (... Soldatendienst ...) Schwester Anna Maria, 29 Jahre Schwester Anna 27 Jahre Austragsbrief Hötzel	4-7
105	1794	2. Quartal, Erbrechtskauf und Vergleich Oberalteich verkauft dem Johann Gütlhuber Schmid und Häuslersohn von Sattelbyenstein. die Schmiedn Heiratsbrief	12-14
106	1794	3. Quartal nichts	
107	1794	Quittung 4. Quartal Johan Michael Brommesberger, Bauhäusler zu Birnbrunn Geschwister von Bruder Johan Georg Borrmersberger, Halbbauer Kaufs oder Übergab, 3. des Erbemonats 1775	14-15
108	1795	Seite 1 Übergabsbrief 700 Joseph Schedlbauer, Söldner oder Viertelhof, Jänkgersölde, Katharina Eheweib äoltere Tochter katharina 24 Jahre, angehenden künftigen Ehemann Andreas Hirschauer, Söldnerssohn von Hernfehlburg 34 Jahre Leinweber? Beilage (1784 an sich)	
109	1795	Heiratsbrief, zwischen Katharina Schedlbauer, leedige Söldnerin, Ehemann Andreas, des Johan Georg Hirschauer Söldner zu Hernfehlburg	5
110	1795	2. Quartal, Katharina Anna Maria Kralin ...	6-7
111	1795	Einschreibung, Joseph Schedlbauer	8
112	1795	Quittung, Michael Kralische Söldnerskind	9
113	1795	Übergabsbriefe Andreas Fischer Gerichtsdienner Bothensölde Anna Maria, Ehevertrag, ältere Sohn Johann Fischer 28 Jahre	10-13
114	1795	Übergab, Mathias Neuwirth Schmid und Häusler 1/16 Höpflhausl, Anna Eheweib	13
115	1795	einzigster Sohn Sebastian Neuwirth 30 Jahre, Ursula Holmer, ledige Halbbauerstochter von Kleinhöflarn	- 17
116	1795	Johann Fischer, ledig, Söldner. Leinweber, Heiratsbrief mit Anna Maria, Georg Bromesberger, Halbbauer Gosserdorf, Anna Maria .. Heiratszeugen	17-18
117	1796	Seite 1 Heirat Georg Hötzel, Magdalena, Peter Knott, Kleinmenach, Barbara Tochter 20 Jahre	1-2
118	1796	Erbverteilung, Johan Bogner gewester Schmied Carlsölden zu Gosserdorf Heirat Johan Bogner ledig, Barbara, Franz Ettl Kramer, Söldner Konzell, 27 Jahre	2-9
119	1796	Austragsbrief	16

		Anna Maria Miehethanerin verwitwete Söldnerin zu Gossersdorf (Beistand Lorenz Gabler, Bauer Sonnberg) bei Tochter Anna Maria und zukünftigen Ehemann Georg Aschenbrenner, beede gegenw. Sölde, oo	
		ab 19` = 2. Qu. 1796	
120	1796	Heiratsquittung pr 120 fl Georg Mayer, Söldner von Gossersdorf, von Walburga	19`
121	1796	Heiratsquittung ad 400 fl Johann Bogner, Söldner Gossersdorf, Eheweib Barbara	20
122	1796	Heiratsquittung pr 400 fl Margaretha, Johan Hierl, Müllers auf der Kumpfmühle, Eheweib	20`
123	1796	Heiratsquittung pr 400 fl Anna Maria, Joachim Hirschauer, Söldner, Geiersberg, Eheweib	21`
124	1796	Fristeneintragung pr 40 fl Georg Gründl, Austragshäusler zu Gossersdorf vielmehr sein Eheweib Walburga, mit Beistand .. bekennt von ihren nunmaligen Hausbesitzer Kasper Aybaer, Schneidermeister und Häusler daselbst an den 150 fl welche ihr vermöge des Kaufbriefs vom 20. des Jännermonates 1792 als des letzten Kaufschillingsrest für ihren Theil angewiesen worden sind, die zu Georgi 1793, 94 und 1795 nach 10 fl mit herig?? Gulden sich verallenen 4 Jahresfristen richtig empfangen ... 1796	22
125	1796	Heiratsquittung ad 250 fl Sebastian Neuwirth, Häusler und Schmid zu Gossersdorf bekennt, dass ihm Eheweib Ursula die 250 fl ...	22`
126	1796	Heiratsquittung Johann Gütelhuber, Schmied und Häusler zu Gossersdorf, Eheweib Anna Maria (oo 13.3.1794)	23
127	1796	Quittung 100 fl Matthias Neuwirth, Austragshäusler und Schneider zu Gossersdorf .. hausbesitzenden Sohn Sebastian Neuierth, Häusler und Schneider .. 100 fl	24
128	1796	Fristeneinschreibung, Wolfgang Dietl, Söldner Geyersberg bekennt, von seinem Gustbesitzenden Vätter Joachim Hirschauer, Söldner Geyersberg 450 fl	24`
129	1796	Einschreibung p 110 fl Georg Hölzel, Austragssöldner und Binder zu Gosserdorf bekennt, von Sohn Xaver Hölzel ...	26
130	1796	Uebergab- und zugleich Vertragsbriefe ad 1000 fl Jakob Himmelstoß Besitzer der sogenannten Löffler-Sölden zu Gossersdorf ... und Magdalena seiner Ehewirthin ... übergeben einzigen Sohn Joseph Himmelstoß 24 Jahre alt (7. Windermonats /: November /: 1759 durch Übernahme, vielmerh Heirath) nach Oberalteich Stift erbrechtsweise grundbar und zu seiner Hofmark Gossersdorf vogtbaren Sölde sambt dem Zugehör Die Tochter erster Ehe Anna Maria, des Johann Paul Yberl ganzer Hofbesitzer zu Kasparzell Ehewirthin	26` - 29
131	1796	Austragsbriefe .. Jakob Himmelstoß Der oben genannte Jakob Himmelstoß, ermaliger Braumeister zu Kötzing und bisheriger Besitzer der sogenannten Löffler Sölden zu Gossersdorf ... und Magdalena seine Ehewirthin ...	29-31
132	1797	1797 fol 1, 2. Qu. Bürgschafts Einschreibung pr 15 oder 18 fl Georg Aschenbrenner Wirth zu Gossersdorf der ... welchen sein leiblicher Sohn Georg Aschenbrenner nunmaliger Söldner daselbst gewalthaben vertritt	1
133	1797	3. Qu	3
134	1797	väterliche Erbsvertheilung Andreas Kühleisen ... 1797	4
135	1797	Übergabsbriefe pr 850 fl Johan Eckl, Söldner und Leinweber zu Gosserdorf, Kahtarina sein Eheweib, übergeben leiblicher Schwester und Schwögerin Maria bey 34 jahre alt und künftigen Heiratsanstand Peter Kühleisen, lediger Häuslerssohn von Gosserdorf 46 jahre (Brief von 31. des Vndermonates 1772 übernommene) ... 850 fl	8-10`
		den gewesen ... Pfarr und nunmaligen Probste zu Gosserdorf, oder allenfalls der Brunderschaft Konzell Begräbniskosten o. Übergebers unter ß	
136	1797	Austragsbrief Johan Eckl	10`
137	1797	Heiratsbriefe pr 550 fl Anna Maria Ecklin ... 34 Jahre, peter, des Andreas Kühleisen gewesener Häusler zu Gossersdorf und Anna Maria sein Eheweib ... Sohn 46 Jahre	12- 13`
138	1797	Heiratsbriefe Joseph Himmelstoß lediger und volljähriger Söldner zu Gossersdorf oo Anna Maria, des Wolfgang Haimerl gewesener ganzer Bauer (HM Altrandsberg, Hayd und Auggenbach) zu Bunzendorf .. Anna Maria Wittwe, Tochter 32 Jahre, und von Vötter Benedict Haimerl ganzer Bayer zu Kothrettenberg .. Altrandsberg ... 15	13`
139	1798	fol 1` Mütterliche Ergutsvertragsbriefe pr 400 fl Über den zeitlichen Hintritt der Margaretha, des Johann Hierl Müller und 1/16 Höflers auf der Kumpfmühle Eheweib, hat sich der ertgenante Wittwer mit den während der Ehe erzeugten 2 Kindern Elisabetha 5 jahre, Kaspar 3 Jahre alt (Vormund) ... Muttergutsverträgen als ...	1-2`
140	1798	Heiratsbriefe Nach Tod Margaretha, des Johan Hierl Müller ... Kumpfmühle oo, Beistand	2`-3`

		leiblicher Vater, Anna Maria, des Martin Weber, Söldners zu Mossbach	
141	1798	2. Qu. Anton Würstel Bader und Söldner zu Gossersdorf und Eva seine Ehwirthin ... geben Sohn Joseph Würstel nunmaligem bürgerlichen Bader der xxxxxx zu Simbach 200 fl Aussteuer	4 – 5`
142	1798	4. Qu. 9. November 1798 Fristeneinschreibung Anna Maria Miethanerin verwittibte Austräglers Söldnerin zu Gossersdorf ... bekennt, von ihren gutsbesitzenden Schwiegersohn Georg Aschenbrenner, Söldner	6`
143	1798	Heriatsquittung Joseph Himmelstoß lediger Söldner zu Gossersdorf, bekennt ... von seinen nunmaligen Eheweib Anna Maria, .. 450 fl ...	7
144	1798	Mütterliche Erbgutsanzeige. Hach Tod Anna Maria, des Georg Aschenbrenner, Söldner, Fuchselgütlein, gewesenes Eheweibes ... zwischen den anwesenden Wittwer und zwei xx hinterlassenen einzigen Kinde Paul 1 ½ Jahre alt ...	7`
145	1798	Heiratsbrief Zwischen Georg Aschenbrenner nunmaliger Söldner, und Barbara, des Johann Georg Bachmayer Halbbauer und Landgerichts Mitterfels Unterthan zu Dennzell, und Anna seines Eheweibes Tochter Eheverlöbniß eingegangen ...	9-10`
146	1799	Seite 1 Heiratsbriefe Franz, des Andreas Fischer, Gerichtsdieners und zugleich Austragssöldners zu Gossersdorf und Anna Maria seiner Ehwirthin Sohn, 28 Jahre, Schuhmacher ... oo Katharina, des Wolfgang Stelzel, gewesener Halbbauer nun seel, Wittwe Anna Maria, Tochter ...	1
147	1799	Kopie Protokoll Hochzeit Fischer mit Unterschriften bestellt	
148	1799	Nach dem Tode der Anna Maria, des Georg Schmidbauer, Söldner , solgenanntes Schrettingergütlein zu Gossersdorf gewesenes Eheweib, ... ist zwischen den genannten Wittwer und 6 inder ... Übergabe und zugleich Vertrag vor sich gegangen, als 1. Übergibt der Vater, welchen Joachim Hirschauer, Söldner und Schuhmacher Geyersberg vertritt ... seinem älteren Sohn auch Johann Georg, 32 Jahre, Schneider, die (Brief vom 29. Weinmonats 1766 um 325 fl käuflich an sich) Sölden oder ¼ Hof ...	2`-6
149	1799	Austragsbrief Georg Schmidbauer	6
150	1799	Heiratsbrief Georg Schmidbauer, Anna Maria, Johan Georg Gütelhuber, gewesten Schmieds zu Sattelbylnstein der dortigen Hofmark und Elisabetha seinem Eheweib, Tochter, 32 Jahre ..	7
151	1799	Quittung Magdalena, des Georg Bornschlögl, Halbbauers zu Dennzell, Landgericht Mitterfells, Eheweib, bekennt, nicht nur die 200 fl, welche ihr leiblicher Vater Johann Gmeinwieser, gewesener Söldner aufm Gereut .. (Kaufbrief vom 31. May 1771) (und 5. des Christmonates 1788) xx und nunmaligen Halbbauer zu Bunzendorf (Haukenzell) als Muttergut ...	9
152	1799	Übergabsbriefe Johann Müller Tagelöhner auf dem sogenannten Mühlbauerhäuslein zu Gosserdorf und Katharina sein Eheweib (Beistand Christoph Schub, Häusler Gossersdorf) übergeben ihren einzigen Sohn, auch Johann Müller 21 Jahre alt Schuhmacher (nicht in Musterrolle enthalten) (am 27. April 1772 durch kauf an sich) Häuslein samt dem kleinen Gärtlein hinter dem Haus und übrigerr Zugehör ... und mit dem gar kleinen Äckerl auf ¾ Mätzen Anbau, welches sich die Übergeben aus dem oeden Grunde oder Steinriegel gemacht (Brief 10. Weinmonates 1780 von Wolfgang, jetzt Michael Kleingütl Halbbauer um 45 fl erkaufte, mit bekannter Lagebeschreibung)	10
153	1799	Gewaltbrief Anna Maria Englin verwitwete Stifftbäckerin in Gosserdorf bekennt als eine gebürtige Aschenbrennerin Wirthstochter zu Gosserdorf, daß nach den ihr hl Bruder Georg Aschenbrenner, gewener Hoher Malteser Ordens cassier in München unlängst zu Tode	12`
154	1799	Joseph Schedelbauer, Austragssöldner zu Gossersdorf, welchen Matthias Roß Wagner und Häusler vertritt, bekennt von seinen Söldenbesitzer und Schwiegersohn Andreas Hirschauer Leinweber	14
155	1799	Fristeneinschreibung Walburga Greulin verwitwete Austragshäuslerin zu Gossersdorf bekennt von ihren Hausbesitzer Kasper Aybauer Schmied	
156	1800	Seite 1 Übergab und zugleich Vertragsbrief Nachdem Anna, des Martin Thürriegl Halbbauer, sogenanntes Reibengute, gewesenes Eheweibes seel. vor ohngefähr 12 Jahren mit Tod abgegangen ... älteren Sohn, Übergabe	
157	1800	Heirath – Bürgschaftsstellung Gemeinde gewalthabend abgesonderte (Dorf-Vertreter) ... Georg Kräh, lediger Söldnerssohn 31 Jahre künftiges Eheweib Walburga Stahlin Halbbauerstochter zu Ländorf	6
158	1800	Heiratsbrief Georg, des Michael Kräh, Anna Maria, Ehwirthin Sohn, 30 Jahre Leinweber	6`

		oo Walburga, Lorenz Stahl	
159	1800	väterliche Erbsverteilung Hintritt Martin Vogel, gewester Söldner und Schmied auf der Wutzelhofersölden zu Gossersdorf, zwischen nachgelassener Wittwe 2. Ehe und hernach genannten Kindern (ein Vormund davon Jakob Holzapfel, Häusler aufm Buchstaudach, im gemein Kräutelberg genant)	8`
160	1800	Austragsbrief Katharina, des Martin Vogel, gewester Söldner Wittwe	13
161	1800	Heiratsbrief per 600 fl zwischen der ..na Voglin, nunmalige leedige Viertelhöflerin 30 Jahre und Johan, Lorenz Menk, gewester Söldner zu Rubendorf in Chur löglichen Landgericht Viechtach ... und Anna Maria Eheweibs Sohn 50 Jahre	14`
162	1800	Übergabsbriefe 1600 fl Georg Brommersberger Halbbauer aufm sogenannten Kirchengut und Anna sein Eheweib, ihr Schwiegersohn Johann Fischer Söldner, Leinweber gewalthabend ... übergeben jüngeren Sohn Joseph bei 22 Jahren (2. Februar 1775 durch übernahm, und Heirath)	16
163	1800	Austragsbrief Georg Brommersberger ...	18`
164	1800	Übergabsbriefe, per 2000 Georg Aschenbrenner Tafernwirth und Bäcker, auf Sölden zu Gossersdorf und Eva Ehewirthin (durch Sohn Georg, Söldner verbeiständert) übergeben ihren jüngeren Sohn Joseph 21 jahre (23. Aug 1760 übernommene Wirthstafern) mit der dazu gehörigen, wxxxx damit übernommenen, und neu veränderten Fleischhackers- und Bäckergerechtigkeit diese letzte wird jedoch nicht mit übergeben, wie hernach mit Mehreren angeführ wird	20`
165	1800	Für die vorhandene zwo noch ledig Töchter Anna Maria 34 Jahre und Elisabetha 32 Jahre alt wird so es thulich ist, das zwar nicht sonderlich eingehofte, doch aber mit einer sonderbaren Scharwerksgelds und Steuerreichnis belegte sonderbare Haus und dabey vorhandene meist ausgeübte Bäckergerechtigkeit überkommen, und byde werden, auf diese jede mit 300 fl Erbgut angewiesen. Daher ist für sich auszusetzen ..	22`
166	1800	Austragsbrief Georg Aschenbrenner (Wirth)	24
167	1800	Auf das von dem churfrtl Lobl Pflleggirt Gosserstorf anheunt vorgewisen Attestionum datiert den 16. diss Crafft dessen Hannsen Stöger halbpaurn daselbst verwilliget worden, das selber dessen schwägerin Anna Maria Gietlin von Höslhof der mir verwaltungs weis anvertrauten Baron Wagerischen Hofmarch Sadlbogen gebierdttig, gegen 135 fl parren Gelt in die Todt: vnnd Lebewendtige Versorgung, vf dissen besützenten halben Hof an: vnnd ybernehmen derffe. Will man von hiesigen Hofmarchs wegen Ebenfalls verwilliget haben, das Michael Weber dissohrtige Hofmarchs Vnterhonn zum Höslhof, obige Grittlin, welche er, vermög Kaufsbriefs vnterm 20. April 1770 (1720?) gegen 135 fl Lebens lenglich in die verpflieg vnnd vnterhaltung ybernommen, obigen Stöger gegen hinaus bezahlung verstandtner 135 fl an vnnd yberlassen derffe, jedoch andergestalten nicht, bis vorhero besagter stöger von seiner Lobl. Ghrts herrschaft diess inhalts genugsamb ...	25 ca.
168	1800	Vierts Quartal 1800 Quittung pr 300 fl Anna Maria, des Michael Weißhart Badhäusler zu Sattelpeilnstein der v. silber bauerischen löbln Hofmark allda nunmaliges Eheweib mit Beystandsleitung des Michael Kleingützl Halbbauers zu Gossersdorf selbst anwesend, bekennt von ihrem Bruder Xaver Hölzel herrschaftlichem Brauhausbinder, und Söldnerbesitzer zu gedachten Gossersdorf die drey hundert Gulden vorläuffiges väterliches und mütterliches Erb, welches ihr gemäß des Uebergabsbriefes vom 12 ^{ten} des Märzmonates 1794 ausgezeigt, und bey solch ihrem Brudern angewisen worden ist, samt 5 fl für eine Kalle, und mit einer Bettstatt, Kasten und Schlüsselkorb bey ihrem erst vor sich gegangenen Verehelichung richtig und ohne allen Abgang erhalten zu haben ... 13. ^{ten} des Weinmonates 1800 Zeugen Kühleisen Häusler, und Georg Mayer Söldner beede zu Gossersdorf	26`
169	1800	Weitere Quittung pr 170 fl Johann Kühleisen, ersthafter und armer Häusler und Georg Steger dergleichen Halbbauerssohn von Gossersdorf der Kloster Oberalteichischen Hofmark allda, wovon jenner so wohl für sich als sein Eheweib Anna einer gebürtigen Stegerin und leib(lichen) Schwester des letzten statt dieses ihrers Bruders aber, weil er nicht zu gehen vermag, sein Vätter Johann Bogner Söldner zu Gossersdorf gewalthabend zu gegen ist, bekennen hiemit, dass Michael Kleingützl Halbbauer zu mehr erwähnten Gossersdorf ihnen die vermöge eines Briefes v. 11. ^{ten} Februar 1791 schuldig gewordenen Schuldposten zwar dem Kühleisen seine eigene 20 fl Capital und seines Weibes 75 fl Erbgut , dem Steger aber auch seine 75 fl Erbe, mit einander aber einhundertund siebenzig Gulden, nunmehr ohne alle	27

		Abgang zahlt hat. ... 13. ^{ten} des Weinmonates 1800 Zeugen	
	1800	väterlicher Erbrechts Brief nach Hintritt Johann Gütelhuber gewester Schmied und Häusler zu Gossersdorf zwischen seinen oben ... In Kraft ... 25. des Heurigen Herbsmonates ist die vom Abgelebten des 13. May in 1794 von der Herrschaft gekaufte der Hofmark Gossersdorf ... Schmidstatt oder Häuslein und Gerichtigkeit, wozu ausser der Dachtraufe und sogenannten Schar- oder Holzlege eines Sahtelohn und der Hälfte vom Backofen, an der Söldner Joohann Menk zu Gossersdorf mit dem Schmiede Gleichheitlich zunutzen hat, nichts gehört (Einlage: Wolfgang Fuchshuber, lediger Schmiedsohn von Wiesenfelden ... Heyratsgut ...)	
170	1800	Erbvertheilungsbrief pr 371 fl 57 xr Welche nach dem Hintritt des Johann Gütelhuber gewesener Schmied und Häusler zu Gossersdorf, der Kloster Oberalteichischen Hofmark allda zwischen seinen Erben der Heirathlichen Sprüche und des Vatergutes wegen vor sich gegangen sind, als Erben 1. die Wittwe Anna Maria bey 30 Jahren alt, ... Stiefvater Joseph Kerscher ganzer Bauer und Hofmark Haggenischen Unterthan zu Hintergrub Vormunde Georg Gütelhuber Schmied und Häusler zu Sattelbeylnstein der dasigen von Silberbauerschen Hofmark, und Georg Schmiedbauer Söldner und Schneider zu Gossersdorf, wovon aber nur dieser erschienen, ... Vermögen In Kraft des oberkeitlichen Inventariums vom 25 ^{ten} des heurigen Herbstmonates , ist die vom Abgelebten des 13 ^{ten} des Maymonates 1794 von der Herrschaft gekaufte, der Hofmark Gossersdorf erbrechtsweise Grund- und Vogtbare Schmiedstatt, oder Häuslein und Gerechtigkeit wozu ausser der Dachtraufe, und der sogenannten Schar- oder Holzlege eines Sechtellohen, und der Hälften vom Backofen, den der Söldner Johann Mank zu Gossersdorf mit dem Schmiede gleichheitlich genutz hat, nichts gehört, und wovon die Höchstlandsherrl. Landuhrzftl. Auch Grund- und vogtherrl. Reichnissen neben andessen im oben angezogenen Briefe wie air Ende dieses Briefes verzeichnet sind, geschätzt worden auf 233 fl Hingegen Schulden herein Abzug davon oder Schulden hinaus Das vorzeigen dieses Wolfgang Fuchshuber lediger Schmiedssohn von Wiesenfelden 260 fl zum Hayrathgut hat, wovon ihm 100 fl gleich bahr, und die übrigen 160 fl bey seines Hausbesitzenden Bruders Michael Fuchshuber Verhayrathung erleget werden, und dass derselbe als Landcapitulant gedienet, sohin weder dem negen noch weitem Ausschluß enrolliert ist, wird besagtem Fuchshuber pro legitimatione von Obrigkeits wegen damit der Wahrheit zur Steuer attestiert Den 13 ^{te} October 1800	
171	1800	Heiratsbriefe zu 272 fl Zwischen Anna Maria Gütelhuberin verwittweten Schmiedin und Häuslerin von Gossersdorf der Kloster-oberalteichischen Hofmark allda, welche zu Gericht nicht abkommen konnte, und des wegen ihr Stiefvater Joseph Kerscher ganzer Bauer zu Hintergrub und zugleich dem Wolfgang, des auch Wolfgang Fuchshuber Schmied und Bauhäuslers zu Wiesenfelden der Baron mögerlischen Hofmark allda, und Katharina seines Eheweibes beyde noch bey Leben ehelichen Sohn ...	32´

	1653	noch ungelesen sind Mitterfels 523 (jetzt neue Bezeichnung) Verhörprotokolle 1653-1657 1660 insg. bis fol 43
	1670	noch ungelesen sind Mitterfels 524 (jetzt neue Bezeichnung) Verhörpotokolle insg. bis fol 125 1670

**HStA München Briefprotokolle Mitterfels 525 (1717) - Landshuter Abgaben (HM Gossersdorf)
Mitt 525 Verhörs Protocoll churf. Hofmark Gossersdorf 1701 – 1733 (Bucheinband) (schriftlich, 8)**

1710	Hanns Fux, Vieh geweidet	18`
1715	Kopien bestellt	43-44`
1716	Kopien bestellt	49-51
1717	Georg Fux, Tochter weidet	55`
1717	ca. Hans Fux, Malzmüller hat Magdalena Eckhlin von Undergschwandt Bauerstochter geschwängert	57
1718	Sebastian Fuchsl, Kirchenprobst	68-68`
1718	ca. Kirchenzins	69`
1725	ca. beede Kirchenpröbst	100

		43
	Ex officio	
das Fleisch dennen Fleischschauern nit anzuzaig, Straff 2 ß fol 13`	Joseph Nöstelpökh Würth alhier, ist: vmb selbiger das geschlächte Fleischwerch demen verordneten beschauern nit angezeigt, punctiert worden, pr 2 ß	
	<u>Clag</u>	
Schaden huetten ohne Straff Gesözten Pöenfahl 2 tt	Georg Fux Söldner zur Röhrlmühl, clagt den Gemeinds huetter alhier, vmbwillen Er mit der Viehherdt in seinem Getraydt schaden gethon, vnd noch darzu seinen Bueben yberl mit Schlägen tractiert, aso zwar das sein Bueb yber 5 tag ein plaues Aug hat, beehrt Restitation der abgehietten 2 Vp Korn, vnd Waiz, auch weg der Schläg der Straff aber nit massgebent Antwort Beclagter huetter widerspricht dem eingeklagten schaden, sondern erindert, das durch sein Clegers Bueben, welcher vf einem Kerschpaumb gestigen, vnd aso das Viech zu schaden gehen lassen, der schaden selbstn geschechen, widerspricht zwar nicht den Bueben geschlagen zu haben, aber darumben, weillen Er Bueb sein huetters diendl anfangs ohne Vrsach geschlag, zu deme ist	
		43`
	bekhandt, das Cleger mit haltung 8 Gänsen vnd andern Vich, dan 2 Gaissen sehr sorglos hietten lassen. Replie Beclagter huetter mag sagen was Er will, aber gewis ist es, vnd wolle es auch mit desen Meixners huettbueben beweisen, verhofft gleichwoll seine Kündler nicht aso ybel mit schläg zu tractieren, auch deme den Schaden nit abzusprechen, wolle doch sich der obrigkeitlichen erkhandus vnter werffen Bschaidt Der Getrayd schaden ist durch Simon Zirngibel, vnd Andreasen Meixner besichtiget worden, vnd hat sich bezaigt, das der schaden sich vf 2 Vp belauffe, derentweg sye sich miteinander zuvergleichen haben, der schläg halber weillen bekhandt, das degers Clegers Bueb ein recht schlimmes Maull habe, ist beclagter zwar absolviert, doch auch eristisch ernstlich verweisen, vnd vfgetragen, mit der Gemainherdt künnftig auch durch seine Potten	
	besser huetten zlassen, die Gäns seint ihme Clegern würkhlich auch eine Gais abgeschafft, poenfahl 2 tt	

Dilation zu ainem Vergleich	Weillen hieovrbemelter Wagner sich vf so villfältig güettlich vnd obrigkeitlich zur sprechen wegen des künfftigen Hörberggelts, zahlungs früssten, vnd bey iechenten Leibthombs mit dem Meixner Vergleichen wollen, aso würdet demselben zu allem yberflus bedenk: vnd Vergleichungs dilation bis künfftig Montag gegeben; sofern um zwischen thuen einigen Verlgleich wider verhoffen nit statt fünden wurde, So würdet hierüber von Obrigkeits wegen, was rechtens ist, gesprochen werden. den 19. July anno 1715 Verschaidtung
Leibthomb: und Früsstenzahlung betr:	Zemahlen sich anheunt dato obigen Franz Wagner, vnd Andreas Meixner vor Ghrt: gestölt, aber keinesweegs sich raod: des Leibthombs: vnd zahlungsfrüssten Vergleich können, ohngeachtet sovillen Güettlichen
	Den 30. Augl: anno 1715 Ex officio
Vorhüetten Straff 1 tt fol 13`	Georg Fux zur Röhrlmühl würdet von Amtswegen vorgestölt, das Er wider so offtmahliges Verbott sein Vich abermahlen vor der Gemainherdt vf des Kueffers Wissen vorgehüettet, derentwillen auch dermallen pr: 1 tt abgestrafft Den 29. 8ber cjudtem anni Clag
Schadenhüett Straff 2 ß fol 14	Hanns Fux zu der Röhrlmühl clagt den ahiesigen hüetter, vmb er Ihme abermallen mit der Gemain herdt im Kraudt schaden gethan, bittet zu ersözung dessen dem hüetter angehalten Antwort Bekhent das ainiges Stukh Vich mechte zu schaden gange sein, es werr aber der schaden nicht so gros das man hierumben ihne Cleger vnd pfendten sollen, Mag den schaden anschlagen, will Satisfaction geben. Replie Wider die besichtigungs Mäller den beclagten schaden schon angeschlagen haben
	49
	worbey Er schlecht auch Gehörsamblich gebetten, das derselbe ordentlich Guttirt werden mechte, so auch beschechen, vnd zu einem Neuen Vormund Verpflichtet worden Andreas Meixner halbpaur alhier actl: den 3. April a 1716 Den 18 ^t May ao: 1716 Ex officio
fählig Rauchfang haben Straff 2 ß fol 11	Vmbwillen die Carlsche Wittib ihren Rauchfang abermahlen gefährlich besichtigen lassen, Aso ist Sie auch widerumben pr: 2 ß punctiert worden.
Vngehorsamb Straff 3 Stund im Stokh fol 10`	Ferers it ihr Sohn Vmgehorsambs willen pr 3 Stund im Stokh Condemniert worden Clag
In cao debiti	Caspar Müller Schuechmacher alhier clagt Hannsen Carl auch alhier, vmb ausständige 16 fl Gelt, vnd bittet, dis weillen Er vnd die seinig selbst in grosser noth stekhen, doch eins mahls ihne Carl zur bezallung obrigkeitlich anzehalten. 49`
	Antwort Kour für dermallen sie nicht bezallen, wolle iedoch inner 14 täg sechen, das Er 5 fl erlegen könne Replie Cleger kann mit dieser ausflichtigen aufziglichkeit nit zefrieden sein, bittet aso noch mahls ihme zu seiner Rechtmessig schulden zuverhelffen Beschaidt Weillen demnechstens mit sein beclagter haus eine Veränderung obrigkeitlich würd vorgenommen werden. Aso ist Cleger bis dahin vf eine kurze gedult gewisen Clag
In Erbschaffts sachen Pönfahl 4 tt	Georg Fux zu der Röhrlmühl, Catharina Hollmerin von Christeszell, martin Schmidt von Rhattmos, clagen Thomas Loichinger alhier, vmb Er sich nach absterben ihres

	Vötters Sebastian Gablers vnd desselben Eheweibes Anna beede seelig vnder fangen derselben hinderlassnes Vermögen mit ausschlus ihrer	
	samentlich, an vnd Vntersich zu bringen, vnd obe zwar von der verstorbenen Anna vor ihren endt ein Codvill gemacht worden, So können sye selbiges ganz nicht annehmen, weillen Seye Clegere hierdurch ihr anfahrentes Recht nicht dahinter lassen können, bitten demnach man wolle beclagten Loichinger dahin obrigkeitlich dahin anhalten, das derselbe ordentliche Anzaig sowohl yber das Verhandtene Gelt, aso Fahrnis vnd anders abgeben thue, vnd mithin ihnen diese verlassene Erbscvhafft zugleich thailen zuekommen lassen, protestiren nebenbey wider die auflauffente Vncossten Antwort Beclagter Loichinger gibt sein Verantwortung dahin, das Er vf die eingeklagte sach Ihnen Clegern nicht schuldig sye, die Verrechnung, vnd Anzaig der Verlassenschafft abzulegen, Anerwogen die Verstorbene Anna ihne vor einen Univvershal Erben Substituirt habe, will aso verhoffen	50
	man were seine hierüber producierende Zeugenschafft Ghrlich annehmen, vnd sodan hierauf die Richterliche erkhandtnis abgeben, vnd Clegere mit ihren nnnethwilligen anfordern abweisen Replie Clegere wollen die producierende Zeugenschafft annehmen, vnd bitten, selbige Ghrlich abhören zu lassen. 1^{ter} Zeuge Jacob Posch Baader sagt an Aydsstatt, das in beisein sein Baaders die verstorbene Anna 3 Tag vor ihrem endt mit guettem verstandt vermeldet, das weillen keiner aus ihren Freundten ihr in ihrer Krankheit nit beygesprungen sye, so vermacht Sie den Thoma Loichinger aso ihrem guetthätter vnd freund, all ihr Verlassenschafft ausser dieses Gelts, zemallen ohne deme von selbig nichts mehr ybrig, iedoch das Er Thomas zu ihrer Seelenhilf ainig Specificierte legata abführen solle	51
	2^{ter} Zeuge Georg Schlecht Heusler alhier sagt auch an Ayds statt, von der verstorbenen Anna verstandten vnd gehört zehaben, das der Thoma wegen ihr erwisenen Guetthatt, yber abstattung der Funeral: vnnd legat vncossten, all ihr Verlassenschafft zu ihme nemmen solle, Sil: inposito Beschaidt Weillen die geführte Zeugenschafft sovill gibt, das beclagter Thomas universal Erb yber hinderrichtung der funeralien, vnd anderen legat des hinderblibenens Vermögens sein vnd Verbleiben solle; Aso würdet Er hiebei gelassen, vnd deme Auftrag, dennen Clegern die nach ag aufgerichteten Heurathbriefs de dato 2. July anno 1702 hinaus gemachte 3 fl sambt 2 besten stukken von hols k wider hinaus zu geben, Compensatis depensis, Pöenfähl zwischen beeden Thailen würd weg verpührter hüzigkeit gesözt 4 tt	

Mitt 526 Verhörprotokolle Hofmark Gossersdorf 1734 – 1739 (schriftlich, 9)
HStA München Briefprotokolle Mitterfels 526 (1738) - Landshuter Abgaben (HM Gossersdorf)

1734	Lorenz Fläxl Amtman (acuh fol 12`)	2`
1737	ca. Georgen Peter, dermalliger bestand tern vf der Malzmühl	47
1738	ca. Kopie, etwa 1738 Michael Fläxl Ambtsknecht	57`-58 69`-70

Von 17^t Augl: ao 1738
Clag

<p>Georg Fux Austräger vf der Röhrlmühl, vnd Maria Fuxin aldorth, gtra dessen Sohn, vnd Respec: Bruedern Michaeln Fux Söldtnern daselbst, vmb Er Clegern ohne erhögliche Vrsach mit rauhen Wortten zum offtern angefahren vnd Clegerin ainmahl etwelche Straich mit der Handt versözt, bitten vmb konfftige sicherheit, der Straff nit massgebent, protestiren wider die Vncossten</p> <p>Antwortt</p> <p>Beclagter ist zwar der Clag geständig, iedoch hat Clegerin solches durch den gegen ihme gethane Spöttische Ausschönnen, an denselben gebracht, vnd zemallen sowohl Cleger, als Clegerin, in ainb: vnd ander zimlich einrüssig, vnd ganz nit Fridförttig, die Clegerin ohnedis auch kein Hörberg vf dessen Söldten zu gandiern; Also bittet beclagter vmb obrigkeitliche Remedur, vnd Gdige Straff</p> <p>Beschayd</p> <p>Dem beclagten würd nit allein Ernstlich Verwisen, das selber seine Schwester mit Straichen</p>	58
<p>ybergangen, sondern auch zur wohlverdinten Straff pr 2 ß punctiert, Dahingegen dem Clagenten Austräger bey Straff 1 ß aufgetragen, dessen zum dinnen allerdings taugliche Tochter, innerhalb 14 Tügen zu volg der Gdisten Gralin in einen Dienst Zuverweisen, beeden thaille aber solle zu erhaltung besserer Freundschaft, vnd abwendung mehrern ybls 2 tt Pörfahl dictiert seye.</p> <p style="text-align: center;">Den 20^t Augl: anno 1738</p> <p style="text-align: center;">Ex officio</p> <p>Nachdeme bey Einem Churftl: lobl: Rentamt Straubing, wider den alhiesig auch Churftl: Amts Verwalter, Thomas Altmann Söldner am Clinglwald, krafft eingeliefert vnd vnterm gesstrigen dato signierten Memorials, angebracht, Wie das Er Altman die an ihme noch praeten dirente 10 fl Grundkaufgelt bereits schon erlegt hette, vnd daher gebetten, ihne mit der bezallung vnangelangt oder zur Aydl:</p>	69 ^o
<p style="text-align: center;">Clag</p> <p>Michael Fux Söldtner vf der Röhrlmühl, clagt dessen Vattern hannsen Fux Ausnambsmann aldorth, welcher ihne mit ainer Hülzen Puechen Schaufl dessen Trümmer Er zum Amt gebracht, mit zimlichen Straichen yberfahren, bittet ferers vmb konfftigen Friden, vnd sicherheit.</p> <p style="text-align: center;">Antwortt</p> <p>Beclagter ist der Clag geständig, iedoch ist solches wegen der zwischen seiner Tochter, vnd dem Cleger gehabten Vneinigkeit, beschehen, bitte vmb Gnad</p> <p style="text-align: center;">Beschayd</p> <p>Beclagter würd zu erstattung dess gesözt vnd von ihme verworchten Pöenfahls pr 2 tt condemnirt, beede thail aber nochmahlen zu fridförttigern Leben angewisen, vnd mithin der Pöenfahl auf 4 tt vrdoppt</p> <p style="text-align: center;">Ex officio</p> <p>Vmbwillen Michael Fux Söldtner auf der Röhrlmühl, yber dessen zu nechst dem Perlholz ligenten Ackher, vnd die Vrmarchung gestandne Gressling, etwas wenigs heraus gearbeithet, Als würdet ihne ain solches alles Ernsts Vewisen, vnd 2 Stund</p>	70
<p>im Stockh condemnirt, Mit dem Auftrag, sovill wider bey 2 tt Straff ligen zlassen, als vill Er ihme Vnbesfuegterweis zueaigen wollen.</p> <p style="text-align: center;">In Simili</p> <p>Hanns Schmidpaur Innmann von Casparzell, hat im Hochholz Misstl gestimblet, daher ihme solches Ernstlich Vrwisen: vnd in ansehung seiner Armueht 2 Stund im Stockh abgebüesst würd.</p> <p style="text-align: center;">Alim</p> <p>Matthias dirrigl Halbpaar alhir, ist vom Amtman darumben vorgestellt worden, weillen Er ainen Krankh gewesten Ochsen geschlachtet, vnd solchen beym Amt nit angedeittet, damit selber hette behörig beschaut werden können. Vonentwegen ihme dirrigl ain solches alles Ernsts Verwisen, vnd Pr: 1 ß gestrafft, zu konfftig= bessern Gehorsamb aber angewisen würd.</p> <p>Ghrts Straff</p> <p>Vmbwillen Georg Seiderer Söldtner am Clinglwald, vom Holzprobsten daselbst</p>	

Mitt 527 Verhörprotokolle Hofmark Gossersdorf 1740 – 1749 (schriftlich, 10)
HStA München Briefprotokolle Mitterfels 527 (1743) - Landshuter Abgaben (HM Gossersdorf)

1740	Georg Liebl, Stiftpöckh	fol 1
1740	Stephan Liebl, Pöckhenknecht, 20 Jahre Johan Michael Fläxl Amtknecht	fol 4
1743	Jahr ist nur ca. . Fux, Kopie bestellt	36-36 ^o
1745	ca. Fux Kopie bestellt	59 ^o

1747	Fux, Kopie bestellt	71
1749	Fux. Kopie bestellt	87-88

		36
Verpothenes Holzentwendten Straff 2 ß In Similis Mathias Dirrigl Halbpaur alhier, hat sich Vnterstandten, aus dem Niderholz etwelche Schräg zum Prenholz yber die ihme bewilligte Pühölzer zu nemmen, ohne sich hierumben anzumelden, aso würdtet derselbe in betracht der gegenwerttig harten zeiten abgewandlet pr 2 ß Nitweniger	
Anweisung der Kunder zur Erzeugung deren Muetter besser Gehorsambs	Zwischen Michaeln Fux Söldtnern vf der Röhrlmühl, vnd dessen Muetter, dan Catharina seiner Schwesster, hat sich der Jahr her zu verschaidenenmahlen ain: so andere widerspenstigkeit eraignet, welcher man vnmöglich mehr von obrigkeits weegen zuesechen kann, dahero würdtet erwehten Fux hiemit aufgetragen, Gegen dessen Muetter all Kündliche	
	lieb: vnd Schuldigkeit besser zu erzaigen, vnd ihr auszuwarten, die Tochter Catharina aber hat sich in Conhormitet der vorig ergangenen obrigkeitlichen Auftrüg, auf nechstkönfftige Liechtmessen in Dienst zu begeben, dan diese Vneinigkeiten gänzlich gehoben werden, vnd sofern Er Fux sich ferers Vnterstehen sollte, sich gegen seiner Muetter mehr aso absurd aufzufiehren, gegen ihme eine Exemplarische bestraffung vorgenommen werden würdtet. <p style="text-align: right;">Verhör gehalten den 11^t 8bris anno 1743</p> Clag	
Ainen vf dessen Grundt gestanden Pirnpaumb abzuhauen	Michael Prommersperger halbpaur alhier, clagt Hannsen Steger auch halbpaurn alda, vmb er ihme dem vf dessen anwandtrn gestandtnen Pirnpaumb, welcher demselben der Wündt vmbgerissen, zusambgeschindter abwegfiehren lassen, Weillen nun dieser Paumb immediate vf dessem	
	Ghrts Geschäft	
in pto Debiti	Auf Clagen Hannsen Fux leedigstands von der Röhrlmöhl seiner Profession ain schuechmacher würdtet Michaeln Fux Söldtnern vf besagter Röhrlmühl obrigkeitlich aufgetragen, in Conformitet dess Vnterm 8. Febrls: ao 1743 getroffenen Vergleich innerhalb 14 tügen dem Cleger die 1741 ^{te} früsst, mit 10 fl ohne weiters zu bezallen, vnnd zu ferneren Clagen, nit mehr vrsach zu geben, wie nit weniger dahin zu trachten, das Er die weithers schon verfallne früsst ehebaldist abfihre <p style="text-align: right;">act V: den 30. Tber ao 1745</p>	
Ao: 1745		Verhör gehalten den 9. 8ber anno 1745
	Ghrts Geschäft	
Ingleichl.	Auf Clagen Maria Krausin von Müllbach, Viechtacher Ghrts, würdt hannsen Steger Heuslern am Clingwaldt obrigkeitlich aufgetragen, die der Krausin einbestandnermassen schuldigen 10 fl aso auf Liechtmess	
	Meidung ander einsehend zu bezallen, vnd zu weitheren Clagen nit vrsach zu geben. Ghrts Straff	
Vnrechten psig forderte Schuld, vnd dissetwillen erfolgt Vnehrliche Manns Verschändtung Straff 1 Stund in Stockh Gesezter Poenfahl 2 tt	Michael Fux Söldtner vf der Rährlmühl, hat Volfen Zollner schuechmachern alda vmb aine Schuld, die schon abgefiehrt. vnd bezalt worden, angefordert, dieser aber ienen derentwillen: da Er es zerecht an ihme fordere ainen Vnerlichen Man gescholten, vnd weillen vnder beeden immeher zimbliche Hizigkeiten verpührt werden, aso seint selbe zu Guetten freunden gesprüchen: die Vnterloffne injuei, vnd bezichtigung ex officio aufgehoben: beede vf wortt: vnd thatt 2 Pfundt Börnfahl gesezt: vnd in ansehung ihrer grossen armuth 1 Stundt im Stockh condemnirt worden. Clag	
Porgschafft auf kündigung	Geörg Fixl Söldtner alhier, Clagt Mathiasen Türiegl halbpaurn alda, selber die von denen schallerischen S: V: schweingeltern xxxfangene 30 fl warfür füxl Pors	

	gestanden, nunmehr bezahlen solle, vnb soehr, also Er füxl von dieser Stund an nit mehr Porgestehen kann noch will, von
	71
	Schändung ex officio aufgehoben: vnd in Ansehung seiner ausseristen Armuth 1 Stundt im Stockh geschafft. Clag
in puncto debiti	Catharina Fuxin leeidgstandts von der Röhlmühl, dermall auf der Kumpfmüll in Dienssten, Clagt Michaeln Fux Söldtnern auf bemelter Röhlmühl, vmb ihr auständtiges Patrimonium ad 10 fl 59 x welche seye in Gütte von ihme nit yberkhomen kann, erbittet also obrigkheitlich verheffung, mit protestierung wider die Vncossen. Antwortt Beclagter ist der Clag zwar geständig, iedoch kann selber dermallen nit sondern erst Inner 6 Wochen bezahlen, bittet ebenfahls bis dahin die Clegerin zur Gedult zu weisen. Replie Clegerin nimbt diese Früst An, hofft aber gewisse zuehaltung. Duplic Beclagter will fleissing zuehalten. Beschaydt Dem Beclagten würdet hirmit bedeutet, nach beschlus selbst Gesezter 6 Wochen
	71
	zubezahlen, vnd zu weiteren Clagen nit Vrsach zugeben, Comp: verp: Ghrts Straff
Verpottenes Strähe Rechnen	Vmbwillen Wolfgang Pogner Söldtner, und Schuehmacher alhier, im Stockher Holz ohne Antrag Strähe gerechnet; also würdet denen ain solches richibiert, vnd zur künfftigen Gewahrung dermallen in Ansehung seiner Armuth vmb den heutigen Ghrts Costen Gepüest In Simili
Ingleich Straff 2 ß In widerholter 1747t Amtsrechtl: sub fol 13`eingetrag	Hanns Jencker Söldtner alhier, hat Ebenfahls ohne Antrag im Vordedachten Stockherholz Viehe viehr färtl Sträh gerechnet, So ihme Ernstlich verweisen, und für dermallen pr 2 ß zur künfftigen Gewahrung gestrafft würdt Ctiam
ohne Claub Jemand in die verbeey einzuernern	Obiger Jencker würdet darumb in Ansehung seiner Armuth pr ½ Ghrts-Costen gestrafft, der derselbe Anna Maria Loichingerin Wittib alda, wider der obrigkheitlichen Gebott und Vrpott, in die Vnterhalt oder Hörberg, auf eine Zeit eingehnomen, xxx So xx ihrer Zur künfftigen Gewahrung seine Zulassen Ghrts Straff Das Michael Steeger Halbpaurns Sohn alhier,
	73
	Ghrts: Straff
Verpothene Waldftüettens halber Str 2 fl 2 ß In villbemerckt 1747 ister Amtsrechnung fol 14 verrechnet	Andree Schmidtpaur Söldtner am Clingswaldt, hat ohne Verlaub 3 Stückh Ründtvieh, yber den berechtigte im Waldt gehüettet; Dahero mann ihme ain solches Verweisen, und vor dermahll, nebst bezahlung dess Waldtzünss, oder Waydtgelts, als ieden Stuckh uv 2 Jahr 17 x 1 hl umb 2 ß Gestrafft. Exofficio
beyr verheurathung die erhollung dess heurath Consens zuunterlassen.	Umwillen Michael Fux Söldtner uv der Röhlmühl, bey seiner Kurzhin beschehenen Verheurathung, den gewöhnlichen heurathswillen nit erholt, sonderen ohne beantragen fortgefahren; Als würdt ihme ain solches ernstlich verweisen, vnd vor derinallen in ansehung seiner Armuth umb den heintigen Grichts Cossten gebüesst.
	87
Kündths impraegniert worden, Würdet selbe nebst Ernstlichen Verweis als ein Erstmallige Delinquentin /: massen der leibl disohrts nit anzutreffen ist /: denen gdisten: generalischen Gmess, an Geldt pr 2 tt und mit 8	

tägiger Antragung der geigen zu haus punctiert.
1749
V Vorkommen den 6. Juny <u>1749</u>
Ambts Auftrag
Uf Abermahliges Clag Wolfen Krausens von Kueffer Haus, obernaltaichlicher Juristiction, Würdet Martin Schmidt Söldtnern am Riedlswaldt hiemit obrigkeitlicher Aufgetrag, das selber die dem Cleger Schuldige 63 fl Inner 4 Wochen bezahlen, vnd zu weitem Clag nit Vrsach geben solle
Ex offo:
Georg Michl Söldtner am Kreuth, würdet, das selber ohne obrigkeitliche Verwilligung ain so anders färtl Nest, vnnnd Stöckh aus dem herrschaftlichen Stockher holz entführt, vor dermahlen nebst Ernstlichen Verwais pr 2 B gestrafft.
Ingleichen
Solle Michael Fux Söldtner vf der Röhrlmühl, weigen auf denen disohrtig Schloss anwandten practiciert Verpottnen hüettens, vor dermallen nebst gegeben Ernstlichen verweis 1 Stundt lang mit Händt vnd Füßen im Stockh condemnirt sein
Clage
Hanns Georg Kreuttl Paur
88
am Sonnberg, gtra obig Michael Fuxen beclagter ist Clegern auf ein Aberkaufften paar Oxen, yber bezaltes Annoch 2 fl schuldtig, vmb deren verhelffung gehorsamblich gebetten würdet.
Antwort
Beclagter ist der Schuldt geständig, iedoch kann er dermallen nit zahlen, bittet dahero vmb hinlänglichen termin
Beschayd
Der beclagte Fux hat die eingeclagten 2 fl inner 4 Wochen zu bezahlen Comp: Exp:
Clage
Georg Fixl Söldtner alhir gtra Anna Thirriglin halbpäurin daselbst, die beclagte hat Clegern bezichtigt, er hette von der Kölburgerin einiges heu beygeführt, vnd zemahlen dieses Vorgeben vngründtlich

**HStA München Briefprotokolle Mitterfels 528 (1753) - Landshuter Abgaben (HM Gossersdorf)
Mitt 528 Verhörprotokolle Hofmark Gossersdorf 1750 – 1759 (schriftlich, 11)**

1751	Maria Fläxlin verwittibte Amtmäin, 70 Jahre	16
57		
1753		
Vorkommen den 8 ^t Juny a:		
1753		
Ambts Auftrag		
Auf weithers beschwehren des Handwerchs der Schuchmacher zu Pogen, würdet Hannsen Fuxen auch Schuchmachern vnd Inman zu Gosserstorf hiemit iterato aufgetragen, das Er sich inerhalb 4 Wochen ordentlich einzünfftig machen: sohin Maister werden: zu Abnamb seines Werckhzeugs nit Vrsach geben vnd dem heutig Ghrts: Costen bezahlen solle.		
aitl: den 17 ^t 8ber 1753		
Clag		
Georg Michl Viertlpaur an Kreuth, zugeg Georg Gigler auch Viertlpaurns derohrten, da Becklagter Vnter-		
62		

Clag
Joseph Hienl Viertlpaur alhier, zugeg Michaeln Fux gleichmessig Söldtner vf der Röhrmühl, der Beclagte hat sich Vnderstandten, dem Clager in seine allschon Abgemädte Grainrth Wiesen mit S: V: Ründt-Vich zuhiett: woryber Er auch ordentlich Abgepfundet worden, Zumahlen aber ainer dem dern in seine Graimeth-Wissen zuhietten, alhir nit herkommens, Aso bittet Beclagter vmb obrigkeitliche Abstöhlung, vnd will vor an dermahlen weillen kein schaden verursacht worden, nichtgs Anbegehren, prot: Ex P:
Antwort
Beclagter köne nit widersprechen in diss Clagers Wissen eingehüttet, Verhoffet aber hierdurch nichts verbrochen zu haben, weillen Er: vnd seine Vorfahren allschon yber die 50 Jahrlang inn die ance stronierte Wissen Gehüttet haben, prot: Exp:
Replie
Clager nimbt die eingestandne einhittung vor bekannt an, vnd bittet wie vor
Duplic
Verstandten
Beschaydt:
Dem Beclagten würdet das einhütten in die fremble Graimeth Wissen alles Ernst Verwisen, vnd dabey die künfftige Vnderlassung obrigkeitlich aufgetragen, indessen hat Er das Abschidt Geldt zubezahlen
Anbring
Hanns Fischer Verplichter Ghrts: Amtmann alhier, stöhlet vor-

63
besagten Fuxen vf der Röhrmühl hiemit von darumben Amtshalber vor, weillen derselbe sich vnnterstandten, ain Ihlr auf dem Chl: Mühl-Weyr damb vmb heurige Auswehrts – Zeit abzuhauen, gibt aso der Straff kein mass, sondern thuet sich Gehorsamblich empfelchen
Antwort
Der Mostionierte Weyr damb ist dem Beclagten angehörig, vnd hat Er: vnd dessen Vorfahren, solchen dem gewesten Ghrts: vnnd Preuverwalter hl: v: Inhalleren nur von darumben zuegelassen, weillen derselbe ihnen iederzeit hievor Wündtfähl: vnd triffthing holz gegeben. hoffet aso nichts verbrochen zuhaben, prot: Ex p:
Replie
Der Amtmann will probieren,

das dieser Weyer damb Sr Churfrtl: drtl: vnd nit dem Beclagten zuegehörig seye, bitte ihne hierzu konnen zlassen.
Duplic
Bewürfft sich vf seine Abgegebene Antwortt.
Beschaydt:
Der Amtmann würdet zur pro Gelassen, und hat solche Sub ternno: 4 Wochen iedoch peremptorie zumach.
Submission
Vorbemelter Fux thuet sich von darumben einer Gdig: Straff ergeben, weillen Er ein recht zuhaben: vf dem questionierten Weyer Ihlr Abzuhauen, nit will.

64
Beschaydt
Dem vorgestellten Fuxen würdet sein Vmbefugtes Ihlrn abhaun alles ernsts verwisen, künfftige Vnderlassung aufgetragen vnd vor dermahlen in ansehung seiner Armuth geschafft
1 Stundt im Stockh
Ghrts: Straff
Das sich Hanns Wagner Viertlpaur am Riedlswaldt angemasset, ohn zueziehung eines Brandt- Mezgers, eine krankhe Khue Zuschlächten, aso ist derselbe nebst verweis: vnd künfftigen Vnderlassunguns auftrag in Ansehung seiner Armuth vor dermahlen Gebist ad 2 ß
Anbringen
Wolfgang Rullandt Holzforster Am Riedlswaldt bringet

1755	Hans Fischer Amtman	92
------	---------------------	----

Briefprotokolle Windberg, Hauptstaatsarchiv München

- Landshuter Abgaben 1979, Briefprotokolle Bogen (Windberg)
Nr 307 (1691-1695) Nr 308 (1696-1700)
Nr 320 (1748-1750) bis Nr 326 (sind teilweise verbrannt)

Anmerkung zu den Briefprotokollen Windberg:

Die durchgesehenen Exemplare sind ausnahmslos in gutem Zustand und gut lesbarer Schrift. Sie enthalten im Anschluß an den Jahrgang ein zuverlässiges Ortsregister mit Angabe der folio. Sie sind dadurch sehr effektiv zu handhaben.

Briefprot. Bogen 317, etc. jetzt

Kloser Windberg, Amtsbücher und Akten Vorl Nr. 825 (spätere Bestellnr. 420)

318 jetzt 826 (später 421), 319 jetzt 827 (später 422)

Landshuter Abgaben 1979, Briefprotokolle Bogen Nr. 307)

(erstklassige Qualität)

Windberg 307

Einband:

**Briefsprotocoll
Deß löbl Stüfft: Vnd
Closters Wündberg
De a(nno)
1691**

fol 38`

Andre Veldtmayr auf der Grinn, Eva dessen Eheweib anstath deren Christoph Wagner von der Münchzell als Gewalthaber bey angab vnd verbittung dises briefs Erschinen, vnd sie würcklich vertreten. Bekhennen vnd verkhauffen vf ratification der Gdigen Grundherschafft alhier, dem Erbaren Hansen Dietl von Höfling so bereits im preitstandt begriffen, dessen konfftiger Ehewürtin, derselben Erben vnd Nachkhommen, Nemblichen ihr bishero ingehabtes Erbrechtß Halbgiel cum p(er)ti(nent)js daselbst in besagter Grinn mit Eingab des halben Winter- vnnnd ganzen Sommerpauß, nichts hiervon /: als waß 11.3.1691

Fol 40`

Ausnahm der vorigen

Fol 43

Fol 44

KaufVbergab pr 300 fl

Christoph Wagner von der Münchzell gh landghrits Mitterfelß, Anna dessen Eheweib, stath deren Matthes Heindl von Gostenz als Gewalthaber Erschinen vnd sie wircklich vertreten bekhennen vnnnd übergeben Keufflichen vf ratification der Gundigem Grundtherschafft des löb(lichen) Stüfft vnd Closures alhier, ihrem Eheleiblich fr(eun)t(lich) lieben Sohn Michael Wagner, Appolonia dessen Eheweib, derselben Erben vnd Nachkommen, Nemb(lich) dass halbe Erbrechtsgiel zu besagten Münchzell mit all dessen zu Dorf vnd Veldt rechtlicher Ein- vnd Zuegehör, auch einschluss der völlig vf der Wurz stehenten winter vnd Somer Traidtfrucht, nichts /: als was hernach 23.3.1691

Fol 46

Ausnahmsbeschreibung der vorigen

Fol 48`

**Briefs Protocoll
Deß löbl Stüfft vnd
Closters Wündberg
De Anno
1692**

ab fol 1

fol 70

Schätzung

Bärtlme Gmainwiser, Geörg Spängler vnd Geörg Hunger alle drey zu Hornstorf, haben auf angelobten Aystath dass weyl Matthes Hamberliche vermögen daselbst zu Hornstorf geschätzt ...

Fol 71

Fol 125

Vbergab

Hannß Haimberl zu Tenzell, vnd Magdalena dessen Hausfrau, stath /: weillen sie hohen alters: vnd weit deß weegs halber nit selbst Erscheinen könne /: Wolfgang Stadler schneider von Haybach als Gewalthaber Erschienen :/ Bekhennen vnd vbergeben deren ingehabtes halbe Erbrechtsgueth zu berierten Tenzel, welches Er vbergeber vermög briefß de dato 21. derem Dezemb(er) a(nno) 1656 auf absterben seines Eheleiblichen Vatters durch Vertrag vbernambsweiß an sich bekhommen, so Zuer löb(lichen) Closser Pfarrkirchen S(ankt) Blasij alhier zu Wündberg Grundtbahr ist, mit Einschluß der vf der wurz stehenten winter Traidfucht, vnd versprechen vf xxkonfftigen Sommerpau dem betürfftigen Saamen vfß veldt zu uerraichen, mit dessen rechtlicher Ein- vnd Zuegehörung, als Nemblichen dass Erbrecht pr 250 dan die Todt: vnd lebentige Haus- vnd Paumans vahrnuß als 10 Stickl Khlovich vnd 5 frischling Item 1 beschlag- vnd 1 plosswagen samt 1 pflug Ätten vnd anders Hauß Geschierl mehr, vmb 70 (Gulden) Thuet Zusammen 320 fl ordentlich geschlossne Kaufvbergab Summa, dem Erbaren ihrem Eheleiblich fr(ein)t(lich) lieben Sohn Hansen Haimberl noch ledig aber vogtbaren standts, dessen konfftigen Erben vnd Nachkhommen, vnd ist weg der bezallung volgendte Handlung beschehen. Als Nemblichen wirdet der Eltere Sohn mit 15 fl schuldt die Er dem vbergeber vorgelichen, angewisen, so hat vbernehmender Sohn vors sein heyrathgueth zu derfolciren 15 fl vnd seine Geschwissteriget mit Nammen Andre, Hanß, Eva, Catharina, widerumben Catharina, Anna, mehrmallen Catharina vnd Margaretha jedes auch mit 15 fl heyrathgueth, vnd die Jungern 5 schwesster ieder vor ain pöth 6 fl vnd neben deme auch denen lezten Vier vor ain Khue deß Vattern disposition nach, mit noch Jedem 6 fl deren portion also in allem 27 fl Treffen Thuet, hindan Zurichten, oder auf verners Inhaben Landtsgebreichig Konfftige Georgi vbers Jahr bey den Ersten Sechsten: bey den Jungsten Zwayen aber termelte Georgi vber 3. Jahr allerst anfangent Zuuerinteressiern, dann die noch pr. Tessto verbliebente 116 fl den vbergebenten Eltern zu deren beturfftigkeit einziger weiß ohne Zünß zubezahlen. Belangent die Laudemia haben sie sich verglichen miteinander vf gleichen part zubezallen, ingestalten des Vatters Treffenten halben Thail der vbernehmer am obigen Rest konfftig abzurechnen hat angeben den 18. Decemb(er) 1692

Siglszeugen

Vrbannus Leopoldus Biderson, Schuellmaister alhier, vnd Stephan Jacob von faisting [Forsting] Hofmarckh Hanckhenzellischer Vnterthan.

Vol 127

Ausnambs Beschreibung der vorigen

Fol 128`

BriefsProtocoll

... 1693

fol 1

(jeweils am Ende der Jahrgänge befindet sich ein Register über die in diesem Jahr betührten Orte: aber z.B. Konzell (Pächter) statt Kasparzell)

1694 ...

fol 121

Walburga weyl. Herrn Johann Schrettingers gewesten Würth vnd Hofpenhandlers zu Conzell seel: hinterlassene Frau wittib stath deren Herr Johann Altman des Rathiß zu Neukirchen beym heyl. Bluet beuolmechtigter gwaldthaber, sowoll auch vor sich selbst uxorio nomine erschienen, Bekhennen vnd vbergeben auf vorhero Erlangt Gründtherrschafftlichen Consens, dem zu Casparzell verhandten Ganzen Erbrechtshof der Arthof genant, welcher der Erblasser seel: Inhalt briefß de dato 19. Februar 1666 von seinem Eheleiblichen Vatter Georgen Schrettinger auch Vbergabsweis an sich bekommen, vnd zu alhiesig löbl Stüfft vnd Closser Grundtbar ist, mit all dessen Zu Dorf vnd Veldt rechtlicher Ein- vnd Zuegehörung, der Ghtlichen schätzung nach pr 600 vnd die darbey verhandtene Haus- vnd Paumansvahrnus ad 398 Thuet ordentliche schätz: vnd vbergabsumma 996 fl deren Respective Eheleiblichen Tochter vnd schwester Anna Maria noch ledig standts deren Konfftig Erben vnd Nachkhommen. Belangent Thail vorgeben, dass Sey dißfals bereits verglichen als hats darbey auch sein richtiges, aber die Laudemia hat die Jungfrau vbernehmerin alleinig vnd ohne Zuethuen der vbrigen auszurichten vbernommen. Angeben den 6. 8bl 1694

Siglszeugen

Vrbanus Leopoldus Biderson schuellmaister vnd Geörg Stögpauer stroschneider beede Closserbediente alhier
Fol 122

Briefsprotocoll

1695

fol 1 andere Schrift, ebenso gut

fol 59`

Einschreibung Geörg Hofmann am Ortprunn und Margaretha dessen Eheweib,...

Dieses Buch ist bis fol 95 (1695) lückenlos erfasst. Dann nicht mehr
Sonnberg vorhanden

317

ab 1737-1739

vorher 27.2.1737

1737

Vertrag

Zuuernehmen, Wasmassen, vnd gestalten vf hiezeitl: hinscheiden Weyl: Christophen Niemar gewesten Söldtners zu Thenzell churfürstl: Pflögghrts Mitterfels dessen hinterlassene Wittib Eua, vnd deren ainzige Tochter Anna Maria, Deren Abwesenheit ihr Ehewürth Georg Fränkl von Tieffenbach, mit deme Seye sich seithero Verheyrathet, mit Völligen Gwaltt vertreten hat, als die Wittib ihrer Heyrathlichen Sprichen, die Tochter aber ihres Anerstorbenen Vötterlichen Erbthailshalber Veraint, verglichen vnd Vertragen haben, Als nemb: vnd Erstlich würdet ermelter Tochter Ana Maria, vnd obgedacht deren Ehemann, welcher Dan auch anheunt dato gegen abgestatten Laudemien, vnd anders für einem Mayr Angenommen, vnd Verpflichtet worden, Die Verhandene Erbrechts pau Sölden, cum ocb9 pertis, allermassen, vnd gestalten selbige deren Eheleibl: Vatter seel: sog Brieff Prothocolls de dato 2t octobl: 1714 auch mittels Vertrags an sich gebracht hat, auch aller Verhandenen Todt, vnd lebentigen Haus, vnd Paumans Vahrnüs, nichts als was nachfolgender ausnamb Vermag, besondiert, noch ausgenomben, nach der Ghrtl: Vorgenombenen Schätzung als die Sölden pr: 300: die Vahrnüs aber 99 vnnd der vf der Wurzen stehente Wüntter Saamen vmb 30 zusamben also vor 479 fl Vnuerrückhter ein: vnnd beysamben gelassen. Dahingegen Aber werden für das

Anverte ihnen Guetts ybernehmers nachfolgende schulden hinaus zubezahlen yverbunden,

Erstlichen Eua Niemayerin sowohl Vätterlich Erbthail, als auch gelichenes Geldt

50 fl

Josephen Niemayr Landts abwesenten kayl: Reütter, auch sag obigen Brieffs Prothocoll Vätterl: Erbsportion

27 fl 45 x

Massen die ybrige Geschwisterte des Verstorbenen Niemays ihre heydrath guetter von demselben bereits Vorhin empfangen haben, Treffen daher dise schulden hinaus

77 fl 45 Xr

Was daryber von der Guetts astimation Verbleiben Thuet, solches hat ermelte Tochter Anna Maria /: ausser das ihr die Muetter hievon 100 fl solchergestalten Vorbehalten hat, das ihr hieran all jährl: nach ihrer Bedürfftigkeit etwas geraicht, Wan aber selbige diser Sölden hinweckh heydrathen Thette, als dan sogleich hieuon 50 die ybrige 50 fl hingegen ebenmessig nach ihrer Nothurfft in fristen behendiget werden miessen :/ für ihr Heydrathgueth in zu behalten, vnd sich beyr Sölden Zahlhaff zu machen

Anlangent die bezallung der heuntigen laudemien, als Todtfahl, Anstand: Abfahrt, vnd zuestand, sambt denen Gerichts gebiehren p: zahlen ybernehmern selbige allein, wormit Sey dan beederseiths in einigkheit Vergliechn, vnd Vertragen seint Actum den 7t Merzen ao 1737

Sigl Zeugen

Antoni Strecto schrber, vnd Niclas Tröscher Beeder alhier.

Außnahmb

Erstlich die lebenslange herberg in dem Verhandtenen Inhaus, zu deren behilzung alljährl: 3 Clafter Scheitter zehackhen, vnd Vnter die scharr zu liferen, das leichtholz aber mues ihr leibthomerin selbsten Trachten mehr seint derselben jährl: 2 Vierl. Waiz 12: Vierl: Korn. 1 Vierl: Gersten vnd 2 Vierl: haaber Cassten messiges Trayd in Stockh zu fassen, auch in und von der Mühl zu fiehren, dan hat dieselbige ihr ain redo Kue /: doch nit die böste, noch auch die schlechteste :/ ausgenomben, zu fiehrung deren aber 1 schober Rockhen, 20 schitten haaber stro so in des guettes mayrs Stadl gebraucht werden solle, zur hey, vnd Graswayd die sogenannte Steckhenwis, warauf das heuget von der Söldten aus Verzichtet das Gras aber die Wittib selbst haimb tragen, und aus obigen schober rocken stro mues Guetts Besizer derselben das Nothurfftige Gsott schneiden, vnd abfolgen, auch die Kue mit seiner Herdt auf die Waydt Treiben lassen. yber dises seint der Wittib 3 Hennen lauffen, auch derselben vf ain Vierl: Flax lins , worzue Seye den Saamen herzugeben hat, ain Äggerl gerad vom Höfl hinauf zu Krautt, vnnd Rueben azulassen, auch nottürfftig zu begaillen, mehr beym Häusl die nächsten Vier Pämber , anlangent das Waschen, vnd Pachen mag die Wittib selbiges aintweder mit denen guetts Inhabern, oder aber anch ihrer nothürfft alleinig Verzichten, vnd dem bedürfftigen pach Wut sambt dem Wasch gschier von der Sölden hernehmen. Wurde um ainstens dise mit Todt abgehen solchen fahls, was yber derselben erliche Erdt bestättigung noch Verhandten seyn würdet, solch alles solle alsdan wider zum Guett haimfahlen. Actum ut Supra.

1738

fol 101

Consens

Auf Vndertheniges anlangen, vnd bitten vnsers Grundt vnderthons Hansen Climmer von Thenzehl, würdtet demselben in Crafft dis Verwilliget, das Er zu erkhauffung gspis getraydts, Todo Redo Mönnath, vnd zu hind an zahlung clainer Zisselschuldten Ain Hundert Gulden von dem Würdtl: Pfarrgottshaus Mariaposching zu Capital aufnehmen, vnnd heirumben seinen zum alhiesig würdtl: Pfarr Gottshaus S: Blasii grundbahren halben Erbrechts hof zu ermelten Thennzehl in soewith, als ermeltes Capital pro hypotheca erfordern würdtet, vf 9 iahr lang a dato an zurechnen /: iedoch weder lenger: noch Verrers, auch Vnsern Juri prolaxis, herre forderung, vnd anderer Grundtherl: gerchtsambe ohne projudiz:/ Verpfendten: vnd verschreiben derffe: Actl. den 18. Xbl. 1738 ende fol 101`

1739

fol 68

Vertrag

Zuuernemen, Wsmassen, vnd gestalten auf hiezeitliches ableiben Weyl. Hannsen Wagner Gewesten Paurs zu Siklasperg Churfürtl: Landtghrts Mitterfels die hinterlassene Wittib Maria, anstatt deren ihrer Eheleibl: Vatter Hanns Müethanner halbpaur von Pürgstall erschienen ist, vnd de dato zu Caviren Versprochen hat, mit deren bey dem Erblasser im Stand der Ehe erzeugten 3 lebentigen Kindern Joseph bey 12. wochen, Hanns 4. vnd Wolfgang 6 iahr alt, welche deren ghrtl: Verordneter Vormundt Ludwig Miethanner Söldtner zu Sicklasperg vertreten hat, Nemblich die Wittib ihrer heyrathlichen sprüächen, die 3 Söhn aber dis ihnen anerstorbenen Vötterlichen Erbthail halber in anigkheit sich verglichen, vnd Vertragen haben.

als Nemb: vnd

Erstlichen würdet der gedachten Wittib, vnd ihrem Neu angehüntem Hochzeiter Mathiasen Obermayr von Haydergrueb oberaltachl: Jurisdiction, auch all deren khonfftigen Erben, vnd Nachkhommen der Verhandtene zum alhiesig lögl: Stüfft: vnd Closter grundbahre Erbrechts- Hof, welchen der Erblasser, laut brieff Proth: de dato 2. May ao 1724 durch ybergab an sich gebracht hat, cum oib9 pertijs zu Dorff, vnd Veldt, auch sambentl: Tott: vnd lebentigen Haus: vnd Paumanns Vahrnüs nach lauth der ghrtsl: vorgenommen schätzung, sambt allen Verhandtnen Schuldten, Benantl: das Erbrecht pr. 520 die vhn Veld stehendte Wüntter, vnd SommerTraydt frucht 192 vnd die gesambte Vahrnüs 350 zusammen aber vmb 1062 fl. Völig vnd vnuerrückter beysammen gelassen Paar Gelt hat sich bey der ghrtl: Inventur bezaigt Nihil

Schuldten herein auch

Nihil

Summa des Vermögens

Per se:/

Schuldten hinauß

Erstl: der gdigen Herrschafft alhier Brandtenburger Gelt

71 f

Dan bey der Inventur einkommen vnd beschribene pasiv Schuldten, welche denen anheint abgeordneteten nit alle einfüellen

460 fl

vnd Lestlichen treffen die heintige Laudemia, als Tottfahl, Anstandt, vnd abfahrt /: massen der Neue Mayr seinen Zuestand absonderlich bezahlen muss:/ sambt Nachrechten vnd Briefs Gebühren in allem Zusammen

97 fl 44 x

Summa der Schuldten hinaus

620 fl 44 x

Diese vom obgedachten Vermögen defaliert verbleiben 433 f 13 x Wan nun dis in 4 gleiche portiones zerschlagen werden, so gebührt iedem thail /: gestalten auch die Wittib sich mit denen Kindern gleich halten will /: 108 fl 18 x 1 d,

Anlangendt und die bezahlung diser Erbsportionen hat die Wittib dis ihrigen beym Hof sich inhendtig zahlhafft zemachen, herentgegen miessen deren drey Söhnen ihrer portiones sobaldt selbige das Zwölffte iahr erraicht haben, aintweder in die Vormundschafts hinaus bezahlt doer aber vf lengers in handten haben Landts gebrauchig Verzinst bis dahin auch die Kinder christlich erzogen, mit nothtürfftiger Cosst, vnd Klaydtung beym Hof auferzogen vnd dem Jüngern Söhnlein Joseph von dem Gutts Mayr 10 f für den Einsüz ex probeys beheundtiget, dan noch absonderlich einen iedem aus inen aintweders eine Heyraths Kue oder drfür 8 fl heraus gegeben werden, es stürbe dan aines vor seiner standts Verenderung, solchen fahls were der Hof nit schuldtig, die Redo Kue herauszugeben. Würdte aber der bisherio vom gwalt gottes getroffene Sohn Wolfgang nit mehr zu Recht gebracht, vn dcuriert werden, so miesste selbiger sein Leben lang vmb sein obgedacht Väterliche Erbschaft Tott: vnd lebentig verpflegt werden, zumfahl Er aber einstens nach seiner Mutter Tott beym Hof nit Verbleiben kunt oder wolte, were dem selben sein Väterlich, vnd khonfftig Mutterlisches neben all iährlichen ½

schaff Korn heraus zugeben, Wan nun aines aus gedachten Kinder khonftig sich Verehelichen würdtet, mus guetts besyzer demselben die sogenante Gägl Henn mit Puer, vnd Brodt aushalten, auch den Ein: vnd Ausgang zur Kürchen gestatten, dafern auch in der Dinerschafft ain: oder der andere Sohn einstmahls erkhraunkhen würdtet, were derselbe zum Hof zebringen, vnd deme neben der 3. wochigen ordi Cosst solang die ligerstatt aldort zuuergonnen, bis Er sein Völige genessung wider erlangt haben würdtet, die Cosst, vnd arzeney Mittlen aber hetten Sye ihenn aus eigenem Sökhel beyzuschaffen. Womit dan beede thaill ganz wohlzufrieden, vnd haben deme in allen threulich nach zkhommen mit Mundt: vnd Handt obrigkheitl: angelobt Actl: den 3. July 1739

Sigl Zeugen

Johan Carl Pfförtter Hof Schrbr, vnd Wolfgang Finkh Stallmaister beede alhier.

318

ab 1740-1743. Keine Einträge zu Konzellern.

B 319

ab 1744-1747

anno 1747

fol 114

Heyraths Beyständer

...

Kauff Pr: 715 fl vnd 4 f: 12 x Leu Kauff

Oberhouen

Andree Stiglpaur Paur zu Oberhouen im Chl: lobl: Pfleg, vnd Landtghrt Vichtach selbst gegenwärttig, vnd Maria dessen eheweib, deren abwesenheit der Ehrbare Michael Miller Paur zu Prandhof obigen ghrts mit völligem Gwalt vertretten, vnd de dato zu Cavieren versprochen hat,

Bekennen, was massen Sye alters halber deren inhabent, zum alhiesig lobl: Stüfft, vnd Closser Grundbaren ganzen Erbrechts Hof, welchen Er zaig Brief Prothocolls de dato lezten April ao 1715 durch vertrag an sich gebracht aufrecht, vnd redlich verkaufft haben, als Nembl: daß Erbrecht pr: 365 daß Verhandtene Getraydt im Stadl 100. daß redo Vich 210 vnd die sambtl: Haus, vnd paumanns Vahnüs pr: 40 sonsten gar nichts, als was Sye an Cleinen Haus geschier in Ausnamb hieyber nemmen, vnd zu Viechtach schon beschrieben worden, hieupon abgesöndert zu samben pr: 715 fl: ordentlich pactirte Kauff Summa, vnd 4 f 12 x bereits erlegten Leu Kauff dem Ehrbaren Adamen Oeschinger von der Schreiner Muhl aus der Hofmarch Kolnburg, vnd Catharina dessen eheweib, all deren Erben, vnd Nachkhommen. Was Anlangent die bezallung diser Kauff Summa, müessen denen Stiglpaurischen eheleuth zum ankhauf ietzt gleich 250 auf nächst khommente Liechtmessen widerumb 100 fl bezalt werden, vnd 315 f bleiben denen Käuffern ain iahr lang ohne züns, als dan mues hieupon aintweders der züns geraicht, oder haimbzalt werden, nit weniger sollen 50 fl denen verkhäuffern in Creuzer, oder gulden wies nach ihrer bedürfftigkeit entrichtet werden. Solchergestalten seint beede Contratierente thaill allerdings wohl zu frieden, vnd haben hieraus die Stiglpäurische sowohl nach versprochener gwährschaffts laistung, als die Kauffente eheleuth oberigkheitl: hierauf angelobt actl:

den 18 gbl: 1747

Testes

Johan Michael Sallmansperger Canzlery schreber, vnd Georg Laininger Vorreither beede alhier.

ende vol 115`

keine Einträge zu Konzellern.

Nr 320

Ao 1748

Fol 32 **Übernamb** Pr 400 fl

Georg Kroz verwittibter Söldner vnd Mihler zu Oberhouen im chl: lobl: Pfleg- vnd Landghrt Viechtach ... übergibt die Sölde und zweigängige Mühle, die er mit dato 28. July ao 1710 ebenfalls von seinem Vattern Adamen mith überenamb an sich gebracht hat, um 400 fl dem Ehrbaren seinem frtl. Eheleibl lieben Sohn Andreen Kroz

..

1749

nichts

Nr. 321 Buch ca 15 cm dick

Briefs Protocoll Deß Lobl Stüfft Vnd Closters Windberg Pro Anno 1751

Bogen Nr. 321

Fol 22`

Kauf Pr 300 f vnd 2 f Leu Kauff

Demnach auf Absterben Hannsen Climber gewessten Güetters zu Thenzell die vürhandtene Wittib Maria grosser Schulden halber mit einer Heyrath nit auf khommen könne, als ist nach Vorgangener Villfeltiger verrüeffung endlich mit gdg Grund herrl: bewilligung von Lobl Voggherrschafts weg zu Mitterfels diese Söldten dem Ehrbaren Mathiasen Zollner Söldtner zu Christianzell, vnd Maria dessen Eheweit mit ener stehung der samtl: Creditorn vmb vnd vor 350 fl den absonderlich schon bezahlte 2 fl Leu Kauf solchergestalten Verkauft worden, dass Käuffer die Kirchen Capitalia mit 165 fl paar bezallen oder vfs Neue Versichern- den yberresst mit 185 fl aber in iähl: 25 fl fristen zu Martini ao disses dass ersste mahl anfangent, entrichten, der hinterlassenen Wittib Maria Climberin hingegen bey dem Güettl die lebens längl: herberge verstattet- oder da Sye alda selbst nit Verbleiben künnte, all iähl: 2 fl herberg Gelt bezallen- dan sonderbah zur behilzung für beständige ½ Clafferr Holz

Fol 34

Kauf pr 1550 fl vnd 50 fl Leu Kauff

Hanns Wals Paur zu Traubenpach im chl lobl. Pfleg vnd Landtghrt Mitterfels vnd Maria dessen Eheweib, anstatt deren Daniel Schreiner Halbpaurn am Streittberge gewalthabend erschienen, vnd de dato cu Cavieren versprochen hat, Bekhennen vnd verkhauffen deren vnderm 22. Octl 1716 mits ybergab an sich gebracht ganzen Erbrechts hof alda, sambt allen Ein- vnd zuegehörung zu Dorff, vnd Veldtdem Ehrbarn jung gesölln Georg Kerscher von Obernstain gebürtig, auch all dessen khönftig Erben,

Fol 38

Heuraths Brief

Im Nannen der Allerheiligsten Dreufaltigkeit ...

Bekhennt die tugentsambe Maria des Ehrbaren Michaeln Zollner halbpaurs zu Huebing, vnd Eva dessen Eheweib beeder noch im Leben ehel. erzeugte Tochter, Wasmassen Sye sich zu dem Ehrbaren Georg Kerscher Paur zu Traubenpach ehelich verliebt, seint auch in beystyn endts gesehter heiraths Leuth nachfolgente ehe pacta verabrendt worden

Als

...

Insg. Bis fol 93

... I Pro Anno 1752

fol 9`

Kauffs Ankunfft

Adam Oischinger Paur zu Oberhoven im Chl: Landtghrt Viechtach, vnd Katharina dessen Eheweib, deren Abwesenheit durch Gregori Eyberger Inman zu Gedachten Oberhoven gewalthabent Vertretten worden, auf de dato zu Cavieren versprochen hat, geben heunt dato gehorsamb zuvernehmnen, Wasmassen Sye deren seither 1747 den 18. gbel: auf Käufflich an sich gebrachten, vnd zum Alhiesigen stüfft, vnd Closter Grundbar, ganzen Erbrechts Paurn Hof aldorten, sambt allen pertinentüs, allermassen der ordentl: Kauffs Contract bey ersagt, ihrer Landtghrts oberigkeit Prothicolliert worden, zusamben Verkhaufft haben pr 590 fl als nembl: dass blosser Erbrechts Vor 340 Vich, Vahrnüs, vnd Wüntter Trayd vfm Veld 250 fl dem Ehrbaren Hannsen Michael Santl Pöckh Sohn von Mosbach noch ledig doch voggtbahren standts auch all dessen Erben, vnd Nachkhommen, Welcher dan Gehorsamb bittet, diesen Kauff Von Grundherrschafts weegen Gdig zu Ratificieren, zumahlen, dan kein erhebliches bedenken dermahlen zum Vorschein kommen ist, vnd ersagter Käuffer Gelobt, vnd Versprochen hat, disen Hof fürnthrent Guet päulich zu unterhalten, die verhandtene Pauföhl schleinig zu weinden, keine mehr auf das Neues Aufkhommen, Von dem Hof, vnd Grundstück nichts entziehen zu lassen, noch selbst ohne Consens der Closters das Geringste zuverstüfften, Vill weniger zuveräussern, auf alle iahr zur Gewöhnlichen zeit, die schuldige Stüfft, vnd Kuchen Dienst hieher zu bringen, als ist derselbe nach abgeführten Laudemien p sogleich zur Neuen Mayrschafft Verhandt glibt worden Actl: den 12. Jenner 1752 (hier fol 11)

Fol 86

Heuraths Brief (am Rand Thenzell)

Im Nannen der Allerheiligsten Dreyfaltigkeit ... bekhennt die Tugentsambe Maria weiland Dessen Ehrbahnen Hannsen Fischer Söldtners zu Punzendorf, und Anna dessen Eheweibs beede seel: ehel. erzeugte Tochter mit /: und in Crafft diss Briefs, Wasmassen Sie sich mit derenselben rath zu dem Ehrbaren Mathiasen Zollner halbpaurn zu Thenzell, churftrl lobl Pflg und Landtghrts Mitterfels ehelich Versprochen habe, seint auch in beyseyndts benannter Heuraths Leüthen nachfolgende Ehe pacta Verabredt: und beschlossenen worden, Als Erstlich Verspricht Sie Brauth ihme Zohlner zu einen wahren Heurath guet an Gelt 60 fl (geht bis fol 87`)

Register

1753

nach fol 101 Register

anno 1754

für diese Jahr nichts zu mir

Bog 322

Briefs Protocoll Des Lobl. Stüfft und Closters Windberg

von 22. April ao 1752 bis 14. July ao 1753

Völlig Mundiert, und sammentliche Brief hinaus geschriben

(Dieses Buch wurde nicht durchsucht)

Nr 323

Ao 1755

Fol 1

Titl sr Gestrent hl Johann Lüpp auf Conzell, Roßhaubten und Irschenbach, und Maria Magdalena dessen Ehefrau welche zugleich gehört ihrem Eheherrn Nnpa.. keit willen Gwaldthabent vertreten und hat ihr Simon Kellner Clossterschmied alhier beystandt gelaist, Bekhennen wassmassen Sye auf recht und redlichen ybergaben: oder villmehr geschenkt haben, wie ybergabs- und Schankungsrechtens und gewohnheit ist, auch am beständigsten, seyn kann, und mag, der WohlEdl: und Gestrengen Frauen Maria Josepha Genofeva, deß auch Wohl Edl: und gestrengen Herrn Ignaty Franz Xav. Viechterer Churfirtl Preu Verwalters zu Gosserstorf Eheconsortin, als ihrer Eheleibl: Frauen Tochter, deren eine Zeit hero ingehabt- und unterm 20 July ao 1724 mitls Ankhauß an sich gebracht zu alhiesigem Stüfft: und Closster Grundbahr gehörigen ganzen Erbrechts Hof zu Casparzell, Cum omnibus periJ 5 auf all dabey Verhandtene Todt. und Lebentigen Haus: und Paumans Fahrnüß, sohin von allem nichts hiervon besondert, noch ausgenomben, dermassen, dass gemelte Frau ybernehmerin

demen Ybergabern dafür nichts daß mindeste hinaus zu bezallen schuldig sen: sondern ihr solcher Hof, und Fahrnüß zu einem Vätter: und Mütterlichen angedenkhen ohne mindistes entgelt hiemit geschenkt seyen solle, als das Sye ihr selben als ein wahres Carasthernal Guett Vorbehalten und hiermit thuen, und lassen könne wie ihr gelust, und gelangt, Mit der Gezimmenten Bitt, von grundtherrschafft weegen nicht allein solche Ybergab respee Schankung zu ratificieren, sondern auch gehörte Frau Ybernehmerin als eine angehente Erbrechts Mayrin an: und auf zu nemen, Und weillen nun hieros kein sonders bedenken obhanden, an-gesehen, die ybernembente Frau Maria Josepha Genofeva Viechterin gelobt, und Versprochen, solchen Hof in Päulichen Standt zu erhalten, und hiervon prastanda zu praetieren, auch ohne vorwissen der Grundtherrschafft nichts zu verändern, oder zu verwechseln, sondern alle in original Erbrechts Brief enthaltene conditiones fleissig zu vollziehen;

Als ist dieselbe auch gegen denen abgestalten Laudemien für eine Erbrechts Mayrin und aufgenomben: und gewöhnlichermassen Verpflichtete worden actl: den 2. Jenner ao 1755

Zeugen

Carl Schwemmer Schreiber, und Georg Alberthskirchinger Stallmaister alhier

(hier fol 2)

Fol 92`

Tausch: Ankhoffts Brief

Links: Oberhofen

Michael Sändl ganzer Paur zu Oberhofen churfirtl Pflg vnd Landtghrts Viechtach, bey Verbittung, dies selbst anwesent vnd Walburga dessen Eheweib welche aber Ehrhaffter Vrsach halber selbst nicht erschienen können, sondern hat statt ihrer Paulus Kärgl Paurn vfm Schnizhof Gwaldthabend Abgeordnet, welcher auch de dto et grato zu caviern Versprochen vnd hierüber ordentl: Angelobt, Bekennen hiemit: vnd in Crafft diess Briefs das Sye auf Anhoffent Grundherrl: Bewilligung, vfrencht: vnd (Nachtrag: Rendtl. Vertauscht: und) verwexlte habe, Thuen das auf ganz wissent vnd wohl Bedächtlichen, dem Ehrbahren Andreen Groz Söldtner vnd Müller zu Oberhofen, so Bey Verbittung diess selbst zu gegen, vnd Maria desssen Eheweib, wo statt ihrer Hanns Grässl, Paur daselbst mit Mündlich Vollmächtigen Gewalt erschienen dessen Er sich ebenfahls unternommen: vnd de dato et grato zu caviern angelobt, nembl:

Ihren eine Zeitlang ingehabt: unterm 12. Jenner ao 1752 mitls Kauf an sich gebracht: zu alhiesigen Stüfft vnd Closter Grundbahr Gehörigen Ganzen Erbrechts Hof zu eingangs gemelten Oberhofen, cum omnibus pertimentiis jedoch ohne daentgegen haben ihnen Beriehrt Sändlische Eheleuth auf ebenmässig anhoffent Grundtherrliche Bewilligung, deren bisanhero ingehabte: vnd vnderm 8. Martij 1748 mitls Ybergab an sich gebracht vnd ebenfahls zu alhiesigen Stüfft vnd Closter Grundbahre Erbrechts Pau: Sölden zu Oberdeuten (?) oberhofen, cum oibij pertijs, besampt all darbey verhandnenen Müllgeristern und Handtwerchs Zeug, jedoch

auch ohne darzuegebung eines Viechs: oder Vahnüs dermassen daan: vnd entgegen vertausche, das Sye Sändlichs: demen Grozischen Eheleuthen, neben eingangs gemelt ihren ganzs Erbrechtsd Hof auch noch bishin kommenten Sonntag 100 fl aufschaz Gelt: die alhier diesertwillen ergehente Laudemia dan Nachrechten: vnd Briefs Gebüehnrüssen aber Sye beede mtieinadern zu gleichen Thailen bezallen sollen: vnd wollen . Mit der gestelt Gehorsammen Bitt, von Grundtherrschafts wegen nit nur allein in disen Tauch zu consentiern, sondern auch ihme Sämtl auf verstandnten ertauschte Erbrechts Sölden vnd 2 gängige Mühl, für einen angehenten ErbrechtsMayr An: vnd Aufzunemmen, Vnnd weillen nun hierwider kein sonders bedenken obhandnten angesechen, der Michael Sändl gelobt: vnd versprochen erdeutte Erbrechts Sölden vnd Mühl in Guett päuliche stanndt zu erhalten vnd hiervon prostanda fleissig zu prostieren: sondern auch all ybrig in den original Erbrechts Brief enthaltene Conditiones fleissig zu vollziehen, als ist dieser auf Verstanitene Erbrechts Sölden vnd Mühl für einen Mayr gewöhnlichermassen eingepflichtet worden, actl den

5. Augl 1755

Zeugen

Martin Rieger Canleyschreiber vnd Johann Mayr Grundt Koch beede zu Wündtberg

Weiterer Tausch Ankonffs Brief pr 100 fl Aufschlag

Links: Oberhofen

Andree Groz Söldner vnd Müller zu Oberhofen selbst Anwesent vnd Maria sein Eheweib, welche aber Ehrhaffter Vrsach willen nit selbst erscheinen können, sondern hat statt ihrer Hannsen Grässl Paurn daselbst mit Vollmächtig mündlichen Gwaldt anhero abgeordnet, der auch de dato et grato zu Caviern versprochen vnd Angebot Bekenne hiemit in Crafft diess das Sye auf anhoffent grundtherrl: Bewilligung vfrechts vnd redtL. Vertauscht: vnd verwexlet haben, dem Ehrbaren Michaeln Sämtl ganzer Paurn zu Oberhofen: vnd Walburga seinen Eheweib, nembl. ihre eine Zeitlang ingehebt: vnd vnderm 8. Merzen ad 1748 mitls übergab an sich gebracht, zu alhiesigem Stüfft vnd Closser Grundbahre Erbrechts Sölden vnd 2. gängige Müll zu mehr besagten Oberhoffen, sambt aller Rechtsl: ein vnd zuegehörung, auch all verhandnten Mühlgerist: vnd Handtwerchszeug, doch ohne dareingebung ainigen Vichs: vnd Andern Vahnüs; daentgegen haben ihnen berihrt Sändliche Eheleuth neben 100 fl aufschazgelt, so beihin nachst kommenten Sonntag parr bezalt werden müssen, deren bisanhero ingehabt: vnd ndern 12. Jenner ao 1752 mitls Kauf An sich gebrachten Erbrechts Hof, so ebenfahls zu alhiesigen Stüfft: vnd Closter Grundbahr ist cum oibij perijs iedoch auch ohne Vieh: vnd Vahnüs daran: vnd entgegen Vertauschen, mit der von Beede Thailen gestelt gehorsambl. Bitt, von Grundtherrschafts wegen nit nur allein in disen Tausch zu Consentieren sondern auch ihme Groz vf verstandtenen ertauschten, ganzen Erbrechts Hof für einen Angehennten Erbrechts Mayr An: vnd Auf zunemmen, vnd weillen nun hierwider kein sondern bedenken: obhanden angesechen bemelte Andree Groz gelobt: vnd versprochen, er deuten Erbrechts Hof in Guett beulichen stanndt zu erhalten vnd hiervon striht am a fleissig zu prostieren, sondern auch all übrig in dem original Erbrechst Brief einthaltenes Condoiones fleissig zu vollziehen, Als x dieser auch auf verstandenen Erbrechts Hof für einen Mayr Gewiehnlichermassen eingepflichtet worden Actl. Ut Supra Bis fol 95

...1756

fol 99

Casparzehl

Ankonffts: vnd zugleich Mayrschaffts Brief

Hl: Johann Joseph Yperle nunmahliger Pierpreu zu Conzehl ist anheunt dato mit dem Gehorsammen vor vnd anbringen erschienen wasmassen Er Vermög Kauf Briefs de dato ad : diss von demen HochEdlgebohren vnd WohlEdlgstrengen Herrn Johann Wolfgang von Paur churfrtl Pflg Casstenambst Commissarius auch Preu Verwaltern zu Schwarzach vnd Johann Bärtlmeee Grueber Churfrtl: Hofcammer Secretari vnd Cassten bhern zu Straubing als beeder Viechteril: zu Gossersdorf Vormündern neben andern auch dem von /: titl:/ Maria Josepha Genoveva Voglin gewest chl: Ampts vnd Preu Verwalterin zu Gosserstorf unterm 2. Jenner 1755 mitls Ybergab an sich gebracht nach dero ableiben aber ihren Eheleibl: Kündern als der obbemelt dhhl: Vormündern Puppilern erbl: angefahlenen: vnnd zu alhiesigen Stüfft: vnd Closser Grundbahren ganzen Erbrechts Hof zu Caspernzehl cum oibij pertinentius, auch all darbey verhanden gewest dotdt: vnd lebentige Haus: vnnd Paumanns Vahrüss sohin von allein nichts hievon besondert noch angenommen, Kauffl. An sich gebracht habe, mitvollgl: einganges gemelter hl: Joseph Yberl Gezimmets Gebetten von Grundherrschafts wegen nit nur allein disen getroffenen Kauf zu ratificieren, sondern auch ihme auf obbemelt alhero Grundbahren Hof für einen angehenten Erbrechts Mayr an: vnd aufzunemmen, vnd weillen nun hierob kein sonderbahres bedenken obhanden, angesechen derselbe gelobt: vnd versprochen, sochen Hof in paulichem Stand zuerhalten vnd hievon prostanda zu prostieren auch ohnne Vorwissen der Grundherrschaft nichts zuverändern oder zuverwächseln: sondern alle in dem original Erbrechts Brief enthaeltne Conditiones fleissig zu volziehen, Als ist derselbe ach gegen denen abgestatteten Zuestanddts Laudemien für einen angehenten Erbrechts Mayr an vnd auf genommen: vnd gewohnts. Massen eingepflichtet worden actl den 28. Augl. 1756

(hier Fol 100)

Fol 114`

Übergabs Brief pr 400 fl

Georg Dietl Söldners von Höflarn

Auch fol 117, et 130

Fol 68

Consens

Oberhofen

Wir Bernhard p. Vrkundten vnd bekennen craft diess hiemit das nach deme anheunt Michael Sántl: vnd Andree Groz beede zu Oberhofen, mit dem gehorsammen vor: vnd anbringen Alhier erschienen, wasmassen selbe wider den unterm 5. Augl. Fertigen Jahrs getroffenen: vnd alhier Ratificierten Güetter tausch, sich in Streitigkeit verfahren, iedoch aber in Hautsächlicher Erwegung, das wegen solchen Güetter tausch alle Briefereyen wiederumben vmbgeändert vnd sohin grosse Vncossten aufgewendet werden müessen beym churfrtl lobl Pfleg- vnd Landtghrt Viechtach Bereiths widerumben dahin Verghlichen haben, das ein ieder sein Voriges Guett als nembl. der Michael Sántl seinen unterm 12. Jenner 1752 mitls Kauf an sich gebrachten Ganzen Erbrechts Hof, der Andree Kroz aber die Vermög übergabs Brief de dato 8. Merzen ad 1748 durch ybergab an sich gebrachte Erbrechts Söldten: vnd 2 gängige Mühl beede zu einangs gemelten oberhofen anwiderumben behalten: vnd in die bereiths erlassene vnd anoch ergehente Laudemial vnd andere Vncossten der Sántl 22 fl dem yberrest aber der Kroz bezahlen wolle, also das somithin der eingangs gemelt Getroffene Güetter tausch gänzlich Null: vnd nichtig sein solle, Einvolgl: Sye beede gehorsaml: gebetten, solchgetroffenen vergleich nicht nur allein gragl: zu Ratificiren sondern auch ihnen die etwann Terentwillen sich verfahren habente Laudemia in Gnaden nachzusehen, Wir also von Grundherrschafts wegen sowohl disen wiederumbig Getroffenen Vergleich Ratificiert als auch die auf solchen Fahl nachmahlenen zu bezahlen schuldige Laudemia in gnaden hiemit nachgesehen haben. Urkundtl: dessen nun haben Wir ihnen auf das Beschechen gehorsamme erbitten disen Consens unter unser Abbtetyl: fortlungg /: doch selbe in all anderweg ohne prdgiriz :/ wissentlich ertheillen wollen actl

Wündtberg den 10. July 1756

Bis fol 69

Fol 131`

Sickhlsperg

Heuraths Brief pr 250 fl

Im nammen der Allerheyligsten seye hiemit kundt: vnd zuwissen das sich die tugendsame Maria Weyl: Hannsen Wagner, gewesten Paurns zu Sickhlsperg seel: hinterlassene Wittib in bey verbittung dis ihrer vnbeslichkeit willen nit selbsten erschienen können, sondern hat statt ihrer Wolfgang Knott Paurn zu Klainmenach begwalter anhero abgeordnet, der sich auch dessen unternommen: vnd de dato et grato zu cavieren versprochen vnd hierüber obrigkeitl: angelobt schon albereits vor 17. Jahren mit dem Ehrbahren Mathiasen dess auch Stephan Obermayrs Söldners zu Haydersgrueb annoch in Leben vnd Maria dessen Eheweibs seel: Ehel. Erzeugten Sohn in Beysein der hinnach gesezten Heuraths Leuth. Vnnd beyständern, Christcatholische Gebrauch nach Ehel. Verlobt vnd versprochen habe, vnd dass zwischen ihnen der zuebrinenten Heurath Güetter, dan künfftigen todtfähl willen nachvolgende gedung gemacht vnd Beschlossen worden. Als nembl: vnd Erstl.

...

act 14. xber 1756

Heuraths Leuth vnd Beystandert seit gewesen auf seiner seithen dessen Vater Stephan Obermayr nunmahliher ausnambsMann von Haydersgrueb vnd mathias oberberger Söldner von Punzendorf

Auf der Hochzeiterin seithen Wolfgang Knodt Paur von Klain-Menach vnd Hanns Dietl Paur von Menhaubten, dan mathias Kienberger Paur von der Widen der Hofmarch Oberaltaich

Siglszeugen

Mart: .. Wündtberg

(hier fol 133`)

Dann 1757

Im Register Höflarn fol 98

Bog 324

anno 1758

Höflarn fol 98

Anno 1759

Nichts

Ao 1760

Nichts vorhanden

Nr 308

Briefs Protocoll deß lobl Stüfft vnd Closssters Wündberg de ao 1696

..... hier nichts

anno 1700

3`

Khauf Vbergab Verzaichnüs

Pr 250 fl

Andree Weeber von Thenzell Churfrtl: en Landtghrts Mitterfels vnd Agnes dessen Eheweib statt deren, weillen sye in Persohn wegen weiten wegs halber nit erschinen können deren Eheleibl. Brueder Georg Niemayr alda als gwaldthaber erschienen

Bekhennen vnd vbergeben ihr ingehebtet halbe Erbrecht giettl zu bemelten Thenzell, welches zu dem Wrl: St. Klahyj Gottshaus vnd Kloster Pfahrkhürchen alhier zu Wündberg Grundbahr mit all dessen Rechtlichen ein- vnd Zuegehörung, so vbergeben in ao 1669 den 31. July von seinen Eheleibl. Vatter Hansen Weeber seel. Auch vbernambsweis an sich Bekommen, als das Erbrecht vor- vnd vmb 200- dan das angesambte WündterVeldt vnd zum Khonfttig Sommerpau den Bedürftigen Sammen, somit nemblich verhandten, massen vnd im fahl selbigen nit zuelenglich den abgang der vbernemern gleichwoll beyschafft miesste, Item 2. Mönoxen, 2 ZwyJahrigte Stierl, 2 Melkkhüe vnd 2 Jährige Kälber Ain Polswang, Pflueg, vnd Egen mit dessen Zuegehörung vnd etwas weniger Haus Kreingel werch pr 50- Thuet zu pauen die völlige Vbergab Summa 250 fl ihren frtl Geliebten Sohn Martin Weeber vnd Catharina dessen Eheweib, deren Konfftigen Erben vnd nachkhommen, vnd ist wegen der bezahlung volgentes pactiert vnd geschlossen worden, als neblich vbernimbt der neue Mayr die einige 100 fl Capitall welche die vbergebente Eheleith zum Würt: St. Sixti Gotts Haus am sogenannten Gollnerberg Zethuen schuldutig seint, am Verspricht seinen vbergebenten Eltern neben den nachvolgenten ausnamb die 150 fl in nachfristen als Jährlichen zwischen Martini vnd Heyl. Weynachten 10 fl zu behentigen vnd continuieren bis solche obenbenante 150 fl werden entricht sein

Anlangend die Gründtherrschafft. Gebühren hat der anstehente Mayr alleinig abzuführen vbernomben

Angeben

Den 22ten Jenner 1700

Vnderhändler

Le biger gwanlthaber Georg Niemayr, vnd Stephan Pachmayr beede von Thenzell

Sigszeugen

Urban Leopoldt Bidersohn Schuellmaister, vnd Peter Schmuckenwürth Hofwürth beede alhier zu Wündberg

Ausnambs Beschreibung

(geht bis fol 6`)

Vorhandene Briefsprotokolle der HM Konzell und Roßhaupten

Nr. 609 = 1761/73 – 620 = 1831/42

Nr. 609

Briefs Prothocoll

Der Viechterischen

Hofmarchen Roßhaupten vnnd Conzehl vom Erstt

Jenner anno

1761

bis lesten Xber ano

1764

fol 1

Gerichtliche Verheilung

Welche von alhiesigem Hofmarchs Ghrts wegen yber diss schon bej 36 Jahr lang ab: und Vnwissent wo befündten Hannß Georgen Zwickhenpflugs gewsten Schneiders: und noch leedigstandts , sonnssten vonn Puenzendorf der Hofmarch Rosshaupten gebierttig, anoch zurno kh gelassenes: und vnter diss Geschwissterl: und geschwisstrigt Kinder Verthaillet vor den 6t denn 14. Jenner a 1761

Vermögen

Wir die Vterm Dato 21 Juni ao 1747 zwischen Hanns Adam Miethanner ganzem Pauer zu Punzendorf und desselben gleibigen gehaltene Gerichtsl Schulden Verhandlung fol: 120 zr. Diss nehrern ausfiehrliehen mithaltet gebiehren ihnen

Fol 1`

Landts abwesenten Zwickenpflug zum Vatt: und Mütterl: Erb annoch

70 fl 50 x 2 dn

Abzug oder Ausgab

Friedrich Zwickhenpflug hauslern und Schneidermaister zu Sicklspurg Baron Clossnerich: noch Oberpöring gehörige Vnderthann: vnd dessen Landts abwesenten Zwickenpflugs erleibl. Bruedern hat dem Erblasser

Fol 5`

Fol 9
 Vergleich
 Nachdem die Hannsen Zwickhenpfluge gewesten ganzen Paurns zu Punzendorf, hinterlassene 3. Kinder bennantl: Anna Maria, dann Anna Zw. und Johannes Wz. Sammtl. ...fol 14

Fol 14
 Quittung pr 620 f 47 x 3 dn
 Stefan Paumgartner Mezger zu Conzehl dasigen Hofmarchs Vnderth. Selbsten zu gegen vnd yber Werisch Hannsen Zwickenpflugs gewesten ganzen Paurns zu Punzendorf seel. Vnterlassene 3 Knder bemertl: Anna Vormundt bekennt hiemit ...das ihm Adam Mithanner gewester ganzer Pauer daselbsten, nunmehr aber gleichfahls ganzer Paur zu Vnterschandt, der Baron Leprecht: Hofmarch Alten

Nr 610
 Fol 12 Vertragsbrief 5000
 Weil Frauen Maria Theresia des Herrn Joseph Yberl Bierbren und alhiesigen Vnterhan am Konzehl Ehwürthin seel. sich der nachgelassen Wittiber uestgesagter yberle mit denen mit seinen abgelebten Ehwürthin im Stand der Ehe erworbenen 10en Kinder benanntl

Fol 2`
 Ankonffs Brief hierauf
 Ich Maria Walburga Viechterin Inhaberin der Hofmarkhen Rosshaupten, Knzehl und Irschenbach bekenne von Hofm: Herrschafft weg massmassen vor mir erschienen Maria Schwanzerin, ledig stands von Herrschftl. Berg mit dem Diennthig an bring, das derselben eritl. vor stshorten Ertheillung die Maria Schwanzerl: Erben dies Brtln die eitl Vorsprehen

Nr 611 verbrannte Reste Eingeschweist

Fol 14`
 Randtsperg zum 620 fl

Fol 18
 Heuratsbrief pr 25 fl

Zu wissen sey hiemit, das ich sich dr Ehrbahre Mathais Obernberger ganzer Paur zu Punzendorf zur tugentsamen Anna Maria Idessen Ehrbahren Georg Schullersd ganzer Paurns zu Hammerstorf hl. Lobl Tochter Ehelichen versprochen habe ... fol 21

Fol 52`
 Einschreibung ad 200 fl
 Der selbsten gegenwertig Johann Zwickenpflug Halbpauer von Denzehl Landghrts Mitterfels vndertan bekennt s....

11.01.1764, Heiratsbrief Gmeinwieser Johann [Zimmerhansl] – Maria Schub

vorhergehender Brief

xxxx – fl: 30	2. Heuraths Brief ad 100 fl:
Tax	
xxöeg 2 fö 24 x xxrtschby: 2. .24 Notl: 1. 4. Pro: - 50 <u>Amtm: - 51</u> 7 fl: 33 ist nit ausft. genommen noch	Zuvernemen welcher massen, und gestalten sich die tugentsambe Anna Maria: deß Ehrbahren Georgen Schub Tagwerchers von Schemmerstorf, und Elisabetha dessen Eheweib beid annoch in Leben Ehelich erzaigte Tochter zu dem Ehrbahren Hannsen
xxchrbl:	Gmainwiser deß auch Ehrbahren Georg Gmainwiser gewesten Tagwerchers am Hof, nunmehr seel.; und Walburga dessen Eheweib E annoch in Leben Ehelich erzaigter Sohn Ehelich verlobt, und bereits ChristCatholischen Gebrauch nach auch bereits würchhl: verheurathet habe, dan waß in beysein hernachstehender heuraths Leuthen, und Beyständtern vor pata dotalia abgemacht, und beschlossen worden, alß nembl: und. Erstlichen verspricht die dermahlige Gmainwiserin, unter anweiß: und beystandts Laistung Hannß Adamen halb wax, hiesig verpflichten Ghrts Pothen, ihren freundtl:
	270

	<p>geliebten Ehemann zu einem wahr, und beiständigen Heurath guet an paaren Geldt inchen: der Ausfertigung 80 fl: zuzubringen, und solches bishin heyl: Cristmessen auch richtig zuerlegen, dahingeg, und zur Vergleichung dessen thuet</p> <p>Anderertheil Er Gmeinwiser seinen freuntl. geliebten Ehefrau ebenfalls an Geldt 20 fl: alß eine Rechtmassige Angab also: und dergestalten an: und entgeg Verheurathen, daß selbe dessen mit ihm gleiche Nutzniesserin sein: und Verbleibe solle, belangend die vnausbleibl: Todtfahl ist</p> <p>Drittenß zwischen beeden Contrahenten</p>
	<p>sovil abgemacht, und bedungen worden, daß auf ain: oder dieß andern absterben ohne hinterlassung eines Ehe: oder andern NottErbens; wied von ain: noch dem andern deß abgelebten nächsten Erben etwaß zuruchxx: oder hinausbezahlt werden solle, sondern daß überlebende deß hinterbliebenen Vermögens alleiniger Erb sein: und verbleiben solle. All übrig dissohrts mit genuessamb erhöhrte puncten seint dem Wohlhöbl: Churbayril: Landrecht, und dissohrtiger obhervanz nach zunntscheiden überlassen worden.</p> <p>Heuraths Leuth, und beyständter seint gewesen, und zwar auf seith ihrer</p>
	271
	<p>Hannß Adam Halbwas ghrts Poth, Simon Kellner Schneider, und Joseph Thoma herrschafftli:er Schlossjäger, auf seith seiner Wolfgang Muggenthaller, und Joseph Panghofer Mitterschreiber sammentl: zu Mitterfelsß. adxx den 11. Jenner ad 1764 (Anm: richtig 1765)</p> <p style="text-align: center;">Testes</p> <p>beede Ghrts Promentores</p> <p>..... nächster Brief</p>

Staatsarchiv Landshut Pfliegericht Mitterfels P 111

10.01.1787, Heiratsbrief Gmeinwiser Johann – Katharina Karmann

250 vorhergehender Brief
	xx Heurathsbriefe 115 fl
Siglpap – fl 30 x	
Psfleg 2 fl 24 x Ghrtschl 2 fl 24 x Notlg. 1 fl 4 x Prokur. – fl 50 x ghrtedr – fl 51 x Verschastg – fl 16 x <u>reisgeld – fl 20 x</u> tt 8 fl 39 x – Pf	<p>zu vernehmen sein in diesem Briefe die jenige Heuraths: pakten, welche zwischen Joh Gmeinwiser Zimmermann zu Hinterfelling, dann Katharina Karmanninn ledige Söldners Tochter von Kristeszell beeden dies Gericht selbst, und zwar letztere unter Beistandsleistung d ihres eheleiblichen Bruder Jak Karmann Söldner derorten zugegen, nach dem heut gehaltenen Ehe versprechen zu Verhütung künftigh allenfalsigen Strittigkeiten in beisein nachgenannter Heurathsleuten abgeschlossen worden</p>
Siehe im 1788 Prot Seite 251 d die Quittung	<p>Erstlich verspricht sie Kerscherin (?) ihrem angehenden Ehemann zu einem vahren Heurathgut 100 fl dann statt einer Ausfertigung 5 fl zusammen also 115 fl und zwar 36 fl gleich die er Gmeinwiser eben heute vor gericht erhalten zu haben bekennt, 14 fl auf den nächsten Hochzeit Tag, und die übrige 65 fl bei ihres vorgenannten Bruders Verheurathung als falls sies iher nothwendig hätten, auch früher zu zubringen.</p> <p>Womit er Gmeinwiser nicht nur wohl zufrieden, sondern zweitens ihr solches Heurathgut mit seiner kundigen Zimermanns Handtfirung, und anderer Arbeit dergestalten widerlegen will, daß sie von dem hiedurch erwerbenden Vermögen für jederzeit mit und nach ihm gleiche besitzerin sein, und verbleiben solle belangend</p>

251	<p>Drittens die unausbleiblich todfälle, so haben sie untereinander abgemacht, daß bei einem nicht vorhandenen Leibserben an ihre nächste Befreundte der dritte Theil ihres ihm gemeinwiser zu gebrachten Vermögen, das ist 38 fl 20 x in drei Jahresfristen nach ihrem Absterben nebst den beste 3 Kleidungsstücken, sie vo aber in überlebenden Falle an die seinige auch nebst diesen sogleich 5 fl hinan bezahlt werden müßten; Wären aber eheliche Leibserben und ein erworbenes Vermögen vorhanden, so käme selbes den Kindern auszugeigen.</p> <p>Womit beschlossen, die nicht genugsam beruhrte, oder au einander gesetzte Punkten den bairischen LandtsGesetzen und der diesortigen Obherva der Entscheidung halber ein</p>
	<p>pfohlen, und von den Theilen obrigkeitlich angelobt worden.</p> <p>Heurathsleute waren auf ihrer Seite ihr vorgenannter Bruder als Beiständer, dann Georg Schlecht Bauer zu Zirling dies Gerichts, und hl. Joseph Donhauser Praktikant allhier, auf Seite seiner aber Michael Förths Mitterschreiber, und Joseph Gribl hiesiger Schloßjäger.</p> <p>Geschehen dem 10. Jänner 1787</p> <p>Sigelszeugen xxxxx und Simon Kellner Schneider</p>
	Tr. Heurathsbriefe pr 590 fl
xxxxxx	zu vernehmen komme hierum, welche heurathsverträge zwischen Michael Schreiner ledigen Bauerssohn von Kasparzell dieß ghrts, dann der Anna Maria Griminn ledigen Bauerstochter von Untergschwand der Hofmarch Altenrandsberg, welch beed gegenwärtig sich heute einander zur Ehe Ver-

Staatsarchiv Landshut Briefprotokolle Landgericht ä.O Mitterfels (1802 -)
vorher Pfliegericht, bis 1802. ab 1862 Notariate

Bez	Jahr	Beschreibung
123	1802	Stegbauer Hartmannsgrub heiratet
123	1802	Johann Rainer heiratet Anna Maria Altmaninn, 1/8 Söldnerstochter von Klingswald 254`-258
123	1802	Georg Amann, lediger Bauer von Kasparzell heiratet Walburga Mühlbäuerin, Auggenbach, 2.7 1802. 300
123	1802	Johann Georg Knott gebürtiger 1/2 Bauerssohn von Maybrunn heiratet Walburga Steerin von der Gnad (Viechtach) 330`-331
123	1802	Übergab 550 fl. Katharina Miethanerin verwittibte Söldnerin von Rettenbach, unter Beistand Michael Obermayr, Söldner von Weiher, durch Übergab vom 10.6.1774 erhalten (Niermayr Sölde) ihren Sohn Michl Miethaner ... 550 fl übergeben 352`-358
124	1803	Buch ca 10 cm
124	1803	Verteilung, Ableben Maria Kriegerin, verwittwet, Haidhof fol 19
124	1803	Bezirk Rottenberg ab fol 176
124	1803	Einlageblatt zwischen fol 219`und 220: ca. 10x15 cm. Christoph Schwarz, Posthalter von Stallwang. das Brauhaus zu Gossersdorf gekauft, Aufschlag wegen den Rechten seines Erwerbs. 1802 oder 1803
125	1804	Vertheilung. Wolfgang Knott, lediger Halbbauer Maybrunn ... noch lebender Vater Joseph Knott und vier Brüder fol 24` ...
125	1804	Buch, ca 9 cm dick. etwas größer als DIN A 4
125	1804	Hinscheiden Michl Eidenschink, 3/4 Bauer Kasparzell, am 20. Mai 1801 mittels Übergab erhalten, an fünf Geschwister Martin, Joseph (Geistlicher in Amerika), Barbara an Wolfgang Attenberger, Häusler zu Schachendorf verhehlicht, dann Johann Georg – und Anna Maria, beede (Schmidbauerngut) 17.6.1804, 144 – 145`
125	1804	Vertragsbriefe Schmotz Kasparzell 195`-197`
125	1804	Barbara Zwickenpflug verwittibte ganze Bäuerin zu Kirchrettenbach, welche Georg Wagner, Bauer von Großfeld den nöthigen Beystand ... (20.5.1766 durch Heirath an sich) – ihren Sohn Lorenz Zwickenpflug 3400 fl übergeben 197`-200

125 a	1804	Brief Protokolle des churfirtl Landgericht Mitterfels der Kloster Windbergischen Unterthanen für das Jahr 1804 Br.Pr. 125a, etwa 3 cm dick
126	1804/5	Johann Miller, lediger Häusler zu Gossersdorf heiratet Walburga Kerscherin, ledige Bauerntochter von Hintergrub 11-11`
126	1804/5	Philipp Ruland, Revierförster zu Streifenau erscheint heute in Namen des Bartlmä Fischer, Schuhmachers zu Pfaffenberg (?) als ... (es geht um Häuslverkauf) 168 -
126	1804/5	Barbara Schubin Häuslers Wittve von Gossersdorf übergibt vermög dieses Briefs an Tochter Magdalena und zukünftigen Ehemann Johann Aichmair lediger Söldnerssohn von Artlsöd ... (am 8.4.1789 durch Kauf erlangt) 1/16 Häusl, 1/20 Tagwerk Gärtchen und der Hälfte des mit dem Mathias Sebastian Neuwirth Häuslers von dort gemeinschaftlichen Wasch- und Backofen nit mit dareingab der 25. Mai 1895 (180-183)
126	1804/5	Barbara Schwarz verkauft Ökonomie an Müller, 8.7.1805 (wie folgt)

221

	2 Übergabsbriefe pr 27,796 f 30 x 3 ¼ Pf
Schreibgebühren insg. 68 fl 55 x	Barbara Schwarzinn verwittibte Posthalterinn in Stallwang solcher Hofmark und Besitzerinn des Bräuhauses und Oekonomie Guts zu Gossersdorf, welche aber ehehafter Ursachen wegen nicht selbst bey Gericht erscheinen konnte, sondern statt ihrer den Michael Müller bürgerlicher Seifensieder in Eidenbach gewalthabend abgeordnet hat, übergiebt in Kraft dieses Briefes das bey Versteigerung der Kloster Oberalteischischen Realitäten durch ihren Ehemann selig auf bodenzinsiges Eigenthum erlangte Bräuhaus, und Oekonomiegut samt allem rechtlichen Ein und Zugehör mit besonderer Dareingab des samtlichen Bräu- und Kufgeschiers an ihren Veter Anton Müller Seifensieder zu eidenbach dessen Ehegattin Anna Maria und all ihren Erben, und Nachkommen und eine Summe von 27796 f 30 x 3 ¼
dann den Rettenbacher Weiher	
Latus 36 f	Latus 12 f 55 x
	221`
	welcher Übergabsschilling auf folgende Weise zu berichtigen kommt a) Nämlich hat Übernehmer nachstehende Schulden mit zu übernehmen, und zu bezahlen als
	fl Pfarrer zu Stallwang 1400 f
	fl Kaplan Bäumer dortselbst 200 f
	fl Dechant zu Stauf 1000 f
	fl Landrichter Märtl zu Mitterfels 2742 f 50 x
	dem Edlbauern von der großen Wieden 3000 f
	der Dominika Auerin von Stallwang 300f
	dem Schullehrer Zeiß v. Konzell 246 f 31 x
	dem Georg Wanninger von Emerstorf 200 f
	dem Wolfgang Hilmer von Stallwang 432 f
	dem Stahl von Streitberg 300 f
	dem Prückl von Eschlamm 2200 f
	dem Franz Wanninger von Maulendorf 600 f
	Seite 12621 f 21 x
	222
	Übertrag 12171 f 21 x dann zum dasig Chl Rentamt an rückständigen Kaufschillingsfristen 11128 f 46 x 1 ¼ Pf Summe der Schulden

	<p>23750 f 7 x 1 ¼ Pf den Rest pr 4046 f 23 x 2 Pf behält sich die Übergeberinn bevor, und ist ihr solcher nach Bedürfniß zuzustellen. Hiemit ist nun der ganze Übergabsschilling ausgezeigt. Im übrigen wird sich ganz auf dem unterem 6 dieses bey der Hofmark Haunkenzell errichteten Kaufübergabsbrief pr bezohen, und sonach diese Übergab beschlossen, vom Übernehmer z bis zur gänzlichen Berichtigung des Übergabsschilling das ganze Vermögen unterpfändlich verschrieben dann obrigkeitlich angelobt den 8^{ten} Juli 1805 Siegelszeugen B Druckmiller, und Wolfgang Kellner Schneider</p>	
		242
	
Schreibgebühren 16 f 55 x	<p>2 Kaufbriefe pr 5200 f Anton Müller Postmeister von Stallwang erscheint heute vor Gericht, und gibt vermög dieses Briefes dem Andrä Mühlbauer von Auggenbach den bey Versteigerung der Kloster Oberalteichischen Realtitäten auf bodenzinsiges Eigenthum erlangten so genannten Rettenbacher Weiher zu Gossersdorf auf Recht und endlich zu kaufen, und zwar um eine abgeschlossene</p>	
Latus 4 f	Latus 12 f 55 x	
		242
	<p>Summe von pr 1200 f welche in Zeit 14 Tagen baar erlegt werden muß, zu kaufen Hinsichtlich des von diesem Weiher zu entrichtenden Grundzinses wurde erinert, daß der Käufer an solchen jährlich 4 Metzen 2 Sztl Korn bey dasig chflen Rentamte abzuführen habe. Womit dieser Kauf beschlossen, und obrigkeitlich angelobt worden. den 23^{ten} July 1805 Siegelszeugen B Deuckmilher, und Wolfgang Kellner Schneider</p>	

126	1804/5	Kopie bestellt [siehe oben], Rettenbacher Weiher an Mühlbauer, Auggenbach
126	1804/5	Georg Hailingmayr, Söldner zu Großwieden an Tochter Maria. Diese heiratet Johann Knott von der Kager 1000 fl 261`-265
126	1804/5	Ableiben Ehemann Paul Probst, Söldner Denzell hat sich Wittwe Margaretha mit Wolfgang Urban, Tagelöhnersohn von Roßhaupten verheiratet 283-285`
126	1804/5	Lorenz Eidlbeiß 1/32 Gütler von Gossersdorf heiratet Maria Gmeinwieser, gebürtige Halbbauerstochter von Englmar 285`-286
126	1804/5	Paul Überl, 1 und ½ Bauer, Hofbesitzer zu Kasparzell, 3 Äkerl am alten Weiher genant, und 1 ½ Tagwerk groß, an Adam Penzkofer, Müller von der Weihermühl ... um 265 fl verkauft. an Georg Holzapfl an Johann Huber Söldner zu Hofen ... 290-291`
127	1805/6	Georg Holzapfel verwittibter Söldner von Kasparzell übergibt wegen hohen Alters seinen (am 5.8.1779 durch Kauf übernommenen) ¼ Hof an älteren Sohn Georg. Dieser heiratet Anna Maria Knott, Bauerstochter von Haibeckengrub. 60-64`
127	1805/6	Michl Fuchs, lediger Tagelöhnerssohn von Konzell heiratet (oo 9.2.1806) Anna Zollnerin, ledige ½ Bauerstochter von Denzell 86`-87`
127	1805/6	Müller (Schloßbesitzer) verkauft an Joseph Schlecht Wirtssohn von Falkenstein, Sattler den untern Platz des vormaligen Bräuhauses vom Eck bis zu Tormauer, 13 Schritte lang, nebst der alten noch stehenden Mauer, dann den ehevorigen Brandweinhaus zusammen ... mit (mit Einlegeblatt) Johann Georg Schlecht heiratet Anna Hauerin, Loitzendorf, Häuslerstochter 97`-99
127	1805/6	Andre Hirschauer, Söldner von Gossersdorf und dessen Eheweib Katharina verkaufen an Joseph Eckel, lediger Müllerssohn von der Geigenmühl, Landgericht Kötzing, ihre durch Übergab vom 8.1.1795 erlangte Sölde 117`-118`

127	1805/6	Andre Hirschauer, Söldner, Gossersdorf
127	1805/6	Eckel heiratet Barbara Gründlin, 1/3 Bauerstochter von Haggendorf 119`-120`
127	1805/6	Lorenz Zwickenpflug Rettenbach heiratet 139`
127	1805/6	Vertheilung, auf Ableiben Anna Bachmayerin verwittbte Austrägerin in Denzell 163
127	1805/6	Übergabe Georg Zollner verwittbter ½ Bauer Konzell ... (24.12.1772 an sich) an Sohn Georg ... 1750 fl , 17.5.1806. 192-194`
127	1805/6	Xaver Hölzl, Söldner von Gossersdorf und Magdalena, sein Eheweib verkaufen ihr (am 12.3.1794 durch Übernahme erworben) an Sebastian Neuwirth, Häusler von Gossersdorf ... 1500 fl ... und 2 franz. Heller Leihkauf. 194`-196
127	1805/6	Bartlmä Stahl, Bauer zu Kasparzell ehevor Oberaltaich Tochter Magdalena übergeben, heiratet Johann Schuhmann, gebürtiger Bauersohn von Plaibach ... 5000 fl 276`-280` (ao 1808: 30.09.1806)
128	1806/7	Sebastian Neuwirth, Häusler zu Gossersdorf und Ursula sein Eheweib verkaufen .. (5. gber 1795 übergabsweis) Häusl, 1/16 .. an Wolfgang Heller, lediger Häusler und Weberssohn von Auggenbach ... 500 fl Käufer verpflichtet sich dabei, Mathias Neuwirtische Austrägers Eheleute und ihrer Tochter Anna Herberg ohne Einschränkung lebenslang zu geben. Übrige Ausnahme (wird geleistet) von Verkäufer von seinem zu Gossersdorf besitzenden Söldengute verreichen. 3`-4`
128	1806/7	Kaspar Aibauer, Häusler zu Gosserdorf, nach Tod des Eheweibes, 4 minderjährige Kinder ... vertragen. Kaspar Aibauer heiratet Barbara Reidlinn, Häuslerstochter vom Holzhaus 23`-25`
128	1806/7	Wolfgang Heller, lediger Häusler von Gossersdorf heiratet Anna Maria Zollnerin, ledige Halbbauerstochter von Konzell 25`-26`
128	1806/7	Der königliche Forstwerter Anton Ruland von Streifenau gibt zu verrechnen, daß Klinglswald, welcher 105 Tagwerk 3567 # Ruthen hält. an verkauf 73`-74`
128	1806/7	Georg Zollner lediger ½ Bauer Denzell heiratet Anna Maria Lexin, ½ Bauerstochter von Asting, HM Altrandsberg 132`
128	1806/7	Forstwarter Anton Ruland von der Streiferau dem aus Forste Weisholz, ... welcher bey Versteigerung der Staatswaldungen ... erkaufte, neben 17 schon verkauften, 6 Tagwerk Holzgrund an ... abgetreten 175-175`
128	1806/7	Johann Baumgartner, Artlsöd ... (verkauft) 2 Tagwerk 207`
128	1806/7	218`=1.4.1807 (3. Qu. 1806/7)
128	1806/7	Phillip Han, lediger Schullerer zu Elisabethszell heiratet Catharina Zeißen, gebürtige Schullehrers Tochter zu Konzehl 262`-263`
128	1806/7	Johann Eidenschink, Söldner von Gossersdorf und Anna Maria sein Eheweib, ... Kramersgerechtigkeit ... 500 fl an einzigen Sohn Andreas übergabe Andreas heiratet am 20.3. Walburga Haimerlin, Bauerstochter von Punzendorf 266`-269
128	1806/7	318 = 12.6.1807
128	1806/7	Pfarrer Dominikus Gollowitz zu Konzell verkauft. (ersteigertes) Pfarrholz 21 1/8 Tagwerk 3841 # Schl an Georg Stahl Krämer und Söldner, Konzehl um 1200 fl 478`-479
129	1806/7	(2. Blatt) dem Sebastian Neuwirth von Gossersdorf wird der grundherrliche Consens dahin erteilt, daß er sein besitzendes ehevor zum Kloster Oberalteich erbrechtsweise grundbare Häusl zu gossersdorf, welches nunmehr hiesigen Rentamt incameriert ist, an Wolfgang Heller Webers Sohn von Auckenbach solcher Hofmark käuflich abtreten durfte, wie denn dieser Kraft dieß als neuer Gutsmayer aufgenommen und als Erbreditsman verpflichtet worden. den 4. October 1806 Extract
129	1806/7	ad Nro 21 vom königlich baierischen Rentamt Mitterfels wird den Kaspar Aubauer, Häusler von Gossersdorf der grundherrliche Consens erteilt, die mit seinem verstorbenen Eheweib erzeugten, und noch lebenden 4 Kinder das angefallene Muttergut pr 50 fl ... zu Oberalteich ... Häusl zu gedachten Gosserstorf versichern, .. Anwesen seinem 2. Eheweib Barbara Seidlin Häuslerstochter von Holzhaus, Hofmark Hof. Landgericht Cham ... 23. Oct 1806
129	1806/7	(ad Nrm 23) dem Wolfgang Heller von Gossersdorf wird grundherrlicher Consens erteilt, sein unterm 4. October durch Kauf an sich, ... Oberalteich .. seinen angehenden Eheweib Anna Maria Zollnerin Halbbauerstochter von Denzell ... 25. Oct 1806
129	1806/7	(ad Nr. 40) Nro 12 15. gber 1806. Stephan Deser verwittbter Bäcker zu Rottenberg hat sein zum Gotteshaus Rottenberg erbreditsweis grundbare Behausung samt Bäckergerechtigkeit ... seinem Sohn auch Stephan Deser übergeben ...

129	1806/7	(ad Nr. 63 – 63 ^o) Anton Rueland Forstwärter in der Streiferau hat das laut Kaufbriefs von 26ten Augl. d. J. durch Versteigerung auf bodenzinsiges Eigentum an sich gebrachte sogenannte Weißholz theilweis verkauft ... (ad Nr. 63) 15. 9bl 1806. vorgeandter königlicher Forstwärter Rueland verkauft weiters ... aus Weißholz an Michael Fuchs, Inman von Konzell 3 Tagwerk
129	1806/7	(ad Nrm 68) Anton Rueland königlicher Forstwärter in der Streiferau brint an, daß er käuflich durch Versteigerung an sich gebracht, 26. Augl Klingswald in folgenden Theilen verkauft habe ... 105 ½ Tagwerk 3567 # (Quadratschuh) in sich Käufer Michael Mayer Müller von Klinglbach auf 21 3/8 Tagwerk Käufer Englmar Kilger in Klinglwald 21 Tagwerk 2430 # Käufer Anton Oischinger Müller auf der Riedlmühl 31 Tagwerk Käufer Joseph Steger Häusler in Klinglwald 9 1/3 1/8 Tagwerk 1137 # Käufer Johan Altmann von (Klingldorf ?) 9 1/3 Tagwerk Käufer Joseph Helcher (?) auch von Klinglwald 9 1/3 Tagwerk Käufer Josef Mühlbauer Häusler von Klingwald 4 Tagwerk (Nr. 68) - -
129	1806/7	(ad Nrm 103) Inventarium Das beim Verkauf des Freyendorfer Hofes übergebenen Viechs und andere Effecten. Im Schlafzimmer Bau Stubn (3 + 3 Seiten, dazwischen leere). Umfangreiche Beschreibung
129	1806/7	a(ad Nrm 107) Georg Zollner, lediger Halbbauer von Denzell hat zwar ... angehendes Eheweib Anna Maria Lexin Halbbauerstochter von Asting Hofmark Randsberg
129	1806/7	(ad Mr, 146) Nr. 18. Anton Rueland Forstwart in der Streiferau ... Forst Weißholz verbliebenen 6 Tagwerk Holzgrund ... an die Eva Schambeckin verwittibte Müllerin von der Roßwaidmühl käuflich abgetreten
129	1806/7	(adn Nrm 213) Andreas Eidenschink lediger Söldnerssohn von Gosserdorf wurde auf dem von seinen Vater Johann Eidenschink übernommenen Häusl und Kramersgerechtigkeit zu Gossersdorf, welches ehevor ... oberalteich ... nunmehr aber ... nach AB- und Anstand neuer Mayer, und Erbrechter aufgenommen, daß er solches Anwesen auch seinem Eheweig Walburga, einer geborenen Haimerlin von Punzendorf ... 6. May 1807 (Nrm 215) Extract. Pro 78 Andreas Eidenschink
129	1806/7	(ad Nrm 256) Georg Gmeinwieser ganzer Bayer zu Allersdorf ehemaliges Kastenamt Schwarzach
129	1806/7	(ad Nrm 303) Extract. aus dem Umschreibprotokoll des königlichen Rentamts Mitterfels vom 9. Juli 1807 Nr. 128 Martin Steinbauer hat von Johan Richter zu Gossertorf das vom selben beseßene Häusl zu Gossersdorf, zwar .. erkaufte und wurde daher in dem Grundzinsbuche Nr. 54 mitjährlichen Bodenzins Reichniß pr 3 x eingeschreiben und ...
129	1806/7	(ad Nr. 388) von k.RA M wird Joseph Holzapfl lediger Söldnerssohn von Kasparzell auf denihn von der Magdalena Härtlin verwittibten Häuslerin von Welchenberg angeheurathete 1/16tl Gütl zu gedachten Welchenberg, so ehevor ... neuer Mayer ...
129	1806/7	Titl Dominikus Golowitz Pfarrer zu Konzell hat sein unterm 26tn Augsut vorigen Jahres auf b ... ersteigerte II Partie zu 21 1/8 Tagwerk 3841 # nebst einem Holzhäusl, jedoch unter Vorgbehalt des Fischbehalters, an Georg Stall, Krämer und Söldner in Konzell käuflich überlassen. 11 7ber 1807
130	1807/8	4 ^o -5 ^o , Heiratsbrief Johan Engl, lediger Müller und Söldner zu Hadergrub
130	1807/8	29 ^o -30 ^o Kasper Kienberger ganzer Bauer zu Kleinwieden und Walburga dessen Eheweib, wofür ihr Schwager Joseph Kienberger Halbbauer zu Buchberg ... Ihren Sohn Kaspar.... 6. Oct 1807
130	1807/8	40 ^o kaufbrief pr 400 fl Johan Achmair, Häusler in Gosserdorf, und dessen Eheweib Magdalena ... (durch Johann Achmaier, Inman von Mayrhof vertreten) erklären ... dass sie wegen überhabenden vielen Schulden zur Tilgung derselben auf erlangt grundherrlichen Consens ihr zu ... 1/16tl ingehabtes Häusl zu gedachten Gossersdorf welches am Hofanlagen 35 ¼ x, mit allen Pertinenzen, jedoch mit Vorbehalt der Hausfahrniß, auch den Xaver Hölzel, gewester Söldner von dort um den ordentlich packtierten kaufschilling von 400 käuflich abgetreten ahben ... Wohnung noch bis Georgi gestattet. 11 gber 1807
130	1807/8	fol 96. II Qu. 83 Kaufbrief ad 600 fl. Georg Stahl Krämer in Konzell verkauft ... 11. Sept 1807 erkaufte II Partie ... samt Holzhäusl an Franz Götz, Bräustifters Sohn von Birnbrunn um ... 600 fl.... den 2tn ... 1808

130	1807/8	97. Heiratsbrief Barbara Fischerin Braustifterstochter von Runding, durch Georg Stahl Krämer ... und Franz Götz, angehender Bräumeister zu Lixenried und Besitzer von 3 ½ Tagwerk .. samt Häusl .. in Konzeller Pfarrholz
130	1807/8	fol 148-149. 130 2 Kaufbriefe pr 600 fl. Unterm 2tn Jänner abhin hat zwar Georg Stahl, Krämer in Konzell .. aus .. an den Bräustifterssohn Franz Götz ... der erklärt vor Gericht, ... nicht mehr zu halten gexxx und willens sey, so läßt er Stahl hiebey auch bewenden.... und gibt diesen Grund samt den Häusl in Kraft dieß der Anna Gmeinwieserin, Bauerntochter von Forsting, der Hofmark Haunkenzell und ihren angehen den Ehemann Johann Murr Taglöhnersohn von Loitzendorf ... 600 fl
130	1807/8	149-150`. Anna Gmeinwieser heiratet Johann Murr
130	1807/8	150`. -152. Vertheilung Ableben Bartlmä Wanninger Ausnahmsbauer zu Beselsberg... Erben Kaspar Wanninger, Söldner in Irschenbach. Anna Maria des Andrä Färber Söldner zu Gnadendorf Eheweib. Georg Wanninger IST alle 3 Kinder des verstorbenen ... Vermögen. laut Übergabesbrief 19tn Jänner 1799 hatte Erblasser bay dem damaligen Gutsbesitzer Bartlmä Frankl Bauer in Peselsberg 130 fl Zehrpennig die vorhandenen 2 Küh und das Schaft samt den Viehketten
130	1807/8	165`-166`. Unterhaltsvertragsbrief ad 276 fl 30x. Johann Georg Bergbauer gebürtiger Häuslersohn von Konzell ... und Lorenz Niermayr Häusler daselbst haben folgenden Unterhalts Kontrakt abgeschlossen Itens Niermeier nicht im Stande, Lebensunterhalt zu bestreiten ...
130	1807/8	192, Drittes Quartal
130	1807/8	fol 249. 220. 2 Kaufbriefe pr 450 fl Joseph Bergbauer Häusler zu Gossersdorf und Anna Maria dessen Eheweib wofür Sebastian Sachs, streitberg ... erklären hiermit, daß sie auf erlangt grundherrlichen Consens ihr unterm 20ten Jänner 1792 durch Kauf an sich gebrachte ehevor .. Kloster Oberalteich grundbar .. nunmehr aber Rentamt Mitterfels ... Häusl welches in den Gossersdorfer Hofanlag... 1/16tl ... dem Wolfgang Thoma, Söldnerssohn von Zant, solcher Hofmark um eine abgeschlossene Summe von 450 fl zu kaufen geben haben. Vorbehalt .. das hintere Stübl zur Wohnung b. ... Platz für Gais. ... 20tn Juny 1808
130	1807/8	250-257. Heiratsbrief. Wolfgang Thoma ... Barbara schxxxxx ledige Söldnerstochter von Bierwinkl
130	1807/8	fol 258 4. Quartal
130	1807/8	261`. ½ Quittung p 34 fl Christoph Schub verwittibter Weber von Gossersdorf dies gerichts bekennt in Kraft, das Vermög Kaufbrief 13. Augl 1784 ausgemachte Heiratsgut p 34 fl vom Xaver Hölz Binder in Gossersdorf richtig
130	1807/8	293. 261. 1 Quittung pr 300 fl Johann Klimmer Austragsbauer von Mehnhaupten bekennt
130	1807/8	299. 2 Kaufbrief pr 1800 f

299	
299 2 Kaufbriefe pr 1800 fl	
Johann Schuhmann Bauer von Kasparzell erklärt hiemit, daß er mit Einverständniß seines Eheweibs Magdalena nach ehevor erholt grundherrlichem Consens aus dem besyzenden unterm 30 ^{ten} 7ber 1806 durch Heirath überkommenen ganzen Hof der Lippelhof genannt des erhoffenden besseren Vortheils wegen folgende Realitäten an seinen Schwager Barthlmä Stahl käuflich abgetreten habe: als	
a vom so genannten Hochfelde 9 Tagwerk	
b vom Sollachfelde den Oedgarten neben dem Sollachholze pr 1 ½ Tagwerk	
c von der Sollachwiese 3 Tagwerk von unten herauf, und	
d vom Holze die Sollach genannt vom Mittag her zu 2 ½ Tagwerk welche Gründe alle bereits ausgewiesen und vermarcht sind.	
Der Sripulate Kaufschilling hiefür beträgt 1800 fl welcher folgendermassen zu berichtigen kommt: nemlich Käufer übernimmt die vermög Übergabbrief ddo 30. 7ber d. J. seinen 2 Geschwistern Joseph und Maria Stahl ausgezeigten und auf dem Hofgute versicherten Heirathgüter a 800 = mit 1600 fl, die übrigen 200 fl aber soll Verkäufer an dem dem Käufer selbst vermög allegierten Briefe ausgezeigten Vater und Muttergute in Abzug zu bringen haben, so daß er selben nur mehr 600 fl zu behändigen schuldig seyn solle.	
Anbey verbindet sich Käufer den vierten Theil des seinen Eltern von diesem Gute zukommenden	
300	

Ausnahms mit 6 Vrl Korn, 1 Vrl Weitzen, 1 Klafter langen Scheiter 15 Schüten Roggenstroh und 2 Fahrfl Streu allhärlich zu übernehmen, und getreulich zur bestimmten Zeit zu entrichten.

Weiters wurde von den Theilen folgendes festgesetzt
a soll Käufer das Wasser vom Weiher nach Bedarf ab, und in seine Wiese leiten dürfen
b verbindet sich Verkäufer nie auf die vom Hochfelde zurückbehaltenen 30 Pifang zu hüten, entgegen soll ihm
c gestattet seyn über die Wiese des Käufers neben dem alten Weiher jedoch nur wenn gänzlich eingeheugt seyn wird die Trift zu nehmen

Schließlich erinnert Gebkäufer, daß er dem kaufenden Stahl zu obigen 16 Tagwerk 1 Kuh, 1 Kalben 1 Stier 1 Wagen 1 Schaff Korn ½ Schaff Haber und 8 Theils Saage Theils Schindlbäume dareingegeben habe.
Hiemit wird gegenwärtiger Kaufkontrakt beschlossen und noch angefügt, daß vermög rentamtlicher Abgaben Bepartition von diesen Grundstücken folgende jährliche Rechnisse zu entrichten sind: als
an Hofanlagen 2 fl 18 x 3 Pf
neues Herdstattgeld 25 x
Mehnanlage 24 x
Dienstschmalz 5 tt
Stift 49 x 1 ¼ Pf
Scharwerkgeld 1 fl 30 x

Worauf Käufer bis zur völligen Berichtigung das ganze Anwesen zur Spezial Hypothek verschrieben, und die Theile der Zufriedenheitswillen obrigkeitlich angelobt haben.
den 24. Augl 1808
Zeugen
H xxxxmüller und Wolfgang Kellner Schneider

131	1807/8	(ad Nrm 4) Pro Anno 1807/8 Vom königlichen RA Mitterfels wird den Johann Engl, lediger Müller und Söldner zu Hadergrub der grundherrliche Consens dahin ertheilt. .. Mühle .. angehendes Eheweib Anna Maria Lorenz, geborene Halbbauerstochter von Recksparg ... anverheiraten darf ...
131	1807/8	(ad Nrm 32) Kaspar Kienberger ... an Sohn Kasper
131	1807/8	(ad Nrm 32) Xaver Hölzl gewester Söldner zu Gosserdorf wird, auf den von Johann xxxmann daselbst erkaufte Häusel zu Gosserdorf ehevor .. Oberalteich ... dergestalten als neuer Mayer auf genommen, daß er dieses Häusl, wie Erbrecht ist, inne haben und nutzen könne. 11. Nov. 1807 -`-`
131	1807/8	(ad Nrm 38) Extract. Georg Sperl lediger Inmans sohn von Denzehl. von Markus Bayer, bürgerlicher Bräuer zu Bogen erkaufte 2. Hälfte des 7 Theils vom 5. März 1805 ... 16.11.1807 -`-` -`-`
131	1807/8	2. Qu. 1807/8
131	1807/8	Nr. 83. Georg Stahl Krämer in Konzell ...
131	1807/8	Nr. 131. Inhalts Übergabsbriev vom 29. März 1800 muß Johann Gmeinwieser Bauer zu Forsting dessen Schwester Anna bei ihrer Standesänderung neben einer Kuh ... 600 fl baar bezahlen ...
131	1807/8	3. Qu. 1807/8
131	1807/8	(ad Nrm 220). v.K. RA Mitterfels wird mit beilligt, daß Joseph Bergbauer Häusler zu Gosserdorf sein unterm 20.1.1792 erkaufte 1/16 Gütl alda an Wolfgang Thomas Söldnerssohn Zandt .. mit 450 fl verkäuflich abtret en ... vorgehalt Wohnung ...
131	1807/8	Nr. 269. Barthlmä Stahl lediger ganzer Bauerssohn von Kasparzell

ad Nrem = 269	
	Extract
Aus dem Umschreib Protocoll nachstehenden Rentamts vom Jahr 1808	
	Bartlmä Stahl lediger ganzer Bauers Sohn von Kasparzell, wird auf die von seinem Schwager Johann Schuhmann ganzer Bauer auf dem Lippelhof dorten, durch Kauf an sich gebrachte Gründe, als 9 Tagwerk vom Hochfeld, Sollachfeld, den sogenannten Oedacker, neben dem Sollachholtz pr 1 ½ Tagwerk: Von der Wiese beim gehörten Holtz zwiehmähig nemlich von unten herauf 3 Tagwerk, und von wiederholten Holzgrund von Mittag her 2 21/2 Tagwerk: in ganzen aber pr:

16 Tagwerk, oder neuen Viertelhof in folgenden Catastern umschrieben:
als im oberalteichischen Hofanlagenbuch Seite 19 No 15. mit zeig Repartition Protocoll trefendden
Hofanlagen pr
2 fl 18 x 3 Pf
neues Herdstättgeld 25 x
in der Mönnatbeschreibung mit 24 x
im Schmalzbuch pr 5 tt
im Lagerbuch vielmehr inkammerirungs libell mit
Stift 49 x 1 ¼ Pf
und Schmalzgeld 1 fl 30 x
worüber ein Extract erftheilt worden den 24. xxxx 1808
königlich b: Rentamt Mitterfels

ad Nrem 269

Dem Johann Schuhmann Bauer auf dem Lippelhof zu Kasparzehl, welcher ehehin zum Kloster Oberalteich grundbar war, wird hiemit die grundherrliche Bewilligung ertheilt, daß er aus gesagtem unterm 30. 7ber pr 1806 durch Heurat an sich gebrachten Hof, an seinen Schwieger Vater Bartlmä Stahl der maligen Austräger respec: dessen Sohn und Schwager auch Bartlmä Stahl, vom Hochfeld 9 Tagwerk, vom Sollachfeld den sogenannten Oedacker neben dem Sollachholtz pr 1 ½ Tagwerk: von der Wiese beim gesagten Holz so zweimähig, nemlich von unten herauf 3 Tagwerk, und von Holzgrund die Sollach genannt von Mittag her 2 ½ Tagwerk in ganzen aber 16 Tgwerk oder einen Viertelhof durch Kauf um die abgemachte Summe von 1800 fl abtreten: und dieser hierauf für seine Geschwister an Heuratgütern 1600 fl übernehmen, und hiefür gesagte Realtitäten respec: Viertelhof bies zu der Bezahlung pro hypotheca Speciali verschreiben: so wie auch für seine Aeltern an dem Aus-
trag 6 Vierling Korn 1 Vierling Weitz 1 Klafter langes Holtz, 15 Schied Roken Stroh, und 2 Färtl Steu übernehmen dürfe. Übrigens wurde der junge Stahl als neuer Mayr aufgenommen, doch hat derselbe die hierauf umgelegt allerhöchst lands grundherrliche und landschaftliche Bürden jährlich und in ihren Verfallszielern abzuführen, auch überhaupts alle Pflichten eines Grundholdens genau zu erfüllen. Den 24. Augl: 1808
Königlich bayrl Rentamt Mitterfels

132	1808/9	Extract Nr ? 7. Oct 1808 Georg Stall Krämer in Khonzehl hat von durch ... 11.9.1807 ... Johann Murr, nunmaliger Ansiedler von Konzehl ... 3 ½ Tagwerk und heute noch erkaufte 2 Tagwerk ... Staatswaldung ...
132	1808/9	nach fol 90. Maria Eitlbeisin, verwittibte Häuslerin von Gosserdorf, wird hiemit bewilligt, daß sie ihr unterm 24. Augl 1805 durch Heurath an sich gebrachte, 1/32 Häusel dem Georg Gmeinwieser, lediger ganzer Bauerssohn von Höllhof anheuratet darf.
132	1808/9	fol 91. 93. 2 Heiratsbrief pr 300 fl Anna Maria Eidelbesin verwittibte Halbhäuslerin in Gossersdorf heiratet Georg Gmeinwieser
132	1808/9	nach fol 96. Extract. Februar 1808. Johann Höpfl außerehelicher Tagwerkersohn und seiner Profession ein Weber von Konzehl. durchEhe. Georg Schmalz von Krönlingsfurth Tochter Theresia, durch Übergab an sich gebracht 1/32 Ausbruchshäusl. 1.2.1809
132	1808/9	97. Übergabsbrief pr 300 fl Georg Schmalz Häusler in Krönlingsfurth und Walburga ...
132	1808/9	No 147. Übergabsbrief 3600 fl. Kaspar Frohnauer, Müller und Söldner auf der Moosmühl, Katharina sein Eheweib ... Iren Sohn Johann Georg ...
132	1808/9	fol 218. Übergabsbrief. Joseph Fuchs, bürgerlicher Hausbesitzer und Schullehrer im Markt Bogen ...
132	1808/9	329. 309 Pbergabe Pr 550 fl Thomas Paintinger, 1/16tl Gütler am Riedern bey Espernzell und Walburga ... an Sohn Johann Georg Paintinger ihr 1773 durch Kauf erlangtes, dem ... Rentam Mitterfels (Georg OO AM Edbäuerin)
132	1808/9	331. Ausnahmsbrief Paintinger
133	1809/10	1. Qu 1809/10
133	1809/10	5. Heiratsbrief. Michl Santl angehender Neuhäusler in Mitterberg hat heute mit der vom Wolfgang Santl Müller in Rettenbach verbeyständerte Walburga Hofmänin gebürtigen Taglöhnerstochter von Englmar oo

133	1809/1 0	35 [^] . 36. 2 Kaufbrief p 550 fl vermög gegenwertigen Briefs bekennen Andrä Roß, Häusler und Wagner in Gossersdorf dessen Eheweib katharina für welche ... untern 30. Aug 1804 durch Übergab erlangtes .. Häusl samt Gütl und Wiesflechl auf der sogenannten Wörth dem Bruder und Schwager Georg Roß um 550 fl verkauft Extract 31 Heiratsbrief Georg Roß ... Magdalena Promersbergerin gebürtige Halbbauerstochter Gossersdorf. 13. Oct 1809
133	1809/1 0	57. Heiratsbrief 100 Johan Höpfl gebürtiger Inwohnerssohn von Konzell und die vonihrem Vater Georg Schmalzl verbeyständerte Theresia Schmalzl gebürtige häuslerstochter von Krönlingsfurth haben heute ...
133	1809/1 0	87 [^] -89. Kaufbrief 50 fl. Andreas Ettl Kramerssohn von Konzell bekennt... daß er von der königlich allgemeinen Stiftungs Administration Viechtach ersteigerten und unterm 16. Sept. 1809 allergnädig ratifizierten Beikirche am Galnerberg die Hälfte der Kirche samt dem Chor dem Peter Stegbauer Inmannsohn von Konzell zur Erbauung einer Wohnung um die b... Summe pr 50 fl zu kaufen gegeben habe...
133	1809/1 0	97 [^] . Übergabsbrief 800 fl Joseph Dietl, Söldner von Konzell und Anna sein Eheweib erklären, daß sie ... ihren Sohn Joseph Dietl ... ihr besitzendes Söldengut ... übergeben ...
133	1809/1 0	99. Ausnahmsbrief Dietl
133	1809/1 0	125 [^] . Quittung 200 fl Joseph Gütl, Häusler in Pfarrholz bey Espernzell ..
133	1809/1 0	194. Georg Fuchsl Austragsbauer von Großhöfling erscheint heute mit der Erklärung, daß er von seinem Gutsbesitzenden Sohne Georg Fuchsl von der Vermög Übergabsbrief vm 22. Weinmonats 1802 bedungenen Zehrpennig pr 300 fl zwar ... zur Beerdigung seines Eheweibes 165 fl 33 x richtig empfangen ...
133	1809/1 0	204. Vertheilungsbrief pr 320 fl Auf erfolgtes Ablaben des Sebastian Füschl, gebürtiger lediger Bauernsohn von Großhöfling fol 196 [^]
133	1809/1 0	205. Quittung. Michl Paintinger, Inman am Kolmberg
133	1809/1 0	207. (vor 206) Anton Rueland von der Streiferau erhält die Bewilligung ... Extract 206 Andreas Schneider, Wirth von Altenrandsberg kauft von Anton Rueland in der Streiferau ehemalige Försterwohnung samt zugehör. Extract 198 Kaufbrief Anton rueland, gewester Förster und Hausbesitzer in der Streiferau und Anna Maria sein Eheweib erklären, dass sie besitzenden den 12. July 1809 durch Vertrag an sich gebrachten eigenthümliche Försterwohnung, worauf de... dermahlen das neue Erbrecht gaudiert wird... den Andreas Schneider ... käuflich gegeben.
133	1809/1 0	199. Kaufbrief Anton Rueland gewester Gütl in der Streiferau erklärt hiemit, daß er von der dem 26. Augl 1806 aus der Staatswaldung Streiferau ersteigerten I. Parit p 41 3/8 Tagwerk 39 2/8 Tagwerk den Andreas Schneider überxxx habe
133	1809/1 0	208 [^] . Kaufbrief. Anton Rueland verkauft an Joseph Dietl Söldner in Artslöd ... Extract AR hat. .
133	1809/1 0	245. 1 Kaufbrief 800 fl Paul Überl, Bauer in Kasparzell.

		<p style="text-align: center;">1 Kaufbrief pr 900 fl</p> <p>Paul Ueberl, Bauer in Kasparzell, erklärt hiemit, daß er von seinem besitzenden, dem dasig königlichen Rentamte erbrechtsweis grundbar inkamerierten ganzen Hof mit allergnädigster Bewilligung der k: Finanz Direktion des Regenkreises dto 17^{ten} v. M, und auf erholt grundherrlichen Consens nachstehende ordentlich vermachte Gründe an Georg Fändl Häusler von Zant zur Ansiedlung verkauft habe: als a das Hochfeld pr 8 Tagwerk b die Buchwiese pr 8 Tagwerk c die Ochsen= und Hütweid pr 9 Tagwerk alle 25 Tagwerke zusammen um die rechtspektierte Summe pr</p> <p style="text-align: center;">900 fl</p> <p>Diese bekennt Gebkäufer bereits baar empfangen zu haben; daher er seinen Abkäufer hierinn sogleich in bester Rechtsform quittiert. Übrigens hat dieser von obigen Grunde folgende Abgaben zu entrichten, als zur Hofanlage 3 fl 1 x 1 Pf zur einfacher Steuer 1 fl 44 x 2 ¾ Pf zur Geldstift 27 x 2 Pf Mey et Herbststeuer 10 x 3 ¾ Pf und zum Schmalzdienst 3 TT.</p>
		<p>Womit sodann gegenwärtiger Kauf beschlossen, und zum Zeichen der Zufriedenheit obrigkeitlich angelobt worden den 1^{ten} Juny 1810</p> <p style="text-align: center;">Zeugen</p> <p>xxxxxxx x xxxxxx und Wofgang xxxxx Schneider</p> <p>262 1 Schuldbrief pr 7000 fl Nachdem Titl Friedrich von Mayer Pächter des königlichen Bräuhauses zu Schönberg, und Besitzer des xxxx von frählichsburgischen</p>

133	1809/1 0	266. Übergab Sebastian Haimerl Halbbauer Denzell und Anna sein Eheweib.. an Sohn Sebastian Haimerl
133	1809/1 0	268. Ausnahmsbrief Sebastian Haimerl
133	1809/1 0	269-271. Heiratsbrief Sebastian Haimerl. Wolfgang Kargl, Anna Maria Halbbauerstochter von Plüttenstorf
133	1809/1 0	fol 286-288. Heiratsbrief p 143 fl Michl Gmeinwieser, verwitweter ganzer Bauer auf der Höll (von + Margaretha) und Anna Maria Zimmermann, verwittwete Austrägerin von Bühel unter Beistandsleistung des Franz Bollmann ? Austräger von Höfling ...
133	1809/1 0	nach fol 311. 327 Dem Anton Würstl verwitweter Bader ... Gossersdorf (wird die) grundherrliche Bewilligung erteilt, dass er .. sein seit 1769 besitzendes Viertlgut das Poschinger Gut genannt an den Joseph Majer, ledigen Söldners Sohn von Gosserstorf um die abgemachte Summe von 1000 fl verkaufen und sich die Wohnung den 27. July 1810 extract Josef Majer, lediger Söldnersohn von Gosserstorf ... wird als neuer Besitzer ... 311` fol 312. Kaufbrief 1000 fl Anton Würstl ... erklärt 212`
133	1809/1 0	fol 246. 364 2 Vertheilungsbriefep 460 fl Auf erfolgtes Ableiben des Joseph Gmeinwieser, lediger Bauerssohn am Höllhof ... haben sich dessen Geschwister und Erben ... Vermögen folgendermaßen Obrikkeitlich vertheilt. 1. Georg Gmeinwieser Häusler in Gossersdorf 2. Anna Maria Gmeinwieser, verheiratete Achatzin Bäuerin in Unterbühel, vielmerh derselben zurückgelassene 4 Kinder 3. Barbara Gmeinwieser, an Franz Obermaier Halbbauer zu Bühel verehelicht 4. Michl Gmeinwieser Gutsbesitzer ... 264 Ausgaben auf die Begräbnis des Joseph Gmeinwieser. den 30.8.1810 zu Konzell begraben Augustin Krempel, Pfarrer fol 247`

134	1810/1 1	fol 15-16. Heiratsbriefe p 500 fl Joseph Mayr lediger Söldner in Gossersdorf hat heute mit der Katharina Schedlbäuerin gebürtigen Söldners Tochter von Allmannsdorf ... Heiratspakten erreichtet
134	1810/1 1	fol 25-26. 2 Heirathsbrief pr 300 fl Anna Maria Hirschauerin, verwitwete Söldnerin am Geiersberg hat heute mit Beistandsleistung ... mit dem Andrä Guggeis gebürtigen Söldners Sohn von Konzell nach geschehenem Eheversprechen Heiratspakten errichtet ... 26 Der ohne Leibeserben zurückgebliebene Wittwe Anna Maria Hirschauerin , ... Grundherrliche Bewilligung (seit 1791 besizende Söldengut, das Kreitlgütchen genannt) ... Extrakt Andrä Guggeis ... (Schneider) ...
134	1810/1 1	71. Quittung ad 300 fl Georg Paintinger Häusler von dem Riedlern bekennt hiemit ... Ehefrau Anna Maria (Vater Martin Oedtbauer Halbbauer von Feld)
134	1810/1 1	98-99. 106 Übergabsbriefe pr 2430 fl Auf Ausfluß der bedungenen Haus- oder Mayerschafts xxx des Georg Goham, Söldner in Punzendorf, hat sich derselbe mit den vorhandenen Stiefkindern, als 1 Anna, 2 Joseph (übernimmt Anwesen) 3 Theresia (Oberberger ... alle drei vollbürtigen Alters, rücksichtig des ihnen angefallenen älters Anwesen, und Söldtengutes zu Punzendorfer, folgenderweisen obrigkeitlich vertragen Nro 106 Extrakt Auf Ausfluß der 15 Hausjahre des Georg Goham auf dem (zu Oberalteich) Söldengute zu Punzendorf
134	1810/1 1	99-100. 107 Quittung 120 fl Michl Sinkofer ? Austräger zu Gosserdorf ... erscheint heute als abgeordneter Gewalthaber der Katharina Oberbergerin, verwitwete Austragssöldnerin zu Punzendorf (+ Johann)
134	1810/1 1	126-128. Auf Absterben des Joseph Promersberger, Halbbauer zu Gossersdorf hat sich die zurückgelassene Witwe Anna Maria Promersberger mit den aus dieser Ehe vorhandenen Kindern als Joseph 4, Anna Maria 3 Jahre, Franz 2 Monate ... Vatergut vertragen 131 16.1.1811
134	1810/1 1	132-133. 137 2 Heiratsbriefe 800 fl Zu vernehmen sind hiemit jun Heirathshalter, welche nach den heute vor sich gegangenen Eheversprechen zwischen Sebastian Haimerl lediger Halbbauer zu Denzell, dann dessen? ... (durch) Vater Michael Pongratz (verbeiständerte) Anna Maria Pongratz Halbbauerstochter von Aufeld verrichtet worden sind ...
134	1810/1 1	nach fol 136. 143 Der Anna Maria Hellerin verwitwete 1/16 Häuslerin von Gosserdorf, unter Beistand ihres Bruder Georg Zohner Halbbauer von Denzell, wird bewilligt (auf Ableben ihres Ehemanns Wolfgang Heller) ... vorhandene Söhnlein Matthias Heller 2 Jahre (ihr seit 4.8ber 1806/7 besitzend) .. angehenden Ehemann Joseph Richter, Söldners Sohn und seiner Profession ein Schuhmacher von Zinzendorf, Landgericht Wörth (Nby) anverheiraten dürfe, Extakt 1810/11 Nr. 33 Joseph Richter lediger Söldner Sohn und ... Schuhmacher von Zinzendorf, Landgericht Wörth, 30. Jäner 1811 fol 137 143 Vertrags- Umschreibung pr 100 fl Anna Maria Hellerin, verwitwete 1/16 Gütlerin zu Gosserdorf ... Sohn Mathias Heller 2 Jahre fol 138
134	1810/1 1	167. 182 1 Kaufbriefe p 250 fl Franz Miethaner ¾ Bauer zu Menhaupten erklärt hiemit, daß er ... (zur Krönungsmesse Straubing gehörend) ... die sogenannte Holzwis ad 2 Tagwerk auf erholt grundherrlichen Consens dem Xaver Baumgartner Metzger in Konzell um 250 fl ... verkauft habe ... 182 ... Consens 182 Extrakt Nr 40 Franz Miethaner ¾ Bauer ... 183 4. Juny 1805

		Franz Miethaner ... 3 Tagwerk Menacher Weiß ... dem Simon Blasini Wirth in Hirschenbach pr 500 fl zu verkaufen ... 183 fol 168 Kauf pr 500 fl In Kraft ... Franz Miethaner ... Menacher Wiese den Simon Blasini in Irschenbach zu kaufen gegeben.
134	1810/1 1	fol 178` . 193 Johann Fuchs Halbbauer Semmersdorf Übergabsbrief 600 fl
134	1810/1 1	181` . 197 2 Gantkaufbriefe pr 4400 fl, Ueberl Kasparzell

<p>..... den 8^{ten} Merz 1811 Zeugen</p>	
<p>197 2 Gantkaufbriefe pr 4400 fl</p>	
<p>In Kraft dieses Briefes wird hiemit erklärt, daß Paul Ueberl, Bauer zu Kasparzell das wegen Ueberschuldung in Gant gerathene Zollnerische Anwesen in Kasparzell, welches in einem Söldengute besteht, und wobey bisher die Kramer- und Wirthsgerechtigkeit samt der Fleisch-</p>	
182	
<p>bank exerziert worden, so wie es unterm 21^{ten} Juny 1808 obrigkeitlich invertiert, und geschätzt worden, vielmehr bey der unterm 4^{ten} Februar 1811 vorgenommenen Versteigerung noch bestanden hat, um das Mehrangeboth zu 4400 fl käuflich und eigenthümlich an sich gebracht haben, und zwar unter folgenden Bedingnissen: a hat Käufer alle im allegierten Inventario spezifisch aufgeführten Zollnerischen Schulden in Zeit 6 Wochen von der Ersteigerung, nämlich am 17^{ten} Februar abhie angerechnet ganz abzuführen mit</p>	
2621 fl 500 x	
<p>b den zollnerischen 5 Kindern jedem zu einem väter- und mütterlichen Erbgut seiner Zeit zu behändigen 355 fl 36 2/5 x, allen fünfen also</p>	
1778 fl 2 x	
<p>Womit auch die Kaufssumme ausgewiesen ist mit 4400 fl c die Heirathgüter der Kinder bleiben bis zu ihrer Verehelichung, oder einem anderen nach richterlichen Ermessen nothwendigen Bedürfnisfalle, wo sie jedesmal</p>	
<p>baar bezahlt werden müßen, unverzinslich auf dem Gute liegend dagegen d ist Käufer gehalten, den zollnerischen Kindern im Bedürfnisfalle den Unterschuf jederzeit zu gestatten, so wie den Töchtern die von ihren Eltern zurückgebliebenen Betten anzulassen. Übrigens hat er von diesem Anwesen an Hofanlagen 4 fl 48 x 3 Pf zur einfachen Steuer 1 fl 46 x 2 Pf zur Kastengilt 3 fl 31 x 3 Pf zum Schmalzdienst 5 tt, und zu der auf anhoffend allerhöchsten Ratifikation regulierten Maierschaftsfrist</p>	
2 fl 36 x 1 Pf	
<p>jährlich zu entrichten, und die seiner Zeit hierauf noch umzulegenden Abgaben zu übernehmen. Womit dieser Kauf beschlossen, landesgebräuchliche Gewährung geleistet, und obrigkeitlich angexxx worden</p>	
Den 13 ^{ten} Merz 18xx	
<p>Zeugen Sollpek Prokurator der Xailler Prokurator</p>	
197	
<p>Nachdem Paul Iberl Bauer von Kasparzell, das von verstorbenen Stephan Zohlner gewester Wirth daselbst, und Walburga dessen Eheweib, seit 1787 besessenen vormahls zum Kastenamt Straubing nun anher inkammerirt erbrechtsweis grundbaren Söldengut, wie sich dieses zu Dorf- und Feld befündet, und unterm 21^{ten} July 1808 oberkeitlich inventirt und beschrieben worden ist, bei der unterm 4. Februar heurigen Jahres zum Besten der hinterbliebenen 5 Kinder, benamtlich Theresia, Anna Maria, Georg, Stephan und Walburga Zohlner, worüber Thomas Obermaier Bauer von Aign als Vormunder gesetzt ist, wegen den vorhandenen viellen Schulden, welche das Vermögens Stand übersteigen, Landgerchts somits vorgenommenen Versteigerung erwähnten Söldenguts, wobei die Wirtschaft, Fleischbank, und Krammergerechtigkeit um das geschlagene Angeboth, vielmehr nach den im Mangl eines anderen Käufers mit ihme abgeschloßenen Kontrakt von 4400 fl an sich gebracht, und die</p>	

den Kindern trefende Heurathgüter, bei eines ieden Standes Veränderung, bies wohin Sie auf dem Gut unverzinslich liegen bleiben, so wie die vorhandenen Schulden hinaus, welche samt gerht'skösten 2621 fl 58 x betragen, der bezahlung halber über sich genohmen hat, als wird derselbe hierauf als

neuer Mayer, welchen auf anhoffende allergnädigste Genehmigung das neue Erbrecht heute verliehen worden ist an: und aufgenommen den 13^{ten}

März a: 1811

Königlich baierisches Rentamt Mitterfels

Unterschrift
Rentbeamter

Extract

Aus dem Umschreibprotokoll nachgesetzem Rentamts per 1810/11

No 45

Paul Iberl Bauer von Kasparzehl, wird auf den bei der Landgerchts seits unterm 4. Februar ao dieß vorgenommenen Versteigerung durch höchstes Anboth, vielmehr durch den mit ihme abgeschloßenen Contract an sich gebracht Stephan Zohnerischen Sölden zu besagten Kasparzehl, welche zum Kastenamt Straubing ehemdem – und anher erbrechtsweis grundbar gehörig ist, als neuer Mayer und Erbrechter in folgenden Katastern umschrieben als

in Mitterfelsischen Hofanlagenbuch Seite 49 No 470 mit den jährlichen Hofanlagen exilus

Herdstädtgeld pr 4 fl 48 x 3 Pf

in der Steuermatrikl mit der einfachen Steuer pr

1 fl 46 x 2 Pf

im Schmalzbuch mit dem Schmalzdienst pr 5 tt

und im Lagerbuch mit der

Kastengilt pr 3 fl 31 x 3 Pf

dann mit der heute auf anhoffende allerhöchste Genehmigung reguliert, Maierschaftsfrist pr 2 fl 36 x 1 Pf Vorstehende Abgaben eröffnete man den neuen Mayr, und ertheilt ihme den gewöhnlichen Extract. den 13^{ten} May 1811

Königlich baerisches Rentamt Mitterfels

198

Kaufs – Consens

Kraft dieß wird beurkundet daß Johann Schuman $\frac{3}{4}$ Bauer von Kasparzehl, auf die von Paul Iberl Bauer daselbst, von seinen zum Kloster Windberg ehemdem nun anher erbrechtsbaren im vorigen Jahr mit allerhöchster Bewilligung zertrümmerten ganzen Hof, durch Kauf um 300 fl an sich gebrachte Grundstücke, nämlich dem Solleraker pr 2 Tagwerk, und den Sollerödgarten pr 4 Tagwerk, als neuer Mayer und Erbrechter aufgenommen worden sey.

den 13^{ten} Mertz 1811

Königliches Rentamt Mitterfels

Extract

Aus dem Umschreibprotokoll des königlich barischen Rentamts Mitterfels Extrahiert den 13^{ten} Mertz 1811

Johann Schuhmann $\frac{3}{4}$ ^l Bauer von Kasparzehl, wird auf die vom Paul Iberl Bauer daselbst, von seinen in vorigen Jahr mit allerhöchster Bewilligung zertrümmerten ehedin zum Kloster Windberg nun anher Erbrechtbaren ganzen Hof erkaufte Grundstücke, als den Solleraker pr 2 Tagwerk und den Sollerödgarten pr 4 Tagwerk, als künftiger Besitzer derselben in folgenden Catastern umschrieben – als im Mitterfehlsischen Hofanlagenbuch mit den nach der im vorigen Jahr gepflogenen Abgaben Umlag trestenden Hofanlagen pr - fl 43 x 2 Pf

Steuer Sunplan – 25 x $\frac{1}{2}$ Pf

G.Wstift – 6 x 2 $\frac{2}{5}$ Pf

May und Herbststeuer – 2 x 2 $\frac{1}{2}$ Pf

Schmalz – Xten 1 tt

diese Reichnissen eröffnete

183

198

1 Kaufbrief pr 300 fl

Paul Ueberl, Bauer in Kasparzell, und Anna Maria, dessen Ehewirthin, für welche Georg Fendl 1/6^{tl} Gütlr zu Kasparzell gewalthabend zugegen ist, erklären hiemit, daß sie von ihrem besitzenden dem dasig königlichen Rentamte erbrechtsweis grundbaren Hofe zu Kasparzell folgende Grundstücke, als den Solleracker pr 2 Tagwerke, und den Sollerödgarten mit 4 Tagwerke mit grundherrlicher Bewilligung dem Johann Schuhman $\frac{3}{4}$ Bauer von dort um die rechtsbehandelte Summe pr 300 fl zu kaufen gegeben haben.

Diese 300 fl bekennen Verkäufer bereits baar empfangen zu haben, daher sie ihren Abkäufer hierum noch in bester Rechtsform quittieren.

Uebrigens hat dieser nach der Rentämtlichen Abgaben Repartition von seinen erkauften Gründe jährlich an

Hofanlagen – fl 43 x 2 Pf

einfache Stuer – 25 x $\frac{1}{2}$ Pf

Geldstift – 6 x 2 $\frac{2}{5}$ Pf

May- und Herbststeuer – 2 x 2 $\frac{1}{2}$ Pf

und Schmalzdienst 1 tt zu verreichen

womit auch beschlossen, und obrigkeitlich angelobt worden

den 12^{ten} Merz 1811

Zeugen

Sollpek Prok:

Drä Vnnler Prot:

199

1 Kaufbrief pr 300 fl

In Kraft dieses Briefes erklären Paul Ueberl, Bauer zu Kasparzell, und Anna Maria, dessen Eheweib, welche durch den Johann Schuhmann $\frac{3}{4}$ Bauer von dort gewalthabend vertreten ist, daß sie von ihrem dem dasig königlichen Rentamt erbrechtsweis grundbar inkammerierten und im vorigen Jahre mit aller höchsten Bewilligung zertrümmerten Hofgute mit grundherrlicher Bewilligung die sogenannte Stockwies pr 2 $\frac{1}{2}$ Tagwerk und die Ochsenweid pr 6 Tagwerk dem Georg Fendl Ansiedler zu Kasparzell um die akkordierte Summe pr 300 fl käuflich überlassen haben.

184

Da der Kaufschilling bereits zu der Gebkäufer handen erlegt ist, so wird er hierum sogleich bestens quittiert, und ihm eröffnet, daß er von diesem Eigenthume jährlich an Hofanlagen – fl 59 x 3 $\frac{1}{2}$ Pf

einfache Steuer – 35 x 2 Pf

an Geldstift – 9 x 1 $\frac{2}{5}$ Pf

zur May- und Herbststeuer – 3 x 2 $\frac{1}{2}$ Pf

und zum Schmalzdienst 1 tt zu entrichten habe.

Mit welchem auch beschlossen, und obrigkeitlich angelobt worden.

Den 13^{ten} Merz 1811

Zeugen

Prokurator Sollpekh

Prokurator Druk Müller

200

2 Kaufbriefe pr 2300 fl

Paul Ueberl, Bauer in Kasparzell, und Anna Maria, dessen Eheweib, für die Johann Schuhmann $\frac{3}{4}$ Bauer von dort gewalthabend, und de dato et qrato Eavirend zugegen

ist, erklären hiemit, daß sie von ihrem besessenen, dem dasig königlichen Rentamte erbrechtsweise grundbar inkammerierten, gar und im vorigen Jahr mit allerhöchster Bewilligung zertrümmerten ganzen Hofe zu Kasparzell die sich hiebey zurückbehaltenen Realitäten als zu Dorf

a das Haus mit dem Stall unter einer Dachung, den Stadl, den Getreid Kasten, und den Backofen

zu Feld

b den Straßacker mit der Kreuzleiten pr 12 Tagwerk, das sogenannte Feldl mit 2 Tagwerk, die Hofleiten pr 6 Tagwerk, die Seigenwies pr 4 Tagwerk, die Altwies pr 1 $\frac{1}{2}$ Tagwerk und den Holzgrund Arnstein pr 29 Tagwerk dann

c an Fahrniß, und Vieh 2 Ochsen, 1 Kuhe, 2 Stier, 2 jährige Stierl, 35 Vrl Korn, 2 Schaaf Haber, 1 Beschlagwagen, 1 P(?)loßwagen, 2 Pflüge, 3 Eggen, und andere Kleinigkeiten, alles dieses zusammen um die rechtsbehandelte Summe pr 2300 fl, wovon die

185

Fahrniß auf 298 fl geschätzt ist, dem Andrä Fuchs Krämer in Birnbrunn Rechtsens zu kaufen gegeben haben. An diesem Kaufschilling hat Käufer heute 800 fl erlegt, an dem noch bestehenden Rest aber 1000 fl in Zeit ¼ Jahr, und 500 fl in Zeit ½ Jahr von heute an in Abführung zu bringen. Uebrigens kommen von diesem Anwesen nach der Rentamtlichen Abgaben Repartition jährlich an Hofanlagen 2 fl 10 x ¼ Pf an einfacher Steuer 3 fl 51 x zur Geldstift 1 fl 1 x 3 7/10 Pf May- und Herbststeuer 24 x zum Schmalzdiens 7 tt zu verreichen. Womit dieser Kauf beschlossen landesgegräuchliche Gewährschafsts geleistet, und obrigkeitlich angelobt worden Den 13^{ten} Merz 1811

Zeugen
Georg Sollpek Prokurator
Georg Druckmüller Prokurator

Extract

Aus dem Umschreib Protocoll des königlich bayrischen Rentamts Mitterfels Extratirt den 13^{ten} Mertz 1811

Andrea Fuchs Kramer von Piernbrunn k: Landgerichts Kötzing, wird auf der von Paul Iberl Bauer von Kasparzehl, von seinem in vorigen Jahr mit allerhöchster Bewilligung zertrümmerten zum Kloster Windberg ehemals nun anhero erbrechtsbaren ganzen Hofe, erkaufte Realitäten, als sammentlich Guts- und Nebengebäude, den Straßacker und Kreuzleuten pr 12 Tagwerk das sogenannte Feldl pr 2 Tagwerk, die Hofleiten pr 6 Tagwerk, die Seigenwies pr 4 Tagwerk, die Altwies pr 1 ½ Tagwerk und von Holzgrund Arnstein genannt pr 29 Tagwerk als künftigen Besitzer derselben in folgenden Catastern umschreiben, als im Mitterfehlsischen Hofanlagenbuch mit den nach der in obig Jahr gepflogenen Abgaben

umlag teestenden Hofanlagen mit Einschluß der Bruchtheille, auf die Gebäude pr 7 fl – ¼ Pf

Steuer Sinnplan 3 fl 51 x –

Geldstift 1 fl 1 x 3 7/10 Pf

May und Herbststeuer pr – 24 x

Schmalzdienst – xten 7 tt

Vorstehende Reichniße eröffnete man dem neuen Besitzer deren richtige Abführung halber und ertheilte ihm den gewöhnlichen Extract. Den 13^{ten} Mertz 1811

Königliches Rentamt Mitterfels

199

Vom nachstehenden Rentamt wird Georg Fendl Realitäten Besitzer und Ansiedler in Kasparzehl, auf die vom Paul Iberl Bauer daselbst, von seinem zum Kloster Windberg ehemals nun anher erbrechtsbahren im vorigen Jahr auf allerhöchste Bewilligung zertrümmerten ganzen Hof, um 300 fl erkaufte Grundstücke, als die Stockwies pr 2 ½ Tagwerk, und die Ochsenwaid pr 6 Tagwerk, als neuer Mayer und Erbrechter Kraft dies aufgenommen den 13^{ten} Mertz 1811

Königliches Rentamt Mitterfels

Extract

Aus dem umschreibprotocoll des königlich bayrischen Rentamts Mitterfels herausgeschrieben den 13^{ten} Mertz 1811

Georg Fendl Realiäten Besitzer und Ansiedler in Kasparzehl wird auf die vom Paul Iberl Bauer daselbst von dem im vorigen Jahr mit allerhöchster Bewilligung zertrümmerten zum Kloster Windberg ehehin, nun anher inkammerierten ganzen Erberchtshof, erkaufte Grundstücke, als die Stockwies pr 2 ½ Tagwerk, und die Ochsenwaid pr 6 Tagwerk, als Besitzer derselben in folgenden Catastern umschrieben, als im Mitterfehlsischen Hofanlagenbuch mit den nach der in obigen Jahr vorgenommenen Abgaben Umlag hierauf treffenden Hofanlagen pr – fl 59 x 3 ½ Pf

Steuer Sinplan – 35 x 2 pf

Geldstift – 9 x 1 2/5 Pf

May und Herbststeuer – 3 x 2 ½ Pf

Schmalzdienst – xten 1 tt

unter Eröffnung dieser Abgaben ertheilte man ihme den

gewöhnlichen Extract den 13^{ten} Merz 1811

Königliches Rentamt Mitterfels

1 Schuldbrief pr 2500 fl

Anton Müller königlicher Posthalter in Stallwang, und Besitzer der Kloster Oberalteichischen Realität in Gossersdorf, und Anna Maria, dessen Ehwirthin, unter Beystandsleistung des königlichen Landgerichts Prokurator Georg Druckmüller selbst anwesend bekennen mit, und in Kraft dieses Briefes, daß ihnen aus Händen des xxhl Joseph Dobler, beeder Rechten ..dann, ghrthalters in Schönsteün 28ten Juny 1806 2000 fl und den April 1808 2500 fl – in sage zweitausend fünfhundert xx zur Bezahlung der von genanten Realität ausständigen Fristen Geldxx worüber auch verhio in rem dargxxx ist, richtig, und ohne Abgang vxx geborgt worden. Diese Summen Geldes versprechen die Schuldner alljährlich, und xxx jedes Jahrs besonders, von 19ten April 1811 anfangend nach 4 p zu verzinsen, und nach geschehen halbjähriger Aufkündigung in gxx müssig gute und gangbarer Mxx

309

getreulich heimzuzahlen, mit dem Beysatze, daß wenn die Schuldner mit Abführung des Zinses nicht auf die Stunde zuhalten, das Kapital schon ischo facte aufkündet seyn soll.

Damit aber Titl Exedirter den Haupt- als Nebensage sowohl, und auch der Schäden, und Unkosten halber, im Falln einige wider Verhofen verursacht werden sollen genuzsam gesichert seyen, soxx verschreiben in Debitorer die gedachte bodenzinsige Realität in Gossersdorf dergestalt in genere und specive zum Unterpfang, daß auf den Fall, wenn die Debitoren mit der Bezahlung säumig wären, Titl creditor, oder dessen Erben, und Befreunde ohne Prozeßführung erlangtes Recht haben sollen, vorstandnen Hypothek mit Gand- und Pfand anzugreifen, und sich mitts obrigkeitlicher Beihilfe zahlhaft zu machen, foglich solxxxx hieraus nicht zu weichen, bis die Haupt- und Nebensache, dann Unkosten entrichtet seyn werden. So wie die Entnehmer der Einrede

non ermexata senenia, oder xxx wärn Sache anders vorgetxxx als hier, nicht minder der Exxx reide, als hätte man sie dagxxx Verstehlung mit Gewalt, oder xxx anders unrechtmäßige Weise gebracht, und all anderer Rehxxx Einreder, Judulten, und xxxx thaten, wie solche Menschen ve stand, erdenen möchte, wohl sond, und bedächtlich renumai und absagen.

Zu noch mehrerer Sicherheit will die mit entnehmen und e M xx all ihrer weiblichen Freiheiten sonders des Vorgangs Rechts den weiblichen Sprüchen, dann xx henat conhult vollejan inhalt die Weibspersonen ohne Rechxxx ständer nicht Bürgschaft leisten können, und betrl das Cohxx des Kaisers Justinian, in axxx hi qca mulier ad henati corfxx oellejan welches so viel sey will, daß die Mitverschreibenxx Eheweiber für ihre Ehemänner nichts rechtsbeständig seyxtxxx es wurde denn erwiesen, daß aufgenommene Geld zu Mey

309

zu Nutzen des Eheweibs verwendet worden, in Kraft dieß auch ausdrücklich verziehen, und begeben haben, nach dem sie all dessen vorher in Abwesenheit ihres Ehemanes eunständig und genugsam ist verständigt worden. Worüber sonach zum Zeichen der Zufriedenheit obrigkeitlich angelobt worden.

den 19ten Juny 1811

Zeugen

Sollpek Prokurator

Georg Pienkl Schuester in Miterfels

350

2 Pachtbriefe pr 1440 fl

Gregor Wolf Metzger, und Hales- besitzer in Bogen hat heute seine aus den Kloster Oberalteichischen Realitäten versteigerten Gründe dem Michael Hafner Saliterer von dort unter folgenden Bedingnissen auf 12 Jahre zu pachten gegeben:

a überläßt Wolf dem Pächter Hafner den Strüker – Spütz – und Kreuzacker

134	1810/1 1	fol 214` - 215`. Kaufbrief p 900 fl Paul Überl dermaliger Wirth Kasparzell erklärt hiemit, daß er von seinen seit 1800 zubauweis besitzenden dem dasigen königlichen Rentamt erbrechtig jedoch mit den Maierschaftsfrist belegten ½ Hof zu Kasparzell nachstehenden an ... Andrä Probst Inwohner in Altenrandsberg um die behandelte Summe pr 900 fl verkauft habe als ... Extrakt N 58 Andrä Probst
134	1810/1 1	fol 218`. –219. 241 Heiratsbriefe pr 800 fl Anna Maria Promesbergerin verwitwete Halbbäuerin zu Gossersdorf, und Michael Knott lediger Bauernsohn von Haibeckengrub haben heute Heiratspakten errichtet Halber Hof an ihn
134	1810/1 1	fol 221`. 244 Kaufbrief 260 fl Paul Ueberl, Wirth und Söldner zu Kasparzell erklärt heute, daß er von der unter 13. v.M. erkaufte Wirths(sölde?) welche denn königlichen Rentamt ... den Gesteigacker 1 Tagwerk und sogenante hervordere zweimädige Wiese p 1 Tagwerk den Michl Dietl Söldner

134	1810/1 1	fol 266. 301 1 Einschreibung pr 50 fl Joseph Lang Häusler der Neumühl und Andrä Hirschauer Halbgütler von Tragenschwand bekennen hiemit, daß sie von ihrer verwittibten Schwägerin Anna Maria Hirschauer Häuslerin am Geiersberg, vielmehr von ihrem gegenwärtigen Ehemann Andrä Guggeis
134	1810/1 1	nach fol 275`. Extrakt ad 314 Den Joseph Richter ... Zinzendorf wird eröffnet, daß in folge eines allerhöchsten Hofkammer Reskripts vom 27. vorigen Monats ... demselben in dem er seine Untauglichkeit zum Waffendienste gehörig ausgewiesen hat, zum behufe seiner Ansiedlung zu Gossersdorf die Befreyung von der Militair pflicht allergnädigst gewährt sei .. 4.5.1811 vom königlichen Landgericht Wörth wird dem Joseph Richter Schuhmacher Sohn von Zinzendorf hiemit bezeugt, daß nach erfolgter Militärpflicht Entlassung derselbe zu Gossersdorf 7.5.1811 fol 276-276`. 2 Heirathsbrief p 200 fl Joseph Richter lediger Schuhmacher Sohn von Zinzendorf und die von Xaver Hölzl Häusler in Gossersdorf verbeiständerte Anna Maria Hellerin verwitwete Häuslerin alda ... Eheversprechen ... 17. May 1811
134	1810/1 1	294-295`. 336 Heirathsbrief p 366 fl Joseph Dietl. lediger Söldner von Konzell und Anna Tremmlin ledige Söldnerstochter von Konzell ... Heiratspakt
134	1810/1 1	298`-299`. 340 Pachtbriefe p 44 fl Titl Augustin Krempl derzeit Pfarrer zu Konzell hat ... besitzende Feldgründen mit Peter Spießl, Bräu auf der Heid folgenden Pacht Kontrakt auf 6 Jahre errichtet ...
134	1810/1 1	fol 307`-309 Anton Müller Posthalter Stallwang (siehe oben)
134	1810/1 1	nach fol 325`-326`. 369 Dem Paul Ueberl Wirth und Güterbesitzer in Kasparzell wird bewilligt ... an Johann Hueber, Söldner von Hofer, ... um 50 fl ... 1 Tagwerk Oedgarten zu verkaufen 21.6.1811 Extrakt Paul Yberl wirth von Kasparzell 1. 1 Tagwerk Oedgarten 2. aus dem zubauweis genossenen zum ehemaligen Kastenamt Straubing nun mehr ... erbaren halben Hof 2 Tagwerk Holz ... 3. aus der unterm 13. 3. durch Kauf an sich gebrachten 3 Tagwerk und ½ Tagwerk 21.6. 369 fol 326. Kaufbrief 324 fl Paul Ueberl Wirt in Kasparzell an Johann Huber 12. Juli 1811
134	1810/1 1	376`. 426 Tauschumschreibung pr 25 fl Joseph Dietl Söldner in Konzell und Mathias Miethaner Halbbauer Hof haben heute Arondierung
134	1810/1 1	Einlage Peter Haimerl, ganzer Bauer von Punzendorf dem Andre Eisenschink, Krämer in Gosserdorf ... Kaufkontrakt geschlossen Streiferauwiese, (... Andrä Schneider, Wirth in Randsperg und dermaliger Besitzer des Streiferauer Jäger Hauß) 7. xber 1811
134	1810/1 1	Einlage 420 bewilligt, daß Joseph Dietl Söldner von Konzell aus seinen in vorigen Jahr durch übergab an sich gebrachten, zum Kloster Metten ehemed erbrechtsbare Wirtsgut die Steinlwies p ¼ Tagwerk den ... Matthias Miethaner Halbbauer vom Hof vertauschen ... 18. Sept 1811
134	1810/1 1	fol 377. Heiratsbrief Joseph Santl, lediger Neuhäusler in Mitterberg und ... Magdalena Schmideigerin? gebürtige Inwohnerstochter fon dort ... haben Eheversprechen ... Ehepakten
135	1811/1 2	fol 1`. Übergab 2600 fl Michael Gmeinwieser ganzer Bauer am Höllhof und Anna Maria ... ihrer Baase Anna Maria, Obermaierin ledige Bauerstochter zu Pühl um 2600 fl übergeben 4. ctober 1811 fol 2-3` Ausnahmsbrief Michael Gmeinwieser
135	1811/1 2	fol 3`-4. Anna Maria Obermaierin, ledige Hofbesitzerin am Höllhof und Kaspar Kienberger, Bauerssohn von Kleinwieden ... Heiratspakt ...

135	1811/1 2	fol 11. Kaufbrief 418 fl Kaspar Kienberger der zeit Bauer am Höllhof erklärt, daß er die unterm 6. gber 1807 durch Übergab von seinem Vater erlangten Realitäten als Ausbrüche aus dessen Hofgute als a. das Inhaus mit Stall unter einem Dach b. seinem Bruder Jakob Kienberger lediger Bauerssohn von Kleinwieden um 418 fl zu kaufen gegeben habe 9. Okt 1811 Extrakt
135	1811/1 2	fol 15-15`. Heiratsbrief 19 pr 150 fl Peter Stegbauer Neuhäusler am Gallnerberg und Anna Maria Schützin ledige Tagelöhners Tochter von Streitberg ... Heiratsbindung
135	1811/1 2	nach 27`. königlich bayrische allgemeine Stiftungs-Administration des Districts Straubing bewilliget hiemit in Namen der Mutterkirchen in Konzell, daß ... (Maiszell) ... Joseph Wagner
135	1811/1 2	Briefspr. fürs II Quartal 1811/12
135	1811/1 2	93. 104 Donationsbrief pr 550 fl Vermög Übergabsbrief vom 30. September 1807 werden den Stahlschen Bauerskindern in Kasparzell, als Bartlmä Joseph, Anna Maria und Margaretha Stahlin jedem zum Vater und Muttergut 800 fl ausgezeigt ... (Bartlma wurden ¼ Teil der Hof-Gründe überlassen) Geschwister überzeugten, daß Gründe zu teuer überbürdet worden, und er deswegen auch mit keiner Heirat aufkommen konnte) ... entschlossen, an ihren Erbgütern fallen zu lassen, je 200 insgesamt 400 fl ... fol 94-95`. Heiratsbrief p 800 fl Bartlmä Stahl lediger Söldner in Kasparzell (vom Vater Jakob Schmoth, Eva) ... Walburga Schmotzin ledige Inwohnerstochter von Sackenried königliches Landgericht Viechtach haben heute ... Eheversprechen ... Ausnahm auf Hochzeiter Anwesen
135	1811/1 2	95`. Paul Überl Wirth in Kasparzell erklärt, daß er an Johan Schmotz, Söldnerderorten nachstehende Grundstücke als ... 6 Tagwerk Seigenfeld Einlage Bewilligung im Jahr 1809/10 zerrissen (den Hof) zum Kloster Windberg, Seigenfeld 6 Tagwerk
135	1811/1 2	fol 120-121. 132 Heiratsbrief pr 355 fl 36 x Joseph Götz dermaliger Häusler in Gossersdorf und die von Georg Kufner Metzger in Mitterfels verbeiständerte Theresia Zollner ledige Wirthstochter in Kasparzell haben heute Eheversprechen ... Heiratsbündnis gemacht a verspricht sie ihm .. vom 13.3.1811 ausgezeigt und aus dem verganteten älterlichen Anwesen verrichtet worden b das heute mittels kauf an sich gebrachte 1/16 Erbrechsthäusl samt Zugehör in Gossersdorf
135	1811/1 2	130-131. Vertheilung 300 fl auf Ableben des Georg Fuchsl verwitweter Ausnahmsbauer von Großhöfing Einlage Beerdigungskosten 42 fl 16 x Einlage Beerdigungskosten auch sie 7.6.1805
135	1811/1 2	nach fol 134`. 148 dem Kaspar Aybauer Häusler von Gosserdorf ... Bewilligung erteilt, ... sein seit 1792 besitzendes 1/16 Gütl, das Schlechtengütl, an den Stephan Säntl lediger Bäckers Sohn von Mosbach königliches Landgericht Viechtach um 360 fl verkaufen darf. 21.2.1812 Zeugniß Stephan Säntl
135	1811/1 2	13x 149 Kaufbriefe 360 fl Kaspar Aybauer Häusler in Gossersdorf und Barbara erklären, ... (Patrimonial Gericht nach Haidhausen) den Stephan Santl 21.2.1812 Heriat 149 Heiratsbrief 550 fl Stephan Santl angehender Häusler in Gossersdorf ... Anna Holzering Krämerstochter Neurandsberg ... fol 136`
135	1811/1 2	152. 169 Übergabsbrief pr 1430? fl Wolfgang Fischer Söldner in Punzendorf und Anna Maria ... erklären (Oberalteich) ihren Sohn Michael Fischer 169 Consens 153`-154`. Ausnahmsbrief

135	1811/1 2	III Quartal 1811/12
135	1811/1 2	fol 173`. 192 Kaufbrief 440 fl Titl Augustin Krempl Pfarrer in Konzell erklärt daß er die 1806 aus den ehemaligen Pfarrgründen zu Konzell ersteigerte und unterm 10. July 1811 ratifizierte pr 3 ½ Tagwerk 9347 # dem Johann Kargl Halbbauer in Denzell um die 440 fl zu kaufen Extrakt Johann Kargl Halbbauer 3.4.1812
135	1811/1 2	Ich Unterschreibender bekenne, daß Franz Miethaner Bauer von Mönhaupten die sogenannte Holzweise ... Konzell 30.3.1812 ... Pfarrer 3.4.1812. fol 173
135	1811/1 2	Nr 193 Kaufbrief 248 fl Titl Pfarrer Augustin Krempl ... an den Franz Miethaner ... Holzweise per 2 ¼ Tagwerk 2000 # ... 236 fl und 10 Klafter Holz 12 fl ... 193 noch 21.8.1811
135	1811/1 2	fol 177-179`. 198 Miethkontrakt Einschreibung 50 fl Joseph Mayr Söldner in Gosserdorf erklärt, daß er nicht nur seinem Gebkäufer Anton Würstl sondern auch seinem angehenden Eheweib Margaretha Pritzlin ledige Halbbauerstochter von Dietersdorf die laut Kaufbrief vom 27.7.1810 sich vorbehaltene lebenslängliche Wohnung im Stübl 8.4.1812 fol 179. 202 Heiratsbrief 150 fl Anton Würstl Bader in Gosserdorf ... Margaretha Pritzin Halbbauerstochter von Thällersdorf haben .. Eheversprechen
135	1811/1 2	216`. 247 kaufbrief umschreibung 60 fl Paul Ueberl Wirth in Kasparzell erklärt ... an Michael Krah Söldner von Obergschwandt 6 Tagwerk Holzgrund ... von Enhteig genannt .. um 60 fl verkauft habe ... 247 Consens
135	1811/1 2	IV Quartall 1811/12
135	1811/1 2	266. 300 Quittung 300 fl Anna Maria Hirschauerin, nunmehr Gugeisin Söldnerin in Geiersberg bekennt ... von Ehemann Andrä Gugeis laut Heiratsbrief vom xx Okt 1810 zuzubringenden Heiratsgut 17.7.1812
135	1811/1 2	276-276`. 314 Heiratsbrief pr 250 fl Wolfgang Schreiner gebürtiger Sölderssohn von Kasparzell und die von ihm gutsbesitzenden Bruder Michael Weber verbeiständerte Katharina Weberin ledige Bauerstochter von Streitberg ...
135	1811/1 2	299. 347 Quittung 500 fl Joseph Mayr Söldner in Gossersdorf bekennt, daß ihm sein Eheweib Katharina, ehedin Schedlbauerin Söldnerstochter von Allmannsdorf (19. 8ber 1810 zuzubringenden) Heiratsgut 10 Augl 1812
135	1811/1 2	302-302`. 355 Kaufbrief 298 fl In Kraft dies Briefes wird erklärt, daß die Erben der verlebten Titl Pfarrer Augustin Krempl (Trempl?) in Konzell ... Niederwiese bei Klein Wieden pr 6 ¼ Tagwerk 12.8.1812
135	1811/1 2	302`-303. 356 Kaufbrief Georg Stall Kramer in Konzell erklärt, sogenannte Wiederwiese aus Pfarrgrunden Konzell ... wieder 2 Tagwerk ...
135	1811/1 2	308`-309`. 364 Kaufbrief 1012 fl Erben Pfarrer Krempl Konzell ... Konzeller pfarrholz zu 41 Tagwerk 3288 # dem Xaver Baumgartner Metzger in Konzell überlassen. Extrakt
135	1811/1 2	318. 386 Quittung 550 fl Anna Maria Kieningerin Schmiedin in Denzell erklärt, daß ihr Ehemann Georg Vielreicher Schmiedsohn von Haselbach die ihr laut Heiratsbrief vom 25.5.1800 versprochenen 21.8.1812
135	1811/1 2	318`-319. 388 Quittung 300 fl Anna Maria Eidlbeisin, nun Gmeinwieser Häuslerin in Gosserdorf bekennt, Ehemann Georg Gmeinwieser Söldnerssohn von Höllhof (20.1.1809) verprochenen 300 fl richtig ... 2.8.1812
135	1811/1 2	329-329`. 418 Heiratsbrief 800 fl Johann Kargl lediger Halbbauer von Denzell ... Walburga Keinbergerin Bauerstochter (von Kaspar) von Kleinwieden ... Eheversprechen ... Bündnis ... 28.8.1812

135	1811/1 2	346. 458 Quittung 880 fl Georg Zollner Halbbauer von Denzell bekennt, von Eheweib Anna Maria Zollnerin, ehavor Lexin Halbbauerstochter von Asting (16.1.1807) .. Heiratsgut ... 5.9.1802
135	1811/1 2	346. 459 Quittung pr 1080 fl Stephan Deser Häusler und Bäcker Rottenberg bekennt ... Eheweib Magdalena Radlinger Müllerstochter von Unterholzen (3. gber 1806) versprochene Heiratsgut ...5.9.1812.
135	1811/1 2	347. 461 Quittung 190 fl 48 x Johann Richter Häusler zu Gossersdorf bekennt, Eheweib Anna Maria (Landgerichts Prokurators Bruckmüller) von Martin Steinbauer den gemäß Brief vom 9. July 1807 ... kaufschilling mit 186 fl und 2 bairischen Thallern Leihkauf mit jenen 5 fl die ... 9.9.1812
135	1811/1 2	Nr 462 Quittung 234 fl Anna Maria Sichoferin nun Richterin Häuslerin in Gosserdorf bekennt, ... daß ihr Ehemann Georg Richter das Heiratsgurt vom 10.10.1805 .. zugebracht 9.9.1812 fol 348.
135	1811/1 2	359. 491 Quittung pr 575 fl Georg Holzapfel Söldner in Kasparzell erklärt, von Eheweib Anna Maria geborene Knottin von Haibeckengrub ... Heiratsgut ... 3.1.1806 versprochen, ... richtig 17. Sept 1812
135	1811/1 2	fol 360. 506 Quittung pr 226 fl Michael Kieninger lediger Schmiedsohn von Denzell und Georg Kieninger, dessen Bruder ... von Gutsbesitzer Georg Vielreicher Schmied in Denzell laut Übergabsbrief 21.9.1812.
135	1811/1 2	269` . 518 Quittung pr 190 fl Johann Stöger Söldner in Konzell bekennt hiemit von ... gutbesitzenden Schwager Johann Lehner, Sölnder in Rogendorf das ihm latu Übergabsbrief vom 22.1.1806 ausgezeichnete Vater und Muttergut ... 150 et 30 fl
135	1811/1 2	Einlage Michael Kieninger fol 370-371` . 519 Kaufbrief 271 fl erklärt Michael Kieninger lediger Schmied Sohn Denzell, das unterm 20.8. 1 J. öffentlich feilgebothene 1/32 Gütl des Stephan Santl in Gossersdorf ... das durch seinen Bruder Wolfgang Kieninger Austragsschmied von dort geschlagene Mehrangebot pr 271 fl ersteigert habe, und ... 25.9.1812
135 a	1812/1 3	I. Quartal 1812/13
135 a	1812/1 3	fol 6. 9 Quittung 680 fl Ignatz Miethaner lediger Dienstknecht in Sicklasberg bekennt, ...
135 a	1812/1 3	fol 16. 25 Quittung pr 730 fl Joseph Promesberger Halbbauer von Gossersdorf bekennt, Eheweib Anna Maria promesberger, vorhin Füchslin Bauerstochter von Rattiszell, .. (4.5.1805) versprochene ...21.10.1812
135 a	1812/1 3	fol 17. 27 Quittung 650 fl Maria Heilingmayrin, nun Knottin Söldnerin von Großwieden bekennt, ... Ehemann Johann Knott von Kager ... 21.10.1812
135 a	1812/1 3	fol 49`-52`4. 81 Kaufbrief pr 4017 fl 44 x 1 Pf Bartlmä Frankl Halbbauer in Peselsberg und Walburga sein Eheweib, daß sie ihren besitzenden, den 31.1.1799 durch Übergab überkommenen, ehemdem zum Kloster Oberalteich ... Halben Hof ... dem Paul Schlecht, lediger Bauerssohn von Renften um 4017 fl abgetreten haben (hier stehen zahlreiche Gläubiger) ... fol 53. Ausbruchsbrief pr 200 fl Die Barthlmä Franklischen Halbbauers Eheleute zu Peselsberg ... lebenslängliche Ausnahm bedungen fol 54-56. 83 Heiratsbriefe pr 1000 fl Paul Schlecht ... Anna Maria Laubnerin (V: Michael) ledige Halbbauerstochter von Neurandsberg ...
135 a	1812/1 3	fol 80-81. 115 Heiratsbrief 200 fl Michael Kieninger lediger S chmiedsohn von Denzell und angehender Häusler in Gosserdorf ... Barbara Freundorferin , ledige Inmanns Tochter von Landorf ... Ehepakt
135 a	1812/1 3	Einlage Überl fol 81-81`Kaufausschätzung pr 50 fl Paul Ueberl Wirth in Kasparzell erklärt ... 2 Tagwerk Ansonsten rechts des Weges ... dem Michael Dietl Söldner in Kasparzell um 50 fl 18. Dez 1812
135 a	1812/1 3	nach fol 89`-91. 127 Extrakt Nr. 22 Dem Joseph Paintinger Häuslers Sohn von dem Riedern,Katharina Edenhofer von Kollmberg an sich gebrachte zur Seelenbruderschaft in Markt Viechtach ... Söldengut 24. Dez. 1812
135 a	1812/1 3	fol 91` . Paintin ger Kolmberg

135 a	1812/1 3	fol 95-95`. 133 Quittung 1734 fl 17 x bekennen,d aß sie von Paul Schlecht Halbbauer in Peselberg berechnet worden sind ...
135 a	1812/1 3	95`. 134 Einschreibung pr 150 fl Josef Oberberger Bauer in Punzendorf bekennt, im Namen der Miethanerschen Kinder in Sicklasberg, daß diese unter heutigem vom Paul Schlecht 30.3.1812
135 a	1812/1 3	135. Michael Feldmaier Bauer am Hof - ``- Thomas Obermayr Bauer in Aign bekennt - ``- fol 96` Auflistung bis fol 101`N. 191
135 a	1812/1 3	fol 123. 181 Kaufumschreibung 40 fl Paul Ueberl Wirth in Kasparzell erklärt, ... Arnstein 4 Tagwerk, die neben dem Andrä Fuchs hin 355 Schritt lang dem Michael Dietl, Söldner von dort ... 40 fl zu kaufen

135 a	1812/1 3	222 1 Kaufeinschreibung pr 71 fl Anton Müller Probstey-Inhaber in Gossersdorfer
----------	-------------	--

<p>.....</p> <p>den 19^{ten} Februar 1813</p> <p>Zeugen</p>	
<p>222</p> <p>1 Kaufeinschreibung pr 71 fl</p> <p>Anton Müller Probstey-Inhaber in Gossersdorfer erklärt hiemit, daß er von der gedachten auf bodenzinsiges Eigenthum ersteigerten ehemaligen Kloster Oberalteichischen Probstey Gossersdorf dem Johann Müller Inmann Sohn von dort das sogenannte Fischbe</p>	
160	
<p>halter – Häusl samt der kleinen Stallung, und Stadl, und das herinnere Ackerl pr 5/8 Tagwerk 1460 # um die behandelten bereits bezahlten, und hiemit auch bestens quittierten 71 fl zu kaufen gegeben habe. Von diesen Realtitäten hat der kaufende Müller, nämlich vom Gebäude zum Bodenzins – 1 x 2 Pf, und vom Ackerl zum Grundzins – x. 2 S. zu entrichten; so wie die seiner Zeit hierauf noch umgelegt werdenden Abgaben zu übernehmen. Womit dieser Kauf geschlossen, und obrigkeitlich angelobt worden den 19^{ten} Februar 1813</p>	
<p>Zeugen</p> <p>Druckmiller Prok</p> <p>Proc. Sollpek</p>	
<p>223</p> <p>2 Heurathseinschreibung pr 50 fl</p> <p>Johann Müller angehender Häusler in Gossersdorf, und die vom Jakob Stegbauer Weber in Konzell verbeyständete Katharina Steerin leedige Inmannstochter von der Wies haben heute nach geschehenen Eheversprechen folgende Heuraths</p>	
<p>Packten errichtet</p> <p>a verspricht sie ihme 45 fl – die sie demselben bereits behündigt hat, und über deren Empfang er sie hiemit quitiert, als wahres Heurathgut zu belassen dieses</p> <p>b widerlegt er ihr mit ersparten vielmehr mit dem heute auf bodenzinsiges Eigenthum ersteigerten Häusl samt Grund in Gossersdorf, so zwar, daß sie mit ihm gleiche, nach ihm aber alleinige Eigenthümerinn davon seyn soll. Der einseitigen Todfalle halber ist</p> <p>c festgesetzt, daß der überlebende Theil auf des andern Hinscheiden an dessen nächsten Befreundte inner Jahr und Tag 15 fl zum Rückfall erstatten mit vorhandenen ehelichen Sprossen aber, so wie mit dem ausser der Ehe erzeugten Knaben, sich jederzeit xxxtres vertragen müße. Womit diese Pakta geschlossen, und origkeitlich angelobt worden. Heurathszeugen sind ihr Beyständer Jakob Stegbauer, Johann Müller Häusler in Gossersdorf; dann Michael xxx Andra Pongratz, und Paul Baumgartner alle drey Schreiber. Den 19ten Februar 1813</p>	
<p>Zeugen</p> <p>Drukmilller Prok</p> <p>Proc: Sollpek</p>	

Aus dem Umschreib Protokoll vom 2^{ten} Quartal 1812/13 des unterfertigt k. Rentamts Extratiert am 19. Februar 1813

Anton Müller Posthalter in Stallwang, hat von der, bey Versteigerung der Kloster Realitäten, käuflich an sich gebrachten Probstey Gosserstorf, welche bodenzinsiges Eigenthum ist, an Johann Müller Innmanssohn von Gosserstorf, das Fischbehalter Häusl mit kleiner Stallung und Stadl, und das herinnere Ackerl pr 5/8 Tagwerk 1460 # verkauft, worauf derselbe als Besitzer umschrieben, und die nach der gepflogenen Abgaben Repartition treffende Abgaben, welche vom Gebäude an

- fl 1 x 2 Pf

Bodenzins, und vom Ackerl in

- xxx – M – v. 3 Pf

Korngrundzins, als der Zins von dem liegen bleibenden Grundzins Kapital pr 6 fl 31 x 1 Pf, bestehen, so wie auch alle andere seiner Zeit hierauf umgelegt werdende Abgaben zu übernehmen hat.

Acts at Supra

Königliches Rentamt Mitterfels

135a	1812/1 3	223. 280 Kaufbrief pr 200 fl Barbara Kieningerin, verwitwete Häuslerin in Gosserdorf ... 1/16 Häusl samtl Gartl, ... (Steuerdistrict Gossersdorf liegt) ... dem Wolfgang Kerscher, lediger Bauerssohn von Hintergrub um die Summe von 200 fl zu kaufen gegeben habe. fol 224-224'. 281 Heiratsbrief pr 200 fl Wolfgang Kerscher, lediger Bauerssohn von Hintergrub ... Theresia Schedlbauerin, ledige Söldnerstochter von dort ... 00.
135a	1812/1 3	fol 259`-360. 316 Kontrags Umschreibung 4 fl 24 x Michael Fischer Söldner in Punzendorf .. Johann Aman Häusler in Irlberg .. Überlassung eines Wassers ... 26.6.1813
135a	1812/1 3	308`-309`. 366 Heiratsbrief pr 500 fl Jakob Stegbauer verwitweter Inwohner und Weber in Konzell und Anna Hafnerin ledige Achtlgüterstochter von Elisabethszell haben heute OO
136	1813/1 4	107`. 87 Übergabsbrief 900 fl Thomas Obermayr Söldner in Hadergrub und Anna Maria erklären ... (1777 besitzenden durch Übergabe) ... (Oberalteich). ihren einzigen Sohn Johann Obermayr. 108`-109. Ausnahmsbrief 180 fl
137	1814/1 5	fol 21`-22. Heiratsbrief per 100 fl Michael Lex lediger Bauerssohn von Hofen und die ... Anna Maria Obermayrin ledige Inmanns Tochter von Kasparzell ... Heiratspakt errichtet
137	1814/1 5	fol 23-23`. 29 Quittung p 115 fl 36 x Johann Eidenschink Austragskramer in Gossersdorf bekennt, daß er für sein Mündel Andrä Miethaner d. G. Bräu in Neuötting seine 100 fl Heiratsgut ...
137	1814/1 5	28`-29`. 35 Vertragsbriefe 300 fl Johann Bogner, verwitweter Söldner in Gossersdorf hat sich auf + Eheweib Katharina Barbara Bogner den mit dieser erzeugten Magdchen auch Barbara Bogner welche 15 Jahre zählt, ... vertragen fol 29`-30`. 36 Heiratsbrief 400 fl Johann Bogner verwitweter Söldner Gosserdorf . und Margaretha Zistlerin gebürtige Inmans Tochter von Tragenschwand haben Eheversprechen... Ehepakt ... 16. Nov. 1814
137	1814/1 5	fol 116-116`. 122 Heiratsbrief 693 fl auf geleistete Bürgschaft der Obmanschaft Konzell haben heute Georg Schlecht verwitweter Maurermeister und Inwohner in Konzell ... und Gertraud Gruberinledige Halbbauerstochter von Pillersberg OO 18.1.1815
137	1814/1 5	fol 169. III Quartal 1814/15
137	1814/1 5	Nr. 177 Quittung pr 80 fl Andrä und Kaspar Weber gebürtiger Häusler Sohn von Bogen und ...
137	1814/1 5	169`. 178 Kaufumschreibung 50 fl Adam Ettl Krämerssohn von Konzell und derzeit Legionist, für welchen sein Stiefvater Georg Stahl Krämer in Konzell anwesend ist ... Galnerkirche ... noch besitzende zweite Hälfte den Peter Stegbauer Häusler am Galnerberg und Besitzer der anderen Hälfte um die ... 50 fl käuflich überlassen habe ... 5.4.1815 Extrakt 178

137	1814/1 5	174. 183 Vertragsbrief 120 fl Joseph Wagner, verwitweter Schmied in Albertsried
137	1814/1 5	fol 241`- 242. 250 Heiratsbrief 575 fl Michael Fischer lediger Söldner in Punzendorf und Katharina Lexin, ledige Halbbaurstochter von Asting Landgericht Kötzing .. Heiratspakt errichtet ... 7.6.1815
137	1814/1 5	fol 258. 268 Heiratsbrief 1120 fl Joseph Oberberger lediger Söldner in Punzendorf und (von Thomas Schmalz Bauer von Peselsberg verbeiständerte) Katharina Häuslbetzin ledige Wirthstochter von Waldmenach haben .. Heuratspakt ... 23.6.1815 268
137	1814/1 5	IV Quartal 1814/15
137	1814/1 5	Nr 273 Kaufbrief pr 304 fl 48 x Martin Steinbauer Häusler (und Zimmermann) in Gossersdorf und Walburga erklären, daß sie ihr besitzendes den 9.7.1807 durch Kauf übernommenes Häusl samt Gärtl ... dem Georg Haitzer, gebürtiger Müllers Sohn von Sünching um die ... zu kaufen gegeben haben ... 1.7.1815
137	1814/1 5	269`-266`. 274 Heiratsbrief pr 158 fl Georg Haitzer (von der Stegmühle, königliches Patrimonialgericht Falkenfels) ... und Theresia Bugl (V: Johann) ledige Häuslerstochter von Radmos haben ... 1.7.1815 273
137	1814/1 5	274-275. 285 Kaufbrief pr 154 fl 48 x Xaver Hötzl Häusler in Gosserdorf ... Magdalena ... haben , vor 6 Jahren durch kauf, .. 1/16 Gütl bestehend in einer Hölzeren Wohnung, und einen Kleinen Gärtl .. an Martin Steinbauer gewester Häusler von dort um die ... 150 fl 2 bairischen Thalern Leihkauf zu kaufen gegeben haben. 280 Steinbauer gewester Häusler und Zimmerer
137	1814/1 5	278. 289 Ausnahmsbrief 126 fl Mathias Widtmanschen Schreiners Eheleute von Bogenberg haben sich auf den heute ihren Sohn Joseph Widtmann übergebene ...
137	1814/1 5	278-279`. 290 Übergabsbriefe 773 fl Christoph Hollmer Söldner von Denzell und Anna Maria (in besitz seit 1778 durch Übergab) .. ¼ Hof ihren Sohn Joseph Hollmer ... 758 fl 291 Ausnahmsbrief 90 fl fol 281. Christoph Holmerische Austrags Eheleute ... fol 281-282. Heiratsbrief 440 fl Joseph Hollmer Söldner von Denzell ... Anna Guggeisin (V: Adam) Söldnerstochter von Konzell OO 21.7.1815
137	1814/1 5	282-282`. 293 Vollmacht Johann Fischer, Söldner von Gossersdorf ... Franz Fischer ... Schuhmacher in Konzell und Anna Maria Fischer l. St. und ale xxxxx xxxx, des Austraglicher gewester Söldner von Gossersdorf und Anna Maria, gebürtige Müllerin und Söldnerstochter von dort ... Erbschaftssachen Herkunft
136	1813/1 4	296`. CorionBrief p 230 fl Georg Schub lediger Halbbauers Sohn von Forsting erklärt ...
137	1814/1 5	297-298. 313 Übergabsbrief pr 300 fl Johann Murr Ansiedler in Pfarrholz bey Konzell, Anna Maria Eheweib, erklären ... (13.2.und 21.12.1808) .. Holzernen Häusl und 5 1/5 Tagwerk Gründen ihrer Tochter Anna Maria Bachmayrin übergeben haben ... 313 Extrakt 12. Sept 1815 314 Ausnahmsbrief 24 fl die Johann Murrschen Eheleute vom Pfarrholz Konzell ... fol 299
137	1814/1 5	fol 299. 315 Heiratsbrief pr 50 fl Anna Maria Bachmayrin ledige Häuslerin in Konzeller Pfarrholz und Andrä Hauser geburtiger Inmanssohn von Michelsdorf königliches Landgericht Cham ... OO ... 13. Sept 1815
138	1815/1 6	fol 10 Kaufbrief pr 1150 fl Joseph Eckl Söldner von Gosserdorf und Barbara ... erklären ihr besitzendes ... 11.3.1806 durch kauf .. Söldngut ... dem kaspar Eichmayer ... gewester Häusler in Ascha und Eva ... zu kaufen gegeben haben ... als ... 13.10.1815
138	1815/1 6	125 Heiratsbrief 160 fl auf die vom Kaspar Kienberger Bauer von Kleinwieden, Joseph Kriever Söldner von Hiening und 20 Konsorten geleistete Burgschaft

138	1815/1 6	137. 151 Quittung pr 251 fl 24 x Barbara und Michael Ruhland, Revierförsters Kinder von der Streiferau für welche Andrä Schneider Wirt Altrandsberg gwalhaben anwesend ist, erklären hiemit, daß sie von dem Wolfgang Stelzl, Häusler in der Streiferau jene 246 fl 28 x Heiratsgut, welche dieser gemäß xxxx vom 3.3.1815 zu bezahlen hat ... 15.3.1816
138	1815 /16	fol 172`, Vertheilungsbrief pr 500 fl. Auf Hinscheiden des Wolfgang Stall, gewester Bauer von Mayrhofen ... Erben ... 1. Georg Stall, Kramer in Konzell 7. Wolfgang Stahl Halbbauer von Stocka 8. Margartha Stahlin verheiratete Baurin von Auhof ...
139	1816 /17	fol 9 – 13`, Übergabsbrief Johann Schmotz,

			9
	 den 9 ^{ten} Oktober 1816	
		10 2 Uebergabsbriefe pr 1730 fl	
Tax 3 Umschreibg. 4 aufmg.		Johann Schmotz verwittweter Söldner in Kasparzell erklärt durch gegenwärtigen Brief, daß er seines anhoffenden bessern Nutzens, und Vortheils willen seiner Tochter Anna Schmotz mit grundherrlicher Konsense ¹ auf Recht, und redlich übergeben habe: a. den 1786 durch Vertrag resp ² Heirath erlangten, ehehin zum Kastenamt Straubing, nun zum hiesig königlichen Rentamt erbrechtsbaren, jedoch mit der Mayrschafft	
			9 ⁿ
		frist belegten ¼ Hof in Kasparzell wovon zum neuprovisorischen Steuersiegel 1 f 25 x ³ 1 hl ⁴ , zum Scharwerkgeld 1 f 45 zum Schmalzdienst 5 tt (Pfund), zum Vogthaber 3 V, zur Kastengilt 1 f 30 x, und zur Mayrschafftsfrist 1 f 3 x 3 Pf ⁵ zu entrichten sind, samt aller Ein- und Zugehör, Vieh und Fahrnüb ⁶ , der mit Vorbehalt dessen was nachstehender Austragsbrief enthält b. das unterm 10 ^{ten} Jänner 1812 aus dem zertrümmerten, ehehin zum Kloster Windberg erbrechtsbaren Uiberlischen Hofe dortselbst durch Kauf überkommene sogenannte Seigenfeld pr 6 Tagwerken, welche nebst der erst darauf zu regulierenden Grundsteuer zum ordinär- und Jagdscharwerkgeld 20 x 1 Pf, zum Schmalzdienst ¾ tt, zur May- und Herbststeuer 2 x 2 ½ Pf, zur Geldstift 6 x 2 2/5 Pf zu verabreichen haben. 2. das unter obigen data aus der zertrümmerten zum vormaligen Kastenamt Straubing urbaren Uiberlischen Wirthssölden all dort erkaufte Weinberger Wiesel zu 1 Tagw von welchem neben der erst darauf umzulegenden rustical Steuer zu ord: und Jagdscharwerkgeld 7 x 1 Pf, zum Schmalzdienst ¼ tt, zum Vogthaber ¾	
			10
		zur Mayrschafftsfrist 10 x 2 Pf, und zur Kastengilt 14 x 2 Pf zu bezahlen sind, und zwar alles dieses zusammen, um die rechts paktierte Summe zu 1720 fl welche auf folgende Weise ausgewiesen und berichtet werden, als 1. darf Uibernehmerinn daran als Vater- und Muttergut abziehen, und stillschweigend in Händen behalten 400 fl 2. muß sie ihrer zweybändigen Schwester Anna Maria Schmotz ein gleiches Heirathgut zustellen zu 400 fl 3. jedem ihrer drey Stiefgeschwister Wolfgang, Theresia, und Joseph Schreiner das ihnen gemäß Vertragsbrief vom 17 ^{ten} July d.J. ausgezeigte, und auf dem Anwesen versicherte Muttergut a 140 fl sogleich hier ausbezahlen, allen dreyen sohin 420 fl 4. dem Jakob Schmotz Austrägler am Hochfeld auf verlangen behandeln die zu fodern habenten 100 fl und 5. dem übergebenden Vater zum Zehrpennig	
			10 ⁿ

¹ Einwilligung, Genehmigung
² Respektive, beziehungsweise
³ x = Kreuzer
⁴ hl = Heller
⁵ Pfennig
⁶ Bewegliche Sachen

	<p>zustellen 400 fl</p> <p>6. hat sie ihrer eheleiblichen Schwester Anna Maria so wie ihrem noch leedigen Stiefbruder Joseph Schreiner, bey Verehelichung den Hochzeitlichen Aus- und Einzug mit Bier und Brod a 5 fl im Anschlag ad freyzuhalten, im Erkrankungsfall den Unterschluß beym Hause zu gestatten und 4 Wochen lang die nöthige Krankenkost unentgeltlich zu verreichen. Was</p> <p>7. Die Abführung des Heiratsgutes der mehrgenannten Anna Maria Schmotzin betrifft, so bleibt solches bis zum Hinscheiden ihres Vaters, wenn sie sich nicht früher verehelichen, oder ein anderer Bedarf statt finden sollte, für welche beide Fälle unaufgehaltene baare Bezahlung folgen muß, unverzinslich auf dem Gute liegen wornach ihr sodann jährlich 30 fl darein bezahlt werden müßten. Ebenso kommen</p> <p>8. dem Uebergeber an seinem Zehrpennig 200 fl sogleich, die übrigen 200 fl aber nur in jährlichen 30 fl Fristen, die erste zu Weihnachten 1818 zu behändigen, hiemit wurde dieser Kontrakt geschlossen, landesgebräuchliche Gewährung geleistet, und obrigkeitlich angelobt</p> <p>9. den 9ten Oktober 1816</p>	
		11
Taxen 8 fl 10 x Siglp. 30 x	<p>11 2 Ausnahmsbriefe pr 490 fl nach dreyjährigen Anschlage</p> <p>Johann Schmotz hat sich auf dem heute seiner Tochter Anna übergebenen Söldengute zu Kasparzell folgenden lebenslänglichen Ausnahm vorbehalten und zur Verfallzeit Weihnachten bestimmt: Erstens ist ihm zur Wohnung das hintere Stübl samt Kammerl und Bödl einzuräumen, solches vom Gutsmayr erst in ordentlichen wohnbaren Stand herstellen zu lassen, und bis dahin das Wohnen auf der Stube zu gestatten. Auch hat Gutsmayr für die Zukunft die Ausnahms Wohnung im guten Stande zu unterhalten, und dem Austräger dahin die nöthige Fahrniß mit nehmen zu lassen. Zweitens zur Behritz- und Betrachtung kommen ihm 4 Klafter fruchtene Brennscheiter samt Uiberholz, und 1 Spannferhe zu verabfolgen, und erstere gemachter zur Wand zu bringen.</p>	
		11
	<p>Drittens zum Lebensunterhalt sind ihm jährlich 20 Vrp Korn, 4 Vrp Weitz, 8 Vrp Haber, und 2 Vrp Gersten zu verreichen, wozu er sich auch den Ausbau von 4 Vrp Erdäpfeln, und die freye Benutzung des Zwerfeldes im Seigefelde bedingt, welches Gutsmayr gehörig zu begaden, und zu bearbeiten, und die Frucht davon nach Haus zu fahren hat, ingleichen ist ihm der Hausgarten hinterm Häusl samt Bäumen in der Breite der Ausnahmswohnung nutznießlich zu überlassen, und der dritte der Holzbirnen zuzustellen.</p> <p>Viertens nimmt sich Austräger die rothe Kuh aus, welche im Gutsstalle geduldet, und mit dem Gutsviehe mitgeweidet werden muß, und bedingt sich zum Unterhalt derselben das Weinbergwiesl dann 30 Schieden Roggen- und ebenso viel Haber Stroh, wobey bemerkt wird, daß, wenn Austräger nicht mehr for könnte, Gutsmayr das Gsott zu schneiden, das Wiesmath zu machen, zu heugen, und Heu und Grumet heim zubringen hat, und daß ihm, Austräger zur Unterbringung desselben, und der</p>	
		12
	<p>Feldfrüchte das hervordere rechte Stadlviertl überlassen werden muß. Endlich Fünftens ist Gutsmayr auch gehalten, ihm Austräger, wenn selber eine Schweinsmutter hat, von jedem Wurfe 1 Spannferkl zuzustellen, 1 Vrp Flachslins, und 1 Seidl Rubensaam auszubauen in und aus der Mühle zu bringen, das nöthige Fuhrwerk überhaupts zu verrichten, das Mitwaschen, Mitbleichen, und Mitbacken zu gestatten, und 5 Henner laufen zu lassen. Würde Sechstens Austräger in seiner Wohnung nicht verbleiben können, oder wollen, so müßten ihm Holz, und Körner zwey Stund weit nachgefahren, für alles übrige aber mit Einschluß der Herberg jährlich 70 fl bezahlt werden. Auf sein Hinscheiden fällt vorbeschriebener Ausnahm dem Gute zu, jedoch soll ein zeitlicher Gutsmayr verbunden seyn, seiner Tochter Anna Maria die unentgeltliche Wohnung im Ausnahmsstübl, oder fünf Gulden hiefür zu geben, 1 Klafter Brennscheiter zuzustellen, zur Haltung einer Gais, welche im Gutsstalle zu gedulden</p>	

		12`
	<p>ist, das Fleckl in dem Weinbergwiesl vom Brunnen aus bis auf das Eisenschink⁷ Mark zu überlassen, ½ Vrp Flachslins auszubauen, 2 Vrp Erdäpfel auszustossen und 2 Hennen laufen zu lassen.</p> <p>All übrige Rücklassenschaft hingegen soll dieser Tochter, und der xxxx Uibernehmerinn gleichheitlich zufallen, doch so, daß erstern 100 fl im Voraus beziehe, indem sie vom Gute aus keine Ausfertigung erhält.</p> <p>Womit auch dieser Ausnahmsbrief geschlossen, und das obrigkeitliche Handgelübd abgestattet worden</p> <p style="text-align: right;">den 9^{ten} Oktober 1816</p> <p style="text-align: center;">12 2 Heirathsbriefe pr 700 fl</p>	
Taxen 11 fl 40 x Sieglp. 2 fl	Anna Schmotzin leedige Söldnerinn in Kasparzell, und Georg Krottenthaler leediger Bauerssohn von Reglgschmais haben heute, und zwar erstere unter Beystandsleistung ihres Vaters Johann	
		13
	<p>Schmotz nach gemachten Eheversprechen zur Vermeidung künftiger ehelicher Irrungen nachstehende Heirathspakten errichtet:</p> <p>a. verspricht er ihr zum wahren Heirathgut siebenhundert Gulden sogleich baar zuzubringen. Dagegen</p> <p>b. verheirathet sie ihm mit grundherrlicher Konsense den heute durch Uibergab überkommenen ¼ Hof in Kasparzell, vielmehr die ihr darauf abegangenen 400 fl dergestaltt, daß er sie mit, und neben ihr gleicher, nach ihr aber alleiniger Eigenthümer davon seyn soll.</p> <p>Wegen den einseitigen kinderlosen Todfällen ist</p> <p>c. bedungen, daß das Letztlebende an des Verstorbenen nächste Befreundte⁸ inner Jahr und Tag 233 fl 20 x samt den 3 besten Halsstücken zum Rückfall erstatten, mit vorhandenen ehelichen Sprossen aber sich jederzeit Rechtens vertragen müsse.</p> <p>Womit auch diese Pakta geschlossen, und obrigkeitlich angelobt worden.</p>	
		13`
	<p>Heirathszeugen sind ihr Vater Johann Schmotz, Andrä Schmotz von Bruck, Georg Stäubl Schmied in Biernbrunn, dann Sylvester Amenn, und Georg Schoberl beede Schreiber.</p> <p style="text-align: right;">den 9^{ten} Oktober 1816</p> <p>.....</p>	
Sieglliegt bei		
<p>Dem Johann Schmotz Viertlbaur von Kasparzell Steuerdistricts Gosserstorf, wird hiemit der grundherrliche Konsens ertheilt, daß er seine besizende zum vormaligen aufgelösten Kastenamt Straubing nun aber anher urbare Sölden zu besagten Kasparzell, wovon zeug Umschreibprotokoll Seite 2. zum hiesigen Rentamt zur gewährsch. Zeiten folgende Abgaben als eine provisorisch. Steuer Smiplum 1 fl 25 x 1 hl Scharwerkgeld 1 fl 45 x Schmalzdienst 5 tt Vogthaber 4 fl . 3 V Kastengilt 1 fl 30 x und Maierschaftsfrist 1 fl 3 x 3 Pf zu entrichten, ferner das unterm 10. Jänner 1812 aus den zertrummerten vormals zum aufgelösten Kloster Windberg mit Erbsgerechtigkeit grundbaren Überlichen Hof dortselbst durch Kauf erlangte sogenannte Seigefeld pr 6 Tagwerk wovon zum ord: und Jagdscharwerkgeld 20 x 1 Pf zum Schmalzdienst ¾ tt zur May- und Herbststeuer 2 x 2 ½ und zur Geldstift 6 x 2 2/5 Pf zu bezahlen, dann das uner obigen dato aus der zertrümmerten zum vormaligen Kastenamt Straubing urbaren Überlichen Wirths Sölden alldort käuflich an sich gebrachte Weinberger Wießl pr 1 Tagw. wovon zu ord: und Jagdscharwerkgeld 7 x 1 Pf zum Schmalzdienst ¼ tt zum Vogthaber v. ¾ S zur Maierschaftsfrist 10 x 2 Pf und zur Kastengilt 14 x. Wo anher abzuführen, die neuprovisorische Steuer von Vorbenannten walgenden Stücken hingegen wird bies zur Umlage desselben durch das anzufertigende Steuer Umschreibbuch sich vorbehalten, dem Georg Krottenthaler l. Bauerns Sohn von Reglsschmais gegen Heurathung seiner Tochter Anna Schmotzin mittels Uibergab abtreten und hier auf einen Verhältnismessigen xxxx Austrag sich vorbehalten dürfe.</p> <p>Der Uibernehmer wurde hiermit als neuer Mayr aufgenommen. den 9^{ten} Octl. 1816</p> <p style="text-align: center;">Königl. Rentamt Mitterfels</p>		

139	1816 /17	fol 73-75, Übergabsbrief pr 3756 fl. Kaspar Kienberger, verwittweter Bauer auf der Kleinwieden ... (dessen Bruder Joseph Kienberger, Halbbauer von Hinterbuchberg) .. vor 30 Jahren durch Übergab übernommen, ehemals zu Oberalteich, ... seinen Sohn Jakob Kienberger übergeben
-----	-------------	--

⁷ wohl Eidenschink, heute Attenberger

⁸ Verwandte (heute „Froid“)

139	1816 /17	75-76`, 100 Übergabsbrief pr 1070 fl. Margaretha Urbanin, Söldners Wittwe in Denzell (von Georg Zollner Halbbauer Denzell verbeiständert) .. (ihre) durch Heirath resp. Kauf eingethan unterm 24. Aug 1805 durch Vertrag sich eigentümlich vorbehalten .. ehehin Kastenamt Straubing ... Holzanteil ehemdem Klost Mettern pr 4 Tagwer, ihrer Tochter Katharina Probstin, um 1700 fl
139	1816 /17	fol 102-103, Ausnahmsbrief pr 200 fl. Margaretha Urbanin ...
139	1816 /17	fl 107- 108, Vertragsbriefe pr 250 fl. Auf erfolgtes Hinscheiden des Wolfgang Thoma, gwewsten Häuslers von Gossersdorf hat sich die zurückgebliebene Witwe Barbara Thoma mit den mit demselben erzeugten 2 Kindern Namens 1. Kath. Thoma den 26. Febr 1810 und 2. Anna Maria Thoma den 28. Jänner 1813 geboren Vatergut .. vertragen. 15.1.1817
139	1816 /17	108`-109, Heiratsbrief pr 225 fl. Barbara Thoma, verwitwete Häuslerin in Gossersdorf und Georg Kittenhofer, gebürtiger Sölderssohn von Landorf haben heute ... Eheversprechen 15.1.1817
139	1816 /17	163-164`, Tausch 3500 Stephan Kerscher Bauer zu Traubenbach und Mathias Probst Müller und Söldner von der Obermühl königliches Landgericht Cham (vertauschen ihren Besitz)
139	1816 /17	fol 21, Eheverlobungs Protokoll IV Wu. 1816/17. Nr. 64 Eheversprechen. Johann Schuller gebürtiger Bauers Sohn von Fuchsstein und gewester Brigadier der königlichen Gendarmerie, dan die von Johann Fischer Söldner in Gossersdorf verbeiständerte Anna Maria Müller, geweste Probstey Inhaberin, und künftige Hausbesitzerin zu besagten Gossersdorf haben sich heute rechtgültigst ehelich versprochen und darüber obrigkeitlich angelobt den 4. July 1817 Einlageblatt: Amberg den 31. Jänner 1814 (?) von könglicher Landgerichts wegen den Brigadier der Gendarmerie Station zu Stahlwang Johann Schuler wird auf sein Ansuchen hiemit attestiert, daß vermög des gerichtlichen Vertheilungsbriefts C.C. 19. Juni vorigen Jahres von seinen Anwesen besizendem Bruder Johann Schuler von Fuchsstein seinen zustehenden Erbtheil mit 1788 fl 13 x 1 Pf zu fordern habe
139	1816 /17	fol 195 –196, Übergabsbrief pr 935 fl. Walburga Mayrin verwittwete Sölderin in Gosserdorf, für welche ... der Johann Fischer ... 1783 durch Übergab resp. Heirath an sich gebrachte ehehin zum ... Sölden zu Gossersdorf samt den aus den Schloßgründen erkaufte Acker zu ¾ Tagwerk von welchen Realitäten zur einfachen Grundsteuer ihrem ehelichen Sohn Georg Mayr ... übergeben ... 7. May 1817
139	1816 /17	196`, Ausnahmsbrief pr 120 fl Walburga Mayrin ...
139	1816 /17	fol 197-198, Heiratsbrief pr 550 fl. Georg Mayr lediger Söldner von Gossersdorf und (von Vater Stephan Obermayr verbeiständert) Anna Maria Obermayr ledige Söldnerstochter von Voglsang ... Heirathspackten errichtet
139	1816 /17	fol 221-223, Heiratsbrief 300 fl. Joseph Stelzl, verwitweter Bauer von Gundeskofen und die von Johann Resch Häusler von Sattelpailstein verbeiständerte Anna Maria Wührin, verwitwete Häuslerin von dort haben .. Heiratspakt errichtet ...
139	1816 /17	fol 224-225, Heiratsbrief pr 1250 fl. Jakob Kienberger lediger ganzer Bauer von Kleinwieden und die von Vater Michael Ettl verbeiständerte ... Margaretha Ettl ledige Bauerstochter von Kleinwieden haben Heiratspakt errichtet ... 23. May 1817
139	1816 /17	fol 251-, 253` Kaufbriefe pr 2600 fl und 1 Bairisch Thalh Leihkauf. Joseph Aschenbrenner Wirth und Söldner in Gossersdorf und Anna Maria, dessen Eheweib (durch Georg Knott, Streitberger verbeiständert) wegen aushabenden Schulden dan ihres anhoffenden besseren Nutzens und vortheil willen ihr besitzendes unterm 22. April 1800 durch Übergab erlangtes, ehein Oberalteich ... halbe Sölden Gut zu Gossersdorf, worauf bisher die Wirths- und Metzgergerechtigkeit ausgeübt worden, samt den aus den Schloßgründen zu Gossersdorf hinzu gekaufte 2 Weiherl zu 1 3/8 Tagwer 296 #, dan der hinach benannten Fahrniß, ... dem Johan Stahl, gewester Halbbauer von Sinzing Landericht Cham und dessen Eheweib Anna, ... 2600 fl Aufzählung II. 3. Georg Gmeinwieser in Gossersdorf 35 fl V sind Käufer gehalten, dem Bäcker Andrä Dürschl die Abnahme des Wassers vom Hausbrunnen ganz unentgeltlich zu gestatten, dann VI ... 27. Juny 1817

139	1816 /17	199`-299`, Ankunftsbrief pr 200 fl. Ich, Karl Anton Märkl, königliches Landgericht in Mittergels erkläre und bekene hiemit, daß ich dem Jakob Guggeis dermaligen Söldner in Konzell auf der Aden (?), welcher sein Vater Adam Guggeis aus dem ehemaligen Pfarrgründen Konzell, LGM, auf bodenzinsiges Eigenthum erkaufte, und ihm mit seinen zum K. Patrimonialgericht Konzell vogt- und zur Galnerkirche grundbaren ¼ Hof zu Konzell unterm 2. des Monats in einen Anschlag xx 200 fl mit übergeben hat, auf sein gestelltes Bitten den erforderlichen Ankunftsstift erteilt habe. 27. Aug 1817
140	1817 /18	15-16, Kaufbrief p 940 fl. Anna Maria Schmidbäuerin verwittwete Häuslerin von Gossersdorf erklärt ... (Johann Fischer Söldern verbeiständert) ihr ... durch Übergab erlangte ... ¼ Sölden in Gossersdorf, Schrettinger Gütl genant, samt dem durch Kauf hinzu gekommenen Wolfsacker aus dem Probstei Gute Gossersdorf, mit dareingabe sämtlicher Haus- und Baumannsfahrniß, jedoch mit vorbehalt desse, was nachstehender Ausnahmsbrief enthaltet, dem Georg Bergbauer, dermaliger Bräumeister zu Bleybach um die behandelte Summe 940 fl zu kaufen gegeben habe ... Eingefügt: consesn Blatt. Eingefügt Attest. Georg Berbauer Bleybach, verehelicht in Kath. Mühlbäuerin, Haislerstochter von Bleibach ... 20.12.1817 3. Oktober 1818
140	1817 /18	16, Ausnahmsbrief 60 fl, Anna Maria Schmidbaurin ... 19. Oktober 1817
140	1817 /18	fol 78-80, Heirathsbrief pr 800 fl. Andrä Fuchs, Halbbauer von Kasparzell hat auf erfolgtes kinderloses Hinscheiden seines ersten Eheweibes Anna Fuchs mit der angehenden zweiten Ehwirthin Viktoria Pradl bürgerliche Sattlerstochter von Viechtach welche der Xaver Baumgartner, Metzger in Konzell den nöthigen Beystand leistete, Heirtaspakten errichtet .. 3.12.1817 Consens ehemdem k. Rentamt M. 31.12.1817 Zeugniß Victoria Pradl ... 29.12.1817
140	1817 /18	fol 98-99`, Übergabsbrief 1800 fl. Georg Domayr verwittweter Schmid und Söldner in Kasparzell erklärt ... (13. May 1783 durch Heirath erlangte zum Rentamt urbare, jedoch mit der Mayerschaftsfrist belastete ¼ Sölden samt Schmiedstätte in kasparzell mit aller übrigen ... einzigen ehelichen Tochter Kahtarina Domayr um die ... übergeben habe ... Consens 14.1.1818
140	1817 /18	fol 99`-101`, Ausnahmsbriefe 330 fl Georg Domayr ... 14. Jänner 1818
140	1817 /18	fol 102-102`, Heiratsbrief pr 925 fl. Katharina Domayr ledige Schmiedin und Söldnerin in Kasparzell und Michtl Gütlhuber, lediger Schmiedsohn von Sattelpeilstein ... Heirsts Kontrakt unter sich geschlossen 14.1.1818
140	1817 /18	fol 114 – ca. fol 123, und fol 152.152? Kaufbrief ... Elisabetha Ansickerin, itzt Schanzinn Hofbesitzerin in Freundorf ... von Hofgute verkauft
140	1817 /18	fol 209-210`, Übergabsbrief pr 800 fl. Jakob Fischer verwittweter Söldner in Kasparzell erklärt ... (daßß er seine am 31. August 1780 durch Übergab überkommene, zur Filialkirche Rettenbach erbrechtsweis grundbare ¼ Sölden in Kasparzell) ... seinem einzigen Sohn Michael Fischer übergeben habe ... Einlage: Bewilligung, 2. May 1818, Einlage: Aufschreibzethl ... Michael Fischer. Entlassschein ... Michael Fischer * 1793 zu Kasparzell Militarpflichtigkeits – Jahre. 20.9.1817
140	1817 /18	fol 210`-211` Ausnahmsbrief pr 150 fl. Jakob Fischer
140	1817 /18	fol 211`-212`, Heiratsbrief pr 396 fl 12 x. Michael Fischer – Anna Maria Niedlinn ledige Halbbauerstochter von Pirlgramsberg (von Peter Haimerl, Bauer in Punzendorf verbeiständert) Heirtaspakten errichtet ... 2. May 1818
140	1817 /18	fol 251`-252`. Vertragsbriefe pr 300 fl. Johann Hofer Söldner von Kleinkreith hat sich auf Ableiben seines Eheweibes Anna Maria mit den mit dieser erzeugten und noch lebenden 2 Kindern Namens 1. Anna Maria und 2. Katharina Hofer (Einlage: Consens .. 12. Juni 1818) woran erstere den 26. Sept 1804 und letztere den 12. Octob 1807 gebroen ist, ... vertragen .. 12. Juny 1818
140	1817 /18	fol 271-271`. Viertes Qu. 1817/18 Nr. 256. Schuldbrief pr 278 fl. Franz Miethaner ¾ Bauer in Mehnhaupten und Katharina, dessen Eheweib ... erklären, dass sie von Mathias Miethaner Halbbauer am Hof schon vor 15 Jahren zur Bestreitung der Kriegskosten ein Darlehen zu 278 fl richtig empfangen haben, und zur Zeit noch schuldig sind, ... 1. July 1818
140	1817 /18	fol 282`-284. Vertragsbriefe pr 650 fl. Auf Ableiben des Johann Stahl gewesten Wirth in Gossersdorf hat sich die zurückgebliebene Wittwe Anna Stahl unter beistand ihres Vaters Georg Raab Wirths in Schacherdorf mit den mit demselben erzeugten, und noch lebenden (Einlage: Consens .. 15. Juli 1818) fünf Kindern 1. Wolfgang Stahl, den 13.6.1805. 2. Johann Stahl 6.9.1807. 3. Mathias Stahl 24.2.1810. 4. Anton Stahl 22 Sept 1813. 5. Franz Stahl 17. Febr 1816 .. vertragen ... 15.7.1818

140	1817 /18	fol 284-285. Heiratsbrief pr 800 fl. Anna Stahl verwitwete Söldnerin und Wirthin in Gossersdorf und Joseph Lachermeyr von Pfelling gebürtig haben heute ... Heirathspackten errichtet ... 15.7.1818
140	1817 /18	fol 294-294`. Quittungs pr 218 fl. Joseph Lachermayer dermaliger Wirth in Gossersdorf bekennt hiemit, daß er von seinem Schwager Joseph Heigl Häusler in Pfelling jene 218 fl, die dieser gemäß Kaufbrief vom 5.1.1807 seinen im russischen Kriege gebliebenen Bruder Johann Lachermayer schuldet, xxx ihm Joseph Lachermeyer erblich zufiel, ... 5.8.1818
140	1817 /18	fol 332`-334`. Erbxxx- und zugleich Übernahmsbrief pr 1000 fl. Auf erfolgtes Hinscheiden des Georg Probst, verwitweter Söldner von Sicklasberg haben sich die vorhandenen Kinder und Erben Namens 1. Michael Probst Häusler zu Steuux. 2. Jakob Probst ledigen Stands. 3. Katharina auch ledigen Stands. 4. Anna Probst auch noch ledig. 5. Anna Maria Probst verehelichte Stubenhofer in Häuslern zu Haybach (von ihren Ehemann Joseph Stubenhofer verbeiständert) (Einlage: Umschreibzettel) bey Verbriefung? des gewalthabenden Vertreter in das vorhandenen väterliche und zugleich mütterliche Erbgut .. in Güte ertheilt ... 11.Sept 1818
140	1817 /18	fol 334`335`-. Heiratsbrief pr 443 fl. Jakob Probst, lediger Söldners Sohn und (die von Bruder Johann Greindl, Söldner von Haybach verbeiständerte) Anna Maria Greindlin ... (haben) Heiratspakten ... errichtet 11. Sept 1818
140	1817 /18	fol 335`-336. Kaufbriefe pr 700 fl. Walburga Baumgartner Halbbäuerin in Röndlingsfurth .. erklärt hiemit, als einzige ... rechtmäßige Erbin der bereits verlebten Andrä Füchslischen Häuslers Eheleute zu Sicklasberg, daß diese schon vor 7 Jahren ihre besessene, 1773 den 16. July durch Übergab überkommene, zum ehemaligen adelichen Sitz Sicklasberg erbrechtsweis vorhandene auch dahin vogt- aber hieher jurisdiktionsbares 1/32 (Einlage: Umschreibzettel Georg Stelzl ... 16.9.1818) Gütl zu ... Sicklasberg ... dem Georg Stelzl, gewesten Häusler am Sterehäusl um die ... 700 fl zu kaufen gegeben habe
140	1817 /18	fol 336`338-. Übergabsbriefe pr 500 fl. Georg Stelzl, dermaliger Austragshäusler in Plittenstorf erklärt ..., daß er sein ... schon vor 7 Jahren von Andrä Füchsl erkaufte zum adelichen Sitz Sicklasberg ... der ehemaligen Hofmarch Oberpöring erbrechtsweise grundbares vormals dahin auch vogt-, nun aber hieher jurisdiktionsbares 1/32 Gütl zu gedachten Sickilasberg seinen Sohn Johann Stelzl um die Summe zu 500 fl übergeben (Einlage: Umschreibzettel: Häusler Johann Stelzl ... 18.9.1818) haben, und zwar ... 18.9.1818
140	1817 /18	fol 338-339. Heiratsbrief pr 400 fl. Johann Stelzl, lediger Häusler von Sicklsberg und (durch Jakob Ancker, Häusler Pludensdorf verbeiständert) Anna Maria Zwickenpflug, gebürtige Halbbauerstochter von Denzell ... haben heute ... Heiratspakt errichtet. 18.9.1818
141	1818 /19	fol 2. Vertragsbrief. Auf Ableiben Anna Maria Rhainer geweste Halbbäuerin von der Grün ... Wittwer Michael Rhainer ... mit Kindern vertragen.... dann HBr mit ...
141	1818 /19	fol 36. Heiratsbriefe pr 1100 fl. Joseph Kaiser Landarzt in Konzell, und die von ihrem Vater Georg Jäger verbeiständete Katharina Jäger ledige Müllerstochter von der Wiesmühle haben ... Heiratspakt errichtet ...
141	1818 /19	fol 24 (und schon vorher) Heiratsbrief Joseph Stelzl lediger Bauer von Hitzenberg
141	1818 /19	fol 82-82`. Heiratsbrief pr 70 fl Paul Fischer, lediger Söldnerssohn von Ichendorf und (von Joseph Dietl, Söldner von Konzell verbeiständert) Anna Maria Zeuß ledige Häuslerstochter von Auggenbach .. Heiratspakt errichtet ... 15.1.1819
141	1818 /19	fol 93-95. Übergabsbrief pr 3700 fl. Walburga Häuslbetz verwitwete Wirthin und Hofbesitzerin zu Waldmenach, welche zur Verbriefung (Thomas Schmalzl ³ / ₄ Bauer von Peselsberg verbeiständert) ... erklärt durch diesen Brief (ihr am 15. Juny 1782 durch Heirath überkommenen, vorher Oberalteich) ganzen Hof, die Taferngerechtigkeit ... ihrem Sohne Joseph Häuslbetz übergeben habe (Einlage: Consesn, Entlassungsbescheinigung 18.12.1815, * 1791) 22.1.1819
141	1818 /19	fol 95-97. Ausnahmsbrief 375. Walburga Häuslbetz ... 22.1.1819
141	1818 /19	fol 240-242`. Übergabsbrief pr 650 fl. Johann Eckmann Häusler von Penzberg hat dessen Eheweib aber, welche wegen Krankheit ... (Adam Gugeis Söldner von Lähndorf) Steuerdistrikt Gittenstorf BesNr. 26 (am 9.12.1797) erkaufte 1/16 Penzhäusl mit aller Altersklasse 1797 geboren und gemäß Entlaßschein des Königlichen RRXX des Unterdonaukreises, 25.2.1819 dem Militedienste entlassene Sohn Joseph Eckmann ... übergeben ... (Einlagen) 21.Apr 1819
141	1818 /19	fol 242`-243. Ausnahmsbrief
141	1818 /19	fol 243-244. Heiratsbrief pr 410 fl. Joseph Eckmann .. mit (von Lorenz Zwickenpflug, Bauer von Rettenbach verbeiständert) Söldnerstochter Theres Obermayr von Weihern ... 21.4.1819

141	1818 /19	fol 248-249`. Vertrags Übernahmsbrief 108. Auf erfolgtes Hinscheiden des gewesten Häuslers und Wittwers Georg Herrnberger von Gossersdorf, Besitzer des am 24. Jänner 1771 käuflich erlangten zum hiesigen königlichen Rentamt 1/32 Kirchenhäusl zu Gossersdorf ... zurückgebliebenen 9 Kinder Namens Anna, Walburga, Georg, Johann und Margareth Herrnberger, samtlich noch ledig und volljährig dann Joseph Herrnberger, Inwohner in Gosserdorf, Theres an Paul Früchtl in der Au verehelicht und Katharina an Sperl, von Sattelbogen, dann Anna Maria an Georg Tremmel von Haunkenzell verheiratet. Die beiden Brüder Joseph und Johann Herrnberger und mit ihnen Johann Fischer, Söldner von dort und vertragen sich über das Elterngut ... II Consens, absterben Georg und Margaretha .. (Einlage: Zeugnis, 2 Blätter vor 249, Joseph Himmelstos, Gemeinde Vorsteher, Andreas Fuchs, Michel Steger, Johan Schuman. Kopie bestellt) 21.4.1819
141	1818 /19	fol 249`-250. Heiratsbrief. Johann Herrnberger von Gossersdorf mit Theres Hofbauerin, Inwohnerstochter von Stainhaus xxxxx Ehepakten ...
141	1818 /19	fol 250`-253`. Übergabsbrief ad 1950 f resp 2090 fl. Sebastian Hollmer auf den vorhin zum Kloster Oberalteich ... (Einlage: Consesn 14.4.1819) Halbe Hof zu Kleinhöfling im Steuerdisktrikt Konzell Bes. Nr. 49 ... an ihren wegen körperlichen Mängeln zum Militärdienste untauglichen Sohn Joh. Hollmer um die abgeschlossene
141	1818 /19	fol 253`. Ausnahmsbrief 180 fl. Sebastian Hollmer und Sohn 21.4.1819

141

Sigl liegt bey	
Zeugnüß	
Von den Gemeidts Vorstand des Distikts Gosserstorf	
Von wegen Johanes Hernberger Heißlers Sohn von Gosserstorf: Der Das sogenannte Kirchen Heisl zu Gosserstorf Übernam: Disser wird alzeit von der Gemeidte an und auf genommen werden.	
Diss den 23 April 1819	
Joseph Himmelstos Gemeidts Vorstand Andreas Fuchs	
Befolmachtiger + Michel Steger Johann Schueman	

141	1818 /19	fol 308-310. Übergabsbrief pr 1250 fl resp 1335 fl. Anna Maria Obermayrin, verwitwete Söldnerin am Weiher, erklärt unter Beystandsleistung (Johann Hierl, Müller auf der Kumpfmühle) mit ... von verlebten Ehemann unterm 21. März 1783 durch Übernahme erlangte ... unter 27. Juny solchen Jahres erheiratet zum Kastenamt Straubing, jetzt aber zum hiesigen königlichen Rentamt erbrechstbare ... ¼ Obermayr Sölden zu besagtem Weiher, woran ... ihrer ehelichen Tochter Anna Maria Obermayrin .. übergeben habe ...(Einlage: Consens. Ableben Michl Obermayr ... Söldner und Weber, ist umfangreich. 26.5.1819) ... wovon die Walburga (Schwester), an Leonhard Engl, Inwohner ovn Großwieden verheirathtet, selbst zu gegen 850 fl ... 26.5.1819
141	1818 /19	fol 310`-310`. Ausnahmsbrief. Söldnerswitwe Anna Maria Obermayrin
141	1818 /19	fol 312-313. Heirathsbrief pr 600 fl. Anna Maria Obermayrin ledige Söldnerin am Weiher, und Jakob Schub, lediger Halbbauers Sohn von Dammerstorf haben heute ... Heiratspakt erreicht ...
141	1818 /19	fol 316-319`. Übergabsbrief pr 1923 fl. Georg Pornschlägl Halbbauer zu Denzell, und Magdalena dessen Eheweib (für welche Andrä Mühlbauer Auggenbach) .. (unterm 20. May 1790 durch Übergab überkommene, ehemals kastenamt Straubing) ... ½ Füchslhof zu Denzell, ... samt .. Kloster Metten Hochholz pr 4 Tagwerk ... ihrer Tochter Margaretha Pornschlegl von angehendem Ehemann Johann Mühlbauer lediger Bauernsohn Auggenbach verbeiständert ... übergeben haben... (Einlage: Consesn, umfangreich)
141	1818 /19	fol 319`-321. Ausnahmsbrief. Georg Pronschlägl Halbbauer Denzell 28.5.1819
141	1818 /19	fol 321-322`. Heiratsbrief. Margaretha Pornschlegl Johann Mülbauer 28.5.1819

141	1818 /19	fol 369`-270`. Übergabsbrief pr 1200 fl. Georg Sterr Söldner von Großkreith im Steuerdistrikt Gossersdorf und Anna Maria, dessen Eheweib (von Lorenz Zwickenpflug, Bauer Rettenbach verbeiständert) ... einzigen Tochter Barbare Steer von ihrem angehenden Ehemann Wolfgang Gütlhuber verbeiständert .. übergeben haben ...unterm 5. Dez 1788 durch Kauf überkommen (Einlage: Consesn 7. July 1819) a Söldengut b Schloßgründe als 1. die sog. Anzenbergerinn nun Wiese zu 7 Tagwerk von welcher Sterr von jeher das Grumet und das Nachgerechnet, oder den Abfall von Alther für die Bewässerung und Verzaunung bezohen. 2. den Kreithergarten zu 1/1/8 Tagwerk mit einer Steinmauer oder Zaun umfriedet ist und zwar als dieses zusammen um ... 1200 fl (hätte weitere interessante Inhalte)
141	1818 /19	fol 270-272`. Ausnahmsbrief pr 120 fl. Georg Steerischen Söldner Eheleute von Kreith 7.7.1819
141	1818 /19	fol 272`-273`. Heiratsbrief. Barbara Steerin ledige Söldnerin von Kreith Wolfgang Gütlhuber Schmiedsohn von Kasparzell .. Heiratspakt
141	1818 /19	fol 439`-441. Erbvertheilungs und Übernahmsbrief pr 2000 fl. Auf erfolgtes Hinscheiden der Nicklas Bernhardschen Söldners Eheleute von der Kumpfmühl haben sich die zurückgelassenen Kinder und Erben ... (das) Vermögen vertheilt ... 1. Sohn Nicklas Bernahrt das besgte, zum ... ¼ Sölden Gut ... Neuwirth-Sölde genannt, im Steuerdistrikt Gossersdorf, wovon ... sein künftiges Eigenthum ... übernehmen.... 2. (Enlage: Consesn 26.xx.1819, Militär-Entlassungsbescheinigung 22.6.1818) 27. Aug 1819
141	1818 /19	fol 441-442. Heiratsbrief. Nicklas Bernahrt, lediger söldner von Kumpfmühl mit (von Barlmä Stahl, gutsbesitzender Bruder verbeiständert) Anna Maria Stahlin, ledige Bauerntochter von Kasparzell ... Heiratspakt errichtet ... 27.8.1819
142	1819 /20	Register vorhanden, aber danach nichts gefunden hier Nr. 118 Quittung für Andre Wagner von Sicklasberg
142	1819 /20	fol 41. Nr. 28 Bei Kaufbrief, Michael Wintermeyr saholder Passauer Both in Straubing. Perasdorf (Einlage: Zeugnis von Gemeinde Distrikt Perastorf. 19.10.1819 Georg Weber Gemeindevorsteher. Johann Georg Gottschall als Gemeinbeschreiber
142	1819 /20	vor fol 94. Zeugniß. Gemeinde Niederhartzeitldorn 11. Nov 1819. Georg Zirngibl Gemeinß Vorsteher
142	1819 /20	nach fol 63. Windberg 5.11.1819. Peter Zollner Gemeindevorsteher
142	1819 /20	nach fol 129. Gemeinde Schwarzach 20.12.1819. Joseph Lehner Gemeinde Vorsteher. Ignatz Leimmer Gemeindepfleger Lorenz Wittman, Anton Venus, Simon Neuhierl Bevollmächtigte
142	1819 /20	for fol 43. Joseph Kerbl, Söldner und Gemeinde Vorsteher des Distrikts Hunderdorf, ca. 28.1.1820
142	1819 /20	fol 238-239. Kaufbrief. 69. pr 1495 fl 4 x. Peter Schreiner, Söldner von Denzell und Anna Maria dessen Eheweib (unter beistand Georg Vielreicher, Schmieds von dort) erklären, daß sie an den Georg Griller Söldners Sohn von Grub königliches Landgericht Kötzing verkauft haben a. die unerm 3.3.1819 durch Kauf überkommene ehemedem ... Kastenamt Straubing .. ¼ Sölden b. 4 Tagwerk Hochholz Kloster Metten c. ... (Einlage: Consesn) 9.6.1820
142	1819 /20	fol 239`-240`. Heiratsbrief 170. Georg Griller, Söldner Sohn von Grub und Katharina Ziselsbergerin Sölderstochter von Grub ... 9.6.1820
142	1819 /20	Designation (Register) über die im III. Qu. 1819/20 bei unterzeichnen Königlichen Landgericht als bei den unter seiner Administration stehenden Patrimonial Gerichten und Sitzen angefallenen Unterthans Breiferingen Inventarien p. verfaßt den 4. Oct 1820 Vortrag Nr. LG Briefsprotocoll 6...7 2. Übergabsbriefe für Jakob Kühlaus und der hinderlassenen Kinder von Gossersdorf 8...9 2. Heiratsbriefe für J.K. und Anna Maria Zeißlerin dessen Eheweib
142	1819 /20	fol 261-. 184 Übergabs- vielmehr Vertragsbriefe 366 fl auf Absterben der Johann Kühleischen Eheleute von Gossersdorf haben sich die zurückgebliebenen Kinder Namens 1 Jakob Kühleisen 36. 2 Anna Maria Kühleisen 39, Walburga Kühleisen 27 Jahre. Theresia Kühleisen 23 (jeweils Jahre alt) ... gütlich vertragen. 1. soll der Sohn Jakob 1/16 Gütls zu besagten Gossersdorf samt aller Ein und Zugehörungen ... 303 fl 5. Juli 1820

142	1819 /20	fol 262`-263. Heiratsbrief 185 pr 200 fl. Jakob Kühleisen ledig 1/16 Güttler von Gossersdorf und (durch Schwager Johann Bogner, Söldner von Gosserdorf verbeiständdert) Anna Maria Zißlerin Inmannstochter von Tragenschwandt ... Heiratspakt abgeschlossen ... (Einlage: Consesn) 5.7.1820
142	1819 /20	am Schluß des Buches. Ruralgemeinde von Hunderdorf Joseph Kerbel Vorstandt
143	1820 /21	es bestehen zwei Bücher 143. das kleine, ca. 3 cm dick, beinhaltet nur in Folie eingeschweiste, verbrannte Überreste, die nichts zu Konzell/Gossersdorf und Fuchs enthalten
143	1820 /21	2. Buch ca. 15 cm dick. Anfang. 4. Inventursbuch a Landgerichtliches b. Briefsprotokoll vom Patrimonialgericht Irschenbach cum huis 138-39 Joseph Hollmer von Kleinhöfling und Anna Maria dessen Eheweib, Heiratsbrief, 850 fl 4. Inventursbuch 2. Georg Gmeinwieser von Gosserdorf 155 4. Johann Promesberger von Kasparzell 339 8. Joseph Hollmer von Denzell
143	1820 /21	Designation II QU 1820/21 v. 6.4.1821 Vertrag. 7...8 Johann Fuchs von der Riedlmühl und Anna Maria dessen Eheweib 2. Heiratsbriefe 23. Kath. Stahlin von Sicklasberg und deren Kinder 2. Vertragsbe... 64...65 Anna Schlecht von Gosserdorf und Joseph Schrettinger dessen Eheweib 2. Heiratsbriefe 74...75 Anna Maria Fuchshuber in Gossersdorf und deren Kinder 2. Vertragsbriefe 76...777 Anna Maria Hollmer von Denzell und Kaspar deren Sohn 2. Vertragsbrief 78...79 dieselbe und Georg Grein ? von der 2. Heiratsbriefe 90...91 Anna Maria Prommersberger von Kasparzell und deren Kinder 2. Vertragsbrief ... Inventursbrief ... Johann Dietl von Punzendorf
143	1820 /21	fol 112. Übergabsbriefe pr 60 fl Johann Fuchs ¼ Hofbesitzer zu Riedlmühl

		112
Der k. I Landgerichtsassess or Poschinger und der Schreiber Schreibvogl Taxen 10 fl 18 x Sieglp 2 fl Sportl Mag Nro 70	74 2 Übergabsbriefe pr 600 fl Johann Fuchs, ¼ Hofbesitzer zu Riedlmühl und dessen Eheweib Katharina, welche von dem Franz Kerscher Bauer von Neurandsperg gewalthaben vertreten wird, erscheinen heute, und übergeben mit grundherrlicher Bewilligung ihr ehehin zum Kloster Oberalteich, nun aber zum hiesig kgl. Rentante erbrechtsweis grundbare ¼ Hofsanwesen zu Riedlmühl, Steuerdistrikts Gossersdorf, samt aller Ein- und Zugehör, worunter auch die vom Schlosse von Gossersdorf erkaufte 2 ½ Tagwerk bodenzinsige Feld- und Holzgründe begriffen sind, ihrem im Jahre 1795 geborenen, und vom 22. November 1819 von der Militärpflicht entlassenen ehelichen Sohn Johan Fuchs um die Summe von 600 fl, welche auf folgende Weise zu bezahlen ist.	
		112`
	1 ^{tens} Ist der uebernehmende Sohn schuldig und gehalten, da sein verheuratheter Bruder Michael Fuchs Söldner zu Gossersdorf, welcher bei Verbriefung die? von dem Johann Fischer Söldner von dort gewalthabend vertreten wird, mit seinem älterlichen Erbgute bereits schon befriediget ist, den übergebenden Aeltern zu einem Zehrpennige 300 fl und zwar 150 fl baar auf den bevorstehenden Hochzeittage, die restigen 150 fl aber in jährlichen jedesmal zu Weynachten verfallenden 8 fl Fristen zu bezahlen. 2 ^{tens} Muß der gutsübernehmende Sohn den Uebergebern den in einer besondern Urkunde beschriebenen Natural Aus	
		113

	<p>nahm zu ihrer Lebsucht reichen. ³^{tens} verbleiben dem Gutsübernehmer zu einem aelterlichen Erbgute in Handen 300 fl Auf diese Art ist der Uebergabssumme pr 600 fl hinlänglich ausgewiesen. Uebrigens wird bemerkt, daß aus diesem erbrechtigen Anwesen ab einem Steuerkapital ad 610 fl zur einfachen Steuer – fl 45 x 7 hl Geldstift 2 fl grundherrliches Scharwerchgeld 2 fl 10 x Gewerbsteuer 1 fl von den bodenzinsigen Gründen ab einem Steuer Kapital ad 125 fl aber zur einfachen Steuer – fl 9 x 8 hl Kornbodenzins 2 Vierling 1 Sehtiy gereicht werden mussten.</p>	
		113`
<p>Taxen 1 fl 30 x Siglp 6 x Sportl Magst. Nro 71</p>	<p>womit der gegenwertige Uebergabsbrief geschlossen, landesgebräuchliche Gewärschaft geleistet und unterschrieben wurden. den 3. Janner 1821 Johann X Fuchs Johann Baptist Fuchs + Franz Kerscher Johann Fischer kgles Landgericht Mitterfels Poschinger Ahsessor</p> <p style="text-align: right;">Schreivogl</p> <p style="text-align: center;">75 2 Ausnahmsbriefe pr 90 fl – x im 3.jährigen Anschlage</p> <p>Die Johann Fuchsischen ¼ Gutsbesitzers Eheleute von Riedlmühl, wovon das Eheweib Katharina von dem</p>	
		114
	<p>Franz Kerscher Bauer von Neurandsperg gewalthabend vertreten wird, haben sich heute auf dem an ihren Sohn Johann Fuchs übergebenen ¼ Hofsanwesen folgenden lebenslänglichen Ausnahm neben dem schon im Uebergabsbriefe bedungenen Zehrpfenning bedungen, den auch derselbe getreulich zu verreichen verspricht. ¹^{tens} Ist ihnen zur lebenslänglichen Wohnung das sogenannte Fletzstübl zu überlassen, welches sich Austräger nach ihrer Bequemlichkeit aus eigenen Mitteln herzurichten lassen haben. ²^{tens} Zur Lebsucht ist ihnen zu verabreichen das erste Jahr 1 Schäfl, alle übrigen Jahre aber 5 Vierlinge Korn und 2 Vierlinge Haber,</p>	
		114`
	<p>die Haltung einer Gaiß zu statten, und ihnen zur Fütterung das Breyriedlwiesl zu überlassen, und 2 Schieder Roggen und 10 Schieder Haberstroh zu geben. Zur Verfallzeit des vorbeschriebenen Ausnahms wurde Martini bestimmt. ³^{tens} Wenn Uebergeber die Geiß nicht mehr halten wollten oder könnten, so ist ihnen von Georgi bis Michaeli 1 Köpfl süße Milch, jährlich 4 Köpfl Schmalz und 16 Köpfl Herbstmilch zu verabreichen, der Genuß des Gartens vom Strohschüpferl an bis auf den Gschwelldamm samt den darin befindlichen Zwetschkenbäumen und das Akerl zu gestatten, der 4^{te} Theil von allem Obst zu geben, 6 Pifange Erdäpfel, und 2 Pifange Kraut, dann ½ Vierling Flachslins, und ½ Seidl Rubensame auszubauen, die benötigten Spänne zu geben, das</p>	
		115

	<p>benöthigte Fuhrwerk unentgeltlich zu verrichten, sowie der benöthigte Weberwerkzeug zum Gebrauch zu überlassen, dann das Mitwaschen und Mitbaken zu gestatten und in und aus der Mühle zu bringen.</p> <p>4^{ten} Sollten die Austrägler bei dem Gutmair nicht wohnen wollen oder können, so ist ihnen jährlich 5 fl Herbergszins und für die Milch 6 fl zu verabreichen, und der übrige Ausnahm eine Stunde weit nach zu fahren.</p> <p>5^{ten} Werden Uebergeber erst nach aufgezehrten Vermögen sterben, so sind sie vom Gute aus nach standes Gebühr beerdigen zu lassen, so wie in ihrer Krankheit ordentlich zu pflegen.</p> <p>Uebrigens wird bemerkt, daß auf Absterben des einen</p>	
		115
<p>Taxen 6 fl Siglp 1 fl Sportl Mag: Nro 72</p>	<p>oder andern Austräglers der Ausnahme dem Ueberlebenden zu ganz zu verreichen ist. Womit der gegenwärtige Ausnahmsbrief geschlossen, landesgebräuchlich Gewarthschaft geleistet und unterschrieben worden.</p> <p>Den 3. Jänner 1821 Johann X Fuchs + Franz Kerscher Johann Baptist Fuchs königliches Landgericht Mitterfels Poschinger Ahessor</p>	<p>Schreibvogl</p> <p>76 2 Heurathsbrieve pr 360 fl</p> <p>Johann Baptist Fuchs, lediger ¼ Hofbesitzer von</p>
		116
	<p>Riedlmühl, und die unter Beistandsleistung ihres Bruders Franz Kerscher Bauer von Neurandsperg selbst gegenwärtige Anna Maria Kerscherin, Bauerstochter von dort haben heute nach vorausgegangenem Eheversprechen zu Vermeidung künftiger ehelicher Mißverständnisse folgenden Heurathsvertrag abgeschlossen.</p> <p>1/ Verspricht die Hochzeiterin dem Hochzeiter neben einer standesmäßigen Ausfertigung ad 60 fl im Anschlage, zum wahren Heurathsgute 300 fl zuzubringen, und ihm am Hochzeitstage 200 fl baar und die restigen 100 fl zu Jakobi H.G. zu behändigen.</p>	
		116
	<p>dagegen</p> <p>2/ versichert er dieses Heurathgut mit grundherrlicher Bewilligung auf dem heute mittels Uebergab überkommenen zu hiesig k. Rentamte erbrechtsweis grundbaren ¼ Hofsanwesen in der Art, daß sie mit ihm gleichen, nach ihm aber alleinigen rechtmäßigen Besitz daran haben solle.</p> <p>Der einseitigen kinderlosen Todfälle halber wurde</p> <p>3/ bedungen, daß das Letzlebende an des verstorbenen nächsten Befreundte inner Jahr und Tag neben den besten 3 Kleidungsstücken 100 fl zum Rückfall verstatten müßte.</p> <p>Mit vorhandenen Kindern</p>	
		117
	<p>aber ist sich mit denselben um das ihnen angestorbene Vater- oder Muttergut jederzeit auf rechtliche Art zu vertragen.</p> <p>Womit der gegenwärtige Heurathsvertrag geschlossen, obrigkeitlich angelobt, und unterschrieben worden.</p> <p>den 3. Jänner 1821 Johann Baptist Fuchs + Anna Maria Kerscher Hochzeiterin Franz + Kerscher Beiständer Zeugen Johann Fischer</p>	<p>Bauer als Zeug Wegert als Gegenz</p> <p>Kgl. Landgericht Mitterfels Poschinger Ahochor</p>
		Schreibvogl

	<p style="text-align: center;">ad Nmr: 74, 75 et 76 Übergabs Consens</p> <p>Johann Fuchs $\frac{1}{4}$ Hofsbesizer zu Riedlmühl Steuerdistrikts Gossersdorf, und Katharina dessen Ehefrau übergeben mit gegenwärtig grundherrlicher Consens das ehedem zum Kloster Oberalteich, nun aber hieher erbrechtsweis grundbare $\frac{1}{4}$ Hofsanwesen, wie selbes mit aller Ein- und Zugehör unterm 3. Gbr 1778 um 150 fl mittels Übergab an sich gebracht haben, an ihren eheleiblichen Sohn Johann Fuchs um die Summe von 600 fl unter nachfolgenden Bodenzinsen, worunter auch die vom Schlosse zu Gossersdorf erkauften 2 $\frac{1}{2}$ Tagwerch bodenzinsige Feld- und Holzgründe begriffen sind.</p> <p>1^{ten} Ist der übernehmende Sohn schuldig und gehalten, da sein verheuratheter Bruder Michael Fuchs Söldner zu Gossersdorf über sein aelterliches Erbgut bereits befriediget ist, den noch lebenden Aeltern zu einem Zehrpfenning 300 fl und zwar 150 fl baar auf dem bevorstehenden Hochzeittag, die andern 150 fl aber in jährlichen 8 Fristen zu bezahlen.</p> <p>Zur lebenslänglichen Wohnung ist ihnen das Fletzstübl zu überlassen, welches sich Übergeber nach ihrer Bequemlichkeit aus eigenen Mitteln herzurichten lassen haben.</p>
	<p>Zur Lebensnahrung ist ihnen zu verabreichen das erste Jahr 1 Schaffl, alle übrigen Jahre aber 5 Vierling Korn, und 2 Vierling Haaber, die Haltung einer Gaiß zu gestatten, und ihnen zur Fütterei das Breyriedl Wiesel zu überlassen, und 2 Schied Roggen, und 10 Schid Haaberstroh zu geben.</p> <p>Wenn Übergeber die Gaiß nicht mehr halten wollte, oder konnten, so ist ihnen von Georgi bis Michaeli 1 Kopfl süße Milch, jährlich 4 Köpfl Schmalz, und 16 Köpfl Herbstmilch zu verabreichen, der Genuß des Gartens vom Strähschüpferl an bis auf den Gschwelledam, und des Akerl zu gestatten, und der 4^{te} Theil von allem Obst zu geben, 6 Pifang Erdäpfel, und 2 Pifang Kraut, dann $\frac{1}{2}$ Vierling Flachslins, und $\frac{1}{2}$ Seidl Rubensame auszubauen, die benöthigte Spänne zu geben, das benöthigte Fuhrerk unentgeltlich zu verrichten, so wie der benöthigte Weberwerkzeug zum Gebrauch zu überlassen.</p> <p>Sollten sie Übergeben in dem Hause nicht bleiben wollen, oder können, so ist ihnen jährlich 5 fl Herbergszins zu verabreichen, und bleibt der ganze Ausnam auch in dem Falle, wenn einer hiervon stirbt, welcher eine Stund weit nachzufahren ist.</p> <p>Würden Übergeber erst nach aufgezehrten Vermögen sterben, so sind sie vom Gut aus nach Standesgebühr beerdigen zu lassen,</p>
4	<p>so wie in ihrer Krankheit ordentlich zu pflegen.</p> <p>Hierauf läßt sich nun Übernehmer, dem 300 fl stillschweigend in handen bleiben mit Anna Maria Kerscher leedigen Bayerstochter von Neuenrandsberg in ein eheliches Bündniß ein, die ihm zu einem Heurathgut 300 fl baar nebst standesmäßiger Ausfertigung zuzubringen verspricht, dagegen sie im Leben mit ihm gleiche Besizerin seyn, nach seinem Tode aber des beschriebenen Anwesens Nacheigenthümerin bleiben solle.</p> <p>Bemerkt wird, daß aus diesem erbrechtlichen Anwesen B. et 8. ab einem Steuerkapital ad 610 fl zur einfachen Steuer 45 x 7 hl.</p> <p>Geldstift 2 fl Grundherliches Scharwerchgeld 2 fl 10 x Gewerbsteuer 1 fl Von den bodenzinsigen Gründen laut Lastenumlage ab enem Str. Cast an 125 fl aber zur einfachen Steuer 9 x 3 hl Kornbodenzins 2 Vierling 1 Sptl gereicht werden Acts: 3. Jänner 1821 Königliches Rentamt Mitterfels</p>
	<p>No 3096 24</p> <p style="text-align: right;">For 32</p>

<p>Entlassungs- Bescheinigung für den, wie folgt, bezeichneten Joh: Bapt. Fux. Grösse 5 Schuh 5 Zoll Haare blond Stirn hoch Augenbraunen blond Augen blau Nase lang Mund proport. Bart mrth Kinn spitzig Gesicht xxxx Gesichtsfarbe etwas blass Körperbau mithelmäßig besondere Kennzeichen: Ohne Eigene Handunterschrift: Johann Baptist Fuchs</p>	<p>Vorzeiger dieses Joh. Bapt Fux geboren im Jahre 1795 zu Röhrlmühl k. Landgerichts Mitterfels im Unter- Donaukreise, katholischer Religion, ledigen Standes, seiner Profession ein Knecht hat die gesetzlich bestimmten Militärpflichtigkeits- Jahre zurückgelegt. Nachdem nun derselbe dadurch den Konskriptions- Gesetzen Genüge geleistet hat, und von dem Militärdienste der aktiven Armee frei geworden ist, so wird er hiemit aus der Militärpflichtigkeit entlassen, und demselben gegenwärtige Entlassungsbescheinigung, und davon nach den Vorschriften des Konskriptionsgesetzes den nöthigen Gebrauch zu machen, und sich damit überall gehörig ausweisen zu können, jedoch unter der ihm ausdrücklich gemachten Erinnerung ertheilt, daß, im Falle er, dem bestehenden Verbothe entgegen, in auswärtige Dienste träte, derselbe seines Vermögens verlustig werden, und bei seiner Rückkunft in das Königreich der Stellung zum National – Kriegsdienste unterworfen seyn würde, und daß er, im Nothfalle aufgefordert, zur Vertheidigung des Vaterlandes bei der Nationalgarde sich müße gebrauchen lassen. Passau, am 22 ten Novem: 1819</p>
---	---

Königliche bairische Regierung des Unterdonaukreises.

Kamer des Innern.

Bei erledigter k. Präsidenten Stelle

Für diesen Entlassungs Schein ist zur Konskriptionskasse der Betrag mit Sechs Gulden bezahlt worden.

143	1820/21	fol 125-126. 90. Vertragsbriefe pr 1052. Auf Absterben des Mathias Stahl ganzer Bauer zu Sicklsberg hat sich die zurückgebliebene Wittve Katharina Stahlin welche beistand ... mit den vorhandenen Kindern als mahlich (10 Kinder, 26 – 2 Jahre alt) vertragen (Einlage: Consens) 19.1.1821
143	1820/21	fol 165-166. Nr. 117. Heriatsbrief 250 fl. Anna Schlecht, verwitwete Zimmerin und Besitzerin des sogenannten Schlechthäusls zu Gosserdorf, welche von den Johann Fischer, Söldner von dort verbeiständert wird, und Joseph Schrettinger, Zimerssohn von Falkenstein haben heute nach ... Eheversprechen ... Heiratsvertrag abgeschlossen ...1. 2. (am 7.2.1806 mittels Heirath überkommene ... Schlechthäusl) (Einlage: Zertifikat) ... 31.1.1821

143	1820/21	nachfolgend auf fol 236, Nr. 165. Gemeinde Verwaltung Schwarzach Joseph Lehner Gemeinde Vorsteher. Ignatz Leimmer Gemeinds und Armen Pfleger (?) Lorenz Wittmann Bevollmächtigter Anton Kraus, Simon Neuhiertn, Joseph Penzkofer alle dato. Peter Wagner Gemeinds Schreiber
-----	---------	--

143	1820/21	<p>Designation (Register) etwas nach der Buchmitte III. Qu. Vortag I Landgericht Briefs Protokolle 6..7 Andre Fuchs von Kasparzell und Wolfgang Fuchs Jost(?) 74..75 Michael Fuchs und anna dessen Eheweib, 2 Heiratsbriefe 450 fl 80 Michael Schinabeck in Gossersdorf 1 Quittung 6500 .- (Ort: Schönstein, nicht Goss.) 96..97 Peter Stegbauer von Gallnerberg und Katharina Maier daselbst 2 Kaufbriefe 112..113 Joseph und Wolfgang Stelzl von Kunerskofen 2 Übergabebrief 4500 14..15 dieselben 1 Ausnahmebriefe 116.. 117 Wolfgang Stelzl von Guneskofen und Franziska dessen Eheweib 2 Heiratsbriefe 1750 a. Briefsprotokolle von den Patrimonial Gericht Falkenfels cum huis 196..97 Katharina Wolhin und Joseph Schub von Forsting. 2 Abnährungs Kontrakte 335 fl b. Briefsprotokolle des Patrimonialgerichts Irschenbach cum huis (dessen) 198 Andre Dietl von Konzell 1. Qu. 180 199.. 200 Theresia Probst von Altmanstein et corh Ü Xaver Baumgartner Metzger zu Konzell 2 Vortragsbriefe 86 2. Gotteshaus – Schuld – Briefs Protokoll 7. Sitz Sicklasberg und Ried</p>
143	1820/21	<p>(etwas nch der Buchmitte) fol 252`. Nr 185 2 Arrogations Instrumente Da der Andre Fuchs Halbbauer zu Kasparzell durch Landgerichts Dekret von 8^{ten} März 1821 auf sein Ansuchen die Arrogation seines Vettters Wolfgang Fuchs geboren zu Kollburg den 4. Februar 1801 bewilligt wurde, so erscheinen heute dieselben mit der Mutter des Wolfgang Fuchs Namens Barbara (verwitwet) Fuchs und des weitem Vormunders Andreas Zollner von Edenhof ... (Nimmt) Vetter Wolfgang Fuchs als eheleiblichen Sohna auf und an. Wahlvater Andreä .. Viktoria Fuchs. 11. April 1821</p>
143	1820/21	fol 308`. 1. Quittung pr 5531 fl 121 x. Michael Schinabeck, Bräuhaus Besitzer zu Schönstein ...
143	1820/21	<p>nach fol 324. ad Nr. 243. Zerifikat Peter Stegbauer Häusler am Gallner Steuerdistrikt Stallwang verkauft die unterm 9ten Gber 1809 und 5ten April 1815 von Adam Ettl zwei Theilen käuflich an sich gebrachte, zum Pfarrgotteshause Konzell bodenzinsige Kirche, welche zu einem Haus umgewandelt worden, an Katharina Maier ledige Taglöhners Tochter von Wetzelsberg um 25050 (?) Ohl Maier wurde in den dasigen Gabenbüchern als neue Besitzerin vorgemerkt und werden die Steuern auf dieses Haus Besitznummer 139 gegenwertig umgelegt, mit der Bemerkung, daß 6 x Geldbodenzins zu obigen Pfarrgotteshause gereicht werden müssen und übernimmt die Entrichtugn der rückständigen Steuern der Gebkäufer Stegbauer Sigl am 24. Mai 1821</p>
143	1820/21	<p>4. Rentamt Mitterfels fol 325-326. 2 Kaufbriefe pr 250 fl. Peter Stegbauer Häusler am Gallnerberg Steuerdistrikt Stallwang erklärt hiermit ... verkauft an Katharina Maier ledige Taglöhners Tochter von Wetzelsberg um 250 fl 24. Mai 1821</p>
143	1820/21	<p>fol 326-327`. Nr 251. 2 Übergabsbriefe pr 500 fl Joseph Stelzl und Anna Maria dessen Eheweib haben daes ganzen Großen Guts und eins Theils des Gunderkofer Laubberges zu Gundeskofen alles ehehin zum Kloster Oberalteich, nun ... erbrechtsweis grundbar gehörig, übergeben wegen hohen Alters Sohn Wolfgang Stelzl. 4500 fl. 30.5.1821 mit Konsensbrief</p>
143	1820/21	<p>fol 338. Nr. 252. 2 Austragsbriefe pr 330 fl. nach 3 jährigen Anschlage Die Joseph Stelzlichen Bauerseheleute zu Gundeskofen haben sich auf dem heute mittels Uebergab an ihren Sohn Wolfgang Stelzl übergebenen Anwesen neben dem schon in Übergabs</p>
143	1820/21	<p>fol 340-341`. Heiratsbrief Wolfgang Stelzl (ganzer Hof und Laubberg) zu Gundenkofen ... Franziska Aman (Von Vater Michael, Wirth zu Dietersdorf verbeiständert) ... 30. Mai 1821</p>

143	1820/21	<p>nach fol 397. Desigantion. IV. Qu. 1820/21</p> <p>52..53 Joseph Frankl von Denzell und Anna Maria dessen Eheweib. 2 Heiratsbriefe 350 fl</p> <p>65..66 Paul Paukner von Riedelswald und den Kindern. 2 Vertragsbriefe 290 fl.</p> <p>67..68 Paul Paukner heiratet Magdalena Kasparinn von Riedelswald</p> <p>72..73 Johann Gmeinwieser von Siegerstorf und Barbara Gmeinwieser von Gossersdorf. 2 Übergabsbriefe 160</p> <p>74..75 Andre Wiesmüller von Gossersdorf und Barbara dessen Eheweib. 2 Heiratsbriefe 140</p> <p>80..81 Anna Maria Müllerin von Gossersdorf mit Peter Kühleis und Andre Gugeis. 2 Kaufbriefe 314</p> <p>82 Peter Spießl von Haid 1 Kaufbrief 44</p> <p>83 Johann Huber von Hofern 1 Kaufbrief 26</p> <p>84 Michl Kleingütl von Gossersdorf 1 Kaufbrief 8</p> <p>85..86 Andre Eidenschink von Gossersdorf und Anna Maria Müllerin resp. Andre Gugeis 2 Kaufbriefe 288</p> <p>87 Franz Fischer von Konzell 1 Kaufbrief 60</p> <p>88 Großgüttler von Gossersdorf 1 Kaufbrief 220</p> <p>89 Johann Fischer 1 Kaufbrief 57,30</p> <p>90..91 Peter Kühleis von Gossersdorf und Michl Steger daselbst 2 Kaufbrief 365</p> <p>92..93 Johann Mühlbauer von Gossersdorf und Kaspar Aichmaier et xxx 2 Kaufbriefe 143,30</p> <p>94 Johann Bogner von Gossersdorf Kaufbriefe 266</p> <p>95..96 Johann Mank von Gossersdorf und Johann Bogner daselbst 2 Kaufbriefe 150 fl</p> <p>97 Johann Kiehleiß von Gossersdorf 1 Kaufbrief 18</p> <p>98 Michl Steger von Gossersdorf 1 Kaufbriefe 40</p> <p>99 Michl Steger und Georg Aschenbrenner 10</p> <p>100 Andre Fuchs von Kasparzell 1508</p> <p>101 Georg Schinabeck von Gossersdorf 1 Kaufbrief 14550</p> <p>102..3 Lorenz Kaistl von Bogen und Johann dehn. 2 Kaufbrief 400 fl</p> <p>104 Georg Schmidbauer von Gossersdorf 1 Kaufbrief 100</p> <p>105 Georg Maier von Gossersdorf 1 Kaufbrief 50</p> <p>106 Joseph Maier von Gossersdorf 1 Kaufbriefe 50</p> <p>107 Johann Fuchs von der Röhrlmühl 1 Kaufbrief 126</p> <p>108 Johann Hofer von Kreuth 10</p> <p>109 Georg Sterr von Kreuth 420</p> <p>110 Johann Müller Häusler von Gossersdorf 84</p> <p>111 Joseph Richter von da 56</p> <p>112 Peter Knittelmaier von Bogenberg 42</p> <p>113 derselbe 50</p> <p>114 weiters dieser 42</p> <p>115 eben dieser 40</p> <p>116 der nämliche 40</p> <p>121 Xaver Baumgartner Metzger von Konzell 1 Gantkaufbrief 2600</p> <p>122..123 derselbe und dessen Sohn Georg 2 Übergabsbriefe 2200</p> <p>124..125 Georg Baumgartner Wirth von Kasparzell und Anna Maria dessen Eheweib 2 Heiratsbriefe 1060</p> <p>134 Martin Stall von Sonnberg 1 Kaufbrief 330</p> <p>136 Michl Schlecht von Sonnberg 50</p> <p>152 Joseph Lachermaier von Gossersdorf 1 Kaufbrief 12</p>
143	1820/21	<p>fol 434-434` Heiratsbrief</p> <p>Joseph Frankl, angehender Inwohner zu Denzell und Anna Maria Stallin Halbbauerstochter von Ländorf, ... Heiratsvertrag abgeschlossen ... 3. Augl 1821</p>
143	1820/21	<p>fol 442-443`. Paul Paukner Riedelswald Vertragsbriefe 280. 9.8.1821</p>
143	1820/21	<p>Heiratsbriefe 150</p>

143	1820/21	fol 445`-446` . Nr. 338 Vertags und zugleich Übergabsbrief 155 .. 160 Auf Absterben der Anna Maria Gmeinwieser welche das sogenannte 1/32 Halbe Kirchenhäusl zu Gossersdorf so zum königlichen Rentamt erbrechtsweise .. gehörig ist, besessen hat, haben sich die nächsten Erben derselben 1. Johann Gmeinwieser verwittweter Inwohner 2. Walburga Gmeinwieser leedige Inwohnerin zu Pillerberg beide einbändige Geschwister der verstorbene xx welche Joseph Himmelstoß Gemeinde Vorsteher von Gossersdorf gewalthabend haftend zugegen ist in den Rücklaß derselben auf nachstehende Art gütlich vertragen. Barbara Gmeinwieser erbt ... (Beistand Johann Herrnberger) leedige Inwohnerstochter von Siegerstorf, welche das Anwesen samt dabei vorhandenen Gartl um ... 144 fl (mit Einlagen) 10.8.1821
143	1820/21	fol 447-447` Heiratsbriefe 140 fl Barbara Gmeinwieser angehende Häuslerin zu Gossersdorf und Andre Wiesmüller konzessionierter Schuhmacher zu Zinzenzell ... Heiratscontractt abgeschlossen ... 10.8.1821
143	1820/21	fol 452- . Nr. 343 Anna Maria Müllerin gewesene Posthalterin zu Stallwang, nunmehr verehelichte Schuller zu Gossersdorf erscheint heute unter Beistandsleistung des königlichen Advokaten Mussinan, und bekennt, daß ihr verstorbener Ehemann Anton Müller schon im Jahre 1812 den Andree Gugeis Söldner von Gaisberg 1. Das Grubenfeld ad 3 1/8 Tagwerk und 2. die Bachwiese ad 2 2/8 Tagwerk 314 fl. 17.8.1821
143	1820/21	Nr 344 Peter Spiesl Bräu auf der Haid erkaufte im Jahre 1812 von Anton Müller von Gossersdorf aus dessen zertrümmerten dortigen Probsteygut, welches dem königlichen Landgericht Mitterfels gerichtsbar ... a. den östlichen Spitz des Perlholzes ad 1 Tagwerk um 44 fl Kaufschilling. 14.8.1821
143	1820/21	fol 454. Nr 345 Huber Hofen .. 17.8.1821
143	1820/21	fol 445 ... schon im Jahre 1812 von dem zertrümmerten Probsteygute das sogenannte Kabertsweiherl Wiesel ...
143	1820/21	Einlage Umschreibezettl Die Großgütler und Söldner in Gossersdorf erkauften miteinander im Jahr 1813 aus Gerichtshänden im öffentlichen Versteigerungswege aus den von Anton Müller in Gossersdorf besessene ehemals zum Probstey Gut aldort welches den königlichen Landgericht Mitterfels gerichtsbar und dem dasigen Rentamt bodenzinsig ist. 1. die sogenannte Große Holzplöße ad 12 7/8 Tagwerk 4474 # Schuh und 2. den hinteren Anger /: Hütweide :/ ad 5 2/8 Tagwerk 4062 # Schuh um eine Kaufsumme von 220 fl.... 14. Augl 1821
143	1820/21	fol 457. den Großgütlern und Söldnern ...
143	1820/21	bis fol 460, (dann Bogen) nur 1 Blatt
143	1820/21	vor 461. Johann Bogner 1813 in öffentlichem Versteigerungswege 461 ... Anna Müller (von Sebastian Tremmel von Scheibelsgrub) 12.8.1821 Johann Mank Söldner. 1813
143	1820/21	fol 465 Georg Schinabeck gewester Bräumeister zu Herzogau erkaufte nach den Versteigerungs Protokoll von 3ten Mai 1817 /: vide Akt über das Schuldenwesen der Anna Maria Müllerin von Gossersdorf akten Nro 43 tom I /: das sogenannte Probstey Gut zu Gossersdorf welches zum königlichen Landgericht Mitterfels (Kopien bestellt, siehe nachfolgend)

143 (1821)

	Einlage vor fol 465
--	---------------------

	360 Umschreibzettl
	<p>Georg Schinabeck zu Gosserstorf erkaufte im Jahre 1817 aus Gerichts handen auf dem Versteigerungs Wege von dem von Anna Maria Müllerin besessenen zum k. Landgericht Mitterfels gerichtsbaren zum dasigen Rentamte bodenzinsigen Probsteigt Gosserstorf</p> <p>1^{tens} Die Wohn, Oekonomie, und Bräuhaus Gebäude 89 6/8 Tagw 3436 # Schuh Aker 34 3/8 Tagw 924 # Schuh Wiesen 3 2/8 Tagw 3242 # Schuh Weiher 122 4/8 Tagw 4452 # Schuh Wald</p> <p>2^{tens} Das Schloßgebäude 3^{tens} das Gegenschreiberhaus um 14550 fl Kaufschilling</p> <p>Zur gerichtlichen Verbriefung wird nach geschehener Besitzeszuschreibung dieser Umschreibzettl hiemit ertheilt und bemerkt, daß folgende Abgaben alljährlich hieraus in getreue Abführung zu bringen sind, als</p> <p>ad 1) in Folge der durch Decret vom 23. Febr. 1821 N: 5966/12250 genehmigten Anlagen Steuersimplium nach 9665 fl Kapital 12 fl 4 x 4 hl Kornbodenzins 15 Sch 4 M – V. 1 S ad 2) Laut B.N. des Kataster 87 ad 1200 fl Kapital Steuersimplium 1 fl 30 x Geldbodenzins 1 fl 20 x</p>
	<p>ad 3) Gemäß N S xxx 88 ad 225 fl Steuersimplium 16 x 7 fl Geldbodenzins 25 x am 22. August 1821 Königl. Rentamt Mitterfels Unterschrift</p>
	fol 465
Prahenes prios Tax von 2000 fl 16 fl 40 x 12550 fl 52 fl 17 x 2 Pf Umschg 18 x 69 fl 15 x 15 Pf	<p>.....</p> <p style="text-align: center;">360 1 Gantkaufbrief pr 14550 fl</p> <p>Georg Schinabeck gewester Bräumeister zu Herzogau erkaufte nach dem versteigerungs Protokoll vom 3ten Mai 1817 /: vide Akt über das Schuldenwesen der Anna Maria Müllerinn von Gosserstorf Akten Nro 43 vom I:/ das sogenannte Probsteigt zu Gosserstorf welches zum königlichen Landgericht Mitterfels</p>
	465`
	<p>Gerichts- und königl. Rentamt daselbst bodenzinsig gehörig ist, und aus folgenden Bestandtheilen besteht als</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Wohn, Oekonomie, und Bräugebäude mit <ol style="list-style-type: none"> a. 89 6/8 Tagwerk 3426 # Schuh Acker b. 34 3/8 Tagwerk 924 # Schuh Wiesen c. 3 2/8 Tagwerk 3242 # Schuh Weiher d. 122 4/8 Tagwerk 4952 # Schuh Waldung 2. Das Schloßbebäude und 3. Das Gegenschreiberhaus um das Meistgebot von 14550 fl /: vierzehntausend fünfhundert und fünfzig Gulden :/ <p>Hievon hat Schinabeck bis zum 18ten October 1819 bezahlt 6000 fl</p> <p>und hat den Rest ad 8550 fl nach dem Vergleichsprotokoll vom obigen Tage /: vom IV Akten Nro 237 /: in folgender Art zu berichtigen</p> <p>a hatte er wie auch geschehen bis zum 22ten October 1819 zu erlegen 1500 fl</p> <p>und</p> <p>b. bis Lichtmeß 1820 fl auch 1500 fl</p> <p>welche auch bezahlt worden sind, weil sich unter diesen beiden Bezahlungen die zum Kapital</p>
	466

		<p>gerechneten bis zum 7^{ten} Novebl. 1819 verfallenen 5 p ltigen (prozentige) Zinsen ad 1050 fl befinden, und dieser Bestimmung das Kapital nach in</p> <p style="text-align: right;">6630 fl</p> <p>besteht, so wurde in dem eben allegierten Protokolle die Anordnung getroffen, daß dieser Rest in jährlichen 1000 fl Fristen zu 5 p lt: verzinslich, jedesmal am 7ten November, und zwar im Jahre 1820 zum ersten Mal fällig, und nebst den treffenden Interessen berichtet werden müssen, wobei angemerkt wird, daß nach dem Protokolle vom 29ten Dezember 1820 Akten Nro 165 die erste Frist ad 1000 fl nebst den Interessen bezahlt worden ist, hinsichtlich des dermaligen Restes ad 5630 fl wird Schinabeck auf die genaue Erfüllung des oben allegierten Vergleiches hingewiesen.</p> <p>Da übrigens Johann Bogner und Michl Steger von Gosserstorf von der Hofpoint ein Tagwerk besitzen, und in diese Point so eine Wiese bildet der Steinbrunfluß fließt, so will Schinabeck solches Wasser jedesmal 5 und den 6ten Tag den Bogner und Steger benützen lassen.</p>
		466
		<p>Eben so besitzt Andre Eidenschink und Andre Gugeis von der Bachwies und zwar ersterer 2 Tagwerk und letzterer 2 2/8 Tagwerk und will der Schinabeck den Ueberfall von der Viehtränke 5 und den 6ten Tag den Eidenschink und den 7ten Tag den Gugeis weil es früher auch so gehalten wurde, benützen lassen.</p> <p>Was die Abgabe von den obigen Bestandtheilen betrifft, so wird bemerkt, daß nach dem rentämtlichen Umschreibzettel</p> <p>ad 1. folge des durch Dekret vom 23ten Febr. 1821 genehmigten Anlage nach 9665 fl Steuerkapital zur einfachen Steuer 12 fl 4 x 7 hl und 15 Sch 4 M – V 1 S Kornbodenzins zu reichen sind.</p> <p>ad 2. hievon kommen ab 1200 fl Kapital zur einfachen Steuer 1 fl 30 x und 1 fl 20 x Geldbodenzins, dann</p> <p>ad 3. nach 225 fl Kapital 16 x 7 hl und 25 x Geldbodenzins zu verabreichen</p> <p>Somit wurde dieser im Namen der Anna Maria Müllerschen Gläubiger ausgefertigte Kaufbrief geschlossen, bis</p>
		467
		<p>zur Erfüllung der vorstehenden Pakta das sämtl. Vermögen xxxx fxxlich verschrieben xxxx angelobt und xxxx xert</p> <p>(?) Augl 1821</p> <p>Georg Schinabeck Königl. Landghrt Mitterfels Mench</p> <p style="text-align: center;">Geiger 361 2 Kaufbriefe pr. 400 fl</p> <p>Lorenz Kristl Marktschiner von Bogen verkaufte schon im Jahre 1816 von seinem im Markte Bogen besessenen frei eigenen Khristlhaus die Hälfte heivon an Johann Dehu Schneidermeister daselbst um einen Kaufschilling von 400 fl, woran bereits 300 fl bezahlt worden sind und 100 fl auf den Katharinen Tag 1821 bezalt werden müssen.</p>
143	1820/21	<p>fol 468^r. Kaufbrief pr 120 fl. Johann Fuchs von der Röhrlmühl erkaufte im Zertrümmerungswege schon im Jahre 1812 nach Lage der Anna Maria Müllerschen Schulden Akten von da</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. von dem untern Scharwerkfeld 1 Tagwerk 2. von der Hackspergerin Holz auch 1 Tagwerk groß und zwar um die Summe ad 120 fl welche auch schon bezahlt worden ist. <p>Von diesen Bestandheilen müssen ab 125 fl Kapital zur einfachen Steuer 9 x 3 hl und sch m 2 V 1 S Kornbodenzins gereicht werden.</p> <p>geschlossen und unterzeichnet den 24. Augl 1821</p> <p>Johann Fuchs königliches Landgericht Mitterfels</p> <p>Umschreibzettel</p> <p>Johann Fuchs</p>
143	1820/21	fol 471. Richter (dann Bogenberg)

143	1820/21	nach 475. Xaver Baumgartner Metzger von Konzell erkaufte vor bereits 7 Jahren von Konzell Landgericht Mitterfels aus dem Gantwesen des Paul Ueberl Wirth zu Kasparzell ... a. Aus ... ¼ Zollnergut die Wohn und Oekonomie Gebäude. den Hausgarten, das Straßenakerl, das Gfielackerl, das Stefelakerl, das Langakerl, das Hofgartenakerl, das Bxxwiesel, das Baderreitl, die Straßwiese und das Weiherl woraus ... b des den ebenfalls vorhin altkastenämtlich nun aber Rentamt Mitterfels ... ½ Steinhäuslhofe den Steinacker, den Ffällacker, den Hollerstaudenacker, das Spitzakerl und den Höhackerworaus laut ... c aus den ganzen ehehin zum Kloster Windberg nun königliches Rentamt erbrechtsweis ... Ueberl Hof die obere Gschwendwiese pr 1 6/8 Tagwerk, einen Theil vom Adamsteinerholz pr 17 ¼ Tagwerk woraus alles um 2600 fl baares Geld. 29. August 1821
143	1820/21	fol 476 Gantkaufbrief. Xaver Baumgartner ... 31. Aug 1821
143	1820/21	fol 476-478. Nr. 379. 2 Übergabsbriefe pr 2200 fl Xaver Baumgartner Metzger von Kasparzell übergibt das im Jahre 1814 auf der Gant erkaufte Paul Ueberlsche Wirthsanwesen zu Kasparzell , ... seinen Sohn Georg Baumgartner mit folgenden Gestandtheilen ... 31. Aufl 1821 1060fl
143	1820/21	fol 479. Heiratsbrief. Georg Baumgartner, angehender Wirth und Realitätenbesitzer zu Konzell und Anna Maria Blasini Wirthstochter von Irschenbach haben .. Heirats Contract abgeschlossen 31.8.1821
143	1820/21	fol 488, Kaufbrief 825. Johann Vogl, H ... Streitberg erkaufte von den, mit ... im Jahre 1818 zertrümmerten ganzen Sachsenhof (zur Gutsherrschaft Falkenfels grundbar) zu Streitberg ...
143	1820/21	fol 486. Nr. 388 Kaufbrief 330 fl Martin Stall, Bauer von Sonnberg erkaufte von ... im Jahr 1818 zertrümmerten Sachsenhof zu Streitberg welcher zum hiesigen Landgericht gericht und zum Grafen von Waldkirchischen Patrimonial Gericht Schönstein erbrechtsweis grundbar gehörig ist folgender Bestandtheile, nämlich ...
143	1820/21	fol 487-489. Kaufbrief pr 50 fl Michael Schlecht von Sonnberg erkaufte von der mit gr. B. im Jahre 1818 zertrümmerten ... das we te Wiesl im Brachfeld ad Tagerk 4276 Dezimalen um 50 fl ... 8. Sept 1821
143	1820/21	fol 492. Übergabsbrief Sebastian Sachs und Katharina , den vorbehaltenen Rest. 1200 fl. 7.9.1821
143	1820/21	fol 494 Heiratsbrief Johann Auer Streitberg (angehender Gütler) heiratet Margaretha Stelzlin, Bauerstochter von Kunerskofen (Vater Joseph)
		fol 497 Qu. 693 fl Georg Schlecht Inwohner und Maurermeister von Konzell erscheint heute und bekennt von seinen Schwiegervater Peter Edenhofer Austragshalbbauer von Pillersberg das seinem Eheweib im Heiratsbrief ad 18 Jahren 1815 ausgesprochene Heiratsgut pr 693 fl ... 14.9.1821
143	1820/21	fol 498. Adam Bernhard Oberkolmberg ... Einstandskontrakt
143	1820/21	nach fol 499. Nr 403 Zerifikat Joseph Lachermeier(vielmehr dessen Vorfahrer Joseph Aschenbrenner erkaufte ... 1812) Wirth zu Gossersdorf erkaufte aus der Probstei ... Anton Müllers zertrümmerungsweis . Hochweiherl samt Wiesl 1 3/8 Tagwerk 24.9.1821
143	1820/21	fol 503. Nr. 409 Vollmacht Anton Zeiß Unteraufschläger zu Konzell d.G. erscheint heute und bevollmächtigt seinen Schwiegersonn Joseph Hartl gewesener Müller zu Schönfeld bei München, daß er bei seiner allenfallsigen Wiederankaufung jener 2000 fl erheben kann und darf ... geliehen hat... 26.9.1821
144	1821/22	Designation I. Qu 48..49 Nr des Protocols 33 Peter Spießl von Haid um nun zu Schemerstorf und Walburga dessen Eheweib 2 Heiratsbriefe 1500 98..99. Nr. 75. Johann Eckmann von Penzhaus und Anna Maria dessen Eheweig Heiratsbrief 125 111..112. Nr. 84 Johann Dietl von Punzendorf und dessen Mutter Übergabsbrief 510 113..14 Nr. 85 Johann Dietl von Punzendorf Barbare dessen Eheweib Heiratsbrief 298 126 Nr. 96 Johann Thurmaier von Hartmansgrub und Katharina dessen Eheweib Heiratsbrief 100 (angehender Taglöhner) 93 274-75. Nr 201 Martin Heigl zu Schwarzach und Katharina Eidenschink Bauerstochter von Mainstorf dessen Eheweib Heiratsbrief 1500 (fol 200)

		<p>Briefs Protokolle Patrimonialgericht Irschenbach 317-18 1 Kristoph und Katharina Scheidlin zu Konzell Übergabs Brief 1230 319..20 Johann Baptist Pfeilschifter zu Konzell und Katharina dessen Eheweib Heiratsbrief 510 Gotteshaus Schuldbriefs Protokolle 321 1 Pfarrkirche Konzell 1 Schuldbrief 50 fl Kafers und Grundgerichtsigkeits Protokoll von Irschenbach 325 2 Johann Baptist Pfeilschifter von Konzell 1 Erbrechtsbrief 160 326 4 Johann Dietl 1 dto 80 Grundgerechtigkeits Protokolle der Stiftungen 327 2 Johann Baptist Pfeilschifter Erbrechtsbrief 605 fl 45 x 5 Johann Dietl 1 dato 248</p>
144	1821/22	<p>fol 35` . Nr. 33 Heiratsbriefe 1500 fl Peter Spießl Bräuers Sohn von der Hayd und angehender Halbbauer zu Schemerstort dann Walburga Schichtlin, Bauerstochter von der Wieden von Heiratscontract 2. verheiratet er derselben seinen heute erkaufte halben Pronschlägl Hof zu Schemmerstorf .. an</p>
144	1821/22	<p>fol 75. Johann Eckmann, Häusler Sohn und Zimmer Geselle von Penzhau und die von dem Gemeindevorsteher Anton Klimmer von Landorf verbeiständerte Anna Aman Bauerstochter von Kasparzell .. Heiratsvertrag abgeschlossen ...</p>
144	1821/22	<p>fol 83-84. Vertrags und zugleich Übergabsbrief 520 fl Auf Absterben des Johann Dietl Häuslers zu Punzendorf vertragen sich die vorhandenen (4) Kinder ... 1. übernimmt der Bruder Johann Dietl das zum Pfarrgotteshaus Konzell erbrechtsweis grundbare Häusl, mit den von Oberberger von Punzendorf hinzugekauften Schwemakerl ... 7.11.1821</p>
144	1821/22	<p>fol 85-85` . Heiratsbrief 298 Johann Dietl angehender Häusler zu Gossersdorf und Barbara Holzapfel, Söldnerstochter von Burgstall ... (Vater Jakob) ...</p>
144	1821/22	<p>letztes Fünftel im Buch, Designatin II Qu 5..6 227 Johann Paintinger von Klingwald und Anna Maria dessen Eheweib Heiratsbrief 100 29. 241 Wolfgang Stelzl zu Kunneskofen 1 Qu. 900 44..45 309 Georg Tremml zu Konzell und Michael Tremml Übergabsbrief 1155</p>
144	1821/22	<p>nach fol 229 5. For 32 Entlassungsbescheinigung für Johan Paintinger * 1794 zu KIB, Weber . v 22.6.1818</p>
144	1821/22	<p>fol 229` . Übergabsbrief 500 fl Michael Maier Häusler zu Klingwald und Walburga übergeben die unter 5ten November 1806 durch Kauf und unter 28. Juni 1811 durch Heirath an sich gebrachten 21 3/8 Tagwerk Gründe nebst Haus an Anna Maria Knottin um die Summe von 500 fl Certifikat Michael Maier Realitäten Besitzer zu Klingwald übergibt seiner Tochter Anna Maria Maier vielmer deren angehenden Ehemann Johann Paintinger Webergeselle von Haag das bodenzinsige Haus nebst 21 1/8 Tagwerk ...</p>
144	1821/22	<p>fol 231` . Heiratsbrief Anna Maria Knottin und Johann Paintinger Inwohnersohn von Klinglbach</p>
144	1821/22	<p>fol 241` Quitt pr 900 fl Margaretha Stelzlin nun verhelichte Aman zu Streitberger läßt durch Ehemann Aman Bekenntnis ablegen .. von Gutsbesitzenden Bruder Wolfgang, Bauer zu Kunderskofen .. Heiratsgut ohne Abgang empfangen habe. 9.1.1822</p>
144	1821/22	<p>fol 326` , Nr. 309 Übergabs und zugleich Ausnahmbrief 1155 Georg Tremmel Söldner von Konzell willhei Jos Dietl Söldner daselbst ... dann Anna dessen Eheweib übergeben Sohn Michael Tremel die seit 39 Jahren besessene ehehin zum Kloster Mettern erbrechtsweis grundbare ¼ Franz(?)schneider Sölden zu Konzell Konsens</p>
145	1821/22	<p>Designation II Qu 1821/22 1 337 Anton Zeiß von Konzell, Vollmacht 17 347 Georg Fuchsl zu Großhöfling Quittung 200 61 374 Katharina Hafnerin zu Gossersdorf obligation 100 77..78 384 Georg Aman von Kasparzell und dessen Kinder Vertragsbriefe 920 79..80 385 Georg Aman zu Kasparzell und Katharina dessen Eheweib Heiratsbriefe 200 106 402 Michl Fuchs von Englberg Schuld Anweisung (429`) 114..15 408 Michl Tremml zu Konzell und Anna dessen Eheweib Heiratsbrief 480 123..24 413 Theres Stahlin von Konzell und Adam Etl daselbst Uebergabs Brief 1376</p>

		<p>Briefs Protokolle des Patrimonialgerichts Irschenbach cum huis 176..77 19 Theres Stahl zu Konzell und Adam Ettl daselbst Übergabsbrief 3200 178..79 20 dieselben 2 Ausnahmsbriefe 63,20 Inventursbuch 186 9 Johann Miethaner von Sicklasberg 922,30 192 15 Walburga Aman von Kasparzell 1249,12 200 6 Adam Ettl zu Konzell Erbrechtsbrief 1500</p>
145	1821/22	<p>fol 357 Nr 337 Vollmacht Anton Zeiß Unteraufschläger zu Konzell d.G. erscheint heute ... bevollmächtigt Tochter Maria Aman dermal verehelicht an Georg Hartl gewester Mühler zu Schönfeld bei München dahin, daß sie ... 2000 Gulden auch die sämtlichen treffenden Interessen in Empfang nehmen dürfe ... 8.4.1822</p>
145	1821/22	<p>fol 370. Nr 347 Qu. 200 fl Katharina Stelzlin Bauerstochter von Obergrub erscheint und legt das Bekenntnis ab, daß sie von den Georg Fuchsl, Bauer zu Großhöfling nunmehr die in den gerichtlichen Vergleiche von 13. July 1809 vorkommenden 200 fl /: zweihundert Gulden:/ Kinds alimentation zu ganz und ohne Abgang empfangen habe ... 17.4.1822</p>
145	1821/22	<p>fol 398 Nr. 374 Schuld Obligations pr 100 fl Joseph Schrettinger Häusler zu Gosserstorf und Anna dessen Eheweib erklären und bekennen hiedurch der Katharina Hannrinn Häuslers Tochter von Loitzendorf diejenigen 100 fl Schuldig zu sein, welche sie vor ohngefähr 14 Jahren zu Ankaufung desjenigen Anwesens hergeschossen hat, ... 7. May 1822</p>
145	1821/22	<p>fol 407 Vertragsbrief 920 fl Nr 384 Auf Absterben der Walburga Aman gewesten Bäuerin zu Kasparzell verträgt sich der zurückgebliebene Wittiber Georg Aman mit den vorhandenen (4, 6-14 Jahre alt) Kindern 1. verbleibt der vertragende Vater in den ferneren Besitz des untern 16ten July 1800 übernommenen und den 8.5.1822 obrigkeithlich ...</p>
145	1821/22	<p>fol 408`-410` . Heiratsbrief. Nr. 385 200 fl Georg Aman verwittibter Bauer von Kasparzell und Katharina Kilgerin leedige Halbbauerstochter zu Reichstorf königliches Landgericht Viechtach .. Heirathspakta .. Einlagen (Gemeindevorstand von Kollnburg) ... 10.5.1822</p>
145	1821/22	<p>fol 435`-436` . Nr 408 Heiratsbrief 400 fl 480 Michael Tremel leed ¼ Bauer zu Konzell und Anna Miethanerin leedige Bauerstochter von Mehnhaupten von der ... ehelich versprochen ... Heirats Contractt errichten lassen ... 31.5.1822 Einlageblätter</p>
145	1821/22	<p>fol 442-443` . Nr 413 Übergabsbriefe 1275 fl Theres Stahlin verwittwete Krämerin zu Konzell übergibt unter den ... an das sub Besitz Nr 19 bodenzinsige vorkommende Pfarrholz mit einem Steuerkapital ... b eine Theil des bodenzinsigen Holzfelds erkauf von Xaver Baumgartner mit einem Steuerkaptial... c die Pfarrwiedenwiese auch bodenzinsig unter folgenden Bedingungen 1. den vorhandenen Kindern zweiter Ehe als Georg Stahl 12 und Anna Stahl 13 Jahre alt 600 fl .. zugestellt werden an Sohn Adam Ettl. Umschreiben Auf Absterben Georg Stahl Krammer in Konzell erhält von der Mutter Theresia der Sohn Adam Ettl durch Übernahme a. das im Steuerdistrikt Konezll sub Nr. 18 vorkommende 1/16 Kramergütel mit ein.... b. Nr. 19 Pfarrholz c. ein Theil Holz Feld ... d. Die Pfarrwiedenwies</p>
145	1821/22	<p>Designation IV. Qu 1821/22 14..15 446 Johann und Simon Höpfl von Blumern 2 Übergabsbriefe 2500 16..17 447 dieselben 2 Ausnahmsbriefe 18..19 448 Simon Höpfl von Blumern und Katharina dessen Eheweib Heiratsbriefe 900 116..117 512 Josepf Muggenthaler von Freundorf und Elisabetha dessen Eheweib Heiratsbrief 1080 Inventursbuch 160 21 Johann Gmeinwieser von Irschenbach</p>

145	1821/22	fol 478-479 Übergabsbrief 2500 fl Johann Höpfl verwittweter Bauer zu Blumern übergibt mit grundh... den ehehin zum Kloster Oberalteich erbrechtsweise ganzen Höpfl Hof zu Blumern Steuerdistrikt Roßhaupten welchen er gleichfalls unterm 29ten Oktober 1786 durch Übergab an sich gebracht hat, mit Vieh an Sohn Simon Höpfl unter folgenden Bedingnissen um 2500 fl. 3. July 1822
145	1821/22	fol 479` Ausnahmsbrief 270 fl Johann Höpfl verwittweter Bauer zu Blumern
145	1821/22	fol 480`-481`. Heiratsbrief 950 Simon Höpfl lediger Bauer zu Blumern und Katharina Hollmerin (Zollnerin?) ledige Bauerstochter von Sicklasberg (Bruder Alexander Zollner verbeiständert) ... 3. Juli 1822
145	1821/22	fol 539`-543. Übergab 3300 fl Johann Mukenthaler gewester Jäger zu Freundorf und Katharina dessen Eheweib .. übergeben an Sohn Josef .. das Jagerhaus .. (und ca 20 Tagwerk)
146	1822/23	Designation I. Qu 1822/23 1..2 1 Anna Maria Hauserin von Holzhaus und ihre Kinder 2 Vertragsbriefe 60 3..4 2 Andre Kollmer vom Holzhaus und Anna Maria dessen Eheweib Heiratsbrief 200 106..7 66 Georg Wagner von Kasparzell und Jakob xxxx Übergabsbrief 2730 108..9 67 dieselben Ausnahmsbrief 70 110-11 68 Jakob Wagner Bauer von Kasparzell und Theres dessen Eheweib Heiratsbrief 1050 127 79 Michael Ketterl von Stocka KB 460, Schwarzach Briefsprotokolle des Patrimonialgerichtes Irschenbach 156..157 102 Johann Gmeinwieserischen Kinder zu Irschenbach und Anna Fischerin daselbst Kaufbrief 1075 158..59 103 Johann Kuchler(?) von Irschenbach und dessen Eheweib Heiratsbrief 750 Designation II 11..5 104 Johann Hofmann von Konzell und Anna Maria dessen Eheweib Heiratsbrief 50 6..7 105 Barbara Fuchslin von Sicklasberg und Anna Maria Limpeckin von Hagn Übergabsbriefe 2100 8..9 106 Jakob Stegbauer von Sicklasberg und Barbara dessen Eheweib Heiratsbrief 1500 Briefsprotokolle des Patrimonialgerichts Sicklasberg 187.188 2 Katharina und Alexander Zollner von Sicklasberg Übergabsbrief 4400 189..90 3 dieselben Ausnahmsbriefe 60 191 92 Alexander Zollner von Sicklasberg und Anna Maria dessen Eheweib 1700
146	1822/23	fol 1 Verteilungsbriefe 60 fl Auf Absterben des Andre Hauser Neuhäuslers in Pfarrerholze von Konzell Holzhäusl genannt verträgt sich die zurückgebliebenen Wittwe Anna Maria Hauserin ... ihres zukünftigen Ehemannes Andreas Kollmer (von Eißmansberg Landgericht Kötzting) mit den vorhanden (3) Kindern ... 1. verbleibt die ... Mutter in den ferneren Besitze ... auch Entlass Bescheinigung 1. Oktober 1818 * 1793
146	1822/23	fol 2-2` Heriatsbriefe 200 fl Anna Maria Hauserin verwittwete Häuslerin zu Holzhaus (beist. Peter Stegbauer Häusler zu Galnerberg) und Andre Kollmer, leediger ½ Bauern Sohn von Eismannsberg ... 2.10.1822
146	1822/23	fol 68`-69`. Übergab 2700 fl Georg Wagner Bauer zu Kasparzell und Anna Maria dessen Eheweib übergeben ... die unter 22ten März 1794 durch Heitath und Übergab an sich gebrachten ehehin zum Kastenamt, ganzen Schreinerhof zu Kasparzell ihren eheleiblichen Sohn Jakob Wagner Entlassschein 29.9.1821 * 1797
146	1822/23	fol 70-71 Ausnahmsbrief 210 Georg und Anna Maria Wagnerin ...
146	1822/23	fol 71` Heiratsbrief 1050 Jakob Wagner mit Theres Loiblin ½ Tochter von Pfelling ...
146	1822/23	fol 72` Heiratspakta verstanden ...
146	1822/23	fol 104 Heiratsbrief 50 Johann Hofmann angehender Inwohner in der Gemeinde Konzell und Anna Maria Wiesmaier Hauslerstochter von Birnbrunn (von Vater Sebastian) .. Heirats Contract ..

146	1822/23	fol 105. Erbverteilung und Zugleich Übergabsvertrag 2100 fl Auf Absterben der Johann Miethanerischen Söldners Eheleute von Sicklasberg fiel deren unterm 14ten März 1822 ... geschätztes Anwesen 2 Töchter 1. Anna Maria Limpeckin Backin zu Hagn 2. Theres Fuchsl, Bäurin zu Großhöfling (Ehemann Georg) an Sohn Georg Miethaner öffentliche Blätter bereits als verschollen erklärt wurde ... I übernimmt Theres Fuchslin vielmehr ihre Tochter Barbara Fuchsl welche unter Beistandsleistung ihres zukünftigen Ehemannes Jakob Stegbauer persönlich Gegenwärtig ist.
146	1822/23	fol 106`-107` Heiratsbrief 1500 Barbara Fuchslin Bauerstochter Großhöfling angehende Söldnerin von Sicklasberg mit Jakob Stegbauer Bauernsohn von benannten Sicklsberg .. haben Heirats Contract errichten lassen.
147	1822/23	Designatin III Qu 1822/23 7..8 253 Lorenz Stelzl von Hitzenberg und Katharina dessen Ehefrau 460 71..72 290 Georg Grimm von Denzell und sein Stiefsohn Kaspar Niermair 2 Vertragsbriefe 300 73..74 291 Georg Grimm von Denzell und Anna Maria dessen Ehefrau Heiratsbrief 400 156 340 Anton Zeiß von Konzell 1 Vollmacht /: auf Sizl:/ Gotteshaus Schuldenbrief Protokolle 212 23 Pfarrkirche Konzell Oblig 50 213 24 dato 50 Designation III Qu. 22/23 94..95 425 Katharina Lehnerin zu Gallnerberg und Georg Steinkirchner zu Kager Kaufbrief 800 Gotteshaus Schulsprotokolle 105 29 Kirche Konzell 100 Inventars Buch 111 14 Johannes Fischer von Gossersdorf 22,6 112 15 Wolfgang Kerscher von Gossersdorf 8,23 Konsens ad Grundgerchtigkeit .. protokoll 119 6 Georg Baumgartner Kasparzell al.. Urk 80
147	1822/23	fol 255` Heiratsbrief 460 Lorenz Stelzl Inwohnersohn von Hitzenberg und Katharina Stelzlin Bauerstochter von Obergrub beide und schließen Heiratspakt
147	1822/23	fol 281 Vertheilungsbriefe 300 Auf Absterben Anna Grimm geweste Söldnerin von Denzell verträge sich der Wittiber Georg Grimm ¼ Hofbesitzer mit dem vorhandenen Stiefsohne Kaspar Niermaier welcher mit den (vom Jakob Guggeis) 1. Stiefvater bleibt Besitzer .. zu Kastenamt Straubing, nun .. 7. Februar 1821 erheirathete 1/4tl Knottenhof dann des ehehin zum Kloster Metten ... Hochholz 5 Tagwerk 2. 300 fl Muttergut
147	1822/23	fol 282-282`, Heiratsbrief 400 Georg Grimm, verwittweter Söldner und Anna Maria Hollmerin leedige Söldnerstochter von Augenbach Heiratsvertrag ... 30.4.1823
147	1822/23	fol 330-331 Vollmacht Nachdem Katharina Zeißin /: Zeis :/ Hausinhaberin an Hundsturm mit Testament dato 23. April 1820 verstorben ist und denselben die 3 Brüder ihres verstorbenen Gatten Anton, Jakob und Johann Andre Zeiß /: Zeis :/ die Hälfte ihrer Verlassenschaftsmasse zu gedacht hat ...
147	1822/23	fol 422` . 425 Kaufbrief 800 Katharina Lehnerin verwitwete Bäuerin von Gallnerberg, vielmehr der für sie ... Sohn Sebastian Lehner erklärt, hiedurch daß sie den Georg Steinkirchner Halbbauer von der Kager die unterm 29ten August 1794 durch Übergabe vielmehr Heirath erhalten .. vorhin zur Filial Gallnerberg und nun zum Pfarrgotteshaus Konzell leibrechtsweis grundbar gehörige Wiese und Holzanflug 12 Tagwerk enthalten die Hafnerin genannt und im Steuerkataster des Steuerdistriktes Gittensdorf sub N 38 ,verkauft. 26.9.1823

148	1823/24	<p>Designation II Quartal 23/24</p> <p>33. 22 Georg Steger von Auggenbach 1 Obligation 197 (nur im Register vorhanden)</p> <p>51..52 32 Georg Baumgartner zu Kasparzell und Katharina dessen Eheweib (nicht EW) Pachtbriefe 98</p> <p>59..60 36 Jakob Miethaner von Hof und Anna Maria dessen Eheweib Heiratsbriefe 900</p> <p>61. 37 Franz Schreiner zu Kleinzierling 1 Quittung 200 fl (nur im Register)</p> <p>71. 43 Georg Bergbauer von Rimerstorf 1 Obligation 1000 fl (nur im Register)</p> <p>97. 66 ½ Thomas Dietl zu Punzendorf (richtig ist Ellerstorf) 1 Tauschslisse</p> <p>405..6 72 Lorenz Niermeir und Barbara Bergbauer Konzell Übergabsbrief 508</p> <p>73 Ausnahm desselben</p> <p>109..10 74 Michael Prommersberger von Konzell und Barbara dessen Eheweib Heiratsbrief 500</p> <p>120. 81 Michl Ketterl zu Stocka (bei Haslach) 116 fl</p> <p>Briefsprotokoll Patrimonialgericht Irschenbach</p> <p>147 4 Joseph Haimerl von Punzendorf 80 Quittung</p> <p>5 Joseph Haimerl dto 870</p> <p>7 Lorenz Niermeier und Michl Prommersberger in Konzell übergeben 182</p> <p>Konsens und Grundherrlichkeits Briefsprotokolle für die Stiftungen</p> <p>164 5 Theres Dietl zu Punzendorf Erbrechtsbrief 248</p> <p>Patrimonialgericht Irschenbach Consens</p> <p>166 5 Theres Dietl zu Punzendorf 80</p> <p>167 Michl Prommersberger zu Konzell 192,34</p>
148	1823/24	<p>fol 34-34`, 32 Pacht Contract pr 98 fl 6 x. Georg Baumgartner Wirth und Bräuer zu Kasparzell und Katharina Holzerin verwittibte Land Kram Händlerin zu Siegerstorf, welche ..., schließen folgenden Pacht kontrakt.</p> <p>1. überläßt Georg Baumgartner der benannten Holzerin auf sechs Jahre von 24. April 1824 angefangen, so daß sich die Pachtzeit am 24. April 1830 endet, die besitzende reele Krämerei nebst der Wohnung im haus der alte Nusten (?) genannt, in der Art, daß sie die Wohnung nach belieben benützen, und das Kramer Gewerbe so ausüben dürfe wie sie es die aller höchsten Verordnungen gestatten.</p> <p>2.</p>
148	1823/24	<p>fol 36`-39. 2 Heiratsbriefe pr 900 fl. Jakob Miethaner lediger Halbbauer am Hof und Anna Maria Stahl leedige Bauers Tochter von Sicklasberg ... versprechen sich ... rechtgiltigst zur Ehe ... Einlage Heiratsconsens</p>
148	1823/24	<p>fol 70-71. 2 Übergabsbriefe pr 508 fl. Lorenz Niermair von Konzell persönlich gegenwärtig und Barbara dessen Eheweib durch Georg Fischer, Söldner zu Rimerstorf gewalthabend vertreten, übergeben Kraft gegenwärtigen Briefs ihrer Tochter Barbara Bergbauer das laut Vertragsbrief dt. 7. November 1801 inhabende ehehin dem Kloster Metten und nun zum königlichen Rentamt Mitterfels erbrechtsweis grundbar gehörige 1/16tl Schustergütl zu Konzell samt Vieh und entbehrlicher Fahrniß um die abgemachte Summe von 508 fl ...</p>
148	1823/24	<p>fol 71-72`. Ausnahmsbrief 75 fl. Lorenz Niermair und Barbara ... bestimmen sich hiemit mit Grundherrlicher Bewilligung auf dem heute der Tochter Barbara Berbauer übergebene Anwesen folgenden lebenslänglichen Ausnahme ...</p>
148	1823/24	<p>fol 72`. Heiratsbrief 500 fl. Barbara Berbauer, Söldnerstochter von Konzell unter Beistandsleistung ... und Michael Promesberger Häuslers Sohn vom Neuhaus auch selbst anwesend .. verprechen sich hiemit rechtgiltigst zur Ehe ...</p>
148	1823/24	<p>Designation über die im II. Quartal 1823/24 sowohl bei ...</p> <p>39..40. 124. Jos. Gaudam aus Kasparzell und Anna Maria dessen Eheweib 2 . 368 fl</p> <p>59..60. 135. Paul Mühlbauer von Gallnerberg und seine Tochter Anna 2 Vertragsbriefe 30 fl</p> <p>61..62. 135. eben derselbe und Barbara dessen Eheweib 2. Heiratsbriefe 100 fl</p> <p>- 154. Johann Georg Schinabeck 1 Vollmacht ...</p> <p>100..1. 164. Anna Maria Fischer von Gosserstorf und ihre Kinder 2 Vertragsbriefe 50 fl</p> <p>110. 171. Stephan Santl zu Englsdorf 1 Kaufbrief 1130 fl</p> <p>113. 174 Stephan Deser von Rattenberg 300 fl</p> <p>114. 175. Georg Baumgartner von Zierling 273 fl</p>
148	1823/24	<p>fol 121`-122`. 124 Heiratsbriefe pr 368 fl. Joseph Gaudam Inwohners Sohn von Kasparzell und Anna Maria Lang leedige Sölderns Tochter von Hinterberg königliches Landgericht Kam, beide und zwar diese letztere unter Beistandsleistung des Andre Gugeis Söldler von Geiersberg persönlich bei Amte gegenwärtig versprechen sich auf die unter Bestimmung des Armenverpflegsrates der Gemeinde Gosserstorf erhaltener Heiratsbewilligung rechtsgiltig zur Ehe ...</p>

148	1823/24	fol 135 ^{^-} -136 ^{^-} . 2 Vertragsbriefe 30 fl. Auf Absterben der Katharina Mühlbauerin, gewesene Häuslerin zu Gallnerberg verträge sich der zurückgebliebene Wittwer mit dem vorhandenen Kinde Anna Maria geb. 14. Mai 1818 mit den an ... vom den ... 1. verbleibt der vertragende in den ferneren Besitze des untern 3. Januar v. J. erheiratheten bodenzinsigen Häuslanwesens. 2.
148	1823/24	136 ^{^-} -137. 135. 2 Heiratsbriefe 100 fl. Paul Mühlbauer verwittweter Häusler zu Gallnerberg und Barbara Oswaltin Häuslers Tochter von Loitzendorf unter Beistandsleistung ... versprechen sich rechtgiltig zur Ehe
148	1823/24	fol 157. 154 Vollmacht. Johann Georg Schinabeck Bräuhaus Inhaber zu Gossersdorf erscheint heute und ertheilt seinen Rechtsanwalte den königlichen Advokaten Stadler in Kamm die Vollmacht, daß ihn derselbe in der Universal xxx Sache, deß Titl Freiern von Wölderndorf vertreten und das Rechtliche für ihn besorgen kann und solle. Er ermächtigt ihn auch zugleich, allen fallsige Vergleiche einzugehen, und genehmigt seine Verhandlungen durch diese gegenwärtige Erklärung. ca. Februar 1824
148	1823/24	fol 177-177 ^{^-} . Nr. 164. 2 Vertragsbriefe 30 fl. Anna Maria Fischer verwittwete Sölderin zu Gossersdorf verträge sich auf Absterben ihres Ehemannes Johannes Fischer mit den vorhandenen Kindern 1. Andre Fischer dermal 22 J 2. Franz Fischer geb. 22. Juni 1808 3. Johann Fischer geb 23.9.1811 4. Josef Fischer geb 1.5.1815 5. Anna Maria Fischer geb. 29.7.1804 1. verbleibt Wittwer in den Besitze des samtlichen untern 14. Juli 1823 gerichtlich in ventierten und geschätzten Anwesens
148	1823/24	fol 182. Kaufbrief 1130 fl Stephan Santl
148	1823/24	fol 184. Kaufbrief 300 fl. Stephan Deser, auf Versteigerungswege die Auwiese zu 5 Tagwerk .. zu Englsdorf ...
148	1823/24	vol 184 ^{^-} . Kaufbrief 2 + 3. Georg Baumgartner Häusler zu Ziernberg ... aus Versteigerung Pfarrei Rottenberg, .. Englsdorf
148	1823/24	Designation III Quartal 1..2. 179. Theresia Kerscher von Gossersdorf und ihre Kinder, Vertragsbriefe 120 fl 116..17. 263. Andre und Wolfgang Fuchs zu Kasparzell 2 Übergabsbriefe 1725 fl 118..19. 264. dieselben 2 Ausnahmsbriefe 70 fl 120..21. 265. Wolfgang Fuchs zu Kasparzell und Anna dessen Eheweib 1 Heiratsbriefe 1100 fl Gotteshaus Schuldbriefs Protokolle 162. 111 (?). Pfarrkirche Konzell 1 Obligation 50 fl 164. 16 dto Konzell dto 50 fl 167. 19 dto Konzell dto 50 fl
148	1823/24	fol 187 ^{^-} -188. 1792 Vertragsbriefe 120 fl. Auf Absterben des Wolfgang Kerscher gewester Gütler zu Gossersdorf verträge sich Wittwe Theresia Kerscher mit den vorhandenen Kindern als 1. Josef Kerscher geb 23. Juli 1817 2. Wolfgang Kerscher 1. Mai 1820 3. Thereis Kerscher geb 7. Oktober 1822 1. behält sich die Wittwe Kerscher ... untern 12. Juli 1823 inventierte und geschätzte ... Anwesen ... 2. April 1824
148	1823/24	fol 264 ^{^-} -265 ^{^-} . 263 2 Übergabsbriefe 1725 fl. Andre Fuchs Bauer zu Kasparzell übergibt Kraft dieses Briefs dem Sohne Wolfgang Fuchs seine seit 13. März 1811 ingehabten Besitzungen als a. ... ehehin Kloster Windberg ... ½ Hof.. b., c., d. (weitere Realitäten) 1. Muß der Übernehmer und seine Ehegattin welcher nach den Heiratsbrief vom 31.12.1817 das Anwesen nicht verheirathet ist, als Zehrpennig behandeln 950 fl und zwar ... Einlage Consens..
148	1823/24	fol 265 ^{^-} -267. Ausnahmsbrief 210 fl nach 3jährigen Anschlag. Andre fuchs gewester Bauer zu Kasparzell bestimmt sich und für sein Eheweib Viktoria ... Ausnahm ... 11.6.1824
148	1823/24	fol 267-267 ^{^-} . Heiratsbrief 1100 fl. Wolfgang Fuchs angehender Bauer zu Kasparzell und Anna Zollner ledige Bauers Tochter von Oedhof persönlich ... versprechen sich ... zur Ehe 11.6.1824

148	1823/24	<p>Designation IV. 1823/24</p> <p>Briefsprotokolle des Patrimonialgerichts Irschenbach</p> <p>149..50. 8 Adam Etl zu Konzell und Anna Maria dessen Ehefrau 2 Heiratsbriefe 2600 fl</p> <p>Gotteshaus Schuldbriefsprotokolle</p> <p>155. 23. Kirche Konzell 1 Obligationen 50 fl</p> <p>156. 24. Kirche Konzell 1 Obligationen 50 fl</p> <p>Inventars Buch</p> <p>157. 8. Georg Fendl zu Hochfeld. 668 fl</p>
149	1824/25	<p>Designation</p> <p>18. 11. Andre Sterr von Konzell Eheversprechen..</p> <p>29..30. 18. Katharina Fendlin von Kasparzell und ihre Kinder 2 Vertragsbriefe 300 fl</p> <p>75..76. 48. Georg Baumgartner zu Haid (LG Deggendorf, Lindforst 58 fl)</p> <p>Gotteshaus Schuldbriefsprotokolle</p> <p>111. 4. Kirche Konzell Obligation 100 fl</p> <p>Designation II. Quartal</p> <p>78. Anna Maria Schuler von Gossersdorf Verzichtsurkunde</p> <p>23. 89. Georg Sachs von Denzell, Gantkaufsbrief 1300 fl</p> <p>24..25. 90. Georg Sachs zu Denzell und Anna Maria sein Ehefrau Heiratsbrief 825 fl</p> <p>107. 157. Joseph Maier von Gossersdorf 1. Quittung 800 fl</p> <p>109..110. 159. Martin Steinbauersche Wittwe von Gossersdorf und ihre Kinder 2 Vertragsbriefe</p> <p>119. 169. Kirche Konzell 1 Obligationen 50 fl</p> <p>Designation II Qu. 1824/25</p> <p>12..13. 205. Wolfgang Hollmer von Kumpfmühl (nicht Gossersdorf) Katharina, Ehefrau</p> <p>18. 209. Wolfgang Kergl von Wieden (wo anders) 1 Quittung 200 fl</p> <p>233 Martin Gstettenbauer zu Konzell Eheversprechen</p> <p>84..85. 254. Peter Kühleis zu Gossersdorf 21 Übergangsbriefe 700 fl</p> <p>86..87. 255. Georg Kerscher zu Gossersdorf und Barbara dessen Ehefrau Heiratsbrief 400 fl</p> <p>107..8. 269. Georg Reibermeier von Hohen- Wieden Anna, Ehefrau Heiratsbriefe 300 fl</p> <p>109..10. 270. Johann und Katharina Hofer von Kreuth Übergangsbriefe mit Webersbeingnißen 900 fl</p> <p>111..12. 271. Johan Georg Stahl von Kreith und Katharina dessen Ehefrau Heiratsbrief 200 fl</p> <p>113. 272. Korporis Christi Bruderschaft Konzell 1 Obligationen 125 fl</p> <p>114. 273. Wolfgang Würstl von Deggendorf (Georg zu Bogen) 1 Qu. 120 fl</p> <p>138. 291. Jos. Meier zu Gossersdorf 1. Quittung 200 fl</p> <p>Gotteshaus Schuldbriefsprotokolle</p> <p>Designation IV. Quartal 1824/25</p> <p>17..18. 327. Johann und Anna Maria Mänk zu Gossersdorf 2 Übergangsbriefe 800 fl</p> <p>19..20. 328. Johann Baptist Fischer zu Gossersdorf und Anna Maria dessen Ehefrau 2 Heiratsbriefe 360 fl</p> <p>35..36. 337. Jos Schmalzl zu Konzell und Theres sein Ehefrau Heiratsbriefe 400 fl</p> <p>70..71. 359. Johan Schuhman und Wolfgang Pommer zu Kasparzell Kaufbrief 3450 f</p> <p>72..73. 360. Wolfgang Pommer zu Kasparzell und Magdalena dessen Ehefrau Heiratsbriefe 2000f.</p> <p>98. 384. Johan Fuchs zu Englberg 1 Obligationen 100 fl</p>
149	1824/25	<p>fol 13. Eheversprechen. Andre Sterr Tagelöhners Sohn von Konzell und Walburga Kittenhofer Sölders Tochter von Ländorf solche gemäß versprechen sich ... die Ehe ...2.10.1824</p>
149	1824/25	<p>fol 20`. Vertragsbriefe 300 fl. Auf Absterben des Georg Fendl gewester Gütlers von Kasparzell verträgt sich unter Beistandleistung von Andre Gugeis Söldner von Geiersberg ... dessen Wittwe Katharina Fendlin mit den vorhandenen (6) Kindern.</p> <p>1. soll ... Mutter in den Besitz .. bleiben ... 29.10.1827</p>
149	1824/25	<p>fol 84. 79 Verzichtsurkunde 200 fl. Anna Maria Schuller, Gattin des Unteraufschlägers Johann Schuller zu Gossersdorf unter Beistandsleistung ... verzichtet zu gunsten derjenigen 200 fl, welche ihr Ehemann als Kautions wegen den Bräuhausern zu Haid, Gossersdorf, Birmbrunn, Sattelbeilstein und Konzell erlegen mußte, falls sie aus was immer für einen Grunde angegriffen werden müßten auf ihre weiblichen Freiheiten und Panesxxbegnen (?), dann Vorzige und Rechtswohlthaten, als der antt. cod. eigene mher ad senat. conj rell: nicht soeniger juispralution date, und nebstbei auch der const vocta cod. de duolus reis prani Hendi und bekent zugleich, daß ihr die folgen und wirkungen hievon vom ante und ihren Beistander deutlich erklärt worden sind.</p> <p>dessen zu wahrer Urkunde, ist dieser Verzichtsbrief obrigkeitlich errichtet, und auf vorlesen unter zeichnet worden den 7.1.1825.</p>

149	1824/25	fol 95-96. 89. Gantkaufbrief 1300 fl. In Kraft dies offenen Briefs beurkundet die unterfertigte Gerichtsbehörde auf den Grund der Rosina Franklischen Schulden Akten von Denzkell insbesondere auf dem Grund des Protokolls vom 30.7.1824 Akten N. 25, daß Georg Sachs ledige Müllers Sohn von Pielmühl das Franklische Anwesen zu Denzkell welche laut Heiratsbrief vom 18. Juni 1785 bisher Rosina Frankl besessen hat, um das Meistangebot von 1300 fl eigentümlich an sich gebracht ... 14.1.1825
149	1824/25	fol 96'-97. Heiratsbrief. Georg Sachs lediger Söldner zu Denzkell.. Anna Maria Mühlbauer ledige Millerstochter von Wießmühl ...
149	1824/25	fol 162. Quittung 800 fl. Margaretha Würstlin Baderin von Gossersdorf erklärt in Namen ihres Ehemannes, „hohe Alters nicht ... daß Joseph Maier, Söldner von Gossersdorf mit Einrechens der in Mieth Contrakt von 8.4.1812 vorkommenden 50 fl bereits ganzlich in Abführung gebracht hab ... die in Kaufbrief dt. 27.7.1810 vorkommenden 800 fl xxx Maier hiean in bester Rechtsform quittiert wird. 1.3.1825
149	1824/25	fol 163. Vert. Auf Absterben des Martin Steinbauer gewester Häusler zu Gossersdorf verträgt sich die Wittwe Walburga mit den vorhandenen (7) Kindern 1. Michl, 11.1.1806 ... 1. bleibt die Mutter in den Besitze It Kaufbrief von 1.6.1815 zu Gossersdorf besitzendes Häusl Anwesens. 2.3.1825
149	1824/25	fol 171. 1 Obligation 50 fl. Sebastian Haimerl ½ Bauer zu Denzkell und Anna Maria dessen Ehefrau, ... bekennen durch diese Urkunde, daß sie von den Pfarrgotteshause zu Konzell zum Ankaufe zweier Ochsen ein Darlehen von fünfzig Gulden richtig empfangen haben ...
149	1824/25	fol 242`. 233 Sponsalien, Aufnahme. Martin Gstettenbauer Tagelöhners Sohn von Konzell, ... Bewilligung zur Verehelichung mit Anna Maria Ertl Weberstochter von Denzkell erhalten hat, ... verspricht sich mit Ertlin ... 4.5.1825
149	1824/25	fol 266-267`. vorher Consens, Entlassungsschein Georg Kerscher. Übergab und Ausnahm. Jos. Himmelstoß, ¼ Bauer von Gossersdorf und Michael Steger ½ Bauer daselbst erklären für die zu Gericht zu gehen unfähigen Peter Kühleisen Söldners Eheleute von Gossersdorf Peter und Anna Maria Kühleisen, daß sie wegen Bewirtschaftungs Unfähigkeit ihrer Base Barbara Schütz Oneigen Gülters Tochter von Kasparzell übergeben haben 1. die ... ¼ Ecksölde .. welche Verkäufer untern 16. Nov 1797 übernommen haben 2. Probsteigründe ... 3. 13.5.1825
149	1824/25	fol 268. Heiratsbrief 400 fl Barbara Schütz, gebürtige Inwohnerstochter von Kasparzell und angehende Söldnerin von Gossersdorf und Georg Kerscher Wirthssohn von Tragenschwant ... versprechen ... Ehe ... 13.5.1825
149	1824/25	fol 284'-286. Ausnahmsbrief. Johan Hofer verwittweter Söldner von Kreith persönlich .. übergibt seiner Tochter Katharina Hofer und ihren angehenden Ehemann das ... ¼ Sölde, dann ... hisigen Spitalackerl ... Einlagen Entlassbescheinigung Georg Stahl. 1825
149	1824/25	fol 286-287. Heiratsbrief. Katharina Hofer angehende Söldnerin zu Kreith unter ... und Johann Georg Stahl gebürtiger Bauerssohn von Kamersdorf (* 1795, LG Mitterfels) .. Eheversprechen .. 1825
149	1824/25	fol 287. Georg Aman Bauer von Kasparzell persönlich ... verschreibt als Hypothek für diejenigen 125 fl, welche er zur Korpus Christi Bruderschaft Konzell schuldet, seinen zu Kasparzell Witzenden mit der Maierschaftsleistung belegten ganzen Hof, so daß sich erstlichen ... 20.5.1825
149	1824/25	fol 310. 291. Quittung. Anton Würstl Bader von Gossersdorf quittiert an Josef Maier Söldner von Gossersdorf in Bezug auf den ger. Kaufbrief dt. 27. Juli 1810 über die untern 1.3. eh qu. 800 fl auch noch um seine 200 fl welche für die Tochter Anna Würstl bestimmt, und bezahlt worden sind ... 1.6.1825.
149	1824/25	fol 357-358`. Übergabsbrief zugl Ausnahm. Johann Mänk Söldner von Gossersdorf für welche, da er schon einige achzig Jahre alt und nebst bei taub ist. Michl Kleingütl ½ Bauer ... übergibt seiner Tochter Anna Maria Mank, welche ... untern 20. Hornung 1800 durch Übergab respektive Heirath erhaltene Sölde und die zwischen ... Ackergrunde ... 1825
149	1824/25	fol 359. Heiratsbrief. Anna Maria Mänkin angehende Söldnerin zu Gossersdorf ... und Johann Baptist Fischer, Söldners Sohn von Ichendorf, lassen ...Eheversprechen ... 1825
149	1824/25	fol 372. Heiratsbrief 400 fl. Josph Schmalzl Konzessionierter Kufner zu Konzell und Theres Ettl Krämers Tochter daselbst unter Beistandsleistung ... Bruder Adam Ettl ... lassn auf das eben gemachte Eheversprechen .. Heratsvertrag protokollieren 20.6.1825

149	1824/25	fol 394` . 359. Kaufbriefprotokoll 3400 fl. Johann Schuman aus Kasparzell und Margaretha dessen Eheweib .. haben sie dem Wolfgang Pommer (* 1795 zu Tentling, Landgericht Eham) lediger Halbbauer Sohn von Trefling Landgericht Kam zu kaufen gegeben und als Eigentum abgetreten haben. 1. ... 30.9.1806 durch Übergab erhaltenen ¾ Hof 2. ... 13.3.1811 Kauf Sollerackerl und Sollderödgarten 3. 18 Stück Vieh samt Ketten, die Fütterin (?), ... (umfangreiche weitere Beschreibung) Einlage Consens, Zeugnis und Entlassbescheinigung Pommer 12. Augl 1825
149	1824/25	fol 397-398. Heiratsbrief. Wolfgang Pommer lediger ½ Bauer Sohn von Trefling und angehender Bauer in Kasparzell, dann Magdalene Irrgang ledige Bauerstochter von Penting königliches Landgericht Kam ... Eheversprechen ... 12.8.1825
150	1825/26	ab jetzt kein Register mehr vorhanden
150	1825/26	fol 15-17`. Übergab zugleich Ausnahm. Johann Huber, verwittweter Söldner zu Kreuth -Hofern ... übergibt mit grundherrlichem Konsens mit heitigen seinen Sohn Georg Huber a. das ehein zum Koster Oberalteich, Hofmark Sattelbogen, nun ... ¼ Gütl, unter 17. Mai 1785 übernommen b. .. zum Kloster Windberg ... Ödgarten, untern 12.7.1811 aus dem Überlgt zu Kasparzell erkauf c. aus Steinhäuslhof ... 1805 erkauf d. Niederholz .. 12.7.1811 aus Überlgt erkauf e. ... Angene brueerakerl .. 1824 f. Fischerwisl. Probsteigut .. 1821 erkauf g. .. Fahrniß 26.10.1825
150	1825/26	fol 17`-18. Heiratsbrief. Georg Huber angehender Söldner zu Kreuth Hofern und Walburga Holzapfl ledige Söldners Tochter von Grub Landgericht Kötzing versprechen sich .. 26.10.1825
150	1825/26	fol 43. Eheversprechen. Georg Hernberger Häuslers Sohn von Gossersdorf und Anna Maria Wührin Inwohners Tochter aus Hintergrub .. Schutzaufnahme und Heiratsbewilligung erhalten haben ... Sponsalien ... 18.11.1825
150	1825/26	fol 100(?) -103. Übergab zugleich Ausnahm 2700 fl. Joseph Zollner Bauer von Kleinmenach und Walburga dessen Eheweib unter Beistandsleistung .. Peter Haimerl .. Punzendorf .. übergeben .. Sohn Joseph Zollner den ehein zum Kloster Oberalteich .. ganzen Hof zu Kleinmenach, welchen sie seit den 13.6.1781 und 26.10.1795 ingehabt haben mit Vieh und Fahrniß ... Einlage Consens, Entlassbescheinigung Joseph Zollner. 19.1.1826
150	1825/26	fol 103`-104. Heiratsbrief. Josef Zollner angehender Bauer von Kleinmenach und Margaretha Kienbergerin Bauerstochter vom Wieden ... schließen rechtsgiltige Sponsalien ... 19.1.1826
150	1825/26	vor fol 180. Zeigniß. 23.12.1825. Verwaltung der Rural Gemeinde Windberg .. Georg Schranz Gemeindevorsteher
150	1825/26	fol 211. Sponsalien. Andrä Wühr, konzeßionierter Schuhmacher von Plittenstorf und Anna Maria (durch Vater Johann) Hofmann, Todtengräberstochter von Konzell, schließen rechtsgiltige Sponsalien .. 27.4.1826
150	1825/26	vor fol 306. Von der Rural Gemeinde von Gittensdorf. Gemeindevorsteher Joseph Eich. Bevollmächtigte Jakob Zollner, Michael Neuwirth
151	1826/27	ab 7.10.1826
151	1826/27	fol 16`. Vertrag 706 fl. Auf das vor ohngefähr 6 Jahre erfolgte Ableben der Katharina Santlin gewesene Müllerin zu Rettenbach ... (verträgt sich der) verwittwete Wolfgang Santl mit 4 Kindern ..
151	1826/27	fol 117-118. Heiratsbrief 170 fl. Jakob Roß, Wagnerssohn von Gossersdorf und die unter Beistandsleistung von Andre Guggeis Söldner von Geiersberg .. Theres Fürst Sailerstochter von Auggenbach haben .. Sponsalien abgeschlossen ... 31.1.1827
151	1826/27	fol 212-213. vorher Einlagen. Johann Baptist Gütlhuber * 1795 zu Gossersdorf, Entlassbescheinigung. 610. Auf Absterben des Wolfgang Fuchshuber Schmidts und 1/16 Gütlers zu Gossersdorf und dessen Eheweib Anna Maria Gütlhuber übernimmt der bereits von der Militärpflicht entlassenen Sohn erster Ehe Johann Gütlhuber das .. 1/16 Schmidgüt zu Gosserdorf wie solches sein Stiefvater Wolfgang Fuchshuber untern 20.10.1800 durch Heirath der Gütlhuber Wittwe an sich gebracht hat, ... 610 fl 5 Geschwister, 23, 27, 30 Jahre alt, * 20.4.1827, 31.8.1806, 5.3.1810.
151	1826/27	fol 213`-214`. Heiratsbrief. Johann Gütlhuber, angehender 1/16 Gütlter von Gossersdorf und .. Anna Dachauer (Vater Michael, Schmied Konzell) .. Sponsalien abgeschlossen... 20.4.1827
151	1826/27	fol 217-217`. Heiratsbrief 400 fl. Georg Miethanner, Söldners Sohn von Rettenbach und Theres Stelzlin, Bauerstochter von Oberngrub haben ... Eheversprechen ... 27.4.1827

151	1826/27	fol 220-221`. Übergab 800 fl zugleich Ausnahm. Anna Maria Promersberger verwitwete Söldnerin zu Kasparzell erklärt mittels dieses Briefes, daß der Tochter Anna Maria Promersberger, ... angehender Ehemann Joseph Janker, lediger Halbbauers Sohn von Sizenberg ... als ihr Eigentum übergeben wurden .. ly das nun der Mutter durch Vertrag von 9.2.1821 vorbehaltene ehehin zum Kloster Oberalteich ... Anwesen .. bestehende Sölde ... 800 fl ... 2.5.1827
151	1826/27	fol 221`-222. Heiratsbrief. Anna Maria Promersberger Söldners Tochter von Kasparzell .. Joseph Janker Halbbauers Sohn von Sizenberg ... 2.5.1827
151	1826/27	vorher Konsens und Entlassbescheinigung. fol 271-273. Übergabsbrief Ausnahmsbrief 1975 fl 150 fl. Wolfgang Attenberger, verwittweter Bauer zu Kasparzell übergibt wegen hohen Alters sein ... $\frac{3}{4}$ Schmidbauern Hofgut zu Kasparzell, .. seinen bereits von der Militärflicht entlassenen Sohn Joseph Attenberger (*1806) um ... 1975 fl .. 31.5.1827
151	1826/27	fol 273`-275. Heiratsbrief. Joseph Attenberger, angehender $\frac{3}{4}$ Bauer von Kasparzell und die ... Stiefvater Michael Janker, Halbbauer von Kager . Anna Karlhuber .. Sponsalien .. 31.5.1827
151	1826/27	fol 289`. Mathias Leidl, Gemeindevorsteher von Perastorf und Bauer zu Hinterholzen erklärt ...
151	1826/27	fol 300`-301`. 220. Vertrag. Auf Absterben der Katharina Mayer, gewesene 1/8 Gütlerin von Goßersdorf verträgt sich der Wittiber Joseph Mayer mit den verhandenen (7) Kindern 1. Michael Schedlbauer, geb. ... a. der .. Vater bleibt in den Besitze ... 11.6.1827
151	1826/27	fol 301`-302`. Heiratsbrief. Joseph Mayer verwittweter 1/8 Söldner von Gosserdorf und ... Anna Huber Söldners Tochter von Hofen haben ... Sponsalien abgeschlossen ... 11.6.1827
151	1826/27	fol 310. Sponsalien. Joseph Santl, Mühlens Sohn von Rettenbach und Magdalena Schmidingerin Glaserstochter von Englmar ... 15.6.1827
151	1826/27	fol 388`. Tausch 120 fl. Jakob Probst 1/8 Gütler zu Sicklasberg bekennt durch diesen Brief, daß er mit grundherrlicher Bewilligung von heitigen dem Joseph Stelzl von Hitzenberg die .. aus der ehehin zum Kloster Oberalteich .. Schedlbauerhof .. huf erkaufte sogenannte Bachwiese .. zu tauschen gegeben ... 24.8.1827 2 mal Consens
151	1826/27	hier folgen im Anschluß sehr umfangreiche Kaufbriefumschreibungen, offenbar Verkäufe des Herrn Lorenz von Lang Inhaber der Landgüter zu Falkenfels, Rißmannsdorf, Ascha, Loitzendorf, Rattiszell. ca. 7 cm dick
152	1827/28	ab 5.10.1827
152	1827/28	fol 117`. Vertragsbriefe 3600 fl. Auf Absterben des Michael Stegbauer, Besitzer des vorhin zum Kloster Oberalteich ... halben Hofes zu Siklasberg verträgt sich die zurückgebliebene Wittwe Anna Maria .. mit ihren verhandenen eheleiblichen Kindern .. Consens 4.1.1828
152	1827/28	fol 189`. Quittung. 300 fl. Wolfgang Fuchs $\frac{1}{2}$ Bauer Kasparzell persönlich... erklärt mittels dieses Briefes, daß er von seinen Bruder Franz Xaver Fuchs, Bauer von Kölbürgshof die ihm laut Übergabsbrief dt 16.4.1825 bestimmte 300 fl /: dreihundert Gulden :/ Elterngut nunmehr ganz und ohne Abgang empfangen habe ... 21.1.1828
152	1827/28	fol 226-227. Heiratsbrief 150 fl. Mathias Eckl von Goßersdorf und Barbara Wagner Tagelöhnerstochter aus Eichtritz in Boheme, letzte unter Beistand seit des Johan Nepomuk Westermaier von hier haben auf den Grund ... Eheversprechen, ... und Heiratskontrakt errichtet ... 30.1.1828
152	1827/28	fol 227`-228`. Erbvergleich 900 fl. incl Hauseinrichtung. Georg Goham, Austragssöldner zu Punzendorf ist gestorben und hat einen einzigen Sohn Namens Joseph Gohann dermal Kanonier bei dem königlichen 1. Artilleri Regiment hinterlassen, welchen das Vermögen des Vater erblich zufällt... 30.1.1828
152	1827/28	fol 314. Quittung, Kaspar Aichmaier, Söldner von Gosserdorf erscheint und bekennt, daß in Heiratsbriefe von 10.2.1827 vorhandene Heiratsgut seines Eheweibes Anna Maria geborene Menach pr 400 fl das ersparte Geld derselben pr 50 ... 10.3.1828.
152	1827/28	fol 321`. Eheversprechen. Joseph Gruber von Goßersdorf und Katharina Hirschauer, Gütlerstochter von Tragenschwand königliches Landgericht Kam .. haben ... sich wechselseitig die Ehe versprochen ... 21.3.1828
152	1827/28	fol 342-243`. Vertragsbrief. Auf Absterben des Franz Schreiner, gewester Besitzer des zu Kiening königliches Rentamt erb grundb Haisl anwesens zu Kleinzierling verträgt sich die Wittwe Katharina Schreiner mit den aus dieser Ehe vorhandenen 5 Kinder ... 28.3.1828.
153	1828/29	ab 2.4.1828
153	1828/29	fol 402. 301. Eheversprechen. Andreas Maierhofer Schuhmacher von Konzell und Anna Stegbauerin, Weberstochter fon dort .. haben .. Schuhmacherskonzession ... sich die Eheversprechen ... 23.4.1828
153	1828/29	fol 419`. Übergab. Katharina Schreiner verwitwete Häuslerin von Kleinzierling übergibt ... 1/32 Häusl .. Sohn Joseph ..

153	1828/29	fol 524`-526`. Vertragsbrief. Umschreibung 106 fl. Joseph Richter, Schuhmacher und Besitzer des zum hiesigen königlichen Rentamt erbrechtsweis grundbaren 1/16 Gütl's zu Gossersdorf verträgt sich auf Absterben seines Eheweibes Anna Maria mit den aus dieser Ehe verhandelnen 4 Kindern als ... a. Joseph Richter * 25.9.183, b. Magdalena * 15.12.1815 c. Georg Richter * 15.3.1808 d. Anna Maria Richter * 12.10.1821 ... dann mit den aus der ersten Ehe verhandelnen Sohn Mathias Heller, für welche die wie folgt ... 1. dem vertragenden Vater bleibt das 1/16 Gütl im Jahr 1811 durch Heirath an sich ... 4.7.1828 2 Blatt Consens
153	1828/29	fol 526-527. Heiratsbrief 50 fl. Joseph Richter, verwitweter Schuhmacher ..und Anna Waghofner, Zimmermanstochter von Viechtach .. Eheversprochen ... 4.7.1828
153	1828/29	fol 621-622`. Heiratsbrief 170 fl. Widerlage. Joseph Dietl, Schneidermeister von Punzendorf und Anna Maria Thürmer, Inwohnerstochter von Redlingsfurth .. haben sich .. erhaltenen Schneiderskonzession ... Eheversprechen ... errichtet .. 13.8.1828
153	1828/29	fol 661`. 486. Kaufbrief pr 400 fl. Katharina Fendlin, Söldnerswittwe zu Kasparzell erklärt unter Beistandsleistung ... daß sie im vorigen Jahre aus den besitzenden, vorhin zum Kloster Windberg .. Anwesen den Bartlmä Stahl zu Hochfeld zu kaufen gegeben habe, die sogenannte Ochsenweide bestehend in Oedgrund, Wiese und Birkenberg zusammen aus circa 12 Tagwerk bestehend, worauf sich Käufer mit polizeilicher Bewilligung ein Haus erbaute, und zwar und die Summe von 400 fl ... Konsens einlage 10.9.1828
154	1829/30	fol 3-4. Heiratsbrief 150 fl. Franz Ekl Bauers Sohn von Artlsöd und Anna Maria Hollmer, Inwohnerstochter von Denzell, letzere .. Ehe versprochen .. 3.10.1828
154	1829/30	vorher N 24 Blatt. fol 43-43`. Anton Miller, vielmehr dessen Vorfahrer Anton Ueberl Bierbrauer in Konzell erhielt durch Kauf von der verstorbenen Hl. Pfarrer Albin Hien dortselbst das 3 ¼ Tagwerk große Hochwiederfeld Die Erben des verlebten H Pf. Albin Hien von Konzell ... beurkunden durch diesen Brief, daß Pf. Albin Hien zu Konzell an den Anton Miller Bierbrauer zu Konzell ... 30.10.1828
154	1829/30	fol 74-75. Heiratsbrief 1000 fl. Georg Schinabeck, Bierbrauersohn von Gossersdorf und Franziska Spießl, Bierbrauerstochter von Haid, .. haben ... die Ehe versprochen ...
154	1829/30	fol 188-189`. Nr. 152. Heiratsbrief pr 120 fl und Ausfertigung. Wolfgang Attenberger Austragsbauer von Kasparzell und Katharina Fischer Söldnerstochter von Miltach königliches Landgericht Kötzing, legten unter Beistand ... Ehe versprochen ... Heiratskonsens erreicht. 31.3.1827 Übergabsbrief. ... seines Sohnes Joseph Attenberger. 16.1.1829
154	1829/30	fol 210`-211. Heiratsbriefeinschreibung pr 75 fl. Widerlage. Joseph Pielmaier, Inwohnerssohn von Siklasberg und Theres Simon, Schumacherstochter von Konzell, letzere Michael Kerscher, Bauers von Hintergrub, haben auf den Grund ... (Bewilligung Gde Konzell) .. sich nach Eheversprechen .. Heiratskontrakt errichtet. 28.1.1829
154	1829/30	fol 223`-. Nr 174. Heiratsbriefeinschreibung p 100 fl. Wolfgang Pointinger, Häuslerssohn von Riedern und Katharina Obermaier, Tagelöhnerstochter von Steinachern .. haben ... Gde Elisabethszell .. Heiratsbewilligung .. nach ... Heiratskontrakt errichtet. 4.2.1829
154	1829/30	fol 231-232`. N 180. Heiratsbrief pr 350 fl inc. Ausfertigung. Michael Bergbauer, angehender Gütler zu Gossersdorf und Walburga Sperl, Schneiderstochter von Gossersdorf .. haben sich .. Heiratskontrakt errichtet ... 5.2.1829
154	1829/30	fol 239`-242. Nr 186. Übergabsbrief pr 2400 fl und 120 fl für Ausnahmsbrief nach 3jährigen Anschlage, dann 335 fl Abnahrungssumme. Johann Engl, verwittweter Müller zu Hadermühl übergibt sein besitzendes, ehelin zum Kloster Obertalteich ... Mühlanwesen, dan das aus dem Oberbergersichen Anwesen zu Punzendorf erkaufte Ackerl und Wiese, welches zur Hofmark Irschenbach erbrechtsweis grundbar gehörig ist, samt aller Ein- und Zugehör, mit grundherrlicher Bewilligung vom heutigen seiner Tochter Anna Engl .. angehender Ehemann Georg Eich, Söldners Sohn von Kleinxxxlding verbeiständert ... um die Summe von 2400 fl Konsens ... Georg Eich, Söldnerssohn von Kleinxxidling ... Entlassbescheinigung Aich Georg. Einlage ... 6.2.1829
154	1829/30	fol 242`-243`. Heiratsbrief pr 1000 fl. Eorg Eich, Söldnerssohn von Kleinemundling? und Anna Engl ... Heiratskontrakt errichtet. 6.2.1829
154	1829/30	fol 218-. Nr 213. Eheversprechen. Veit Pfliegl, Taglöhnerssohn von Auggenbach und Anna Maria Pellofer, Inwohnerstochter von Kößnach, letzere ... sich nach .. Eheversprechen .. Heiratspakten errichtet. 11.3.1829
154	1829/30	geht bis 27.3.1829
155	1829	ab 1.4.1829

155	1829	fol 293`-. Gantkaufbrief p 1200 fl. N 227. Das königliche Landgericht Mitterfels beurkundete ... Joseph Steinbauer, Häuslerssohn von Riedlswald ... ersteigert in Landorf ... (des Martin Schmidbauer) ... um 1200 fl. 1.4.1829
155	1829	fol 306-. N 234. Absterben Barbara Spanfeldner, gewesene Häuslerin von Siegerstorf ... verträge sich Wittwer Johann Baptis Spanfeldner ... 10.4.1829. dann Heriat mit Susanne Heller von dort.
155	1829	fol 329. N 250. Kaufbrief pr 217 fl. Herr Lorenz von Lang auf Falkenfels .. mit 1/8 Gütler zu Reißmannsdorf .. Kaufkontrakt. Nr 179 Umschreibzettel. Herr von Lang auf Falkenfels zertrümmerte sein Oekonomiegut zu Reißmannsdorf an folgende Theilkäufer 1. bis 31. ... (mit Grundstücksbezeichnungen) (ist Einlage) 8.5.1829
155	1829	fol 330`-359`. Herr von Lang von Falkenfels (Es folgen die Kaufbriefe) 30.4.1829
155	1829	fol 475-476` . N 339. Vertragsbrief pr 475 fl und Ausfertigung. Auf Absterben der Anna Dielt Sölderin von Konzell verträge sich der Witwer Joseph Dietl mit den aus dieser Ehe verhandenen 4 Kindern. 15,12,10, 5 ½ Jahre alt ... 8.7.1829
155	1829	fol 481-482` . N 345. Auf Absterben .. Anna Maria Stelzl, Bäuerin von Hitzenberg .. verträge sich der Witwer Joseph Stelzl mit .. Kindern (3) ... 17.7.1829
155	1829	fol 484. vorher Einlage. Zeigniß Margaretha Stelzl 1/8 Gütlerstochter von der Streifferau .. Schulbesuch ... Konzell den 23. July 1829. die königliche Lokal – Inspektion Konzell. J Aigner Pfarrer und Lokal - Inspektor Entlassbescheinigung Georg Dachauer * 1799 zu Konzell ... 5.4.1825 Zeugnis Georg Dachauer , wie oben etc. Aigner 23.7.1829 N 186. Umschreibzeugniß. Michael Dachauer, Schmid von Konzell übergibt seinem Sohn Georg Dachauer seine besitzende – früher gerichtsbare 1/8 Schmidsole, welche Besitz N 10 mit einem Steuerkaptial von 140 fl belegt ist und wovon jährlich ... zu entrichten sind. dieses zum Behuf der gerichtlichen Verbriefung am 24.7.1829. Königlich bayrisches Rentamt Mitterfels Bloest
155	1829	fol 486-489. Übergabsbrief 550 fl und 150 fl für Ausnahm, dan 36 fl für Ausfertigung. Michael Dachauer, Schmid in Konzell und dessen Eheweib Barbara .. übergeben ihre seit 4. August 1790 besitzende ludeigene Schmidbehausung in Konzell samt Hausg. ... dann ... Patrimonialgericht Altrandsberg erbrechtsweis grundbare Streiferauerwiese im Werthe zu 75 fl ... samt Schmidwerkzeug und aller Ein- und Zugehörungen ihrem ... Sohn Georg Dachauer .. um 625 fl
155	1829	fol 489-490-. Heiratsbrief 550 fl. Georg Dachauer angehender Schmid von Konzell und Margaretha Stelzl, Häuslers Tochter von Streifferau Heiratskontrakt abgeschlossen. 24.7.1829
155	1829	fol 490`-491`. N 351. Heiratsbrief 1000 fl Widerlage. Johannes Baumgartner, Metzgerssohn von Konzell und Anna Maria Haimerl, Bauerstochter von Punzendorf (Vater Peter Haimerl) .. Heiratspakt errichtet ... 31.7.1829
155	1829	fol 497-509. Pachtkontrakt 6300 fl Haunkenzell 16.6.1829 Gutsherrschaft
155	1829	fol 551`. N 385. Quittungseinschreibung p 100 fl. Anton Müller Bierbrauer und Oekonomiebesitzer von Konzell bekennt hiedurch, daß er von Paul Schlecht Halbbauer in Peßelsberg die in den Kaufbrief dasselben dt. 13. November 1812 die seinen Schwiegervater Anton Ueberl mit Ziffer 29. und Buchsatabe 12 angeführten beiden Schuldposten a 50 fl mit 100 fl bereits richtig und baar erhalten habe ... 31.8.1829
155	1829	fol 567. N 396. Eheversprechen. Bartlmä Müller, Inwohnerssohn von Gossersdorf und Theres Neumaier, ledigen Standes von Gossersdorf ... haben ... die Ehe versprochen ... 11.9.1829
155	1829	fol 596-596`. Einstandskontrakt p 138 fl. Errichtet mit Michael Ettl, Bauerssohn von Großwieden und Michael Anzinger, Sergeanten in R 4. Lionnen? Infanterie Regiment, den 14. Jänner 1829 21.Sept 1829
155	1829	bis 29.11.1829
156		eigener kleiner Ordner mit 8 Blatt, verbrante Überreste, z.B. von 16.10.1829
156	1829/30	ab 1.10.1829 (großes Buch)

156	1829/30	fol 76`-79. N 55. Übergabsbrief 1200 fl und 90 fl für Ausnahm nach 3jährigen Anschlag, dann 18 fl für Ausfertigung. Wolfgang Stelzl, Häusler zu Streiferau und dessen Ehefrau Margaretha Stelzl, .. übergeben mit grundherrlicher Bewilligung vom heutigen ... a. das maierschaftsfristig uneingehöft Fösterhaus, welches der Brandversicherungs Anstalt um 100 fl einverleibt ist. b. die kornbodenzins Parzelle von Streiferauholz ad 12 3/8 Tagwerk c. 4 ½ Tagwerk Pfarrfeld ihrem bereits der Militärpflicht entlassenen Sohn Joseph Stelzl ... 1200 fl ... unter folgenden Bedingungen 1. ... Zehrpennig ... 2. ... Schwester Maria 32 Jahre, (ledig) 450 fl ... 3. 2. Schwester Margaretha, verheiratete Dachauer zu Konzell ... 200 fl. 4. ... 5. ... Einlage Consens Nr 55, Entlassbescheinigung Joseph * 1800, 25.8.1814 .. 27.11.1829
156	1829/30	fol 79-80. Vertragsbrief pr 225 fl. Auf Absterben des Johann Eckmann Inwohners von Penzhau verträge sich die Witwe Anna Eckmann ... mit Kindern (5, 4, 1) 27.11.1829
156	1829/30	fol 80-81`. Vorher Consens, Kaufbrief 330 fl. Auf Grund des in dem Schuldenwesen der Jakob Kieleisschen Häuslersleute zu Gossersdorf unterm 19.11. d.J. abgehaltene Protokolle wird hiemit beurkundet, daß Franz Haben, Jägerssohn von Weibing königliches Landgericht Deggendorf, das 1/16 Kieleishäusl zu Gossersdorf um die Summe von 330 fl im Versteigerungswege erworben habe ... 27.11.1829
156	1829/30	fol 82-83. Heiratsbrief 300 fl. Franz Haben, angehender Häusler von Gossersdorf und Anna Eckmann, Zimmermanswitwe von Goßersdorf .. haben sich .. Heiratskontrakt errichtet. 27.11.1829
156	1829/30	nach fol 130`-134`. Entlasschein Lorenz Lehner * 18xx zu Gallnerberg. Consens fol 131 Übergabsbrief p 2200 fl und 150 fl für Ausnahm nach 3 jährigen Anschlag Katharina Lehner, verwitwete Söldnerin am Gallnerberg der Gemeinde Konzell ... übergibt mit grundherrlicher Bewilligung von heutigen a. die zum königlichen Rentamt Mitterfels erbrechtsweis grundbare ¼ Gallnersölde, worin die Gebäude, der Brandversicherungsanstalt um 300 fl einverleibt sind, und b. die am 12.11.1822 von Lorenz von Lang auf Falkenfels erkaufte, zu hiesigen königlichen Rentamt erbrechtbare Hundwiese zu 5 ¾ Tagwerk an ihren .. Militär entlassene Sohn Lorenz Lehner um die Summe von 2200 fl. 8.1.1830
156	1829/30	fol 173`-174`. N 112. Vertragsbrief 322. Auf Absterben der Katharina Stöger, Halbbäuerin zu Gossersdorf verträge sich der Witwer Michael Steger mit den aus dieser Ehe vorhandenen 7 Kindern als a Margaretha 25, b Franziska 23, Anna Maria 21, Katharina 19, Stephan 17, Michael 15, Walburga 13, ... 27.1.1830
156	1829/30	fol 175. Eheversprechen. Paul Fröschl, Inwohnerssohn von Kasparzell und Franziska Wanninger, Inwohnerstochter von Freiderstahl .. haben ... Eheversprechen .. wegen Mangel an Verträgen wurden keine Heiratspakten errichtet ... 27.1.1830
156	1829/30	fol 177. N 116. Eheversprechen. Jakob Hofmann, Tagelöhnerssohn von Konzell und Walburga Dietleij? Lehrerstochter von Rattiszell, ... (Beisstand Sebastian Haimerl, Bauers von Punzendorf) .. sich Eheversprechen .. Mangel an Verträgen kein Heiratspakt ... 29.1.1830
156	1829/30	Fol 365-365`. N 266. vorher consens. Kaufbriefeinschreibung pr 50 fl Georg Grillner, Söldner von Denzell verkauft mit polizeilicher ... Bewilligung .. aus seinen besitzenden .. Söldengute, ... an den Georg Vielreichter, Söldner und Schmid zu Denzell, den Steinacker zu ¾ Tagwerk um 50 fl ... 26.3.1830
156	1829/30	bis 31.3.1830
157	1830/31	ab 2.4.1830. 1. Seite ist fol 385
157	1830/31	fol 385-388. Übergabsbrief 2391 fl und 45 fl für Ausnahm ... Auf Ableben der Mathias Stahlischen Bauerseheleute zu Sicklasberg übergeben die vorhandenen Kinder al (6) .. für welche ... (das) ganze Hofgut samt Vieh und Fahrniß dan samtliche Hauseinrichtung ihrer Schwester Anna Stahl, welche von ihrem Hochzeiter Michael Stegbauer, Halbbauerssohn von Siklasberg verbeiständert wird, um 2391 fl. ... Consens ... Entlasschein Michael Stegbauer * 1801 zu Sicklasberg. Zeigniß Michael Stegbauer . 30.3.1830. Zeigniß Anna Stahl .. * 2.10.1809 ... Pfarrer Aigner
157	1830/31	fol 388`. Nr 277. Heiratsbrief 2391 fl. Michael Stegbauer Halbbauerssohn von Siklasberg und Anna Stahl, angehende Hofbeitzerin .. Heiratskontrakt errichtet, fol 389`. 2.4.1830
157	1830/31	fol 406`. Quittungseinschreibung 70 fl. Kaspar Aichmaier, Söldner von Gossersdorf erscheint und bekennt, daß er ... von seinem dermaligen Ehefrau Anna Maria, geborene Mehnacher neben den Heiratsgute auch noch 14.4.1830

157	1830/31	fol 413. vorher Consens. Übergabsbrief p 1200 fl und 90 fl für Ausnahme nach 3 jährigem Anschlag, dann 100 fl für Ausfertigung. Anna Maria Baumgartner, verwitwete Söldnerin von Ichendorf übergibt unter .. ihrem bereits gegen Cautions Leistung von der Militärpflicht entlassenen Sohn Peter Baumgartner mit grundherrlicher Bewilligung von heitigen die ... Schießsölde zu ¼ Hof samt Vieh, Fahrniß und Herausreichung um die Summe von 1200 fl. 16.4.1830
157	1830/31	fol 415`-416`. Heiratsbrief 1200 fl. Peter Baumgartner, angehender Söldner von Ichendorf und Barbara Zollner, Söldernstochter von Riederszell, ...haben .. Heiratspakt errichtet ... 16.4.1830
157	1830/31	fol 444. Vertragsbrief 432 fl. Auf Absterben der Barbara Prommersberger Häuslerin und Schuhmacherin von Konzell erträgt sich der Witwer Michael Prommersberger mit ... 2 Kindern. 28.4.1830.
157	1830/31	fol 445`-457`. Consesn Joseph Stelzl, Zeugnis Joseph Stelzl, Zeignis Anna Maria Stöger Sölderstochter Auggenbach. 30.4.1830 Pfarrer Aigner fol 456-457`. Heiratsbrief 1200 fl. Joseph Stelzl, lediger Häusler von Streiferau und Anna Maria Steger, Sölderstochter von Auggenbach ... (Vater Georg) haben sich .. Heiratskontrakt errichtet. 1.5.1830
157	1830/31	fol 494-494`. Heiratsbrief 700 fl. Michael Prommersberger verwitweter 1/16 Gütler von Konzell und Theres Gigler, Häuslerstochter von Altenrandsberg ... haben Eheversprechen ... Heiratskontrakt errichtet .. 14. May 1830
157	1830/31	fol 495-496`. Heiratsbrief 120. Joseph Dietl, verwitweter Söldner von Konzell und Magdalena Bergbauer, Söldnerstochter von Gossersdorf ... Eheversprechen .. Heiratskontrakt errichtet . 14.5.1830
157	1830/31	fol 532`-533. N 389. Kaufbrief 250. Johann Schuller, Wirthshausbesitzer zu Gossersdorf verkauft mit polizeilicher und grundherrlicher Bewilligung aus seiner besitzenden zum hiesigen königlichen Rentamt erbrechtsgrundbare ¼ Wirthssölden a. die Metzger- und Wirthsgerechtsame b. den Eben und Hochacker um die Summe von 250 fl an den Bierbrauer Georg Schinabeck zu Gosserdorf. Consens. 3.6.1830
157	1830/31	fol 533`-. Kaufbrief 120 fl. Johann Schuller, Wirthshausbesitzer zu Gossersdorf verkauft mit politzeilicher und grundherrlicher Bewilligung aus der mittels Einlösung erhaltene zum hiesigen königlichen Rentamt erbrechtsweise grundbare ¼ Wirthssölde die beiden Acker zu 3 ¼ Tagwerk an Andreas Eidenschink Kramer von Gossersdorf ... 120 fl. 3.6.1830 Consens. Consens
157	1830/31	fol 534. Kaufbrief 40 fl. Johann Schuller, Wirthshausbesitzer zu Gossersdorf verkauft mit polizeilicher und grundherrlicher Bewilligung ... das Füchslakerl zu 1/8 Tagwerk an den Johann Herrnberger von dorf um 40 fl ... 3.6.1830
157	1830/31	fol 534`. Kaufbrief 34 fl. Johann Schuller, Wirthshausbesitzer ... verkauft an Georg Roß Wagner daselbst ... den Theil vom Steinaker an der Trift zu ½ Tagwerk um 34 fl ... 3.6.1830. Consens. Consens
157	1830/31	fol 535. Nr. 393. Kaufbrief pr 34 fl. Johann Schuller, Wirthshausbesitzer ... verkauft an Johann Müller, Schuhmacher aldort .. den Theil von Steinacker an der Trift zu ¾ Tagwerk um ... 34 fl. 3.6.1830
157	1830/31	fol 535`. Kaufbrief 80. Johann Schuller, Wirthshausbesitzer ... verkauft an den Joseph Sperl, Schmied daselbst den Graudlbergaker zu 1 Tagwerk um ... 80 fl. 3.6.1830. Consens. Consens.
157	1830/31	fol 536-536`. N 395. Kaufbrief 33 fl. Johann Schuller, Wirthshausbesitzer ... verkauft an Johann Fuchs, Söldner zu Röhrmühl die Redlwies zu ½ Tagwerk um 33 fl. 3.6.1830
157	1830/31	fol 581`-582`. Heiratsbrief 2200 fl. Lorenz Lehner, lediger ¼ Hofbesitzer von Gallner der Gemeinde Konzell, und Theres Resch, Bauerstochter von Roßhaupten .. haben sich Eheversprechen ... Heiratskontrakt errichtet. 26.6.1830. Consens
157	1830/31	fol 603-603`. Nr. 447. vorher Umschreibzettel. Kaufbriefeinschreibung 100 fl. Georg Baumgartner Witwer von Kasparzell verkauft an Wolfgang Santl von Engelsdorf, seine besitzende reale Kramergerichtigkeit um die Summe von 100 fl welche ... an morgigen Tage baar bezahlt werden. .. Dieses Gewerbe übt Käufer mit der Katharina Holzer, Austrägerin von Engelsdorf solange aus, als dieselbe noch am Leben ist, nach dem Todte aber ist er alleiniger rechtmäßiger Eigenthümer hievon ... 5.7.1830
157	1830/31	fol 605. Quittung 39 fl 30 x. Georg Füchsl Bauer von Großhöfing ... Erbtheil ... 9.7.1830

157	1830/31	fol 696-698`. Übergabsbrief 1200 fl und 120 fl für Ausnahm ... Joseph Himmelstoß Söldner von Gossersdorf und dessen Eheweib Anna Maria ... übergeben in Mangel eigener Kinder ihrer Base Anna Maria Ueberl von Kasparzell, welche von ihrem Hochzeiter Dionsius Janker, Halbbauerssohn von Sitzenberg, königliches Landgericht kam verbeiständert wird, die bisher besessene ¼ Löfflersölden samt Vieh- und Fahrniss um .. 1200 fl Consens. Zeigniß Maria Überle, Bauerstochter von Kasparzell geb. 5.7.1790 und fünf, hat .. Schule ... die k. Lokal Inspektion .. Aigner Pfarrer 16.8.1830 ... Dionys Jänker Halbbauerssohn von Sitzenberg hat ... Feiertagsschule ... Satlpeilnstein .. 16. August 1830. Entlassbescheinigung D. Jankher * 1802 in Sitzenberg. 18.8.1830
157	1830/31	fol 699-700. Heiratsbrief 1200 fl. Dionis Janker von Sitzenberg königliches Landgericht Cham und Anna Maria Ueberl, angehende Söldnerin von Gossersdorf ... Eheversprechen .. Heiratskontrakt errichtet. 18.8.1830
157	1830/31	fol 801. N 582. Quittung 200 fl. Es erscheint Georg Grimm, Söldner von Denzell und bekennt, daß er von Paul Schlecht, Halbbauer von Peßelsberg jene 200 fl erhalten haben ... 29.9.1830
158	1830/31	ab 1.10.1830
158	1830/31	fol 32. Wolfgang Santl, Müller von Rettenbach übergibt an Sohn Wolfgang, oo Katharina Schießl Inwohnerstochter von dort.
158	1830/31	fol 71`-73`. Übergabsbrief 900 fl und 120 fl für Ausnahm 3 j A. Johann Schmidbauer, Söldner von Großwieden und dessen Eheweib Anna, .. übergeben ... a. den zum hiesigen königlichen Rentamt erbrechtsweise grundbaren ¼ Kieflhof b. 2 Tagwerk bodenzinsige Wiese Pfarrerries genannt und c. die sämtliche Haus und Baumansfahrniß an ihre Tochter Anna Maria, .. angehende Hochzeiter Johann Baptist Schreiner verbeiständert wird .. um 900 fl 1.11.1830
158	1830/31	fol 73`-74`. Heiratsbrief 900 fl. Johann Baptist Schreiner Häuslerssohn von Sternhaus und Anna Maria Schmidbauer, angehender Söldner von Großwieden .. Heiratskontrakt errichtet ... 5.11.1830
158	1830/31	fol 116-117. N 71. Kaufbrief 360. Christoph Eckl, Bauer von Artlsöd bekent Kraft dieses Briefs, daß er vor ohngefähr 10 Jahren an Joseph Dietl, Söldner von dort aus seinen besitzenden, zum königlichen Rentamt erbrechtsweis grundbaren Hofsgut a. den Ebenaker, b. .. c. ... verkauft habe. 10.12.1830
158	1830/31	fol 153`-156`. Übergabsbrief 1500 und 90 fl Ausnahm. Joseph Dietl, Söldner von Artlsöd und dessen Eheweib Barbara übergeben mit grundherrlicher Bewilligung von heutigen die unterm 2.1.1793 erkaufte, zum königlichen Rentamt (Consens) erbrechtsweise grundbare 3 Aekern, die zur Kirche Konzell erbrechtige ¼ Müllersölde und eine Kornbodenzinsige Partie Holz zu 2 Tagwerk samt Haus und Baumansfahrnis ihren Sohn Georg Dietl um die Summe von 1500 fl ... 24.12.1830
158	1830/31	fol 242`-244`. N 146. Heiratsbrief 404 fl. Sebastian Duschl, Söldnerssohn von Forsting und Katharina Stahl Bauerstochter von Siklasberg .. haben .. Heiratskontrakt errichtet ... 28.1.1831
158	1830/31	fol 283-284`. Kaufbrief 175 fl. Johann Peizinger, Häusler von Gossersdorf und dessen Eheweib Theres verkaufen ihr besitzendes Gerichtsdiennerhaus, wovon Grundsteuer simlium fl 11x 2 hl und ... an Theres Klinger, ledige Inwohnerin von dort, welche vor ... um ... 175 fl ... 4.2.1831. Consens
158	158	fol 316-317. N 186. Heiratsbrief p 340 fl. Johann Schütz, Inwohnerssohn von Gossersdorf und Katharina Breiter Bauerstochter von Rhankam königliches Landgericht Kam .. Heiratskontrakt errichtet. 11.3.1831
158	1830/31	bis 30.3.1831
159	1830/31	ab 6.4.1831
159	1830/31	fol 388`-392`. Übergab 2900 fl und 270 fl für Ausnahm 3j A. Michael Ettl, Bauer zu Großwieden und dessen Eheweib Anna Maria. übergeben ... (Entlasschein Michael * 1808, Zeignis Michael) den .. 5/4 Ettlhof ... an ihren Sohn Michael Ettl. 21.4.1831
159	1830/31	fol 442-442`. vorher Umschreibzettel. Kaufbrief 350 fl. Niklas Bernhard, Söldner von Kumpfmühl verkauft mit polizeilicher ... die ludeigene Mooswiese zu 2 ¼ Tagwerk an .. Michael Müllbauer, Müller zu Wiesmühl um ... 350 fl. 9.5.1831
159	1830/31	fol 468`-470`. N 287. Kaufbrief 2000. Georg Bergbauer, Söldner von Riemersdorf verkauft mit polizeilicher .. an Johann Haimer, Müller zu Obermühl und dessen Eheweib Margaretha a das sogenannte Hoselfeld zu 10 ¼ Tagwerk, b. die 2 Holzwiesen zu 7 Tagwerk c. einen Edgarten, an Holz von Beslasberg und das öde Weiherl zu 6 Tagwerk in Summe sohin 23 ¼ Tagwerk ... Umschreibzettel. 13.3.1831

159	1830/31	fol 470`-473`. Kaufbrief 1000 fl. Georg Bergbauer, Söldner von Riemersdorf verkauft mit polizeilicher ... an Georg Ettl ¾ Bauer daselbst und dessen Ehefrau Margaretha folgende ludeigende Besitzungen als a. .. Inhäusl .. b. obere Haslwiese .. 1 3/8 Tagwerk 13.5.1831
159	1830/31	fol 544. Heiratsbrief 800 fl. Michael Gmeinwieser, Söldnerssohn von Irschenbach und Theres Pummer, Tagelöhnerstochter von Agendorf ... 3.6.1831
159	1830/31	fol 625-626`. Vertragsbrief 322 fl. Auf Absterben der Anna Fuchs, Häuserlin von Konzell, vertritt sich der veritwete Michael Fuchs mit den aus dieser Ehe vorhandenen 7 Kindern als a. Anna Kerner 27, Peter Fuchs 24 c. Michael 22 d. Wolfgang 17. e Anna Maria 14, f Katharina und g Walburga 8 Jahre alt. 1. 30.6.1831
159	1830/31	fol 677-678. Kaufbrief 650 fl. Joseph Steinbauer, Söldner von Landorf verkauft an Kaspar Guggeis, Söldnerssohn von Auggenbach .. 600 fl .. den Rest seines Guts Komplexes bestehend aus ... 12 ½ Tagwerk .. 3.8.1831 Zeugnis
159	1830/31	bis 21.8.1831
160	1831/32	ab 1.10.1831, fürs IV QU 1831/32
160	1831/32	fol 43-47. vorher Consens, Zeigniß, Übergabsbrief 800 fl und 90 fl f Ausnahm nach 3 j dann 8 fl Nebenbedingnissen. Anna Maria Fischer, veritwete Gütlerin von Gossersdorf ... übergibt ... a. ¼ Bothengütl b. Konzellercker die obere Hälfte zu ½ Tagwerk an ihren Sohn Andreas Fischer um 800 fl 4 Geschwister 29,20, 23, 16. 21.10.1831
160	1831/32	fol 47-48`. Heiratsbrief 800 fl. Andreas Fischer, angehender Gütler und Anna Handwerker, Halbbauerstochter von Wiehrhof königliches Landgericht Cham ... 21.10.1831
160	1831/32	fol 83. Heirath Joseph Santl, Müllerssohn von Rettenbach, Anna Maria Kreidl Ahornwies Tagelöhnerstochter
160	1831/32	fol 88, Heiratsbrief (vorher übergab Fischer) Joseph Fischer angehender Söldner und Metzger von Rattiszell und Anna Gmeinwieser Sölderstochter von Irschenbach
160	1831/32	fol 191 Heiratsbrief 350 fl. Joseph Stelzl veritweter Bauer Hitzenberg und Theres Schreiner ledig Dietersdorf. 18.1.1832
160	1831/32	fol 204-207`, vorher Konsens, Zeigniß Aigner 19.1.1832. Entlass Bescheinigung Anton Milbauer * 1801 in Gossersdorf. Übergabsbrief 700 fl und 108 fl .. Anna Maria Mühlbauer, veritwete Häuslerin von Gossersdorf .. übergibt mit ... a das zum ... ¼ Bognergütl b ... Konzeller Acker ..das kleine Hochthener Ackerl dann ein Theil ... ihrem Sohn Anton Mühlbauer um 700 fl. 20.1.1832
160	1831/32	fol 207`-209. Heiratsbrief 808 fl. Anton Müller, Gütler von Gossersdorf und Katharina Knott, Söldnerstochter von Kuppel, königliches Landgericht Kam ... Heiratspakt errichtet. 20.1.1832
160	1831/32	fol 230`. N 128. Eheversprechen. Georg Fröschl, Inwohnerssohn von Stocker und Katharina Baumann, ledigen Standes von Gossersdorf.... mangel an Vermögen wurde kein Heiratspakt errichtet. 30.1.1832
160	1831/32	fol 252 Ausnahmsbrief. N 144. Bei der gerichtlichen Versteigerung am 26.7.1831 des Söldengutes des Georg Griller zu Denkzell hat das Ehefrau Katharina Griller ihren Gllaten gegen Reicherung eines lebenslänglichen Natural Ausnahms an sie und ihren Ehemann Georg Griller nachgelassen. Heute erscheint nun Georg Griller für sich und sein Ehefrau und der Käufer Johann Schwanzer und setzen den fraglichen Natural Ausnahm auf folgende Art fest, welchen Johann Schwanzer auch unweigerlich zu reichen verspricht. 1. ... 2. ... 3... 13.2.1832
160	1831/32	fol 254-255. N 145. Heiratsbrief. Johann Schwanzer, angehender Söldner von Denkzell und Magdalena Griller, Sölderstochter von dort ... (Vater Georg Griller) ... 13.2.1832.
160	1831/32	fol 283. Kaufbrief 925 fl. Georg Füchsl, Bauer von Großhöfling verkauf mit polizeilicher und grundherrlicher Bewilligung von heitigen .. aus seinem zum hiesigen königlichen Rentamt erbrechtsweise grundbaren Hofgute das Hochfeld zu 7 Tagwerk ... an Andrea Borschlegl, Bauerssohn von Pumhofen um ... 925 fl .. 7 TW, 2 ½ TW, 3 ½ Tagwerk .. Consens . ca. 24.2.1832
160	1831/32	fol 284-285`. Heiratsbrief 925 fl. Andrä Borschlegl Ansiedler zu Großhöfling und Anna Falk, Halbbauerstochter von Pfaffenberg .. Eheversprechen ... Heiratspakt errichtet .. 24.2.1832.
160	1831/32	fol 320-321`. Kaufbrief 418 fl 24 x. Georg Füchsl, Bauer von Großhöfling verkauft mit grundherrlicher Bewilligung von heutigen .. an Peter Platzer, Jagdpächter von dort, aus seinen besitzenden, ... Hofgute das untere Feld zu 6 Tagwerk, die Breitwiese zu 1 /1/2 und das Buchholz zu 2 Tagwerk .. auf welchen ... Consens. 20.3.1832
160	1831/32	fol 321`--324. Heiratsbrief 618 fl 24 x. Peter Platzer Jagdpächter und Ansiedler von Großhöfling und Anna Maria Scheitach, Baderstochter von Falkenfels ... Heiratskontrakt errichtet. 26.3.1832
160	1831/32	bis 30.3.1832
161	1831/32	ab 5.4.1832 III Qu. 1831/32

161	1831/32	fol 334`-336. N 206. Heiratsbrief 3170. Michael Ettl, Bauer von Großwieden und Anna Maria Schedelbauer, Bauerstochter von Bühelhof ...Consens, Schulzeugnis, Heiratskontrakt errichtet 13.4.1832
161	1831/32	fol 364`-366`. Nr 227. Kaufbrief 2550 fl. Anna Hofmann Bauerswitwe von Anstorf unter Beistand ... erklärt mittels dieses Briefs, daß sie mit grundherrlicher Bewilligung den Michl Knott, Söldernssohn von Großwieden, ... als sein künftiges Eigenthum zu kaufen gegeben habe ...Hofmannshof ... Konsens, Zeigniß Konzell 21.4.1832 XXHahn Schlxxxx zu Autstorf ... 2.5.1832
161	1831/32	fol 429-429`. N 282 Kaufbrief 370 fl. Georg Füchsl Bauer zu Großhöfling verkauft .. an Bartlmä Muller Ansiedler aldort das Buchariedinger Holz 8 ½ Tagwerk wie es bereits vermessen und vermarktet wurde um ... 370 fl ... 21.5.1832.
161	1831/32	429`-430`. Kaufbrief 308 fl 48 x, N 283. Georg Füchsl, Bauer zu Großhöfling verkauft .. an Peter Bachmaier, Ansiedler dortselbst folgende Gutsbestandtheile a das untere Feld zu 3 Tagwerk, b 2 Tagwerk ... c .. 1 Tagwerk 308 fl 48 x. Consens. 21.5.1832
161	1831/32	fol 460. N 302. Stiftsbrief p 70 fl. Joseph Oberberger, Söldner von Punzendorf verstiftet an Georg Dachauer, Schmid von Konzell sein zum hiesigen Rentamt erbrechtig grund und xxxxxxxbare Konzellerfeld zu ¾ Tagwerk auf 12 Jahre gegen eine Acherhal Summe von 70 fl. 30.6.1832
161	1831/32	fol 461-464`. N 304. Kaufbrief 1000. Johann Knott, Söldner von der Wieden verkauft seine vor ungefähr 27 Jahre mittels Heirat an sich gebrachte ¼ Hailingenmaierhof genannt an Johann Schreiner, Söldner und Wagner und dessen Eheweib Anna Maria geborene Schmidtbauer zu besagten Wieden ... um 1000 fl. Consens. 30.6.1832
161	1831/32	fol 701? Kaufbrief N 424 800 fl. Joseph Stelzl Bauer von Hitzenberg verkauft ...hapothexxxx das holzene Inhaus ... an die Inwohnerseheleute Georg und Franziska Bergbauer von xxxxxxxzell Landgericht Viechtach um ... 25.9.1832.
161	1831/32	bis 28.9.1832
162	1832/33	ab 1.10.1832
162	1832/33	bis fol 142 durchsucht = 14.gber 1832
162	1832 Okt	
162	1832/ 33	Fol 147`-150`. Nr. 73. Tauschbrief zu 1000fl Georg Obermair, Bauer von Aign erklärt mittels dieses Briefes, dass er dem Söldner Johann Schreiner von Großwieden seinen 7 ½ Tagwerk haltigen Aignweiher um das ½ Tagwerk haltige Aignwiesl in einem Werths anschlage von 100 fl gegen eine Daraufgabe von 1200 fl mit Worten Eintausend zweyhundert Gulden zu Tauschen gegeben habe. Georg Obermaier bekennt von der Aufgabssumme bereits 1100 fl richtig und baar erhalten zu, und guttirt somit den Johann Schreiner ... 16. 9ber 1832 Einlagen
162	1832/ 33	Joseph Zens, Krümmer von Stallwang fol 151`-152`
162	1832/ 33	Fol 164`- 170. Kaufbrief zu 2200 fl Die Bauerseheleute Jakob und Theresia Wagner von Kasparzell erklären mitls dieses Briefes, dass sie mit anliegend grundherrlichem Konsense vom 12. dieß ihren durch Uebergab unterm 13. 9ber 1822 an sich gebrachten ehelin Einlage Verkaufs Konsens Zum Kastenamt Straubing, und nun zum hiesig k. Rentamte erbrechts weis maierschaftsfristweis grundbar gehörigen ganzen Schreinerhof zu besagtem Kasparzell samt Vieh und Fahrniß an Georg Baumgartner, Wirth von dort um die gegenseitig abgemachte Summe von Zwey Tausend zwey Hundert Gulden /: 2200 fl /: zu kaufen gegeben haben, und zwar unter folgenden Bedingungen: I. bezahlt Kaufer an die 14 xber 1832
162	1832/ 33	Fol 193 etc. Georg Hien, Hausbesitzer von Mitterfels verkauft
162	1832/ 33	Fol 213` - fol 215`. Heurathsbrief zu 3360 fl Joseph Zollner, angehender Besitzer der Hadermühle , und Theres Wagner, Bauerstochter von Hitzenberg Einlage Irschenbach Zeugniß Pfarramt Haibach Zeugniß die kgl Lokal-Schulinspektion Konzell JAigner Pfr u. Lok. Insp. Verbeistandert von Gg Etl, Bauer von Dammerstorf haben sich gegenseitig zur Ehe versprochen und hierauf folgende Heurathspackta zu Protokoll gegeben. 1. Bekennt der Hochzeiter das ihm 5. Januar 1833
162	1832/ 33	Fol 222 Kaufbrief zu 300 fl.

	33	Johann Kollmer Häusler von Hochholz erklärt mittels dieses Briefes, daß er sein unterm 14. August 1827 mittels Uebergab an sich gebrachte zu genannten Hochholz besitzende Häusl Anwesen seiner grossjährigen Schwester Barbara Kollmer um die abgemachte Summe von 300 fl zu kaufen gegeben habe 1833
162	1832/ 33	Fol 277` - fol 281Kaufbrief zu 900 fl und 54 fl Ausnahm nach 3jährigem Anschlage Johann Schwanzer, Söldner von Denzell und dessen Eheweib Magdalena geb Grüller erklären mittls dieses Briefes, dass sie mit grundherrlichem Konsense dato 16. Jänner d. Jrs ihrem zum hiesig k. Rentamt maierschaftsleistigen, sogenannte 1/4 ^{tl} Schneidermühl Sölden, und das erbrechtsweis grundbare Hochholz zu beylaufig 4 Tagwerk, welch allars sie unterm 13. Febr v. Jrs laut Gantkaufbrief und Heurathsbrief, dem Leonhard Engl, Inwohner von Konzell, welcher gemäß anliegendem Einlage Verkaufs Consens Einlage .. Zeugniß Konzell. JAigner Pfr. Anton Müller Stiftungspfleger. Georg Ettl Vorsteher Zeugniß der Gemeinde Verwaltung Konzell vom 3. xber v Jrs zur Gemeinde Glied aufgenommen, mit Ein und Zugehör, Vieh und Fahrniß, jedoch mit Ausnahme dessen was unten noch besonders folgen wird, an die gegenseitig abgemachte Summe von 900 fl zu kaufen gegeben haben. Der Kaufschilling ... 21. Januar 1833
162	1832/ 33	Fol 388` - fol 396. Nr. 174. Kaufbrief zu 490 fl Mit grundherrlicher Bewilligung und Einwilligung der dann zulzegflischer Genehmigung verkauffen der Bauer Georg Fuchsl von Großhöfling, und dessen Eheweib Theresia geb. Miethanner an Martin Steuer, Ansiedler zu Großhöfling, und dessen Eheweib Anna Maria geb. Bachmaier aus ihrem zum k Rentamte Mitterfels erbrechtsweis grundbaren Anwesen zu Großhöfling nachbenannte Parzellen, als a. Einlage Umschreibzettel 5. Februar 1833
162	1832/ 33	Fol 396` - fol 399. Kaufbrief zu 720 fl Die heute bey Gericht anwesenden xxxxeheleute Martin Steuer ... geb Bachmaier verkaufen an Johan Müller dermaliger Inwohner in Maierhofen ihr Anwesen zu Pfarrholz, bodenzinsig zum Rentamte Mitterfels um die Summe von 720 fl
162	1832/ 33	Fol 442 - fol 442`. Vorher Einlagen Zeugniß Wodurch dem Joseph Yberl, gebirtige BauersSohn von Kasparzell, Diestrikts Gossersdorf, bezeigt wird das ihm von seiten der unterzeichneten Gemeinde nichts entgegen wird, sich mit Anna Maria Winter, gebirtigen Inwohnerin, von Brackenbach ver Ehlichen, zu Dierfen, Wenn ihm das Königliche Landgericht Mitterfels die Heuraths bewilichung er Theilen wird. Welches den sölben, Kraft dieß bezeigt wird, von der Verwaltung der Ruralgemeinde Gossersdorf den 12ten Februar 1833 Andreas Guggeis, G: Vorst Der Bevollmächtigten zeichen + des Michael Steger +des Michael Kleingütl Georg Stahl Zeugnis Prackenbach Eheversprechen Joseph Ueberl, Bauerssohn von Kasparzell hat gemäß anliegenden Zeugniß vom 12. ^{ten} dieß den Schutz auf nahm in die Gemeinde Gossersdorf erhalten, und ... mit Anna Maria Winter, Inwohnerstochter von Prackenbach 12. Februar 1833
162	1832/ 33	Fol 474 - fol 474`. Quittung zu 320 fl Es erscheint Leonhard Engl Söldner von Denzell und erklärt mitls dieses Briefes, dass er von seinem Schwager dem Söldner Jakob Schub von Weyher bey Kasparzell das Heurathgut seines Eheweibes Walburga gelnch wenn obermaier mit 300 fl, dann 20 pf für die Heurathskuh und neun Kasten, sichin und ganzen 320 fl welche letztern an ihn Schub nach dem Uebergabsbrief vom 26. May 1819 zu fordern hat, richtung und baar erhalten habe ... 26. Febr. 1833
163	1833	Ab 9. April 1833
163	1833	Fol 631 - fol 632. Kaufbrief zu 100 fl Niklas Bernhard, Viertl bauer von der Kumpfmühle erklärt mitls dieses Briefes, dass er mit anliegender rentämtlichen Konsens vom 8. dato seinen zum hiesig k. Rentamt maierschafts fristige Oedgarten zu 2 ½ Tagwerk an den Müller Georg Fronauer von der Moosmühle um die gegenseitig

		abgemachte Summe von Einhundert zu kaufen gegeben habe Einlage Konsens 22. May 1833
163	1833	Fol 654 - fol 657. Vertragsbrief pr 1674 fl Auf Ableben der Margaretha Kienberger, Bäuerin von der Kleinwieden vertragt sich der zu zurückgelassene Wittiber Jakob Kienberger mit den aus dieser Ehe vorhandenen einornunn Kindern, als Anna Maria 14, Joseph 12, Kaspar 10, Theres 7, Georg 6 und Katharina Kienberger 2 Jahren alt, ... 29. May 1833
163	1833	Fol 660 - fol 665. Anna Maria Knott Jaeger, verwitibte Müllerin von der Knottingisch bey Loizendorf übergibt unter dem Beistande des Häuslerist Kaspar Drechsler von Neuhaus k. Landgericht Cham den 1/16 ^d Knottische mit an Sohn Johann Jaeger ...29. Maj 1833
163	1833	Fol 665` Heurathsbrief 682 fl Johann Jaeger, angender Müller oo Anna Maria Hauser, Söldnerstochter von Giglberg k LG ChamEinlage Schulinspektion Schorndorf Thirrling
163	1833	Fol 331 Kaufbrief Michael Hien. Dahier und Hausbesitzer , umfangreich
163	1833	Fol 755 - fol 763` Übergabsbrief pr 2600 fl ... Magdalena Rippensberger, Halbbauerin Burgstadl übergibt unter dem Beystand ihres Ehemannes Joseph Rippensberger, welchxx laut Heuratshbrief 11. Jänner 1809 ixx durch heurath hab das brachmonats lxxx erworbenes Halbe xx anwesens, den Lern hofe genannt, ciht , nicht verheurathet ist, von der Militärflicht unentlassene Sohn Johann Miethaner, erster Ehe, samt Vieh und Fahrnis ... Einlage Einlage, Kreis Stadtbericht München /: 2600 fl ./: unter folgenden Bedingungen 1. 27.6.1833
163	1833	Fol 764 - 765` Heuratshbrief zu 2892 fl Johann Miethaner angehender Halbbauer zu Burgstadl, und die Söldnerstochter Kath. Eckl von Sitzenberg k Landgerichts kam unter dem Beystand der OO
163	1833	Fol 825` - fol 826. Eheversprechen Joseph Frankl. Halbbauerns sohn von Peslasberg hat laut anliegenden Zeugnüß Gemeinde Verwaltung Konzell dato 14. d. in diese Gemeinde den Schulzauf nahm erhalten, und im xxx sich mit Barbara Pornschlögl, HauslersTochter von Stein - Einlage das kgl.LG Mitterfels Die unterhänig gehorstamste Gemeinde Verwalthing J Aigner PFr. Georg Ettl Vorst Jakob Gugeis Pfleger Gemeindebevollmächtigte Johan Pfeilschifter + Johan Kargl + Sebastian Haimerl Zeugnis Haybach Zeugnis Konzell JAigner Furth zu verehelichen gedenkt Joseph Frankl heute persönlich und Barbara Pornschlegl 15. July 1833
163	1833	Foto: Zeugniß Maria Stöger Gossersdorf Fol 894 - fol 895 Heuratsbrief pr 150 fl Adam Maier, Bauerssohn von Baumgarten hat Rattenberg Bauerstochter Anna Maria Stöger von Gossersdorf zu verehelichen gedenkt ...9. August 1833
163	1833	Fol 896` - Übergabsbrief zu 340 fl und 21 fl für Ausnahm nach 3 jährigen Aufschlag Josepf Sperl, Hausbesitzer von Gossersdorf, und Einlage dessen Eheweib Katharina gebohrene Fuchs, welche letzerm wegen Krankheit diesem packte nicht beywohnen kann, sind sie aber dem Gemeinde Vorsteher Andreas Guggeis von Gossersdorf gewalthabend zugegen übergeben mit anliegender mertäurtl: Umschreib zertifikate dato Mod: ihr sub 25 ^{ten} Jänner 1812 durch Kauf erworbenes 1/16 ^{ten} Höpflhäusl samt den Gründlbergabe zu ersagten Gossersdorf ihrer grossjährigen Tochter Anna Sperl, verbeistandert vom ihrem angehenden Ehemann Joseph Herrnberger, Inwohnerssohn von Gossersdorf, welcher auf anliegenden Zeugniß der G(emeinde) Verwaltung Gossersdorf vom 13. dieß als Gemeinde Glied bereits aufgenommen worden ist, um die gegenseitig abgemachte Summe von drey hundert und

		<p>Vierzig Gulden auf folgende Weise Zeugnis Veraltung der Armenspflieg und Gemeinde Gossersdorf den 13^{ten} August 1833 Andreas Guggeis G: Vorst + Zeichen des Michael Steger + Zeichen des Michael Kleingietl Georg Stahl Wolfgang Fuchs G: Pflen Gem</p> <p>Fol 899` 14. August 1833 Einlage Anna Sperl, Schneiderstocher von Gossersdorf * 7. May 1800(und) .. JAigner PF Einlage Joseph Herrnberger, Inwohners u. Webersohn von Gossersdorf * 20. July 1800(und) besuchte ... JAigner Pf.</p>
163	1833	<p>Fol 900 - fol 901. Heurathsbrief zu 361 fl Joseph Herrnberger, Inwohnerssohn von Gossersdorf, und die angehende Hauslerin Anna Sperl unter dem Beystande ihres Vaters Joseph Sperl haben sich gegenseitig die Ehe versprochen, und geben nun folgende Heuratspackta zu Protokoll. ... 14. August 1833</p>
163	1833	<p>Fol 920 – fol 921 Kaufbrief zu 700 fl Die Bauers eheleute Andreas und Anna Maria Mühlbauer von Auggenbach erklären mitls dieses Briefes, dass sie von ihre im Steuerdistrikte Gossersdorf entlegenen Rettenbacher Weyer dem Bauer Joseph Mühlbauer von Hammerstorf ungefähr im Jahre 1821 beyläuffig 4 ½ Tagwerk um die gegenseitig abgemachte Summe von 700 fl zu kaufen gegeben haben Gebkäufer erkennen von Käufer den Kaufschilling mit 700 fl richtig und baar erhalten zu haben Quittierem ihn hiefür in bester Rechtsform um wenzischten auf die einwiede das nichts baar erhaltenen Gulden mit dem Einlage Drxxxlichen Bemerken dass das wegen einer Fahrt keinen Anstand gebe. Nach dem rentämtlichen Tauscheneibzettel zum heitigen richtet hierauf ein Grundsteuer inplum von 300 fl ... 23. August 1833</p>
163	1833	<p>Fol 921` Kaufbrief zu 150 fl Andrä und Anna Maria Mühlbauer, Bauerseheleute von Auggenbach xxx kauften ungefähr im Jahre 1821 von ihrem im Steuer Distrikt Gossersdorf entlegenen am Rettenbacher Weyer bey laufig ein Tagwerk an dem Hausler Andrä Probst Kasparzell um die Summe von 150 fl verkaufen bekennen von Käufer den Kaufschilling richtig und baar erhalten zu haben</p>
163	1833	<p>Fol 922` - fol 923. Kaufbrief 300 fl Die Mühlbauerischen Bauerseheleute Andrä und Maria von Auggenbach beurkunden hiedurch, dass sie angefäh im Jahre 1821 dem Jakob Schuh Söldner von Weyher vor ihrem im Steuerdistikte Gossersdorf entlegenen korn bodenzinsigen Rettenbacher weyher bey laufig 2 Tagwerk und um die unter ihnen abgemachte Summe von 300 fl zu Kaufen gegeben haben23. August 1833</p>
163	1833	<p>Fol 923` - fol 924 Kaufbrief zu 46 fl Andrä Mühlbauer Bauer zu Auggenbach und dessen Eheweib Anna Maria erklären hiemit dass sie dem Michael Miethaner 1/8^{tl} Güttler von Rettenbach von ihrem im Steuer Districke Gossersdorf entlegenen Rettenbacher weyer ungefähr im Jahre 1821 beyläufig ein Tagwerk um die behandelte Summe von 46 fl zu kaufen geben haben. 23. August 1833</p>
	1833	<p>Fol 924` - fol 925 Kaufbrief zu 166 fl Die Bauerseheleute Andrä und Anna Maria Mühlbauer von Auggenbach verkaufen von ihrem im Steuerdistrikte Gossersdorf entlegenen Rettenbacher Weyer an den Wagner und Söldner Wolfgang Oswald von Neuenrandsberg ungefähr im Jahre 1821 bey laufig 2 Tagwerk um unter sich abgemachte Summe von 166 fl ...23. Aug 1833</p>
163	1833	<p>Fol 925` - fol 926 Kaufbrief zu 400 fl Andrä Mühlbauer, Bauer von Auggenbach und Anna Maria Eheweib erklären mitls dieses Briefes, dass sie ungefähr im Jahre 1821 wie ihren im Steuerdistrikt winkln Gossersdorf entlegenen Rettenbacher Weyer dem Joseph Ekl, Halbauer zu Oberschwand bey läufig 2 ¼ Tagwerk an den gegenseitig abgemachte Summe von 400 fl zu kaufen gegeben haben ... 23. Aug 1833</p>
163	1833	<p>Fol 926` - Fol 927` Kaufbrief zu 100 fl Joseph Mühlbauer, Bauer von Hammersdorf erklärt hiedurch, dass er von seinem im Jahre 1821 von Andrä Mühlbauer Bauer zu Auggenbach erkaufen 4 ½ Tagwerk im Steuerdistrikte Gossersdorf entlegenen Rettenbacher Weiyyer beyläufig ein Tagwerk um die Summe von 100 fl dem And: Probst v. Kasparzell zu kaufen gegeben habe Einlage</p>

		23. 8.1833
163	1833	Fol 927` - fol 928` Kaufbrief zu 200 fl Georg Baumgartner, Wirth von Kasparzell und dessen Ehefrau Anna Maria weerklären mittels dieses Briefes , dass sie dem Joseph Eckl, ½ Einlage Bauer von Oberngschwandt ihre im Steuerdistrikte Grub entlegenen 1 6/8 Tagwerk um 166 # Schuh haltige Oberngschwandtwies um die unter sich abgemachte Summe von 200 fl zu kaufen gegeben haben ... 23.8.1833
163	1833	Foto: Einlage nach fol 964 Zeigniß Da Wolfgang Sandl, Krämer Sohn von Englstorf. Willens, sich zu Kasparzell, als Krämers, häuslich nieder zu lassen, so wird den sölben, von dem Distrikte Gossersdorf, bezeigt, dass ihm von seiten, des Distrikts, nicht das mindeste, entgegenst. Sondern bemelter Sandl, als Gemeindeglied, und Schutz Ver Warter, anerkannt, und aufgenommen sei. Bezeigt die Verwaltung und Armen Pflege des Distrikts Gossersdorf den 23 ^{ten} Juni 1833 Aigner Pfr in Konzell Andreas Guggeis G: Vorsteher + Zeichen des Michael Steger +Zeichen des Michael Kleingitl Georg Stahl Wolfgang Fuchs Gemeinde und Armen Pfleger
163	1833	Fol 978 - fol 978` Kauf zu 12 fl Es erscheint heute im Namen der Dorfgemeinde Kasparzell der Wirth Georg Baumgartner von dort und erklärt mittels dieses Briefes dass der Krämmersohn Wolfgang Santl von dort einen Gemeinde Grund zu 1/8 ^{tl} Tagwerk um die Summe von 12 fl gekauft, und auf dem Kaufschilling richtig und baar bezahlt hat, wenstwegen er als abgeordneter von der Dorfgemeinde Kasparzell den Santl dar vichligen Erlage wegen obenbenannten Kaufschillings hiemit ansteens quittiert. ...25. 7ber 1833
163	1833	Fol 978` Heurathsbrief zu 1300 fl Wolfgang Santl, Krämer zu Kasparzell, und Franziska Schlecht, Bauerstochter von Wies bey Rattenberg unter dem Beystande ihres Vaters Johann Schlecht Bauer von dort, ... Ehe versprochen 25. 7ber 1833
163	1833	Vorletztes Blatt Zeugniß Franziska Zollnerin Bauerstochter von Sicklasberg , geboren den 29 ^{ten} Dezember 1800 u. drey, besuchte die dasige Werktagsschule sowohl, als auch die Freytagsschule bis zum gesetzlich erreichten Alter erhielt in der Cristkatholischen Glaubens- u. Sittenlehre hinlänglichen Unterricht, u. pfleg. Während der Zeit ihres Schulbesuches eine lobenswürdige Aufführung Den 27. Septbr 1833 Königl. Lokal Inspektion Konzell JAigner Pfr. u. Lok. Insp fol 995` Johann Aumer, Häuslerssohn von Prackenbach k LG Viechtach und die angehende Hauslerin Franziska Zollnerin von Klainlindach unterm dem Beystand ihres Bruders des Müllers Joseph Zollner von der Hadermühle bey Kozell haben sich gegenseitig die Ehe versprochen und geben nun folgende Heurathspackten zu Protokoll:
164	1833/ 34	Ab 5. Oktober 1833
164	1833/ 34	Erste Seite kaum leserlich, Insg. 7 Seiten. Offenbar Heiratsbrief unterschrieben fol 5 Jakob Kienberger Margaretha Steger Michl Steger Georg Ettl
164	1833/ 34	Ab fol 332 (Falkenfels?) Kaufbrief zu 160 Der Lelodv Guggenberger bevollmächtigter Anwalt des Herrn Lorenz von Lang gibt den mittels Johan Baptist Scheizach am 29. März 1833 abgeschlossenen Kauf vertrag in nach stehender Arte zu Protokoll 1. Johann Bpgt Schneizach erkaufte von den Schönbirkeit 5 Tagwerk, welche ...12. Februar

		<p>1834 fol 333 kaufbrief 252 Der Wald v. Guggenberger Anwalt ... 1. GG aumüller erkaufte von bis fol 341` weiter fol 389 ein Blatt fol 367` bis 374`</p>
165	1833/ 34	Ab hier 4 Bände für 165 (I, II, III, IV). verbrannte Reste
165		<p>Band II fol 630 Heuratsbrief zu 1680 fl Joseph Bachmaier angehender ½ Bauer von Hinten, und Magdalena Riedskofer, Söldnerstochter von Hof, letzere unter dem Beystande ihres Vatters Lorenz Prenb Bauer von dort, hat sich gegenseitig zur Ehe versprochen6. Juny 1834 Joseph Bachmair Magdalena Günzkofer Lorenz Brebeck Jos Bachmaier Anton Günzkofer</p>
165	1833/ 34	<p>Band II. Nr. 335 Umschreib – Certificat Anna Maria Stegbauer von Sicklasberg übergibt ihr zum hiesigen Rentamte erbrechtsweise grundbare ½ Grossenhofs Anwesen an ihren Sohn Joseph Stegbauer um 1700 fl Dieses Anwesen ist im Distrikt Sicklasberg Besitz N 2 entlegen entrichtet hieher Zur einfachen steuer 5 fl 44 x 5 d Wobei bemerkt wird, dass Joseph Stegbauer von den ½ Grossenhof das Grund obereigenthum abgelöset hat, indem er die I hälfte des Ablösungsschillings baar bezahlte mit 136 fl 6 x 3 d, die II Hälfte aber auf Bodenzins zu 4 Prozent, verzinslich übernahm, welches als Reallast an das Hypothekenbuch einzutragen kommt, wess fall auch die obigen Reichnisse ihn Eigenschaft eines Zinses annehmen. Hierüber wurde der Umschreibung vorgenommen Am 26. Juni 1831 Beim Kgl Rentamt Mitterfels Bloest Entlassschein Stegbauer Joseph. Konzell Ad 335 Die unterzeichnete Gemeinde Verwaltung erklärt anmit, dass sie den Joseph Stegbauer, Halbauerssohn und nunmehr angehender Besitzer seines älterlichen Hofguts in Sicklasberg als Gemeindeglied anerkenne, und überhaupts kein Erinnerung gegen die bevorstehende Heiratslizensertheilung mit der Anna Maria Schlecht Halbbauerstochter von Peslasberg zu machen habe, welcher rücksichtlich beiderseitigen Vermögens, erwiesener Wirthschaftlichkeit u. Gepflogenen sittlich gutem Betragen dieselben bestens anempfohlen. Gemeinde Verwaltung Konzell Johan Feldbauer (hier verbrannt) Johann Pfeilschifter (hier verbrannt) + Johan Kargl + Sebast. Haimerl Zeugnis Joseph Stegbauer,* 7.2.1810 7.5.1834 JAigner PFr. U Lok. In Dann Übergabs 270 fl Rand ist verbrannt Anna Maria Stegbauer verwittibte Halbbauerin von SicklasbergSohn Joseph ...mehrere Seiten gut lesbar. Dann Zeugnis Anna Maria Schlecht Halbbauerstochter von Peslasberg geb den 22. April 1813 ... Dann Heuratsbrief ... Josepf Stegbauer , angehender Halbbauer von Sicklasberg und Anna Maria</p>

		Schlecht, ½ Bauerstochter von Peslasberg unter Beystande ihres Veters des Bauers Joseph Schlecht von Renften
165	1833/ 34	Band II. Nr. 346 Heurathsbrief zu 1981 fl Anton Schneider angehender Metzger von Stallwang und Margaretha Zollner Bauerstochter v. Sicklasberg unter dem Beystande ihres Schwagers Joseph Falzboden, Müller von Unterholzen haben sich gegenseite zur Ehe versprochen ... Zeugnis Konzell Margaretha Zollner * 9.2.1810
165	1833/ 34	Band III ab 5. July 1834
165	1833/ 34	Band IV ab 16.8.1834
165	1833/ 34	Band IV Nr 415 Kaufbrief zu 400 fl Johann Fuchs, ½ Bauer von Semmersdorf erklärt mittels dieses Brifes, dass er vor ungefähr 10 Jahren von seinem in Buchet xxxdem , und im Steuer Distrikt Landasberg entlegenen Holze pr 11 Tagwerk, die er mittels Uebergab erworben hat, an den Häusler Michael Hartmansgruber zu Buchet 4 Tagwerk um die Summe von 400 fl verkauft habe ...21.8.1834
165	1833/ 34	Nr. 421. Heuratsbrief Anton Günkofer, angehender Söldner vom Hof und Anna Stadler, Bauerstochter von der hintern Sollach
165	1833/ 34	Band IV Nr 429 Kaufbrief zu 275 fl Christoph Ekl, Bauer von Artlsöd verkauft im Wege der Abtrümmerung aus seinem zum hiesig das Rentamt erbrechtsbaren Hofsgute an seinen verheuratheten Sohn Paul Eckl, Inwohner 1. von da von der Grundwiese die hintere Theil beylaufig 1 Tagwerk 2. Circa 2 Tagwerk: Feld, Ehngarten genant, und 3. vom Berggrund nemlich vom hintern Theil ungefähr 5 Tagwerk, die Ochsenweide genant, um die unter sich abgemachte Summe von 275 fl. ...30.8.1834
165	1833/ 34	Hochholz. Rattenberg Anna Maria Hollmer
165	1833/ 34	Band IV. Nr 443 Zeugnis Maria Peintinger, Taglöhnerstochter von Stxxx hat nach Ausweis Englmar am 1. September 1834 Heiratet Georg Muk, Inwohner und Schumacher ... von Grünmühl19. September 1834
166	1834	Dieser Band ist völlig verbrannt
167	1834/ 35	Zwei Rest-Bände vorhanden.. I und II. Nr 226
167	1834/ 35	Ab 1.4.1835
167	1834/ 35	Band I. Nr 232. Kaufbrief zu 175 fl VIII. An Peter Lorenz an ... Söldner von Ichendxxxx den sogenannten Ichxxxxx um die abgemachte Summe von 175 fl ... mehrere Verkäufe
167	1834/ 35	Band I bis 8. May 1835
167	1835	Band II ab 11. May 1835 Nr. 286. niemand bekannter
168	1835/ 36	Ganzer Band, Ränder stark verbrannt, ab 1.10.1835
168	1835/ 36	Nr. 97 Heiratsbrief Joseph Aschenbrenner Häusler von Gossersdorf und Franziska xxx, Inwohnerstocher von Gossersdorf Nächste Seite Dem Handelsman Johan Sebast. Heiger von hierschauf der Grund der von der Landgemeindevewaltung in Einverniße mit dem Armenpflegschaftsrechte erhalten Heiratsbewilligung d. 6. Jänner 1836 gegenseitig zur Ehe versprochen , und geben nun folgende Heiratspakta zu Protokoll 1. Verspricht die Braut ihrem angehenden Ehemann zum wahren und rechtmäßigen Heiratsgut nebst einer Ausfertigung im Anschlage zu 50 fl in die Ehe zu bringen ihr erspartes Vermögen von 50 fl welche Summe Hochzeiter bereits empfangen zu haben bekennt, und wofür er selber hiemit in besten Rechts form quittirt 2. dieses Heiratsgut als ersparte Vermögen wiederlegt ihr Hochzeiter mit ... Einlage Zeigniß

		Franziska Kienberger, InwohnersTochter von Loizendorf hat die Werk- und feyertags Schule sehr fleißig besucht, und(gutes Zeugnis) SchullInspection Loizendorf Zeugnis Wodurch dem Joseph Aschenbrenner, Hausbesitzer von dort bezeugt wird. Das demselben, von seitten unterzeichneter Gemeinde Verwaltung Gossersdorf den 6 ^{ten} Jenner 1836 Andreas Gugeis Georg Ba(umgartner) G: Pfl Georg .. Andrea.. XxüchaJAigner PF in Konzell
168	1835/ 36	Band II bis 23. März 1836
169	1836	Die nächsten Jahrgänge sind verbrannt
169	1836	169=1836 bis 176=1839 fehlen (verbrannt)

Landgericht Mitterfels ä.O. Briefprotokolle 1711/II

No 239

Mitterfels vom 28. Juli 1846

[Eingeschweißte, angekohlte Blätter]

Hinweis: der Zeitraum April (Verkauf Gallnerkirche) ist verbrannt.

Abnährungsverträge zu 250 f

Es erscheinen

1. Michael und Katharina Gietlhuber Schmideheleute von Kasparzell, und
2. Joseph Gietlhuber, Schmidsohn und Heimatsangehöriger der Gemeinde Sattelbeinstein und schließen nachstehenden Kaufkontrakt ab:

I

Verpflichten sich die Michael und Kath. Gietlhubschen Eheleute mit grundherrlicher Hohenhe [Konsens]vom 28. Mai dem Joseph Gietlhuber icht wie die lebenslängliche Herberge bei ihrem zum hiesig k. Rentamte mit Maierschaftsfrist erbrechtsweise grundbare Anwesen zu gestatt sondern denselben auch in Speise und Tranck

No 250

Mitterfels am 20. August 1846

Uebergabsbriefe zu 1045 f und 75 f. dreijährigen Ausnahmsanschlag

Es erscheinen

1. Georg Aschenbrenner, verwittibter Söldner von Gossersdorf, und
 2. dessen großjähriger Sohn ebenfalls Georg Aschenbrenner,
- und bitten, einen bereits aussergerichtlich unter sich abgeschlossenen Uebergabs Vertrag gerichtlich zu protokollieren

Da bezüglich der Identität und Dispositionsfähigkeit der Erschienenen kein Zweifel obwaltet und xx Aschenbrenner jun. durch Landgerichtsbeschluß vom 15. Jänner 1846 über di ich erteilte Ansässigmachung Bewilligung ausgewiesen hat, so hat man ihrer Bitte entsprochen wie folgt

I

Uebergibt Georg Aschenbrenner mit

Pflegamt Mitterfels P 1 = 1664-65 Briefsprotokolle (verbrannte Reste in Folie)

P 1		Heirat	Heirat Hans Tirigl, von der Greis ithen hat Marg, Joachim Zwickenpflug von Haderhaus
			sonst keine interessanten Hinweise

Pflegamt Mitterfels P 8 = 1679 Briefsprotokolle

P 8	1679	Heirat	Hans Niemayr von Rettenbach vnd Maria Taufner (?) von Pelling, Gericht Schwarzach heiraten
		sonst	Schätzung. Andreas Schmidtpaur von Casparzell (der) ganze Hof ...
		sonst	keine Hochzeiten erfasst
			Egidi Fux zu Scharpichl vnd Maria
			xx xx Michl Sax am Streitberg
			sonst keine interessanten Hinweise

Pflegamt Mitterfels P 22 = 1693 Briefsprotokolle

Ca 6 cm dick, leicht angebrannt

Fol 28

Suma völliger Schözung

Zärgen

Sebastian Türriegl, Churfürstl. Landt Ghrts Procurator vnd Rudolph Halbwx, Beede zu Mitterfels

...

fol 29

Vermögen

Vermög an Heundt dato verbey gangenen aydl. Schazung nach, ist des erblassers hinterlassene Erbrechts hoff wirselig dermahlen mit Velt vnd wißmahten, Nagl, vndd Pandt Lebendiger Paumanns Vahrnüß, nit weniger, vf dem Veldtstehende Wintter vnd künftiger Sommerhandt mit gewisser Bedingnüß astimirt worden, zu sammen in allen pr

791 f

Nitweniger it in der vnterm dato 20. dis vorgenommene Inventur am Paarngelt hervor kommen, vnd gefunden worden

449 fl 44 E 2 dl

So ist Wolff Thanner Würth von Menach raxx aber Kauffen habern in dieses Vermögen zu thuen schuldig zu welchem angab Er Thanner kommen, vnd

29`

protestirt weilen Er nichts aige Er hat, vnd sein Tochter zum Gottshauß obern altaich gehörig, doch erbittig ist nach gezeinenten nachlaß seines verlusts, das Flax vnnd Haabers in gethryligen Fristen zu Bezahlen,

100 fl

...

Stephan Obermayr von Rißmanstorf gelichenes Gelt

12 fl

Christoph Myethanner, vom Hof gelichenes Gelt,

8 fl

... (Umwangen)

fol 57`

..

Aydl Schätzung Pr 736

Auf hiezeitliches Hinscheiden Georgen Kriegers von Haibeckhen grueb seel: Hinterlassen ganzen Schönstainischen Lehen Hof alda, haben auf vorhero abgelegten Aydt, Peter Perger von vnterm Mainpach, Michael Sax am Streitberg, vnd georg Pichl alda, wie dar selbe dermahlen mit Velt, tan s makhern, vnd Holzraichs vmbfangen vnd eingethan ist, in Bedenkung des Verstorbenen Erblassers der Witib selbst ausgesprochen Leib thumbs astimirt pr.

500 fl

Item das dermahlen vf der Wurl stehende Winterr getraid pr

100 fl

....

Summa diese Schazung 736 fl

58`

Schuldtobligatin Pr 135 fl

Caspar Thanner von Conzell, vnd catharina sein Eheweib vf anweiß vnd Beystand Laistung Hanns Geörgen Wartters Perl Vischers zu Mitterfelß, Bekhendt vom Eren veisten vnd fornemen hl. Johann Schrettinger, Gastgeb zu Mitterfelß Conzell, nach vnd nach am vorgelichnen, Parn Geldt, vnd außstendtigen Zöhrung zu sammen 135 f Schuldig zu sein. ...

..Zeuge Balthasar Egler Probst vnd Pfarrer zu Conzell vnd Hans Stegpaur zu Hiening.

Fol 63

Quittung Pr 545 fl

37

Ar

Hl Johann Schrettinger Würth vnnd Hopfen Handler zu Conzell Bekhendt vnndt quittirt den Ehrbarn, vnd vorgeachten Paulusen Thanner Würth zu Haslpach vmb Jenige vermög bey Hoch Lobl: Regirung Straubing vnterm dato 17. octobl: 1692 in oaa Debiti getrofnen Vergleich gemeß

63`

Schulden gewester Capital vnnd Interchse 545 fl 37 Xr nunmehr Par vnnd ohne abgang zu seinen sichern Handten empfangen vnnd eingenommen zehaben, ... 21. April 1693

Fol 97

Zeugen

... Sebastian Türriegl Churfurstl. Landt Ghrts Procurator vnnd Caspar Palor ghrts Pott beede zu Mitterfelß

fol 99

Aydtl: Schazung Pr 977 fl

Auf hiezeitliches Hinscheiden, Martin Gemainwiser, gewester Paurn zu Clain menach seel: haben dessen hinterlassenen ganzen Hof alda, so zum Closter oberaltaich grundbahr auf vorhero genungsamb erinderten Main aidt vnd tourkhl. abgelegten Aid, Adam Groß von Siglasperg Wolf Berger von Obern Hiening vnnd Michael Miethaner von Purgstall ordentl: geschätzt pr:

400 fl

Den dabey verhandtne n Außnamb vmb

200 fl

Das dermahlen noch vf der Wurzl

99`

stehende Winter: vnnd Sommer Getraidt bey gleich

140 fl

Den auf den Poden verhandten Haaber pr

17 fl

Dann die dabey verhandtne doth vnnd Lebendtige Hauß vnd Paumans Vahrnüz

220 fl

Summa volliger Schazung

972 fl

Actl. Den 23. Junij ap 1693

Zeugen

Sebastian Thürrigl, Chur fürstl.

100

Pfleg vnnd Landt Ghrt Procurator zu Mitterfelß dan Stephan Fing alda

Fol 122

Kauff Brief pr 210 fl vnd 3 fl 30 xr Leykauff

Michael Gmain Wiser Wittibar von Landorf Churfürstl. Landt Ghrts Mitterfelss, Bekhendt vnnd ver Kaufft alß Kauff Recht ist dem Ehrbaren Hannsen Jacob von Forstain Hofmarch Haugenzellischer vnderthan, vnd Elisabetha sein Eheweib all seinen Erben freindt vnnd Nachkommen neinblichen sein Vermög Briefs vnderm 2. Augl: 1640 durch Kauff an sich gebracht, vnd seit hero rühig Besesessne Erbrechts Sölden zu obgedachten Landorf,

10. gbl ap 1693

122`

2 Vertrag vnd Respective Ybergab Brief Pr 118 fl

Barbara Hannsen Zwickhenpflug gewesten Söldnern zu Landorf, hinterlassene Wittib, hat sich mit ihren hinter bliebenen 5 Kündern Namens Wolfgang 15. Simon 12 Georg 8 vnnd Zway Zwilling beede Maria genandt 6 Jahr alt, oder deren ghrlich verordneten Vormündern, georgen Eilnschinkh von Denzell, vnd Mathesen Hofpaurn zu Landorf dahin ordentlich verglichen

14. gbl anno 1693

Fol 829`

2 Verthailungs Brief

Auf hiezeitliches hin schaiden Georgen Griger gewesten Paurn zu Haibeckhen grueb, hat sich dessen hinterlassene Witib Catharina vf beyand Laistung Sebastian Turrigll mit leibl Kindernwegen erBSprotion freundlich ver ainbart ...

(Mehrere seiten)

Ybergab

Vor ermelte Wittib, vnnd Statt der Kinder vnd Georg Neuwürth von Haberles Markht Bekhenen vnnd ybergeben was ybergab Recht ist, deren Eheleibl Sohn, vnnd Resp Bruedern Hannsen Kriegers ob ersagten Zu Haibeckhen grueb stehenden Lehen Hof

Außnambsbrief hieraufl ...

(Mehrere Seiten)

Folia weggebrannt

Pflegamt Mitterfels P 23 = 1694 Briefsprotokolle

Fol 4

Aydtliche schätzung

Pr 1050 fl

Adam Stegpaur zu Hartmans grueb, besizenten zum Churfrtl: Casstenamt Straubing Leibgedings Hof alda, haben auf vorhero genuesamb erinderten Main: vnnd würkhlichen abgelegten Aydt, die Gerichtlich voerortnete Schätzleuth, alsdermahlen werth ist ortenlich geschetz

pr 550 fl

Dann die dabey ...

400 fl ...

Adam Steegpaur zu Hartmannsgrueb vnnd Walburga dessen Eheweib, so zwar bey ...

Fol 50

Quittung Pr 126 fl 18 xrl 2 d:

Barbara, Georgen Ripls halbpaurns zu Denzell Eheweib, auf anweis : vnnd bestands Leistung Sebastian Türriegl Gerichts Procurator alhier, Bekhennt, vnnd quittiert dem Erbaren Hannsen Schmidtpaurn ganzen paurn zu Casstelzell, vnnd all seine Erben, vmb ienige 126 fl 18 krl 2 d hinausgemachtes heurathsgueth oder Kündtsthail, welches sye Principalin nach vnnd nach auch anheunt dato par, vnnd ohne abgang zu Ihren sichern Handdten, von obigen Schmidtpaurn empfangen hat, heimit vf Ewig, quitt, frey, niessig, Ledig, vnnd Loß, besten, formb Richtens auf Ewig actl den 17. Martij anno 1694

Zeug

Vimon Sez Ghrs Procurator vnnd Lorenz Schmaz Mezger zu Mitterfels

Fol 91

Schätzung

Auf absterben Georgen Dietls gewessten Söldners zu ConZell, ist dessen im Gericht ligent: zum Lobl: Closster Metten Gründtgültbahre Söldten, sambt alle Ein: vnnd Zuegehörigen Wiesen vnd Äckhern p. Haus: vnnd Hof durch Stephan Obermayr von Wismanstorf Joseph Khünberger, vnnd hannsen Schlechten beede von der Widten geschätzt worden pr

350 fl

.... thuet zu sammen 450 fl

fol 92

Qittung pr 376 fl

39 krl

Hanns Obermayr Söldtner zu hadergrueb, Maria, Hannsen Thurmayrs zum Thannhof, hinterlassen Wittib, Walburga, Stephann, vnnd Maria alle 3 ledig doch genuesamb Voggt,

92`

bahren Standts, vnnd Barbara, Andreen Thanners zum Prukhhof, Eheweib, beeder seel: hinderblibne 2 Khünder, Asi Hanns, vnnd Magdalena, so selbst gegenwertig, vnnd dessen Schwestern hiemit vertritt, Bekhennen vnnd Quittiern, Dem Erbaren Jhrem frtl: Lieben brueder Georgen Obermayr zu Herrnberg, vnnd alls eine Erben, vmb Jenige hauptsach vnnd Interehte der 376 fl 39 x welche Er ihnen obbekhennenten seinen lieben geschwistergothen vermög vertrag de dato 25. May ap 1678 von seinem besizenten Hof zu gemelten Herrnberg, an Vätter: vnnd Mütterlichen Guett heraus zethuen sdhuldig gewest, hiemit allerdings Quitt, frey, ...

fol 120

Aydtliche Schätzung pr 998 fl

Auf hiezeitliches hinscheydten des EhrnVessten vl Johann Schrettinger gewessten Gasstgeb vnd Hopfenhändler zu ConZell haben dessen hinderlassenen zu CasparZell stehenden vnd nacher Wündtberg gehörigen grundtbahren ganZen Erbrechtshof, Arthof genannt, die Gerichtlich verordnete Schätzleuth Wolf Schlecht Pauhr vf der Renfften, Hanns Probst zu Mayrhofen, Andre Zollner von rottenberg vnnd Wolf Krieger von Schwandt, widerselbe dermahl mit veldt, Wiesmathen, Holzwax, vnd allen Gerechtigkeiten ein: vnnd vmbgethann, aydtlich geschätzt pr

600 fl

die todt: vnnd lebendig hause vnd Paumans Vahrnüss vmb
398 fl
Summa der Schätzung
998 fl
Acta den 3. July 1694

Fol 120`

Zeugen Sebsatian Thüerrigl Gerichts Procurator, vnnd Stephan Fröhk zu Mitterfels
Ingleichen haben auf absterben obbenannten Herrn Schrettinger Besagte Schätzleuth auf vorhero gemegsdens
ermiterten Main Aydt, vnnd werkhlich abgelegten Aydt, auf dessen hinderlassenen zu berührten CasparZell
stehenden nacher Closter ObernAltaich Grundtbahren ganzen Erbrechtshoff den Schözhof genant, mit allen
rechtlichen ein vnd Zugehörung astimiert, worden aber die Paufölligkeiten mit 50 fl defalcirt, aso noch
600 fl

Summa per se
Actum et Testes ut Supra

Fol 121

Aydtliche Schätzung pr 130 fl
Nitweniger auf dessen ableiben haben obge Gerichtlich verordnete Schätzmenner, das zu mehr gedachten
CasParZell hinderblibene zum Churfrtl CasstenAmbt Straubing Grundtbahres Geits cum pertinentien vm all:
andern Gerechtigkeiten aydtlich geschätzt, weilen ain Prandstatt pr
130 fl

Summa per se.

Datum vm zendgen wie vor.

Aydtliche Schätzung pr 170 fl

Mehr auf absterben offerntanden hl. Schrettingers haben vorbenndte Schätzleuth die hinderlassene zum
Closter Obern Altaich grundtbahr vnd zu offerwentem CasParZell stehende Pau Sölde, die Stain= Sölde
genandt; wie dieselbe

Fol 121`

Mit veldtern, Wismadtern, Holz wax vnd all Gerechtsamben ein- vnd vmbstangen ist, nach abgelegten Aydt
ordentlich geschätzt pr 200 fl davon aber die verhandten Pauföll mit 30 fl abgeZogen, aso noch
170 fl

Summa per se

Actum vnd Gezeugen wie oben

Aydtlich Schätzung pr 308 fl

So haben auch auf zeitlichen hintritt, dükherntanden hl Schrettingers see widerholte Schätzleuth die hinterlassene
zu CasparZell verhandtene, vnd zum Chrl: CasstenAmbt Straubing grundbahre Erbrechts Sölden, als Wirtds-Söl-
Fol 122

den genandt, mit allen rechtlichen ein- vnnd zuegehörungen Aydtlichen astimirt pr:

300 fl

Die darbey wenig verhandtene Haus- Vahrnüss pr
8 fl

Summa 308 fl

Actum vnd Zeugen wie vor

Aydtliche Schätzung pr 488 fl

Leztlichen haben vf hiezeitliches hinscheyden der Ehrnuesst- vnd vornemmen hl Johann Schrettinger gewessten
Gasstgeber vnd HofpenHandler zu ConZell see dessen hinderlassenen zu be-

Fol 122`

Vnehrten ConZell stehenden, vnd nacher Closter Metten Grundtbahren ganzen Erbrechtshof der Schmellmerhof
genandt, die Gerichtlich verordnete Schätzleuth Matthes Höpfl von Plamae, Veith Fixl von Höfling, vnd
Christoph Holmar aldae, wie derselbe dermahlen mit Veldt, Wismather, vnd allen gerechtigkeiten ein: vnnd
Vmbgethan Aydtlichen geschätz pr.

488 fl

Summa per se

Actum vnnd Zeugen wie oben

Berechnung

So zwischen Geörgen Obermayr von Ainning, vnnd Geörg PaumbGarttners hiderlassenen Kündern Nambens
Catharina- Ambrosien

Fol 123

Vischers von Welchenberg Eheweib ...

Fol 140

2. Vergleich vnd Fristenbrief

Georg Obermayr zu Siglasperg, hat sich mit seinen Tochterman Ambrosien Fuxen Mühler vf der Mosmühl yber den vnterm 29. April anno diss radione schulden 250 fl interechte gehebt Vorstandt, vnnd ao Prothocolln vhenene Reasten, inquiette widerumben verglichen, vnd vereinbahrt, das Obermayr vor all obige Prationenes yber abzug ei-

fol 140`

Nes Pferdts pr 35 fl astimirt: annoch 220 fl dergestalten annemmen wollen, das Fux hiroan alle Jahr vnnd zwar zu Jacobi 1695 zu erster frisst neben dem Interesse 70 fl hinach aber Jehrlichen idsmahl zu solcher Zeith, mit dem Züns 50 fl bezallen vnnd entrichten seye beede thaillen auf distahls in einem vnd andern gegeneinander content vnnd zufriden sein wollen,

incbessen aber dem Obermayr vnzt disi Schuldt abgelaint werdet, der Fuxens all- habende Guetter dem vorigen Briefen verhythecirt sein sollen, auf derentwegen der Chrfl Landt Gerts Obriggkheit angelobt.

Actum den 21. July 1694

Zeugen

Beede Gerichts Procurators.

Fol 156`

Quittung pr 400 fl

Catharina Sebastian Widtmans vom Gallnerberg hinterlassene wittib welche zwar bey angebung dieser Quittung nit beschinen sondern Hannsen Lexen von Vaxperg Viechtacher Ghts mit vollmachtigen Gewalt abgeordnte dan Veith hollmayr von der Purkhmill Hanns Hollmaier noch ledig doch genueg samb voggtbahren Standts item Michael holmayr Sebastian Khnot von der Aigenschwandt Peilstainer Herrschaft Vxoris nomine vnnd Geörg Staindl von Seichenfurth auch Ux: noe dann Maria Feldmarin, welche 4. weyter auch bey verbittung diss nit beschinen sondern sich durch ihren Ehelib. Kündern vnnd Respective Schwagern obigen Vaithn Holmayr sich vertreten lassen.

Bekennen vnnd Quittieren den Ehrghahren Wolfen Widtmann von Wäslbichel alle seine Erben vnd Nachkhommen vmb Jenigen Ihnen obbemelt hollmayrl erbe an Vatter vnnd Mütterlich er's Zuegefallen vnnd auf berierten Widtmans Guet ligent 400 fl welche xsy zu ihren aigenen Handen paar vnnd ohne abgang empfangen vnnd Eingenommen haben hiemit allerdings quitt frey ledtig vnndlos

Actl den 6. 8ber 1694

Zeugen Gerichts Procurators alhier

Pflegamt Mitterfels P 24 = 1695 Briefsprotokolle

Fol 15`

Quittung Einschreibung Pr 100 fl

Christoph Hollmayr von Clain Höflern vnnd Mathias Höpfl von Plaunberg, aso beede yber das Würdtige St. Sixten Gottshaus am Gallnerperg, Bekennen Vnnd quittieren den Erbarb Georgen Gros Aichniger Mihler auf der Stögmühl vmb innige 100 fl Capital, welche Ihme inhalt schuldt briefs de dato 22. Xbrs 1684 von besagten Gotteshaus paar Vorgelichen worden, an Heut dato paar, vnnd ohne abgang zu Ihren sichern Handten empfangen Zehaben, hiemit vf ewig p.

Actl ut supra

Zeugen

Michael Khrais zu Weibing, vnnd Georg Rißl zu Landtasperg

Fol 16

Aydt Schätzung auf hizeitliches ableiben Andree Fixls gewesten Mihler zu Landorf, haben dessen hinterlassnes zum St: Veith zu Straubing grundtbahres Erbrechts Güttl die Ghrlich Verordtnee....

Fol 71

Vertrag auf hiezeitliches ableiben Andreen Fixls gewesten Halbpaurn zu Landorf

Fol 71`

..

Abzug hiervon

..

Wolfen Löffler Preumeister zu Gosserstorf auf anderhens Gelt

20 fl

Fol 72

...

Hansen Khriger Hofpaurn zu Denzell vmb ausgenommenes pier
14 fl

fol 73

Vbergab

Vorbenambst sambentliche Erben, Bekhennen, vnnd ybergeben, was ybergab recht, vnnd gewohnheit ist, dem Ehrbahren Ihren Frtl: Liben Sohn, vnnd Respecktive Brueder, Adam Fixl, noch ledig doch genugsamb Voggtbaren standt, all dessen khonfftige Erben, vnnd nachkhommen vorbesat zu Landorf stehend, vnnd nacher Straubig

Fol 74

Khauf Brief vor – 250 fl vnnd 3 fl Leykhauff

Stephan Jacob Paur zu Forsting, Haunchkenzeller Hofmarchs Vnderthan, aso weyl: Hans Jacoben gewesten Söldnern zu Ländorf seel: Eheleibl: Brueder, vnnd desselben hinterlassnen Khinder Ghrtlich Vorgesetzter Vormunder et conis: Bekhent Vnnd Verkhaufft, was khaufs recht, vnd dis orthen gewohnheit ist, Zu Nammen, vnd an statt

Fol 74`

Der sambtlichen Khünder, den vf absterben Ihren Vattern mehr ersagten Hans Jacoben seel. Ihnen angefahne aigenthumblich zu ersagten Landorf stehente Sölden11. Juny 1695

Fol 100

Aydtliche Schätzung

Pr 810 fl

Auf hiezeitliches hinscheiden Adam Grossen gewesten Paurn zu SickhlaPerg haben dessen hinterlassn zum Lobl: Closter Oberaltach grundbahren halben Erbrechts Hof die Ghrtlich verordnete Schüz Leuth, Wolf Stokher, Hans Stegpaur, vnd Christoph Sterr alle 3 Von Hiening, was derselbe dermahlen mit aller Rechtlichen ein: vnnd zuegehör wirth seye, aydtl: geschätzt pr

500 fl

die Verhandtne Todt vnnd Lebendtige Haus ... 210

Summa 810 fl

fol 100`

Actl den 16. Julij 1695

Zeugen

Alino

Auf absterben Michaeln Miethanner gewester Paurn vfn Purgstall haben dessen hinterlassen zum Lobl: Closter Oberaltach grundbahren halben Erbrechts Hof die Ghrtlich Verordnete Schüzleuth, Hans Gross, von Ganerskhofen Hans Engl von Haydengrueb, vnnd Hans obermayr alda, was derselbe dermahlen mit Veldt; Wismahter, vnd Holzwx ein: vnnd vmbgethom, aydtl: astimiert pr

400 fl

Den ausgepauten

Summa 662 fl

Actum und Testes ut Supra

Fol 107

Außnamb

Margaretha Michaeln Miethanners gewesten Paurn vfn Purckhstall seel: hinterlassne Wittib, welche aber Ehehaffter Vrsachen beyangeb: vnnd Tbittung diss nit: sondern an statt Ihrer Veith Zollner von Millerszell bequalter erschienen, hat ihr vf beschechnes ybergeben Ihres bessessnen Zum Lobl: Closter Oberaltach grundbahren halben Erbrechts Hof von Ihrem Sohn, Hansen Miethamber volgenten Ausnamb vorbehalten, als neb: vnnd erstlichen

Fol 121

Schuldt Progschaft Brief pr 60 fl

Hans Sänndl Würth zu Rattenberg vnd Catharina dessen Eheweib anstatt

10.7brl 1695

fol 150

Heuratsh Einschreibung

Adam Fixl von Ländorf alhiesig Churfrtl Pfleg vnnd Land Ghrts Vnderthann Bekhennt, dass Er sich Balburga Michael Gierls Mauerns von Oberrn Pichel Churfrtl LandGhrts Kötzing, vnnd Anna dessen Eheweib, eheleiblichen Tocher

19.9bgs ao 1695

fol 152

Vertrag

Auf Hiezeitliches Hinscheiden Hannsen Türriegl Gewessten Ausnamb Manns zu Zünzenzell, hat sich dessen Hinterlassene Wittib mit deren Eheleiblichen Kündern Namens Agnes bei 40 Margaretha 36 Jahr Alters, beede noch ledig stands, Leonhard Türriegl dermahliger Guetts besizer zu gedachten Zünzenzell, Hanns Türriegl 30 Jahr auch ledig Stands, Walburga 26 Catharina 23 Barbara 21 Georg so dermahlen in Chur Bayrl: Kriegs diensten abwesent, Hanns 19 vnd Georg Türriegl 14 Jahr alters, statt der beytern 3 Leonhard Stainer von Zünzenzell erschienen, wegen der Angefallen Vätterlichen Erbthail in Guetter Vertragen, vnnd Vereinbahrt.

Fo . 152`

Vermögen

Bis fol 154

24.9ber 1695

fol 158`

2. Vertrag

Auf hiezeitliches hinscheiden Georgen Dietl gewessten Söldnern zu Conzell, hat sich desen hinterlassene Wittib Maria mit deren mit ihme in Stand der Ehe erworbenen 2 Eheleiblichen Kindern Namens Georg im 24. vnnd Maria 8 Jahr Alters, oder statt der letzters

Vermögen

(nur) Sölde ..

26. 9brer 1695

bis fol 160

2. Ausnamb

Bemelte Wittib Maria hat ihre bei

Bis fol 161

Pflegamt Mitterfels P 25 = 1696 Briefsprotokolle

Briefs Brothocoll

Churfürstl: Bfleg: vnd Landtgerichts Mitterfels Pro anno 1696

Fol 10

Khaufbrief pr 200 fl vnd 1 fl Leykhauf

Wolf Perger Söldner zu Casparzell, vnnd Margaretha dessen Eheweib, welche Zwar bey angeb. Vnnd verbittung diss nit erschienen, sodann obgedacht Ihren Ehemann Genuesamb Gewalt mitgeben. Bekhennen vnnd verkhauffen Was khauf Recht, vnnd Gewohnheit ist, dem Ehemann Geörgen

Fol 10`

Engl alda, vnnd Maria dessen Eheweib, allen deren Erben, vnnd Nachkommen, deren inhabent vnnd vuzt anhero eneheig besessne dem Löbl. Closter Oberraltaich Grundbahre Erbrechts Sölden Cum pertinentijs, wie sye solche vermög Khaufbrieff de dato 26. Febl: 1678 an sich Kheufflichen bebracht haben, vmb vnd vor 200 fl

Khauffsumma, vnnd 1 fl gleich beZalten Leykhauff,

14. Jenner 1696

fol 11

Quittung hierauf

Vorbenent Pergerl: Eheleith; Bekhennen vnd quittieren hiemit das sye von obgenachten Geörg Engl die in vorgehenten

Quittung 310 fl

Michael Höpfl von Stainach, Andren Höpfl zu Twyling, vnnd Hanns Höpfl In Pluemern noch ledig: doch genuesamb voggtbahn Stands, Bekhennen, vnnd Quittieren ihren frtl: hiel Brueder Mathiasen Höpfl Paurn Zu gemelten Pluemern vmb einige 310 fl Vätter: vnnd Mütterliches Guett welche Er ihnen wengen eines ybernomenen Hoffes hinaus zu bezallen schuldig gwesen, 14. Jenner 1696

Fol 47`

Quittung Pr 166 fl 42 xkl

Wolf Löffler von Eyrnastorff, vnnd Geörg Eillnschinkh von Denzell als yber Weil: Hannsen Khnodten gewesten Paurn zu Eya seel, hinterlassene Khünder

Fol 64`

Quittung Pr 50 fl

Frau Maria Anna Hockhin zu Wallerstorff Wittib, Bekhennt vnd quittiert dem Erbahren Hannsen Penzen zu Ländorff, vnnd Margaretha desen Eheweib vmb einige 50 fl

Fol 70

Vertrag

Auf hinzeitliches ableiben Barbara Weil. Wolfen Eggls gewesten ganzen Pauren zu Häberslsmarch auch seel.

Fol 83`

2 Verträge

Auf absterben Hannsen Benno Höckhens gewester Chur fürstl: Preugegenschreibers zu Gossersdorff seel: hat sich diesen hinterlassenen Frau Wittib Maria Anna mit denen in dem samdt der Ehe erzeugten 9 Khündern Namens Frantz im 12. so abwesent, Hans Joseph 16 Maria ahtaina 14 Hanns Geörg 12 Frantz Anthoni im 11 Magdalena Theresia 9 Sebastian 8 Maria Anna 6 vnd Anna Maria im 2. Jahr ihres Alters oder statt deren mit denen Gerichtlich verordneten Vormundern Veithen Öttl von Pruckh Höf, vnnd Paulusen Thanner Würth Zu Haslbach anheunt zu bedtgesetzten dato das Vätterl Guets vf ein bestendig vnd vnoderTns ffliches Endes Verglichen vnnd vertragen

Vermögen

Craf des vnterm

Schulden Summa Abzug 180 fl 53 kl.

.. zu verteieln 333 fl 22 x

bis fol 85

aydl Schätzung

fol 126

Dergleichen pr 233 fl 15 kl

Auf ableiben Hannsen Pachmayrs von DenZell haben dessen hinterlassenes Vermögen die Gerichtlich verordneten Schätzleith Hanns Haimerl, Andree Weeber, vnnd Geörg Eillnschinkh alle drey Zu besagten DenZell auf würkhl: abgelegten aydt; vnnd erstlich die Zum churfürstl. Löbl: Castenamdt Straubing leibbahre Sölden astimiert pr

150 fl

Sommer Vnndt Wüinter ...Summa

233 fl 15 kl.

25. Augl anno 1696

fol 130

Quittung pr 520 fl 14 kl

6 2/3 hl

Vrsula Wolfen Eillnschinkhs von PeslasPerg Eheweib, auf anweis: vnnd beystands laistung Sebastian Thierrigl Churfürstl: Landgerichts Procurator zu Mitterfels, Dann Balburga Hofmanin noch ledig doch genugsamb Voggbaren stands, auf anweisung nestbementen Thierrigls, Bekhenne vnd quittieren den Erbaren Jacoben Hausing, burger von Pierxrenen In Pogen, das Sebastian Schözen von Maulhof, all deren Erben Heirathsguett den 200 dann die Balburga vmb xxx heutnig abgelegte Endt vormundschaft Rechnung In Zess bestandene 320 fl 14 kl 6 2/3 hl l....

Fol 139

2 Verträge

Auf hiezeitliches Ableiben Weyl. Michael Miethanners vom Purgkstadl seel: hat sich dessen hinterblibene Wittib Margaretha welche aber bei angeb: vnnd verbittung diss

Fol 139`

Mit sondern Veith Zollner von Christes Zell begwalter erschienen, mit ihren im stande der Ehe erworbenen 3 Khündern namens ...

.. Vermög

Summa 570 fl

Ausgab oder Abzug hievon

Fol 141

Ybergab per 512 fl

Vorgemelte Wittib vnnd Tochter oder die Gerichtlich gesezte Vormunder Bekhennen vnd ybergeben ... zum löbl Closter Oberaltaich rundbahren halben Erbrechtshof ihre frl lieben Sohn, vnnd Bruder Hannsen Miethanner noch ledig ...

Fol 142

Khaufr 200 fl vnnnd 2 fl Leykhauff

Andree Puechinger gewester Peckh zu Rattenberg, vnnnd neld ihme Anna sein Eheweib welche dessen Er sich ander gegen geträssten Schadloschaltung würklichen vndernommen Verkhauffen was Khaufr Recht, Sütt ingehabetes zum löbl. Gotteshaus Rattenberg grundbahres bloses Erbrechts Heusl oder Peckhenstatt mit dessen Rechtlichen ein vnnnd Zuegehör, dem Erbaren Geörg Prenner Cauch Penkhen vnd Balburga dessen Eheweib, all deren iezig vnnnd khonfftige ...200 fl Kaufschilling und 2 fl ...

Pflegamt Mitterfels P 26 = 1697 Briefsprotokolle

Fol 17

Schuldbrief Pr 50 fl

Adam Fixl von Ländorff vnnnd Balburga dessen Eheweib ...25. Jenner anno 1697

Fol 49`

2 Vertrag

auf zeitliches Ableiben Hannsen Pachmayr gewesten Söldners zue DenZell hat sich dessen nachgelassene Wittib Anna mit denen mit dem im Stand der Ehe erworbenen Eheleiblichen 3 Kündern Namens Georg, Catharina vnnnd wider Georg alle noch leedig doch genugsamb ...

vertragen ...

6. July 1697

Ybergab hieraus

Vorbenente Wittib (fol 519

::

Ausnamb fol 52

fol 62`

Porgschaft

Marthin Kägermayr Paur zu XasparZell vnnnd Wolff Hofman Söldner zu ChristesZell bekennen vnd erbitten sich niemit vnd in craf diss vor die Ligente Catharina Kharmanin bis sye zu Ausstöhlung der in dem vnderm 4. diess ervolgt Gdisten Regts bestelch ihr Gdist ditiert Gefanguns vnnnd ander straff auf vncossten sich stelln würdet, allerdings vnd Zwar ainen für den andern ... 7. 7brl 1697

Akten im Staatsarchiv Landshut

Pfleggericht Mitterfels A1

ca. 30 Blätter

(auf dem „Kerschmarkt“ hat der Diener Standgebühren kassiert, ...)

Die Standgelder zu Konzehl betr: zwischen dem hiesigen Land Ghrts Mitterfels vnnnd dem Kloster Oberalteich In der anhängigen Strittsache zwischen dem Stift vnd Kloster Oberalteich, dann dem hiesigen Landghrts wegen Einbringung der Stand Gelder auf den Pfarrhofsgründen zu Konzehl, haben Eur Chrl. Drt. gdist geruhet, die Von besagten Kloster übergebene Weisungs Sätze untern 23t Augl 1784 anher zu Comuniciren mit der Restonsion hierüber sub termino 30 Täg peremptori einzukommen....

Mitterfels A 118

Act des Kurfürstlichen Landgerichts Mitterfels

So sich zwischen dem Paul Überle Bauern zu Kasparzell respee. der dortigen Dorfgemeinde, wider dem Bartlme Stall Bauern von dort der Hofmarch Oberalteich wegen dem von diesem nicht abrechen wollenden alten Gutshaus anbegeben im Jahr 1797

Churf wohllobl es Landgericht Mitterfels

Das Protocoll, welches mit dem Barthelmä Stahl Bauer zu Kasparzell, oder seinem Weibe wegen des Inhauses, das Paul Überle auch Bauer alldort abgebrochen haben will, dem 24ten des heurigen Märzmonates über ein hieher zu erlassen leibbeleibtes landgerichtisches Schreiben gehalten worden, und unbeleibig liegen geblieben ist, hat man zur folge des erhaltenen herrschaftlichen Auftrages de churf. wohllobl. Landgerichte nach zu übermachen, und sich gehorsam zu empfehlen.

Geschehen dem 16^{ten} des Maymonates 1797

Kloster: Hofmarksgericht Oberalteich

Johann Baptist Stamm
Klosterrichter

Abschrift

Protokoll,

welches mit dem Barthelmä Stahl Bauer zu Kasparzell der Klosterhofmark Oberalteich wegen seines Inhauses, das Paul Ueberle Bauer und Landgericht Mitterfelsischer Unterhan all dort eingerissen haben will, gehalten wurde den 24^{ten} Märzmonates 1797

..... Michael Dietel Söldner, und oberalteichischer Unterthan
Der alte Ueberle Bräuer zu Konzell hat sich nicht aufgehalten
den jungen Ueberle

Protocoll

Welches abgehalten worden den 14^{ten} März 1797

Paul Überle Bauer zu Kasparzell erscheint anheute, und bringet sowohl für sich, als auch im Namen der ganzen Dorfgemeinde beschwerden, dass der Barthlme Stall Bauer, und Kloster oberalteichischer Unterhann zu gedachten Kasparzell zwischen dem mit selben im April ao 1795 in beiseyn des Kristoph Schneider Kustner zu Konzehl, des Georg Schneikl Müllers zu Niedermenach, und des Wirths von Elisabethszehl, dann in gegenwart des hl Klosterrichtes von Oberalteich errichteten Vergleich seine alte Gutswohnung nicht nur allein nicht abrechen, sondern sogar in selber zum Schaden der ganzen Dorfgemeinde Inleute halte, welche noch dazu mit Viehe versehen sind, das sie aber, ohne dem Mitgemeindern dadurch beschwerlich zu fallen, nicht fortbringen können.

... Paulus Yberle

Protocoll

Welches abgehalten worden den 14^{ten} März 1797

Kristoph Schneider Söldner, und Kustner zu Konzehl von der ganzen Dorfgemeinde Kasparzell als ein Gezeug vor geschlagen erscheint anheute, und giebt hiemit zu vernehmen, dass der von ihm gegenwärtig bei hiesigem Gericht überreichte Vergleich, welcher vom Hofmarchsght Oberalteich zwar einseitig in Loco Kasparzell wegen einer von Barthlme Stall Bauern und Kloster Oberalteichischen Unterthan zu Kasparzell an des Überle Bauern von dort Gründe neu zu erbauen den Gutshaus errichtet worden,

Pfleggericht Mitterfels A 138

etwa 15 Blätter
1802

Pfleggericht Mitterfels ä.O A(kten) 175

1586

Khauff: vnnd Revers Brieffs über den Seybelstorfferischen Zehet p anno 1586

Das jährliche 2 ½ Schaff Korn vnd et schaff habern ohne abgang dasigen Gotteshauß auf dem Kasten geliffert werden

Litt C Conzell Jahr 13. Nr. 1

No 19

Ich Christoff von Seüboldstorff Iue Gehenckhenarn, sennd Falckenfels Bekhenne für ich neuer Leben freundt vnddt nachkommen. Demnach der Edl vnnd veste Sigmundt von Seuboldstorff Auff Schenkman, vnd Falckenfels, meine fedentlicher Lieber vester, seligerr gedechtnids, Von seinem Vndtervorffenen Vnderthanen, Hannsen Ammoßmayr vnnd Elspetten seiner ehelichen Haufrauen, Zur Ascha gesessen, die Leb, vnd Lebgerichtigkeit auff ehein Zehent, der Ramsperger vnnd Schönstainer genant, Wü sie dem Alters hero bej allen stuckhen, vnnd gurtten felß die hernach vnderschiedlich Specifficiert Werten, Khaufflichen an sich gebracht, das diesser Zehet, Jährlich vnd im Jedes Jahr besonder, dem Wirdigen Gottshaus Zu en Contzell Allmall Zue Martenj mit dorthalbenschaff Khoren, vnnd einen schaf Habern, Straubinger Maß gült vnnd Zinspar ist, Wir solches alles der Kahauffpreis, so meinen Liben herrn Vattern seligen, sennd seinem Leben durch hannsen Ammoßmayr sonder des Edlen vnnd Gestrengen herrn Hanns Petterns von vnnd Zue Gradnberg Zu Schönstain, vnnd Pozaar, des heyligen Römischen Reichs Erbeitter, vnnd der Zeit fürstlicher Pfleger Zu Mitterfels, aigenen angebornen, Insigl gefertiget.

Aufgericht worden, hernach beschreiben, von des Wortt Zue Wort, Beherrs als zuerkhenen gibt fennd Lauttet

Ich Hanns Ammesmayr Von Ascha, vnd ich Elspett sein Eheliche Haußfrau, Bekennen für uns all von sser xeben Erben ben freundt vnnnd nachkhommen, öffentlich vnnnd thuen khundt aller menigkhlich, hiemit dissem Brief das wierr mit Wissen vnd Willen für schlicher Obrigkheit Zue Mitterfels, vnnnd der geordneten Khirchprübt, des Würdigen Gottßhaus Auffen Conzeller Zue einen festen Ewigen zurchgeenden Khauff, verkhauff, vnnnd Zue khauffen geben haben, verkhauffen auch hiemit in Kraft, dieß Briefs, Ober das am aller Khrefftigisten, pindtlichen geschehen soll, sein khan vnnnd Waß dem Edlen vnnnd Vesten Sigmundt von Seuboldstorff, Zue Schenkhamann, Auf Falkhenfels m vnnser gebittenden gonstigen lieben herrn, allen kuen Erben, Erbenben, freundt, vnnnd nachkhommen Erb, vnnnd Erbßgerechtigkheit, auf vnnsen Zehet der Rannspurger vnnnd Schönsteiner genannt allerlej getraidtes, mit sambt dem flax Zehet, sowie gehabt haben, vnnnd Erblichen von vnstern Lieben vattern, vnnnd Sehwehren, Andreen Ammeßmayr seeligen, Zuleins Zefallen, vnnnd auf diessen hernach benannten Stuckhen, vnnnd gütern, ligendt, ist, Erstlichen Zue Sehochten Zue Kiechperg, Zue dem Lrssghein.j, Zue Windtling, Zue Wisthall, Zue Esprenichtszell, Zum Pikhramsperg, in allen güetern, Zue Buthzendorff, in Zwöen güütetern, Zue Zucherstorff, Zue Ascha vor dem halln in Ltlicheen gütern in den benannten güetern allen,

gebürt ihme dem von Seuboldstorff, oder seinen Erben vnnnd nachkhommen, die Neundte garb Zue nemben, Wie dann vor Allter, mit thailldug, heikhannen ist, den selben benannten Zehent allen, befücht, vnnnd vnbesuecht. Wo vnnnd an wechehen stetten, sein mit genannter, den sammen zu der selben Boß und Vechten, mit disser Beschäden hait vrkhaufft, das obgedachter Segundendt von Seuboldstorff, sein Erben vnnnd nachkhommen, den gerütten gottshauß, auffm Cuntzeller, deßselben ietzt geordneten Özerhkrobsten, auch derer nachkhommen von angehörten Zehent, ihnen Jährlichen, vnnnd eines Jeden Jars besonder allwegen, auf St. Martinis Tag, acht Tag vor oder nach, one geurde, daran Zue Veichter gütl Veichen, vnnnd dienen solltten, dritthalbschaff Khorns, vnnnd ein schaff Habers alles Straubinger Maß, gurtles wo beraits sonbers Khauff wiediges getraidtes, Zue Vberantwortten. Zue Lassten, auff des genannten, Gottshaus Coslten Zu fen Conthzeller, ohn alle Aühr Zubgang vnnnd schaden joch wo ihm fall ainiger Landtspresten , es sey mit schaur oder hagl, an die orthen, alda solcher Zehet ligt, Zueteneg vnnnd begab, F... daruor Gott der allmechtig sein Wölle, das die geordneten Khirchpröbsten innen den von Seuboldstorff, oder seine verst nachkhommen, mit höher Steigen, dann Wie es andter Zehent Herrn halten, p

Vnnnd für abezellten Zehnds, hat vnns

Eigenes Geheft:

Hanns Georgen von eichs Gerichts abshrifts die Khierchen Probst Zum Conzeller betrl.

Hörnlassen

1621

litt C. Conzell Jahr 13. N. 3

Eigen:

Copia

Den herrn Pfarrer Zum Conzell, wegen des freiyhl. Von weix zu Falckenfels, deß Jährlich schudligen Traidt Zehent Dienstes sub dato 24. 9bris Ap 1662

Littera C. Conzell

Lehinculus 13.

Nr 5

Die von hl. Baron Weichs Zu Falckenfels nacher Cozell schuldige digt vnd Gütltn betreffend

Num 1.

Eigen weiter:

Löbl. Hofmarchsgahrt Falkenfels

Vermög vorhandenen Reversbrief de ao 1586 hat kloble Hofmach zum Dießgerctischen Pfarrgottshaus Konzell an Dienstgetreid, und zwar über Abzug des dem Schullehrer aldort zur besoldung lehurndigten Korns pr 19 Vierl Straubinger Mäßerey och iaehr. 3 Schl 4 M – V 3/10 Vlzl Korn, dann 2 Shl 3 M 3 V 3 VzI Haber in Münchner Mäßerey zu leisten.

Welches man also vermög Schrannen Zoll von der Eindienungszeit zwischen Martini, und Weihnachten pro 1796 nach de mittern Schrannen Preis folgendermassen berechnet, als

3 SChl 4 M – V 3/10 Sehl Korn betragen a 9 f

33 fl 1 x 3 dn

Und 2 Schl 3 M 3 V 3 Vpl

Haber a 6 fl 30 x

16 fl 39 x 1 dn

zusammen 49 fl 41 x – dn

Diesem Betrag wolle sofort eine lobl. Hofmarch anher zu senden und hiefür einen Gegensein das nicht mehr, und nicht minder ausbezahlt worden, auszustellen bleiben: gleichwie auch zur Belegung der dortigen Rechnung anschlüssige Zum mitfolget

Vom

K. L. M

Attl den 1. Xber 1796

Sigl:

P. Mattieum Paundn Pfarrern

Zum Conzeller betr(effend)

Was Ihre Churfrtl: drtl in Bayern p. Vnser Gdister Herr vf Obbesagtem Pfarrers, in poo: restitutionis in integrum bey der Weichsischen Gant, beschechen diemüettigistes anlangen, demen Weichsischen Curatoribus Bonorum vor Gdisten beuelch Zuefertigen lassen, Weiset inligente Abschrift mehrers, So mitn ihme Pfarrer hiemit nachrichtlich commhiciern wollen

Den 23. April anno 1675

Regierung Straubingl

Hhhhchueberg Pria

p. Ferdinandt Maria Curfürsst p.

liebe Gethreue. Was an Vnnß P: Mattheus Paumdn Pfarrer Zum ConZeller, in puncto rlstibutionis in integrum bey der Weichsischen Gandt, diemüttigist Supplieand gelangen lassen. Habt Ir ab inligenter Abschrift vnd Extract au dem Salbuech mehrers zuerlesen, vnd hieryber mit Eurer notturfft inner 14. Tag alhero einZulangen p. den 23. April 1675

Churfrtl: Canzly Straubingl:

Dan die Weichsische Curatores Bonorum abgang.

Aussen: Sigl Ptij Mattheo Paumdn Pfarrern Zum ConZeller einZuhendigen

Conzeller

Das Gottshaus S: Martinj aldorten bth wegs Veraigerten xxxlicher Grundtgült vn denn Weixischen Curatoribij bonum yber die Hoffmarch Falchkenfelß 23. April 1675

Num 4 N:

Wolgeborner Freyher, Churfl: drtl In byern p. Rhat vnd Dannenerer, genediger Herr Vizdomb, Auch ander Hoch Ehrwürdig in Gott. Wol Edl, Gestrenger, hochgelerth vnd Vest, höchsternandt Ihr Churfl: dtl: hochlobliche an xxelldt vnnd Stegmennt d Rätthe Zue Straubing, Genedig vnnd gebietundte Herrn,

Waß p. das nade vnnd hrl: vor disens An Ihr gl: Herrn Hannß Geörgen von vnnd Zue weichseß vff Falckenfelß p auf vnnsere der Khürchenbröbst deß würdigen Gottshauß zum ConZell, vndertheniges replicirn, wegen ausstennndtigen Zehents für einem gnedig Regiments Beuelch, dass gedachtter Her von Weichs, mit seiner Gegenbericht oder Schlußschriffen verfahren vnnd einlangen solle, mit gdl: ergehen lassen, trwegen dieselben Zweifels ohne noch genediges wissen, Wann Wür dann Seith hochermellt gangen gdtiges Beuelches, Bey gedachtem herrn von Weichs, int ain: Sonder ettlich vnnd will mal bey Ihme, vmb solche seine Schlußschriffen oder gegenbericht angehallten, khönnen wir doch bis dato Zu solcher Kheines weeges nit gelangen. Sonndern werden mit versamubung deß vnnsere vergebens vmb die weggesprengt: Zue grossen vnncossten vnnd schaden deß Gottshauß., vergebent lich eingeführth, dannen herr worden wür höchlich getrungen, auch vnnsere dragendnen Pflicht nach vervsacht, E. gdl:

Vnnd frl: denoch diß vnndertheniges Montorium gehorsamblich anZukauffen, höchstes Weiß Pttendt: die geruhen, doch ohne alle fürgeschribene Baß, Mit besagtem Herrn von Weichß durch mehrern gdlig Beuelch, sounl verschaffen Zlassen, dass er vnñß mehrberüets sein schlußschriff mit Echisten Zue hanndlen stölle, oder solche selbst E gdl vnnd hl: Zue dero gnedig er khandtnuß ybersenndte, damit wür ainßmalles Zue Schue ab dem Schweren vnncossten, /: deßwillen wür nachmallen protestirt haben wollen :/ Vnnd bemeltes Gottshauß Zue dem seinig khommen mechtes, Daran verhandlen E: gdl vnnd hl: die liebe Justisia, Wür wellens auch vmb dieselben In vnnsere gebett, vorderst der heylig patron dises Würdigen Gottshauß, für bittendt gehorsamblich verdienen, hieryber gdtig Bscheidtls erwartendt

Bdl vnnd hl

Vnnderthenig gehörsame

Steffan obermayer et Consortes Verornede Khirchbrobst Zum ConnZell

Aussen: Vnnderthennige Supsolication
Die Khirchenbröbst Zum ConZell
9Zeza
Herrn Hannß Geörg von vnnd
Zue Weichs betl:

Im weiteren:

Georg Heilingmajr Söldner zu Großwiden dermalig aufgestellter Kirchenprobst hiesigem Pfarr Gotteshaubes zu
St. Martin ... Pfarr Arnt Konzell 26.Marz 1797

Erste Einlage

Ich Christoff von Seüboldtstorf Ine Hofmmarkhenan stend Falkhenfels Bekhene für mich

Vn seinem vnnderworffenen Vnderthan, Hannsen Ammeßmayr vnd Elspetten seiner ehelichen Haußfrauen, Zur
Ascha gesteffen, die Erb

Rückseite

Ich Hanns Ammesmayr vndaScha, stend ich Elspett sein Eheliche Haufrau bekhennemehrere Seiten
1586

A 176

Beide bündel etwa 8 cm dick

Nur oberflächlich durchgesehen, denn anscheinend nicht ergiebig.

Schuellheisern Conzehl vnd Haßlbach 5. Juni 1702

Scheinbar hauptsächlich über Haselbach.

Staatsarchiv Landshut, Pfliegericht Mitterfels A 179

insgesamt ca 20 Blätter

Duplicat

Durchleuchtigster Churfürst, Gnädigster Herr Herr!

Das Eur Churfürstl drtl unterm 23. Augl: gnädigst bewilliget mir dasjenige actl welches sich mit dem Hofmarchs Gericht Gosserstorf und meinem unterthan am Riedl Michael Probst wegen einer Holz Straff Ventilirt, als statum videndi nehmen zudürfen, erstatte gehorsamsten Dank; Um nun hierüber meine grundherrliche Erinnerung desto begründter abgeben zu können, habe mich, als ohne das Auf meinen Gutt war, an das strittige ohrt selbst begeben, und den Augenschein eingesehen, woryber anligenden Handtris Verfasset, welcher zwar nit geometrice jedoch also Verfasset, das hieraus der situs Loci, und Status quostionis zugenügen ersehen werden könne.

Aus welchen dan Eur churfürstl drtl gnädigst entnemmen werden, das das ienige Bächl, oder Villmehr wasser Lauff, so No 1 Von denen Kolmberl gründten zwischen dem churfürstl Clinglswaldt, und des Probsten Schwarz Holz herlauff, beede Waldungen Von einander marchet, bey No: 2: hingegen bis No: 5 ist der grund der breithe nach etwas eben, so das der wasser Lauff in drey kleine gräblein No: 2. 3. et 4. sich Vor alters getheilet, welche aber unten bey No: 5. in die noch sichtbahre sehr Tiffe Seigen zusammen

Seite 2

gehen dermahlen, nachdeme der Miller im Riedl bey No: 2 allen ansehen nach schon Vor sehr Villen, wo nit gar unfürdenklichen jahren das wasser gefangen, und solches durch den graben No: 6. auf seine unterhalb der churfürstl Waldung entlegene wisen zu deren wässerung einzuleithen, seyete die drey graben No: 2. 3. et 4. Völlig trucken, das man nit wissen kan, in welchen Graben Vor alters das wasser gelassen, sohin welcher das rechte march seye, glaublichen wirdt das wasser in den graben No: 4. geloffen seye, willen dieser graben hinab gegen No: 5. Vill Tiffer, und enterhalb derselben in der churfürstl Waldung eine sehr hohe gestötten gleichwie aber und unterhalb hat, wordens dan billich zu umthmassen, das das wasser neben dieser gestätten geloffen, und nur bey güssen sich solches auf dieser kleiner Eben aus einander getheilte, hinach aber unterhalb dieser Eben bey No: 5 wider an die gestätten angehenget habe. Nun zwischen denen zweyen Seigen No: 2 et 3. hat aber Probst bey No: 7 den Baum in bester meinung abgehauet, das solcher noch auf seinem Grundt stehe, weillen in der Seigen No: 2 damahlens kein wasser, sondern alles in graben No: 6 gerunnen, sohin hat er selber für den March graben

Seite 3

gehalten, bis nach der abstraffung des Probsten der churfürstl: Forster Phillip Ruelandt die Seigen No: 2 ganz oben bey dem graben No: 6. ausgeraumet, und das wasser dahin Neuerdings eingeleithet, damit selber hinkenffig für das rechte march gelten solle. Gleichwie aber der Forster kein recht gehabt den wasserlauf pendente Lite, und mit diesem das march zuVerändern, als habe bey den Vorgenommenen augenschein diese öffung wider mit Stainen Verrichten lassen, dan woher hat der Forster gewust das just die Seigen No: 2 und nit die No: 3 oder 4. das rechte march seye, Ich kunte mir keine ander Ursach beyfahlen lassen, als damit Er andurch seine wider den Probsten gestelte Klage, und dessen bestraffung desto mehr rechtfertigen könne. Dan der ganze in Stritt befangene grundt ist der mühe kaum werth, das man eine Feder ansetze, indeme derselbe in der Breithe Von No: 4. bis 2. etwan 10. bis 15, und in der Länge Vor No: 2. et 6. bis 5. 50 bis 60. Schritt in sich halten werde, welcher noch dazue Fast durchaus mit Stainen natürlich ausgepflaztt ist, und nur 2. Schlagbahre Feichten darauf stehen, die übrige Bäum seyndt nur dürffling, aus

Seite 4

welchen wegen schlechte des grundts kein nuzen zehoffen, so das diser ganze grundt samt denen darauf stehenden Bäumen etwan 4. bis 5. werth seyn mächte.

Aus echl nun beschribener lage des Strittigen ohrts, und angeführten wahrhafften umständten, Eur churfürstl. drtl: Von selbstn gnädigst erkennen werden, das mein unterthan der Michael Probst nit eher hätte bestrafft werden sollen, als bis das richtige March mit zuziehung meiner wäre hergestellt gewesen, indeme derselbe den Wasser Lauff No: 6 und die gestötten bey No: 4 samt dem graben No: 5. für das richtige March gehalten, infolglichen den Baum aus keiner yblen, sondern in bester meinung abgehausen, zu einen Straffwürdigen Verbrechen hingegen wirdt ein Solus, oder culpa erfodert.

Es will zwar der Beamte Von Gosserstorf seinen Beschaidt mit deme beschönigen, das der Probst in seiner Verantwortung von diesen umständten nichts gemeldet, und ad Prothocollum kommen lassen, dargegen aber kommt zu consideriren, das Er Probst bey dem Vorstandt keinen Procuratorem, oder anderen rechts beyständer gehabt

Seite 5

welcher seine Exaption rechtlicher ordnung nach hätte ad Prothocollum dictiren können, mündlich hingegen hat der Probst schon erinneret das wasser niehmahlen herfoderhalb den Baum zwischen solchen, und seinem Holz in No: 2 sondern iederzeit in No: 6 gerunen, sohin, weillen das Bächel das march schaidet, habe Er Vermeinet, das dieser Baum noch sein gehör, daher hätte der als actnarius das Prothocoll haltender Procurator druckmiller all diese umständt ad Prothocollum nemmen, und nit so glatthin sagen sollen, da Er Probst in der Hoffnung

gewesen, das dieser Baum aus seinen Holz genohmen worden seye, welcher sensus gar zu general, sohin sehr Verschrauffet, und zweydeuthig ist, sondern Er htte auch die Vorgegebene Ursach beysetzen sollen, worauf sich des Probsten Hoffnung gegründet, nehmlichen, weillen das March Bächel hinterhalb dem Baum gegen der churfrtl: Waldung geloffen, wornach dem Richter obgelegten gewesen wäre, das sichtige March mit beyziehung des Probsten grund Herrn zu untersuchen, gestalten sich hieraus erst hätte ergeben missen, ob Er Probst Straffbahr seye oder nit, dan wan bey einer

Seite 6 und Seite 7 nicht transkripiert

Seite 8

wan ihme eintweders gleich anfänglich, oder nach des beamten zu Gosserstorf erstatteten Bericht ein Extract Von Prothocoll wäre Communicirt worden, in ermanglung dessen Einsicht hat Er in meinung, das das Prothocoll recht werde eingerichtet seyn, sich nur hiper punctum arresti, beschwäret, Einfolglichen da Er aus abgang des Protocolls Extracts keine ordentliche appellations gravaninall Vorbringen, und den umstandt circa Factum, das seine mindliche Verantwortung nit recht ad Protocollum genohmen worden, nit erleithen können, ist die causa in 2.do Instantia nit Vollkommentlich nihtruirt, und Er mit seinen rechts behelfen nit genugsam angehört, daher die erlassene confirmationda keine rechts Kraft erlanget, kannoch iederzeit von den nehmlichen Richter abgeändert werden, besonders da solche zu ProcudiZ des noch nit hierüber Vernohmenen grund Herrn nehmlich Meiner, ergangen, um in Folso Supposito Fundirt, wan nehmlich Vorgeschribener massen das March bey No: 2 seine richtigkeit hat, mithin da ex deductis dieses march nit so richtig, als solches der Beamte zu Goserstorf auf einseitiges Angeben des Forsters

Einlage Plan

Planbeschreibung:

Nro 1. March- Bächl so von denen Kollnberger gründten herab laufft, und den Churfrtl Waldt, dann deß Probsten Schwarzholz scheidet.

Nro: 2. Fier trockhene kleine Seigen wo hinein der churfrtl Forster Philipp Ruelandt erst nach deß Probste bestraffung das wasser eingeleithet.

Nro 3. Auch eine solche alte ausgetrockhnete wasser- Seigen.

Nro: 4. Wiederumb eine solche alte wasser- Seigen, so aber unten bey Nro: 5. Tueffer als die vorige zwey, und Sich neben diesem bey Nro: 5.

Nro: 5. in dem alten Tieffen graben verlauffet.

Nro: 6. Ist der graben durch welchen der Müller in Riedl das wasser auf seine unterhalb dem Klingswaldt gegen Mittag entlegene wisen auslaithet.

Nro: 7 Der Stock deß Von deme Probsten abgehauenen baumbs.

N?. Der Grundt von 2. et 6. bis 5. ist zwar etwas abhängig, jedoch zwischen 2 et 4 zimblich eben, daher das wasser mehren Rünsall gemacht, und mechte dise Stainige grundt, worauf etwelche bäume stehen, in der breithe beyleiffig 10. bis 15. und in der länge 50. bis 60. schritt haben, und etwan sambt demen bäumen bey 5 f: werth sein.

Seite 9

Vorgehriben, ums dessen richtigketi Vor der endts Verbschaidung, und bgestraffung untersucht werden.

Ehe nun dieses bgeschicht, können Von meinen Unterthan weder ienige Unkosten, weder eine Straff angefordert werden, welche zubezahlen Er sich um so billicher gewaigert, als das Expensaricam, zimlich ybersezet, allermassen die Straff pr: ½ tth: mit 34 ½ xr samt 4 ½ xr Nachrecht, der Holzwerth a. 1 f nebst der zwy Gült auch mit 1 f: ohnehin bis zu ausgang der sach in suspenso Verbleiben.

Das abschidt geld, es mag solches Vermög der Tax ordnung fol: 1. nach einen Klag- oder fol: 4 nach einen Straff handl genohmen werden, Von nihmahens mehrer als für den oberbeamten 20 x dem actuario 20 xr und dem Amtman 10 xr zusammen 50 xr und nit 1 f: 18 x: betragen, gestalten kein Procurator zugezogen war, sohin ist auch für selben inhalt fol: 4. et 5. nichts einzuhfodern. Es will zwar anscheinen, das der Beamte das abschidt geld nach der Tax ordnung fol: 2. angerechnet, weillen Er nit in Gosserstorf, alwo die Verhör gehalten worden wohnhafft ist. Allein dieses ist kein solches Schranken gericht, wovon die Taxordnung redete,

Seite 10

sondern es is tnur pr: accidens, das die Hofmarch Gosserstorffl: Verwaltung erst Vor etwelche Jahr dem Gericht Mitterfels beygeleget worden, welches die Unterthannen zu einr höheren Abschidt geld nit Verbinden kan, Indeme gleichwie Vorhero zu Gosserstorf iederzeit ein aigner Beamter wohnhafft gewesen, als wird auch aniezo per Fativnem Juris darhergehalten, ob wohnete der Beamte noch alda.

Eur des Forsters anbringen kan in der ganzen Taxordnung nichts finden, das was hievon pasoiert seye, daher werden wohl die 17 xr nit passiren können.

Die Vor die 3. Compass schreiben angerechnete 2 f: 27 ½ x obwohlen selbe nur 2 f: 22 ½ x sohin um 5 xr weniger macheten, können passirt werden dargegen aber seyndt für das Pthenlohn die 2 f: zuVill, gestalten Gosserstorf Von hagnn Höchstens 3. Stundt entlegen alos kan das Pothenlohn nur nach 1 ½ Meil mit 15 x. und nicht nach 4 Meil mit 40 xr begerth werden, wirdt also das Bothenlohn von 2 f: auf 45 x: zu reduciren seyn. Ein ieder Kläger nuns auf seinen Unkosten seine Klag bey gericht Vorbringen, daher kan aber Forster kein rais geld begehren.

Seite 11

Das Lifer geld, obwohlen die Liferung wider mein wissen, und willen beschehen mus schon als eine geschehene sach passiren lassen.

Nachdeme der Probst die Straff und Unkosten zubezahlen billich gewaigert, als ist Er unrechtmässiger weis in arrest genohmen worden, sohin ist Er auch dem Amtman kein Eisengeld zubezahlen schuldig, welches auch um 9 x: zu hoch angesetzt worden, in derer fol 4 das Eisen geld für den Amtmann nur 17 x: und nit 26 x betragt.

Eur churfrtl: drtl: yberlasse also dero höchsten judicater, ob billich, das wegen einer so gewingen sach, deren Vorgeblicher schaden Von den gegenthail selbst nur auf einen gulden angeschlagen worden, ein Unterthan in solch grosse Unkosten Von 11 f 39 ½ x: eingeleithet werde, welche unkosten sich durch die appellations erkandtnus gegen 40 x: Vermehret haben, von welch leyteren noch kein Expensarium gesehen, Alleinig damit die causa Vile Sportln erträge, werden fast bey allen gerichtern aus kleinen Händln grosse gemacht, das geringe, und etwan noch zweiffelhafte Verbrechen, mit einen Vergrösserungs Glas für richtig angesehen, und hinnach in appellatorio doppelt und dreyfach exagerirt.

Seite 12

gleich der Beamte zu Gosserstorf das ungleiche Verschreiben, als ob der gosserstorf: Beamte dem Probst durch den mitterfels: Amtmann hätte aufheben lassen, so grell vorgeschroben, das Eur churfrtl: drtl: andurch bewogen worden, des Probstes Schwagern so das Memorial angegeben mit einer Stockstraff anzusehen, da doch der ganze Verstoss Von deme dem Ursprung hat, das der Advocat dem angeber der Schriff unrecht Verstanden, und anstatt das ohne meinen wissen, und willen der Amtman in Haggn deme in Eisen geliefert, Verstanden, ob hätte selben der gerichtl: Amtman geliefert, welches der Beamte gleich selbst als einen Verstoss hätte ansehen können, dan wan die Liferung durch den gerichtl: Amtman beschehen wäre, hätte mich selbst eines Jurisdiction's eingriff beschwäret, neben deme ist in dieses Vorschreiben kein so grosses erinen lohd Majestatis, welches dem besamten an seiner Ehre nachteilig wäre, das selbes für den unschuldigen angeber der schrift eine Stock Straffe Verdienen solte, sondern der gröste Verschmach des Beamten ist, das sich dieser für seinen Schwager zu Befreyung dessen aus dem arrest gebrauchen

Seite 13

lassen, dan das ist schon bey dennen unter gerichten ein cemen lohd Majestatis, et rebelionis, wan sich der Unterthan wider ihr Verfahren höherer orthen beschwäret, um sich also one ienen solchen zu röchen, suchen sie alles hervor, was ihnen zu dessen Verschwörung Tauglich anscheinet, welches sie auf das höchste hiean treiben, um nur den gravirten gegenthail in iene Straff zu bringen.

Bey welch der sachen wahrhafter beschaffenheit ergeheth an Eur churfrtl: drt: mein unterthänigist gehorsamistes anlangen, und bitten, höchst dieselbe wollen gnädigst geruhen, die Seiben NO: 4 für das rechte march zuerkennen, sohin nit nur meinen Unterthan, sondern auch dessen Schwager Von aller Straff, und unkosten zu absolviren, welche das Hofmarks Gericht Gosserstorf gleichwollen von dem ienigen erhollen kan, welcher selbe Verursacht. bis aber diese Erkantnus erlassen werden kan, wollen höchstdieselbe gnädigst geruhen, dem Beamten zu Gosserstorf anzubefehlen, das selber die zwey auf den Strittigen Grundt stehende schlagbahre Bäum nit perdente Lite abhauen lassen, bis durch die Verbschaidtung erklärt werde, weme solche angehörig

Pfleggericht Mitterfels A 180

offenbar nichts zu Konzell etc. enthalten

Rentkastenamt Straubing Gossersdorfsches Holzwesn im Riedls- und Klingswald

Rentkastenamt Straubing A 830

Klings- und Riedlswald und Streifenau

Kaufbrief Hoftafern durch Aschenbrenner/Straubing, nach Nöstlbeck, irrtümlich, hier enthalten.

Es sind noch weitere, nichterfasste Bierausstände enthalten.

5.4.1755

... Der kfl: Förster am Riedels- u. Clingel=wald, Hs Wolfgang Ruhland, lebet mit seinem Weibe u. 8 lebendigen Kindern, noch immer in dem, von mir schon sub dat: Zwiesel, den 13ten Xbrs: 1753, unter einberichtet = gar zuxxrinful umständen, u. bitte bey aller gelegenheit, flehentlichst, Ihn nicht länger also am Creut stehen zulassen.

Ob nun die Verzögerung der ihme versprochenen Hülffe, an eines Beamters zu erstatten habenden Begutachtens berichte an das cfl: wohl=löbl. Rent=Ambt Straubing, oder an wohlbesagt dessen einzusendenden unterthsten Haupt=berichte liege; Kann ich positive nicht sagen aber das schon: dass es mir sehr zu gemüth gehe, einen unter meiner sub – ordination stehenden Cfl: Forst=bedienten zusehen in einem Zustand, dessen man sich wohl schähmen müsste, u. dabey auch den Herrn-Dienst verabsäumet, zu sehen, wenn er nach Baurndarbeit, um sich u. die seinige eher durch zu bringen, aus gehen muß.

Ein ordentl: gelernter guter Weydman ist er; bey der mahliger verstiftung sämtl: er Crfl: Jagen in der Waldrefirer, aber hilft ihm seine Jägerey nichts, u. von einem jahrs-gelalt, zu 10 f an Geld, u. 2. Münchner Schaff, u.

2 Mzn: Korn, u. sonst nichts, als ein wenig nidente von fall= u. Wippelholz, nebst der Verfeuerung gratis, u. freyen Wohnung in einem schlecht auß ehend- Cfl: Forst- u. Jäger=Häuslein vor dem Riedels=Wald; Can er sich ohnmögl: erhalten.

Gar gerne aber wollte er vor lieb nehmen, u. eine stärckere Besoldung nie mahls begehren, wenn ihme nur die Kleine zu Lage, von 10 f geld, u. 2 Schaff Korn u. , an statt jener 2 Metzen Korn, 2 Metzen Weizen gdt an Solchem nach Köme sein ganzer Besold ze deihung möchte.

Am Fixe des Jahres auf

20 f Geld, 4 Schaff, Korn, u. 2 Mtz Weizen.

Er bitte benebenst um gdte überlassung eines grase-Flecks auf 1 paar Cühe: von welchen Fleck er jährl: 1 f Stifft verabreichen will u. könnte ihm dasselbe von denen alten verödeten Schlägen am Riedelswald unbedenkl: aus gezeigte werden.

Anbey ist er des untertfften Erbiethens, ohne weitere Belohnung, nach bemeldte, ihme sehr an der Hand gelegene, Cfl: r Höltzer, gericht's Mitterfelß, als:

Das Teasch= od. weich=holtz;

Das Hoch=holtz; u.

Den Barthelsberg

Bey vorgehender abänderung mit dem darüber vo löbl: gericht auf gestelltem Eisen=Amt_manne , Andreas Saltz=berger zu rothenberge, qua Holtz=Probste, in seine aufsicht u. Besorgung mit zu übernehmen.

Welches erbieth desto acceptabler wäre, da ich, als Wald=Forst-Meister, nicht finde, noch begreiffe, wozu nurberührter Holtz=Probst was Tauge: indem er vor ungeschickter Friste nicht wohl fortkommen can; auf diesen Hötzern, sich des Jahres gar sollten einmahl sehn läbet, u. seine wirtschaftt darauf nicht zum besten ist; er auch darauf sich selber nicht zu erkennen weiß: gestalten, er am 7. eurer: nicht selbst dauff, wie im nebel, herumführet, u mir eine falsche Marckung xx einer Fichte, 300 schritte weit vom rechten Looch baum, xx einer getten jungen Roth-Buche, angeb, u. ich, wann der Förster Ruhland nicht bey mir gewesen, u. mir alle Marckungen gezeiget, weil gewußt hätte, wo ich all herum geritten wäre. Könnte demnach das, was sothaner untüchtiger Holtz=Probst zur ergötzlichkeit genießet, eingezogen, u. jährl: erspahret werden.

Von Eur: Cfl: dhlt ohn um schreckten Landes=Flie Macht u. gewalt, ohne langes erwarthen der od. jener Begutachtungsberichte, der question: Sache ein ende Zemachen, dependiert inzwischen alles: worummen ich E auch hiermit in Tieffsten respect lediglich stelle, als:

Eur: Cfl: dchl:

Meines gdsten Herrn, Letl.

Unterthst=gehörsamst= u. getreuester,
von Heggenxxx

Specification,

Des, Zur Abgabe pro ao: 1757 geschriebenen Holtzes, auf denen im Cfl: Hofmarchs-Gericht Gossersdorff, cumulative gehaltenen Schreib: tage, Mens Januar et April, d. a.

Aus

Riedls- Wald, Clingel=Wald, unter der Begehung des Försters Wolfgang Ruhlands, wohnhaft am Riedls=Wald. Streifferau,

Streifferau, welche unter sich hat der Holtz-Probst, Hs Fischer, Zu Gossersdorff, als Amtmann dasp:

Verzeichniß

Verzeichnüß

.... Gossersdorff,

Anna Eckelin, Hofwirthin, ...ß

7. April ao: 1770

... an Vnseren Pflugs Commissl: zu Mitterfelß Wenceslano d: Yberl ...

/: .. vnseren weissen Bräuhauses zu Gosserstorff, so andere :/ für gdigsten befehl haben aus fertigen lassen, das hast du aus anliegender Abschrift des mehrern

... zu Mitterfelß Wenceslao von Yberle, als Gosserstorffschen Pachtern die zur Vnvermeidntl: er Tachungs herstell, und Reparierungen erforderlichen Holz. An schindl- und Sagbäumen,

Kauf Briefs Abschrift

Dat. 22. April a: 1724

Tafern an Georg Aschenbrenner, Straubing, von Josephfen Nöstlpöck Gewesten Hofwürths alda seel.
Hinterlassener daselbstige Tafern
Durch Adam Joseph von Schallern auf Altendorf, vnd Heydenab.

Specification

Yber die Gosserstorfischen Pier Ausständ, Verfasst den 21^{ten} July ao 1738

Specification über die beim Churfürstlichen Weissen Preuambt Gosserstorf, anhaftende Pier Ausständ,
Verfasst den 21^{ten} July ao 1738

chl: V: Tengler zu Ried
109 fl 58 x 3 s

Würth zu Stainach vnd Ägendorf
4 fl 20 x

Gschray Amtmann in Mitterfels
Ain Achtl pr 1 fl 54 x 1 d vnnd
Ain Achtl ad 2 fl 9 x 1 d tt:
4 fl 3 x 2 d

Georg Strobl Holzforster
4 fl 12 x

Würth zu Stainburg
21 fl 40 x

Latus 144 fl 14 x 1 d

chl Pfarrer in Peilnstein
20 fl 35 x 1 d

Georg Hözl Pierführer alhier
31 fl 24 x

Georg Aschenprenner Hofwirth daselbst
8 fl 40 x

Schönstain Schloss Ap
2 fl 9 x 1 d

Rottenberg Würth 1 Ap
2 fl 9 x 1 d

Miltach Würth
2 fl 18 x 1 d

Latus 67 fl 16 x

Summa Bestehender Ausstand
211 fl 30 x 1 d

Das sich beym alhiesigen Gdlst Vnns Anvertrautem Preuambt, an Pier Ausständten kein mehrers, als was oben
enthalten, bezaigen, Wir solche würdet crafft diss beurkhundet actl ut supra

Adam Jon Mar Schallern V
Cffl PreuVerwalter alda

Georg Benedict Puecher Churfrtl
Breu Gegenschreiber

Protocoll

Welches bey Vernemmung derer Zweyen, von dem hiesig Churfürstlichen Hofmarchs Ghrt zu Besehung derer
Chl: Riedls: vnd Clingls Waldter Abgeschickhten Vnderthannen Gehalten Worden den 17^{ten} Juny ao 1758

1.

Andree KiellEisen Häusler alhie, 43 Jährigen Alters, und zur Zeugenschafft ohne ausnamb, Gibet Ghrtl: von
sich, das Er schon seith 30. ig Jahren Vngefähr in dem Riedlswadt, Holz Gearbeithet, Selben aber in so
schlechten Vmbstandt, noch niemallen angetroffen, vnd zwar solchergestalten das über 2 oder höchstens 3 Jahr

in Selben die Holz abgab nicht mehr vorgenommen werden kann, ohne das man Recht Junge: vnd vnschlagbare Stämb angreifen miesse, den heurigen Schlag /: Ausgenommen das Chl: Holz :/ haltet Er seinen erachten nach nur Gering angeschlagen, was in Scheidern, musln, Blöchern, vnd Schindln, Thails Buchen: und Thänen Ligt, auf: 630 Claffter und kann diese aussag auf jedesmahlliges Anuerlangen mit einem jurament erhärttern.

2.

Michel Kärgl Inman alda, 54 Jahr alt, ohne ausnamb, gibt Gehorsambtl: Zzuernemmen, wie das Er schon über 30 ig Jahr in den Riedlswald auf Holz Arbeith gegangen, solchen abersonderl: wis dem hervordern anbetrifft, also aus welchem das Holz zu hisig Chl: Bräu Hauß, der mihe willen, und vmb ErsPahrung der noch höheren Fuhrlohnes Costen noch nie mallen so abgescheindet gesehen, vnd Lasse sich in Sellen ein solcher Holzschlag über 3 höchstens in das 4^{te} Jahr nicht mehr machen, ohne das man den Ganzen Waldt abtrieben: und auch sogar Stämb zu Ain: und 2 clafftern: welche Erst Bey seinem Denckhen angeschlogen, hernemmen miesse, haltet übrigens das schon Ligende Holz wan Selbes pur Zu Scheidern auf gearbeithet worden wär, ebenfahlß auf 630 Claffter wennigstens, und kann diese aussage mit Ainen Aidt Bestärckhen.

Wolfgang Kilger, von auferpauung der Waldthäuser, und Hans Paucker ebenfals solange Zeit da Ansessig, Georg Stainpaur, Joseph Schiesl: und Joseph Probst aldorthen Gebohren, ohne Außnamb, geben auf obrigkeitl:es anfragen, hiemit Gehorsamb Ghrtl: an, das Ihnen bey erpauung Ihrer Waldthäuser zwar Versprochen worden, Jährl: das alt: und abflüegende Holz zu Ihrer Behölzung, die Claffter von ainen 3 x: und sPänholz die Claffter a 15 x ingleichen den Blaimb-Besuech auf disen Bläzen zu vergohnnen, Nachdemmen aber sowohl von dem aufgestellt Gewesten Chl: Waldtforstmaister hl: V: Hopps, als Gegenwartigen von dem Chl: Casten Amt Straubing so Vnschwingliche Holz abgaben diese Jahr her, und zwar meistens an Auswerthige: vnd mehristen Theils Hofmarcks: Vnderthannen, welche Theils selbstens Gennuegsambe Holz haben, vnd also nur damit wuechern, und Schächern, Geschechen, feiden sye sich Getrungen, Beschwehrweise einzugelangen, das Sys bey fortfahung einer solchen Holz abschandtung über Ain paar Jahre selbstens kein Holz mehr zu Ihrer Behölzung, und Beleichtung, mehr haben, sohin Ihre prostanda nicht mehr werden geben können, sondern eheunder Ihre ohnehin schlechte Hütten Gar Verlassen werden missen, wobey noch das Schweriste, das diesen auswerthigen Vnderthannen von dem aufgestellten Holzforster Ruellandt nicht wie Gewöhnlich, die Stämb ausgezaigt werden, sondern jedwirdrer nach aigenen Belieben, wo ihme Gefählig die schönsten Bäumb angreiffet, und die mehriste eheuer mit der Hackhen probiert: und anhaut, ob selbe zu Ihrem Vorhaben Tauglich, oder nicht, diese Ihre Gegebene aussag können sye auch jedsmahllen Aidlich Betheuren, sohin Beschlossen.

Hans Wagner, Sebastian Dietl, Johannes Paumgartner, vnd Mathias Strasser, welche ebenfahls im Riedlswaldt, jedoch eine kürzere Zeit ansessig seind. Kommen mit obiger aussag über Ains, vnd fallet Ihnen nur das am Schweristen, das die frembte, vnd maistens auswerthige Holz Käuffer, das Holz ohne auszaigen an einem ihnen Beliebigen ohrt, vnd offtmahls vor Ihren Häusern weckhschlagen, das Sye also in kurzer Zeit weeder das nöttige Holz mehr in der nähe /: da Sye doch mit keinem Mennath versehen, und alles auf dem Puckhl maistens Thails Beytragen miessen :/ Bekommen, vnd also ihre Theuer angekauffte Hütten seiner Zeit gar verlassen, werden miessen, da ihnen auch nit einmahl heur das nöttige Holz ausgezaigt worden. Wormit Beschlossen, und hierüber jedesmahllen ein Jurament abzulegen erbittig.

Klinglswaldt

Sammentl:e in Clinglswaldt ansessige Vnderthannen Geben auf Ghrtl: constituieren Gehorsl: Zzuernemmen, das wan mit der so vnerlaubten: und zum Höchsten nachtheill dises eheuer so schön Gewesenen Waldts, vorgenommenen Holz Abgab, noch 2 Jahr Continuiert werden sollte, selber kaumb mehr eineN Ainzig nuzbahren Stamb Ausgenommen, was Junger Anflug, geben wurde, wobey Sye dan auch künfftighin keinen Blumb Besuech mehr zuhoffen, sohin Von selbstens Getrungen wären, in ermangelnns einer andern Waidt, ihre Armme Hütten Zuerlassen, Stimmen übrigens mit dennen Riedlswaldtern überainß, Aidlich Zuerhärten, und werden inposito silentio dimittiert.

Hofmarchs Ghrt

Gosserstorff

Buch, etwa 1,5 cm dick

**Stift: vnd Saalbuch
des Closters Obernaltach
1580**

der Indes steht pag 45

[kein Punzendorf vorhanden; im Register: Waldmenach 39^o, aber nicht im Text zu finden]

Auszüge zu hiesigen Orten:

fol 8^o

Gossolting

Hannß Heindl Diennt von Hoff Ain Pfund vier
schiling Fünff zehen regnsPurger, thuent
iiij f iij ß vij d 1 ?

Stiffthennen iij

Mer von Ainer Söldn, Ain schilling Zehen regensPurger ,
thuet

ij ß p d

Air pL

Käs iiij

Henndl iiij

Stiffthennen ij

Malpfenning vier regensPurger , thuet

p d

(links mit Klammer: detz)

fol 32

Stift im Wald

fol 34

Conzell

Wolfgang Heinberger, Pfarrherr doselbst,
diennt pro Incorporatione der Pfarr drej
Pfund Regenspürger, thuet
viiij f iiij ß d

fol 38

Krönlesfürth

Michael Dietl Dient vom Guett vier schillin gregen
Spürger ...

fol 35

Gmainerwiß

Georg Wagner diennt Guet doselben
vier schilling Regenspürger, thuet
j f iij ß d

Die Stiffth gehört gen HaukenZeell

fol 38^o

Moßmüll

Marx Holmer Müllner diennt von der Müll
Zween schilling Zwainzig rengspürger , thuet
vj ß pp d

Air pL

Käs iiij

Henndl j

Stiffthenn j

Malpfenning Ain Rd Thuet

ij d 1 ?

Gunderskhouen

Anndre Wolß zu AuckhenPach, Dient vom Hoff
Siben schilling Regen SPürger, thuet,
ij f iij ß pv d

Air Lxxx

Käs viij

Henndl viij

Stiffthenn j

Malpfenning sechs Rd. thuet pv d

fol 39^o

Ortholsöd

Hannß Hier Dient vom Hoff Ain Pfund
zwen schillin gregensPurger, thuet
iiij f iiij ß d

Stiffthenn ij

links steht vor einer umfassenden Klammer: dets?

fol 35^o

Gasparzell

Lorenz Lennzinger Wirth doselbst, Diennt,
vom Zehet drej schilling RegnsPurger , thuet
j f pv d

vol 41

Bluemern

Michael Höpfl Diennt vom Hoff vnnd Güetl
Ain Pfund regensPurger , thuet
ij f vj ß d

Air Lp

Stiffthennen ij

fol 36

Höflarn

Thoman Holmer Diennt vom Hoff vier
schilling regensPürger , thuet
j f iij ß d

Peslesperg

Hannß Lechner Diennt, funff schilling RegensPurger ,
thuent

i f v ß pv d

Air L

Käs v
Henndl v
Stiffthenn ij
Malpfenning, funff Rd, thuen pij d 1 ?

fol 42`

Rißmanstorff

Georg Obermair Diennt vom Hoff vnnd
Zwaien Lehen Ain Pfunnd vier schilling
RegensPurger, thuent

iiiij f ij ß d
Air j pp
Käs pij
Henndl pij
Stiffthennen vj
Malpfenning j ß d

(fol 43)

Sicklesperg

Ludwig Prucksmerischen Erben, denenn von
Zwaien Höfen, Sibenschilling, Fünf Zehen regen
sPurger thuent

ij f iiiij ß ppj d 1 ?
Stiffthahn oder Sechs regensPurger Thuent
pv d

Georg Zierlmair Dient vom Hoff vier
Schilling regensPurger, thuent

j f iiij ß d
Air L
Käs v
Henndl iiiij
Stiffthennen ij
Malpfenning Zwen Rd Thuent v d

Hannß Wolß der Elter dient vom Lehen drej
schilling regensPurger thuent

j f pv d
Air ppp
Käs iiij
Henndl iiij
Stiffthennen ij
Malpfenning drej Rd thuent
vij d 1 ?

Hannß Wolß der Jünger Dient vom
Anndern Lechen Ain schilling Regenspurger
thuent ij ß pv d

Air ppp
Käs iiij
Henndl j
Stiffthennen j
Malpfenning Ain Rd thuet ij d 1 ?
Mer von Ainer siß funfflehen regen
sPurger thuet
i ß vij d 1 ?

1602, Georg Werner bestätigen Herzog Maximilian den Verkauf der Hofmark Gossersdorf

Zusammenfassung:

Am 7. November 1602 stellen Georg Werner und seine Ehefrau Christina, eine geborene von Liebenau einen Brief aus, in dem sie Herzog Maximilian den Verkauf der Hofmark Gossersdorf bestätigen. Erwähnt sind neben der Hofmarksgerechtigkeit unter anderem die Mannschaften, Hofmarkseehalten, der Hofmarkssitz (Schloss), die Tafern und Schmiede, das Baderhaus und die Mühle. Besonders erwähnt wird auch der Anzenberg als Lehen des Klosters Oberalteich, mit keinem Wort aber die bestehende Weißbierbrauerei. Während Georg Werner sein eigenes Insigl anhängt, bestätigt für Christina Werner deren Schwager Hans Georg Aman von Au und Rattiszell mit seinem Insigl den Brief.

**Ich Georg Werner Von Gosserstorf Auf
Piernprun. Vnnd Ich neben Ime Christina, ain geborne von Liebenau sein eheliche
Hauß-**

Frau, Bekennen hiemit für vnns all vnnsrer Erben, vnnd Erbßerben, frundt vnnd Nachkhomen, Offennlich gegen menigelichen, mit vnnd Inn Crafft diß Briefs, Wo der Zuuerlösen fürkhombt, das wir mit guetter Vorbetrachtung Auch merers vnnd bessers vnnsrerer Glegenhait, vnnd Nuz willen, aines ewigen stätten durchgeuliden, Imerwerenden Vnnd Vnwiderruefliche khaufs, Wie Khauff recht ist, verkhaufft vnnd zekhauffen geben haben. Geben vnnd verkhauffen auch mit Rechten wissen, Inn formb vnnd gestalt, Wie solcher khauf vermög aller Rechten, orthen vnnd gebreuchen, Zum aller Crefftig vund Bstenndigisten sein soll, khan vnnd mag, Dem Durchleuchtigsten Fürsten vnnd Herrn Herrn Maximiliano, Pfalzgrauen bey Rheyen, Herzogen Inn Obern- vnnd Nidern Bayrn, Auch Ir Durchl: Erben vnnd Nachkhommen, des Hochberuembten Herzogthumbs Bayrn p Nemblichen vnnsrer eigenthombliche Hofmarch zu Gosserstorf. Inn Höchsternant Ir durchl: Rentamt Straubing, vnnd Mitterfelser Landgericht gelegen, mit allen derselben Rechtlichen Ein- vnnd Zuegehörungen, Hofmarchsrechtighaiten, Mannschaften, Hofmarchß Ehehafften, Hofmarchßsiz Hofpeuen, Tafernen, Schmidten, Paden, Müllen, Vnnd andern güetln vnnd Sölden, auch heüsern, Hofmarchliche Jurisdiction, mit Ab- vnnd Annständt, Straffen, Zinnß vnnd gülden, Rendt vnnd fendt, Grundt vnnd poden, Pfenniggült, Wißmaden, Wun, Waiden, Ezen, blumbsuech, trib vnnd Tradt, Vischrechten, Wasserschlaipfen, Weyer vnnd Weyerstetten. Holzwachsen, Benents vnnd Vnbenents, nichts dauon entrüstet noch Außgenomen, Wie auch diß alles, Wir Inn Vnnsern nuz Vnnd brauch Inghabt, Vnnd aigenthomblich genossen haben, Dann allain dem Virdigen Gotßhauß vnnd Kloster Oberaltach, an Irer Lehenschafft vnnd gerechtighait, vber denn Änzenperg vnvergriffen, Darumben dann vnnsrer gnedigister Fürst vnnd Her p Vnns Conleüthn, mit ainer baar bezalten Summa gelts, ain gnüegig vnnd ersettigte Zallungen gethann, dan wie Inn Ewig Zeit, woll Zefrieden sein vnnd bleiben wollen, Dem allen nach so mag Ir Durchl: oder Höchstberuembt deren Erben vnnd Nachkhomen, Vnnd wer mit Rechtmäßigen fueg, solchen Brief Innhat, berüerte Hofmarch Gosserstorf mit vermeldt allem Ein- vnnd Zuegehören aigenthomblich Innhaben, fengen vnnd gebrauchen, darmit hanndlen thuen vnnd lassen, zu Ir Durchl. gnedigisten gfallen Die höchsternandt dieselben wollen ohne vnnd Vnnsrer Erben, Erbsterben vnnd Nachkhommen Irrungen vnnd hinnderuns, Wie Wir vnns dann solch Hofmarch Gosserstorf gänzlich vnnd gar verzigen vnnd entschlagen, Auch Souill wie darüber Alte Briefliche verkundten, vnnd schriftliche gerechtighaiten, Inn vnnsrer gewaltsam ghebt, vnnd drüber caufstendt, allerdings frey wilkhürlich von hanndn geben, Ob aber der nach mer herfür khämen, vnnd vber khurz oder Länglich findig sein wurden, die zereden geloben vnnd versprechen Wir bey vnnsrer Ehren, wahren thrauen vnnd glauben, mit fürderlichist vnnderthenigister gebüer, Zubeantworten, vnnd khainen mit Zuuerhalten, Wo gar auch wider vnnsrer wissen vnnd willen, dergleichen von Anndern solche verhaltungen beschechen, Vnnd vber ain Zeit an tag bröchen möchten, so selben sy gegen dieser Hauptverschraibung vnnd Khaufbrief, allerdings nichts gültig. Crafftlos, Todt vnnd absein.

Wir sagen vnnd Zellen auch hierauf, alle vnnd yede Hofmarschsleuth holden vnnd Hinndersassn so Zur Hofmarch Gosserstorf gehörig, aller glüb, Pflicht vnnd gehorsam, darmit Sy vnns bißhero verwonnth gwößn sein, guetwillig quit, frey, ledig vnnd loß, Vnnd thuen sy derselben allerdings erlassen, Verzeyhen vnns auch sonnsten Inn allem solcher Hofmarch Gosserstorf Irer Zuegehörungen, Zu ganz stätter ewig werunder Verzicht, vnnd solche (wie vorhero In gnüegen verstanden) Ir Durchl: aigenthomblich (ausser des Änzenperg so Lehen) vnnderthenigist vbergeben thuen, Auch disen Khaufbrief gemäß Ihr Durchl: gegen menigelichs Ansprach, Rechte gwer vnnd Vertretten, gehorsamist sein vnnd bleiben wollen. Mit threuen Ohngeuerde Irs In bstenndig warhafften vrkhundt habe Ich obbekhenender Georg Werner, solchen Khaufbrief, Mit meinem

aigen Innsigl, vnnnd Meiner gwonnlichen handtschrifft vnderzeichnet verferdiget, Dann auch Ich Mitbekhenende Christina Wernerin, Weillne Ich mit khainem Innsigl versehen, deßwegen denn Edl- vnnnd Vessten Hanns Geörgen Aman, In Au vnnnd Ratißzell meinen In Ehren gebüer freundtlichen lieben Schwagern, das derselb sein aigen Innsigl meinethalb der Verdigung vnnnd Beystannds weiß (doch Ime Inn allen ohne schaden) hier angehangen. erbotenen. Vnnnd Ich mich mit aigener hanndt vnnnderscriben habe.

Beschehen denn Siebenden monats Tag Nouembris Alls man nach heiligistero Menschwerdung Christi Jhesu zellen thuet Aintausend Sechshunderth vnnnd Inn dem Annderen Jahre

Ich Georg Werhner bekhen solliche Verschreibung, Bey wahren Ehrn stets Zuhaltten
Ich Christina Wernerin, bekhen neben meinem eheurgt wie obsteth

Bayerisches Hauptstaatsarchiv München: Kurbayern Hofkammer Conservatorium Camerale 69

So Bestellen: Kurbayern ConsCam 69

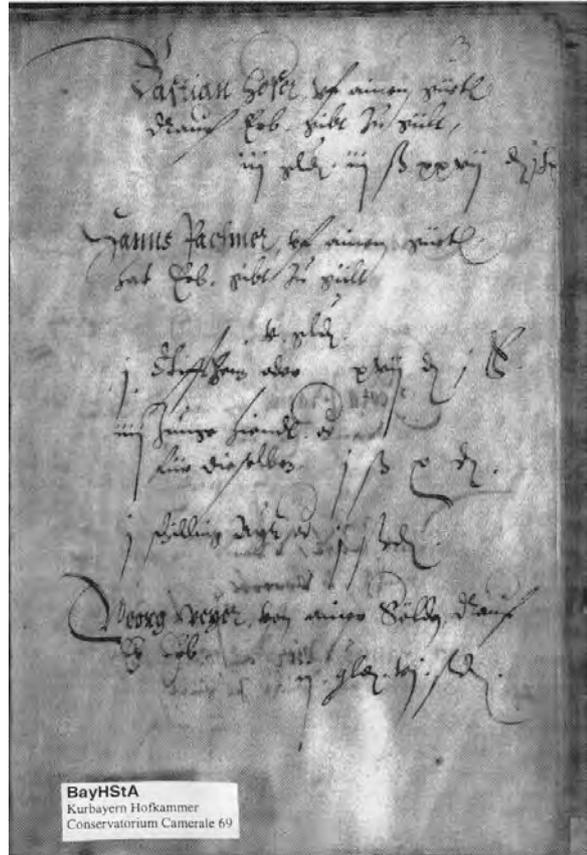
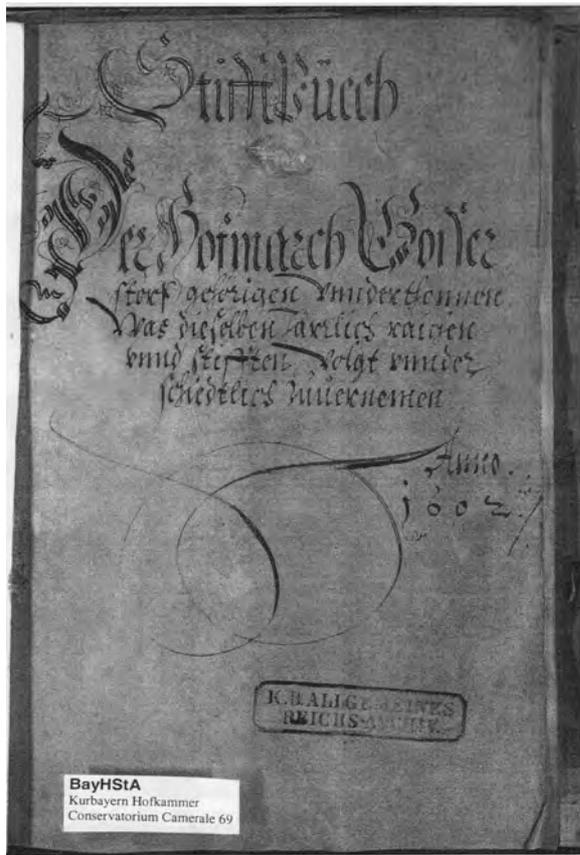
S 167 Kurbayern ConsCam 69
Stift- und Gilt- bücher der Hofmark Gossersdorf 1 bd in 4o 16 bl, 1 Stifbuch der zu genanter Hofmark gehöriger Unterthanen, 1602
(Auf Pergament, 6 Sal- oder Stifbuch der Kurf. HM G von 1635, /: dabei ein Duplicat ... :/)

Stiftbuch Hofmark Gossersdorf 1602

Sicher aus Anlass des Verkaufes der Hofmark Gossersdorf (Georg Wörner - Herzog Maximilian) wird nachfolgendes Stiftsbuch erstellt. Es liefert erstmals eine umfassende Beschaffenheit der Hofmark mit der Zahl der Anwesen und den Namen der Besitzer. Der Einschluss der Anwesen in Geiersberg, Kreut und der Röhrmühle (zu dieser Zeit nur für den Malz-Mahlbetrieb, ohne Landwirtschaft) erschließt sich erst durch Hinzuziehen späterer Archivalien. Völlig unerwähnt im Stiftsbuch (wie im Kaufvertrag) bleibt das Schloss, vor allem aber die Weißbierbrauerei. Letztere bildete die eigentliche Triebfeder für den Ankauf, denn Gossersdorf wird Teil des einträglichen Weißbiermonopoles der Landesfürsten nach dem Aussterben der Degerberger. Wahrscheinlich aus dem Grund, weil die Hofmark „Staatseigentum“ war, die Einkünfte aus der Weißbierbrauerei aber in die Privatschatulle des Herzog flossen.

Deckblatt

Fol 3



Stüfftuech

Der Hofmarch Gossersdorf
gehörigen Vnnderthennen,
Was dieselben Jährlich raichen
vnnnd stifften, volgt vnnnder
schiedtlich zuvernemen

Anno
1602
fol 1

Hofmarch Gosser-

storf

**Hoff vnnnd Veldt
gebeu ./.**

Anno 1602 Ist von denen Veldt- vnnnd Hofpeüen, welche vnvererbt sein, abtroschen worden, Inn Beeden
Städln
Wie folgt . / .

Fol 1

Abtroschen

An Khorn

pppvij schaf piiiij Virling [38 Schaf 14 Vierling]⁹

Abtroschen

An habern

41 Schaf 6 Vierling

So ist sonnstn yedeßmalls, wie noch darumben Hanns Zwigkhenpflug verhanden, vnnnd Ime solche
Paugründt, bei der Behausung Zenegst

⁹ Im Folgenden werden nur die heute verständlichen Maße angegeben

bei der Capellen zu Gosserstorf, sein Verlassen, Jährlichen erbauth worden, allerlei getraidt, vber die

20 Schaf

Volgen hernach

**die Stifft- vnnnd gülden,
von denen Vnnderthonn-
en.**

Tafern

Joachim Khoch¹⁰, Wüerth, vf der Tafern, freystiffts weiß, Zünnst

35 Gulden

für Innslet. [Wachs]

6 Gulden 1 Schilling 20 Pfennig
fol 2`

Mülln

So sein Zwen Müllgäng verhanden, yeder mit ainer sonnderbaren Haußwonung vnnnd ainen gang, khan yede müll des jahrs, Zu nuzung khomen, Inn die Zehen Gulden, macht

20 Gulden

Mer¹¹ ain frey ledige vnnnd vnvererbte behaussungen, Zwayer gaden¹² hoch, wollerzimerth khan jährlich verlassen werden. P

6 Gulden 2 Pfennig 1 Kreuzer

Steffan Sailer¹³, Inn ainer blossn behausung. freystiffts weiß gibt zu gült

1 Gulden 3 Schilling 15 Pfennig
fol 3

Bastian Hofer, vf einen güetl
drauf Erb[recht]. gibt zu gült,

3 Gulden 3 Schilling 27 Pfennig 1 Heller

Hanns Pachmer¹⁴,

vf ainen güetl, hat Erb. gibt zu gült

5 Gulden

1. Stifftthenn oder 17 Pfennig 1 Kreuzer

4 junge Hiendl oder

für dieselben 1 Schilling 10 Pf

1 Schilling Ayr oder 1 Schilling

Georg Weyer, von ainer Sölde, drauf
Er Erb.

2 Gulden 6 Schilling
fol 3`

Hanns Oswald, Inn ainer Sölden,
hat Erb. Raicht zu gült,

3 Gulden 3 Schilling 15 Pfennig

Andre Perl, ain Söldner, hat Erb
gült,

1 Gulden 6 Schilling 27 Pfennig

Geörg Prändl, vf ainer Sölden,
drauf Er Erb.

2 Gulden

Vom Padt¹⁵, wird Zu gült ge-
raicht, ist vererbt.

2 Gulden 10 Pfennig 1 Kreuzer

Hanns Wier, ain Söldner
hat Erb. Raicht zu gült

2 Gulden
fol 4

¹⁰ Heute Josef Obermeier jun., Hausnummer 12

¹¹ Steht in der Bedeutung für: weiterhin, ausserdem, zusätzlich

¹² (hier zwei) Stockwerke, es handelt sich mit größter Wahrscheinlichkeit um das Kirchenhäusl

¹³ Am ehesten wird hier das spätere „Klinglhaus“, heute Josef Obermeier senior, Hausnummer 14, beschrieben

¹⁴ Bachmeier, auch Bohmer, Pohmer etc., dieses Anwesen musste neben „Drembl, Großkreut“ auch den Blutzehent abliefern. Heute Rieger, Hausnummer 48

¹⁵ Vom Bader, Bader-Haus, (Arzt, Zahnarzt usw.). Heute Elfriede und Max Thal

Wolf KhagerPauer, ain Söldner,
hat Erb. gibt zu gült

2 Gulden 3 Schilling 15 Pfennig

Hanns Dobler, vf einer Sölden,
drauf Er Erb, gibt zu gült

2 Gulden 5 Pfennig

Andre Sonberger¹⁶, hat Leibrecht,
vf ainer Sölden, gült

2 Gulden 2 Schilling

Hanns Passauer, vf ainer Sölde,
hat Erb, Raicht zu gült,

1 Gulden 6 Schilling 23 Pfennig

Andre Eitlböß, vf ainer Sölden
hat Erb, gibt zu gült

**1 Schilling 15 Pfennig 1 Kreuzer
fol 4**

Leonhardt Drembl¹⁷ ain Söldner, hat Erb
gibt zu gült,

3 Gulden 3 Schilling 15 Pfennig

1 Alte Henn, oder dafür 18 Pfennig
2 Junge Hüener, oder für
aine 10 Pfennig thuert 20 Pfennig

Von dem Chrambstandt¹⁸, vnnd
Behaußung, ist vererbt, gült

2 Gulden 15 Pfennig

Hanns Preiß Inn ainer Sölden ist
vererbt

2 Gulden 2 Schilling

Hanns Khirschner¹⁹, vf ainer Sölden,
drauf Er Erb. Raicht zu gült

2 Gulden 1 Schilling

Von der Schmidtn²⁰, vnnd
Zuegehöriger Sölden

2 Gulden 2 Schilling
fol ?

Vom Huethauß²¹, der Huetman
raicht zu gült

1 Schilling

Bayerisches Hauptstaatsarchiv München: Kurbayern Hofkammer Conservatorium Camerale 69

Im Zuge des 30jährigen Krieges fallen nach dem Sturz Regensburgs im November des Jahres 1633 die Schweden über den Bayerischen Wald her und auch Gossersdorf bleibt nicht verschont. Dem Chamer Bräuerwalter Mathias Eyrl wird anschließend die Verwaltung hier übertragen. Wegen der ernichteten Registratur im Schloss erstellt er nachfolgendes Sal- und Stiftsbuch. Dieses Stiftsbuch stellt vor diesem Hintergrund ein sehr wichtiges Zeitdokument dar, weil es Rückschlüsse auf das Vorgefallene zulässt. Seit 1602 wurden als Wohnung für die Angestellten in der Weißbierbrauerei ausserdem mehrere Häusl neu errichtet.

Fol 7

Saal: oder Stüftbuch vber

¹⁶ Geiersberg. Der Nachname Sonberger geht wohl auf einen Vorfahren auf dem Sonnberg zurück

¹⁷ Anwesen in Kreut, „Großkreut“

¹⁸ Heute Johann Michl, „Beim Kramer“ (Blasini)

¹⁹ (Klein)Kreut

²⁰ Der im Zuge der Dorferneuerung abgerissene Kramerladen „Dorfner Fanny“, heutiger Dorfplatz mit Brunnen

²¹ Heute Johann Kienberger sen., Hausnummer 98

**Der Curfrtl: Drtl: in Bairn
Angehörigen Hofmarch
Gossersdorf
1635**

fol 8

Erstlichen ist von dem Hofgepeur /: welches bishero die geweste Curfl: Preuverwalter, vnd Gegenschreiber, vf halb abgethailt, Stiffstweiß genossen :/ Järliche Gilt geraicht worden:

45 fl

Von dem, Zum Süz Gossersdorf gehörigen Schloß gebeu, ist von denen gewesten Preuverwaltern, Zu Jarlicher Gilt geraicht worden

25 fl

fol 8`

Aus dem Kirchenguet daselbst, ist bishero, Zu Järlicher Gilt durch die Innhaber vnd Nuzniesser, geraicht worden

50 fl

Joachim Koch, Hofwüerth alhie, hat vf der Tafern, vermög seines habenden briefs, Leibrecht, vnd hat von derselben, vnd darZue gehörigen Gründten, ehe solche abgebrendt worden, Zu Järlicher Gilt verraith

35 fl

fol 9

Mer einen halben Centen Inslicht, oder dafür

6 fl 1 ß 20 Pf

Peter Zellinger, (so gleichwol seithero verstorben,) hat auf dem Reichen paurn Güetl Erbrecht, vnd raicht Järliche gilt

3 fl 3 ß 15 Pf

Mer

12 Pf 1 hl

Andreas obermair, ist gleichsals verstorben, hat auf seinem Ingehabten Güetl Erbrecht, vnd Zu Järlicher Gilt geraicht

5 fl

fol 9`

1 Stiffthennen oder – 17 Pf 1 hl

2 Junge Hienner oder 1 ß 10 Pf

1 ßl Ayr oder 1 ß

Thuet 5 fl 2 ß 27 Pf 1 hl

Peter Schiller Preumaister, hat ain verErbrechte Sölden, vnd gibt Järlich davon Zu Gilt

2 fl 6 ß

Vorbesagter Joachim Koch hofwirth alhie, gibt vor ainer

Fol 10

Innhabenden Sölden, darauf Er Erbrecht, Järlich Gilt

3 fl 3 ß 15 Pf

Joachimen Strizls, gewesten Kueffers, verErbrechte Sölden, gibt Zu Gilt

1 fl 6 ß 23 Pf

Andreen Wuzlhofers gewestern Schmidts alda, verErbrechte Sölden, sambt der Schmidtstatt, gibt Zur Gilt

2 fl 2 ß Pf

fol 10`

Verstorbnen Hanns Preissen Sölden, So dermahlen die Amonische Erben, Erbrechts weiß Inhaben, gibt Jarlich Zu Gilt

2 fl 2 ß

Veit Knodten, gewesten Schuehmachers, verErbrechte Sölden, gibt Zu Gilt.

2 fl

Andreas Alter, Bader, Zinst von seines verstorbnen Stief Vatters, Andreen Sailers, inn gehalten, jetzt aber, auf Ime Alter, durch wexl kommenen Sölden vnd Pad, so ver Erbrecht

2 fl – 10 Pf 1 hl

fol 11

Verstorbnen Michael Lidls gewesten Karren Mans²², verERbrechte Sölden, Zünst Järlich

2 fl

Hanns Koler auf ainer Sölden hat Erbrecht, gibt Zu gilt

2 fl – 5 Pf

²² Fuhrmann, Bierfahrer

Georgen Haugenhofers, so verstorben, verErbrechte Sölden, Zinst
2 fl 3 ß 15 Pf
Sein Inmohn²³ 1 ß 1 Pf 1 hl Fol 11`

Andreas Hafft, auf ainer verErbrechten Sölden, sambt dem Kramstandt, gibt davon Zu Gilt
2 fl – 15 Pf
Verstorbnen Sebastian Kolbingers Wagners verErbrechte Sölden gibt Zu Gilt
1 fl 6 ß 22 Pf 1 hl
Sein Inweib
1 fl 1 Pf 1 hl
Wolf Eitlpeß Erb Sölden raicht gilt
2 fl Pf fol 12`

Verstorbnen Wolfen Kuespers gewesten Preumaisters, besessene Sölden, Zünst Järlich
2 fl 2 ß Pf
Joachim Wildtsfeur im Kreit, hat ain verErbrechte Sölden, davon wirdt Zins geraicht:
3 fl 3 ß 15 Pf
1 Henn oder – 17 Pf 1 hl
2 Junge hiener oder – 20 Pf

Thuet 3 fl 4 ß 22 Pf 1 hl
Sein Inmann 1 ß 1 Pf 1 hl Fol 12`

Wolf Moriz, auf Alb: Schreiners im Kreit Sölden, hat Erbrecht, raicht Zu Gilt
2 fl 1 ß Pf
Verstorbnen Wolf Knothen Tagwerchers, Freistifts weis besessen Heisl, auf der Rerlmühl, Zinst
2 fl - -
Bärtlme Mair Schneider, in ainem Lahren Heisl, hat Erbrecht, gibt Zu Gilt
3 ß 15 Pf fol 13`

Balburg Sailerin vnd Ire Kinder, in des Andre Alters, auf Sie durch Wexl kombnen Heisl, so vererbrecht, geben
Zu Gilt
3 ß 15 Pf
Joachim Schelmair in ainem Lahren Heüßl, Freistifts weis, gibt Zu Gilt
1 fl 3 ß 15 Pf
Andreen Raithen, gewesten Prandtweinprenners, Lahres Heüßl, darauf Er Erb hat, raicht gilt
3 ß 15 Pf fol 13`

Michael Amasmair in ainem Lahren Heisl, hat Erb, gibt Zu Gilt
3 ß 15 Pf
Hannsen Schuechpaur, gewesten Zimermans, Lahres heisl, so verErbrecht, gibt Zu Gilt
3 ß 15 Pf
Verstorbnen Georgen Paur, gewesten Preu ober Knechts, verlassnes Heisl, so vererbrecht, gibt Zu Gilt
3 ß 15 Pf fol 14`

Verstorbnen Kueffers, Hansen Pruggmans, von Wolfen Loffler erkaufft Lähres: aber VerErbrechts heisl, raicht
gilt
3 ß 15 Pf
Geörgen Eidnschenkhen gewesten Forst Knechts, hievor disem auf beschehene verwilligung, auf gepautes,
dermalen öd ligendes heisl, raicht zu gilt
3 ß 15 Pf fol 14`

Hievordisem, ist Zu KumPfmühl ain Clainrer Mülgang Zum Malzprechen, erkhaufft: vnd Zu diesem Süz, als ain
pertinenz gelegt worden. Obwohlen nun solcher Mülgang dermalen Lähr steet, vnnd sonderlich an der
Wasserschwöll, Zimblich Zerrissen ist, solle doch solcher, so balts müglich, vffs höchst als sein kann, verstofft:
vnd konftig verrechnet werden.

²³ Inmann, Inwohner

Abschrift des Stifftbuches 1635 (1638) mit Fortschreibung

Fol 1

**Saal: oder Stüfftbuech
vber
Der Churfrtl: drl: in Bayrn p
angehörigen Hofmarch
Gosserstorff
1635**

fol 2

Erstlichen ist von dem HofgePeu, welches bishero die geweste Churfrtl: Preuverwalter, vnd Gegenschreiber, auf halb abgethailt, Stifftweiß genossen, Järliche Gilt geraicht worden:

45 fl

Von dem, Zum Süz Gosserstorff gehörigen Schloß gebeu, ist von denen gewesten Preuverwaltern, Zu Jarlicher Gilt geraicht worden

25 fl

fol 2`

[Nachtrag] Michael Riedlinger
Dises Guett ist izt verErbrecht vnd 11 iehrliche Gült darauff geschlagen xxxx
Auß dem Kirchenguet daselbst, ist bishero, Zu Järlicher Gilt durch die Inhaber vnd Nuzniesser, geraicht wordl.

50 fl

[Nachtrag] Simon Aman ~~Joachim Koch~~, Hofwürth alhie, hat auf der Tafern, vermög seines habenden briefs, Erbrecht ~~Leibrecht~~, vnd hat von derselben, vnd darZue gehörigen Grindten, ehe solche abgebrendt worden, Zu Järlicher Gilt verraicht

35 fl

Fol 3

Mer einen halben Centen Insleiht, oder darfür

6 fl 1 ß 20 Pf

[Nachtrag] Hans Perl ~~Peter Zellinger, (so gleichwol seithero verstorben)~~ hat auf dem Reichenpaurn Gietl Erbrecht, vnd raicht Järliche gilt

3 fl 3 ß 15 Pf

Mer

12 Pf 1 hl

[Nachtrag] Joachim

~~Andreas obermair, ist gleichfals verstorben~~, hat auf seinem

Latus 9 fl 5 ß 17 Pf 1 hl

Fol 3`

Ingehabten Güetl Erbrecht, vnd Zu Järlicher Gilt geraicht

5 fl

1 Stifftthennen oder – 17 Pf 1 hl

2 Junge Hienner oder 1 ß 10 Pf

1 ß Ayr oder 1 ß

Thuet 5 fl 2 ß 27 Pf 1 hl

[Nachtrag] Andre Reindlmair

~~Peter Schiller Preumaister~~, hat ain verErbrechte Sölden, vnd gibt Jerlich dauon Zu Gilt

2 fl 6 ß PF

Latus 8 fl 1 ß 27 Pf 1 hl

Fol 4

[Nachtrag] Stephan Fixl

[Nachtrag] ~~Thobias Minchsmair~~

~~vorbesagter Joachim Koch hofwirth~~ alhie, gibt von ainer Inhabenden Sölden, darauf Er Erbrecht, Järlich Gilt

3 fl 3 B 15 Pf

[Nachtrag] Hanns
Wagner

[Nachtrag] ~~Michael Riedlinger~~
~~Geörg Sailer, Joachim Strizls, gewesten Kueffers~~, verErbrechte Sölden, gibt Zu
Gilt

1 fl 6 B 23 Pf

[Nachtrag] Georg
~~Andreen Wuzlhofers~~ gewesten Schmidts alda, verErbrechte Sölden, sambt der
Schmidtstatt, gibt Zur Gilt

2 fl 2 B Pf

Fol 4`

[Nachtrag] Caspar
Khieleisen

[Nachtrag] ~~Andre Khod~~
~~Verstorbenen Hanns Preissen~~ Sölden, So dermahlen die Amonische Erben, Erbredits
weiß Inhaben, gibt Järlich Zu Gilt

2 fl 2 B Pf

[Nachtrag] Hans Mayr
Georg Pielmair

[Nachtrag] ~~Wolfenen Gleissner Kueffer~~
~~Veith Knoten~~, gewesten Schuechmachers, verErbrechte Sölden, gibt Zu Gilt

2 fl

[Nachtrag] Balthasar
hofmair

[Nachtrag] ~~Andreas Alter~~, Bader, Zinst von seinen
~~seines verstorbenen Stiefvatters, Andreen Sailer, inn gehabt, jetzt aber, auf Ine~~
~~Alter, durch wexl kommenen~~ Sölden vnd Pad, so ver Erbrecht

2 fl – 10 Pf 1 hl

Latus 6 fl 2 B 10 Pf 1 hl

Fol 5

[Nachtrag] Hanns Zierngibl

~~Andre Riedlinger~~
~~Verstorbenen Michael Lids~~ gewesten karren Mans, verERbrechte Sölden, Zünst
Järlich

2 fl

[Nachtrag] Caspar Engl

Nachtrag] ~~Wurzer~~
~~Hanns Kholer~~ auf ainer Sölden hat Erbrecht, gibt Zu gilt

2 fl – 5 Pf

[Nachtrag] Martin
Holarth

[Nachtrag] ~~Haimerl~~
~~Geörgen Haugenhofers, so verstorben~~, verErbrechte Sölden, Zinst

2 fl 3 B 15 Pf

Sein Inmohn [Nachtrag] im absonderlichen Heisl

1 B 1 Pf 1 hl

Latus 6 fl 4 B ? Pf 1 hl

Fol 5`

[Nachtrag] Andre Pielmair ~~Wolf Strizl~~

~~Andreas Hafft~~, auf ainer verErbrechten Sölden, sambt dem Kramstandt, gibt davon
Zu Gilt

2 fl – 15 Pf

[Nachtrag] Wolf ~~xxxxx~~ [Paulus?] Piechlmair

~~Verstorbenen Sebastian Kolbingers Wagners~~ verERbrechte Sölden gibt Zu Gilt

1 fl 6 B 22 Pf 1 hl

[Nachtrag] Das Inhaus
abg hat kheines auch
khein rechnung

Sein Inweib

1 B 1 Pf 1 hl

[Nachtrag] Hans ~~Wurzer~~
Scharrer,

[Nachtrag] Perl
~~Wolfen Eilpeß~~ Erb Sölden raicht gilt [Nachtrag] vnd gehört mit dem Grundt nach
Oberaltaich

2 fl Pf

Latus 4 fl 3 B 14 Pf

Fol 6

	[Nachtrag] Hanns Schlecht Andre Reindlmayr aufm Geysp Verstorbenen Wolfen Kueffers gewesten Preumaisters, besessene Sölden, Zünst Järllich	2 fl 2 B Pf	
[Nachtrag] Wolf Knoch Georg Haugenbauer	Wolf Moriz Joachim Wildtsfer im Kreit, hat ain verErbrechte Sölden, davon wirdt Zins geraicht:	3 fl 3 B 15 Pf	
	1 Henn oder – 17 Pf 1 hl 2 Junge hierner oder – 20 Pf		
	Thuet	3 fl 4 B 22 Pf 1 hl	
[Nachtrag] abg weil er khein Inman auch Inheusl hat Latus 6 fl – B 24 Pf - hl	Sein Inman 1 B 1 Pf 1 hl		
			Fol 6
[Nachtrag] Erhart Fleischman	Georg Häberl Gabriel Egner Wolf Moriz , auf Alb: Schreiners im Kreit Sölden, hat Erbrecht, raicht Zu Gilt	2 fl 1 B Pf	
[Nachtrag] Andre Reichel	Verstorbenen Wolf Knochen Tagwerchers, Freistifts weiß besessen Heisl, auf der Rerlmihl, Zinst	2 fl	
Jacob Khnod	[Nachtrag]-Hanns Schmelmair Bartlmayr Schneider , in ainem Lähren Heisl, hat Erbrecht, gibt Zu Gilt	3 B 15 Pf	
Latus 4 fl 4 B 15 Pf			Fol 7
	[Nachtrag] Georg Domer Peter Sailer Walburg Sailerin vnd Ire Kinder, in des Andre Alters, auf Sie durch wexl khombnen Heisl, so vererbrecht, geben Zu Gilt	3 B 15 Pf	
[Nachtrag] das hail bei der Khierchen so das	[Nachtrag] Mesner heisl Joachim Schmelmair in ainem Lähren Heißl , Freistifts weis, gibt Zu Gilt	1 fl 3 B 15 Pf	
[Nachtrag] Anna Sonenderferin	Geörg Limer Andreen Raithen , gewesten Prandweinpremmers , Lähres Heißl, darauf Er Erb hat, raicht gilt	3 B 15 Pf	
Latus 2 fl 3 B 15 Pf			Fol 7
	[Nachtrag] Andree Gabler [Nachtrag] Wittib Michael Amasmair in ainem Lähren Heisl, hat Erb, gibt Zu Gilt	3 B 15 Pf	
[Nachtrag] Hanns Ethfehlner	Michael Sxxhxxder Hannsen Schuechpaurn , gewesten Zimermans, Lähres heisl, so verErbrecht, gibt Zu Gilt	3 B 15 Pf	
[Nachtrag] Jacob Anthoni	[Nachtrag]- Andre Khnod Verstorbenen Geörgen Paurn , gewesten Preu ober Knechts , verlassnes Heisl, so vererbrecht, gibt Zu Gilt	3 B 15 Pf	
Latus 1 fl 3 B 15 Pf			Fol 8
[Nachtrag] Sebastian Paukhen	[Nachtrag] Wolf Löffler Preumaister Verstorbenen Kueffers, Hansen Pruggmans, von Wolfen Löffler kaufft -Lähres: aber VerErbrechts heisl, raicht gilt	3 B 15 Pf	
[Nachtrag] Ist diesen holzbrobsten besoldtung,	Geörgen Eilschenkhen gewesten Forstknechts, hievor disem auf beschehene verwilligung, auf gepautes, dermalen oed ligendes heisl, raicht zu gilt		

vnd khombt die Gült in
der Rechl ander in
Abgang
Latus – fl 5 ß 15 Pf

3 ß 15 Pf
2 ß

[Nachtrag]

Rn thuet zusamen 52 fl 4 ß 13 Pf xx Mxxx 52 fl 20 Pf yber 18 l abgang von 2 Vnderthen

Fol 8

Hievor disem, ist Zu KumPfmihl ain Clainer Mülfgang Zum Malzprechen, erkhaufft: vnd Zu diesem Süz, als ain pertinenz gelegt worden. Obwolen nun solcher Mülfgang dermallen Lähr steet, vnnnd sonderlich an der Wasserschwöll, Zimblich Zerrissen ist, solle doch solcher, so balts müglich, aufs höchst als sein kann, verstiftt: vnd konftig verrechnet werden.

[Nachtrag] Pß: Würdet deswegen in der Curfl. Amtsrechnung 4 fl gült P Einnamb: dargegen solche in der Preurechnung, weiln solcher gannng alleinig Zum Malzprechn gebraucht würdet, wider P Ausgab gefierth p Summa Sumarum

[Nachtrag] 3 Pf yber 2 ß abgang bey 2 Inleut da keine heisl noch Inleuth verhn
217 fl 34 ? 4 hl

fol 9

Das diese Abschrift dem Conformirten original mit Churfl. Secrete verfertigtem Salpiechl gleichlautend, vnd man sich dessen bei der hofmarch Gosserstorf Zubedin, wirdet in Crafft fürgetrukhten Churfl. Rentstubb Straubing Secretl hiemit bezeugt, Actl Straubing den 19. Februarii Anno 1638

Hauptstaatsarchiv München: Kurbay. Hofkammer HABH BD 210

Konskriptionen anno 1752,
Auszüge der Anwesen der heutigen Gemeinde Konzell im Pfliegericht Mitterfels
nicht erfasst sind hier die aufgeführten einzelnen Steuern mit den Beträgen

[Vorerfassung, siehe auch nachfolgende Transkriptionen]

So Bestellen: Kurbayern Hofkammern 210 Hofanlagsbuchhaltung (**ist verfilmt**)
aus Zeitgründen keine Kopien bzw. wenige Aufzeichnungen

S 160 **Conscription der Untertanen** da (ao?) in, Gericht Mitterfels Hofmark, 1752

fol 37

(aus Hofmark Pürgl – Sparr)

Hintergrub

- 17 Wolfgang Wahl Paur
- 18 Sebastian Hueber halbpaur
- 19 Hans Gmainwiser ½
- 20 Hans Höcht
- 21 Hansen Parun seel Wittip

Pelsperg

- 22 Adam Schmalzl Paur
- fol 71 Hofmark Roßhauptern
- fol 75 **Pünzendorf**
 - 18 Adam Miethaner Erbr.
- fol 77 Dorf **Konzehl**
 - 26 Johan Lipp
- folio 71 Rosshaupten und Conzehl, des Johann Lipp
- folio 89 **Gossersdorf**, des Kurfürsten von Bayern
- folio 145 Sückhlasperg (Closen)
- folio 225 Hofmark Haydt und Auckhenbach (Leoprechting)

161

folio 37 Pürgl und Spar

S 162 folio 28 Kurfürstliches **Hofmarkgericht Gossersdorf** 1762, gr. fol 14 bl

S 163 folio 20 Viechter`sche Hofmark Roßhaupten und Konzehl, 1760 gr. fol 8 bl.

S 164 folio 45 Sitz Sicklasberg 1789 1789 gr. fol 2 bl

S 165 seit 1978 Staatsarchiv Landshut

Beschreibung der Lage, Beschaffenheit und Nutzbarkeit des Riedlaes Waldes, des Klingles Waldes und des früher nach Gosserstorf genossenen, nunmehr aber dem Pfliegericht Mitterfels beigelegten Gehölzes Streifferrau, verfaßt von Geometer König, 1777
1 Heft fol 9 gbl.

225

Conscription Deren Vntherthonnen Mit anzeig deß bisherigen Hof-fueß dan Steuer: vnd Fourage belegung so anders Von Der **Hofmarch Haydt: vnd Auckhenbach** dem Heinrich Christoph Joseph Freyherrn von Leoprechting zue gehörig Churfürstl: PflegGerichts Mitterfelß Rent Ampts Straubing
Verfasst den 20t october ao 1752

Rent-Ambt Straubing

Nr.	Namen derer Dorfschaften und Unterthanen.	Mit dem Eigenthum oder Grundschaft angehörig	Verliehene Gerechtigkeit
	Hofmarch Haydt- vnd Auckhenbach Haydt		
1	Hannß Michael Schrenkh Pierprey alda Nota weillen keine Neue Matricul Verhandten, So kann auch Von denen 3 Sölden, oder zuepau Guettern die Steuer nit separierter entworfen werden	Der Hofmarchs Herrschafft Alten Randtsperg	Erbgerechtigkeit
	Dorf Auckhenbach		
2	Wolfgang Neuwürth Paur derohrten	Ersagter Hofmarch Herrschafft	Erbrecht
3	Wolfgang Eisenschinkh	Insimmile	Erbrecht
4	Franz Zeiß Schneider	vertcain	Erbrecht
5	Veith Hallmer	Auch	xxxx
6	Hannß Stöger	Wie oben	Erbrecht
7	Andree Hallmer	Ingleichen	Insimmili
			Latus
	Punzendorf		
8	Hannß Pfeillschiffter Paur	Der Hofmarchs Herrschafft Alten RandtsPerg	Erbrecht
	Voglsang		
9	Martin Staindl	Ingleichen	Erbrecht
	Veldern		
10	Franz Gigler Paur	Aluid	Ingleichen
	Hofern		
11	Paulluß Lex Paur	zu obiger Herrschaft	Insimmili
	Kelberg		
12	Maria Catharina Egglin Wittib und Paurin Nota Mit dem Zue pau Guett, hat es wie bey der Haidt heroben die beschafenheit	vertcam	Erbrecht
	Sonberg		
13	Hannß Kreittl Paur	Verners	Erbrecht
	Streitberg		
14	Georg Schüz	Der obigen Hofmarchs Herrschafft AltenRandsperg	Erbgerechtigke it
	Rittersmarch		
15	Hannß Zollner Paur	Insimmili	Gleich sxxx
	Nota Ausser obig sammentlichen Vntherthanen, ist bey dieser Hofmarch kein Schloß oder Hofgepäu Verhandten, Erfolglichen hat auch kein Guett hierzue zuepau weiß gezogen werden können Derohalben kommet dissohrts zuentwerffen.		Latus

	Nihil	
--	-------	--

Summa der Hofmarch Haydt vnd
Auckhenbachischen Guetter: und Praestationen
Hofmarch Haydt und xxxx

145

Conscription Deren Vnderthanen mit Anzeig deß bißherigen Hoffueß dan Steuer: vnd Fouragebelegung so Anders Von dem **Süz Sückhlasperg** Dem Churfürstl. Cammerer Max: Freyherrn Von Closen angehörig Churfürstl: Pfleg Gerichts Mitterfelß Rent Ampts Straubing
Verfaßt Den 23. octobris Anno 1752

Rent Amt Straubing, Süz Sücklasperg, Churfstl: Pflegxxxx

Nr.	Namen derer Dorfschaften und Unterthanen.	Mit dem Eigenthum oder Grundschafft angehörig	Verliehene Gerechtigkeit
	Dorf Sückhlasperg		Latus
1	Allexander Zollner Vnterthann Am Süz, hat auser dessen nichts hierzue gehöriges zugenüssen, gibt ausser der Steuer nichts	Der Hofmarchsherrschaft	Erbrecht
2	Joseph Obermayr Söldner beim Süz, so sich Ain Jahr: in andern die Speis nit Erpauet, gibt bei hiehero ainzig allem die Steuer	Der Hofm: Herrschafft	Erbrecht
3	Joseph Würth Lährhäusler Steuert allein	Der Hofm: Herrschafft	Erbrecht
4	Georg Fixl Lährhäusler Steuert allein	Der Hofm: Herrschafft	Erbrecht
5	Michael Vals Lährhäusler Steuert allein	Der Hofm: Herrschafft	Erbrecht
6	Friderich Zwickhenpflug Lährhäusler Steuert allein	Der Hofm: Herrschafft	Erbrecht
			Summa

97

Conscription: Deren Vnderthonen mit Anzeig des bißherigen Hof Fueß, dan Steur, und Fourage Belegung So Anders Von Der Commun **Herrschaft Falckenstain**: Denen Grafen Joseph Ignaty Felix dan Maximilian Joseph Lörzing Zu Rettenbach angehörig Churfürstl: Pfleg Ghrts Mitterfels Rent Ampts Straubing
Verfast den 1. oktober Anno 1752

Rennt Amt Straubing Herrschafft Falchxxxx

Nr.	Namen derer Dorfschaften und Unterthanen.	Mit dem Eigenthum oder Grundschafft angehörig	Verliehene Gerechtigkeit
	Noch Dorf Zehl		
315	Peter Schneider Leinweber	Herschafft Falckenstain	Erbrecht
316	Peter Müllpaur Auch Leinweber ob deme Er gleich andere Reich	_____	
317	Sebastian Leukhauer welcher von seinem Häusl in keiner Anlag stehet	ebenfahls	nitmnder
318	Thomas Stängl Leinweber gibt auch nichts ab seiner Landertirung gleichwie Er bishero von der Anlag frey gebliben	Gleichfahls	pariter
319	Veith Steibl	vertiam	Aug.
	Aigen		
320	Thomas Obermayr Pauer	Hofmarch Neuhaus	frorigt
	Dabey befündet sich ein sonderbahrer Weyher vnd Wissen welch beidsteuth Aigen seint die Steuer aber Um vorigen Anschon einbegriffen mithin alda	Aigen	_____
	Holzhof		
321	Johann Hofman	Hofmarch Neuhaus	Erbrecht
			Latus

Durchleuchtigster Churfürst
Genädigster herr, herr p. p.

Zu Schuldt Vnnderthännigster volge Euer Churfrtl: Drtl: p. p. vnndern 27t July: steden: aber erst 7t Tber ao diss Emanirt Genädigisten, befelchs, Habe ab demen von mir Innhabenten Hofmarchen Ross Haupten vnnd Conzehl /: welch beede zu sammen gehörig :/ dann Irschenbach, die Genädigist An befolchene Conscriptionen Hiebey Vnnderthännigist Yberlangen: Annebens Auch zu dero fürwehrent Höchsten Hulden: vnnd Gnaden Gehorsammist mich empfehlchen sollen Actl

Conzehl den 27ten Octl: 1752

Euer Churfrtl: Drtl: p. p.

Dem Durchleuchtigsten Fürssten vnnd Herrn, herrn Maximilian Joseph in ob: vnnd nidern Bayrn auch der obern Pfalz Herzog Palz Grafen bey Rhein deß Heyl: Röml: Reichs Erz Truchhsäss vnnd Churfürsst: Landt Grafen zu Leuchtenberg p. p. Meins Genädigist Herrn, Herrn

München.

Zur Hochlobl: HofCammerV:

Conscription Deren Vndterthanen Mit Anzeig deß bißherigen Hoffuß, dann Steuer: vnd Fouragebelegung so Anderß Von Der **Hofmarch Rosßhaupten vnnd Conzehl** Johan Lippen Relignirten Ampts: Vnnd Preuerwaltern zu Gosserstorf Angehörig Churfrtl: Landtgerichts Mitterfelß Rent Ampts Straubing

Verfaßt Den 18t octl. 1752 den 27 Octbl:

Nr.	Namen derer Dorfschaften und Unterthanen.	Mit dem Eigenthum oder Grundschafft angehörig	Verliehene Gerechtigkeit
	Oed		
15	Mathias Hamz	Zur Hofmarch alhier	Erb Gerechtigkeit
	Gnadendorf		
16	Christoph Guggeis	Zur Hofmarch derohrten	Erb Gerechtigkeit
	Erpfenzehl		
17	Georg xxx	Zu alhiesiger Hofmarch	Erb Gerechtigkeit
	Punzendorf		
18	Adam Miethanner	Zur Hofmarch Rosshaubten	Erb Gerechtigkeit
	Uzmanstorf		
19	Hannß Schäffler?	Maxl Rhäinisch Lehen nacher Gelterfing	„
		
	Dorf Conzehl		
26	Johann Lipp	Zum Gottshaus Conzehl	Erb Gerechtigkeit
	Item die Preustatt	Mäxl Rhainisches Lehen nacher Gelterfing	
	Item ordinärister Bekhenstatt	Auch obgemelte Lehen	
	Ingleichen besitzt dieser 3 Churfrtl: der Renfft: Stain vnnd Röthen Weyer Genant, so ihne von Churfrtl: Lobl: rent Ambt Straubing Crafft briefs de dato 2t May ao 1741 gegen Raichnis Järliger 5 f Gült doch wider Lossung ver Erbrechtet worden, vnwissent wieuill Tagwerch Aigentlich Haltent	Zum Churfrtl:en Rent Cassten Amt Straubing	Erb Gerechtigkeit auf wider Loosung
	weitters ein 6 Tagwerch betragent sogenantes SickhlasPerger Ans Hoch Hölz anstossent Ludaigen	„ „ „ „	„ „
	Lntmünder eine Ludaigen sogenante Stegier Wiss 2 ½ Tagwerch Haltent	„ „ „ „	„ „
	Leztlich einen ganzen Hof zu Casparzehl, woruon die praestanda nacher Mitterfels abgeführt worden	zum Churfrtl: LandtGericht Mitterfelß	Erb Gerechtigkeit
	Noch Dorf Conzehl		
27	Franz Etl Cramer	Zur Hofmarch Rosshaubten	Erb Gerechtigkeit

28	Anndree Nääber Schuellmaister	Zum Gotts Haus Conzehl	Erb Gerechtigkeit
29	Christoph Gugeis Schneider	Zur Filial Kürchen Gollnerberg	Erb Gerechtigkeit
30	Wolfgang Pfeillschiffter Weeber	Zur Hofmarch Rosshaubten	Erb Gerechtigkeit
31	Stephan Paumb Gattner Mezger	Zur Hofmarch Rosshaubten	Erb Gerechtigkeit
32	Georg Schneider Kießner	Zum Gottshaus Conzehl	Erb Gerechtigkeit

37

Conscription Deren Vnterthanen, mit an: zeig deß bisherigen Hoffueß, dan Steuer und Fourage Belegung so anders Von Der **Hofmarch Pürgl**, dem Baron Von Asch Angehörig sambt Der kleinen Hofmarch Spar.
Churfürstl: Pfleggerichts Mitterfelß Rent Ampts Straubing

Verfaßt den 23. 24 et 25. Octobl. 1752

Nr.	Namen derer Dorfschaften und Unterthanen.	Mit dem Eigenthum oder Grundschafft angehörig	Verliehene Gerechtigkeit		
	Inerngrueb	Alle der Hofmarchs Herrschafft	Alle Erbgerechtigkeit		
15	Hans Sese Paur				
16	Hanns Stelzl Paur				
	Hintergrueb				
17	Wolfgang Wals				
18	Sebastian Hueber Halbpaur				
19	Hans Gmainwiser Halbpaur				
20	Hanns Höcht Halbpaur				
21	Hannsen Paurns seel: Wittib				
	Pesls Perg				
22	Adam Schmälzl Paur				
	Kolhamb				
	Lorenz Roiderer Paur				
23	Norling				
24	Georg Haimberl Halbpaur				
	PillersPerg				
25	Hanns Stelzer Söldtner				
	PürckhasPerg				
26	Georg Hausinger Söldtner				
	Wäxenberg				
27	Sebastian Stögpaur paur				
28	Andree ZisslsPerger Halbpaur				
29	Hanns Neuninger Söldtner				
30	Andree Schneider				
					Latus

235

Conscription Deren Vnterthanen Mit Anzeig des bishörigen Hof Fuß dann Steuer- vnd Fourage Belegung so anders Von Der **Hofmarch Haunkhenzehl** Der Frey Frau von Törniz vf Ihrbach Angehörig Churfürstl. Pfleg Gerichts Mitterfelß Rent Ampts Straubing

Verfasst den 19t october 1752

Nr.	Namen derer Dorfschaften und Unterthanen.	Mit dem Eigenthum oder Grundschafft angehörig	Verliehene Gerechtigkeit
	Forsting		
34	Adam Gmainwiser Paur	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbgerechtigkeit
35	Joseph Schub	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbgerechtigkeit
36	Hanns Vopp Weeber vo der Profession Nichts	_____	_____

	Von dem Verl Hof	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbgerechtigkheit
	Nider Kinsach		
37	Hanns Hillmer paur	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbs gerechtigkeit
	Gmainwiß		
38	Vrban Zimermann	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbsgerechtigkheit
	Neindling		
39	Wolfgang Präntl	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbsgerechtigkheit
40	Thomaß Stahl	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbsgerechtigkheit
41	Georg Pangraz Ist mit der Fourage Anlag niemahls belegt gewesen	Der Hofmarsch Herrschafft	Erbsgerechtigkheit
	Treffendorf		
59	Sebastian Vnger	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbsgerechtigkheit
60	Georg Wäninger	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbs Gerechtigkheit
61	Paulus Schödlpaur	Der Hofmarschs Herrschafft	Erbs Gerechtigkheit
	Ichendorf		
62	Andree Fixl hat vor Zeiten nur vor ½ Hof /: gestalten wegen denen hiebey gezen wenig- vnd schlechten Gründten solcher auch anderst nit angesehen werden kann :/ die praestationes entrichtet vnd ist nit zu Findten, welcher gestalten dieses Güetl vor ainem ganzen Hof angesetzt worden ist, so demüthigist erinert würdtet	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbs Gerechtigkheit
63	Georg Fixl besüzt zuepauweis Ain Häusl wouon niemahlen ain Fourage anlag abgeführt worden	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbs Gerechtigkheit
64	Andree Fischer	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbs Gerechtigkheit
	Ländorf		
65	Christoph Hüllmer Vorr der wenig, vnd schlechten grindten halber nur für ½ Hor zu passiren	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbs Gerechtigkheit
	Punzendorf		
66	Sebastian Gmainwiser	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbs Gerechtigkheit
	Treffenbach		
67	Johann Hardtmannsgroeber	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbs Gerechtigkheit
	Hegnstain		
68	Philipp Höpfl		
	Summa der Hofmarch Haunkenzehl: Guetter vnd deren	Proestationen Hofmarch Haunkenzell	
		Maria Anna Jurinxx früxx Fir niz geborne Hözen xxx von deth hoffen Witib	

**Durchleichtigster Churfürst,
Genedigster Herr Herr!**

Zu Underthenigster Volge dis Ex Commissione Ser:in Dni: Ducis Electoris Speciali p. de dato 27t July- et Praes. 9. Tbrs: anni currentis, anhero eruolgt Genedigsten Befelchs, haben Euer Churfrtl: Drtl: p Wür die Genedigist abbeehrte Conscriptio, nach maas der neben obiggenedigsten Befelch, auch mit geschükht getruckhter Tabelle, wie starckh nemblichen Unnsere underhabent sammtentlich in sich selbstn ganz wenig- ehehin mit sehr schlechten Güettlen Versechen consequenter ir dennen Landts herrl: Praestationib9 all zu Hoch belegte Hofmarchs Vnnderthonnen behofet besteuret- und mit Fourage

Angeleget seyen, hiebey Gehorsambist ybersendten- und Anmit zu Churfrtl: höchsten Hulden, und Genaden vns solchermassen ganz Underthenigist empfelchen wollen. ActV:

Straubing den 3. 9br: a 1752

Euer Churfrtl: DrtV: p

Vnderthenig- Gehorsambiste

Johan Georg Weginger:
 Vüttal ober: vnd
 Christoph Schretter NebenVerwalter

324

Conscription deren Vnterthannen Mit Anzeig des bishörigen Hof Fueß dan Steuer: und Fourage Belegung so
 Anderes der Baron Türnizischen **Hofmarch RattißZell** Angehörig Churfrtl: Lobl: Pfleggrichts Mitterfelß Rent
 Ambts Straubing

Verfast den 1t NovV: 1752

Nr.	Namen derer Dorfschaften und Unterthanen.	Mit dem Eigenthum oder Grundschafft angehörig	Verliehene Gerechtigkeit
41	Georg Stern Zu Reicherstorf Paur	Der Hofmarchs Herrschafft	Erbxx
42	Michael Paintinger Paur zu Kollnberg hat ain Häüsl zum Pfleg Ghrt Mitterfels Zuepauweiß	„ „	

Summa Der Hofmarch RattißZelleriV:
 Guetter : und Deren Proestitionen

379

Conscription deren Vnterthannen mit An zeig deß bißhörigen Hof: Fueß Dan Steuer: und Fourage Belegung so
 Anderes Von der **Hofmarch Oberaltaich** dem Stüfft: und Closter Allda Angehörig Churfürtsl: Pfleg
 grichts Mitterfelß Rent Ambts Straubing

Verfast den 1t NovV: 1752

Nr.	Namen derer Dorfschaften und Unterthanen.	Mit dem Eigenthum oder Grundschafft angehörig	Verliehene Gerechtigkeit
	Casparzell		
15	Alexander Gross Würth der Herrschafft RandtsPerg, genüesset zuebauweiß Ainen Hof Vom Closter und gxxx	Dem Closter	xxxxxx Erbxxxx
16	Johann Lipp Innhaber der Hofmarch Conzell genüesset zuebau weiß		
17	Michael Schmidtpaur Paur		
18	Michael Engel Paur		
	Engelstorf		
19	Wolfgang Vopp Paur	„ „	
20	Jacob Climer Paur		
	Gonnerstorf		
21	Wolfgang Thanner (?) Paur Ns besizet 2 Tagwerch xxxxx Wismxxx dxx xxxx obigen xxxx		
22	Hans Holmer Am Gollnerberg Paur	„ „	
	Gundterskouen		
23	Hanns Gross Paur	Dem Closter	Erbrecht
	Hofweinzier		
24	Andree Piehlmayr Paur		
	Hagen Zell		
25	Hanns Unger Paur		
	Hardt		
26	Hanns Hien Paur		
27	Hanns Hann zu Kosnach besizet vom Closter zuebau weiß im sogenanten Glöggel Veldt 1 Äggerl mit 70 Drimmer: oder Claine Pifang: dan 1 Wis Pr: 2 Tagwerch		
28	Mathias Geyer Alda Paur – auf gleiche Arth ain solches Äggerl ad 70 Drimmer: dan ½ Tagwerch Mooßagtige Wissen	„ „	
29	Hanns Frichtl dissohrts Pours nit Annxx einen solchen Agger mit 70 Pifang	„ „	„ „

	Das Dorf Huebern		
30	Hannß Krauß Paur	Dem Closter	
31	Hanns Laubner paur		
32	Michael Zollner Paur		
	Gross Höflarn		
33	Stephann Fixel Paur		
	Clain Höflarn		
34	Georg Holmer Paur		
35	Georg Holzer Auf der Weninger Müll Müller Nß yberlegt mit der Steuer		
	Das Dorf Hiening		
36	Hannß Prommersperger paur		
37	Hanns Stölzl Paur		
38	Georg Stockher		
	Das Dorf Hizenberg		
39	Hanns Prunner paur		
40	Hanns Stölzel Paur		
41	Hanns Dremmel Paur	„ „	„ „
63	Joseph Miethanner Paur	Dem Closter	Erbrecht
64	Joseph Kern Paur		
65	Veith Rezer Paur		
66	Georg Streissl Paur		
67	Thomaß Lobmayr Paur		
68	Georg Fux Auf der Mooßmill Müller Muzendorf		
69	Niclaus Moriz Paur		
	Mauledorf		
70	Joseph Boncraz Paur Mayrhofen		
71	Christoph Pachmayr Paur		
72	Georg Pachmayr Alda Paur		
	Waldmenach		
73	Hannß Widtmann Würth		
74	Wolfgang Knodt Paur	„ „	„ „
125	Simon Sagstötter Paur und Müller in Mooß zu Clain Schwarzach	Dem Closter	Erbrecht
126	Philipp Staudtinger alda Paur		Leibrecht
127	Hanns Oswaldt auf der Steegmill Müller		Erbrecht
128	Adam Fremaur zu Schömerstorf paur		
	Sickhla Perg		
129	Hanns Miethaner paur		
130	Ludwig Miethanner Paur		
131	Urban Gross Paur		
132	Hanns Pachmayr zu Tieffenbach Paur		
	Das Dorf Thämmmerstorf		
133	Hanns Krieger Paur		
134	Georg Podenschlögel alda Paur Nß hat auch 1 ½ Tagwerch Wismath zum obigen Pfleg gricht mit der Jurisdiction: dan Ain Äggerl Erbrecht zur Hofmarch Irschenbach		
135	Hanns Schub Paur		
136	Joseph Thanner Paur		
137	Wolfgang Steegpaur auf der HagsPiellerin Häusler	„ „	„ „
	Das Dorf Widen		

152	Sebastian Kiennberger Paur	Dem Closter	Erbrecht
153	Georg Öttl Paur		
154	Georg Schmidpaur Paur		
155	Urban Heilingmayr Paur		
156	Wolf Stall zu Ziernberg Paur		
157	Joseph Üüchl zu Zierlarn Paur	„ „	„ „

Summa der mit dem Scharwerch
Gelt: und Jurisdiction Auf widerlöbung fxx
lich über lassenen Gültteren: und unt.
thannen

Nß: Vnder disen Kaufften specivicierten Vnderthannen, ist der sub No 114 xxxxxxxxxxxxxxxffene Georg
xxxxxxxxinger zu Vnder Riedt mit seiner entworffener Steuer außgelassen worden, welcher zu Ainer Steuer
abraichet 7 f: 44 Xr: 5 hl: damit also der ganze Transport nit vmschriben werden, derffe, würdet solches
hierohrts Pro membra vorgemerckhet, sohin macht die Summa der Steuer auß
925 f: 40 Xr:

Staatsarchiv Landshut: Rep 197, Verz. 2, Nr. 2057

1759, Beschreibungen zum Schloss und der Renovierung

wohl ao 1759

folio 1

Vormerkung

Was sammentl: gebäu deß hiesigen Präuhauses, Welches defacto in etwas hergestellt worden, und
Brandtweinhauses, dann Cässten sowohl, als die unter einen wohl verdienten Nammen eines Schloßes
befündliche Amts wohnung, mit dem hierauf befündlichen Gethraid, Cassten- oder Schidpoden, nebst Städl, und
Stallungen, Ja yberhaupt alles, was nur unter dem worth gebäu, kann verstandten werden, müessen allen
ansechen nach schon bey den in ao: 1603 vorgenommen Ankauff der hiesigen Hofmarch in einen der
Ellendesten Stände gewesen sein, massen ansonst fast so zusagen, eine Ohnmöglichkeit were, das, wann auch
seit disen 156 Jahren niemahls 5. f: auf Reparation ergangen wären, solche in ein gräuslich- und gefährliches
aussehen gerathen hätte können, als all dises wircklich ist.

Einzig dem allmächtigen Gott ist zudanken, das selber dem stündlich antrohenden Einsturz dises Steinhauffen
verhiettet, und auf solche orth Mansch: und Vich vor einen noch vor der Zeit zu befahrenden Grab bewahret,
Wie dann iedermäniglich, so hiehero kommet, reicht mit einem Schauder bewundert, wie es möglich eine so
förch-

fol ?

Ann Außgab

Nachdemme nun der Ziegelstadl, und Prenofen, im Paulichen Stand bereits hergestellte worden, Also zwar, das
man mit Kalch- und Stainprennen in zuekaufft ungehindert forthfahren könne. Deßgleichen auch die in dem
Preyhauß hin und wider sich geäußerte Nothwendigkeiten durch die Zimmerleuth- wie die Wochenzetl dess
mehrern zeigen, Repariren und in Stand herstellen lassen; Also ist auf selbe , dann Zimmermaister und
Handlanger, gemeß der hiebei mit Nr: 3. he anligent- Specificierl: Verification erlossen, und disen sammentl:
von wochen: zu wochen, richtig Guett gemacht worden

220 f: 12 X 3 ½ hl

Suma Per se.

Gegen dem ferttigen hat sich diese Ausgab ebenfals gemehrt ad
148 f: 50 x ½ hl

fol 7

Außgab Um Kalch

- Nr 4 Herr Leonardus Obermair Parochus zu Pfaffmünster, wurde um zu hiesiger Pau Reparation
abgegebene 10. Schäffl Kalch a. 1: zesammen Vermög Scheins hiebei bezalt 10 f: --
- Nr 5 Crafft anfuugs angegen, erhaltet Hanns Groß halbpaur alhier, et 1. Cons, das Fuhrlohn von obigen 10
Schl. Kalch a. 50 E in allem also 8 f: 20
- Nr 6 Ingleichen empfangt das Zieglamt zu Straubing, vor auch verabfolgte 5 Schäffl deto, a 1 fl: 8 X,

zusammen also auf beyligenten Schein

Nr 7 Item leztlichen Wolfgang Plez Pauer von Sonberg, hat ab obigen 5 Schl: Kalch das Fuhrlohn a. 50 X.
zaig Scheins erhalten, mit treffenten

5 fl 40 X

4 fl 10 X

Dem gegen fertten mehrer pr: 24 fl: 34 X:

fol 8

Nr 11 Beriehrter Greindl Zieglmaister hat accordiertermassen auf ieden Prandt 1. sohin 2 Spxxaesi Pier
genossen, a 1 f: 22 x., wouon der Betrag Lauth Scheins hiehero entworffen würd, mit

2. f: 44 k:

Nr 12 Nitmünder erhaltet widerholter Amtmann Fischer von 12086 Stuckh Pflaster dann Zieglstainen, und
Pockhlyschn, das Außzehl Geld, Vermög Scheins angegen mit

2 fl

Nr 13 Item Lerstlichen muesse mann Bärtlmees Niermajr, et Cons: von wegen zur Verwahr in hiesiges
Schloß geführten Zieglstainen, Anrichtung deren ab 19 ½ Tagen a. 10 X: gemeß beyligenten Scheins
in allem bezahlen

3 fl 15 X

Latus 7 fl 59 k:

Staatsarchiv Landshut: Anlagsbücher 167, Repertorium Nr. 292

Das Anlagsbuch der Hofmarken Haid und Auggenbach anno 1760

Anlags Büech

der Im Chürfürstl Pfleg-Gericht Mitterfels Rent-Ambts Straubing ligenten Hofmarch Haydt: vnd Aückenbach
Vber

die Landts- fürstliche Anlagen des fourage, Vorspan, und Herdtstatt gelt, von
.....8t July Anno 1760

Haydt

Nr.		Pachtverhältnis	Hofffuß	Abgaben
1	Hannß Michael Schreckh besitzt zugleich die daselbstig verhandten seyente Pierpreyens Gerechtigkeit	Erbrecht zur Baron Leoprechtingl. hofmarchs herrschaft alten Ramb sperg	1 ¾	[nicht erfasst]

Auckhenbach

2	Hanns Georg Neuwürth, besitzt das Wänniger Guett	ibidem	1	
3	Wolfgang Eisenschünkh genießt die Trager – Söldten	etc.	¼	
4	Franz Zeiß schneider, und Inhaber dess Gochamb Guetls		¼	
5	Veith Hallmer ist Besitzer der Gabler – Söldten		¼	
6	Hannß Steger hat die Freänckhl-Söldten im Besiz		¼	
7	Andree Hallmer Goß Söldten inhaber		¼	

Punzendorf

8	Wolfgang Haimmerl genießt daß Pfeillschiffter Guett		1	
---	---	--	---	--

Voglsang

9	Franz Staindl, auf der Staindl- Söldten		1	
---	---	--	---	--

Veldtern

10	Franz Gigler besizer dess Kerscher – Guetss		1	
----	---	--	---	--

Hofern

11	Paulluß Lex auf dem Lexlgietlhof		1	
----	----------------------------------	--	---	--

Kelberg

12	Hannß Eggl, besitzt das Vralte Eggguett		1 ¼	
----	---	--	-----	--

Sonberg

13	Georg Blez, genießt daß Kreitlguett		1	
----	-------------------------------------	--	---	--

	Streittberg	
14	Georg Schütz aufn Saxen-Guettl	¼
	Ritters Marsch	
15	Hannß Zollner geniest das Zohlnerguett	1

Zuegäng
 seith anno 1760 n dieser hofmarch haydt. und Auckhenbch
 An dergleichen Ware disohrtes Vorzutragen obhandten Nihil

Nachtrag
 Der Einschichtig Walzenten Stückhen
 Eben an dergleichen Stückhen ist auch hieohrts Vorhandten
 Nihil
 Volgen
 Nun die Einschichtigen, in dem Pfliegergericht Mitterfels entlegene Vnnterthonnen
 Ingleichen ist alda, aus dessen abgang Zuentwerffen
 Nihil

Weiterer Nachtrag
 der ienig Walzenten Stückhen, welche zu dennen Hofgepäuen gezogen worden, item Eigenthumblichen
 Waldtungen, zeihent, und Fischereyen sowohl bey gerist, als Veltlichen Ständen, auch Kürchen,
 Bruderschafften, und Müldten- Stüfftungen.

In dieser Hofmarch khommet eben fahls aus seinen Abgang, vorgeschriebener zuentwerffen
 Nihil

[als Unterschrift:] Heinrich Christoph Joseph frhl: L. Leoprechtingl:

Hauptstaatsarchiv München: Kurbayerische Hofkammer Hofanlagenbuchhaltung 427, fol 158 – 170`
 (abschriftlich auch im Staatsarchiv Landshut)

Das Anlagsbuch der Hofmark Gossersdorf 1762

Mitterfels I, 62, 10 No 10

N 2

Anlags Buech. Churfürstlichen Hofmarchs Gericht Gosserstorff Rent Amts Straubing Vber

Die Landtsfürstliche Anlagen,
 des Fourage, VorsPan, Herdtstätt-, Ordinarj –
 Scharwerch, und Jagt Scharwerch-Gelt. Von
 Denen sammentlichen Jurisdictionen – Unter:
 thonen, Dan Valzenten Stücken. Erfast den
 25.tn October Ao:

1762

Anmörckhung

Nr

Ihro Churfürstliche Durchlaucht haben dise Hofmarch Vermög verhandten gdisten Befelchs unterm 9t 9br ao 1602 cum Pertinentiis von Georgen Werner käuflichen eingethan. Sohin würcklich in Pohsehion genommen, und die dasig samentl. Untertonnen von selbiger- bis gegenwertige Zeit, ainiges Jagdt-, Scharwerch-Gelt, Niemahlen abzuführen gehabt. Die Ursach dessen aber, von darumben nit wissent gewest, weillen, beyr Regihtratur disertwillen auf genaues Nachsuechen, nicht vorzufindtn gewesen.

Obmannschaft oder

Dorff Gosserstorff

1. Hans Georg Aschenprenner, besitzt die Würts Tafern alda, mit denen darzue gehörigen Sölden Gründten Gandiert neben der Zapfen, die Fleisch - Panckh- und Peckhen Gerechtigkeit, hievon Er IHro Churfrtl: Drl alljährlichen 42 fl Gült abzureichen schuldig

Zufolge der ergangenen Rechnungs Beschaidts Puncten wurde wegen sothanner Gejaidt-Gelts Befreyung unterm 12. Februar 1762 gehorsamster anfrags Bericht erstattet, und hierauf vermitts dises Churfritl: Löbl: Rentamts Straubing unterm 3tn July solihen Jahrs, die erfolgt gdste hofcammer Reholution von 19tn Juni diss inhalts heraus geschriben, das man bis auf weiters erfolgt gdste Reholution, diese Unterthonen gleich anderen Hofmarchil: von der Gejaidt Scharwerchs Anlag befreyt zu lassen habe.

2. Ferner besitzt Er Aschenbrenner ain Lähr Nebenhäusl, worinnen dermahlen die Peckhen Gerechtigkeit exerciert würdet, dises Häusl ist in der 1752t Conhcription nicht einkommen, und ausser dem Scharwerch-Gelt, und der Herdstätt Anlage mit nichts andern belegt, weillen dieses nit sondbar eingehöfet ist, sondern zu der Tafern ein Pertinenz sein solle.
3. Martin Dirrigl besitzt das Reiben Guett
4. Hanns Gross Pohsidiert das Steeger Guett
5. Hanns Georg Zwickenpflug hat das Carlguetl in Besiz
6. Hanns Adam Miethanner auf dem Füllgüetl.
7. Peter Lueger Pohsidiert die Schmidten, so in einen separierten Haus bestehet, und nebstbey die mit einer besondern Behausung wider versehene Wuyzlhofel: Sölden, so jederzeit beysammen gewesen sein sollen, und miteinander die Anlagen als ein Viertlhof abgereicht haben, doch kunte das Sölden Güetl ohne der Schmidten im Gegenhalt der übrigen derley Söldnern ohne Schmidten als ¼ Hof wohl bestehen, weillen andere dergleichen Güetln, weeder mit so gueten Gründten, noch was anders darzue versehen.

[Gegenüberliegende Seite]

**Hofmarchs Gericht Gosserstorff
Rentamts Straubing**

Neue Güterconscription de Anno 1752	Mit dem Eigenthum oder Grundherrschaft angehörig	Hoffuß	Geld – Einnahm														Zur Nachricht wird der einfache Steuerbetrag anhero gesetzt		
			Fourage Anlage		Vorspann Anlage		Herdstädt Anlage		Ordinari Scharwerk Geld		Jagd-Scharwerk Geld		Summe		Kostet also von 4. Zihl auf 1. derselben				
			Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	hl
1	Alle zur Churfritl: Hofmarch Gosserstorff grundbahrl, mit der Erbsgerechtigkeit	¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	1	30	6
Etiam		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-		-	-	-	-	-	-	25	1	30	-	-	1	55	-	28 ¾	-	-	-
2		½	3	30	-	37 ½	-	25	5	-	-	-	9	32	2	23	1	44	4
3		½	3	30	-	37 ½	-	25	5	-	-	-	9	32	2	23	1	44	4
4		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	1	12	5
5		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	54	6
6	¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	54	6	
Latus		2	14	-	2	30	2	55	21	30	-	-	40	51	10	12 ¾	8	2	3

Anmerkungen. Nrus

**Noch Obmannschafft,
oder Dorff Gosserstorff**

8. Hanns Schmidtpaur hat das Schrottinger Güetl im Besiz
9. Hanns Paumbgartner befündet sich auf dem Mayr Güetl
10. Mathias Müllpaur besitzt das Pogner Güetl
11. Michael Oswaldt auf dem Jenckher Güetl
12. Antoni Würstl besitzt das Baadhaus mit denen dazue gehörigen wenigen Gründten, wovon 1 Khuer erhalten werden mag, und mues die Anlag entrichten als ain Viertlhof.

13. Josef Zierngibl hat das Kueffner Güetl im Besiz.
14. Michael Eggl auf dem Hechten Güettl
15. Hanns Baumbgartner Crammer, hat das Crammer Haus, mit der darauf sich befündteten Gerechtigkeit im Innhaaben, Und obdiese schon sehr schlecht- auch mit ganz feinen Gründten versehen ist. So müessen doch die Anlagen hievon als ¼ tl Hof entrichtet werden
16. Caspar Müller hat das Pothen Güettl im Besiz
17. Jacob Himmelstoss Pohsidiert das Löffler Guett

[Gegenüberliegende Seite:]

**Hofmarchs Gericht Gosserstorff
Rentamts Straubing**

Neue Güterconscription de Anno 1752	Mit dem Eigenthum oder Grundherrschaft angehörig	Hoffuß	Geld – Einnahm														Zur Nachricht wird der einfache Steuerbetrag anhero gesetzt			
			Fourage Anlage		Vorspann Anlage		Herdstädte Anlage		Ordinari Scharwerk Geld		Jagd-Scharwerk Geld		Summe		Kostet also von 4. Zihl auf 1. derselben					
Nro			Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	hl	
7	Alle zur Churfürstl: Hofmarch Gosserstorff grundbahr, mit der Erbsgerechtigkeit	¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	27	3	
8		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	48	-	
9		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	48	-	
12		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	54	6	
10		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	34	2	
11		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	48	-	
13		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	48	-	
14		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	12	4	
15		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	48	-	
16		Diese ist zum Closter oberaltaich grundbahr	¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	1	49	5
Latus			2 ½	17	30	3	7 ½	4	10	25	-	-	-	49	40	12	25	7	58	6

Anmerkungen. Nrus

**Noch Obmannschafft,
oder Dorff Gossersdorff**

18. Wolfgang Dietl am Geyersperg, hat das Kreitl Güettl im Besiz
19. Georg Michl im Kreith bewohnt das Michl Güettl
20. Hanns Georg Hoffer daselbst. Besizt das Gigler Güettl
21. Michael Fux befündtet sich auf dem Röhrlmühler Güettl
22. Bärtlme Niermayr besizt das Schlechten Häusl
23. Caspar Fux Maurer, ist auf dem Müllpaurn Häusl
24. Philipp Ross Wagner Pohsidiert das Scheyische Häusl
25. Christoph Wols Zimmermann hat das Brunhäusl im Besiz

- 26. Andree Kielleisen Tagwercher, ist auf dem Hanns Kielleisichen Häusl
- 27. Wolfgang Zohlner Tagwercher besitzt dass Höpfl Häusl

[Gegenüberliegende Seite:]

**Hofmarchs Gericht Gosserstorff
Rentamts Straubing**

Neue Gütercons cription de Anno 1752	Mit dem Eigentum oder Grundherrschaft angehörig	Hoff uß	Geld – Einnahm														Zur Nachricht wird der einfache Steuerbetrag anhero gesetzt		
			Fourage Anlage		Vorspann Anlage		Herdstätt Anlage		Ordinari Scharwerk Geld		Jagd- Scharwerk Geld		Summe		Kostet also von 4. Zihl auf 1. derselben				
			Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	hl
17	Alle zur Churfrdt: Hofmarch Gosserstorff grundbah, mit der Erbsgerechtigkeit	¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	24	2
18		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	50	3
19		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	21	1
20		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	29	1
21		1/16	-	26 ¼	-	18 ¾	-	25	1	30	-	-	2	21	-	35 ¼	-	17	1
22		1/16	-	26 ¼	-	18 ¾	-	25	1	30	-	-	2	21	-	35 ¼	-	17	1
23		1/16	-	26 ¼	-	18 ¾	-	25	1	30	-	-	2	21	-	35 ¼	-	17	1
24		1/16	-	26 ¼	-	18 ¾	-	25	1	30	-	-	2	21	-	35 ¼	-	17	1
25		1/16	-	26 ¼	-	18 ¾	-	25	1	30	-	-	2	21	-	35 ¼	-	17	1
26		1/16	-	26 ¼	-	18 ¾	-	25	1	30	-	-	2	21	-	35 ¼	-	17	1
Latus		1 3/8	9	37 ½	1	15	4	10	19	-	-	-	33	58	8	29 ½	4	3	6

Anmerkungen. Nrus

Vermög dis gdist ausgefertigten Erbrechts Briefs dto 16. Meyen ao 1736 ist das Häusl sub Nr. 29 wegen ihres daraufflignent Ave Maria leuttens dises Morgents, Mittag und abents bey hiesigen Kirchl von abreichung des Scharwerchgelts, wie von alters her, ferners befreyt.

**Noch Obmannschafft,
oder Dorff Gossersdorff**

- 28. Hanns Zohlner Höferpündter, besitzt das Knoten Häusl
- 29. Jacob Auer, und Georg Zohlner haben miteinander das sogenannte Kirchen – Häusl im Besiz
- 30. Michael Prommersperger Pohsidiert das gleichfals sogenannte Kirchen Güett
- 31. Hanns Georg Ähler Tagwercher auf dem Neuberger Häusl
- 32. Dass Hiethhaus Gosserstorff, so in der Conhcription de ao 1752 nit vorgetragen raicht nichts als das Herdtstattgelt

**Obmannschafft Klings-
wald**

- 33. Josef Plez auf dem Wünttermayr Güettl
- 34. Andree Millpaur besitzt das Plezen Güettl
- 35. Wolfgang Häusler hat das Altmännische Güettl im Besiz

[Gegenüberliegende Seite:]

**Hofmarchs Gericht Gosserstorff
Rentamts Straubing**

Neue Gütercons cription de Anno 1752	Mit dem Eigentum oder Grundherrschaft angehörig	Hoff uß	Geld – Einnahm														Zur Nachricht wird der einfache Steuerbetrag anhero gesetzt		
			Fourage Anlage		Vorspann Anlage		Herdstätt Anlage		Ordinari Scharwerk Geld		Jagd- Scharwerk Geld		Summe		Kostet also von 4. Zihl auf 1. derselben				

Nro			Fourage Anlage		Vorspann Anlage		Herdstätt Anlage		Ordinari Scharwerk Geld		Jagd-Scharwerk Geld		Summe		Kostet also von 4. Zähl auf 1. derselben		Fl	Kr	hl
			Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr			
27	Alle zur Churfril: Hofmarch Gossersdorff grundbahrl, mit der Erbsgerechtigkeit	1/16	-	26 ¼	-	-	-	25	1	30	-	-	2	21	-	35 ¼	-	17	1
28		1/16	-	26 ¼	-	-	-	50	-	-	-	-	1	16	-	19	-	17	1
29		1/16	-	26 ¼	-	37 ¼	-	25	5	-	-	-	9	32	2	23	1	44	4
30		1/16	-	26 ¼	-	-	-	25	1	30	-	-	2	21	-	35 ¼	-	17	1
-		-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-	25	-	6 ¼	-	8	4
31		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-		
32		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-		
33		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-		
Latus		1 7/16	10	3 ¾	1	33 ¾	3	45	15	030	-	-	30	49	7	42 ¼	4	27	3

Anmerkungen. Nrus

Noch Obmannschafft, oder Dorff Gossersdorff

- 36. Hanns Kilger auf dem Gigler Güett
- 37. Hanns Steeg Paur bewohnt das Seitteril: Güettl
- 38. Hanns Häusler besitzt das Reisinger Güettl
- 39. Hanns Steeger, hat das in ao 1732. Neuerpaute Güettl, dermahlen annoch im Besiz
- 40. Hanns Weixlgartner auf dem Laiminger Güettl

Obmannschafft Riedls-Waldt

- 41. Hanns Wagner daselbst besitzt daß Miethanner - Güettl
- 42. Sebastian Dietl auf dem Puckhl - Güettl

[Gegenüberliegende Seite:]

**Hofmarchs Gericht Gossersdorff
Rentamts Straubing**

Neue Güterconscription de Anno 1752	Mit dem Eigenthum oder Grundherrschaft angehörig	Hoffuß	Geld – Einnahm													Zur Nachricht wird der einfache Steuerbetrag anhero gesetzt			
			Fourage Anlage		Vorspann Anlage		Herdstätt Anlage		Ordinari Scharwerk Geld		Jagd-Scharwerk Geld		Summe		Kostet also von 4. Zähl auf 1. derselben		Fl	Kr	hl
Nro			Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	hl
34	zu Al le	¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	34	2
35		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	34	2
36		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	34	2

37		1/8	-	52 ½	-	9 ½	-	25	1	30	-	-	2	57	-	44 ½	-	17	1
38		1/8	-	52 ½	-	9 ½	-	25	1	30	-	-	2	57	-	44 ½	-	17	1
39		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	34	2
40		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	34	2
Latus		1 7/16	10	3 ¾	1	33 ¾	3	45	15	30	-	-	30	49	7	42 ¼	4	27	3

Anmerkungen. Nrus

**Noch Obmannschaft,
oder Dorff Gossersdorff**

43. Wolfgang Kilger, hat das in ao 1732. Neuerpaute Güettl annoch im Besiz
44. Josef Schiesl Pohsidiert das Schiesl Güettl
45. Johann Paumbgartner bewöhnt das Schmidtil: Güettl
46. Martin Strasser befündet sich auf dem Langil: Güettl
47. Hanns Pauckher besitzt das Pauckher Güettl
48. Gregory Müller ist auf dem Dengler – Güettl
49. Josef Probst besitzt das Probsten Güettl
50. Georg Stainpaur hat das Steinpaurn Güettl im Besiz

N:

Dissohrts ist zu folge der unterm 19.tn Juny 1762 zum Loblichen Rentamt Straubing erfolgten und von da auf dem 3.tn July hieraus heraus geschriebenen Churftrl genedigisten hofcammer Reholution an zu mörkhen, das das Scharwerch Gelt von diesen unterthonnen, nicht unter die 4 Hofanlagen zur vermischen, sondern widerumen wie ehevor in der Gerichts- oder Amtsrechnung einzustöhlen gleichwohlen aber in dem Anlags - Buch zu belassen und nur im Fine vorzumerkhen seye.

Summa deß alten Eincasierungs
fues, bis ad annum 1760

[Gegenüberliegende Seite]

**Hofmarchs Gericht Gosserstorff
Rentamts Straubing**

Neue Güterconscription de Anno 1752	Mit dem Eigentum oder Grundherrschaft angehörig	Hoffuß	Geld – Einnahm														Zur Nachricht wird der einfache Steuerbetrag anhero gesetzt		
			Fourage Anlage		Vorspann Anlage		Herdstädte Anlage		Ordinari Scharwerk Geld		Jagd-Scharwerk Geld		Summe		Kostet also von 4. Zihl auf 1. derselben				
Nro			Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	hl
41	zu Al	¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	34	2
42		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	34	2
43		¼	1	45	-	18 ¾	-	25	2	30	-	-	4	58	1	14 ½	-	34	2
44		1/8	-	52 ½	-	9 ½	-	25	1	30	-	-	2	57	-	44 ½	-	17	1
45		1/8	-	52 ½	-	9 ½	-	25	1	30	-	-	2	57	-	44 ½	-	17	1
46		1/8	-	52 ½	-	9 ½	-	25	1	30	-	-	2	57	-	44 ½	-	17	1

47		1/8	-	52 ½	-	9 ½	-	25	1	30	-	-	2	57	-	44 ½	-	17	1
48		1/8	-	52 ½	-	9 ½	-	25	1	30	-	-	2	57	-	44 ½	-	17	1
Latus		1 3/8	9	37 ½	1	43 ¾	3	20	15	-	-	-	29	39	7	24 ¾	3	8	4
		10 3/16	71	18 ¾	12	2 ¾	21	15	111	30	-	-	215	41	53	55 ¼	3 1	6	6

Anmerkungen Nrus **Züegäng seith ao 1760**

Seint in der Conhcription
de ao 1752 nit einkommen

51. Hanns Georg Schambpöckh Müllern auf der churfürstlichen Preuhaus Malz= brech= oder sogenannten Kumpfmühl, ist vermög anhero erfolgt. Lobl. Rentamts Ausfertigung dto 11. 7ber ao 1761 sothanne Mühl auf Erbrecht gdist überlassen= und gleich andern Häuslern zu Gossersdorff, mit dem Scharwerch - Gelt belegt. Sofolgl: mit denen übrigen Anlagen als 1/16 tl Hof eingehöft= nochzumahlen aber, ohngeachtet beschechener einberichtung mit einer Steuer nit belegt worden.
52. Caspar Müller gewesten Preumeistern alhier wurde vermög der anhero erfolgten lobl: Rentamts Ausfertigungen de datis 2to Xbrl 1761 et 3tn Augl 1762 das alt - Pau föhlige Preu Gegenschreiber - Haus zu Gosserstorff, gegen vorbehalten widerumbigen einloosung gleicher massen gdist Vererbrecht. Mit welchen es, der Landtsherrl: und Landschafft: purden halber vorgehente Beschaffenheit hat.

[Gegenüberliegende Seite:]

**Hofmarchs Gericht Gosserstorff
Rentamts Straubing**

Neue Gütercons cription de Anno 1752	Mit dem Eigenthum oder Grundherrschaft angehörig	Hoff uß	Geld – Einnahm														Zur Nachricht wird der einfache Steuerbetrag anhero gesetzt		
			Fourage Anlage		Vorspann Anlage		Herdstädt Anlage		Ordinari Scharwerk Geld		Jagd- Scharwerk Geld		Summe		Kostet also von 4. Zähl auf 1. derselben				
Nro			Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	Fl	Kr	hl
(51)	Alle zur Churfrdt: Hofmarch Gosserstorff grundbahr, mit der Erbgerechtigkeit	1/16	-	26 ¼	-	-	-	25	1	30	-	-	2	21	-	35 ¼	Noch nit belegt		
(52)		1/16	-	26 ¼	-	-	-	25	1	30	-	-	2	21	-	35 ¼	Etiam		

**Nachtrag der Ainschich-
tigen Walzenten Stückhen**

Dergleichen haben sich von vorigen Zeiten her der Ohrten nicht befundten, dessentwillen auch von denen in ao 1756 angeschafften 12 Kr von ieden Gulden Nichtes eingehbt = und verrechnet werden können.

Hanns Georg Steinpauen, Häuslern im Riedls Waldt hinentgegen, ist erst Vermög Lobl: Rentamts Ausfertigung von dato 9.tn Mey ao 1761 ein Öedt Steiniger Grundt pr ain Tagwerch gegen Erlag 15 fl Kauff Summa= Respee: Erbrechts - Gelt, auf Erbrecht genedigist überlassen, sofolglich hieraus als ein Walzentes Stuckh wircklich

ingeraumbt- und Vermarcht= Nochzumahlen aber mit keiner anderen Anlag, als der Jährl: Stüft pr 30 kr. belegt worden.

Hernach folgen die Wal-

zente Stuckh, welche zu churfrtl: Hofgépäuen gehören, Auch Churfrtlch Aigenthomblicher Waldtungen, Zechent= und Fischereyen Svo Friht: 11. et 12.

Ainge Veldt- und Wisgründt, dan Wäydenschaften, Laubberg, Zechenten, und Fisch Wässer so kein Würckhliche Pertinentien zu der churfürstl: Hofmarch Gosserstorff. und dasigen Schloss Hofgépäu seint, befündten sich dermahlen hiebey nicht, Massen die vormalz zu diesem Schloss genüzte= und einen zeitlichen Beamten zu seiner Suhtentation in die Stüftung überlassen geweste= zum Churfürstlichen Castenamtb Straubing Urbare= im Gericht Mitterfels entlegene 3 Weyhrn ohnweith Gosserstorff, Nemblich der Renft= Stain= und Retten Weyher, bereits in ao 1738 dem gewesten Hopfen= und Fisch Liferanten Augustin Grässel, gegen vorbehaltener widloosung Vererbrecht= und daraufhin Johann Lippen von Conzell= als vorhmahligen Gerichts- und Preu Verwaltern alhier, zur Beschmerzung eines Amts Nachsfahrns wider käuflichen eingeraumd worden.

Dagegen bereits in ao 1640 von dortmahlig genedigister Landtsherrschaft, die im Gericht Mitterfels entlegene 3 Castenamtb Straubinigischen Urbars Waldtung, als der Riedls= und Clings= Waldt, dan die Streiferau zum Preu- Ambt

Gosserstorff überlassen= und mit der Jurisdiction dasigen Hofmarchs Gericht zuegelegt worden, welche dermahlen noch unter dem Rentcastenamtb Straubingil: Inhpection stehen, und solle vermög der von da aus Extractive alhero Communicierten alten Holzbeschreibung der Riedls- Waldt 4 bis 500, und der Clings Waldt 150 bis 200, die Streifferau aber 50 Tagwerch in sich enthalten, welche aber, wie es der Augenschein gibt, bey weithen nit mehr so gross seint, Indeme im Ersteren Zweyen Ville Güettln ausgestreckt= und Vermuthlicher dingen neben der Straifferau von denen Benachbahrten Bauru Succesive hievon villes zu ihren Laubbergen Gezogen worden sein mag, Angesehen die wenigist Marchstein mehr verhandten seint, und eben darumben erforderlich were, dermahl einst widerumen, obwohlen mit ainigen Uncosten, mit Zueziehung diss Castenampts Straubing, und Gericht Mitterfels, auch anderen Anstossenten ohrtschaften eine Neuerliche Untersuech- und Beschreibung vorzunemmen.

Anmerkungen. Nrus

Und Endlich kommen

Eingetragen zu werden, derley Walzente Stuckh= und Zechenten, von Geistlich= und Weltlichen Ständten, auch Kirchen, Bruderschafften und Mildten Stüftungen

Von denen in der Gemeindt= oder Obmannschafft Gosserstorff fallenten Zechenten, hat neben dem Pfarrer zu Conzehl, das Closter Oberaltaich und das Collegiat Stüft S: S: Joannes in Regenspurg jedes den dritten Thail zu fengen, derentwillen anhero keine Herrn - Gült Steuer entrichtet worden.

Dagegen die Zechenten in denen beiden Obmannschafften Riedls= und Clings Waldt ab dortig- Neu Ausgerichth- schlechten Waldt - Güettln jenigen Pfärrern bey welchen Sye sich, nach ihrer freyen willkhu ein Pfärrern lassen, zum zwanzigist= und dreysigisten Theill, zur alleinig ohne anderweitigen Antheill zuegehörig seint.

Kurfrtl. Hofmarchs Gericht Gosserstorff.

Georg Stephan Dötsch
Amts= und Preyverwalter

5.8.1776, Verkaufsbrief von Maximilian Joseph an das Kloster Oberalteich

Von Gottes Gnaden

Wir Maximilian Joseph in Ober und Niedern Baiern auch der Oberrhein Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein des Heyl: Röml: Reichs Erztruchsesß Churfürst und Landgraf zu Leichtenberg &: Bekennen als einig Regierender Fürst für uns, unsere Erben, und Nachkommen, offent gegen männiglich mit, und in Kraft dies Kaufbriefs, das wir unseres besseren Nutzen, und Gelegenheit willen verkauft, und zu kauffen gegeben haben, unserem Kloster Oberalteich, unter Vermittl und Behandlung desselben derzeitigen Abbtens Joseph Maria, dann des Klosters Priorn und Convents unsere eigentümlich geschlossene Hofmarch Gosserstorf cum Juribus, und Pertinentüsⁱ, dann dem Bräuhaus Gebäu, und desselben in nachstehender maaßⁱⁱ mit verkauften Exercierungⁱⁱⁱ des biesherigen weißen Waizen Bier- Sudweesen Rentamts Straubing, Landgerichts Mitterfels, welche Hofmarch unser Vorfahrer Maximilianus Imus unterm dato 7. 9ber anno 1602 von Georg Werner frey eigentümlich an sich erkaufft.

Wie wir nun mit reiffen Bedacht, und erforderlichen uns satsam erinnerten Um- und Anständen, den Entschlus dahin gefasset haben, das in Gegenhalt des hiebey geheften Anschlags, wir die Hofmark cum Pertinentüs doch mit Ausschluß der dem letztmaligen Pächter sonderbah abzulesen bekommenden Viehe, und Fahrnüss unter denen Theils selbst erbotenen, theils auf Erinnerung des Abbtens beygefügt Maasnehmungen der mit einschlagenden künftigen Rechtsbeobachtungen oder Genüßungen um **Dreyzehen Tausend Gulden Kaufschilling^{iv}** übergeben, vor die käufliche Überlassung der bisherigen Weissen Waizenbiers – Bräuung aber **Siebentausend Gulden** dergestalt erlegt werden sollen, das hiefür das Kloster vor beständig, und unabließlich alljährlich **Dreyssig Suden weißes Weizenbier**, jede ad fünf Schäfl, zwey Mezen, mit einem Gus mit Eilf Viertl, jedes Viertl ad **zweyhundertvier- und zwanzig Mass** erbräuen, ohne all weiterer Aufschlags- Umgelds- oder Profits- Reichnüss verschleissen, auch durch die Bierführer, oder freue Kundschaften, wie biesanhero uneingeschränkt verführen lassen dürfen, doch das Sie sich nicht nur allein Respectu des Biersatzes, sondern auch wegen des Waizen Einkaufs vollkommenthlich unseren übrigen Bräuhausern Polliceymässig gleichzuhalt schuldig seyn sollen, und zwar ain, als anders bey Vermeidung der Polliceymässigen Straffen, wohl auch, nach Gestalt der incorrigiblen Umständen, bey Verworchung der Bräugerechtigkeit.

Copia Coll:

Würde dann aber das Kloster über vorbesagter dreysig Respec: gefreyte Suden, noch mehrere Suden machen können, oder wollen, solle dasselbe schuldig, und verbunden seyn, von jeder über obbestimte Dreyssig Suden, weiters machenden Sud /: worinfals selbes zu keiner Zeit an letzteren sowenig als an Ersteren behindert, oder gehemmet werden solle /: sonders **dreyßig Gulden** als ein Rehspec: Pachtgeld zu Unseren orarium zu bezahlen, zu dem ende aber nicht nur von denen weiteren, sondern auch von denen Ersteren Dreyßig Suden die ohnentgeltliche Malz Polleten bey unserem Pfleggericht Mitterfels, oder wohin wir es anschaffen, ohne zu befahren habenden Aufenthalt abzulangen, dem zu beäydigenden Malz Brech Müller einzulieferen, und von demselben mit Schluß jeden Jahres wiederum zum Gericht überbringen zu lassen, welches solche unserem Rentamt Straubing /: allwohin die obgedachte, auf eine über die dreyssig Ordinari sich ergebende extra Sud, bestimmte Dreyßig Gulden avers- Geld, in Gegenhalt, der Polleten eingesendet, und dortselbst verrechnet werden sollen /: einzusenden hat.

Und wie sich dann darüberhin das Kloster auch anheischig gemacht, unsere daselbstiges Bräugschirr, und andere hierzu gehörige Einrichtung auf die nämliche Art und Wert paar zu bezahlen, wie solche unser Letzer Stifter übernommen hat, und in oben beygefügtenschlag auch benantlichen nachgetragen ist.

Also auch hat uns dasselbige Vorverstandene, um die Hofmarch bedungene **dreyzehen Tausend** und für die Weiße Weizen Bier Bräuung in bedungener maaß behandelte **Siebentausend, zusammen zwanzig Tausend Gulden** Rheinisch, nebst dem Betrag des Bräugschirrs ad **Eintausend vierhundert neun und achzig Gulden** 14. Kr richtig erstattet, worum wir selbes Kraft diess Quitt- Leedig und frey sprechen, nebenbey auch die Landsgebräuchige Gewerkschaftleistung gegen solchen Preis, in Gegenhalt der An- und Überschläg anmit versichern, zugleich auch Sub hodierno dem Rentamt Straubing Observatis Observandis die wirkliche Extradition dermassen aufgetragen haben, das selbes sothane Hofmarch und Bräuhaus mit denen Specificirten Unterthanen, unter Beobachtung der in dem Anschlag nachgetragenen Anmerkung, samt der Registratur, Urkunden, Briefschaften, Saalbüchern, Bräu- Rechnungs Rapularien, Kürchen- und Puppiln Gelder, oder Rechnungen, was immer verhanden ist, also mehr gedachten Kloster Oberaltaich ordentlich ausantworten solle, wie wir zu erfelung und Berichtigung dieses Kaufs desselbein hier anwesenden Abbtens Josepho gegen würtigen Kauf Brief gegen erlegten Kaufschilling extradiren lassen haben.

Anschlag

Über die Churfürstliche frey Eigenthümlich geschlossene Hofmarch Gosserstorf Gerichts Mitterfels, Rentamts Straubing, bey welcher inhalt des auch mitkommenden Tabellirten Auszug, und namentl: Specification exclus- des Hieters 32 Unterthannen, welche samtl: außer eines zum Kloster Oberaltaich grundbahr gehörigen Viertel Höfl, Erbsgerechtigkeit gaudiren, hierunter ist ein Tafehrn Würth, so auch Fleischbanks- und Pöckenrecht gaudiret hat, dann ain Schmidten, Baadhaus, Krammeregerechtigkeit, und Müll, die Kumpf Müll genannt, begriffen prostirten biesanhero inclus des zu Reluiren befugten Bräugegenschreiber Häußl insgesamt ab 6 11/16 Höf die Landsherrliche Anlagen, und reicheten in Summa 23 fl 58 kr. 2 hl. zur einfachen Steuer, welch letzeres unabträglich einer dereinstigen Steuer Revision oder Hofanlags Rectification zur Nachricht allein angemerkt wird.

Beständige Einnam

Obersagte Unterthanen haben inhalt vorstandenen Specificirten Auszugs aus dem Gosserstorfischen Rehpec: Saalbuch, dann selbigen Rechnungen, und Einbringungs Registern zur jährlichen Stift und Gült abzureichen

110 fl 40 kr

An Küchendienst 2 alte Hennen, 4 junge Hannen, und 1 Schilling Eyer, und zwar für eine Hennen 8 kr. Dann für einen jungen Hann 5 kr und ab 1 Schilling Eyer 7 ½ kr zusammen also

43 fl 2 hl

Weiters an Robold, oder Scharwerch- Geld, welche ein jeweiliger Käufer, wie der Verkäufer bey der Regulirten Geld Prostation ohne Abänderung in ein Natural Schar-

Werch, oder Aufbürdung neuer Grund Scharwerch zu belassen verbunden seyn solle

76 fl 30 kr

Summa der Beständigen Einnam

187 fl 53 kr 2 hl

ieden Gulden
landsgebräuchig auf
30 fl berechnet,
macht zum Anschlag
5610 hl

Unbeständige Einnam

Von dem Schlosshofbau ad 55 Juchart Veld- und Garten- Gründ, 30 Tagwerch meistens zweymädigen Wiesen, 29 Tagwerch hierzu gehörigen Gehölz, dan ferneren derlei 30 Tagwerch in Gehölz, und Weidenschaft bestehender 4 Laub- Bergen, dann 4 ½ Tagwerch haltenden 7 Weyherln zusammen von 148 ½ Tagwerch Gründ, mechten über Abzug aller Ausbau, dann Einarbeitungs- so anden Kösten Gmess der in Loco vorgangenen Untersuchung zum nutzen hergehen. Circiter

300 fl

Bey denen Laudemien sind derorten von Ab- und Anstand jeden 2 ½, zusammen 5 procento durchgehend herkommens, diese haben in denen letzten 10 Jahren, eines in das andere gerechnet, ertragen

66 fl

Den unbeständigen
Gulden
landsgebräuchig zu
25 fl berechnet, gibet
zum Anschlag an
Capital

Nach vorgedacht 10 jährigen Auszug machen die Straffen 8, die Schutzgelder 6, die Fertiggelder auch 6, zusammen ohne denen nicht angesezten einem Verwalter zukommenden Amtssportle von 50 bis 60 fl in Ansatz anhero

20 fl

Summa der Unbeständigen Erträgniß

9650 fl

386 fl

Summa des
Erträgnißanschlags
15260 fl

Onera

Die jährliche Onera oder Außgaben bestehen in nachfolgenden, als
Erstlichen mus zum Churfürstl: Rentzahlamt Straubing jährlich von der Hofmarch Gosserstorf zur May- und Herbst- Steuer abgereicht werden

1 fl 41 kr

So dürfte auf erfolgenden Verkauf dieser Hofmarch ein Ritter Steuer zur Löbl: Landschaft etwa mit jährlich 5 oder 6 fl Regulirt werden, wo sohin 2 derlei Steuern unhero zu entwerffen kommen

12 fl

Obschon ein Verwalter wegen Versehung dieser ihme zulegenden Hofmarchs Verwaltung mit denen anfallenden Beamten Sportle sich begnügen mechte, und könnte, so werden doch für ihne zur Besoldung ausgeworffen höchstens

20 fl

Dem Amtmann ist von alters her zur jährlichen Besoldung fixirt gewesen

6 fl

Dann komt dessen biesherige Holz- Genus laut Rechnung in Ausgab, mit

4 fl 10 kr

fernrs hat der Amtmann als Holzforster über die immediate Hofmarchs Gehölz zu beziehen, zur jähr-

lichen Besoldung 5 fl, und für das Überholz auch 4 fl, in beiden Posten also

9 fl

Die onera den Gulden auch zu 30 angeschlagen, machet Capital

1590fl

Verbleibt also zum wahren Anschlag, und Anbot

13670 fl

Summa dieser Ausgaben

52 fl 51 kr 2 hl

Eingaben hierzu

1^{mo} Die kleine Jagdbahrkeit auf den Hofmarchs Gründen

2^{do} Befündet sich bey dieser Hofmarch ein durchaus gemaurter Wohnsitz, oder Schlos mit 7 Zimmern, Kämmern, Gewölben, Treydkästen, und so anderen

3^{io} Die Hofbau Wohnung mit daran gebauten Stahlungen auf 6 Pferd, dann auf 24 Oxen und 30 Stuck Kühe Viehe, alles gemauert, item Heu- und Getreidstadl mit 2 Treschthennen, nebst Schwein- und Schaafstähl, so andren nöthigen Gebäuden, all derlei Gebäu sind mit einer 5 bis 6 Schuhe hohen Mauer, und von denen daran stossenden Bräuhausgebäuden eingeschlossen.

4^{to} Sammentliches Bräuhausgebäu bleibt, wie das übrige Gebäu dem Käuffer.

Wie nichtweniger die verhandene wenige Bau Materialien dem Käuffer dareim gegeben, die ohnedem uneinbrüngliche Ausstände aber per 126 fl

Specification oder Viel-
mehr Tabellirter Aufzug

Über die samentlichen Unterthannen der Churfürstl: Hofmarch Gosserstorf, was selbe dem Hoffus nach für Gütter besitzen, und hiervon an Geld, Stift, Kuchldienst, Scharwerchgeld, Fourage, so anderen Hofanlagen jährl: abzureichen haben, nichtweniger was sie zur einfachen Steuer geben, welch alles von **Commihsons** wegen aus dem Gosserstorfischen Saal- Laager- und Hofanlagsbuch, Rechnungen, und Einbringungsregistern zuverlässig herausgezogen worden.

Verfast den 5. August anno 1776

Nris Dorf- und Obmannschaft Gosserstorf

1. Martin Dirrigl
2. Wolfgang Kleingütl
3. Michael Prommersperger
4. Georg Aschenbrenner Hofwürth
mehr reicht derselbe für ½ Centner Inslet an Geld
dann von der Pöckenstatt als ein Nebenhäußl
5. Jakob Himmelstos, so nach Inhalt Saalbuchs nach Oberaltaich
grundbahr
6. Johann Pogner
7. Adam Miethanner
8. Martin Vogl Schmid
9. Georg Schmidbaur

	Besitz vermögs Hofanlage nbuch	Kommt in dem Saalbuch anno 1635 ein	Geldt Stift Und Gülten		
			f	X	hl
	Höf	fol	f	X	hl
	½	3	3	33	4
	½	3	5	-	-
	½	2 [“]	11	-	-
	¼	2 [“]	35	-	-
		3	7	-	-
		-	-	-	-
	¼	5 [“]	-	17	1
	¼	3 [“]	2	51	3
	¼	4	3	30	-
	¼	4	2	17	1
	¼	4	1	58	-

10.	Hanns Baumgartner	¼	4“	2	17	1
11.	Hanns Millbauer	¼	4“	2	-	-
12.	Anton Würstl Baader	¼	4“	2	3	-
13.	Georg Hötzl	¼	5	2	-	-
14.	Michael Kräa	¼	5	2	1	3
15.	Andree Fischer	¼	5	2	30	-
16.	Johann Eckl	¼	5“	1	59	2
17.	Mathias Müllbauer Krammer	¼	5“	2	4	2
18.	Wolfgang Dietl aufn Geyersperg	¼	6	2	17	1
19.	Georg Gmeinwieser im Kreut	¼	6	3	30	-
20.	Georg Hofer aldort	¼	6“	2	X	4
21.	Michael Fux auf der Röhrlmühl	¼	6“	2	-	-
22.	Kaspar Müller in Gosserstorf von Gegenschreiber Haus	1/16	13	-	30	-
23.	Johann Nirmayr	1/16	6“	-	30	-
24.	Hanns Müller	1/16	7	-	30	-
25.	Phillipp Roß Wagner	1/16	7	-	30	-
26.	Joseph Schedlbaur	1/16	7“	-	30	-
27.	Andree KielEisen	1/16	7“	-	30	-
28.	Mathias Neuwürth	1/16	7“	-	30	-
29.	Michael Zohner	1/16	7“	-	30	-
30.	Georg Äller	1/16	5	-	9	-
31.	Hanns Georg Herrnberger, und Georg Eidlböß vom Kirchenhäußl	1/16	7	1	30	-
32.	Andree Würmshofer Kumpfmüller	1/16	12 et“	5	42	6
33.	Dorfs Gmeinde Gosserstorf vom Hütterhaus					-
Summa der Obmannschaft Gosserstorf an Stift und Gulden, dann Anlagen so andern		6 11/16		110	40	-

An Küchendienst										Scharwerch geld			Fourage Anlag			Militair- oder Recrouten anlag			Vorspan n Anlag			Herdt stätt Geld			Surrogat oder Mehnstü ck anlag			Einfache Steue r	
Alte Hen nen	In Geld aber für eine 8 X tritt		Jun ge Hen nen	In Geld für eines 5 x macht		Ayr	Iedes um 1 dn thut			f	x	f	x	dn	f	x	dn	f	x	dn	f	x	f	x	f	x	f	x	hl
	Stück	f		x	Stück		f	x	Stück																				
-										5	-	3	30	-	1	30	-	-	37	2	-	25	1	36	1	44	4	1.	
1		8	2		10	30				5	-	3	30	-	1	30	-	-	37	2	-	25	2	-	1	44	4	2.	
										5	-	3	30	-	1	30	-	-	37	2	-	25	2	24	1	44	4	3.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	1	30	6	4.	
										-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
										1	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	48	-	17	1		
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	1	49	5	5.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	1	12	1	12	5	6.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	54	6	7.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	54	6	8.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	54	6	9.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	27	3	10.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	48	-	11.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	34	-	12.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	48	-	13.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	54	6	14.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	48	-	15.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	48	-	16.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	12	4	17.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	34	2	18.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	50	3	19.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	27	1	20.	
										2	30	1	45	-	-	45	-	-	18	3	-	25	-	48	-	29	1	21.	
										1	30	-	26	1	-	11	1	-	-	-	-	25	-	-	-	17	1	22.	
										1	30	-	26	1	-	11	1	-	-	-	-	25	-	-	-	17	1	23.	
										1	30	-	26	1	-	11	1	-	-	-	-	25	-	-	-	17	1	24.	
										1	30	-	26	1	-	11	1	-	-	-	-	25	-	-	-	17	1	25.	
										1	30	-	26	1	-	11	1	-	-	-	-	25	-	-	-	17	1	26.	
										1	30	-	26	1	-	11	1	-	-	-	-	25	-	-	-	17	1	27.	
										1	30	-	26	1	-	11	1	-	-	-	-	25	-	-	-	17	1	28.	
										1	30	-	26	1	-	11	1	-	-	-	-	25	-	-	-	17	1	29.	
										1	30	-	26	1	-	11	1	-	-	-	-	25	-	-	-	17	1	30.	
										1	30	-	26	1	-	11	1	-	-	-	-	25	-	-	-	17	1	31.	
										1	30	-	26	1	-	11	1	-	-	-	-	25	-	-	-	17	1	32.	

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-	-	8	4	33.
2	-	16	4	-	20	30	-	7	2	76	30	46	48	3	20	3	3	7	30	-	14	35	18	24	23	58	2

Vermög sonderbahren Resolution, denen Unerthanen von der Hofkammer nachgelassen, und abgeschrieben werden.

Nachtrag

Weiterer Anmerkungen, was ferner dem Käuffer zu genus stehet.

1^{mo} Da die Befugnüße verhanden, das nothwendige Ziegl zur Schlos- und Öconomie, dann zur Hofmarch gehörige Gebäuen selbst brennen zu können, so ist der kleine Gütl Halbbaur zu Gosserstorf gegen jährlich züempfangen habenden 2 fl. den Laim aus dessen anliegenden Gründen herzulassen verbunden.

2^{do} Neben anderen Flüssen sind 2 Brunnen und Wasserleitung von dem Prurn am Sonberg der Hofmarch Auckenbach und Hintergrueb der Hofmarch Pirgl, und Hagen verhanden, so ein Käuffer, wie biesanhero zu genüßen.

3^{ti} Soll es auch wegen der Oxen Wayd deren Halbbaurn und Söldnern noch weiters bey der Rentamts Resolution vom 7t 9bert 1738, und hierin angezogenen Hofkammer Resolution vom 9t 8berV: solchen Jahrs sein Bewenden haben.

4^{to} Obe zwar die 3 Weyhern der Rettenbacher Renft und Stainweyher keine Pertinentien jehemals zu Gosserstorf gewesen, so haben doch diese wegen der zu Gosserstorfer Malzbrechmühl von Rettenbacher Weyher herzulassen schuldigen Wassers eine etwelche Relation.

Wie nun diese unterem 18. Xbert 1738 und 2. Mey anno 1741 auf Erbrecht gegen ewigen

wiederlosung und entrichtung jährlich: 5 fl Stift Geld, dann zum Kastenamt Straubing schuldigen Laudemy raichnüß, verkauft worden.

So stehet einem Käuffer von Gosserstorf frey und bevor, dieses Erbrecht /: davon das Eigenthum dem Kastenamt Straubing für allzeit Verbleiben solle /: denen dermaligen Inhabern nach der Schätzung dermassen abzulesen, das die jährlich 5 fl auch von ihme, wie nichtweniger alle 20 Jahr das betreffende Laudemium zum Kastenamt Straubing entrichtet werden solle, dabegeben das Erbrecht ihme sodann unablöslich verbleiben solle.

5^{to} Weilen dann nach Gnädigster Willens Meynung in einer gewiesen, in dem Kaufbrief enthaltenen maaß, die Treibung des Weiß Waizenbier Sudwerks gegen besonderen 7000 fl Kaufschilling mit überlassen wird, so solle dem Käufer zugelassen seyn, gleich anderen umliegenden Bräuständen, oder auswertigen Unterthanen von dem jährlichen in Riedl- und Klingswald, auch der Streifferrau verkauft werdenden Holz auf den Stock gegen Bezahlung des zur Zeit allgemein bestimmenden Waldzüns zum Sudwerk mit einzukauffen.

Demnach und hierauf soll und mag nun gedachtes Kloster diese Hofmarch besamt dem in verordneter maaß überlassenen Weißen Waizen Bier Sudweesen und all anderes ruhig inhaben, besitzen, nutzen, genüßen und gebrauchen, nach desselben gefallen, doch mit vorherigen Anboth an Unsere Hofkammer auch ferner verkauffen, verwechseln und mit solch gleich anden Eigenthümlichen Gütern handeln, thuen und lassen, ohne Unser, Unserer Erben und Männiglichs von Unsertwegen Irrung, Eintrag Hinternüß und widersprechen, gestalten wir uns hiermit für uns, Unsere Erben und Nachkommen oftgedachter Hofmarch und Bräuhaus, dann anderen deren angezogenen ein- und zugehörigen Recht- und Gerechtigkeiten, was wir bies anher genossen haben und können, gänzlich und gar begeben und verzeihen.

Zu Urkund dessen dann haben wir diesen Kaufbrief mit eigener Hand unterschrieben und Unser **Churfürstliches Secrete** daran zuhangen, sodann oftbesagten Kloster zu Handen zustehlen gnädigst befohlen.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenz Stadt München, den fünften Monnaths Tage August, im Eintausend Siebenhundert Sechs und Siebenzigsten Jahr

Das dieser Kaufbrief samt angehöften Beylagen gegen den Original gehalten- Collationial- und von Wort zu Wort gleichlautend erstanden worden.

Ein solches Beid:t krafft dis attehtiert Sigl. München

Den 8. Augl: ao. 1776

Dionys Pürkmayr,
chl Rath und Hofcammer
Secretarius

Hauptstaatsarchiv München:

So Bestellen: z.B. KL Oberalteich 82

- KL Oberalteich 82** (ca. 15 Blätter)
- S 167 22a Lagerbuch der beständigen Einnahmen der kurf. Bay. **Hofmark Gerichts Gosserdorf** de 1763
Clings Walt
- Adam Plez ¼ jetzt Andre Mihlpaur
Andreaß Reißinger jetzt Wolfgang Häusler
Thomaß Altman jetzt Hanß Häußler
Georg Gigler jetzt Hans Kilger
Geörg Winttermayr jetzt Adam Plöz
Georg Seiler jetzt Hanß Steegpaur
Pfilipp Weiß jetzt Hans Weixlgartner 1/8
Hans Steeger jetzt Josepf Steeger
- Riedlswald**
- Sebastian Miethaner jetzt Hans Wagner ¼
Georg Knott jetzt Sebastian Dietl
Martin Sch(m)id jetzt Hanß Caspar
~~Wolfgang Kilger Hans hxfenen~~ jetzt Joseph Probst
~~Michael Schiessl~~ Paul Hofmann jetzt Gregori Miller
Michael Lang jetzt Wolfgang Caspar
Hans Steinpaur jetzt Georg Stainpaur
Georg Pauckher
Michael jetzt Joseph Schießl
fol 8` Inhalt de 1762 ist Amtsrechnung fol 6 et 6“ wurde auf vndthastes supli uren Casparn Müllers gewester Preumaister und nunmahliger Söldner alhie, dem selben das allheisig alte Preugegenschreiberhaus gegen vorbehaltenes widerumben einlösung pr 75 fl auf Erbrecht gnädigst überlassen und als 1/16 Hof gleich anderen Häusern eingehöft. so voxxxx auch die jährliche Stift auf 3 ? 15 hl oder 30 x bestimmt, id eht.
fol 9` 1. tuet die Stift ab de in Saalbuch folio 2 ein kuemte Hofgepau, weilen solches einen diessohrtigen zeitl. Beamten in pacta faxxx gnädigst überlassen worden, disorts in abgang in 45 fl Stift
weiters Schloßgepäu, alda (vorher sepuir ghalten, zu obigen geschlagen) 25 fl
fol 18 zur Hofmark gehörigen 8 Fisch Grüeben, davon anfanglich 15 fl Stifft verrechnet, so aldan auf 8 fl moderiert worden 15 fl
-
Christoph Penzkofer
-
Häusler
Bartlme Niemeyr, Georg König, Stephan Liebel und Georg Eitlpoß, Pfilipp roß, JosephWols, Andree Kielleisen, mathiaß Neuwirth, Hans Zohner, Georg Aehler auf den Kiechnayr Heisl, so in Salbuch im ausbruch als ein Inman heisl von Caspar Mühlerischen Pothengiettl beschriebenist
Das Holzforster Häusl in Riedls Wald, welches Stifft ge ... maligen Holzforster in paren zu gewiesen überlassenist,
Zugang bis 1762
Riels und Clingslwald
Hans Georg Schambockh
Georg Steinpaur in Riedlswald von den ebenfahls auf Erbrecht erhaltenen oeden Grund pr 1 Tagwerk.
Caspar Miller gewester Preumeister und dermahliger Söldner, ab der auf Erbrecht erhaltene Preugegenschreiber Bbehausung
- S 167 **KL Oberalteich 83** (auf Buchrücken: Giltbuch der HM Gossersdorf 1774) Nr. 1489
22b Giltbuch dieses Hofmarksgerichtes 1774 – 1802 1 tan fol 61 bl
(auf 1. Blatt:) Die Gemeinde Gossersdorf betref
Am 27. des Märzmonats 1782
Gerichtsbauauftrag weg des Gemainen Bräuhauses und der Fuhren, welche den ½ Bauern obligt.
Den 5. Januar 1779 in ainen sonder heitlich Protokoll
Heirats, - wesens des Michael Bromesberger, halbbauernsohns von Gossersdorf mit Anna Maria Wintermayerin
N. hat sich 2 Jahre darauf zu Gutmaning angekauft
Heiratsattestat dem Joseph Zogelmann Stifftschmied der 25. April 1778 ertheilt, welche sich aber 8 – 10 Jahre darnach zu Lenz(?)bach angekauft

Heiratsconsens den Joh. Miller Schloß Inman und Maria Wiglinn von Kasparzell ertheilt den 3. Jänner Heiratsbürgschafts Stellung für den Franz Fischer Gerichts Dienerssohn und für die katharina Stelzlin von Hagendorf, 1781

Heiratsbürgschaftsstellung für Georg Kräh von Gossersdorf und die Walburga Stahlin von Ländorf, den 6. Hornung 1800

folio 2 Register über die bei der Hofmark Gossersdorf betragent und bezalte Jährliche Amthaus Gilten folio 35 1800 Wolfgang Fuchshuber

Johann Gütelshuber Schmied, welcher vermöge Briefs vom 13. des Märzmonats 1794 Schmiedgerechtigkeit und Behausung von der Grundherrschaft kaufte, hat laut des 3. Punctes in solchem Brief von diesem seinen respect. Ausbruch aus der Wutzlhofrischen Sölden aber unter N. 8 zu henden den Besitzer derselben mit Namen Martin Vogl wie seinen Nachkommen, zu jeder ganzen Steuer – fl 17 x 1 hl, zu jeden der 4 Hofanlagenziele – fl 15 tt neben dem Herdstätt Geld vom Schmiedhause, und zum Herrschaftlichen Grundgült, Stift und Scharwerk Gellt – fl 30 tt, sonst aber nichts – bezutragen, folgl. xxxx sonderheiftl. zu richten

folio 3x Andreas Dürscherl nunmaliger Bäcker zu Gossersdorf hat vermög des Briefs vom 30. des Herbstmonats 1801, wodurch er das Zu Bauhäuslein vom Wirthe obern unter N. 4 zu finden samt der Bäckergerechtigkeit an sich gebracht, das aufm Häuslein vorher schon gelegene Herd Stätten Gelt per 25 tt

S 167 **KL Oberalteich 84**

22c Eingehftet Tasg tel,

Vorbereitung zu einen neuen Stift, Gilt und Vermerkungsbuch von Gossersdorf, (16 bl f. ferner 8 Guttenna... Verzeichnisse de 1790 – 1802, endlich 9 prod (Absft eines Erbrechtbriefes) Gerichtsprotokoll bei eines Haus .. verkaufs, Holzdiebstahl nihl Oberalteich Stockholz de 1 790 – 1791 22a,b,c extredit vom k. Rentamt Mitterfels am 26. Aug. 1874 711 801 Rgsotxxx von Proktikent Mittmann. u engeteitt von Rhts-Aßerer Dr. Rxx)

1800

Georg Penkauer, Caspar Aman, Hans Georg Aschenbrenner, Maria Dietlin, Georg Aschenbrenner von der Mutter, 1801 die Bäckergerechtigkeit sonderbar bemaiert, sieh unten zu Ende.

1 Durch anert Erbrechts Brief, wie die Hoftafern als ein Prandstatt gekauft worden, denen Gerechtigkeiten die dato 4. Octr 1650 ... Übergabsbrief 4.3.1700

1 Kaufbrief de dato 22. April 1724. 1 Autung pr 625 f von 8. ehbst 1734. 1 Übergabsbrief 23. Augl 1760. 1 Austragsbrief auch 23. Augl 1760. Verteilung Maria Dietl pr 112 fl 40 x 13 gber 1762

2 Heiratsbriefe 400 fl vom 23.8.1760(?). 1 Auttung her auf ad 400 fl 5.3.1761

1 Vormundschafts Auttung der legerische Tochter bett 26. augl 1785 als Vormundter

1 Vertragsbrief die Himmelstostocher Maria betreffend dat 4. Oeber 1764 als vomm xxxx

Bürgschafts einsch. 28. April 1757. Brief den 5. März 1757. Übergab und Austragsbrief 22.4.1800

Georg Löffler, Joseph Heidl, Jacob Himmelstoß, hat sein Weyb von seinen Vatter Heindl übernommen. Grundbar Oberalteich

Georg Hezl, Johann Pogner Seldtner die Karlgitl, Johan Kellermayr, Georg Zwickelpflug, Johan Pogner hat es von der Gant gekauft

Sebastian Fixl Preumaister, Georg Fuchsl Adam Mietaner hat herein geheurath, jetz die Wittib Maria Miedaner

1 1796 Georg Aschenbrenner 22 Jahre alt. 1 Kaufbrief 12. gbr 1738. 1 Heiratsbrief 19.8.1760

Georg Wuzlhofer Schmidt, Peter Luger, Martin Vogl, dieser hat hergeheirath

Johann Schmidtbaur, Christofn Pezkofer hat dem Schmidtbauern abgekauft. Jetz wider Johan Schmidtbauer den Pezkofer abgekauft (Schrettinger Gütl)

Stephan Mayr, Johan Paumgartner hat hereingeheirath, Georg Mayr hat von seinen Stiffvatter wie er gestorben, übernommen.

Wolfgang Pogner, Mathias Milbaur hat herin geheirath, Johann Mihibaur hat von seinen Vatter übernommen

Anton Würstl wieder Andotn Würstl hat von seinem Vater übernommen

Übergabsbrief 2. oeber 1769. Heiratsbrief 14. gber 1769, Vertrag 16. gber 1775

Simon Zirngib, Stephan Hezl, Georg Hezl, hat seinen Bruder abgekauft (Auf der Pinder Sölden)

Übergabsbrief 2.4.1764. Heiratsbrief 4.4.1764

Johann Jänkher, Michael Oswaldt verkauftt, Joseph Schedlbauer, auch kauftt

Kaufbrief 23.7.1772. Heiratsbrief 22. gber 1731. Auttung 14. Febr. 1770 ...

Caspar Miller Amtspoth, dan Caspar Miller Preumaister hat von seinen Vater übernommen. Andere Fischer, hat dessen Eheweyb von seinen Vatter Caspar Miller ybernommen. (Miller Soldten)

Übergabsbrief 21.10.1765. Heiratsbrief 21.10. Übergabsbrief 29. Weinmonates 1795

N Höcht, Sebastian Eggl, Michael Eggl jetz Johan Eggl, hat von seinen Vater übernommen. 1797

Peter Kühleisen (Höchtsölden)

Kaufbrief 15.1.1726. Auttung 5.6.1735. Heiratsbrief 21.1.1744. Heiratsbrief 21.1.1761. Übergabsbrief 31.7.1772, Ausnahmbrief 31.7.1772. 2 Heiratsbrief 8.10.1772. Quittung 20 fbr 1773. Übergabsbrief, Auttung und Heiratsbrief 16. Weidmonates 1797

Georg Zwickenpflug kauft, Hans Paumgartner kauft, Mathias Mihlbaur, jez Johan Eigenschinkh, hat von Mühlbauern dessen Eheweib übernommen

Kaufbrief 236. gber 1764. Übergabsbrief 30. Mezen 1778. Heiratsbrief 30. Merzen 1778

Wolfgang Krath, Wolfgang Dietl, Joachim Hirschauer, hat hergeheurath

Übergabsbrief 25. augl 1746. Heiratsbrief 26.7.1759. 1 Übergabsbrief 30. Prachmonats 1791. Heiratsbrief 27. Heumonats 1791

N. Wirmshofer, Georg Michel, dan Georg Michel, Johan Gmeinwieser jetzt Georg Stehr, hat herkauft Erbrechtsbrief 12. Jener 1602. Abschrift v Erbrecht 15. Merz 1757. Kaufbrief 5. Cristmonat 1788 Heiratsbrief 5. Cristmonat 1788

Zacharias Hofer, Stefan Hofer, Georg Gigler, Georg Hofer, hat von seinen Stiffvater übernommen Übergabsbrief 8.2.1736. Übergabsbrief 8.4.1760. Heiratsbrief von 29. gber 1760. Ausnahmbrief 28. April 1760. Quittung 15.1.1759. Vertragsbrief den 22. des Vedmonats 1793. Heiratsbrief 24.1.1794 Übergabsbrief und Ausnahmsbrief 27. xheber 1802. Heiratsbrief 300 fl 23. April 1803. 1802 Joh. Hofer

Rehrlmühl

Johan Fux übernommen, Michael Fux übernommen, Johan Fux von seinen Vatter

1 Parchamenter Erbredits Brief von 17. xxx 1695. 1 Parchamenter Übergabsbrief 30. Mez 1689

Übergabsbrief 3. gber 1778. Quittung 15.1.1755. Auttung v. 14.2.1770

Häusler

Bartlme Nimayr, übernommen, Johan Niemayr, von seinen Vatter, Georg Kräh hergeheurath, Caspar Aybaur herkauft

verth. 6.2.1789, Heiratsbrief 6.2.1789. Auttung 11. Weinmonat 1791. Kaufbrief 20.1.1792

Quittung 14. a. 12. Hornung 1802

Hans Mhlabaur, Caspar fux hergeheurath, Georg Kenig hat auch hergehurath, Johan Miller kauft Kaufbrief 28. Sept 1721. Kaufbrief 16. augl 1755. Kaufbrief 27.4.1772. Heiratsbrief 4. Febr. 1773

Georg Schez, Pfillip Ros herkauft, Mathias Ros von seinen Vatter übernommen

Kaufbrief 31.3.1741. Übergabsbrief 19.6.1778. Heiratsbrief 19.6.1778. Kaufbrief vmb ain Wiesflechl 11. Weinmonat 1791. Auttung 4.3. Mäzenmonat 1784

Christoph Wols(f) hat von seinen Vater übernommen, Joseph Schedlbaur, herkauft. Joseph Pergbaur herkauft. Sebastian Wismayr herkauft, Joseph Pergbaur wiederumb kauft (Prunnhaisl)

Übergabsbrief 15.4.1762. Quittung 12. Weinmonat 1784. Kaufbrief 300 fl 20.1.1792.

Kaufbrief 21. Prachmonats 1792

Johan Killeisen jetzt Andre Killeisen von seinen Vatter übernommen, bei etlich 40ich gegen 50ich Jahr. hat keinen einzigen Brief mehr. Missen es ihm seine grossen Kinde entzogen haben.

Jakob Aur, Georg Eller hat herkauft. Jacob Eller wider kauft oder pr Übergab an sich gebracht

1802 Wolfgang Köpfel wieder 1802 Georg Promesberger 30 Jahr alt)

Jacob Erler 1/16 Hof. Übergabsbrief 10. Windermonat 1781. Heiratsbrief 21.3.. Kaufbrief in Anehung des Gossersdorfer Häusleins zu 400 fl an 13. des Augustmonats 1802.

Kaufbrief und Heiratsbrief 20. gber 1802

Stephan Muckh, Jacob Aur, Georg Eidtlpes Schuhmacher Mesner Haisl Halber Theil

Verteilungsbrief 19.1.1761. Kaufbrief 15.1.1762. Heiratsbrief 11. May 1762. Auttung 20. Merzen 1765

Wolfgang Zollner kauft, Stephan Liebl übergeben, Georg Hernberger besitzt auch das halbe Mesner Heusl ist ein Weber ...

Übergabsbrief 24.1.1771. Heiratsbrief 24.1.1771

Wolfgang Zollner kauft, Matias Neuwirdt, Sebastian Neuwirth Schmid 1795

Kaufbrief 3.3.1761, Schuldbrief 3.3. 1761. Überganbsbrief Heiratsbrief 5. Windermonatses 1795

Johan Zollig übergeben, Michael Zollner kauft, Cristoph Schub 1/16

Vertheilung 4.3.1773. Kaufbrief 8.4.1789. Auttung 27.4.1789

Kumpfmühl 1/8

Georg Schamböckh von Ihrer Chr. drt. Erbreditsweis diese Mühl kauft 22. Iber 1761, Andree Wirmshofer kauft. Martin Prückhl kauft, Johann Hierl hats sein Weyb übernommen gehabt.

Kaufbrief 17.8.1771 pr 1300 fl

Kaufbrief 2000 fl 8 Conserts t habe bey Kauff den 23. Prachmonats 1790

Auttung 15.1.1791 pr 2000 fl sambt beykauff. Auttung 29.1.1791 vmb 500 fl

Gossersdorf

Andreas Dirscherl nunmaliger Bäcker zu Gossersdorf hat von den Joseph Aschenbrenner Wirth laut des Gülteinnahme re risties Nr. 34 vermög des Briefs vom 30. des Herbstmonates 1801 die Bäckergerichtigkeit und das Zubauhäuslein durch Übernahme an sich gebracht

Protocoll

..... Caxpar Miller seel , 6.2.1762 ... käufflich Gegenschreiber Behausung ... Wittib Theresia ... von h Emmeramo Ziegler, Prloff in Oberalteich derzeit Probst alda, und Abt Joseph Maria, 9. Merz 1782

verkauft an Wolfgang Zwickenpflug dem Inman und Weber zu Köhlburg 9.3.1782

Häusler

Greinl, Johan Müller, Roß, Bergbauer, Kiehleisen, Neuwirth, Zollner jetzt Chrostopf Schub, 30. Erben. 31. Herrnberger und Eitlbis,

Wormshof auf der Kumpfmühl jetzt Maria Birkel

Stifteinnahmen zu Gossersdorf, 1793 (kleinformatige Einlage)

Vogel, seine Wittwe

Kumpfmühl Birkel jetzt Joh. Gierl

Kaufbrief (folio ?) 36 – 39

Joh. Gütlhuber, gebürtiger Sohn und Häuslers Sohn von Sattelpfeilstein der daselbistigen adich v. Hofmark

die Schmiede oder das lere Schmidhaus und Gerechtigkeit zu Gossersdorf welche das Kloster den 19. des Herbstmonates 1777 von Martin Vogl Söldner zu Gossersdorf kauflich an sich gebracht und bisher freystiftsweise verlassen samt den noch vorhandenen wenigen Schneider xxxxxx und samt den, was Nagl, Backofen 300 fl ... bar bezahlt.

2 . Den Kindern des oben genannten Martin Vogl. Söldner als ehemaliger Inhaber

1796 Miethaners Wittwe Johann Georg Aschenbrenner

10.10.1797 7. Miethaners Wittwe 1796 Georg Aschenbrenner

10.

1802

Bäcker Dürscherl 8. Menk

Schub, Erler, Hernberger

Hauptstaatsarchiv München
Findbuch: Klosterliteralien

bei Bestellung angeben: KL, Fasz Nr

Oberalteich ab Seite 363 (?)

Fasz 566/8

8 Auflösungsakten durch einen eigenen Kommissar, Administration, Inventarisaton, extradition an die einschlägigen Rentämter (1759?) 1801-1804

(2 Faszikel)

Kloster Lit KL 566 (nicht sehr aussagekräftig)

Rp 44 Rasz 96 Nr. 8	1802 – 1804
--	-------------

Büchlein, ca 6 cm breit, 10 cm hoch, von Hofmark Sattelbogen

.....

22. Windemonats 1802

3 Weiher, Rettenbacher Weiher wird benutzt, die anderen, der Renft- und Steinweiher aller 1785 bei Wolkenbruch die Dämme gänzlich abgerissen und zerstört, dann aufgelassen(? an angrenzenden Bauern verstiftet).

Stifteinnahme zu Gossersdorf mit den darunter begriffenen Scharwerkgeld Gült 96 fl ? x

Scharwerkgeld

Ausstände 72 fl 40 x

Personal Etat
des Klosters Oberalteich
verfasst zufolge Lu local Kloster Kommission
Anbefehlung von 29. et 30. den letzten Jänner im Jahre 1802

....

9. Georg Schneller, geboren in Pfaffenberg, 57 Jahre alt, (seit 32 Jahr im Kloster) Pfarrer in Konzell, hat noch keine Allimentation bezogen

...

14. Bernhard Steger, geboren in Passau, 46 Jahre alt (seit 28 Jahre im Kloster) Probst zu Gossersdorf, befindet sich noch in Gossersdorf, bis der Käuffer (?) aufziehet und hat noch keine Allimentation genossen. Gesund

...

28 Proclop (?) Schlierf, geboren in Cham, 37 Jahre (14 Jahre im Kloster) Prof, Kaplan zu Konzell, Noch zu Konzell ohne Allimentationsgenuß, ... Gesund

29 Lambert Chittlmayr, geboren in Konzell, 34 Jahre (13 Jahre im Kloster) Pr. war Kirchenmeister und Snnnnarnn Scherto allher , nicht ganz gesund

KL Fasz 571/21-25

21 Grundbücher und Untertanenverhältnisse deren Inkamerierung und Entschädigung Hofmark Gossersdorf, siehe GL Mitterfels am Schluß 1803 – 1812

22 Laudemalien 1785 – 1803

Nr. 21 – 25 Laudemalien Nr. 22 1785 – 1803

Kasparzell

36 Bartlme Stall Erbrecht

37 Georg Holzapfel

38 Johan Bromersberger

39 Michael Dietl auf der Seckensölde (?)

Höflarn

22 Georg füxl Erbrecht 1 Hof

Gallnerberg

13 Lorenz Lehner Erbrecht ¼

Gossersdorf

14 Joseph Himmelstoß auf der Löffler Solden

Erbrecht ¼

Hadermühl

17 Johan Engel ¼

Blumern

60 Johan Höpfl Erbrecht 1 Hof

Poesleinsberg

61 Bartlme Fränkl Erbrecht ½

~~62 Joh. Georg Klimmer in des Landgericht~~

~~Viechtach~~

Punzendorf

69 Wolfgang Fischer Erbrecht

70 Georg Goham aufn Graben Gietyl

Sicklasberg

76 Michael Stegbauer Erbrecht ½

77 Georg Miethaner aufn Lerhen (Lehner) Gut ½

sonst aufn **Burgstall**

78 Johan Miethaner Erbrecht

Waldmenach

92 Georg Heiselbez Erbrecht 1 Hof

Widen

94 Kasper Kienberger auf Lehner Gut Erbrecht 1

Hof

95 Michael Ettl Erbrecht 5/4

96 Johan Schmidbauer Erbrecht ¼

97 Georg Heilingmayer Erbrecht

Höflarn das kleine

10 Sebastian Hollmajer ½

etwa Mitte des Stoßes in Kl Fasz 571/22

Gossersdorfische Ehehafts- (auf trag) Punkte

welche 1732 verfaßt worden seye soll huf an grecht Vorschriften zum Hüten, Viehhalten, Tauben-Gänse, Backofen aus Ortschaft, erst mit 18 Jahre auf Tanzboden, ... ca 12 Seiten.

xxxx vom Einlageblatt Hinweis

entommen jetzt ... Landesdirektion

von Bayern in Klostersachen

17.8.2006 Ne

Seite 367 Fasz 575/33-41

34 Beschwerde des Klosters Oberalteich wegen Aufschlagsforderung auf den zu Gossersdorf gebrauten weißen Weizenbier 1779

Kl 575 Nr. 33 – 41

33 - 13.9.1779

34 - der Vitzdom zu Straubing

Baron von Weichs seinen nahe an Gossersdorf liegenden Hofmark Wirthen zu Ratzzell, Ascha und Loizendorf schärfest unter Bedrohung der Fässer Einschlagung verboten haben soll, kein weisses Bier mehr von Gossersdorf bey zulegen und verleit zu geben,

575/37 Aeka

des Kloster Oberalteich Jurisdiction Gesuch zu Konzell und Haßelbach
15.3.1786

....

1. a verlangt der Abbt, die gnädigste Ertheilung oder wie er sagt, villmehr continirung der niederen Gerichtsbarkeit,
- a) über die Pfarrhöfe, Wiedenhäuser und über alle zu jenen geeigneten Feld-, Weiß- Holz- und anderen Gründe zu Haßelbach und Konzell
- b) weitere

Dagegen Kirche halten in Mitterfels

39 Rechnung über Ein Aus Klosterkanzlei
40 2 Akten entnommen Fr
40

Nr. 26 Nr 5 des diesjährigen xx Malbxcx Jahrgangs des Straubinger Wochenblattes wurde eine von der Chfrtl Kloster Commission in Oberalteich eingesandte Versteigerungs Anzeige der dortigen Brau- und Wirthshäuser eingerückt, welche im Druck 20 Zeilen ab 9.8.03
(40 Stück Druckzeilen)
von Schmidische Buchhandlung

Nr. 30 In Nr 24 des Straubinger Wochenblattes wurde eine von der Churfr. Oberalteichischen Klosterkommission eingesandte Anzeige, die Versteigerung des Schlosses und der Probstey Gosserstorf, nebst allen hinzu gehörigen Gründen, Realitäten und Fahrnissen u. so a betreffend, eingerückt, die im Drucke 14 Zeilen gab, wofür der Betrag ist, die Zeile ord zu 2 x gerechnet. 28 x
Straubing 13. Dec 1803
zu Danke erhalten
von Schmidische Buchhandlung

hier dann enthalten auch Probsteien Attenzell, Sattelbogen und Welchenberg, ca 10 cm dick

Findbuch: Landshuter Abgabe 1982

Köster und Stifte, Sande, Rechnungen, Akten
zu bestellen: Kloster Oberalteich Archivalien 120 bis 145

Kirchenrechnungen der Hofmark Gossersdorf (Filialkirche St. Stephan)

R 27 = 1777 bis R 52 = 1803 Rep 45 F 672 Nr. 4 Rp.
105a/2 F. 17 Nr. 103

zu bestellen: Kloster Oberalteich Archivalien Nr. 304

Oberalteich

A = Akten
A 6: Zehent zu Gossersdorf
1630 –
(Rep 163 B1 15 Nr. 51)
Abgabe des Finanzamts Mitterfels 1932

Erfasst im Registerbuch Kloster Lit N – O B 3 XII

Ab Seite 199, Oberalteich, Benediktiner

Inhaltsübersicht

Seite 201 (Ortsregister)

..... Conzell, Gallnerberg Gossersdorf 43.71.

5221 KL 43 (und 71) Acta- die Kloster Oberalteich`schen den Holzwachs am Anzenberg in der kurbayerischen **Hofmark Gosserdorf**, Gericht Mitterfels betreffenden Passivlehen, die Verhandlungen über Befreiung genannten Holzwachses von allem Verbande gegen Überlassung eines Wörthes bei Sandt in der Donau seitens Kurbayerns an das Kloster betr. 1614 – 1799

1 Fasz 38 Prod.

Vollständig durchgesehen.

Oberaltaich Kloster Lit No 40 – 43:

42 ½ Sicklasberg

enthält Aufzeichnungen aus den Jahren 1561, 1393, 1560, 1477 etc.

Nr. 43. Anfang 1600, Einzelblätter

Überwiegend Briefverkehr/Bestätigungen (bei Fällern) der Rentmeister von Straubing, dass der Anzenberg von Oberaltaich als Lehenträger genutzt wird.

Oberaltaich Kloster Lit Nr. 71 (gebunden als Buch)

„Oberaltaich / Kloster / Geheime Cammer Archivs Acta

Der von hohen Churhause Baiern im Landgericht Mitterfels besitzenden

dem Kloster Oberaltaich ehehin Lehenbaren, unterm 7. Febr. 1698 als eigen gemachten

Holzwachs am Anzenberg, dan
dazugehörige Gründen, alles zur
Hofmark Gossersdorf gehörig, so betr.
von do 1614 - 1799
von fol / bis 126 incl

fol 13 ... sambt den zway Sölden im Kreith ...

fol 18 ... Geörgen Schelmair von Auckhenbach vf der Hohengret, Joachiminen Kittenhofer, Kirchen Paurn zu Rettenpach 1637

fo 18` „... gibt dem Preuverwalter vnd Mauttner zu Furth, Herrn Hans Christophen Pullinger, welcher vor diesem vil lange Jahr vnd zwar von der Zeit, als die Hofmark Gosserstorf an höchst gedacht Sr Chrfrl dcht von dem Woerner seel käufflich kommen , die Verwaltung alda zu Gosserdsorf getragen,“

fol 19 „... in dieser jezigen Zeit, wol ein Paur Gueth oder Hof vm 200: oder maist 250 fl erkauffen khonde ... , ... „ 8. August 1637

fol 97 . Gehölz 12 Tagwerk. jährlich außer Gehilz 33 fl 58 x 2 hl Gilt geraicht. 1697fol 101. „... in begebenden Veränderungsfaalen, raichenten 16 fl 30 vrl Anzenbergl.. Lehen raichs ... „

S 108. Anzenberg, so in zwayen vf acht Tagwerk groß wissen, Ober- vnd Vnder dem Änzenberge, dan die denen drey Sölden by vnd vmb gemelten Änzenberg auf dem Schloßgepau

Item demen zwayen Solden in Kreith ...

Seite 225 49 Korrespondenz akten des Klosters mit der bayerischen Regierung in Sachen der Besteuerung, der Borgschaft, Absentgelder, Scharwerksgelder der Schulmeister zu Conzell, Haselbach, Kreuzkirchen 1689 – 1732

1 Fasz 15 Prod.

Seite 227 II Kloster – Pfarreien
Seite 229 b. Conzell bis Seite 231

Hauptstaatsarchiv München . Zu Gossersdorf :

Register Buch

Kloster Archivalien Oberaltaich Nr. ...

A – Regensburg, Niedermünster

B3, 20a, (1)

Unterfach: Oberaltaich

Seite 12: 57 (Ild Nr.) Streitigkeiten zwischen Hans Wolf von Leoprechting auf Altrandsberg und dessen Untertanen in der Hofmark Gossersdorf wegen Scharwerksgeldern

1681 – 1693

Provenienz: Kloster Oberaltaich (Hofmark Gossersdorf)

AS: StAEA: Rep 97g aus Nr. 697

Abgabe: LA 2000, Kloster Oberaltaich A 6

Seite 13: 62. Der vom Kloster Oberaltaich eingetauschte Wörth in der Donau bei Sand

1682 – 1797

Prov: Kloster Oberalteich

Seite 25: 120. Kirchenrechnung der Fialkirche St. Stephan in der Hofmark Gossersdorf 1777

Seite 26: 1121. Kirchenrechnungen. 1778, 1779, ... 1803 (Nr. 145)

Seite 76: 360. Streitigkeiten zwischen dem Meierbauern am Gollnerberg einerseits ... Gemeinde Hernfehlburg und Thammersdorf ... Bluembesuch (1608) 1693 – 1769

Seite 77: 364. Streitigkeiten zwischen Anna Maria Schrettinger, ledige Bierbrauerin aus Konzell, und Hans Engl, Miller aus Hadermühl, wegen Wasserleitung. 1696 – 1773

Seite 78: 368. Rechnungswesen der Kirche in Gossersdorf 1636 – 1779

Seite 82: 384 Rechnung der Bruderschaften Haselbach, Konzell und Loitzendorf. 1627 – 1777

Seite 83: 387. Die Bruderschaft in Konzell. 1789 – 1804

Seite 85: Kasparzell ... Wasserleitung

Seite 86: Streit ... Wirt Kasparzell ... 1789 – 1797 .. weitere ... Konzell (umfangreich, Bruderschaft) ab 1768

Seite 101. 464. Briefprotokolle Hofmark Gossersdorf 1694 – 1721 22 – 1733

Kloster Oberalteich Archivalien 57

Ca 50 Blatt in Einlage

Streit zwischen den Leoprechtischen Hintersassen von Altrandsberg mit dem Verwalter der Hofmark Gossersdorf um die Leistung des Scharwerks. Mit vielen Namen der Hintersassen.

... 10. Juni 1681 ...

Verantwortung

... Hanns Eckhl zu Kölberg ...

P 11 (Punkt 11)

Sei ihnen ainmahl vor der Khürchen zu Rettenbach, so nach Mitterfels gehörig, zwar zum kornschnneiden vezuefft vnd gebothen worden, worauf sie zuerscheinen neinmahls versprochen, sondern sich diese arbeit drumben widersetzt, weillen die Pauren vor diesem auch mitgeschnitten, nunmehr aber dafür den gelt geben, vnd sie Söldner allein schneiden sollen, das ihnen aer gegen 6 x Taglohn zu schneiden gebothen worden, werde widersprochen.

...

P 14

Hannsen Eckhl zu Köllberg, Hans Prepökhen zu Punzendorf,

P 16

Die jenige so zu Auchkenbach in loco wohnen widersprechen ainigen Tag vesaumbt zuhaben, was aber die zu ihnen gehörige letl. Können sie nit entgelten, warbei Marthin Lex von Ekhlung ...

(Auf dem Umschlag steht) von Gottes genadten Max Emanuel in Ober -.... Vnnsern gemäß [=Gruß] zuvor. Lieber Gethreuer Wassen vnns die samentliche nacher Altenrantsperg gehörige vnderthannen wider dich pro relaxatione arresti: vnnd anderen vnnderthennigist suppdo gelangen lassen, zaigt der Inschluss mehrers, Wann nun die verhafte nichts Malefizhisch verbrochen, als bevelchen Wür dir hiemit genedigist, das den ermelte Verhafte dies arrestes widerumben begeben vnnd sye gleichwohl durch ander verstenkliche Mitl dem gdisten Geschefft die schuldigste parition zulaisten anhalten, sodass, versohem Wür vnns seint, die anbey mit gnaden den 6. Augl 1682

Regierung Straubing

(Innen liegend mehrere Blätter:) Genedigister Herr

Der Churftrl PreuVerwalter zu Gossesdorff hat vnns negst verwichnen Sambstag in Crafft vorgelistenen jedoch in schrifftten vnns nit Communicierten bevelchs solang: vnnd vill in den arrest Geschafft, bis dknr vnser herrschafft zu Altenrantsperg herrn Hans Wolfen von Leoprechtung an der Scharwerch schneiden werden. Inen sollen vnnd khönnen Wir aber nit verhalten, dass khein monath sein würdt, der mit wahrheit sagen khann, dass Wey ainmahl an der Scharwerch geschniden sonder es habens ailwegen die Pauren, wie auch die Völlige Klaxarbeith allein gesthann, dergestalten, dass Wür vns hierzu vmb sovil weniger einverschent khönnen, zumahlen Eur Churftrl: drtl: ihme Herrn von Leoprechtung der 29. April 1881 genedigist anbevohlchen sentente lite die soch bey Straff 12 Reichts Thaller im altenstand zulassen, vvn Gegenkunst mit aller handt thätliglheit in vnnd stillstand zuhalten, dass er aber sich vor ertlich Jahren mit dennnen Pauren vor die Scharwerch vf ein Gwises Jährliches Gelt verglichen, vnnd deme dass Schneiden in der arndt Gegen ihnen nit vorbehalten, für dieses khännen Wür so wenig, als wenig an statt derselben

Wür nunmahlen darzue gezogen khönnen wernl: cum et alias nemo alterig onus portare debeat, bitten demnach gantz vnnderthennigist, Eur Churftrldrtl: Geruchen ihme Preuverwalter alda zu Gossersdorf genedigist

anzubevelchen, dass Er vnns bey uezig nettig Vldtarbeith dess arrests alsogleich entlassen, vnnd vnns weittern werden das Schneiden nach wass anders neuers onnis Zumeusthen sondern sich gegen vnns aller Thetligllheit enthalten solle, dass begehren Wr hindwiderumb gehorsamist zuverndiennen, vnnd thuen zu genedigisten Erhör vnns vnnd thenigist bevelch

Euer Churfrtl drtl:
Vndthenig gehorsamist
Die somentliche Söldnern zu altenRantsperg betrl:
(Umschlag hinten:) pro 7. Augl 1682
Vnserm PreuVerwalter zu Gosserstorff, vnnd lieben Gethreuen, Wolfen Pauren
B
Gosserstorff

(Nächste Einlage mit vielen Hintersassen der Leoprechtingschen Hofmark:)
Den 15. Xbel ad 1886. Specification

Der einig nach Altenrandsperg gehörig Leoprechtingschen Vnderthanen, welche yber den vnd dato 31. Jenner verdigst ergegen thl gtsn bevelch vn dem thl Leotte zu Gossersorf erschinen, xx sich telet die Ainschen der Herrschaft vnd Jenen anhemgige vnderscheidliche stendffgtlichen bis Juni mxxx ausstiesen Juhrst xx die erferdernte versnnen liezenschiffn. D 15 glebl 1686

Altenrandsperg
... Auckenbach

Andre Prenner. Ludwig Stöger, Stephan Haimerl, Hanns Hollmayr. Joseph Hollmayr. Balthasar Limber, Peter Eillnschinkh, Wolf Obermayr,
.... Köllberg: Andre Haimerl, Andre Kernpiechel. Hofen: Hans Lex. Edtenhof: Sebastian Zollner, ... Punzendorf: Hanns Prempeckh. Anderstgeblibene: Sonnberg: Matthes Piechel, Georg Rädl. Streittberg: Michael Sachs, Hans Eckhl von Khöllberg Matthes Eckhl von Liebengrueb.

Anders: ... Preugegenschreiber zu Gosserstorff auch lieber gethreuener Beno Höekh13. May ao 1689

Anders:
Verzaichnüs

Der jenigen Altenrandtspergerischen Vnnderthonnen, welche im streitt mit halten dem 16. Febl ao 1693

Oberndorf ... 9 Stück. Sonnberg: Georg Khreitl. Köllberg: Georg Eckhl 1 Hof, Auckenbach Peter Eillnschinkh 1 Hof, Joseph Hollmar 1 Söldten, Andre Pnnnn 1 Söldten, Marthin Lex von Vordterfelling 1 Hof Ludwig Staindl a Gsang 1 Sölden Franz Tobler v. Auckenbach 1 Sölden

Aucenbach

Georg Sax Streittberg 1 Sölden Joseph Prennpockh v. Punzendorf 1 Hof Hanns Lex v. Hofern 1 Hof Benedict Fux Auckenbach 1 Sölden Michael Weisstadt alda 1 Sölden Ludwig Stöger daselbst 1 Sölden Stephan Haimerl alda 1 Sölden Wolfgang Khrieger 1 Sölden Ermelter Krieger v. Auckenbach 1 Hof Sebastian Zollner 1 Hof von Rittersmarch

Obernvierau 9 Stück. Wolferstorffer 6 Stück. Löbenau 3 Stück. Kölbürg (HM?): 18 Stück Randtsperg: 20 Stück.

Einlage 2-Blatt
Specifikatin

Der jenigen Altrandtsperger Vnnderthonen, welche crafft zweien empfangenen gdisten Bevelchen sollen nachher Gosserstorff verschafft werdt den 24. Augl ao 1693

Oberndorf 7 (Anwesen), Vntern Vierau 4, Obern Vierau 3. Von Altendorf 5. 15 weitere. Oberngschwandt 5. Wolf Schambeckh von der Rumbelmühl, Peter Eillnschinkh von Auckenbach, Georg Eckhl vo Khöllberg Ein Vnderthonn von Edthoff, desse Namen vnbeusst

Altenrandtsperg 10. Auckhenbach: Ludwig Stö(g?)er Andre Prunner, Stephan Haimerl, Michael Weisshandt, Franz Dobler, Bendict Fuchs

Die zwen Sölden des Georgen Eckhl zu Köllberg

Georg Sax von Streittberg
Ludwig Staindl von Voglsang

Anderwses: Vnserm Rhat Preuverwaltern zu Gosserstorff, auch lieben Gethreun Johann Michael Schaller Gosserstorff. Die vnnschopung der Altrandtspergerischen Vnnderthonnen

Ca. 50 Blätter, **Schriftstücke zum Anzenberg und vor allem zum Wörth bei Sand**. Mehrere Beschreibungen des Anzenbergs mit Kreuth.

... für den Anzenberg .. s lang die Hofmarch Gosserstorf in der Handen, jährlich ausser der Gehilz 33 fl 58 vrl 2 hl Gült geraicht, vnnd verrechnet worden, das gehülz, so bloss eine halbe Stundt v: Gosserstorf entlegen, wovür noch yber obiges, nach gestalt mans heyen wölle, ob sonderlich zum Preuambt benutz worden. ...--- Wörth: .. dermahlen Niclasen Stockher zu Itling, vnnd dessen Weib, so aber bereitsh verstorben, leibsgeding weis innen gehhebt, vnnd wolle er Stockher, wann ihme solche gerechtigkeit noch auf 2 leib versterkht15. 6.1697

... 16 fl 30x in allen Veränderungsfällen .

(ziemlich am Anfang:) ... schon vor dem Jahr 1525 von dem Kloster besessen worden, folgd nicht unbestannert gewesen.

Nun ist dieses fryd einer harte Proben, sondern das seit der Zeit mein Kloster höchstanderbl Kriege, und eine schrankl Feuersbrunds leiden musste, und es muß mir um so beschwerder fallen, mir erst nach einer Zeit v. bey nahe einem Jahrhunderte eine solchen beschwerden Bnains

...hat man über vieles und mühsames Suchen eine Lehens- vielmehr Vergleichsbrief gefunden „der am Erchttag nach St Bartholmees des hedlen Zwölften Tages von Christi Geburte tausenvierhundert, und den achtundachzig Jahre erruchtet und wornach Abt Christian das Gut zu Anzenberg dem Hannsen Walrab zu Gossersdorf zu Edelmannslehen gegeben, und zu gesagt. +

.....

Kloster Oberalteich Archivalien 304

Ca 30 Blätter, **Schriftverkehr zum Schlosszehent in Gossersdorf**, der offenbar von den Verwaltern genutzt wurde.

erstes Vor-Blatt

Gossersdorfischen Zehent betr:

1630 (Anzenberg)

...hinten: An heurn Preiverwalttern zu Gosserstorff wegen deß dem Pullinger Churfl. Sal: vl Preuverwalttern zu Furth Verlassnen Zehents betr.

30. Juli Anno 1630

<p>(Aufschrift hinten:) 2. Augl 1630</p> <p>Dem Hochwürdigen In Gott Herrn Vitus Abten des würdigen Closters Oberaltach, Gemem H Herrn</p> <p>Den Schlosszehent zu Gosserstorf betl: so de Closter ainig vnd alleinig gehörig.</p> <p>(Vorn) ablesendt verstanden, alls sollte ich herrn Verwalter zu Furth Hanns Christophen Pullinger den von E: Genaden gestüfften Zehent alhie Zu Gosserstorf Ausgehalten haben, khann hierauf dero hiemit Zu berichten nit verhalten, das Gedachter Herr erwalter (Verwalter), HierIn rechten den bericht gantz nit vergeben, Sondern Ir dieses wesen Allsbeschaffen, Nach dem Ich vor disem In Erfahrung gebracht, Was Merernanter Herr Verwalter diesen Zehet gleichamb durch vortl: vnnd Maistes Nur vmb Aigen Nuzigkheit Willen, Ehr vnnd dann Ich das Ambt Gosserstorf bezogen, VnnderRuekhs Gstüfftet, Habe Ich mich Jungstlichen C Seitemahl diss Ir Churftrl drhl Schlosgründen C Weillens diesser Orthen Etwas vnfertig vnnd Nur Maistes mit dto: übrigem Tunget meistens Erhalten worden, Vmb des Besress willen, Ain grosses schadt. Bey Churftrhl Hofcamer München vnderthönnigist Angemeldt C Vnd weillen Ich khaein Anders Mitl In bedenkhung Ich auch versanden das Ir Genaden AlbeRaith die Stüfft Zetl von Hannde geben. Haben mögen, ... ain habe Ich bey höchst gedacht Ir Churf frthl drthl Meinem gut herrn vmb Interession An Ir Gl Angehalten heirauf ist mein Iur Anntwort bevolgt, das Anfangs offbereids herrn Verwalter ob er solchen Zehet Guet willig bey der Hofmark liesse Er suechen solle, Welchen Ich diese Tög vnnderthönnigist Nachgelebt, Alls Er aber Gesstert Erhr vnnd dann Ich das getraidt gar Abschneiden seine Leuth Abgeorudt den Zehet gleich begert Habe Ich Zur Ausprechen lassen, Er solle sich nur ain Clainer Zeit Weillen Ich berathwir</p>	<p>hinten: 2 Augl 1630</p> <p>Dem Hochwürdigen In gott Herrn Vitus Abten des würdigen Closters Obern Altach, Geinem H. Herrn</p> <p>den Schlos Zehent zu Gossersdorf betr: so dem Closter ainig vnd aleinig gehörig</p> <p>Innen: Georg Amon (es wird ein Hof, der „ausser der Hofmarch ligt, der Pfarr Cunzell best die drite garb, Raichen thuet“, erwähnt)</p> <p>Verwalter: Georg Amon (erst kurz im Amt)</p>
---	---

... Ime wegen Herrn Christoph Pullinger dieser Zeit Churftrl drtl in Bayern Preu: Salz: vnd Mautverwaltters zu Furth ... 13. August 1630

Pullinger am 18. August 1630: Dem Ehrwürdigen im Gott Vatter Herrn Veiten Abtten des würdigen Closters zu
Obnaltach, meines Sonders dhl lieben Herrn.

Erwürdiger zu Gott Vatter, d: dtl: wirdterig williege dienas zuvor, gl. Wudvnd gelurtender Herr
Edtl: haben Sy chl: zuventsünnen, das ich khurz verschiner Zeith bei dero wider Zuglichen verwalter zu
Gosserstorf Georgen Ahman xxx des auf gehaltenen Zehents Im Änzenberg nicht wider zur beschwerdet habe,
darmallen xxx ain schreiben zu erfolg mir als Inerthailt. Das er deme als vermerns auf halten selte volgen vndt
passiones lassen, gas wirdt von Ime ganz das wider Pid gespiert, vnd bewirft sich an jetzt an jetzt auf der Herrn
Rentmaister zu Straubing. Vnd bigt vür srann Er von dem selben ain anbevelchung habe, das er Zo dtl: des
Zehent aus der Hofmarch lassen alte xril er dene weiteter nit Vorhalten Iderim aber bin ich ganz beschwerdt, vnd
will darfü gebetten haben. Zo dtl. Werden mich bei dero aufgedichten Stifft schuzen, vnd wort weittern
vncossten vor schaden halten, khinen ohne maßgebung zu gl: ainen abordnen, der mit vnd bei ist, das ermelten
Zehent bey gedacht am verwalter erhebt werde khinden, thut nicht zo gl: gehorsamlich bevelchendt, bin von dero
ainer schriftlichen anderwordt bis zaigern dis germttig, datl Eurdt des 17. August 1630

Hochwürdiger in Gott Geistlicher Vatter hochEdl vnd Hochgelehrter: Insonders HochgeEhrterster Herr, vnd
ganz Gnedigl Patron

Ob zwar, auf mein beschehnes bitten, Eurer hochwürden den so genanten anzenberger Zehent von demen
Zweyen Scharwerckhs Veldtern /: weillen daß drite Jahrs mahl in der Prag ligt:/ nicht allein für die 3 Jahr:
sonder vorbeständig, gegen raichung Jedes Jahrs 18 f Zehent Züns, oder Stüfft, gelts, mir zu yberlassen Ganz
Gedig Versprochen, so will es sich aber nichts destoweniger danach gebühren, daß vmb den selben mich
gebürentl anmelte. Solchen nach dem Ich vmb solchen gehorsamblich vnd vmb we himation desselben
gehorsamblich anlangen, Zu dero selben gnaden mich anbey vnderthenig beuelchen wollen. Gosserstorf, den 6t
July 1707

Euer Hochwürden, Meines
ganz gnedigen Patrons
Ergebnist: vnd Ganz Gehorsamber diener
Johan M: von Schaller Maia.

Kloster Oberalteich Archivalien 364

Einlage mit ca 50 Blatt, Vorgänge: Schriftverkehr zur **Vormundschaft der Kinder von Andre Engl,
Hadermühl, Grenzstreit Engl-Obersperger/Punzendorf** und nachfolgendem Streit:

Akt Schrettinger Anna Bierbräu zu Konzell Gegen Johan Engl Hadermühle
Andertmallige Vormundschaft Rechnung

So glenug Andree Englische noch Vorhandenen 5 Kündern auf der Hadermühl der noch lebende Vormunder
Hanns Oberperger Söldern zu Punzendorf abgelegt ha den 16. April 1773
... Einnahmen ...

Löbl Kloster Hofmarks ghrt Oberalteich

Mathias Oberberger Bauer und hiesiger Unterthan von Punzendorf hat wieder Georg Engl Müller von der
Hadermühl darnnen Diesorts Clag gestellt, weil dieser dem Erstern in Birkenberg zu weit über das March den
(Z?)Gaun hinausgesetzt, ...

17. April 1790

.... 6. Juny 1791
... Erklärung

Extract

Aus dem Verhørs Protocoll Chur frtl: Pesleng (Pflge) vnd Landghrts Mitterfels vor: vnnd einkommen den 23.
Mey 1696

Clag

Anna Maria Schredtingerin ledigs Standts vnnd Pierprauerin zu Conzell, dann Hanns Miethanner von
Purckhstall (anderes Papier: zu Sicklasperg am Purkhstal) auch ledtigs Stands, Clag Hannsen Engl Mählern von
der Hadtergueb alters Recht: vnnd herkhommen aineyn Ganz Neuerlich vnder fanet, das vf der Clagenten
Schredtingerin Grundt der Khässtl genandt entspringent vnnd in dem an Geworffenen Graben in ihr sogenannte
Khässtl wissen herunter laufentes Wasser bey 400 Schridt lang, dann dem Miethanner solches von seiner so

die vnnter der Schallerischen Amtung aus den Zechenschrein endtkhommene 76 fl betr:
Abgangen den 1t Marti 1751
Gschrl

Zur Churfrtl: Hochlobl: Regierung Straubing, hat von Hinndtstehenten Ohrt der ord: Ambts Poth Caspar Mühler einen Verschlossen Annderthännigisten Bericht die Abschreibung der wehrent Schallerl: Amtung aus dem Zechschrein Gedkhomenen Gottshaus Geldter betr: Gelegenheitlich zu yberbringen, vnnd daß es beschehen vmb vnderschreibung Gegenwärtigen Pothenzötls Gehorsammist zu bitten.

Actl: Gossertorf den 5t Xbl: 1750
Churfrtl: Hofmarchs Ghrts Gossertorf
Gelistet Am 7: Xbris

Einlage:

14 Blättriges

Capital=buch yber daß Lobwürdige Sct Stephani filial Gottshauß Gossertorf

Churfrtl. Hofmarchs Gerichts benannt Gossertorf dl No

1769 biß 1779

(die Hälfte der Seiten ist unbeschrieben), nicht ergiebiger Inhalt.

Abrechnung: 5. Jenner 1766 aufgestellt.

Welche Ich Endts benannter mit dem Zechprobst Promersperger xxx eingehbeten, und wider verschlossenen Kirchen Geltern gepflogen, den 5.1.1766

... Schindeln und 2800 Schindlnägl (dies von Cramer Konzell) bezahlt

Beschaydts Puncten

Über die Aufgenommene Kirchen Rechnung Churfrtl: Hofmarchs Gricht Gossersdtorf pro anno 1759

fol: 3r et 3 ½ ist zwar recht beschehen, das man die im zöschschrein verhandten genwesene paare Gelter ad 100 f gegen Interesse zum dasigen Preuamt hinyber genohmmen, Jedoch hat man vf deren Versicherung den mögl: Bedacht zenehmen, sohin da es noch nicht beschehen, indessen einen Hafftschein Respec Obligation in Zöschschrein zulegen, auch nach deren Beschechenten zurück: vnnd anheimb bezahlung solche Gelter an sicherers Ohrt zum Nutzen des Gottshaus hinaus zuleichen.

Übrigens ist dise Rechnung In Calculo Just, auch sonst ohnen bedenckhen, vnd will man dem Beambten die Beförderung dess Gotts haus nutzen bestens anbefolchen haben.

Beschaidts – Puncten

Chl: Regs Canzley Straubing

Manual

Yber die beym GottshausGossertorf bestrittene Pau Ausgaben pro ao 1764

No 1 Ertl: aus den Zieglstadl Pfaffmünster vermög Scheins 5 Schäfl Kalch herein gefüht, und bezalt a 1 f 5 x

No 2 dis 5 Schafl herein gefihren würde Hans Georg Aschenprenner Hofwirth weillen er dem Gotteshaus etwas zu guetts gethan a: 40 x vi Scheins bezalt 3 fl 20 x

Weillen man beym Gottshaus kein rechtes Ohrts gehabt, wo eine Kalchgrueb hette angelegt: und der Kalch abgelöscht sofolgl. von der Entwandtung bewahrt werden könne, haubtsächl: aber eine Neue Kalch gruebe und mit Preder die ohnden nit zuhaben waren, zu verwahren hienige Uncosst erfordert hett. So hat man in der Schloß und Preuhaus Kalchgruebe den 4t theill Untermaurn lassen, und hierzue 200: mehristen theils zerbrochene Zieglstein, so von dem Chl Gepau ybrig verbliben und zupauen gesuecht worden, applitieren lassen. darvor aber sowohl, als für den hiezue ergeben weinigen Kalch und bygeschitzen Sand angesetzt werilt.

....

Von Gottes Gnaden Maximilian Joseph in ober: und

Vnsern Gruß zu vor, lieber getreuer, Darnach zu gegen der 1769 Gral (Generalien) Verordnung die 1771 Kirchen Rechnungen dato nicht übergeben worden, so ergeheth der gndiste Auftrag an dich, diese inner Zeit 30 Tög um so gewisser hieher einzustücken, Als Wir ansonsten die Execution abordnen lassen würden, wie dann datione der Einlieferung dies Recestihse zu ertheilen ist Seid dir anbey mit gnaden

Den 30. Juli 1772

Kirchen Deputation Straubing. Er H Popprexxx
(Umseite:) den 14. Augl 1772

Vnserm Pflugs Commissario zu Mitterfels und Bräu Verwalter zu Gosserstorf auch lieben getreuen Wenzeslaus von Yberle

Gosserstorf
Gegen decessihse

Einlage: Auszaigung

Der von mir Entsbananter eingenommen und wider verschlossen Kirchen Gelter zum Gotshaus Gosserstorf per
ao 1764

Einnam ... Ausgab Reparaturen

falsche Archivalien:

Landshuter Abgaben 1979, Briefsprotokolle Klöster
Seite 89 Kloster Windberg
Nr 307 ist Weihestephan, nicht Windberg
(es muß „Bogen“ angegeben werden)

Die Faszikel der Hofmark Gossersdorf

Das Protokoll der Versteigerung der Probstei Gossersdorf am 29. Dezember 1803 befindet sich im Hauptstaatsarchiv München, Fasz 2474 und ist in „Die Faszikel der Hofmark Gossersdorf“ auf Seite 123 – 126 abgedruckt.

Die Hofmark Gossersdorf wurde im Zuge der Säkularisation aufgehoben, die Anwesen dem Landgericht Mitterfels direkt unterstellt und der Schloßbesitz versteigert.

Bischöfliches Zentralarchiv Regensburg, Pfarrakten Konzell, Signatur 1-5

Hier findet sich die Abschrift²⁴ eines Salbuches aus dem Jahr 1598 wo die damaligen und aktuellen Besitzer und ihre Abgabepflichten aufgeführt sind (letztere sind hier nur teilweise erfasst).]

Salbuech der Pfarr

Cünzell

Anno

1598

Chesüs
Perpetui Census Parochiae
Cunzell

²⁴ Nach dem 25. Januar 1644 (Georg Schröttinger, Konzell oo Eva Obermeier, Kasparzell; Pfarrmatrikel Konzell) und vor dem 10. Dezember 1650 (zu diesem Zeitpunkt war Kaspar Zwickenpflug, Wieden bereits verstorben; Kloster Oberalteich Archivalien 498)

Widen

Caspar ietzt²⁵ Hanns Zwickhenpflueg Vom Hof
Georgi Ein halb tt²⁶ Rd²⁷
Michaeli Ein Halb tt rd
8 Hendl zu Pflingsten
8 Regenspurger Zu Gil f der Gerjag Steuer
4 Schilling²⁸ Ayr²⁹
18 khäb³⁰
4 Schnidter³¹
2 Mader³²
1 Tag Tung³³
2 Zehent Fuehr
4 Pfennig Semel
2 Stüfft Henen
4 Rd Stüfftgelt
Summa 1 f 4 ß 1 d 1 hl
Item im Zehent hat der Pfarrer die 2 garb der (Con)Ven(t) Altach³⁴ die aine
Caspar ietzt Hannß Zwickenpflueg von der Sölden p
1 Stüfft Rd
30 Rd Georgi

Hansß Lechner ietzt Hanns Khienperger vom Hof
Georgi 4 ß rd

Hanns Lechner ietzt Hanns Khienberger von seinem Lehen
Georgi 4 ß

Conrad Spiesl ietzt Hanns Heillingmayr ain Sölden
2 rd Stüfft gelt

Geörg Eylenschinckh ietzt Michael Feltmayr zu Widn von seiner Sölden
2 rd Stüfft gelt

In disen Güettern zu Widen hat Herr Pfarrer (des Khlainen Zehent als Khraut: Haber: Flax: Rüeben: vnnd Khäs
die Sye alle Zu geben Schuldig seindt) die Zwen thail, vnndt altach den andern.

Hodergrüeb

Sixt Khnodt ietzt Michael Zwickenpflueg dient
Georgi 25 Groschen ...

Hanns Obermayr die **Hadermüll**

Georgi 1 ß
Hat Erbsgerechtigkeit gehert mit in die Pfarr

Pünzendorf

Wilelmb Niermayr ietzt Andre Zwickhenpflueg daselbsten ainer Sölden
Georgi 3 ß ...
Ludwig Khnodt ietzt Wolf Oberperger daselbst
Georgi 25 rd

²⁵ ietzt = jetzt

²⁶ tt = Pfund

²⁷ Rd = Regensburger Pfennig

²⁸ Schilling = 30 Stück

²⁹ Ayr = Eier

³⁰ Käse

³¹ Arbeiter zum Getreideschneiden

³² Arbeiter zum Grasschneiden

³³ Dünger ausfahren

³⁴ Altach = (Kloster) Oberalteich

Casparzehl

Hanns Tröffelpauer, ietzt Georg Schrettinger wird
die Stain Sölden genant
Geörgi 25 rd ...
Hat Erbs gerechtighait
Item der Zehet allain des Pfarrers

Wolf Khnodt, ietzt ermelter Gerg Schrettinger Vom
Hof
Georgi 54 ß ...
Von dem Güetl das Er in die Tafern fenget
Georgii 10 Rd ...
Hat Erbs gerechtighait

Aüickhenpach

Georgii 5 rd
Hat Erbs gerechtighait
Item der Pfarrer den Zehet allain

Gosserstorff

Andreas Eytlböß ietzt Michael Perl daselbst dient
Georgii 43 Rd
Michaelis 43 Rd
2 Rd Stüfft Gelt
Summa Michaelis 3 ß 22 d 1 hl
Hat Erbsgerechtighait
Item der Pfarrer den Zehet allain

Ländorf

Sebastian Khueffer ietzt Hanns Söldm
Georgii 1 ß 6 Rd...
Hat Erbsgerechtighait
Item gehert nit in die Pfarr

Gollner

Andreas, ietzt Stephan Hollmer daselbst dient

Item der Pfarrer den Zehet allain
Georgi 16 rd ...
Item der Pfarrer den Zehet allain
Geörg Schmidt Pauer ietzt Geörg AngerPauer vrn
Hof dient vom Jerlich dem Pfarrer
Michaelis von wegen der Khierchen Zu Rettenbach
2 fl
Wolf OrtPauer ietzt Michael Niermayr
Georgii 9 Rd
Hat Erbs gerechtighait
Item der Pfarrer den Zehet allein

Georgii 2 rd ...

Hat Erbsgerechtighait
Item Pfarrer den Zehent allain

Roßhaupe

Das Haus oben am orth, welches besitzt der alt
wierth daselbst, dient Jährlich Michaelis zu ainem
Zees Erz

Nitweniger dient man von des Schuesters Sölden
daselbst So neuerbaut 1 ß

Cünzell

Hanns Prielpökch, ietzt Geörg Khnodt Schuemacher
Hinder der Khirchen dient
Georgij 2 rd

....

Hat Erbs gerechtighait
Item der Pfarrer den Zehet allain

Aus dem Zechschrein³⁵

Item die Khirchen Pröbst müessen dem Pfarr Herr geben
10 fl 12 Groschen

Item deruon mues ein Pfarrer Halten auf des Georg Amans³⁶ Jartag 6 Frembde Priester die den Gotts Dienst
helffen Verrichten aber die Malzeit den Khirchen Pröbsten zu geben ist khein Pfarrer Schuldig, sondern steht bej
seinem gueten willen

Item Stephan Khnott Schuester, ietzt Georg Obermayr vnd Hanns Gmain Wiser von Punzendorf die haben 2
Äckher am Cuntzehler, da mues an anschauen, darmit sye den Zehent nit mit Schaden hin werckh führen, vnd
ist des Pfarrers allein

Wegen Verrichtung des Gras dienst St: Sixten Capellen auf dem Gollnerperg gibt man Järlichen einem Yeden
Pfarrer zu Cuntzehl von des Gotts Haus Sölden welche der Zeit Vlrich Stockher hinder der Khirchen daselbst
gelegen In hat, So Perlingerisch Lehen vnd Erbrecht ist. Alwegen auf St: Michaeli Tag
1 fl 48 vl

Wirth am Gletth gibt Jerlichen auf St: Michaelis Tag yedem Pfarrer, wegen des Weyer Grundts, darauf ain Mühl
ist baut worden, zu Stüfft
3 Rd

Zehent der Pfarr Conzehl

Wirdet gefenget,
PirnPrun in 4 thail, Werner: Pfarrer: altach vnd St Johanes
Hofern Pfaerr: altach: St: Johannes

³⁵ Zechschrein = ist wohl die Kasse der Kirchenverwaltung

³⁶ Es handelt sich hier sicher um den Gossersdorfer Bräu-Gegenschreiber (1608 – 1625). Georg Ammon wird
1635 als „gewester Preuverwalter“ bezeichnet

Khölburg Pfarrer : altach St: Johanes
Widen Pfarrer 2: vnd altach die dritte
Conzehl: Pfarrer. Altach et Johannes
Casparzehl auf 3 Sölden Pfarrer allain
RettenPach, Menhabten, Auckhenbach: 3 Thail, Pfarrer: altach: Johanes
Am Hof, Voglsang, Forsting, Grosen Höffling, Khlein Heffling, PesslasPerg, Rizmanstorf, Plaimbr, Stockha,
Wyer, Maullrdorf,: 3 Thail Pfaeer, Altach St: Johanes
Khumpf Mühl: nach Rottenberg die 2. Pfaeer Contzehl
Geylsperg Pfarr allein
Röll müll Pfarrer Ingleichen
Gollnerperg Pfarrer allein
Gosserstorf in 3 Thail
Punzendorf 2 Äckher Pfarrer allein
Im aig³⁷ ain ein ödt in 3 thail
Haidt in 3 thail

Aon

Flax: Khrautt vnd Rieben wirdet gleichsals 3 thail partes von Herrn Pfarrer: altach: vnd Johanes gefengt.
Des blueth Zehent: oder Geatmpfangen, wirdt vonselbigen orthen kheinem thail nichts geraicht

[Pfarrarchiv Konzell Signatur 297]

Extract abschrift

Auß dem Saal- Buech rlzt Würdtigen St: Martins Gottshaus zum Konzell

De ap 1673

Ral ekhen sehl

Christoph vonn Seuboltstorf zu Falckhenfels p hat auf dem Gottshaus Aigentlichen Zehent, der Ransperger vnnd Schönstainer genannt, auf nach benanten Giettern

Erstliche zu Schachten, zu dem Tröglein zu Nnnn ling, zu Wiethall, zu Eismneoichszell zum PillgrambsPerg, in allem Güttern zu Muzendorf, in zwayen Güttern zu Zotherstorf, zu Ascha vor de Holb in Etlichen Güttern, In di ren Guetern Allen die Nunnste Garb zunemmen

Wie dann vor alter mit Tahllung herkhommen

Ist, durchgehente Gerechtigkheit, dauon dient Er Jährlichen, vnnd Verprichts lauth seines dem Gottshaus vnter seinem Insigl: vnnd Handschrift Gegebenen Revers, doctirt Piniztag vor Heiram Faßnacht anno Domini 1586 alle Jahr vf Martini An Gerechtem Geten Sauberm Röhrnenn nach ortntlichen Straubinger Maas vnnd Raufwürdigem Guet, ohne des Gottshaus Schaden, cossten vnnd miehe, Thruncklich ohne abgang, als vor alter deas Gebrauch: vnnd Herkhommen zeraichen: vnnd zegegen

Khorn 2 ½ Schaf

Haber 1 Schaf

Churfrtl: Dnnt cly St...

Gilten

Erstlichen Andree Naber Schullmaister zu Konzell, vom seiner Sölden

1 fl 12 c 1 hl

Hl Johann Lipp von der Rodtwies vnnd Weiser ackher

54 c 3 dn

Mehr von dem Heylling ackher

17 c

Item vonn dem Gietl nebst der Kürchen

3 fl 1 c 1 dn

Georg Schneider Kueffer

28 c 1 d

Punzendorf

Wolfgang Zollner

1 fl 1 c 1 dn

Hadergrueb

Stephan Obermayr

Hadermill

Michael Engl

³⁷ Einöde Aign

Auckenbach

Wolfgang Krieger ainiezt Johann Michael
Schreckh, vonn der Haydt vonn seiner Sölden
Franz Zeiss anuor³⁸ Katharina Zollnerin

Gosserstorf

Johann Georg Leffler³⁹
1 fl 13 c 2 dn

Kölbürg

Vann Eggl aldorts dient vonn der Braidtwis
42 c 2 dn

Casperzell

Alexander Gross Würtl dient von der Tafern
13 c 2 dn
Johann Lipp zu Conzell ab ainer Sölden
27 c
Dan Widerumben vonn ainer Sölden Gietl
1 fl 1 c 1 dn
Michael anuor Georg Engl
27 c
Michael Schmidtpaur
35 c 1 dn

Pumhofen

Hanns Trembl
3 c 1 hl

Auriedt

Hannß Rieder 3 c

Grienleuthen

Hannß Ziernberger
36 c 2 dn

Maißzell

Simon Pux
1 fl 1 c 1 dn
Paulus Koch
1 fl 31 c 1 dn

SallmanßGrueb

Hannß Rhierl alda von ainem Viertlpaud aines Hofes
1 fl 25 c 2 dn

Izt ander, **Ardlßedt**

Michael + Miller alda
1 fl 26 c 3 dn

Vogleßang

Ludtwig Stainl
5 c

Allmernßhofen

Georg Schieftl
1 fl 17 c 2 dn 1 hl

Roßhaubten

Anndere Stubenhouver besüzt das Gottshaus
Sölden Gübt Jahrlichen Stüfft vnnnd Grundtgilt
43 c 3 dn

Öedt

Veidtl Dietl
4 c 1 dn 1 hl

Pruckhof

Veith Edl aldorth ainiezt hl. Pfarrer vonn Haßlbach
vonn ainen Ackher

2 c 2 dn

SchweickhlaßPerg

Hannß PromersPerger von ainem Ganzen Hof
Güldt vnnnd Züns
3 fl 34 c
Hannß Falckh aldorthen
3 fl 3 c 1 hl

Stocker

Michael Eydlpös ainiezt Paulus Lex
34 c

Dürmaul

4 c 2 dn
Summer der Pfening
Gülden
30 fl 14 c
Jährliche Grundt

Gülden zum Seelhaus

Vntergschwaidt

Anndere Eggl aldorth ab ainen Ganzen Hof
1 fl 26 c

Hinderberg

Hanns Schieckhl ab 3 Sölden
1 fl 56 c 2 dn
Michael Lang aldorth ab ainer Sölden
58 c

Stockher

Michael Eydtlpös iezt Paulus Lex ab ainen Hof
8 c 2 dn

³⁸ anuor = anvor = vorher, zuvor

³⁹ heute „Himmelstoß“ - Heigl

Ortsregister:

Agendorf	124, 150	115, 116, 119, 121, 123,	Gsang, Voglsang	93, 165, 173, 195, 203,
Ahornwies	124	124, 126, 134, 135, 138 -		204
Aign	20, 40, 78, 87, 125, 166	141	Gutmaning	187
Aining	136	Dietersdorf	Haag	109
Aiterhofen	34	Dürmaul	Hadergrub	4, 8, 10, 11, 15, 17 - 20,
Albertsried	89	Edenhof, Ödhof,		58, 63, 71, 73, 88, 135,
Allersdorf	71	Oedenhoven,		138, 197, 201, 203
Allmannsdorf	77, 85	Rittersmarch	Haderhaus	132
Allmernshofen	204	Ehren	Hademühle	20, 119, 125, 129, 191,
Altendorf	150, 195	Eichtritz,		194, 197, 198, 201, 203
Altmanstein	103	Böhmen	Hagbühl	171
Altrandsberg	43, 65, 67, 70, 71, 75, 82,	Eidenbach	Hagendorf	70, 188
	90, 120, 122, 165, 193 -	Eismannsberg	Hagenzell	170
	195	Eismannszell	Hagn	46, 111, 112, 147, 186
Amberg	93	Ellersdorf	Haibach	8, 17, 18, 21, 23, 56, 95,
Amerika	67	Engelsdorf		125, 127
Anning	15	Englberg	Haibeckengrub	35, 69, 82, 86, 133 - 135
Anstorf	125	Erpfenzell	Haid (auf der)	16, 18 - 20, 43, 83, 105,
Anzenberg, der	154, 192, 193, 196, 197	Eschkam		108, 109, 115, 119, 164 -
Artlsöd	7, 8, 20, 68, 70, 75, 119,	Eya		166, 173, 174, 203, 204
	123, 131, 152, 204	Eymastorff	Haidhausen	84
Ascha	89, 142, 142, 145, 191,	Falkenfels	Haidhof	67
	203		Hals („Hofs“)	19
Atzenzell	192	Falkenstein	Hammersdorf	5, 65, 128
Au	96, 154, 155	Feld	Hardt	170
Aufeld	77	Forsting	Hardtgrueb	10, 15
Auggenbach	9, 20, 32, 36, 43, 67, 69,		Hartmannsgrub	67, 108, 131, 135, 169
	70, 95, 96, 112, 113, 117,	Freundorf	Haselbach	16, 85, 134, 140, 145,
	119, 122, 124, 128, 152,	Friederstadel		192, 193, 194, 204
	164 - 166, 173, 174, 186,	Fuchsstein	Haslach	113
	193 - 195, 202 - 204	Furth	Haunkenzell	41, 56, 69, 72, 96, 134,
Auhof	90	Gallner		138, 152, 168, 169
Auhof	135, 140		Hausing	140
(Haberlsmarch)			Hermannsdorf	4
Auried	204	Geiersberg	Herrnfehlburg	41, 42, 194
Bachstelz	10, 11		Herzogau	105, 106
Baumgarten	127		Heydenab	150
Berg	65		Hiening, Höning	4, 6, 9, 16, 19, 23, 89,
Bierwinkl	72			133, 138, 171
Birkmühle	137	Geigenmühl	Hinten	130
Birnbrunn	42, 71, 111, 115, 154,	Geltolfing	Hinterberg	113, 204
	181, 192, 202	Giglberg	Hinterbuchberg	92
Blaibach	70, 94	Gittensdorf	Hinterfelling	66
Blumern,	3, 10, 11, 110, 111, 152,	Glöggelsgrueb	Hintergrub	35, 40, 46, 68, 88, 117,
Bluemb	191	Gmeinwies		119, 164, 168, 186
Blüthensdorf	76, 95, , 111, 117	Gnadendorf	Hinterholzen,	118
Bogen, Pogen	3, 4, 6, 9, 53, 55, 59, 73,	Gneissen	Perasdorf	
	74, 82, 88, 104, 105, 107,	Gonnernsdorf	Hintersollach	131
	115, 137, 139, 140, 200,	Gossersdorf	Hitzenberg	6, 7, 10, 20, 23, 95, 112,
	203			120, 124, 125, 171
Bogenberg	4, 11, 17, 89, 104, 107		Hochfeld	90, 115, 119, 131
Böhmen	118		Hochholz	125, 126, 131
Bruck	92		Hof, am, vom	5, 6, 10, 65, 70, 83, 87,
Bruckhof	135, 140, 204			94, 113, 130, 131, 203
Buchberg	71		Hofen	69, 83, 88, 104, 105, 117,
Buchet	131			118, 165, 173, 195, 195,
Buchstauden	35, 45			202
Bühel	76		Höfen	5
Bühlhof	125		Höfling, Höflarn	3, 4, 55, 63, 76, 136, 152,
Bumhofen	124, 204			191
Burgstall	18, 58, 109, 127, 138,	Grabmühl	Hofweinzier	170
	140, 191, 197	Gradnberg	Höhenstein,	169
Cham	7, 21, 22, 28, 32, 70, 113,	Grienleuthen	Hegnstain	
	114, 117, 118, 123, 124,	Großfeld	Hohen-Wieden	115
	127, 158, 191	Großhöfling	Höll, auf der	76
Dammersdorf,	2, 3, 18, 96, 125, 171,		Höllhof	74, 83 - 85
Tämmerstorf	194		Höllmühl	18
Deggendorf	115, 121	Großkreith	Holzhaus	70, 111
Denkzell	16, 18 - 20, 33, 36, 44,	Großwieden	Holzhof	166
	56 - 58, 60, 64, 65, 69 -	Grub	Hornstorf	55
	71, 73, 76, 77, 85, 86, 89,	Grün	Höslhof	45
	93, 95 - 98, 104, 112,	Grünmühl	Hubing	60, 171

Hunderdorf	97, 98		138, 140, 141, 169, 188,	Oberndorf	195
Ichendorf	95, 116, 122, 131, 169		202	Oberngrub	117
Innergrub	168	Lechzichel	8	Oberpichel,	138
Irlbach	168	Lemming	34	Kötzting	
Irlberg	88	Lenach	6	Oberpöding	64, 95
Irlmühl,	41	Liebenau	154, 195	Oberrecksberg	20
Haunkenzell		Lindforst	115	Oberstein	60
Irschenbach	41, 42, 61, 65, 72, 78, 98, 103, 108 - 111, 113, 115, 119, 124, 125, 167, 171	Lixenried	72	Obervierau	195
Ittling	7, 196	Loitzendorf	16, 19, 69, 72, 110, 114, 118, 127, 132, 191, 194	Öd	167, 204
Kager	69, 86, 112, 118	Löwengrub	195	Ödhof	114
Kammersdorf	116	Maibrunn,	57, 67	Pär	18
Kasparzell	4, 5, 9, 12, 13, 16, 18 - 20, 40, 43, 50, 56, 61, 62, 67, 69 - 76, 78 - 88, 90 - 92, 94, 97, 98, 103, 104, 108 - 119, 121 - 123, 125, 126, 128, 129, 132, 135, 136, 139, 141, 142, 152, 167, 170, 188, 191, 194, 200, 202 - 204	Maierhofen,	3, 4, 22, 23, 89, 90, 126,	Passau	97, 102, 191
Kemnath	28	Mayrhofen	135, 171	Pelling,	132
Kiening	118	Mainstorf	108	Schwarzach	117, 164
Kirchberg	143	Maiszell	84, 204	Penting	117, 164
Kirchrettenbach	67	Manbach	133	Penzberg	95
Kleinhöfling	3, 96, 98, 137, 171, 191, 203	Mariaposching	58	Penzhaus	108, 109, 121
Kleinkreith	94	Maulendorf	68, 171, 203	Perasdorf	97
Kleinlintach	129	Maulhof	140	Pfaffenberg	68, 124
Kleinmenach	42, 63, 117, 134	Mayrhof	3, 71	Pfaffmünster	172, 199
Kleinschwarzach	171	Menach	2, 9, 133	Pfarrholz	75, 126
Kleinwieden	71, 83 - 85, 89, 92, 93, 71	Menhaupten	63, 72, 85, 94, 110, 203	Pfelling	95, 111
Kleinzierling	113, 118	Metzing	41	Piechel	195
Klett	10, 12, 13, 17, 18, 21, 22, 202	Michelsdorf	89	Pielmühle	116
Klinglbach	71, 109	Millerszell	138	Pielweichs	9
Klingldorf,	50, 51, 52, 67, 70, 71, 109, 146 - 151, 165, 177, 180, 181, 186, 187	(Willerszell?)		Pilgramsberg	36, 40, 94, 143, 203
Klinglswald	109, 146 - 151, 165, 177, 180, 181, 186, 187	Miltach	119, 150	Pillersberg	88, 105, 108, 168
Kölbürg	8, 103, 118, 165, 173, 190, 194, 195, 203, 204	Mitterberg	74, 83	Pirkha	17, 18
Kolham	168	Mitterfels	1, 2, 4, 19, 30, 33, 38, 44, 55, 57, 58, 60, 64 - 68, 82, 84, 125, 133 - 136, 140, 150	Pirkmühle	5, 10, 24 - 26, 137
Kollmberg	18, 75, 86, 146, 170	Moos,	171	Pöslasberg	2, 6, 15, 20, 72, 86, 87, 89, 95, 120, 123, 127, 130, 131, 140, 152, 164, 168, 191, 203
Kollnburg	59, 110	Kleinschwarzach		Pozaar	142
Konzell	1 - 4, 6, 7, 10 - 14, 16 - 23, 29, 56, 59, 61, 62, 64, 65, 69, 70 - 77, 83 - 90, 94 - 96, 98, 103, 104, 108 - 122, 124 - 127, 129 - 131, 133 - 136, 139, 141 - 145, 148, 152, 164, 167, 168, 170, 180, 181, 190 - 194, 196, 197, 199, 200, 202 - 204	Moosbach	35, 44, 60, 84	Prackenbach	41, 126, 129
Kößnach	119, 170	Moosmühle	2, 17, 19, 20, 126, 137, 171	Prandhof	59
Kostenz	55	Muckenwinkling	9	Premeck	22, 23
Kothmaißling	41	Mühlbach	177	Puckhlmühl	30
Kothrettenbach	43	Mühlbach,	51	Pumhofen	204
Kötzting	19, 20, 43, 117, 119	Viechtach		Punzendorf	1, 2, 4, 7, 8, 15, 16, 19, 38, 41, 43, 44, 60, 63 - 65, 70, 77, 83, 84, 87 - 89, 94, 98, 108, 109, 113, 117 - 121, 125, 143, 152, 164, 165, 167, 169, 173, 191, 194, 195, 197, 198, 201 - 203
Krayburg	20	München	44, 108, 110, 127, 167, 186	Pürckasberg	168
Kreut	40, 41, 44, 53, 97, 104, 115, 116, 155, 160, 163, 176, 185, 193, 196	Münchzell	55	Pürckhoff	10
Kreuzkirchen	193	Muzendorf	171, 203	Pürgl	164, 168, 186
Krieseszell	8, 9, 48, 66, 140, 141	Nasting (Asting)	70, 71, 86, 89	Radmoos	48, 89
Kumpfmühle	34, 40, 41, 43, 52, 96, 97, 115, 123, 126, 160, 164, 180, 183, 185, 190, 203	Neuhaus	113, 127, 166	Rammersberg	10, 12
Kuniskofen,	6, 7, 10, 16, 20, 21, 93, 103, 108, 109, 138, 152, 170	Neukirchen	12, 13, 18	Randsberg	35, 40, 83, 170, 195
Gunderskofen	103, 108, 109, 138, 152, 170	Neukirchen h.	56	Rankam	123
Landasberg	1, 8, 131, 137	Blut		Rattenberg	19, 40, 41, 67, 70, 86, 113, 114, 127, 129, 131, 135, 138, 141, 149, 150, 203
Landorf	44, 86, 93, 95, 104, 109, 115, 120, 124, 134, 137,	Neumühl	83	Rattiszell	86, 121, 124, 154, 155, 170, 191
		Neundling	169, 203	Recksberg,	1, 73 - 75, 95, 152
		Neuötting	88	Krönlingsfurth	
		Neurandsberg	84, 86, 97 - 101, 128	Redlingsfurth	119
		Niederhartzeidl- dom	97	Regelsmais	92
		Niederkinsach	169	Regen	20
		Niedermenach	3, 142	Regensburg	3, 32, 158, 181
		Norling	168	Reichersdorf	170
		Nözling	9	Reichstorf	110
		Oberalteich	1, 2, 5, 8, 10, 12, 13, 15 - 18, 30, 31, 40, 42, 43, 45, 46, 63, 84, 170, 182, 183, 192	Renften	86, 131, 135
		Oberboxberg	8	Rettenbach	67, 70, 74, 94, 95, 97, 117, 118, 123, 124, 128, 132, 166, 193, 194, 202, 203
		Obergrub	110, 112	Ried	40, 103, 150
		Oberschwand	5, 85, 128, 129, 195	Riedern	74, 77, 86, 119
		Oberhiening	134	Riederszell	122
		Oberhofen	60 - 62		
		Oberkollmberg	108		
		Oberleithen	35		
		Obermühl,	93		
		Cham			
		Obermühle	8, 123		

Riedl, am	146, 147	97, 98, 102, 103, 110 -	Untervierau	195	
Riedlmühle	71	113, 118, 119, 121, 123,	Utzmannsdorf	167	
Riedlswald	33, 53, 54, 104, 120, 148	129 - 131, 134, 137, 138,	Veldern	165, 173	
	- 151, 165, 178, 180,	153, 164, 166, 171, 191,	Viechtach	35, 37, 45, 59 - 63, 75,	
	181, 186, 187	193, 197		86, 94, 110, 119, 125,	
Riemersdorf,	13, 14, 113, 118, 120,	Siegenfurth		129, 137	
Rißmannsdorf	123, 124, 133, 135, 153,	Siegersdorf	16, 104, 105, 113, 120	Vorderfelling	195
	198, 203	Simbach	44	Wachsenberg	41, 137, 168
Rogendorf	86	Sinzing	93	Waldmenach	1, 2, 3, 6, 9, 10, 15 - 17,
Röhrmühle	24 - 26, 30 - 34, 36 - 40,	Sitzenberg	118, 123, 127		19 - 22, 89, 95, 152, 171,
	47, 48, 50 - 54, 98 - 102,	Sonnberg	43, 53, 57, 104, 108, 165,		191
	104, 107, 122, 155, 160,		173, 186, 195	Wallersdorf	19, 140
	163, 176, 185, 189, 203	Sparr	164, 168	Wäslbichel	137
Roßhaupten	61, 64, 65, 69, 111, 122,	Stallwang	67 - 69, 82, 83, 88, 93,	Wassesbühl,	19
	164, 167, 167, 168, 202,		103, 105, 125, 131	Woselspühl	
	204	Stegmühle	89, 137, 171	Weibing	121, 137
Roßwaidmühl	71	Steina	28	Weiglsberg	19, 204
Rotkopf/Tiefen-	10	Steinach	150	Weihenstephan	200
bach		Steinach(ern?)	139	Weiher	67, 95, 96, 126, 128, 203
Rubendorf	45	Steinachern	119	Weihermühl	69
Ruebmannsdorf	35	Steinburg	150	Welchenberg	71, 136, 192
Rumblmühl	195	Steinfurth	127	Welchenberg	136
Runding	72	Steinhaus	96	Weningermühle	171
Sackenried	84	Sterehäusl	95	Wetzelsberg	103
Sallmannsgrub	204	Sternhaus	123	Wieden	1 - 7, 9, 16, 18, 19, 23,
Sand	192, 193, 196	Stocka	90, 111, 113, 124, 203,		35, 63, 68, 109, 115, 117,
Sankt Englmar	69, 74, 118, 131		204		125, 135, 171, 191, 200,
Sattelbogen	45, 96, 117, 192	Straßkirchen	4		201, 203
Sattelpfeilstein	42, 44 - 46, 93, 94, 115,	Straubing	17, 148, 150, 167, 172,	Wies	87, 129
	123, 132, 137, 150, 173,		17	Wiesenfelden	46
	190	Streifenau	68, 70, 71, 75, 83, 90,	Wiesenzell	41
Schachendorf	67, 94		120 - 122, 148, 149, 165,	Wiesmühl	2, 95, 116, 123
Schachten	203		181, 186	Wiethall	203
Scheibelsgrub	105	Streitberg	60, 68, 84, 85, 93, 108,	Windberg	2, 19, 55, 56, 59, 61 - 64,
Scheitach	124		109, 132, 165, 173, 174,		68, 117, 200
Schenkham	142, 143		195	Wismanstorf	135
Scherstach	19	Sünching	89	Wisthall	143
Schmelling	17	Tentling, Cham	117	Wöhrhof	124
Schnitzhof	61	Thallersdorf	85	Wolfersdorf	38, 195
Schönberg	76	Thannhof	135	Wörth	77, 83
Schönfeld	108, 110	Thierling	127	Zachersdorf	143, 203
Schönstein	103, 108, 142, 150	Tragenschwand	83, 88, 98, 116, 118, 137	Zandt	72, 73, 76
Schorndorf	127	Traumarch	60, 93	Zell	166
Schreinerermühle	59	Treffenbach	169	Zierling	67, 113, 172
Schwandt	135	Treffendorf	169	Ziernberg	114, 172
Schwarzach	62, 71, 97, 102, 108, 111	Treffling	117	Zinzendorf	83
Sehochten	135	Umwangen	35, 133	Zinzendorf,	77
Semmersdorf	65, 78, 108, 109, 131,	Unterbühel	76	Wörth	
	171	Untergschwand	47, 65, 67, 204	Zinzenzell	105, 139
Sicklasberg,	2, 3, 5, 6 - 8, 10, 16 - 20,	Unterholzen	86, 131	Zwiesel	148
Siggelsperg	41, 58, 63, 64, 86, 87, 95,	Unterried	172		

Namenregister:

Achatz	76	Ansicker	94	Pachmayr	44, 64, 70, 89, 125, 126,
Achmair	71	Anthoni	163		130, 140, 141, 157, 171
Adam	41	Anzenpaur	8, 9	Bauer	100
Ähler, Eller	177, 185, 187, 189	Anzinger	120	Baumann	124
Aibauer	70	Artpaur,	4, 5	Bäumer	68
Aich, von	143	Hartpaur		Baumgartner,	34 - 36, 40, 65, 70, 77,
Aichmaier	68, 104, 118, 121	Asch, von	168	Paumbgartner	85, 87, 94, 95, 103, 104,
Aigner, Pfarrer	120 - 130, 132	Aschenbrenner	32, 35, 38, 39, 43 - 45,		108, 110, 112 - 115, 120,
Albertskirchner	61		93, 104, 108, 131, 132,		122, 125, 129, 132, 136,
Alter	159, 160, 162, 163		148, 150, 174, 175, 188,		151, 168, 175, 176, 179,
Altmann	12, 13, 18, 50, 56, 67, 71,	Attenberger	189, 190, 199		185, 188, 189
	187		67, 118, 119	Bayer	73
Aman, Ahman,	26 - 28, 30, 40, 67, 88,	Au(e)r	20, 41, 68, 108, 177, 189	Bergbauer	40 - 42, 72, 73, 94, 113,
Amon	92, 103, 109, 110, 116,	Aubauer	70		119, 122 - 125, 189, 190,
	154, 155, 161, 188, 196,	(Aibauer)			198
	197, 202	Aumer	129	Berger, Perger	16, 19, 33, 34, 133, 134,
Amasmair,	142, 143, 145, 160, 163	Aumüller	130		139
Ammeßmayr		Aurbach	37	Bernhard	41, 97, 108, 123, 126
Ancker	95	Aybauer	41 - 44, 84, 189	Bidersohn	56, 64
Angerbauer	202	Bachmeier,	3, 6, 16, 17, 19, 22, 23,	Biedernn	40

Birkel	41, 190		194, 197, 198, 203, 204		111, 124, 134, 164, 168,
Blasini	78, 108	Erber	8		169, 185, 189, 202
Bloest	120, 130	Erdl	4	Goham	77, 118, 191
Bogner, Pogner	42, 43, 45, 88, 98, 104, 105, 107, 175, 184, 188	Erler	40, 189, 190	Gollowitz	70, 71
Bollmann ?	76	Erlinger	2	Gottschall	97
Bornschlegl	44, 96, 109, 124, 127, 171	Ertl	116	Götz	71, 72, 84
Brebeck	130	Ettfelner	26, 27, 163	Grässel	181
Breiter	123	Ettl, Öttl, Edl	20, 42, 68, 75, 88, 93, 103, 109, 110, 115, 116, 120, 123 - 126, 129, 140, 167, 172, 191, 204	Grassl	61, 62
Bruckbauer	18			Grein?	98
Brückl, Prückhl	68, 189	Eyberger	60	Greindl, Greinl	41, 95, 173, 190
Bruckmüller	86	Eyrl	158	Greul	44
(Druckmüller?)		Faister	9	Gribl	67
Brunner, Prunner	6, 10, 22, 23, 171, 195	Falk	124, 204	Grieneisen	13
Buchinger	141	Falzboden	131	Griller	97, 121, 124
Bugl	89	Färber	72	Grimm	67, 112, 123
Chittlmayr,	191	Feldbauer	130	Groß, Gross	6, 7, 10, 16, 19 - 22, 35, 36, 40, 134, 137, 138, 170 - 172, 175, 204
Kirchenmeister		Feldmeier,	7, 13, 14, 18, 55, 87, 137, 201	Groz, Kroz	59, 61 - 63
Closen, von	164, 166	Veldtmayr	22	Gruber	40, 62, 88, 118
D(r)uckmüller	38, 80 - 82, 87, 89, 90	Femel	22	Grüller	126
Dachauer	117, 120, 121, 125	Fendl, Fändl	76, 80, 81, 115, 119	Gründl, Grünl,	41, 43, 70
Degenberger	155	Feyerl	28	Greindl	
Dehu?	107	Fing	134	Gschray	150
Dellinger	16	Finkh	59	Gstettenbauer	115, 116
Dengler	150, 179	Fischer, Vischer	8, 39, 42, 44, 45, 54, 60, 68, 72, 84, 88, 89, 93, 94, 95, 96, 98, 99, 100, 102, 104, 112 - 116, 119, 124, 136, 149, 153, 191	Guggeis	77, 83, 85, 89, 94, 95, 104, 105, 107, 112, 113, 115, 117, 124, 126 - 129, 132, 167
Deser	70, 86, 113, 114	Fläxl	49, 50, 53, 185, 188	Guggenberger	129, 130
Dietl	3, 4, 10 - 14, 16 - 18, 35, 43, 55, 63, 75, 82, 83, 86, 87, 95, 98, 103, 108, 109, 113, 119, 120, 122 - 124, 135, 139, 142, 151, 152, 176, 178, 185, 187 - 189, 191, 204	Fleischmann	163	Günzkofer	130, 131
		Florian	5	Gützl	75
Dietlei?	121	Förths	67	Gütlhuber	42, 44, 46, 97, 117, 188, 190
Dirrigl	35, 36, 39, 41, 44, 50, 51,	Franckh	27, 28	Haban	121
Thürriegl	53, 132 - 136, 139, 140, 175, 184	Frankl	57, 72, 86, 104, 116, 127, 173	Häberl	163
Dirscherl	188 - 190	Fränkl	191	Haftt	160, 162
Dobler	82, 158, 195	Fremaur	171	Hafner	82, 88, 109
Domayr	24, 31, 94	Freundorfer	86	Haggenberger	9, 35
Domer	163	Fronauer	74, 126	(Herrnberger)	
Donhauser	67	Fröschl	121, 124	Hahn, Hann	70, 125, 170
Dötsch	35, 181	Früchtl	96, 170	Hailingmair,	2, 18, 19, 35, 41, 42, 69,
Drechsler	127	Frühk	136	Heilingmeier	86, 145, 172, 191, 201
Dremmel	158, 171	Fuchs, Fux	1, 2, 7, 8, 17, 18, 19, 20, 24 - 27, 30, 31 - 41, 48, 50 - 54, 69, 71, 74, 78, 81, 87, 94, 96, 98 - 104, 107, 109, 114, 115, 122, 124, 127 - 129, 131, 132, 137, 171, 176, 185, 189, 195	Haimerl	6, 33, 43, 56, 70, 71, 76, 77, 83, 94, 113, 116, 117, 120, 121, 123, 127, 130, 140, 162, 168, 173, 195, 201
Dürcherl,	93, 188, 190			Haitzer	89
Dürschl				Halbwax	65, 66, 133
Durl	12			Hamberl	55
Duschl	123			Hamz, Name	167
Eckl, Eckhl,	8, 43, 47, 69, 70, 89, 118,	Fuchshuber	46, 117, 98, 188	Handwerker	124
Eggl	119, 123, 127 - 129, 131, 140, 149, 165, 173, 176, 185, 188, 194, 195, 204	Füchsl, Fixl	29, 34, 47, 51, 53, 75, 84, 86, 95, 96, 109 - 112, 117, 122, 124 - 126, 136 - 138, 141, 161, 166, 169, 171, 175, 188, 191, 198	Hannr	110
Eckmann	95, 108, 109, 121			Hartkirchner	8
Edbauer	74	Fürst	117	Hartl, Härtl	71, 108, 110
Edenhofer	86, 108	Gabler	25 - 27, 30, 31, 43, 49, 163	Hartpaur	5
Egler, Probst und Pfarrer	133			Hauer	69
Egner	163	Gaudam	113	Haugenhauer	163
Eich, Aich	117, 119	Geiger	13, 14	Haugenhofer	160, 162
Eidenschink,	2, 6, 9, 15, 20, 34, 36, 39,	Geyer	170	Hauser	89, 111, 127
Eiln-, Eisen-,	67, 70, 71, 83, 88, 92,	Gierl	18, 138, 190	Hausinger	168
Eigen-, Eylen-	104, 107, 108, 122, 134, 139, 140, 160, 163, 165, 173, 189, 195, 201	Gietl	45	Häuslbez,	89, 95, 191
Eitelpeiß,	5, 42, 69, 74, 85, 158,	Gietlhuber	132	Heiselbez	
Eitlböß, Eitlpeß,	160, 162, 185, 187, 189,	Gigler	53, 122, 165, 173, 176, 178, 187, 189	Häusler	177, 178, 187
Eytlböß	190, 202, 204			Hauß	37, 83
Elisabethszell	2, 8, 10 - 14, 16 - 18, 70, 75, 88, 119, 142, 143	Gilnshamer	2	Hecht, Höcht	164, 168, 176, 188
Emersdorf	68	Gläßl	1	Heidl	188
Engl	8, 16, 19, 20, 25, 35, 37, 44, 71, 73, 96, 119, 126, 138, 139, 162, 170, 191,	Gleissner	162	Heiger	131
		Gmeinwieser	15, 17, 40, 41, 44, 55, 65, 66, 69, 71 - 74, 76, 83, 85, 93, 98, 104, 105, 110,	Heigl	95, 108, 204
				Heinberger,	152
				Pfarrer	
				Heindl	55, 152, 188
				Helcher?	71
				Heller	70, 77, 83, 119, 120
				Hermann	40

Herrnberg	7, 15, 135	Ketterl	111, 113	Leibl	12
Herrnberger	39, 96, 105, 117, 122, 127, 128, 185, 189, 190	Kh Haberbauer	158	Leiderer	5
Hien	125, 127, 170	Khuelleisen,	25, 27, 31 - 33, 35, 39,	Leidl	6, 118
Hien, Albin,	119	Kühleisen	40, 43, 45, 97, 98, 104, 115, 116, 121, 150, 162, 177, 185, 187, 189, 190	Leimmer	97, 102
Pfarrer				Lennzinger	152
Hiendl	54	Khirschner	158	Leoprechting,	164, 165, 173, 174, 193 - 195
Hier, Name	152	Khnol	6	Lerenger	39
Hierl	22, 23, 40, 41, 43, 96, 189	Kholer	162	Letl	7
Hilmer, Hüllmer	68, 169	Khoser	2	Leukhauer	166
Himmelstoss	35, 39, 43, 44, 96, 105, 116, 123, 176, 184, 188, 191, 204	Khößlnpock	9	Lex	35, 70, 71, 86, 88, 89, 137, 165, 173, 194, 195, 204
Hirschauer	40 - 44, 69, 70, 77, 83, 85, 118, 189	Khrais	137	Lidl	159, 162
Hochfehler	22, 23	Khreitl	195	Liebl	19, 35, 50, 187, 189
Hochreither	13, 15	Khrieger	6, 16, 18, 19, 22, 23, 195	Limmer, Limber	1, 163, 195
Höckh	19, 140, 195	Khron	5	Limpeck	111, 112
Hofbauer	96, 134	Khueffer	202	Lipp(l)	10, 19, 21, 22, 61, 72 - 74, 164, 167, 170, 181, 198, 203, 204
Hofer	40, 41, 42, 94, 94, 104, 115, 116, 157, 176, 185, 189	Kienberger	6, 8, 9, 23, 63, 71, 73, 83 - 85, 89, 92, 93, 117, 127, 129, 132, 135, 172, 191, 201,	Lobmayr	171
Hofmann	9, 16, 57, 74, 111, 117, 121, 125, 140, 141, 166, 187	Kieninger	85, 86, 88	Löffler, Loeffler	19, 20, 28, 31, 35, 137, 160, 163, 176, 188, 191, 204
Hofmayr	27, 162	Kilger	71, 110, 151, 178, 179, 187	Loibl	111
Holarth	162	Kittenhofer	93, 115, 193	Loichinger	48, 49, 52
Hollmayr,	2, 3, 4, 5, 10, 17, 24 - 26,	Klein, Clain	8	Lommer	2
Hollmair,	136, 137, 191, 195	Kleingütl	35, 38 - 41, 44, 45, 104, 116, 126, 127, 129	Lorenz	73, 131
Halmair		Klimmer	58, 60, 72, 109, 170, 191	Lörzing, von,	166
Holmer	36, 42, 48, 89, 96, 98, 111, 112, 115, 119, 131, 136, 152, 165, 170, 171, 173, 202	Klinger	123	Name	
Holzapfel	35, 39, 45, 69, 71, 86, 109, 117, 191	Knittelmaier	104	Lösch	35
Holzer	84, 113, 122, 171	Knott, Knott	32, 33, 42, 63, 67, 69, 82, 86, 93, 109, 124, 125 127, 139, 157, 159, 160, 162, 163, 171, 187, 201, 202	Luger, Lueger	34, 175, 188
Hözl, Hezl,	39, 42, 45, 70 - 73, 83, 89, 150, 185, 188	Koch	4, 157, 159, 161, 163, 204	Maier, Majer	103, 104, 109, 115, 116, 127
Hötzel	89, 150, 185, 188	Koglmayr	5, 6, 8, 9	Mair	160
Höpfel	2, 3, 10, 74, 75, 110, 111, 136, 137, 139, 152, 169, 191	Kolb	10	Mank	46, 104, 105, 115, 116
Hopps	151	Kolbinger	7, 160, 162	Märkl, Markl	6, 94
Höterer	37	Koler	159	Märtt	68
Hözen, von	169	Kollmer	111, 126	Marx	14
Dethofen		Kolloings	32	Maximilian	182, 199, 154, 155
Huber	69, 83, 104, 105, 117, 118, 164, 168	(Kolping?)		Joseph, Herzog	
Huekhel	16	König	35, 165, 187, 189	Mayer, Friedrich	76
Hunger	55	Köpfel	189	von	
Iberl	78, 79, 81	Kräh, Krah,	40, 44, 85, 185, 188, 189	Mayer, Mayr	20, 34, 40, 43, 45, 62, 71, 77, 85, 93, 115, 118, 162, 163, 175, 188
Irrgang	117	Krää		Mayerhofer	40
Jacob	56, 134, 138	Kral	42	Meixner	29, 47, 48
Jäger	95, 127	Krath	189	Menach,	118
Janker, Jenkher	32, 35, 40, 52, 118, 123, 188	Kraus	51, 53, 102, 171	geborene	
Justinian, Kaiser	82	Kreitl, Kreuttl	34, 35, 53, 77, 124, 165, 173, 176, 195	Menacher	78, 121
Kagermeier	141	Krepmpel, Pfarrer	76, 83, 85	Menk	45, 46, 190
Kaiser	95	Krieber	89	Michl	53, 176, 189, 204
Kaistl	104	Krieger	16, 18 - 20, 22, 23, 38, 67, 133 - 135, 138, 171, 195, 204	Miethaner	10, 18, 20, 43, 44, 58, 64, 65, 67, 77, 78, 83, 85, 87, 88, 94, 110, 112, 113, 117, 126 - 128, 133, 134, 138, 140, 164, 167, 171, 175, 178, 184, 187, 188, 190, 191, 197
Kärgl	34, 61, 85, 127, 130, 151	Kristl	107	Miller	8, 33, 68, 119
Karl, Carl	28, 29, 48, 59, 175	Krlerin	18	Minchsmair	161
Karlhuber	118	Krottenthaler	92	Mockh	35
Karmann	66, 141	Kuchler?	111	Moriz	160, 163, 171
Kaspar	104, 187	Kueffer	163, 202	Muckh	189
Kastrechtes	34	Kuesper	160	Muggenthaler	10, 12, 38, 40, 66, 110, 111
Kellermayr	188	Kufner	84	Mühlbauer,	24, 27, 36, 38, 39, 67, 69, 71, 94, 96, 104, 113, 114, 116, 123, 124, 128, 166, 175, 176, 177, 185, 187 - 189
Kellner	61, 66, 67, 69, 73	Kuppel	124	Milbauer	
Kerbl	97, 98	Lachermaier	95, 104, 108	Mühler	33
Kergl	115	Laimer	9	Muk	131
Kern	9, 171	Laininger	59	Müller, Miller	26, 34, 35, 38, 40, 44, 48, 59, 68, 69, 82, 83, 87 -
Kernpiechel	195	Lang	18, 20, 83, 113, 179, 187, 204		
Kerscher	42, 46, 60, 66, 68, 88, 93, 98 - 101, 112, 114 - 116, 119, 173	Lang, Lorenz	118, 120, 121, 129		
		von			
		Laubner	86, 171		
		Lehner	1, 86, 97, 102, 112, 121, 122, 152, 191, 201		

	89, 93, 104 - 108, 119, 120, 122, 124 - 126, 176, 179, 180, 185, 187 - 190, 199	Pielmaier	119, 162, 170	Salzberger	149
Murhauser	24	Pienkl	82	Santl, Säntl	16, 19, 60 - 63, 74, 83, 84, 86, 113, 114, 117, 118, 122 - 124, 129, 138
Murr	72, 74, 89	Platzer	124	Sazinger	8
Mussinán	105	Plötz, Plez	173, 177, 187	Schäffler?	167
Naber, Lehrer	168, 203	Podenschlögel	171	Schaller	24, 28, 31, 150, 195, 197 - 199
Neuberger	32, 177	Pogner	39, 52	Schambeck	34, 71, 180, 187, 189, 195
Neuhauser	28	Pointinger	119	Schanz	94
Neuhierl	97	Pommer	115, 117	Scharpichl	132
Neuhiertn?	102	Pongratz, Boncraz	77, 87, 171	Scharrer	16, 18, 19, 162
Neumaier	120	Posch	49	Schedlbauer	40, 42, 44, 77, 85, 88, 118, 125, 169, 185, 188, 189
Neunhärl	19	Poschinger	98 - 100	Scheibelmair	2
Neuninger	168	Pradl	94	Scheidl	109
Neuwirth,	40 - 43, 68, 70, 117, 135, 165, 173, 185, 187, 189, 190	Prändl	157, 169	Scheizach,	129
Neuwürth	165, 173, 185, 187, 189, 190	Preisinger	4	Name	
Niedermayr	9	Preiss	7, 25, 27, 158, 159, 162	Schichtl	109
Niedl	94	Prempeckh	194, 195	Schieckhl	204
Niermeier,	9, 19, 20, 37, 41, 57, 64, 67, 72, 89, 112, 113, 132, 173, 176, 185, 187, 189, 201, 202	Prenb	130	Schieftl	204
Niermayr	67, 72, 89, 112, 113, 132, 173, 176, 185, 187, 189, 201, 202	Prenner	141, 195	Schießl	122, 123, 151, 179, 187
Nöstlbeck,	47, 148, 150	Prielpöckh	202	Schiller	159, 161
Nöstelpökh		Priggl	9	Schinabeck	103 - 107, 103, 113, 114, 119, 122
Oberberger,	2, 65, 77, 87, 89, 109, 125, 137, 197, 198, 201	Pritzl	85	Schlecht	9, 16, 25 - 27, 49, 67, 69, 86 - 88, 98, 102, 104, 108, 120, 123, 129, 130, 131, 135, 162, 176
Oberperger	4 - 6	Prmayr	10, 12	Schlegel	10
Oberhofer		Probst	69, 82, 93, 95, 103, 118, 128, 135, 146, 147, 151, 179, 187	Schlierf, Kaplan	191
Obermaier,	1 - 3, 7 - 15, 17, 18, 20, 40, 58, 63, 67, 76, 78, 83, 87, 88, 93, 95, 96, 119, 125, 133, 135 - 138, 145, 153, 159, 161, 166, 172, 195, 200 - 203	Prommersperger	38 - 40, 42, 45, 51, 75, 77, 82, 86, 98, 113, 118, 122, 171, 177, 184, 187, 189, 191, 199, 204	Schmalz(l)	74, 75, 89, 95, 115, 116, 164, 168
Obermayer	40, 58, 63, 67, 76, 78, 83, 87, 88, 93, 95, 96, 119, 125, 133, 135 - 138, 145, 153, 159, 161, 166, 172, 195, 200 - 203	Prucksmer	153	Schmaz	135
Obernberger	65	Pruggman	160, 163	Schmellmer,	7, 8, 22 - 24, 136, 160,
Obersperger	197	Prunpeckh	8	Schmelmayer	163, 193
Ödbauer	77, 29	Puecher	150	Schmid	42, 192
Oischinger	60, 71	Pühl	83	Schmidbauer	4, 39, 44, 46, 50, 52, 94, 104, 120, 123, 125, 132, 135, 170, 172, 175, 184, 188, 191, 202, 204
Ortpauer	202	Pullinger	9, 193, 196, 197	Schmideigerin?	83
Öschinger	59	Pummer	124	Schmidinger	118
Osterer	2	Pürkmayer	186	Schmidt	4, 5, 9, 16, 19, 53, 202
Oswaldt	35, 114, 128, 157, 171, 175, 188	Pux	204	Schmotz	67, 84, 90, 91, 92
Paintinger	18, 74, 75, 77, 86, 109, 170	Raab	94	Schmucken- würth	64
Palor	134	Rädl	195	Schmucker	13, 15, 19
Pamer	7	Radlinger	86	Schneider	75, 83, 89, 142, 166, 168, 168, 203
Panghofer	66	Rainer	95	Schneickl	142
Pangraz	169	Raith	160, 163	Schneller,	190
Passauer	32, 158	Reibermeier	115	Pfarrer	
Pauckher	28, 104, 151, 163, 179, 187	Reichl	24 - 27, 30, 31, 163	Schoberl	92
Paukner	104	Reidl	70	Schötzt, Schez	33, 140, 189
Paundn, Pfarrer	144	Reidlmayer	28	Schranz	117
Paur	3, 19, 30, 160, 164, 168, 195	Reindlmair	161, 163	Schreckh	173, 204
Paur, von	62	Reipel	3	Schreiner	67, 85, 90, 91, 97, 113, 118, 123 - 125, 163
Peintinger	131	Reißinger	178, 187	Schreibvogl	98 - 100
Peizinger	123	Resch	93, 122	Schrenkh	165
Pellkofer	119	Rezer	171	Schrettinger	2, 4, 5, 7, 9 - 18, 56, 94, 98, 102, 110, 133 - 136, 175, 188, 194, 197, 200, 202
Penkauer	188	Rhierl	204	Schub	18, 40, 41, 44, 65, 68, 72, 89, 96, 103, 126, 168, 171, 189, 190, 200
Penz	140	Richter	71, 77, 83, 86, 104, 107, 117, 119	Schuh	128
Penzkofer	69, 102, 187, 188	Rieder	204	Schuhbauer	160, 163
Perl	2, 4, 7, 8, 15, 26, 157, 161, 162, 202	Riederer	6	Schuhmann	70, 73, 74, 79, 80, 96, 115, 117
Perlsdorf, von	2	Riedlinger	27, 28, 31, 161, 162	Schuller, Probst	40, 65, 93, 105, 115, 122
Peter	49	Riedskofer	130	Schütz	84, 116, 123, 165, 173,
Pettern, von und zu Gradnberg	142	Rieger	62		
Pfeidtl	3	Ripls	135		
Pfeilschifter	109, 127, 130, 165, 168, 173	Rippensberger	127		
Pfliegl	119	Rißl	137		
Pichl	133	Roiderer	168		
Pichlmayer	24, 28, 31	Rosenmair	3, 17		
		Roß, Ross, Roos	33, 34, 36, 40, 41, 44, 75, 117, 122, 176, 185, 187, 189, 190		
		Ruhland	54, 68, 70, 71, 75, 90, 146 - 149, 151		
		Sachs, Sax	72, 108, 115, 116, 132, 133, 195		
		Sagstötter	171		
		Sailer	160, 157, 159, 162		
		Sallmansperger	59		

	174	Stögbauer	168	Werner, Wörner	154, 155, 174, 182, 193, 202
Schwanzer	65, 124, 126	Stoiber	2	Westermaier	118
Schwarz	6, 67, 68	Stössel	15	Wetttl	2
Schwemmer	61	Stösstl	22	Weyer	157
Seiderer	50	Strasser	151, 179	Widman	9, 19, 20, 89, 137
Seidl	70	Strecto	57	Wielandt	15
Seiler	187	Streisl	8, 171	Wier	157
Sesl	168	Strizl	159, 162	Wiesmeier	41, 111, 189
Seuboldsdorf, von	142, 143, 145, 203	Strobl	150	Wiesmüller	104, 105
Sez	135	Stubenhofer	18, 95, 204	Wigl	188
Sichofer	86	Sukour	37	Wildfeuer	8, 160, 163
Simon, Name	119	Taufner?	132	Windling	143
Sinkofer?	77	Thanner	19 - 23, 133 - 135, 140, 171	Winter	126
Söldlm	202	Thanner?	170	Wintermeier	97, 177, 187
Sollach	12, 131	Thoma	66, 72, 73, 93	Wintrich	17
Sollpek	78, 80 - 82, 87	Thurmaier	108, 135	Wirmshofer	189
Sonberger	158	Thürmer	119	Wirstl	40
Sonenderfer	163	Tiefenbach	57, 171	Wittmann,	20, 89, 97, 102, 137, 171
Spanfeldner	120	Trembl	204	Widtmann	
Spängler	55	Tremmel	83, 105, 109, 110	Wöhrhof	124
Sperl	73, 96, 119, 122, 127, 128	Tröffelpauer	202	Wölderdorf, Freiherr von	114
Spießl	83, 104, 105, 108, 109, 119, 201	Tröscher	57	Wolf	29, 82
Stadler	56, 114, 131	Trost	3	Wormshof auf der k	190
Stahl, Stall	44, 45, 56, 68, 70 - 74, 84, 85, 88, 90, 93 - 95, 97, 98, 102, 104, 108 - 110, 113, 115, 116, 119, 121, 123, 126, 127, 129, 141, 142, 172	Türniz, von	168, 170	Wörth	83
Stamm	142	Twyling	139	Wühr	93, 117
Stängl	166	Überl, Yberl	43, 62, 65, 69, 75, 76, 78, 80, 82 - 87, 90, 92, 108, 117, 119, 120, 123, 126, 141, 142, 149, 200	Würmshofer	41, 185
Stäubl	92	Unger	169, 170	Würstl	39, 44, 76, 85, 115, 116, 175, 185, 188
Staudtinger	171	Urban	69, 93	Würth	17, 166
Stauf	68	Üüchl	172	Wurzer	162
Stegbauer	16, 19, 22, 23, 41, 56, 67, 75, 84, 87, 88, 103, 111, 112, 118, 121, 130, 133, 135, 138, 168, 171, 178, 187, 191	Veit, Abt	197	Wuzlhofer	34, 45, 159, 162, 175, 188
Steger, Stöger	34, 35, 45, 51, 52, 71, 86, 96, 104, 107, 113, 116, 121, 122, 125 - 129, 165, 171, 175, 178, 187, 191, 195	Venus	97	Xailler	78
Steibl	166	Viechter	61, 62, 64, 65, 164	Zänhl	32
Steinbauer,	33, 71, 86, 89, 115, 116,	Vielreicher	85, 86, 97, 121	Zeiß	68, 70, 97, 108 - 110, 112, 165, 173, 204
Stainbauer	120, 124, 151, 179, 180, 187	Vitus, Abt	196	Zeißler	97
Steindl, Staindl	137, 165, 173, 195, 204	Vlidenhover	9	Zellinger	159, 161
Steiner	40, 138	Vogl	27, 36, 40, 45, 62, 108, 184, 188, 190	Zellner	1
Steiningner	36	Vopp	168, 170	Zens	125
Steinkirchner	112	Wager, Baron	45	Zeuß	95
Stelzer	168	Waghofner	119	Ziegler	190
Stelzl, Stölzl	44, 90, 93, 95, 103, 108 - 110, 112, 117, 118, 120, 121, 122, 124, 125, 168, 171, 188	Wagner	2, 5, 7, 20, 25, 26, 29, 31, 48, 54, 55, 58, 63, 67, 84, 89, 97, 102, 111, 118, 125, 151, 152, 162, 178, 187	Zierlmair	153
Stern	170	Wahl	164	Ziernberger	204
Sterr, Störr	6, 40, 41, 67, 87, 97, 104, 115, 138, 189	Walrab	196	Zierngibl	27, 28, 33, 34, 47, 97, 162, 176, 188
Steuer, Name	126	Wals, Vals,	60, 152, 153, 166, 168,	Zimmermann	169
Steybein	7	Wols	176, 187, 189	Zißler	98
Stieglbauer	59	Wäninger	169	Zistlerin	88
Stockher	5, 138, 171, 196, 202	Wanninger	68, 72, 121, 173	Zitzelsberger	22, 23, 97, 168
		Warter	133	Zogelmann	187
		Weber	44, 45, 64, 85, 88, 97, 140	Zollig	189
		Weichs, von	143, 144, 145, 191	Zollner	16, 18 - 20, 23 - 26, 31, 32, 34, 41, 51, 60, 69 - 71, 77 - 79, 84, 86, 93, 97, 103, 111, 114, 117, 122, 125, 129, 131, 135, 138, 140, 165, 166, 171, 173, 177, 185, 187, 189, 190, 195, 203,
		Weidner	17	Zwickenpflug	3, 4, 6, 8, 15, 22, 23, 64, 65, 67, 70, 95, 97, 132, 134, 156, 166, 175, 188 - 190, 200, 201
		Weinzierl	11		
		Weishaar	20		
		Weiß	78, 187		
		Weisshandt	195		
		Weißhart	45		
		Weisstadt	195		
		Weixlgartner	178, 187		